

Haushalt
2014

Inhaltsverzeichnis

des Haushalts 2014 des Kreises Soest

	Seite
I. Haushaltssatzung, Zielvereinbarung, Zukunftskonzept 2020	1
II. Vorbericht, Grafiken, Organigramm, Produktplan, Budgetregeln	10
1. Vorbericht	
2. Grafiken / Kennzahlen	
3. Gesamtverwaltung mit Organigramm	
4. Produktplan Kreisverwaltung Soest 2014	
5. Budgetregeln	
III. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2014	96
IV. Gesamtverwaltung 2014	130
V. Dezernat 01 – Verwaltungsführung	152
VI. Dezernat 02 – Service	182
VII. Dezernat 03 – Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	305
VIII. Dezernat 04 – Bau, Kataster, Straßen und Umwelt	424
IX. Dezernat 05 – Jugend, Schule und Soziales	616
X. Finanzbudget	807
XI. Anhang	813
1. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	
2. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften	
5. Zuwendungen an Fraktionen	
6. Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	
7. Stellenplan	
8. Erläuterungen zum NKF-Kontenplan	
9. Allgemeine NKF-Begriffserklärungen	

Haushaltssatzung des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 53 ff. der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) in Verbindung mit den §§ 75 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), beide Gesetze zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474) hat der Kreistag des Kreises Soest mit Beschluss vom 18.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren **Erträge** und entstehenden **Aufwendungen** sowie eingehenden **Einzahlungen** und zu leistenden **Auszahlungen** und notwendigen Verpflichtungserklärungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	332.522.936 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	335.671.392 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	325.931.844 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	326.598.986 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.956.027 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.391.408 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	30.959 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.360.859 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 3

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2015 veranschlagten investiven Auszahlungen werden insgesamt zu **Verpflichtungsermächtigungen** erklärt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird insofern auf

11.341.798 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf

3.148.456 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

- (1) Der Hebesatz der allgemeinen **Kreisumlage** (Grundlast) wird gem. § 56 Abs. 1 KrO NRW nach den für das Haushaltsjahr 2014 geltenden Umlagegrundlagen auf

41,31 %

festgesetzt.

- (2) Für die Finanzierung der vom Kreis Soest wahrgenommenen Aufgaben des **Jugendamtes** wird für die Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine Mehrbelastung zur Kreisumlage nach den für das Haushaltsjahr 2014 geltenden Umlagegrundlagen von

19,95 %

festgesetzt.

- (3) Die Umlagen sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines jeden Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Zur Finanzierung der **Clarenbachschule** im Produkt 003.040.746 wird eine Erstattung in Höhe der durch andere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen nach den von den Gemeinden Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welper entsandten Schülerinnen und Schülern von diesen Gemeinden erhoben.

Die auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler entfallenden Erstattungsbeträge werden errechnet, indem im Produkt 003.040.746 die durch Erträge einschließlich Finanzaufweisungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz NRW – GFG - nicht gedeckten Ist-Aufwendungen durch die Zahl der die Clarenbachschule am 15.10.2012 besuchenden Schülerinnen und Schüler dividiert werden

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemHVO NRW wird auf

50.000 EUR

(Summe des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen je Maßnahme und Jahr) festgesetzt.

§ 9

Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Kämmerer

1.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW der Kreiskämmerer, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) und Mehrauszahlungen jeweils nicht mehr als 50.000 EUR betragen,
- d) die Mehraufwendungen auf innere Verrechnungen zurückzuführen sind oder
- e) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW der Kreiskämmerer, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets (Produktgruppen) und Mehrauszahlungen jeweils den Betrag von 30.000 EUR nicht übersteigen, oder
- d) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

2. Kreistag

Für über Ziffer 1 hinausgehende Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW ein vorheriger Beschluss des Kreistages erforderlich.

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmerers übertragen werden. Werden Aufwendungen übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für investive Auszahlungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr der Planung nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Eine Aufstellung über die übertragenen Ermächtigungen wird der jeweiligen Jahresrechnung beigelegt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben.

§ 11

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen niedrigeren Besoldungsgruppe oder in entsprechende vergleichbare Beschäftigtenstellen umzuwandeln.

Soest, 18.12.2013


Die Landrätin

Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2014

Präambel

Der Kreistag hat am 25.02.2010 das Zukunftskonzept 2020 beschlossen. Mit diesem Konzept hat er seine strategischen Ziele und Wirkungen für die nächsten Jahre gesetzt und beschrieben. Hieran wird sich seine Arbeit und die Arbeit der Verwaltung - neben der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben - ausrichten.
Das Zukunftskonzept 2020 wird jährlich - bei Bedarf - überarbeitet und fortgeschrieben.

Die Umsetzung geschieht jährlich mit dem Haushalt. Der vorliegende Haushalt legt fest, welche Finanzmittel der Kreistag für das Jahr 2014 bereit stellt, um bestimmte Jahresergebnisse zur Erfüllung seiner mehrjährigen strategischen Ziele und Wirkungen zu erreichen. Darüber hinaus beschreibt er die Ziele und Wirkungen, die Ergebnisse und die Qualität von Produkten und Leistungen der Verwaltung und weist die dazu erforderlichen Finanzmittel aus.

Vor diesem Hintergrund schließen der Kreistag und die Landrätin folgende Vereinbarung ab:

1. Produkte und Budgets

Der Kreistag stellt auf der Basis des Ergebnisplans für das Jahr 2014 finanziell zur Verfügung:

• der Verwaltungsführung	2.887.239 €
• dem Dezernat 02	15.235.029 €
• dem Dezernat 03	12.162.650 €
• dem Dezernat 04	15.934.357 €
• dem Dezernat 05	109.006.592 €
= Gesamtbudget	155.255.867 €

In diesem Budget sind folgende Personalkosten / -erlöse enthalten

• Personalaufwendungen (Zeilen 11 + 12 Ergebnisplan)	63.729.744 €
• weitere Personalkosten (für sonst. Personalaufwendungen und ehrenamtliche Tätigkeiten)	+ 625.900 €
• Erstattung Personalkosten	./. 18.090.502 €
= Unterbudget Personalkosten	46.265.142 €

Die Landrätin erstellt auf dieser Grundlage die in dem Haushalt beschriebenen Inhalte der Produktbereichsebene, d.h. der Ebene der Dezernate, und setzt die aus dem Zukunftskonzept 2020 resultierenden Wirkungen und Handlungsschwerpunkte um.

Veränderungen, wie das Hinzunehmen neuer Produkte, die Zusammenfassung vorhandener Produkte oder der Wegfall von Produkten, erfordern jeweils auch eine Korrektur der bereitzustellenden oder bereitgestellten Mittel. Dasselbe gilt auch für Änderungen der Leistungen.

2. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt für das Haushaltsjahr 2014.

3. Berichtswesen

Die Landrätin berichtet in 2014

- dem Kreistag
bis Ende November 2014 über die Ausführung des Haushalts 2013
- dem Kreisausschuss im
 - Juni 2014 und im
 - September 2014über
 - * den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling)
 - * den aktuellen Stand und wesentliche Abweichungen von der geplanten Entwicklung der Handlungsschwerpunkte zur Umsetzung des Zukunftskonzepts 2020.

Die Dezernenten berichten

den Fachausschüssen in den Fachausschusssitzungen über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Verwaltungsprodukte ihres Bereichs. Die berichtsrelevanten Produkte und die Berichtstermine werden zwischen Fachausschuss und Dezernatsleitungen gesondert vereinbart.

4. Rahmenbedingungen

- 4.1 Sollten während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung die politischen Gremien Entscheidungen treffen, die das Gesamtbudget und/oder Dezernatsbudgets belasten, muss mit dem Beschluss über den belastenden Eingriff gleichzeitig ein Beschluss über die Deckung sowie über Veränderungen in den Produkten gefasst werden.
- 4.2 Geschätzte Auskunftsdaten, Rahmendaten, Fallzahlen bzw. Strukturdaten sind nicht im Haushaltsjahr beeinflussbar und damit nicht bindend. Sie stellen Rahmenbedingungen bzw. Planungsgrundlagedaten für die Erstellung der Produktgruppen dar.

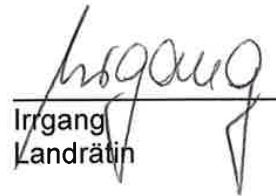
Soest, den 19.12.2013

Für den Kreistag



Soldat
Stellv. Landrätin

Für die Verwaltung



Irrgang
Landrätin

Zukunftskonzept 2020

Präambel

Der Kreis Soest versteht sich als ein moderner, effizienter Dienstleister. Er ist bestrebt, sein Dienstleistungsangebot ständig zu verbessern und an die Erwartungen der Kunden anzupassen. In allen Aufgabenbereichen der Verwaltung steht die effiziente und sparsame Haushaltsführung mit dem Ziel der Nachhaltigkeit und des Schuldenabbaus im Vordergrund, um mit finanzwirtschaftlicher Handlungsfähigkeit die politische Handlungsfreiheit zu erhalten. Dazu wird der Kreis die interkommunale und regionale Zusammenarbeit im gegenseitigen Einvernehmen mit den Städten und Gemeinden des Kreises und der Region forcieren. Das Handeln der Verwaltung hat die Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Soest zum Ziel und orientiert sich am demographischen Wandel der Bevölkerung.

Strategische Ziele

Familien in allen Lebenslagen unterstützen	Wissen für ein lebenslanges Lernen entwickeln, fördern und bewahren	Die Vielfalt der Gesellschaft als Chance nutzen	Den Wirtschaftsstandort Kreis Soest vernetzen und stärken	Gesund und sicher leben	Die Umwelt für kommende Generationen nachhaltig bewahren	Ressourcen generationengerecht einsetzen

Handlungsfelder

- Standortqualität für Familien verbessern - Positives Klima für Familien schaffen - Steigerung der Wohnattraktivität für Familien - Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten - Weiterentwicklung „Lokales Bündnis für Familie im Kreis Soest“ - Eltern, Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen unterstützen	- Kinder im Vorschulalter fördern - Verbesserung der Übergänge zwischen einzelnen Bildungsphasen - Verbesserung der Bildungszugänge - Verbesserung der Transparenz von Bildungsangeboten - Erhöhung der Bildungsbeteiligung - Aufbau und Leben der Bildungsregion - Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit	- Ältere Menschen fördern und begleiten und dabei ihre Selbständigkeit erhalten - Das Älterwerden optimal gestalten - Gleichstellung von Frau und Mann fördern - Potenziale von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft nutzen - Eingliederung von Menschen mit Behinderungen verbessern - Gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung - Weitere Stärkung des Ehrenamtes	- Wettbewerbskraft der regionalen Unternehmen stärken - Kreis Soest zu einem modernen Technologiestandort entwickeln - Know-how-Fluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft intensivieren - Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung - Integration in den Arbeitsmarkt weiter stärken - Tourismus stärken - Vereinbarkeit von Beruf und Familie	- Gesundheitsstandards weiter entwickeln - Die Gesundheitsförderung optimieren - Strukturen für einen soliden Katastrophenschutz bilden - Rettungsdienst zukunftsfähig gestalten - Verbraucherschutz sichern - Verkehrssichere Region Kreis Soest - Tiergesundheit erhalten	- Natürliche Lebensgrundlagen erhalten unter Fortentwicklung der Freiraumplanung - Einsatz regenerativer und nachwachsender Rohstoffe sowie regenerativer Energien fördern - Die Versorgungssicherheit gewährleisten - Landwirtschaft und Dorfkultur erhalten	- Ressourcen optimal einsetzen - IT-Technologien offensiv nutzen - Ausreichend Mitarbeiter gewinnen - Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter dauerhaft erhalten - Verschuldung abbauen

Operative Ziele - SMART formuliert – (bis 2014)

Perspektivische Ziele (ab 2015)

2014	05.01 Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht. 05.02 Der Kreis Soest ist attraktiv für Familien. 05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder- und Jugendförderplan verabschiedet. 05.04 Die Anforderungen des BKISchuG sind bis 2020 erfüllt. 05.05 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert 05.06 Ein System „Frühe Hilfen“ ist aufgebaut 05.07 Inklusion: Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung	05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. 05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa ist aufgestellt und zielgruppenspezifisch kommuniziert. 05.10 Die Medienberatung der Schulen ist zukunftsorientiert sichergestellt. 05.11 Förderung der Sprachkompetenz 05.12 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter aus. 05.13 Aufnahme der kommunalen Koordinierung im Neuen Übergangssystem Schule – Beruf in NRW für die Bildungsregion Kreis Soest 05.14 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht 05.15 Inklusion: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt	03.01 Weiterentwicklung der Serviceorientierung der Ausländerbehörde 03.02 Die Beteiligung behinderter Menschen ist sichergestellt. 04.01 Steigerung der Barrierefreiheit unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung 05.16 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft 05.17 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten im Elementar- und Primarbereich 05.18 Die Kinder-, Jugend-, und Erwachsenensportförderung ist über den Kreis und seine Einrichtungen sowie über den Kreissportbund gesichert 05.19 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter. 05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung 05.21 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes/ Wohn und Teilhabegesetzes NRW 05.22 Inklusion: Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt	wfg 01 Steigerung der Qualität in der touristischen Infrastruktur wfg 02 Fachkräftesicherung und –gewinnung unter anderem durch stärkende Aktionen der Aus- und Weiterbildungsberatung wfg 03 Aufbau eines Fachkräftenetzwerkes im Kreis Soest in Kooperation mit dem HSK unter intensiver Nutzung des web2.0 wfg 04 Verstärkung des Technologietransfers im Kreis Soest durch Intensivierung der Kooperation mit den vorhandenen Einrichtungen des Technologietransfers sowie der Aufbau des Transfervernetzes in Südwestfalen wfg 05 Verbesserung der Kommunikation zwischen Leistungsträger/Politik/Unternehmer durch Einsatz der Medien des Social Web (Facebook, Twitter, Blog, Xing,...) 02.01 Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Einstieg in das Projekt mobil4you 03.03 Schutz der regionalen Wirtschaft- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch die Durchführung von Gewerbeuntersuchungsverfahren und durch die Bekämpfung der Schwarzarbeit 04.02 Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit 04.03 Digitale Signatur und Genehmigung für Anträge nach dem BImSchG 04.04 Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich des Kreisstraßennetzes 04.05 Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK) 04.06 Online-Zulassung für Händler und Privatpersonen 05.23 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt	03.04 Bedarfsgerechte Anpassung des Rettungsdienstes bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen 03.05 Gewährleistung eines maximalen Schutzes für die Bürgerinnen und Bürger durch eine enge Verzahnung mit den Hilfsorganisationen im Katastrophenfall 03.06 Weiterentwicklung der Leitstelle bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen mit stetiger Verbesserung 03.07 Verbesserung der Ergebnisqualität durch Weiterentwicklung medizinischer Standards 03.08 Ein aktives Krisenmanagement ist sichergestellt 03.09 Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben 03.10 Einführung der mobilen Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung 03.11 Unterstützung bei der Einrichtung eines stationären Hospizes zur Ergänzung der bereits bestehenden ambulanten palliativmedizinischen Versorgung sowie der ambulanten Hospizarbeit im Kreis Soest 03.12 Ein sozialpsychiatrisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie für ihre Eltern ist geschaffen. 03.13 Ein MRE-Netzwerk ist gebildet 03.14 Zielgerichteter Ausbau der Untersuchungs-, Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote im Rahmen von „Gesund groß werden“ im Kreis Soest 04.07 Weiterführung der Unfallursachenforschung in Gefahrenbereichen des Straßenverkehrs mit Einleitung von Gegenmaßnahmen	02.02 Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der Kommunen unter der Federführung des Klimaschutzmanagers des Kreises Soest 04.08 Weiterführung Projekt LIFE+ Möhneau in 2014 04.09 Umsetzung der Landschaftspläne 04.10 Hochwasserschutz Warstein – Fertigstellung des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Braueritzfahrt und Weiterbau des HRB Widley 04.11 Ausführung bzw. Umsetzung der Umsetzungsfahrpläne für die Einzugsgebiete der Ahse, der Möhne, der Quabbe und der Seseke im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 04.12 Abgrabungen und Grundwasserschutz im Warsteiner Massenkalk 04.13 Aktualisierung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Soest 04.14 Durchführung des Wettbewerbs 'Unser Dorf hat Zukunft' im Kreis Soest	01.01 Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützt der Kreis Soest Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen 01.02 Gezielte bedarfsorientierte Personalentwicklung für den allgemeinen Verwaltungsdienst und weitere Berufsgruppen 01.03 Interkulturelle Öffnung der Verwaltung 02.03 Vollstreckungsstandards halten 02.04 Ein Gesundheitsmanagement mit vernetzten Angeboten ist geschaffen 02.05 Erneuerung Infrastruktur Kreishaus 02.06 Räumliche Unterbringung des Kreisarchivs Soest möglichst mit dem Stadtarchiv Soest und dem Angebot der Zusammenarbeit an weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden 02.07 Die Serviceleistungen für den Bürger sind verbessert. Prozesse werden E-Government-gestützt bearbeitet. 02.08 Der Bürgerservice ist für die zukünftigen organisatorischen und technischen Anforderungen weiterentwickelt 02.09 Qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl gewinnen

Entwicklung, Umsetzung und Präsentation von Projekten aus Südwestfalen im Rahmen der Regionale 2013

2015
bis
2020

Der Kreis Soest verbleibt in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW

Ausweisung weiterer Kooperationsgebiete Wasserwirtschaft/Landwirtschaft

Die Verschuldung wird bis 2020 weiter abgebaut

Entwicklung von bedarfsgerechten Entsorgungs- und Dienstleistungsangeboten

40% der Altlastenverdachtsflächen sind untersucht

95% der Gewässer haben einen guten Zustand oder ein gutes ökologisches Potenzial nach WRRL

Alle Maßnahmen der Prioritätenliste Hochwasserschutz sind umgesetzt

75% der Kreisfläche werden von Landschaftsplänen überdeckt

Der Einsatz regenerativer Energien wurde gegenüber 2010 deutlich gesteigert.

Strategieumsetzung der Dezernate

Vorbericht

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2014

I. Vorbemerkungen

• Gemeindefinanzausgleich

Eine der wesentlichsten Rahmenbedingungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte ist der **Gemeindefinanzausgleich** des Landes. Mit den jährlichen Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG NRW) erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise, Landschaftsverbände) vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs „zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen“ allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 1 Abs. 2 GFG NRW). Wesentlichste allgemeine und frei verwendbare Zuweisungen sind die so genannten Schlüsselzuweisungen.

Dieser Haushaltsplanentwurf basiert auf den derzeit geltenden Orientierungsdaten des Landes 2014 – 2017 einschließlich der Eckpunkte und 2. Modellrechnung vom 15.10.2013.

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfes vorliegenden Daten und Informationen geht der Kreis Soest davon aus, dass die Kreisschlüsselzuweisungen voraussichtlich von rd. 27,8 Mio. EUR in 2013 auf rd. 30,6 Mio. EUR in 2014 steigen werden.

Diese Werte sind in den Haushaltsplan 2014 eingearbeitet und liegen der Finanzentwicklung zugrunde.

II. Eckpunkte des Haushaltsplans 2014

• Haushalt 2014

Der Haushaltsentwurf 2014 ist am 04.11.2013 in den Kreistag eingebracht worden; die Beschlussfassung und Verabschiedung erfolgte am 18.12.2013 durch den Kreistag.

Der **Ergebnisplan 2014** weist
Aufwendungen in Höhe von

rd. 335,67 Mio. EUR
(323,61 Mio. EUR in 2013) und

Erträge in Höhe von

rd. 332,52 Mio. EUR
(318,66 Mio. EUR in 2013) aus.

Er ist damit zunächst nicht ausgeglichen. Ein Ausgleich gem. § 75 Abs. 2 GO i. V. mit § 53 KrO wird durch Entnahme des Fehlbetrages von rd. 3,15 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage herbeigeführt.

Die Ausgleichsrücklage, die mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz eine Summe von mehr als 50,0 Mio. EUR aufwies, ist mit dem Jahresabschluss 2012 bis auf einen Restbestand von rd. 14,3 Mio. EUR verbraucht. Eine weitere spürbare Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird für 2013 prognostiziert. Insofern wird der Bestand der Ausgleichsrücklage bis zum 31.12.2014 deutlich weiter abschnilzen (siehe auch **Anlage** „Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage“).

- **Haushaltssituation des Kreises Soest**

In den vergangenen Jahren hat der Kreis Soest immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig ihm zum einen die Beachtung des Rücksichtnahmegebotes auf die Städte und Gemeinden ist. Zum anderen ist aber auch die eigene Aufgabenerfüllung des gesamten Leistungsspektrums, insbesondere in den kostendynamischen Leistungsbereichen von Sozialem, Jugend, Schule und Bildung, für alle in den Städten und Gemeinden des Kreises Soest lebenden Menschen sicherzustellen. Es gilt, beides in Einklang zu bringen.

Nach § 9 der Kreisordnung NRW haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Seit Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2008 hat der Kreis Soest seine Ausgleichsrücklage von damals rd. 50,0 Mio. EUR durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung und negative Einflüsse (z.B. von außen und außerplanmäßige Wertveränderungen) bis auf einen Betrag zum 31.12.2012 von rd. 14,3 Mio. EUR verbraucht. Weitere Entnahmen zur Deckung von Jahresfehlbeträgen werden folgen. Mit dem Jahresabschluss 2012 konnte gegenüber dem geplanten ausgeglichenen Ergebnis aufgrund sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung erfreulicherweise erstmals seit Einführung des NKF ein positives Jahresergebnis in der Ausführung erwirtschaftet werden. Der Jahresüberschuss wird gemäß Beschluss des Kreistages der Ausgleichsrücklage zugeführt. Es ist davon auszugehen, dass dieser mittelfristig weitgehend wieder zur Entlastung der Höhe der Kreisumlage eingesetzt werden wird; gleichwohl wird weiterhin der dauerhafte Verbleib eines Restsockelbetrages für unabdingbar gehalten, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken zumindest noch rudimentär auffangen zu können (siehe dazu die Ausführungen unter „**Risiken**“).

Nach einer weiteren Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich wird sich mittelfristig die Planung eines Vollausgleiches nicht vermeiden lassen – einhergehend mit einer spürbaren Steigerung des Zahlbetrages der Kreisumlage, die in den Haushaltsplanungen 2013 und folgende nicht auskömmlich ist.

Der Kreis Soest hat alles unternommen, um das **Rücksichtnahmegebot** im Sinne der Städte und Gemeinden aktiv umzusetzen. Deshalb werden die Konsolidierungsbemühungen für den eigenen Haushalt äußerst intensiv fortgesetzt. Das ist Daueraufgabe des Kreises.

Dazu werden neben anderen Maßnahmen mit Hilfe sog. Fachkonzepte bis 2013 strukturelle Einsparungen, z. B. durch Verschlankungen der Geschäftsprozesse, in Höhe von rd. 5,8 Mio. EUR dauerhaft realisiert. Über die Umsetzung wird dem Kreisausschuss regelmäßig berichtet.

- **Kreisumlagegestaltung**

Auf der Grundlage des Jahresergebnisses für das Jahr 2012 und des aktuellen Finanzcontrollings 2013 geht der Kreis Soest mit diesem Haushalt von den folgenden **Eckpunkten** aus:

1. Der Kreis Soest hat mit der Mittelfristplanung des Haushaltes 2013 sein anspruchsvolles Bestreben bekundet, die Zahllast der allgemeinen Kreisumlage - Grundlast - für das Jahr 2014 mit 147,7 Mio. EUR gegenüber dem eingebrachten Vorjahresbetrag konstant zu halten. Dies wurde im Entwurf der Haushaltsplanung 2014 auch umgesetzt. Der Kreistag hat den Zahlbetrag um 705.000 EUR gesenkt, so dass sich bei gestiegenen Umlagegrundlagen nach der ersten Modellrechnung des GFG eine deutliche Absenkung des Hebesatzes um 2,04 %-Punkte auf 41,31 % ergibt.
2. Es wird für 2014 nach der zweiten Modellrechnung des Landes NRW für den Kreis Soest mit um rund 2,76 Mio. EUR erhöhten Erträgen bei den Schlüsselzuweisungen gerechnet.

Das Land NRW hat die Erhebung einer so genannten Solidarumlage zur Finanzierung der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen von abundanten Städten und Gemeinden beschlossen. Diese geplante (zusätzliche) Belastung wird nicht auf die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage-Zahllast der jeweiligen Gemeinde angerechnet.

3. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe teilt im Rahmen der Benehmensherstellung mit, dass insbesondere die Fallzahlen und Fallkosten der LWL-Behindertenhilfe weiter steigen werden. Unter Berücksichtigung der weiteren Veränderungen wird angestrebt, den Hebesatz der Landschaftsumlage konstant zu halten. Unter Berücksichtigung der zweiten Modellrechnung des GFG bedeutet dies aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen eine Mehrbelastung für den Kreis Soest von +2,1 Mio. EUR gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2013 des Kreises – gegenüber dem tatsächlich festgesetztem Zahlbetrag sogar um +3,1 Mio. EUR. (siehe auch Punkt IV – Risiken). Der Kreistag hat in Abweichung zum eingebrachten Entwurf des Haushaltsplans beschlossen, den Planansatz 2014 um 400.000 EUR zu senken.
4. Nach erfolgtem Urteil des Verfassungsgerichtshofes mussten die Belastungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG; Fonds Deutsche Einheit) neu geregelt werden. Das Landeskabinett hat Mitte Juli 2013 die zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmte Neuregelung des ELAG gebilligt, die für die Städte und Gemeinden zwar eine Entlastung, für die Kreise und Landschaftsverbände jedoch eine hohe Belastung mit sich bringt. Der Kreis Soest wird demnach in 2014 mit Aufwendungen nach dem ELAG in Höhe von 1,1 Mio. EUR belastet, die in die Haushaltsplanung als zusätzliche Belastung aufgenommen werden mussten. Auch auf das Haushaltsjahr 2013 entfällt eine Belastung von rund 1,1 Mio. EUR. Für die darüber hinaus noch abzurechnenden Jahre 2009-2012 belaufen sich die Aufwendungen in Summe auf weitere 3,2 Mio. €, von denen in den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 mangels besserer Erkenntnisse lediglich 0,9 Mio. EUR Rückstellungen gebildet wurden. Der darüber hinausgehende Aufwand wurde im Jahresabschluss 2012 berücksichtigt.
5. Im Bereich Soziales sind die Entlastungen aus der Bundesbeteiligung zum SGB XII (Grundsicherung im Alter) in den Planungen berücksichtigt. Diese Verbesserungen werden jedoch bedauerlicherweise an anderer Stelle wieder aufgezehrt. Die Kosten der Unterkunft werden sich in 2014 unter anderem aufgrund der erhöhten Nebenkostenabrechnungen (angestiegene Heizkosten wegen strengen Winters) deutlich negativ auswirken. Auch die Hilfe zur Pflege, die Hilfe zum Lebensunterhalt und die Eingliederungshilfe werden den Haushalt zusätzlich belasten.

6. Die Wohngelderstattung des Landes zu den Kosten der Unterkunft ist aufgrund der Neuverteilungsmaßstäbe des Landes und der über acht Jahre laufenden Rückerstattung deutlich auf ca. 2,3 Mio. EUR gesunken (bis 2010 noch 10,7 Mio. EUR).

Der Kreis Soest hat im Verbund mit 18 weiteren Kreisen und kreisfreien Städten mit Unterstützung des Landkreistages NRW einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen die Rückforderung der angeblich zu viel erhaltenen Wohngelderstattung der Jahre 2007 bis 2009 eingelegt. Der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom 10.12.2013 die Verfassungsbeschwerde als unbegründet abgewiesen.

7. Der Zahlbetrag der Jugendamtsumlage steigt gegenüber Vorjahr von 34,0 um 2,2 Mio. EUR auf 36,2 Mio. EUR. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen: Der Kreis Soest hat mit der Bürgermeisterkonferenz im August 2012 vereinbart, das Ergebnis der Abrechnung der Jugendamtsumlage eines Jahres (z.B. 2011) mit der Haushaltsplanung des übernächsten Jahres (Planung 2013) zu verrechnen. Während der Planwert in 2013 gegenüber dem tatsächlichen Bedarf entlastet wurde (Überschuss 2011: 0,5 Mio. EUR; siehe Eckdaten des Entwurfes Haushaltsplan 2013), ist der derzeitige Planwert 2014 gegenüber dem tatsächlichen Bedarf zusätzlich belastet (Fehlbetrag 2011: 0,4 Mio. EUR). Um diese Effekte bereinigt steigt der originäre Bedarf um geringere 1,3 Mio. EUR an. Dies ist im Wesentlichen auf zusätzliche Transferaufwendungen im Regionalen Sozialen Dienst zurückzuführen, unter anderem für die Hilfen seelisch behinderter Kinder.
8. Der Kreis hat über die Fachkonzepte hinaus durch restriktive interne Budgetvorgaben eine abgemilderte Steigerung der Aufwendungen erreicht. Zudem wurden die zu erwartenden Verbesserungen eingerechnet, z. B. aus der Bundesbeteiligung zum SGB XII (Grundsicherung im Alter), die nunmehr ab dem Haushalt 2014 vollständig durch Bundesmittel refinanziert werden.
9. Zum Ausgleich des Fehlbetrages im Plan 2014 wird die Ausgleichsrücklage mit rd. 3,15 Mio. EUR in Anspruch genommen.
10. Die Höhe der Zahllast der Kreisumlage soll in 2015 trotz weiter steigenden Aufwendungen und bisher unauskömmlichen Erträgen möglichst nur moderat angepasst werden. Um einen vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage zu vermeiden, ist ab 2016 wieder ein Vollaussgleich des Haushaltes erforderlich. Deshalb sind in der Mittelfristplanung wieder Anhebungen der Zahllast der Kreisumlage eingeplant. In 2015 soll die Kreisumlage von rd. 147,0 Mio. EUR auf rd. 153,2 Mio. EUR, in 2016 auf rd. 155,3 Mio. EUR steigen.
11. Weitere Veränderungen sind aus der Gegenüberstellung der Ansätze 2013 zu 2014 ersichtlich.

Durch die in der zweiten Modellrechnung zum GFG 2014 prognostizierten Veränderungen in der Steuerkraft der Städte und Gemeinden und damit bei den Umlagegrundlagen wird es systembedingt zu prozentualen Verschiebungen der Belastungen der einzelnen Städte und Gemeinden untereinander im Kreis Soest kommen.

Allgemeine Kreisumlage – Grundlast - :

Jahre	Umlagegrundlagen in in 1.000 EUR	Hebesatz in v. H.	Höhe der Kreisumlage in 1.000 EUR
1997	244.987	41,30	101.180
1998	234.743	40,80	95.775
1999	236.205	37,30	88.104
2000	260.109	35,04	91.142
2001	271.439	30,70	83.332
2002	268.036	31,40	84.163
2003	248.836	36,90	91.820
2004	260.440	36,40	94.800
2005	244.422	44,33	108.350
2006	258.651	44,33	114.667
2007	283.457	45,40	128.689
2008	313.174	37,10	116.188
2009	313.174	38,75	121.355
2010	321.332	40,35	129.658
2011	309.711	43,18	133.600
2012	329.721	44,80	147.709
2013	340.032	43,35	147.388
2014	355.825	41,31	146.984

Jugendamtsumlage:

Jahre	Umlagegrundlagen in in 1.000 EUR	Hebesatz in v. H.	Höhe der Jugendamts- umlage in 1.000 EUR
1997	118.242	13,47	15.927
1998	112.086	13,72	15.378
1999	119.698	13,97	16.722
2000	134.668	13,56	18.261
2001	138.938	13,56	18.840
2002	133.827	14,70	19.673
2003	127.703	14,80	18.900
2004	127.704	15,27	19.500
2005	123.111	15,90	19.575
2006	132.498	14,98	19.848
2007	142.807	14,30	20.421
2008	158.371	15,14	23.977
2009	158.371	15,86	25.118
2010	160.097	21,73	34.789
2011	148.154	21,95	32.776
2012	157.017	20,88	32.778
2013	165.984	20,48	33.995
2014	181.460	19,95	36.194

Die Angaben für 2014 basieren auf der 2. Modellrechnung des Landes zum GFG vom 15. Oktober 2013.

Gesamtergebnis 2014			
Ergebnisplan 2014		€	Finanzplan 2014
		€	
Erträge	331.487.976	Einzahlungen	325.931.844
Aufwendungen	333.418.679	Auszahlungen	326.598.986
Saldo aus Verwaltungs- tätigkeit	- 1.930.703	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 667.142
		Investitionen 2014	
Finanzerträge	1.034.960	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.956.027
Finanzaufwendungen	2.252.713	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.391.408
Finanzergebnis	- 1.217.753	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.435.381
Jahresergebnis 2014	- 3.148.456	Rückflüsse aus Darlehen	30.959
		Neue Kreditaufnahme	0
		Tilgungen	2.860.859
		Gewährung Darlehen	1.500.000
		Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	-4.329.900
		Änderung Finanzmittelbestand	-13.432.423

Zum 31.12.2012 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für den Kernhaushalt des Kreises Soest rd. 4,5 Mio. EUR. Der Bestand wird sich zum 31.12.2014 auf rd. -8,96 Mio. EUR verändern. Dabei sind mögliche Kreditaufnahmen nicht berücksichtigt.

Ergebnisplan 2014

- **Entwicklung der Erträge und Aufwendungen**
- Kurze Darstellung der Veränderungen -

- **Erträge**

Insgesamt:				
2014	=	332.522.936 EUR	2013	= 318.657.030 EUR

01 Steuern und Abgaben

2014	=	0 EUR	2013	= 0 EUR

- Wegfall der Jagdsteuer ab 2013

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2014	=	240.897.696 EUR	2013	= 231.251.169 EUR

- Nach den Orientierungsdaten werden die Schlüsselzuweisungen um rd. 2,8 Mio. EUR steigen.
- Die allgemeine Kreisumlage wird gegenüber dem Vorjahr um rd. 400 EUR gesenkt.
- Anhebung der Jugendamtsumlage 2014 um rd. 2,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr, wobei in 2014 ein Fehlbetrag aus 2012 von rd. 0,4 Mio. EUR mit abgedeckt wird und das Vorjahr durch einen Überschuss von rd. 0,5 Mio. EUR aus 2011 entlastet war.
- Höhere Zuweisungen vom Land im Bereich Jugendamt rd. 2,5 Mio. EUR.
- Höhere Zuwendungen für die Ausbildungsverkehrspauschale von rd. 250.000 EUR; die Pauschale war bisher unter sonstige Transfererträge veranschlagt.

03 Sonstige Transfererträge

2014	=	3.807.000 EUR	2013	= 5.193.680 EUR

- Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich gegenüber 2013 geringfügig; allerdings wird die Ausbildungsverkehrspauschale nunmehr unter Zuwendungen veranschlagt (siehe 02).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

2014	=	40.150.656 EUR	2013	= 39.746.563 EUR

- Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich über mehrere Sachkonten (insbesondere Bußgelder und Verwaltungsgebühren) in der Summe gegenüber 2013 um rd. 400.000 EUR.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

2014	=	952.918 EUR	2013	= 986.869 EUR

- Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte bleiben relativ konstant und verringern sich über mehrere Sachkonten in der Summe gegenüber 2013 um rd. 30.000 EUR.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2014	=	40.815.697 EUR	2013	=	36.068.354 EUR

- zusätzliche Erstattungen der AHA für Personal- und Sachkosten von rd. 0,8 Mio. EUR.
- höherer Bundesanteil an den KdU von rd. 500.000 EUR
- Landeserstattung für Wohngeld der Kosten der Unterkunft bleibt mit rd. 2,2 Mio. EUR auf dem abgesenkten Niveau von 2012
- Bundeszuschuss zu den Grundsicherungsleistungen im Alter steigt um rd. 3,6 Mio. EUR
- Bundeserstattung für Bildung und Teilhabe sinkt gegenüber 2013 um rd. 350.000 EUR

07 Sonstige ordentliche Erträge

2014	=	4.673.854 EUR	2013	=	4.122.720 EUR

- Zum Ausgleich erhöhter Aufwendungen für den Bereich Bildung und Teilhabe werden in 2014 Erträge aus Bundesmitteln früherer Jahre generiert, und zwar rd. 500.000 EUR.

08 aktivierte Eigenleistungen

2014	=	190.155 EUR	2013	=	89.475 EUR

- Insbesondere im Straßenbau wird die Bauleitung durch eigenes Personal ausgeübt.

19 Finanzerträge

2014	=	1.034.960 EUR	2013	=	1.198.200 EUR

- Die Gewinnanteile Lörmecke werden infolge geringerer Dividenden für die RWE Aktien geringer ausfallen als in 2013.

- **Aufwendungen**

Insgesamt:					
2014	=	335.671.392 EUR	2013	=	323.621.189 EUR

11 Personalaufwendungen

2014	=	56.146.467 EUR	2013	=	53.006.376 EUR

- Steigerung von rd. 3,1 Mio. EUR bedingt durch Tarif- und Besoldungsanpassungen, Beihilfen sowie durch Mehrstellen im Bereich AHA, Rettungsdienst infolge Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes, die allerdings durch entsprechende Erträge teilrefinanziert sind.

12 Versorgungsaufwendungen

2014	=	7.583.277 EUR	2013	=	7.573.086 EUR

- Die Versorgungsaufwendungen bleiben gegenüber 2013 konstant.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2014	=	41.443.260 EUR	2013	=	42.389.046 EUR

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken insgesamt gegenüber 2013 leicht um rd. 945.000 EUR.
- Erhöhung der Kreisstraßenunterhaltung infolge der Übernahme der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Bereich der Stadt Lippstadt
- leichter Rückgang der Schülerbeförderungskosten um rd. 70.000 EUR
- gestiegene Fahrzeugunterhaltung von rd. 50.000 EUR., durch z. B. gestiegene Kraftstoffpreise

14 Bilanzielle Abschreibungen

2014	=	10.572.899 EUR	2013	=	10.264.456 EUR

- leicht höhere Abschreibungen in 2014 durch die in 2012 und 2013 fertig gestellten Investitionsmaßnahmen sowie durch neue Investitionen in 2014, u. a. im Bereich Straßen

15 Transferaufwendungen

2014	=	164.266.702 EUR	2013	=	156.163.222 EUR

- tlw. erhebliche Anhebungen der Aufwendungen im Sozialbereich, insbesondere bei der Grundsicherung im Alter (rd. 1,5 Mio. EUR) und der Pflegeleistungen (z. B. Pflegewohngeld. rd. 500.000 EUR) .
- Zusätzliche Aufwendungen im Jugendamtsbereich, insbesondere Familien- und Heimpflegekosten (rd. 450.000 EUR), Tagespflegekosten (rd. 400.000 EUR)
- erhöhte Betriebskosten bei den Kindertageseinrichtungen um rd. 1,5 Mio. EUR
- erhebliche Steigerung der Landschaftsverbandsumlage
- hoher Kostenbeitrag zum Fond Deutsche Einheit von rd. 1 Mio. EUR

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

2014	=	53.406.074 EUR	2013	=	51.499.246 EUR

- Diverse Veränderungen über mehrere Sachkonten
- Bei den Leistungen KdU wird wieder mit einer Kostensteigerung in Folge steigender Fallzahlen von rd. 1,8 Mio. EUR gerechnet

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

2014	=	2.252.713 EUR	2013	=	2.725.757 EUR

- deutlicher Rückgang bei den Zinsen für Kreditmarktmitteln infolge auslaufender Kreditverträge bzw. Sondertilgungen; außerdem wurden die Kreditermächtigungen 2011 und 2012 nicht in Anspruch genommen

- **Finanzplan und Investitionen 2014**

Der Finanzplan beinhaltet neben den Einzahlungen und Auszahlungen (also dem reinen Geldfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen und Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit**.

Für das Jahr 2014 sind Investitionen von insgesamt rd. 11,4 Mio. EUR vorgesehen. An Zuwendungen werden rd. 2,96 Mio. EUR erwartet.

Im Wesentlichen werden die Zuwendungen aus GVFG-Mitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Straßenbau erwartet.

Die Investitionen für Schulen werden über die Schulpauschale gedeckt. Für die Schulpauschale gilt dies auch für den laufenden Betrieb (konsumtiv), soweit dieses z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen zulässig ist.

Der Finanzplan geht von einem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 0,67 Mio. EUR aus. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass auch der Haushalt 2014 insgesamt nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann. Finanzmittel für Reinvestitionen und Neuinvestitionen stehen aber in etwa in Höhe der geplanten Abschreibungsbeträge zur Verfügung, die als Aufwand mit in die Kreisumlageberechnung einfließen. Da außerdem der Kreis Soest bestrebt ist, mittelfristig seine Verschuldung abzubauen, wird in 2014 auf eine weitere Aufnahme von Investitionskrediten verzichtet.

Auf Investitionen kann auch in 2014 nicht verzichtet werden. Insbesondere müssen mittelfristig erhebliche Investitionen im Straßenbau erfolgen, um den Substanzverlust an den Straßen durch die letzten strengen Winter zumindest zu bremsen.

Da es in 2014 und den Folgejahren nicht zu Finanzmittelüberschüssen kommt, wird es mittelfristig notwendig sein, zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zeitweise Kassenkredite aufzunehmen.

Liquiditätsreserven sind beim Kreis Soest nach wie vor nicht vorhanden.

Die **Verschuldung** des Kreises Soest bei den Investitionskrediten (ohne Rettungszentrum) wird im Planungszeitraum nach derzeitigem Stand wie folgt verlaufen:

2008	IST	39,0 Mio. EUR
2009	IST	36,0 Mio. EUR
2010	IST	36,8 Mio. EUR
2011	IST	38,4 Mio. EUR
2012	IST	35,3 Mio. EUR
2013	Prognose	31,7 Mio. EUR
2014	Plan	29,6 Mio. EUR

Ab 2014 sind für neue Investitionen zunächst keine neuen Kreditaufnahmen vorgesehen. Der prognostizierte Rückgang des Kreditbestandes zum Ende 2013 ergibt sich durch voraussichtliche Sondertilgungen von Darlehensverträgen, deren Zinsbindung in 2013 ausläuft. Eine Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2012 erfolgt voraussichtlich nicht.

Da in den letzten Jahren größere Investitionsvorhaben zeitlich gestreckt werden mussten, kann es mittelfristig notwendig werden, zur Deckung der anstehenden Auszahlungen bei Bedarf kurzfristig Kassenkredite aufzunehmen.

III. Mittelfristige Entwicklung im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2017

Allgemeine Kreisumlage

Der Kreis Soest geht mittelfristig weiter von erheblich steigenden Aufwendungen im Sozialbereich aus.

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung des Kreises beinhaltet ein erhebliches Risikopotential (siehe auch unten unter „Risiken“). Ein Restsockelbetrag der Ausgleichsrücklage ist unabdingbar, um unvorhersehbare Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken zumindest noch rudimentär auffangen zu können

Aufgrund regelmäßig unauskömmlicher Zahlbeträge der Kreisumlage fehlen zunehmend Deckungsmittel. Zur Sicherstellung der laufenden Aufgaben des Kreises ist weiterhin die Aufnahme von Kassenkrediten möglich und zunehmend wahrscheinlich.

Vor diesem Hintergrund muss bei der Gestaltung der allgemeinen Kreisumlage mittelfristig von einem Vollaussgleich ausgegangen werden.

Aus heutiger Sicht ergibt sich folgende Entwicklung:

2012	147,9 Mio. EUR	IST
2013	147,4 Mio. EUR	Plan
2014	147,0 Mio. EUR	
2015	153,2 Mio. EUR	
2016	155,3 Mio. EUR	
2017	155,9 Mio. EUR	

Bei der Realisierung werden sicherlich die Entwicklung der Landschaftsumlage, die Soziallasten, neue Aufgaben und das Eintreten von Risiken eine große Rolle spielen.

Die endgültige Entwicklung bleibt den künftigen Haushaltsberatungen vorbehalten.

Jugendamtsumlage

Die Jugendamtsumlage wird sich voraussichtlich wie folgt gestalten:

2011	32,8 Mio. EUR (IST)
2012	32,8 Mio. EUR (IST)
2013	34,0 Mio. EUR (unter Berücksichtigung einer Entlastung aus 2011 in Höhe von 0,5 Mio. EUR)
2014	36,2 Mio. EUR (unter Berücksichtigung einer Belastung aus 2012 in Höhe von 0,4 Mio. EUR Fehlbetrag)
2015	36,9 Mio. EUR
2016	38,1 Mio. EUR
2017	38,9 Mio. EUR

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage verringert sich nach der derzeitigen Planung um 0,53 %-Punkte auf 19,95%.

IV. Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage

Das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital des Kreises, welches ausschließlich aus so genanntem gebundenem und nahezu nicht veräußerbarem Anlagevermögen besteht, wird durch die deutliche Berücksichtigung der finanziellen Situation der Städte und Gemeinden im Kreis von 2008 bis 2017 von ursprünglich rd. 150,0 Mio. EUR auf dann rd. 106,9 Mio. EUR abschmelzen. Die Ausgleichsrücklage wird sich von rd. 50,0 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR verringern.

Die Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage ist in der **Anlage** dargestellt.

Risiken

Es bestehen erhebliche Risiken in der Planung der Haushaltswirtschaft des Kreises Soest, die in der Planung nicht abgebildet sind, insbesondere bei den Leistungen im Sozial- und Jugendbereich. Zu den Risiken gehören:

Gemäß beschlossenem Haushaltsplan 2014 wird davon ausgegangen, dass der Hebesatz der LWL-Umlage gegenüber Vorjahr um 0,1 %-Punkt gesenkt wird. Aufgrund der angestiegenen Umlagegrundlagen bedeutet dies dennoch eine Anhebung des auf den Kreis Soest entfallenden Zahlungsbetrages von rund 1,7 Mio. EUR. Zudem hat der LWL angekündigt, weitere Belastungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetzes in Höhe von 16,1 Mio. EUR von den beteiligten Gebietskörperschaften einzufordern. Davon würden nach dem derzeit bekannten Verteilerschlüssel rund 545.000 EUR auf den Kreis Soest entfallen. Diese möglichen zusätzlichen Belastungen sind im vorliegenden Haushaltsentwurf nicht enthalten und stellen somit ein deutliches Risiko dar. Die Beschlussfassung durch die Landschaftsversammlung ist für Ende Januar 2014 vorgesehen.

Für die kommenden Jahre ist zum einen mit weiteren Kostensteigerungen im sozialen Bereich, insbesondere in der Eingliederung behinderter Menschen, zu rechnen. Darauf weist der LWL immer wieder hin. Zudem ist zu berücksichtigen, dass der LWL – wie der Kreis Soest auch – in den vergangenen Jahren zur Deckung eines Teils seiner Aufwendungen immer einen fiktiven Ausgleich durch die Inanspruchnahme der

Ausgleichsrücklage vorgenommen hat. Diese Ausgleichsrücklage wird in absehbarer Zeit aufgezehrt sein, so dass schon aus diesem Effekt heraus die LWL-Umlage ansteigen wird. Im Falle sinkender Schlüsselzuweisungen wird dies die Kreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden in mehrfacher Hinsicht treffen.

Daneben bestehen insbesondere bei den Leistungen im Sozial- und Jugendbereich Risiken, die in der Planung nicht oder nicht vollständig abgebildet sind. Auf folgende wesentlichen Risikofaktoren wird hier besonders hingewiesen:

Die Wohngelderstattungen des Landes zu den Kosten der Unterkunft sind aufgrund der Neuverteilungsmaßstäbe des Landes und der über acht Jahre laufenden Rückerstattung auf 2,3 Mio€ gesunken. Nach aktuellen Schätzungen des Landkreistages NRW könnten diese Mittel für den Kreis Soest in 2014 noch geringer ausfallen.

Weiteres:

- Entwicklung der Soziallasten, insbesondere
 - o Hilfe zur Pflege
 - Steigender Bedarf an Pflegeleistungen / Anstieg des Pflegewohngeldes
 - Zunahme demenzieller Erkrankungen
 - Demographische Entwicklung / Renteneinkommen
 - o Hilfe zum Lebensunterhalt / Kosten der Unterkunft
 - Steigende Fallzahlen in der Hilfe zum Lebensunterhalt: verstärkte Bewilligungen von Erwerbsunfähigkeitsrenten auf Zeit; keine Bundesbeteiligung oder anderweitige Refinanzierung
 - Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
 - Zahl der Leistungsempfänger
- Entwicklung der Aufwendungen im Jugendbereich, unter anderem
 - o Kinder unter 3 Jahre: Betriebskosten und Rechtsanspruch U3-Plätze; mögliche Rückforderungen des Landes von Investitionsmitteln (Runderlass des Landesfamilienministeriums)
 - o Steigerung Kindpauschalen
 - o Kostenentwicklung Kindertagespflege
 - o Kostenverteilung zum Unterhaltsvorschuss
 - o Heimpflegekosten: Fallzahlsteigerung bei Minderjährigen/ Fallkostensteigerung bei Mutter/ Kind
 - o Hilfe zur Erziehung
- Veränderungen bei den Zuwendungen nach Veröffentlichung des endgültigen GFG gegenüber der gegenwärtig zugrunde gelegten ersten Modellrechnung
- Jahresergebnisse von Beteiligungseinrichtungen

V. Beteiligungsverfahren, Einbringung und Verabschiedung des Kreishaushalts 2014

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit den Städten und Gemeinden nach § 22 KrO NRW wurden die Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2014 mit den Bürgermeistern am 17.09.2013 besprochen. Gleichzeitig wurden die Städte und Gemeinden „ins Benehmen gesetzt“. Die Eckdaten wurden am 20.09.2012 mit den Kämmerern der Städte und Gemeinden erörtert.

Der Haushaltsentwurf 2014 wurde am 04.11.2013 in den Kreistag eingebracht und nach den Beratungen in den Fraktionen und Fachausschüssen unter Würdigung der Stellungnahmen der Städte und Gemeinden am 18.12.2013 vom Kreistag beschlossen.

VI. Schlussbemerkungen

Mit der Absenkung des Zahlbetrages der Kreisumlage 2014 auf einen Betrag unter 147 Mio. EUR will der Kreis weiterhin deutlich machen, dass er nach wie vor einen hohen Stellenwert darauf legt,

- zum einen der schwierigen Finanzsituation der Städte und Gemeinden gerecht zu werden und
- einen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Städten und Gemeinden im Kreis herzustellen (Ausgleichsfunktion der Kreisumlage),
- andererseits aber auch die gemeinsame Verpflichtung der Städte und Gemeinden mit dem Kreis sieht, die übergreifenden Kreisaufgaben insbesondere im Sozial- und Jugendbereich für die Menschen in den Städten und Gemeinden zu erfüllen und dauerhaft sicherzustellen.

Abschließend ist festzuhalten:

1. Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren vieles durch seine deutlichen Konsolidierungserfolge aufgefangen (u.a. freiwillige Haushaltskonsolidierungsprogramme, Fachkonzepte, Verbrauch der Ausgleichsrücklage).
2. Der Haushalt des Kreises Soest wird – wie alle Kreishaushalte – maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes.
3. Sozialaufwendungen des Kreises sind Aufwendungen für die Menschen in den Städten und Gemeinden.

Über die Ausgleichsfunktion der Kreisumlage gilt das Solidarprinzip der Städte und Gemeinden untereinander.

Der Soziallastenansatz, der als Bestandteil der Schlüsselzuweisungen den Städten und Gemeinden, nicht den Kreisen, vom Land zufließt, reicht bei weitem nicht aus, die Sozialaufwendungen über die Kreisumlage beim Kreis annähernd zu finanzieren.

4. Sozialaufwendungen sind seit 2005 auf der kommunalen Ebene so gut wie nicht mehr steuerbar. Sie werden stattdessen gesteuert durch die Gesetzgebung von Bund und Land, die sich entgegen des Konnexitätsprinzips mit ihren Zuweisungen immer mehr zurückgezogen haben. Die mittlerweile vollständigen Erstattungen des Bundes der Aufwendungen aus der Grundsicherung sind isoliert betrachtet sicher für den Kreis eine spürbare Entlastung; auf der anderen Seite reichen diese aber bei weitem nicht aus, um auf das Gesamtergebnis zu wirken, da deutliche zusätzliche Belastungen an anderer Stelle diese Verbesserungen kompensieren. So erhält der Kreis seit 2011 einen deutlich über 8 Mio. EUR gekürzten Zuschuss des Landes (Wohngeld) zu den Kosten der Unterkunft. Die Kosten der Unterkunft werden

in 2014 – bereinigt um KdU-Erstattungen - um 1,3 Mio. EUR steigen. Entlastungen werden so an anderer Stelle wieder aufgezehrt.

5. Die eklatanten Finanzprobleme der kommunalen Ebene (Städte und Gemeinden, Kreise, Landschaftsverbände) können nicht allein auf der kommunalen Ebene gelöst werden. Es muss weiterhin dringlich bei Bund und Land darauf aufmerksam gemacht werden, dass die kommunale Ebene allein mit der steigenden Finanzlast überfordert ist. Die vertikalen Hilfestellungen von Bund und Land sind bei weitem nicht ausreichend bemessen.

Die kommunale Ebene muss sich dieser Probleme **gemeinsam** annehmen, sie „nach oben“ deutlich machen und bei Bund und Land auf sofortige Hilfestellung drängen. Eine Auseinandersetzung auf der örtlichen Ebene innerhalb des Kreises, wo es stattdessen um „Verteilungskämpfe“ geht, hilft nicht weiter.

6. Weiteres zum Haushaltsplan 2014 ist den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Dezernat 01 - Landrätin

Produkt 001.001.816 – Büro der Landrätin

Operatives Ziel 01.01: Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber. Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützt der Kreis Soest Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen.

Die Gestaltung des demographischen Wandels ist eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft für alle Kommunen. Dies gilt insbesondere auch für ihre Rolle als Arbeitgeber. Die künftige Leistungsfähigkeit der Kommunen hängt u. a. davon ab, inwieweit es gelingt, die familiären und lebensphasenabhängigen Bedürfnisse der Beschäftigten mit dem Berufsalltag in Einklang zu bringen. Nur wer dabei als Arbeitgeber attraktiv ist, ist auch konkurrenzfähig im Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Im ersten Halbjahr 2014 steht nach zwei Jahren erneut die Re-Zertifizierung der Kreisverwaltung als „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ an.

Im Dezember 2012 ist die von der Arbeitsgruppe „Beruf und Pflege“ erarbeitete Dienstvereinbarung in Kraft getreten. Diese Dienstvereinbarung sieht zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Sorgeaufgaben weitere Erleichterungen in den Handlungsfeldern Arbeitszeit, Arbeitsort sowie bei gesetzlichen Handlungs- und weitergehenden Unterstützungsmöglichkeiten vor. Sie legt grundsätzlich fest, für welchen Personenkreis die Dienstvereinbarung gilt und beschreibt den Prozess, durch den es Beschäftigten der Kreisverwaltung erleichtert werden soll, ihre Erwerbstätigkeit und die Verantwortung für betreuungs- und pflegebedürftige Personen miteinander in Einklang zu bringen.

Ziel ist es, mit der Dienstvereinbarung allen Beteiligten ein hohes Maß an Planungs- und Rechtssicherheit zu geben. Insbesondere sollen Einzelfallentscheidungen zwischen Führungskräften und pflegenden Beschäftigten unterstützt und rechtlich abgesichert werden. Es soll Einvernehmen unter Berücksichtigung der Pflegesituation, der Beschäftigungssituation und der konkreten dienstlichen Belange erzielt werden.

Allen Beschäftigten stehen bei Fragen zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger vier Ansprechpersonen innerhalb der Verwaltung zur Verfügung, die Bedienstete mit Basisinformationen versorgen und bei konkretem Handlungs- und Beratungsbedarf an zuständige Fachstellen weitervermitteln können.

Eine regelmäßige Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Beruf und Pflege“ wird von der Gleichstellungsbeauftragten angeboten. Diese Informationsveranstaltungen werden dabei ab Herbst 2013 durch ein Kursangebot „Hilfe beim Helfen für pflegende Angehörige“ ergänzt.

Produkt 001.001.817 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentliches Element der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist der Internetauftritt der Kreisverwaltung. Die Einwohnerinnen und Einwohner erwarten beim Internetauftritt des Kreises eine hohe und schnelle Informationsbereitstellung. Darüber hinaus möchten die Einwohnerinnen und Einwohner im Sinne von eGovernment dort schon bestimmte Dinge, wie z.B. Anträge oder Wunschkennzeichenreservierung usw., erledigen können.

Der total überarbeitete Internetauftritt www.kreis-soest.de ist im Sommer 2013 online gegangen. Seit diesem Zeitpunkt profitieren die Bürgerinnen und Bürger von einem frischen Design, einer schlankeren Struktur und einer besseren Aufarbeitung der Themen. Jetzt gilt es, diese neue Internetpräsenz weiter den modernen Anforderungen anzupassen.

Perspektivisch ist angestrebt, die auf den Webseiten zur Verfügung gestellten Informationen durch eine Visualisierung aufzubereiten. In diesem Zusammenhang sollen erste Videos, die 2013 in Auftrag gegeben wurden, vor allem für die Ausbildungsmöglichkeiten werben und so die Rekrutierung von geeigneten Nachwuchskräften unterstützen. Andere Bereiche sollen folgen.

E-Government spielt beim neuen Internetauftritt hierbei eine besondere Rolle. Durch das Angebot einer Vielzahl elektronischer Möglichkeiten soll hier ein Mehrwert für den Bürger entstehen. Dieser Mehrwert für die Bürger zahlt sich auch für die Verwaltung aus: Daten, die der Bürger schon mal elektronisch eingegeben hat, fließen automatisch weiter in die Fachverfahren und brauchen deshalb nicht neu erfasst werden.

Smartphones und Tablets sind derzeit der Renner. Rund 40% der derzeitigen Internetnutzer gehen nur noch mit mobilen Endgeräten ins Internet. Die Internet-Serviceangebote sind auch für diesen Personenkreis anzubieten. Ansonsten werden sie komplett davon ausgeschlossen und Synergieeffekte, die über Internetanwendungen erzielt werden, gehen hier komplett verloren.

So ist es für 2014 geplant, die wichtigsten Serviceangebote der Internetpräsenz der Kreisverwaltung auch mobil anzubieten. Hierzu sind umfangreiche Programmierarbeiten notwendig.

Die Vorzüge der neu gestalteten Internetpräsenz sind außerdem in 2014 auf das Intranet der Kreisverwaltung zu übertragen. Das Intranet ist längst eine unerlässliche Arbeitshilfe und eine nicht mehr wegzudenkende Informationsplattform für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Instrument ist ständig zu optimieren. Da ist ein neues, dem Internetauftritt anzugleichendes Design, nur einer von vielen Aspekten. Es ist ein Beitrag zur Effizienzsteigerung und zur Etablierung eines Wissensmanagements, den Zugriff zu allen Bereichen zu erleichtern und damit zu beschleunigen, die Suchfunktion zu optimieren und die Verständlichkeit zu erhöhen.

Das WEB 2.0 und Social-Media erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Auch die Kreisverwaltung ist schon mit einer Fanpage bei Facebook vertreten. Hier möchte sich die Kreisverwaltung den jungen Menschen im Kreis Soest als moderner Arbeitgeber darstellen. Auch hier ist eine weitere Optimierung angestrebt, um die Fanpage der Kreisverwaltung auf die neuesten Techniken anzupassen.

Produkt 001.090.707 – Steuerung und Gleichstellung

Operatives Ziel 01.02: Gezielte bedarfsorientierte Personalentwicklung für den allgemeinen Verwaltungsdienst und weitere Berufsgruppen

Die Rahmenbedingungen, auf die Personalentwicklung reagieren muss, haben sich in den letzten Jahren verschärft:

- gestiegene und differenziertere Anforderungen in den meisten Arbeitsbereichen,
- zunehmender Technikeinsatz und Einführung von E-Government-Lösungen,
- Arbeitsverdichtung und höhere Belastungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- zunehmend älter werdende Beschäftigte,
- Zunahme von psychischen und körperlichen Erkrankungen,
- höherer Anspruch von Beschäftigten an befriedigende Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Unter Einbeziehung der Zielgruppen wird seit 2012 ein berufsgruppen-, berufs- und lebensphasenorientiertes Personalmanagementkonzept entwickelt. 2014 werden unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung die Konzepte für den allgemeinen

Verwaltungsdienst, die Berufsgruppe der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, für den Rettungsdienst und den Bauhof erarbeitet und weiterentwickelt.

Mit gut ineinandergreifenden zentralen und dezentralen Gesprächen und Maßnahmen muss der Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufrechterhalten bleiben, um sie entsprechend ihrer Fähigkeiten einsetzen und entwickeln zu können.

Die 2012 eingeführten „Jahres-, Beratungs- und Fördergespräche“ werden weiter umgesetzt. Damit werden Personalgespräche künftig systematischer geführt und dokumentiert. Entwicklungsbedarfe können individuell veranlasst bzw. begleitet werden.

Operatives Ziel 01.03: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Die Vielfalt der Gesellschaft im Kreis Soest wird durch Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund bereichert. Auch die Kreisverwaltung profitiert von den Kompetenzen und Potenzialen der Menschen mit unterschiedlicher Herkunft. Sie begreift ihre interkulturelle Öffnung sich als Teil des Integrationskonzeptes im Kreis Soest, vernetzt sie sich mit anderen Akteuren und arbeitet partnerschaftlich mit ihnen zusammen.

Ein Konzept zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung besteht und wird schrittweise umgesetzt

- Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind für das Thema sensibilisiert
- Bei Bedarf stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sprachkenntnissen kollegial als Sprachlotsen zur Verfügung, um erste Verständigungsprobleme zu überwinden.
- Bei Bedarf werden Informationen schriftlich in gängigen Sprachen zugänglich gemacht oder selbst entwickelt.
- Bei Bedarf werden zertifizierte Dolmetscher eingeschaltet.
- Die Verwaltung strebt an, den Migrantenanteil in der Verwaltung etwa ihrem Anteil in der Bevölkerung entsprechend zu erhöhen.

Das Konzept versteht sich als Bestandteil des Integrationskonzeptes des Kreises und ist in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum erarbeitet. 2014 sind Informationsveranstaltungen für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schulungen für alle Auszubildenden, sowie Sensibilisierungs- und Qualifizierungsprogramme für ausgewählte Abteilungen geplant. Interkulturelle Begegnungen werden weiterhin angeboten. Insbesondere im Ausbildungsbereich werden auch Migranten angesprochen sich zu bewerben. Sprachbarrieren vonseiten der Verwaltung werden weiter abgebaut.

Produkt 001.031.701 - Kreispolizeibehörde – Direktion zentrale Aufgaben

In Nordrhein-Westfalen stellen die Landrätinnen und Landräte für ihre Kreispolizeibehörden (KPB) das Verwaltungspersonal und tragen hierfür die Personal- und Sachkosten. Für die KPB Soest bedeutet dies, dass hier acht Verwaltungsbeamtinnen und –beamte sowie sieben Tarifbeschäftigte Dienst tun. Sie sind derzeit in der Direktion Zentrale Aufgaben in den Sachgebieten Personal/Organisation, Haushalt und Wirtschaft sowie Recht eingesetzt.

Im Gegenzug dazu fließen dem Kreis neben den Bußgeldern die in der Direktion Zentrale Aufgaben erhobenen Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zu. Dabei handelt es sich zum einen um Gebühren für die Begleitung von Schwertransporten, die Inanspruchnahme der Polizei für Fehlalarme und Türnotöffnungen sowie für Sicherstellungs- bzw. Abschleppvorgänge. Diese Gebühren werden im Sachgebiet „Haushalt und Wirtschaft“ erhoben. Zum anderen erhebt das Sachgebiet „Recht“ Gebühren für den gesamten Bereich des Waffenwesens.

Darüber hinaus wird in der Direktion ZA eine Vielzahl weiterer Leistungen unmittelbar für die und in der Kreispolizeibehörde (KPB) erbracht. Diese Leistungen werden im Sicherheitsprogramm sowie in der Sicherheitsbilanz der KPB ausführlich dargestellt und bilanziert.

Dezernat 02 - Service

Produkt 007.053.723 – Internes Gesundheitsmanagement

Operatives Ziel 02.04: Ein Gesundheitsmanagement mit vernetzten Angeboten ist geschaffen.

Die Analyse psychischer Belastungen wurde 2013 mit dem COPSOQ-Fragebogen internetbasiert durchgeführt. Die elektronische Auswertung ist durch das Freiburger Institut für Arbeits- und Sozialmedizin erfolgt. Die Ergebnisse müssen in 2014 abschließend bewertet und notwendige Minderungsmaßnahmen gegebenenfalls arbeitsplatz- oder personenbezogen veranlasst werden. Die dafür verantwortlichen Abteilungsleitungen werden durch die TBS (Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V.) unterstützt. Soweit erforderlich werden Gesundheitszirkel eingerichtet, um spezielle Fragestellungen zu bearbeiten.

Das Gesamtverfahren wird durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) organisiert. Die Betriebsärztin und die Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützen bei Bedarf die Führungskräfte. Die Kosten für notwendige Maßnahmen zur Minderung der Belastungen müssen aus dem Budget des Produktes 723 bereitgestellt werden, weil es sich um Aufwendungen des Arbeitsschutzes handelt.

Ein beständiger Arbeitsschwerpunkt ist die Reduzierung von krankheitsbedingten Ausfallzeiten aufgrund von Rückenbeschwerden. Diese gehören zu den häufigsten körperlichen Beschwerdebildern. Dabei sind einseitige Körperhaltungen sowie Bewegungsmangel sehr oft die Ursache. Daher werden entsprechende Übungsgruppen ganzjährig angeboten. Das weitere Angebot des BGM soll durch externe Kooperationspartner ergänzt werden.

Abteilung 11 – Personal und Organisation

Produkt 001.010.712 – Personalverwaltung

Der Stellenplan 2014 sieht bei den planmäßigen Stellen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 10,0 Mehrstellen vor. Demgegenüber stehen 2,0 Stelleneinsparungen (aufgrund der Fachkonzepte), so dass im Stellenplan 2014 insgesamt 8,0 Mehrstellen erforderlich sind. Die Anzahl der Planstellen erhöht sich damit von 959,5 auf 967,5. Darüber hinaus werden in 2014 die außerplanmäßigen Stellen um 12,5 Stellen auf nunmehr 24,5 Stellen reduziert.

Die 10,0 Mehrstellen sind im Wesentlichen aufgrund neuer bzw. erweiterter gesetzlicher Aufgaben erforderlich oder werden als Ergebnis von Organisationsuntersuchungen eingerichtet. Vielfach wurden bereits entsprechende (politische) Beschlüsse gefasst, z. B. Orga-Untersuchung KFZ-Zulassungen und Führerscheine (2,5 Mehrstellen), Pflegekinderdienst (2,5 Stellen), Neues Übergangssystem Schule – Beruf (2 Stellen).

Bei den Personalaufwendungen wurden die Mehrstellen und Stelleneinsparungen berücksichtigt. Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	2013	2014	Differenz
Bruttopersonalaufwendungen	53.006.376 EUR	56.146.467 EUR	3.140.091 EUR
Versorgungsaufwendungen	7.573.086 EUR	7.583.277 EUR	10.191 EUR
Gesamt	60.579.462 EUR	63.729.744 EUR	3.150.282 EUR
Erstattungen (inkl. VKE)	16.630.688 EUR	18.090.502 EUR	1.459.814 EUR
Nettopersonalaufwendungen	43.948.774 EUR	45.639.242 EUR	1.690.468 EUR

Die Steigerung der Bruttopersonalaufwendungen (incl. Versorgungsaufwendungen) beträgt somit insgesamt 3.150.282 EUR oder 5,20 %. Gleichzeitig steigen die Personalaufwandsersstattungen um 1.459.814 EUR, so dass die Nettopersonalaufwendungen um 1.690.468 EUR steigen oder 3,85 %.

Der hohe Tarifabschluss für 2012 (3,5 % ab 01.03.2012) wirkt sich auch auf die Folgejahre einschl. des Haushaltsjahres 2014 aus. Zum 01.01.2013 und zum 01.08.2013 sind die tariflichen Entgelte um jeweils weitere 1,4 % (effektiv 1,98 % für das Jahr) gestiegen. Für 2014 wurde mit einer tariflichen Steigerung von 2 % kalkuliert. Besoldungserhöhungen erfolgen bis zur Besoldungsgruppe A 10 mit 2,95 % (2013: 2,65 %), sowie mit 1 % in den Besoldungsgruppen A 11 und A 12 (2013: 1 %). Weitere Steigerungen der Personalaufwendungen ergeben sich bei Nachbesetzung von Stellen, die bei Eintritt des Stelleninhabers in die Freistellungsphase der Altersteilzeit frei werden.

Detaillierte Angaben zum Stellenplan 2014 einschließlich Verteilung der Mehrstellen und Stelleneinsparungen auf die Dezernate und Abteilungen können der Vorlage an den Ausschuss für Personal- und Organisation am 5. November 2013 entnommen werden. Eine umfassende Rückschau zu den Personalstrukturdaten und den Zielen des Personalmanagements enthält der Personalbericht, der dem Ausschuss für Personal und Organisation im Frühjahr 2014 für das Jahr 2013 vorgelegt wird.

Anmerkung zur Situation der AHA:

Die Stellen für die Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) werden im Stellenplan gesondert ausgewiesen, die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen aber im Budget der Abteilung Soziales veranschlagt. Laut Beschluss des Kreistages vom 16.12.2010 muss der Kreis Soest der AHA/Jobcenter 80 Stellen zur Verfügung stellen. Die Verwaltung wurde laut Beschluss beauftragt, die Stellen zusammen mit den Städten und Gemeinden zu besetzen.

Die Refinanzierung der kommunalen Stellen war bis zum 31.12.2011 recht komfortabel geregelt (KGSt-Kosten zuzügl. 10 %). Seit Inkrafttreten der Verwaltungskosten-Festsetzungs-Verordnung (VKFVO) zum 01.01.2012 werden nur noch die Ist-Kosten zuzüglich 2 % abgerechnet. Die Anwendung dieser Verordnung auf die Abrechnung der Mitarbeiter der Kommunen ist noch strittig. Derzeit wird unter Einbeziehung des Landkreistages versucht, Nachbesserungen in der VKFVO zu erreichen. Insbesondere die kleinen Kommunen möchten vor diesem Hintergrund, aber auch aus Gründen der Planungssicherheit über 2015 hinaus ihre Mitarbeiter an den Kreis abgeben. Dazu wurde im Ältestenrat am 03.05.2012 berichtet.

Der Kreis übernimmt daher bis 2015 sukzessiv einen Teil des Personals der Kommunen für die AHA. Die Stellen sind voll refinanziert, die Gesamtzahl der Stellen (Kreis / Kommunen) ändert sich nicht und bleibt bei max. 80. Die Stellen im nachrichtlichen Teil des Stellenplanes wurden von 50 in 2013 auf 66 in 2014 angehoben.

Produkt 001.010.714 - Aus- und Fortbildung

Operatives Ziel 02.09: Qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl gewinnen

Zentrales Ziel der Kreisverwaltung Soest ist es, dass auch zukünftig ausreichendes und qualifiziertes Personal für die Bewältigung der Aufgaben zur Verfügung steht. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass die Kreisverwaltung im Bewusstsein der Schulabgängerinnen und -abgänger eine Rolle spielt.

Die Vorteile einer Ausbildung oder eines dualen Studiums, die eine Kommunalverwaltung im Vergleich zur Privatwirtschaft bietet, kennen die Jugendlichen häufig nicht. Der Kreis Soest kann mit einem breiten Spektrum interessanter Ausbildungs- und dualer Studiengänge punkten. Ausbildungen beim Kreis Soest sind abwechslungsreich und qualitativ hochwertig. Es bestehen sehr gute Übernahmechancen in eine zukunftssichere Beschäftigung. Personalentwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben. Außerdem wird regelmäßig darauf hingewiesen, dass der Kreis Soest als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber viel Unterstützung bieten kann, um die Anforderungen aus Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Diese Vorzüge werden den Jugendlichen im Rahmen einer breit angelegten Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit präsentiert.

Erklärtes Ziel des Kreises Soest ist es, auch die Potenziale von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft zu nutzen. Deshalb werden die bisherigen Aktivitäten weiter intensiviert, um Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund für eine Ausbildung oder ein Studium zu begeistern.

In speziellen Aufgabenbereichen, in denen der Kreis Soest nicht selber ausbildet, kommt es darauf an, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, um ausreichend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für eine Tätigkeit beim Kreis Soest zu gewinnen. Einer entsprechenden Außendarstellung, welche die Stärken und Vorzüge der Kreisverwaltung sowie ihre Vorteile gegenüber dem freien Arbeitsmarkt herausstellt, kommt daher besondere Bedeutung zu. Ganz wesentlich ist die Präsentation im Internet, sowohl mit der eigenen Website als auch in sozialen Netzwerken wie Facebook.

Auch externe Ausschreibungen sollen neben den eigentlichen Anforderungen und Aufgaben die günstigen Rahmenbedingungen einer Tätigkeit beim Kreis Soest herausstellen.

Produkt 001.010.818 - Organisation

Operatives Ziel 02.10: Die Serviceleistungen für den Bürger sind verbessert. Prozesse werden E-Government-gestützt bearbeitet.

Die E-Government Servicearchitektur der Kreisverwaltung Soest ist durch das Zusammenspiel verschiedener Anwendungen gekennzeichnet. Diese Anwendungen entfalten sowohl in ihrer spezifischen Ausrichtung aber auch durch die Vernetzung untereinander einen größtmöglichen Effekt, um die Prozessabläufe optimal zu gestalten.

Einem reibungslosen Zusammenspiel der unterschiedlichen Fach- und Querschnittsanwendungen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Es ist wesentliche Zielsetzung des E-Government-Masterplans, diese integrierte E-Government Service Architektur weiter auf- und auszubauen. Nur so lassen sich die möglichen Effekte für eine Verbesserung der Serviceleistungen bestmöglich erreichen.

Da derzeit noch kein lauffähiges DMS zur Verfügung steht, sind für 2014 nachfolgende Schwerpunktthemen geplant:

- Online-Services (Ausbau Formularservice / E-Government-Serviceportal):
Das Online-Service-Angebot für Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung wird nach dem E-Government Masterplan ausgebaut. Hierzu zählt z.B. der Aufbau bzw. Ausbau eines

Serviceportals (Bürgerportallösung) in Zusammenarbeit mit der KDVZ, mit dem ein transaktions- und kommunikationsfähiger Zugang zum Bürger- und Unternehmensservice geschaffen werden soll. Es sollen Informationen und Links zu anderen Portalen bereitgestellt werden, die ebenfalls Verwaltungsdienstleistungen anbieten. Es wird zudem darüber informiert, auf welche Weise man mit der Verwaltung elektronisch rechtssicher kommunizieren kann (online-Registrierung, ePayment). Solange die Suche nach einem neuen DMS nicht abgeschlossen ist, können allerdings zunächst nur Prozesse in das Portal implementiert werden, bei denen eine elektronische Signatur nicht benötigt wird oder bei denen das ggf. integrierte DMS der Fachanwendung genutzt werden kann. Mögliche Prozesse, die ohne ein DMS über das Portal abgewickelt werden könnten, wären z. B. die Ausgabe von Reitkennzeichen, die Entgegennahme von Beschwerden, Ideen, Kritik und Anregungen, die Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte, usw..

In diesem Zusammenhang soll das Onlineportal in der Hinsicht weiter ausgebaut werden, dass bereits extern – durch Dritte – erfasste Daten direkt für eine interne elektronische Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden können (Übernahme mittels Online-Anträgen erfasster Daten in die konkrete Fallbearbeitung verschiedener Fachanwendungen). Zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit soll dann der intelligente Ausfüllassistent der Firma FormSolution, der derzeit im Bereich der Online-Bewerbungen getestet wird, genutzt werden.

Nachdem die Online Terminvergabe in den Bereichen Bürgerservice und Zulassungsstellen erfolgreich eingeführt wurde, soll diese Möglichkeit auch in anderen publikumsintensiven Bereichen der Kreisverwaltung (z. B. Jugendamt und Gesundheitsamt) geschaffen werden.

- **Druckoutput-Management:**

Die Pilotierung des elektronischen Postausgangs in der Bußgeldstelle sowie die Evaluation des Pilotbereiches werden abgeschlossen. Nach der Analyse des Postausganges weiterer Bereiche soll ein strategisches Druckoutputkonzept mit Organisationskonzept und technischen Umsetzungskonzept für die Kreisverwaltung erstellt werden.

- **Workflowmanagement/Einsatz eines DMS:**

Nachdem keine lauffähige Version von Prodea zur Verfügung gestellt werden konnte, soll die Ausschreibung eines neuen DMS abgeschlossen sein und mit der ggf. stufenweisen Einführung des DMS begonnen werden.

- **elektronischen Akte im Baugenehmigungsverfahren:**

Bis zur Implementierung eines neuen DMS in den Arbeitsprozess und die Pilotierung des Zusammenspiels Fachverfahren BauWin und neuem DMS mit der Citkomm und dem Fachverfahrenshersteller Gekos sowie die Implementierung der vorhandenen Online Plattform (Bauantrag online) an das neue DMS soll abgeschlossen werden; bis zur Auswahl eines neuen DMS soll in Kooperation mit der KDVZ als Zwischenlösung „Doxis“ genutzt werden, um die Datenbank zu entlasten und die Signaturen zu sichern. Die Auswertung der Pilotergebnisse für die Übertragung auf den Prozess „Genehmigung von Anlagen nach dem BImSchG“ soll erfolgen. Die Einbindung eines weiteren Prozesses ist ggf. nach Einführung des neuen DMS geplant.

Abteilung 10 – Technische Dienste

Produkt 001.010.710 EDV Technik/001.065.722 Immobilienmanagement

Operatives Ziel 02.05: Erneuerung Infrastruktur Kreishaus

Im Rahmen der Umsetzung des EDV-Gutachtens soll die Infrastruktur des Kreishauses erneuert werden. Im Kreishaus soll ein Lichtwellenleiter-Netzwerk aufgebaut werden, welches die Basis für die heutigen und die zukünftigen Kommunikationstechniken darstellen wird. Dabei wird ein Netzwerk nach dem Standard FTTO (fibre to the office) aufgebaut, welches technisch und wirtschaftlich die optimale Lösung darstellt.

Im Zuge der Modernisierung des Netzwerkes werden Baumängel beseitigt, Brandschutzdefizite behoben sowie alte Netzwerkkomponenten zurückgebaut. Die Feststellungen aus dem EDV-Gutachten aus 2009 sowie der Prüfung der IT durch die Gemeindeprüfungsanstalt aus 2011 werden bei der Maßnahme umgesetzt.

Die Maßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten von 2012 bis 2015. Der erste Bauabschnitt 2012 - Umbau der Technikzentren und Stammkabeltrassen im Kellergeschoss des Kreishauses - wurde abgeschlossen. Die Technikzentren sind in Betrieb. Im zweiten Bauabschnitt 2013 werden die Gebäudeteile C2, C3 und B an die neuen Technikzentren angeschlossen, so dass dann Verbesserungen an den Arbeitsplätzen erreicht werden können.

Im dritten Bauabschnitt 2014 wird der Gebäudeteil A an die Technikzentren angebunden. Die Maßnahme wird in 2015 mit dem letzten Bauabschnitt im Gebäudeteil C1 abgeschlossen.

Operatives Ziel 02.14: Räumliche Unterbringung des Kreisarchivs Soest möglichst mit dem Stadtarchiv Soest und dem Angebot der Zusammenarbeit an weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden

Für das Kreisarchiv Soest ergibt sich aufgrund fehlender Kapazitäten im Magazin die dringende Notwendigkeit einer neuen räumlichen Unterbringung.

Im Kreistag am 13.06.2012 wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verschiedener Alternativen zur räumlichen Unterbringung des Kreisarchivs Soest vorgestellt. Der Kreistag hat sich für das Projekt Adam Kaserne ausgesprochen. Das Projekt ist gescheitert, so dass Alternativen geplant werden müssen.

Auf politischen Beschluss erfolgte in 2013 eine Abfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Interesse besteht weiterhin nur bei der Stadt Soest. Mit der Stadt Soest wurden daher weitere Gespräche zu einem gemeinsamen Archivstandort geführt. Das LWL-Archivamt hat mögliche Standorte bereits begutachtet.

Die weiteren Planungen für einen gemeinsamen Archivstandort sollen nach der Kommunalwahl in 2014 wieder aufgegriffen werden, da der Standort auch von den Überlegungen zur Modernisierung der Sitzungsräume abhängt. Die dann notwendigen Standortanalysen sollen den Kostenrahmen und die zeitliche Planung enthalten.

Nach Klärung der Standortfrage ist vorgesehen Fachingenieure zu beauftragen, z. B. für Bodengutachter, Statiker, Architekt/in, so dass der Magazinbau in 2015 und 2016 erfolgen kann.

Abteilung 17 – Bürgerservice

Produkt 001.017.716 – Bürgerservice

Operatives Ziel 02.09: Der Bürgerservice ist für die zukünftigen organisatorischen und technischen Anforderungen weiterentwickelt

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten heute zu Recht einen persönlichen Service, Schnelligkeit, Transparenz und Effizienz von der öffentlichen Verwaltung. Diesen Ansprüchen muss und kann sich auch die Kreisverwaltung Soest stellen. Hier spielt der Bürgerservice sowohl beim persönlichen, als auch beim telefonischen Kontakt, eine zentrale Rolle.

Das Aufgabenspektrum der Abteilung beschränkt sich nicht ausschließlich auf die eigenen Dienstleistungen, sondern der Bürgerservice sieht sich als zentrale Servicestelle der Verwaltung. Er orientiert sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern, die Leistungen der Kreisverwaltung Soest nachfragen. Es soll bei allen Anliegen und Fragen die größtmögliche Unterstützung an zentraler Stelle geboten werden.

Dieser ebenenübergreifende und qualitativ hochwertige Anspruch soll sich auch im telefonischen Service widerspiegeln, denn das Telefon ist weiterhin eines der wichtigsten und flexibelsten Zugangswege in die öffentliche Verwaltung. Deshalb soll im Kreis Soest ein interkommunales Servicecenter in Anlehnung an die einheitliche Behördenrufnummer D115 geschaffen werden.

Durch eine für Bürgerinnen und Bürger unkomplizierte telefonische Auskunft zu Verwaltungsfragen wird der Zugang zur Kreisverwaltung Soest erheblich vereinfacht und erhält zudem einen anderen Qualitätsstandard. Anruferinnen und Anrufer erhalten direkt verständliche und verlässliche Auskünfte. Zusätzlich werden durch die verbesserte, prozessorientierte Aufgabenerledigung Effizienzgewinne generiert, die zu Kosteneinsparungen führen.

Viele allgemeine Auskünfte können im Servicecenter bereits im telefonischen Erstkontakt beantwortet werden. Behördengänge werden dadurch für die Bürgerinnen und Bürger reduziert. Damit wird eine neue Dimension des telefonischen Bürgerservices im Kontakt mit der Kreisverwaltung sowie den beteiligten Städten und Gemeinden im Kreis Soest ermöglicht.

Anspruch des Servicecenters ist es, stets zuständig, lösungs- und serviceorientiert zu sein sowie kompetent, effizient und als zuverlässiger Partner extern und intern zu handeln. Im Mittelpunkt stehen dabei ein standardisierter Service und auch eine lernende Organisation. Anhand der gesammelten Erfahrungen wird das Serviceangebot fortlaufen evaluiert und optimiert.

Abteilung 30 – Recht und Kommunalaufsicht

Produkt 001.030.721 – Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht

Seit dem Haushaltsjahr 2009 haben alle kreisangehörigen Kommunen ihre Haushaltswirtschaft auf das System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) umgestellt. Die gegenüber dem früheren kamerale Haushaltsrecht ausgeweitete finanzielle Kommunalaufsicht erfordert auch nach der Einführung des NKF weiterhin einen erhöhten und intensivierten aufsichtsbehördlichen Prüfungs-, Beratungs- und Abstimmungsaufwand.

Im Jahr 2013 konnten insgesamt 6 von 14 kreisangehörigen Kommunen ihre jeweiligen Haushalte nicht ausgeglichen darstellen und 4 dieser Kommunen waren daher verpflichtet, genehmigungspflichtige Haushaltssicherungskonzepte aufzustellen; zwei der Kommunen unterlagen wegen drohender Überschuldung der Verpflichtung, jeweils einen Sanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen, die zuständigkeitshalber durch die BR Arnsberg zu genehmigen waren.

Auf Grund der Änderung des § 76 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, wonach der Haushaltsausgleich bei den Haushaltssicherungskommunen nicht mehr wie bisher nach 5 Jahren, sondern erst nach 10 Jahren erreicht werden muss, konnten die

Haushaltssicherungskonzepte der 4 Haushaltssicherungskommunen kommunalaufsichtlich genehmigt werden. Ein Haushaltsausgleich wurde von diesen Kommunen innerhalb dieses Zeitraumes dargestellt.

Von den 8 Kommunen mit anzeigepflichtigem Haushalt konnte nur eine Gemeinde einen originären Haushaltsausgleich darstellen. 2 weitere Kommunen konnten ihre Haushalte nur durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgleichen und die anderen 5 Kommunen mussten bereits ihre Allgemeine Rücklage verringern.

Ein zusätzlicher kommunalaufsichtlicher Aufwand besteht bei der Prüfung der gemeindlichen Jahresabschlüsse sowie bei der Beratung und Prüfung bei der Gründung/Beteiligung oder Veränderungen von kommunalen Gesellschaften oder sonstigen Unternehmen und Einrichtungen der Kommunen.

Wie bereits in den beiden Vorjahren ist auch Im Jahr 2013 eine hohe Anzahl der Eingaben über die Handlungsweisen der kreisangehörigen Kommunen festzustellen, die zu einer erhöhten Bindung von Personalkapazitäten der Kommunalaufsicht führte.

Im Rahmen der rechtlichen Tätigkeiten für den Kreis Soest ist hervorzuheben, dass neben den üblichen Rechtsangelegenheiten insbesondere die Klageverfahren gegen die Kreisumlagen 2011 ff. und die Klage gegen das Land NRW wegen der Wohngelderstattung vor dem Verfassungsgerichtshof NRW bearbeitet wurden.

Abteilung 61 – Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Produkt 009.061.702 – Generelle Planung und Sonderaufgaben

Operatives Ziel 02.03: Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der Kommunen mit dem Ziel der Einbestellung eines Klimaschutzmanagers

Der Klimawandel bzw. der daraus zwingend erforderliche konsequente Klimaschutz stellt eine wesentliche Herausforderung für die Gesellschaft zur Änderung ihres Verhaltens in allen Lebensbereichen dar. Der Kreis Soest will einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mit finanzieller Förderung (80 % Förderanteil) durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wurde ein integriertes Klimaschutzkonzept unter Einbeziehung der Kommunen in Zusammenarbeit mit TWS (Technologie- und Wissenstransfer im Kreis Soest – Institut der Hochschulabteilung Soest) erstellt.

Das Klimaschutzkonzept enthält nach den Vorgaben der Förderrichtlinien Energie- und CO² - Bilanzen, Potenzialabschätzungen, Minderungsziele, Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasemissionen. Das Konzept wurde unter Mitwirkung der relevanten Akteure aufgestellt, um ein signifikantes Einsparpotenzial aufzuzeigen.

Die Umsetzung des Konzeptes im Kreis und in den kreisangehörigen Kommunen soll durch die Bestellung einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers, die/der für einen Zeitraum von max. drei Jahren vom Bundesumweltministerium gefördert werden kann, vorangetrieben werden. Auf der Grundlage des positiv beschiedenen Förderantrages wurde das Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt. Aus tarifrechtlichen Zwängen konnte der Klimaschutzmanager seine Arbeit jedoch erst zum 01. Juni 2013 antreten.

Der neue Klimaschutzbeauftragte stellt sich derzeit in allen kreisangehörigen Kommunen vor und führt erste Sondierungsgespräche im Hinblick auf die Durchführung und Realisierung

gemeinsam abgestimmter Maßnahmen und Aktionen aus dem umfangreichen Katalog des Klimaschutzkonzeptes.

Erste gemeinsame Maßnahmen - z. B. kreisweites Solardachkataster, auf das alle Kommunen zurückgreifen können, sollen noch in diesem Jahr realisiert werden.

Operatives Ziel: Regionale 2013

Die fünf Landkreise Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Soest haben sich zur Region Südwestfalen zusammen geschlossen und am 30.06.2007 um die Regionale 2013 beworben. Die Regionalen sind ein Förderwettbewerb zur Strukturförderung und -entwicklung des Landes NRW. Am 28.11.2007 erfolgte die Entscheidung des Landes NRW für Südwestfalen als Wettbewerbssieger. Am 14.04.2008 wurde die Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe gegründet. Die Südwestfalen Agentur GmbH koordiniert den Regionale-Prozess und die Projektauswahlverfahren in enger Zusammenarbeit mit den Regionale-Beauftragten der fünf Kreise. Mit Vergabe des ersten Sterns durch den Regionale-Ausschuss starteten am 8.7.2009 die ersten Projekte in das vorgesehene Zertifizierungsverfahren für Regionale-Projekte

Bis zum Ende des Jahres 2012 haben 20 Projekte drei Sterne erhalten, 7 Projekte sind davon aus dem Kreis Soest. Von diesen bekamen drei Projekte den 3. Stern „auf Abruf“, d. h. sobald die Fördergelder aus dem europäischen Ziel 2-Programm bereit stehen, hat das Projekt seinen 3-Sterne-Status.

20 Projekte sind mit zwei Sternen und 10 Projekte mit einem Stern ausgezeichnet worden. Nicht alle 66 Projekte, die in den Qualifizierungsprozess aufgenommen wurden, konnten bisher weiter entwickelt werden.

16 Projekte, die als hervorragende Idee mit mindestens einem Stern ausgezeichnet wurden, nehmen inzwischen eine alternative Entwicklung, werden ganz oder teilweise in andere Projekte eingebunden oder wurden beendet.

Im Rahmen des Präsentationsjahres 2013 und 2014 werden die Projekte der Region Südwestfalen vorgestellt. Hierzu erscheint vierteljährlich ein Veranstaltungskalender.

Produkt 012.061.704 – Öffentlicher Nahverkehr

Operatives Ziel 02.01: Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Einstieg in das Projekt mobil4you

Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr) im Kreis Soest ist der Nahverkehrsplan. Dieser wurde im Jahr 2012 fortgeschrieben und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Mit der Umsetzung der Maßnahmen des verabschiedeten Nahverkehrsplans wurde bereits im Jahr 2012 begonnen. Die Umsetzung des Projekts mobil4you startete ebenfalls im Jahr 2012. Im Jahr 2014 wird mobil4you weiter fortgeführt, weitere Projekte wie Bike & Ride und die Weiterentwicklung der Fahrgastinformation werden begonnen.

Dezernat 03 – Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Abteilung 32 – Ordnungsangelegenheiten

Produkt 002.032.725 – Ausländer und Asylangelegenheiten

Operatives Ziel 03.01: Weiterentwicklung der Serviceorientierung der Ausländerbehörde

Die Serviceorientierung der Ausländerbehörde zeigt sich u. a. in neuen oder erweiterten Angeboten, in der räumlichen Gestaltung und durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Qualifikationen. Diese Entwicklung wird durch Einbeziehung aller Beteiligten der Kreisverwaltung Soest, der Politik, der Migrantenvertretungen, der Wohlfahrtsverbände, der Jobcenter und der Städte und Gemeinden ermöglicht.

Seit 2011 organisiert die Ausländerbehörde schrittweise neue bzw. erweiterte Angebote. So erfolgt z. B. eine verstärkte Beratung in Zusammenarbeit mit der Einbürgerungsstelle zu den Möglichkeiten einer Einbürgerung und eine verstärkte Beratung von Jugendlichen und ihren Eltern über Bleibemöglichkeiten nach § 25 a des Aufenthaltsgesetzes. Im Rahmen der Optimierung von Abläufen ist nach der Einführung der Terminvereinbarung im Juli 2011 nun geplant, Vereinbarungen von Terminen auch über das Internet zu ermöglichen. Sonstige Maßnahmen, wie z. B. die Intensivierung der Kooperation mit Krankenhäusern und Firmen zur Gewinnung von Fachkräften, sind für die Ausländerbehörde ebenfalls wichtige Schritte im Zuge der Weiterentwicklung der Serviceorientierung. Neu hinzugekommen ist die Zusammenarbeit mit Schulen. So ist ab 2014 geplant, Lehrerinnen und Lehrer im Politikunterricht bei der Vermittlung von Grundlagen des Ausländerrechts zu unterstützen und sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in die Ausländerbehörde einzuladen. So schaffen wir Transparenz und helfen dabei, politische Aussagen und ausländerrechtliche Sachverhalte in Einzelfällen einzuordnen.

Mit Hilfe der regelmäßig durchgeführten Kundenbefragungen wird ermittelt, ob die ergriffenen Maßnahmen sinnvoll, welche Schwachstellen noch vorhanden und welche bedarfsgerechten Verbesserungen möglich sind.

Produkt 002.032.724 – Gewerbeaufsicht

Operatives Ziel 03.03: Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit und durch Gewerbeuntersagungsverfahren

Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung und Leistungsmissbrauch schädigen im erheblichen Maße Gesellschaft und Volkswirtschaft. Der Wettbewerb wird verzerrt, denn Unternehmen, die sich an die Gesetze halten, sind gegenüber illegal arbeitenden Konkurrenten oft im Nachteil. Die Ermittler des Kreises Soest ahnden im Rahmen des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) für ihren Zuständigkeitsbereich systematisch Verstöße. Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und durch eigene Kontrollen bekannt. Die Ermittler gehen jeder eingegangenen Anzeige nach und prüfen, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss.

2014 liegt der Schwerpunkt in verdachtsunabhängigen Überprüfungen als präventive Maßnahme. Durch das gezielte Kontrollieren z. B. von Baugebieten signalisieren die Ermittler, dass Schwarzarbeit verfolgt wird. Außerdem beraten sie und zeigen den Weg zur Legalisierung auf. Sie können bei der Überprüfung zudem selbst Verstöße direkt feststellen.

Neben der Bekämpfung von Schwarzarbeit ist die Überwachung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit ein wichtiger Faktor für die regionale Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft, denn unzuverlässige Betriebe stellen ein großes Risiko dar.

Unternehmerinnen und Unternehmer müssen neben zahlreichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten und den Lieferanten laufende Steuern an das Finanzamt, Beiträge an die Sozialversicherung und die Berufsgenossenschaften entrichten. Wenn hohe Rückstände vorliegen oder schleppende Zahlungen erfolgen, wird durch die genannten Behörden oftmals zum Schutz der Allgemeinheit aber auch zum Schutz der im Betrieb beschäftigten Personen die Einleitung eines Gewerbeuntersagungsverfahrens wegen gewerberechtlicher Unzuverlässigkeit angeregt. In allen angezeigten Fällen wird diese Zuverlässigkeitsprüfung durchgeführt, d. h. in allen Fällen wird ein Verfahren eingeleitet und ermittelt. Nicht in allen eingeleiteten Verfahren wird nach den Ermittlungen auch eine Untersagungsverfügung erlassen. Hier ergeben sich im Laufe der Ermittlungen bereits Veränderungen; so kann zum Beispiel inzwischen schon eine Schließung erfolgt sein oder aber eine Begleichung der Zahlungsverpflichtungen.

So arbeitet der Kreis Soest systematisch für den Schutz der Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft.

Abteilung 38 – Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Produkt 002.038.729 – Rettungsdienst

Operatives Ziel 03.04: Bedarfsgerechte Anpassung des Rettungsdienstes bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen

Nachdem im Jahr 2013 die Grundlagen nach den Empfehlungen des Gutachters getätigt wurden, geht es nun um die Entwicklung von Instrumenten zur zeitnahen Beobachtung von kennzahlrelevanten Prozessen. Hierzu sind derzeit Vorarbeiten zur Ausschreibung einer Software anhängig, die sowohl Kennzahlen generieren als auch medizinische Daten zeitnah dokumentieren kann. Parallel bedient dieses Tool die Überprüfung der gutachterlichen Vorgaben und deren Konsequenzen.

Produkt 002.038.727 – Katastrophenschutz

Operatives Ziel 03.05: Gewährleistung eines maximalen Schutzes für die Bürgerinnen und Bürger durch eine enge Verzahnung mit den Hilfsorganisationen im Katastrophenfall

In der Katastrophenschutzvorsorge der Kreise ist ein weiterer Baustein seitens des Landes NRW hinzugekommen. Mit dem Abroll-Container für kontaminierte Verletzte (AB-V-Dekon) kann der Kreis Soest nun sächlich auch auf Gefährdungslagen aus dem Bereich der chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefährdung reagieren. Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Ausbildung geeigneten Personals und die Einbindung in die bestehenden Katastrophenschutzkonzepte sein. Hierzu sind neben der Ausbildung auch Übungen durchzuführen.

Selbstverständlich werden die bestehenden Konzepte und die Einbindung der Hilfsorganisationen weiterhin gefördert und gepflegt, so dass auch in Spitzenbelastungszeiten des Rettungsdienstes eine Unterstützung ohne Qualitätsverlust durch die engagierten Hilfsorganisationen erbracht werden kann.

Produkt 002.038.730 - Rettungsleitstelle

Operatives Ziel 03.06: Weiterentwicklung der Leitstelle bei sehr dynamischen Rahmenbedingungen mit stetiger Verbesserung

Zur Zielerreichung sind die Fortschreibung und der Ausbau des technischen Standards an die sich ständig verändernden Anforderungen an eine integrierte Kreisleitstelle notwendig. Dies wird u.a. erfolgen durch

- die Implementierung einer Möglichkeit zum Empfang und zur Auswertung des Europäischen Notrufsystems „E-Call“ (automatisierter Notruf mit Übersendung standardisierter Datensätze im Rahmen von Unfällen direkt an die örtlich zuständige Leitstelle) und
- die Implementierung einer Auswertemöglichkeit zu den bei einem Notruf aus dem Mobilfunknetz übermittelten Standortdaten des Anrufers.

Im Rahmen dieser technischen Weiterentwicklung werden die Schaffung geeigneter Schnittstellen zur Implementierung der o.a. Systeme notwendig.

Durch die Auswertung der in der Leitstelle empfangenen Daten wird eine weitere Optimierung der Hilfsfristen möglich sein.

Produkte 002.038.729 und 002.038.730 – Rettungsdienst und Rettungsleitstelle

Operatives Ziel 03.07: Verbesserung der Ergebnisqualität durch Weiterentwicklung medizinischer Standards

Mit Einführung einer neuen Software soll konsequent die Behandlungsqualität in der notfallmedizinischen Versorgung dokumentiert und ausgewertet werden. Somit wird eine frühe Rückmeldung auf allen Ebenen von der Alarmierung bis zur Einweisung in ein Krankenhaus und die mögliche Steuerung erwartet. Transparenz wird dadurch sowohl für die Leitstellendisponenten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst geschaffen, die sich sofort einen Überblick ihres akuten Handelns verschaffen können.

Neben der internen Qualitätskontrolle dienen diese Daten auch der externen Dokumentation der Qualität gegenüber den Kostenträgern. Eröffnet wird dieser Schritt durch die schrittweise Einführung der Rückmeldung bei Wiederbelebungssituationen durch die neue EKG Gerätegeneration. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zeitgleich durch eine Sprachführung zu einer konstant guten Reanimation angeleitet.

Produkt 002.038.727 - Katastrophenschutz

Operatives Ziel 03.08: Ein aktives Krisenmanagement ist sichergestellt.

In enger Zusammenarbeit mit allen am Katastrophenschutz Beteiligten ist der Schutz der „Kritischen Infrastrukturen“ im Kreis Soest zu fördern. Eine kritische Infrastruktur ist z. B. die Stromversorgung. Obwohl in Deutschland ein hoher Grad an Versorgungssicherheit herrscht, sind Stromausfälle auch hier nicht auszuschließen. Je nach Ursache des Ausfalls oder des zu behebenden Schadens kann die Stromversorgung durchaus für einen längeren Zeitraum gestört sein, wie die Bevölkerung des Münsterlandes vor einigen Jahren erfahren musste. Bei einem Ausfall des öffentlichen Stromnetzes droht eine weitreichende Einschränkung der Handlungsfähigkeit der am Katastrophenschutz Beteiligten. Ziel ist es, dieses Risiko für die Einheiten des Kreises Soest zu verringern.

- Im ersten Schritt müssen die Risiken im Hinblick auf mögliche Stromausfälle für die Einheiten des Kreises Soest erfasst und bewertet werden.
- Danach sind Schutzmaßnahmen für diese Einheiten anzustoßen.

Aufgrund der Vielzahl der bei einem Stromausfall betroffenen Bereiche wird der Kreis Soest in 2014 für seine Einheiten zunächst schwerpunktmäßig Konzepte einschließlich einer Maßnahmenplanung für

- die Sicherstellung einer verlässlichen Notstromversorgung,
- die Sicherstellung von Kommunikationswegen und
- die Sicherstellung einer ausreichenden Treibstoffversorgung

erstellen.

Bis Ende 2014 werden diese drei Konzepte in Politik und Verwaltung vorgestellt.

Für die Konzepterstellung sind Gespräche mit allen am Katastrophenschutz beteiligten Einheiten des Kreises Soest erforderlich. Gemeinsam sind für die festgelegten Bereiche die Risikoerfassung und –bewertung durchzuführen, Schutzmaßnahmen zu entwickeln und je in einem Konzept zusammenzuführen.

Abteilung 39 – Veterinärdienst

Produkt 002.039.737 – Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

Operatives Ziel 03.10: Einführung der mobilen Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung im Kreis Soest

Im Bereich der Lebensmittelüberwachung liegt der Fokus im Jahr 2014 weiterhin auf der Erhaltung des hochwertigen Standards der Lebensmittelkontrollen. Ziel ist es, den Verbraucherschutz für die Bevölkerung im Kreis Soest zu sichern.

Nachdem die Veröffentlichung von Verstößen gegen Vorschriften zum Gesundheits- und Täuschungsschutz, Hygienemängel, Überschreitungen von Höchstmengen bzw. Grenzwerten bei Lebensmitteln im Sinne des § 40 Abs. 1a Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) im April 2013 zunächst per Erlass des MKULN NRW ausgesetzt worden ist, steht die Anpassung dieser Vorschrift an die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte an. Der Vollzug dieser Rechtsänderung wird im Jahr 2014 einen weiteren Schwerpunkt bilden.

Ebenso wird die Einführung der mobilen Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung im Kreis Soest von Bedeutung sein. Das Land NRW hat für die sechs Lebensmittelkontrolleure bereits die Hardware in Form von Laptop mit mobilem Drucker zur Verfügung gestellt. Die Software wird ebenfalls durch das Land NRW (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) angeschafft und zur Verfügung gestellt. Im Herbst 2013 wird dieses Programm zunächst in dem Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Essen getestet. Anschließend erfolgt eine Pilotphase, bevor dann für Anfang 2014 der Einsatz im Produktivbetrieb geplant ist. Auch im Kreis Soest ist die Teilnahme an der Pilotphase vorgesehen.

Produkt 002.039.737 – Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

Produkt 002.039.738 – Tierseuchenbekämpfung

Die Bildung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) zur Untersuchung von Lebensmittelproben und zur Tierseuchendiagnostik zwischen den derzeit fünf im Regierungsbezirk Arnsberg tätigen Untersuchungsämtern (Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg, Chemische Untersuchungsämter Bochum, Hagen und Hamm sowie Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt Dortmund) wird vom Land NRW und auch vom Kreis Soest befürwortet. Die Umstrukturierung ist notwendig, um eine zukunfts- und leistungsfähige Untersuchungseinrichtung für den Kreis Soest zu erhalten. Zum Teil erheblich divergierende Probenuntersuchungskosten sowie politische Erwägungen in den einzelnen Untersuchungsämtern haben diesen Prozess in den Jahren 2009 bis 2012 erschwert.

Nachdem im Jahr 2013 der Schwerpunkt auf der aktiven Beteiligung an diesem Entwicklungsprozess durch laufende Verhandlungen im Rahmen der Arbeitsgruppen und insbesondere zu den Regelungen einer einvernehmlichen Auflösung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Inanspruchnahme des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Hamm durch die Nutzerkommunen lag, steht mit der Gründung der AöR Westfalen zum 01.01.2014 die Umsetzung im Vordergrund.

Produkt 002.039.738 – Tierseuchenbekämpfung

Operatives Ziel 03.09: Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben

Die Verbesserung der Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben steht für dieses Produkt im Jahr 2014 im Fokus. Hintergrund ist, dass es für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen in der Rinderhaltung im Gegensatz zur Schweinehaltung keine gesetzlichen Vorgaben gibt. Aktuelle Seuchenausbrüche zeigen aber die Notwendigkeit solcher Maßnahmen. Daher gilt es, Rinderhalter entsprechend zu sensibilisieren und vor Ort Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebe vor Erregereinschleppungen zu besprechen und durchzuführen.

Produkt 002.039.740 – Tierschutz

Die tierschutzgerechte Haltung der Nutztiere, insbesondere von Schwein und Geflügel, sind stark in der öffentlichen Diskussion. Die Novellierung des Tierschutzgesetzes auf Bundesebene sieht insbesondere eine wesentliche Verbesserung der Haltungsbedingungen für Nutztiere und ein Verbot von Börsen mit exotischen Tieren vor. Die Haltung und Dressur von Wildtieren soll zu Gunsten eines zeitgemäßen Tierschutzes neu geregelt werden.

Im Jahr 2013 sind verschärfte Regelungen zur Schweinehaltung in Kraft getreten, die von vielen Betrieben Investitionen erfordern. Ähnliches gilt für die Masthähnchenhaltung, wo Leitlinien zur Haltung diskutiert und demnächst verabschiedet werden, um eine artgerechte Haltung der Tiere sicherzustellen. Daher werden verstärkte Kontrollen in der Nutztierhaltung erforderlich.

Aber auch die private Tierhaltung ist nach wie vor von großer Bedeutung. Die Zahl derer, die zwar viele Tiere halten, deren Haltung aber nicht finanzieren können, stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Dies wird auch durch die Anzahl der gemeldeten Tierschutzanzeigen deutlich (2008: 189; 2012: 227).

Produkt 002.039.741 – Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Die EU-VO 882/2004, Artikel 12, schreibt ursprünglich vor, dass Labore, die Untersuchungen auf Trichinen durchführen bis zum 31.12.2012, akkreditiert sein müssen. Mit Verordnung 1162/2009 werden aber Übergangsregelungen für die Durchführung dieser Verordnungen für

einen Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2013 („Übergangszeitraum“) festgelegt.

Im Kreis Soest war zunächst geplant, das bestehende Labor im Veterinärdienst selbstständig akkreditieren zu lassen. Zur optimalen Auslastung werden hier auch die Proben aus dem Hochsauerlandkreis untersucht. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit dem Hochsauerlandkreis getroffen worden. Der Antrag auf Akkreditierung des Labors des Veterinärdienstes im Rettungszentrum ruht aber zurzeit.

Aufgrund der in Diskussion befindlichen Revision der VO (EG) 882/2004 und der angekündigten Änderung des Artikel 12 dieser Verordnung ist beabsichtigt, die Übergangsfrist in der VO (EG) 1162/2009 zu verlängern und hierzu die Verordnung abzuändern. Die Übergangsregelung würde so lange weiter gelten, bis der neue Rechtsrahmen verabschiedet ist. Für die Kreisordnungsbehörden stellt sich daher die Frage, inwieweit vor dem Hintergrund der Revision der VO (EG) 882/2004 der Akkreditierungsprozess der Trichinenuntersuchungsstellen fortzusetzen ist.

Mit der Akkreditierung sind voraussichtlich Kosten der Erst-Akkreditierung in Höhe von 10.000 € und alle fünf Jahre Re-Akkreditierungskosten in Höhe von 2.000 € verbunden.

Der Entwurf zur Novellierung der VO (EG) 882/2004 der Europäischen Kommission sieht eine Befreiung bestimmter amtlichen Laboratorien wie dem hiesigen von der vorgeschriebenen Bewertung und Akkreditierung vor.

Diese Entwicklung bleibt zunächst insbesondere vor dem Hintergrund der mit einer Akkreditierung verbundenen Kosten abzuwarten.

Abteilung 53 – Gesundheit

Produkt 005.053.808 – Beratung

In den letzten Jahren wurde die ambulante Frühförderung im Kreis Soest kontinuierlich weiterentwickelt.

Entsprechend eines Beschlusses des Ausschusses für Gesundheits- und Veterinärwesen wird seit dem Jahr 2012 die Aufgabe der Eingangsdiagnostik zentralisiert und von der „Beratungs- und Koordinierungsstelle Frühförderung des Kreises Soest“ übernommen. Eltern von Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf stellen nur noch dort den Antrag auf Frühförderleistungen und Kostenübernahme durch den Kreis. Eine Heilpädagogin beurteilt dann aus fachlicher Sicht, ob Frühförderbedarf besteht. Sie prüft darüber hinaus, ob es sich um Leistungen des örtlich zuständigen Sozialhilfeträgers handelt oder ob andere Kostenträger leistungs verpflichtet sein könnten. Das Angebot findet sowohl in Räumen des Gesundheitsamtes in Soest als auch in Lippstadt statt. So ist weiterhin Bürgerfreundlichkeit gegeben. Eltern können sich dort auch neutral beraten lassen. Dieses neue System hat schon jetzt dazu geführt, dass Wartezeiten deutlich minimiert werden konnten. Unabhängig davon wurden mit der Neugestaltung der Verträge mit den Wohlfahrtsverbänden die Standards und Abläufe neu definiert. Die Frühfördersoftware wurde im Rahmen dieses Prozesses ebenfalls optimiert, was eine zielgerichtete Steuerung ermöglicht.

Nach Etablierung dieses neuen Ablaufs kann die Frühförderung 2014 zielgerichtet eingesetzt und fortgeführt werden.

Produkt 007.053.801 – Gutachten

Insgesamt ist die Auftragslage für den amtsärztlichen Dienst nicht zu beeinflussen. Im Jahr 2012 war ein ähnliches hohes Auftragsvolumen wie im Vorjahr festzustellen. Die Anzahl der Aufträge ist in einzelnen Bereichen (Leichenschauen und vertrauensärztliche Gutachten) sogar gestiegen. Trotz personeller Engpässe konnten die anvisierten Kennzahlen erfüllt werden.

Produkt 007.053.802 – Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Operatives Ziel 03.14: Zielgerichteter Ausbau der Untersuchungs-, Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote im Rahmen von „Gesund groß werden“ im Kreis Soest in Kooperation mit den Jugendämtern und dem kommunalen Integrationszentrum.

Seit dem Jahr 2007 werden Tageseinrichtungen im Kreisgebiet nach dem Konzept „Gesund groß werden im Kreis Soest“ besucht und betreut. Die Arbeit wurde seit 2011 auf die Tageseinrichtungen konzentriert, die nicht Familienzentren sind, weil dort der Unterstützungsbedarf in der Regel größer ist. Inhaltlich hat sich das Konzept weiter bewährt. Es umfasst Angebote zur Verbesserung der individuellen Früherkennung von Entwicklungsdefiziten von Kindern, das Durchführen von Informationsveranstaltungen für Eltern in Familienzentren / Kindertageseinrichtungen, Fortbildungen für Erzieherinnen zu Themen der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und eine Verbesserung der Gesundheitsförderungsangebote in den Einrichtungen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf gesunder Ernährung und Bewegungsförderung. In beiden Bereichen wird mit externen Partnern kooperiert. Im Jahr 2014 sollen verstärkt Angebote in Tageseinrichtungen mit hohem Migrantenanteil erfolgen.

Das aufsuchende Angebot der Mütter- und Elternberatung durch Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes soll fortgesetzt werden. Dies geschieht in Abstimmung mit den vier Jugendämtern im Kreis. Dabei sollen verstärkt Eltern und Mütter unterstützt werden, die Kinder mit chronischen Erkrankungen haben.

Einen besonderen Schwerpunkt für 2014 stellen die Schnittstellen zu den Jugendämtern dar. Dazu beteiligen sich Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes an den Arbeitsgruppen, die zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes gebildet werden.

Produkt 007.053.803 – Sozialpsychiatrische Hilfen

Operatives Ziel 03.12: Ein sozialpsychiatrisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie für ihre Eltern ist geschaffen.

Auch bei Kindern und Jugendlichen haben psychische Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, riskanter Konsum von Suchtmitteln und Suchtverhalten in den letzten Jahren zugenommen. Dies führt oft zu sozialen Konflikten, manchmal mit gewalttätigem Verhalten. Teilweise sind Unterrichtsausschlüsse die Folge, teilweise kommt es aber auch zum Schulschwänzen. Die schulischen Bildungsziele sind in Gefahr. Neben Angeboten der Jugendhilfe benötigen diese Kinder und Jugendlichen oft eine medizinische Unterstützung. Die hochschwelligen Angebote des fachärztlichen oder psychotherapeutischen Versorgungssystems sind so stark ausgelastet, dass sie als kurzfristig verfügbare Ansprechstationen nicht zur Verfügung stehen. Daher ist der Aufbau einer kinder- und jugendpsychiatrischen Expertise sowohl auf ärztlicher als auch auf sozialarbeiterischer Seite erforderlich. Damit wurde in 2013 begonnen, indem eine halbe Stelle (Sozialarbeit) im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes eingerichtet und besetzt wurde. Ergänzt werden muss dieses Angebot noch durch ein fachärztliches Angebot, das sowohl relativ kurzfristig und niedrigschwellig für krisenhafte Situationen verfügbar ist, wo aber auch fachärztliche Begutachtungen außerhalb

des Kassenarztsystems möglich sind. Dazu wird mit der Kinderfachklinik in Bad Sassendorf ein Personalgestellungsvertrag abgeschlossen. Damit kann wöchentlich eine vierstündige kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde im Gesundheitsamt angeboten werden. Mit den vier Jugendämtern werden Vereinbarungen getroffen, damit die MitarbeiterInnen der Allgemeinen Sozialen Dienste dort Kinder und Jugendliche vorstellen können.

Bereits im Jahr 2013 wurde in Kooperation mit dem Personal und den Einrichtungen der Kinderfachklinik in Bad Sassendorf als Pilotprojekt ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern erfolgreich durchgeführt. Deshalb soll ein entsprechendes Angebot nun dauerhaft fortgesetzt werden. Die von qualifizierten Fachkräften geleiteten Gruppenangebote haben das Ziel, den Kindern und Jugendlichen Entlastung und Unterstützung in ihrer Lebenssituation zu bieten. Die Angebote dienen damit auch der Prävention möglicher späterer Gesundheitsprobleme. Die Zuweisung der Kinder soll in enger Abstimmung mit den Jugendämtern unter Federführung des Sozialpsychiatrischen Dienstes stattfinden. Das bisherige Konzept muss so angepasst werden, dass zu bestimmten Zeitpunkten neue Kinder in die Gruppen aufgenommen werden können. Die Finanzierung erfolgt dann aus Mitteln der jeweiligen Jugendämter.

Für 2014 ist vorgesehen, das dargestellte Gruppenangebot für Kinder psychisch kranker oder suchtkranker Eltern durch niedrigschwellige Betreuungsangebote zu ergänzen. Diese sollen möglichst in mehreren Gemeinden aufgebaut werden. Dabei soll es sich um Gesprächsgruppen handeln, die jeweils zu festen Zeiten in mehrwöchigen Abständen stattfinden und fachlich geleitet sind. Gedacht ist dieses Angebot für Kinder und Jugendliche, die entweder zuvor schon am Gruppenangebot (s.o.) teilgenommen haben oder die nur einen geringeren Unterstützungsbedarf haben. Geplant ist, diese ergänzenden Angebote mit Trägern aufzubauen, die bereits andere Angebote für die Jugendhilfe oder das Gesundheitsamt vorhalten und daher über qualifiziertes Personal und/oder geeignete Räumlichkeiten verfügen.

Produkt 007.053.805 – Infektionsschutz

Operatives Ziel 03.13: Ein MRE-Netzwerk ist gebildet.

Das Netzwerk muss im Jahr 2014 weiter ausgebaut werden. Dies wird in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe geschehen. Die Einbeziehung der niedergelassenen Ärzteschaft soll so verstetigt werden. Ebenso müssen der Rettungsdienst und die Pflegeeinrichtungen sowie die Reha-Kliniken verstärkt eingebunden werden.

Produkt 007.053.807 – Gesundheitsplanung und Vernetzung

Operatives Ziel 03.02: Die Beteiligung behinderter Menschen ist sichergestellt.

Unter dem Begriff der sozialen „Inklusion“ ist eine gesellschaftliche Grundhaltung zu verstehen, die Menschen unabhängig von bestehenden Behinderungen eine Teilhabe ohne Barrieren ermöglicht. Damit sind alle Teilbereiche unseres Lebens betroffen, wenn es darum geht, den Inklusionsgedanken umzusetzen. Ein solcher Umsetzungsprozess kann nur unter aktiver Beteiligung von Menschen mit Behinderung und möglichst vieler gesellschaftlicher Gruppen gelingen. Unter Federführung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wird dieser Prozess weitergeführt. Die kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) hat die Ergebnisse einer kleinen Umfrage der Verwaltung zu Barrieren und Problemen für Menschen mit Behinderung im Kreis Soest zur Kenntnis genommen und diskutiert. Aus der KGK wurde angeregt, im Rahmen einer größeren Umfrage detailliertere Erkenntnisse über die Probleme behinderter Menschen im Kreis Soest abzufragen und auszuwerten. Nach Auswertung dieser neuen Erhebung, die in Kooperation mit der Versorgungsverwaltung stattfindet, wird

über die Fortsetzung des Inklusionsprozesses mit Vertretern aus Verwaltung und Politik entschieden.

Produkt 007.053.807 – Gesundheitsplanung und Vernetzung

Operatives Ziel 03.11: Unterstützung bei der Einrichtung eines stationären Hospizes zur Ergänzung der bereits bestehenden ambulanten palliativmedizinischen Versorgung sowie der ambulanten Hospizarbeit im Kreis Soest

Seit vielen Jahren gibt es im Kreis Soest Hospizvereine, die auf überwiegend ehrenamtlicher Basis eine ambulante Sterbebegleitung gewährleisten. Daneben brauchen Menschen, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden, auch palliativmedizinische Versorgungsangebote. Diese richten sich an die Patientinnen und Patienten, bei denen Schmerzlinderung oder andere Therapieziele, die eine möglichst lange Erhaltung von Lebensqualität bedeuten, im Vordergrund stehen. Diese Angebote können sowohl stationär als auch ambulant erbracht werden. Dabei ist ein wesentlicher Unterschied zur Hospizarbeit, dass die palliative Behandlung von den Krankenversicherungen bezahlt wird. Da es bisher kein stationäres Hospiz im Kreis Soest gibt, müssen Menschen, die nicht zuhause oder im Krankenhaus sterben möchten, auf Hospize in anderen Städten oder Kreisen ausweichen. Die Verwaltung hat zur Begleitung und Unterstützung des Prozesses mit dem Ziel der Einrichtung eines stationären Hospizes einen Arbeitskreis eingerichtet, dem alle im Kreis Soest für dieses Thema relevanten potentiellen Kostenträger, ambulante Anbieter der Palliativmedizin und Vertreter der Hospizvereine angehören. Die Verwaltung wird diesen Arbeitskreis weiter moderieren mit dem Ziel, dass nach vorheriger Abklärung der künftigen Trägerschaft insbesondere auch ein schlüssiges Konzept zur Deckung der Kosten erarbeitet wird. Denn die Kosten der stationären Hospizversorgung in Hospizen für Erwachsene werden nur zu 90% von der jeweiligen Kranken- und Pflegekasse übernommen. 10% der Kosten müssen durch das stationäre Hospiz bzw. den Träger aufgebracht werden.

Dezernat 04 – Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Abteilung 37 – Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Produkt 002.037.735 Kfz-Zulassungen und Produkt 002.037.736 Fahrerlaubnisse

Qualifizierte Information im Zulassungs- und Fahrerlaubnisbereich

Ende 2013 / Anfang 2014 soll in der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Soest eine qualifizierte Information eingerichtet werden. Dazu stehen Umbaumaßnahmen an. Ziel ist, dass im Vorfeld – vor dem Ziehen einer Wartemarke – dem Bürger Gelegenheit gegeben wird, die von ihm mitgebrachten Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen zu lassen. Diese qualifizierte Vorprüfung auf den individuellen Einzelfall bezogen bedeutet zwar eine Mehrarbeit, wirkt sich aber positiv für den Bürger aus, dessen Wartezeiten sich unter Umständen erheblich reduzieren.

Hinsichtlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Lippstadt steht für 2014 die Grundsatzentscheidung zur Frage der Beibehaltung des bestehenden Gebäudes an. Die Einrichtung einer qualifizierten Information könnte daher nur provisorisch erfolgen.

Online-Zulassung für Händler und Privatpersonen (operatives Ziel 04 06 des Zukunftskonzeptes 2020)

Zum 01.01.2015 soll nach Bundesvorgaben die Online-Bearbeitung – zunächst nur für den Vorgang der Abmeldung – möglich sein.

Hierfür müssen in 2014 entsprechende Vorbereitung getroffen werden; so sind die EDV-Voraussetzungen zu schaffen und die Umstellungen der Siegel und Plaketten durchzuführen. Diese müssen bestimmte neue Sicherheitsstandards erfüllen und sind pro Siegel mit einem eindeutig zu identifizierenden Code versehen.

Über das Internet werden die für die Abmeldung notwendigen Eingaben durch den Kunden gemacht und online über eine gesicherte Leitung übermittelt. Nach Erhalt der Daten kann von den Sachbearbeitern eine Vorprüfung der Daten getätigt werden. Als Option könnten noch Terminwünsche der Kunden berücksichtigt werden.

Abteilung 62 – Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement

Produkt 009.060.758 – Erhebung der Geobasisdaten

Operatives Ziel: 04.05 – Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)

Die Deutsche Grundkarte 1:5000 (DGK 5) vermittelt als einzige topografische Karte einen Überblick über die Eigentumsstruktur und eignet sich deshalb besonders als Planungsgrundlage für andere Fachanwendungen. Alle Grundkartenblätter des Kreises liegen flächendeckend als digitale Rasterdaten vor.

Seit der Einführung des Amtlichen Liegenschaftskataster Informations Systems (ALKIS) am 16.12.2011 ist der Kreis Soest verpflichtet, die Amtliche Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der DGK5 zu führen. Dazu müssen alle topografischen Informationen, die bis Mitte 2009 nur als Rasterdaten eines eigenständigen Kartenwerkes (DGK 5) vorlagen, im ALKIS neu erfasst bzw. maßstabskonform bearbeitet werden.

Für die außen- und innendienstliche Fortführung stehen automationsgestützte Verfahren zur Verfügung. Die Außendienstkomponenten bestehen jeweils aus PenPC und GPS-Anbindung (Positionsbestimmung über Satellitenmessung).

Als landeseinheitliches Kartenwerk sind Mindestinhalte für den ABK-Datenbestand (Grunddatenbestand) definiert, die im ALKIS bereitzustellen sind. Die Abteilung 62 hat sich

für den Aufbau in Form eines Stufenkonzeptes entschieden: vorrangig die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und der Gebäudeinformation (Bestand und Funktion), als zweite Stufe die Erfassung der Topografie und die maßstabskonforme Bearbeitung des Datenbestandes. Von Juli 2009 bis September 2011 wurde bereits die Digitale Deutsche Grundkarte (DDGK) als Vektordatenbestand auf Basis des Folienprinzips der ALK (Amtliche Liegenschaftskarte) aufgebaut. Dieser Datenbestand wurde Ende 2011 nach ALKIS migriert. Mitte 2013 lag für ca. 14 % der Kreisfläche der vollständige Datenbestand der Amtlichen Basiskarte (ABK) vor. Der Gesamtzeitraum der Herstellung der ABK wird auf 30-40 Mannjahre geschätzt. Inzwischen gibt es eine landeseinheitliche Zeitvorgabe zur Erstellung der ABK, sie ist bis 2019 fertigzustellen. Um dieser zeitlichen Vorgabe entsprechen zu können, ist eine deutliche Personalaufstockung erforderlich.

Abteilung 63 – Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Produkt 010.063.815 – Immissionsschutz

Operatives Ziel – 04.02: Digitale Signatur und Genehmigung für Anträge nach dem BImSchG

An das Umweltministerium des Landes NRW (MKULNV) ist im Jahr 2008 der Wunsch aus der Wirtschaft herangetragen worden, das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zu digitalisieren. Mit diesem Anliegen verbindet sich die Vorstellung, dass der Bauherr den Antrag nicht mehr in Papierform sondern digital einreicht. Die Genehmigungsbehörde beteiligt die Fachbehörden in elektronischer Form und erstellt eine Genehmigung mit digitaler Signatur.

Bisher muss ein Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, der häufig über hundert Seiten umfasst, in 8 bis 10-facher Form eingereicht werden, um die zahlreichen Fachstellen gleichzeitig zu beteiligen. Nach der Einführung der Antragstellung mit digitaler Signatur kann die Papierform entfallen. Damit wird schon die Antragstellung wesentlich kostengünstiger und auch weniger zeitaufwändig als bisher für den Antragsteller.

In einem ersten Schritt im Jahr 2014 kann durch die Einführung eines Online-Moduls die Beteiligung der Fachbehörden über das Internet erfolgen. Die erforderlichen Signaturkomponenten werden danach integriert.

Abteilung 66 – Straßenwesen

Produkt 002.036.733 – Verkehrssicherheit

Durch weitgehende Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest erhöht und optimiert werden. Hierzu sind Verkehrsanordnungen nach der StVO notwendig. Darüber hinaus sollen Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten und unfallkritischen Strecken geahndet werden. Dem Produkt unterliegt weiterhin die Federführung der überörtlichen Unfallhäufungskommission und die Verkehrsaufsicht der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl. Mit den Verkehrsbehörden dieser Städte und der Kreispolizei sollen nach wie vor einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen Verkehrssicherheit und zur projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet werden.

Produkt 002.036.734 – Verkehrsordnungswidrigkeiten

Die vom Sachgebiet Verkehrssicherheit, der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Alkohol- und Betäubungs-

mittelverstöße, Verstöße im gewerblichen Güterkraftverkehr sowie bis hin zur Gewinnabschöpfung aus einer ordnungswidrigen Handlung) werden über Bußgeldverfahren bzw. Gewinnabschöpfungsverfahren bearbeitet und geahndet.

Produkt 012.066.773 – Straßen- und Wegebau

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes einschließlich der Entschärfung von Gefahrenschwerpunkten (Schulwegsicherung, weiterer Ausbau von Kreisverkehren)

Die Baumaßnahmen der Produktgruppe 773 Straßen- und Wegebau resultieren aus Vorschlägen und Anregungen der Kommunen, der politischen Gremien und der Verwaltung selbst. Die Schwerpunkte liegen in der Beseitigung von Gefahrenstellen, der Optimierung des Verkehrsflusses, der Verbesserung des Radwegenetzes und der Instandhaltung des Kreisstraßennetzes einschließlich der Brücken und Stützwände.

Prognose zur weiteren Entwicklung:

Für das Jahr 2014 wurde ein Straßenbauprogramm aufgestellt, das die notwendigsten baulichen Belange der Kreisstraßen berücksichtigt. Der voraussichtliche Eigenanteil des Kreises beträgt bei den Investitionen (im Teilfinanzplan) 3.853.500 €. Für Instandhaltungen werden 400.000 € und für das Unterhaltungsbudget des Baubetriebshofes (interne Leistungsverrechnung) werden 3.600.000 € eingeplant.

Der Erhalt und die Verbesserung des Kreisstraßennetzes als wichtigen Bestandteil der Infrastruktur werden sowohl von den Kommunen, wie auch von den Bürgern des Kreises Soest erwartet. Auch der Anspruch auf Sicherheit in einem funktionierenden Straßennetz erfordert einen dauernden Handlungsbedarf, der entsprechende Investitionen erfordert.

Hauptziel des Produktes ist, die Funktionsfähigkeit des Kreisstraßennetzes und der kreiseigenen Radwege zu gewährleisten und zu verbessern. Der Sicherheitsaspekt spielt hierbei eine große Rolle. Der Bau von Kreisverkehren bzw. Mini-Kreiseln soll weiterhin eine hohe Priorität behalten. Auch die Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich der Ortsdurchfahrten bleibt weiterhin ein wichtiges Ziel.

Mit Ablauf des Jahres 2013 wird die Stadt Lippstadt die Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten im Zuge der Kreisstraßen abgeben. Nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW muss der Kreis Soest diese Baulast übernehmen. Das Streckennetz der Kreisstraßen wird damit um elf Ortsdurchfahrten und einer Länge von 11,7 km erweitert.

Produkt 002.066.822 – Schwertransporte

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten, sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung. Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen, derzeit liegen sie bei ca. 2.500 Anträgen/Jahr. Weitere Aufgaben sind u. a. die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr, Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsverbot sowie Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz, wie Konzessionserteilungen für Taxen, Mietwagen und Bussen.

Produkt: 002.066.823 – Unfall und Verkehr

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr. Zukünftig sollen auch verstärkt Gewinnabschöpfungen bei Verfallsverfahren vorgenommen werden, d.h. durch Ordnungswidrigkeiten unrechtmäßig erlangte Vermögensvorteile sollen damit abgeschöpft werden.

Abteilung 68 – Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)

Produkt 778 – Unterhaltung der Kreisstraßen

Der Baubetriebshof ist bestrebt bei steigender Qualität immer kostengünstig zu arbeiten.

Seit der Umstrukturierung am 01.01.2011 zum optimierten Regiebetrieb entwickelt sich der Baubetriebshof weiter und stellt sich der Herausforderung des Vergleiches der Konkurrenzfähigkeit zum freien Markt.

Bereits im Rahmen der Fachkonzepte wurde die Wettbewerbsfähigkeit des Baubetriebshofes thematisiert und ein gutes Ergebnis bescheinigt.

Der Wettbewerbsgedanke ist die Grundlage erfolgreichen Wirtschaftens. Er ist eines der wesentlichen Merkmale des optimierten Regiebetriebes.

Ziel ist es, den Wettbewerb zu nutzen, um die Pflege und Unterhaltung der Infrastruktur wirtschaftlich und nach gewünschter Qualität zu gestalten.

Kostengünstiges Wirtschaften und Qualitätsmanagement sind keine isolierte, einmal jährliche abzuarbeitenden Herausforderungen. Sie stellen hervorgehobene Zielrichtungen dar, die durch konkrete Vorgaben auszukleiden und daher permanenter Teil moderner Steuerung sind.

Moderne Steuerung ist ergebnisorientierte Steuerung. Der Baubetriebshofleiter ist gefordert, nicht nur mit seinem Budget auszukommen und alle Arbeitsaufträge zu erfüllen, sondern sich auch selber bewusst damit auseinander zu setzen, welche Ziele er sich im Einzelnen und konkret für den Baubetriebshof setzt. Dieser Zielfindungsprozess führt letztendlich zu einer effektiveren Steuerung.

Der Baubetriebshof nutzt weiterhin die Chance durch die Umstrukturierung die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Abteilung 70 – Umwelt

Sachgebiet 70.01 – Wasserwirtschaft

Produkt 779 – Wasserrechtliche Maßnahmen

Operatives Ziel – Abgrabungen und Grundwasserschutz im Warsteiner Massenkalk

- Weiterhin verstärkte Überwachungen der Steinbrüche nach Abgrabungsrecht, insbesondere auf Einhaltung der vorgegebenen Abgrabungstiefen und des Vorliegens unmittelbarer Gefährdungen; Bilddokumentation; bei Auffälligkeiten schriftlicher Vermerk.
- Messungen des Rohwassers an der Hillenberg- und an der Lörmecke-Quelle.
- Prüfung der Messergebnisse und Ursachenermittlung bei Auffälligkeiten.

Produkt 780 – Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Weitere Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe-Zuläufen mit gleichzeitig verbesserter Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche und Instandhaltung der vorhandenen Deiche

- **Hochwasserschutz – Ersatz und Ergänzungsmaßnahmen**
Nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes für Werl-Mawicke werden für drei weitere Projekte der Prioritätenliste Hochwasserschutzmaßnahmen weiter geplant und soweit möglich auch begonnen. In Bad Sassendorf-**Bettinghausen** soll der Schutz mittels Maßnahmen unmittelbar an den Gebäuden (sog. Objektschutz) gewährleistet werden. Für Lippetal-**Brockhausen** ist zu prüfen, ob die vorliegende Diplom-Arbeit zu diesem Thema umsetzbar ist. Letztlich wird in Bad Sassendorf-**Lohne** eine Brücke neu zu erstellen sein.
- **Hochwasserrückhaltebecken Brauereizufahrt und Widey in Warstein**
Der Bau des Beckens Brauereizufahrt ist abgeschlossen. Für das Becken Widey ist als Zeitpunkt der Fertigstellung nach wie vor Mitte 2014 avisiert, sodass die notwendigen Mittel noch fortlaufend zur Verfügung gestellt werden müssen.

Erreichen eines guten ökologischen Zustands der Gewässer im Kreis Soest – Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie

Die Umsetzungsfahrpläne für das Ahse- und das Möhne-Einzugsgebiet werden weiter umgesetzt. Die Ansätze wurden entsprechend dem Fahrplan angesetzt.

Nach den Erfahrungen der Vorjahre und der Entwicklung der Marktpreise werden die Ansätze für den notwendigen Grunderwerb erhöht.

Mennemann Damm

Der vorgesehene Umbau wird zunächst ausgesetzt, da vom Land NRW kein Zuschuss zu erwarten ist.

Life+-Projekt Möhne

Es werden weiterhin Mittel für die Durchführung der Maßnahmen des LIFE+-Projektes Möhne eingeplant, das die Wasserwirtschaft mitträgt.

Sachgebiet 70.02 – Natur- und Landschaftsschutz

Die Arbeitsschwerpunkte im Naturschutz in den kommenden Jahren sollen den Artenschwund in den Lebensräumen Acker und Grünland entgegenwirken und naturverträgliche Lösungen beim anstehenden Ausbau der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren anstreben.

Für zahlreiche Feldvögel und Ackerkräuter ist der Lebensraum entwertet, da notwendige Strukturen und Nahrung fehlen. Mit dem Vertragsnaturschutz als ein wichtiges Instrument sollen auch außerhalb von Schutzgebieten Naturschutzziele erreicht werden. Dies bezieht sich auf das Produkt 013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen.

Produkt 013.067.775 – Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen und Produkt 013.069.780 – Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Operatives Ziel – 04.06: Weiterführung Projekt Life+ Möhneaeue

Inhalt dieses Anfang 2010 gestarteten Projekts ist die Renaturierung der Möhne und ihrer Aue oberhalb der Möhne-Talsperre. Bis Ende 2014 soll so ein wesentlicher Beitrag für den Erhalt und die Wiederherstellung der Artenvielfalt entlang des Flusses geleistet werden. Als Finanzierungsinstrument der Europäischen Union unterstützt LIFE+ die Umsetzung der Maßnahmen. Gefördert werden Maßnahmen auf nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie geschützten Flächen, die der Erhaltung wertvoller Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenwelt dienen.

Planung 2014:

Es ist davon auszugehen, dass die wasserbaulichen Maßnahmen zu Beginn des Jahres 2014 abgeschlossen werden können. Damit sind wie auch bei den forstlichen Maßnahmen (Bereich Auwald-Entwicklung) nur noch Restarbeiten umzusetzen.

Ansonsten wird der Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund stehen. Hier steht die Fertigstellung des Möhnefilms an, das Ausstellungsmodul für das LIZ ist zu installieren und die Infotafeln am Radweg sind zu planen und anzubringen.

Produkt 013.067.775 – Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Operatives Ziel – 04.07: Umsetzung der Landschaftspläne insbesondere Landschaftsplan Welver und Landschaftsplan Werl

Nachdem die beschlossenen Landschaftspläne in 2013 rechtskräftig werden, steht in 2014 die Umsetzung der Pläne insbesondere in den neu ausgewiesenen Schutzgebieten an.

Produkt 013.067.776 – Zweckverband „Naturpark Arnsberger Wald“

Die Unterhaltung der Anlagen des Naturparks, insbesondere der Anspruch der Besucher auf verkehrssichere Einrichtungen, erfordern in 2014 einen entsprechenden finanziellen Aufwand.

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald ist zudem selbst Träger mehrerer touristisch ausgerichteter Projekte, die im Rahmen der Regionalentwicklung aus Mitteln der EU und des Landes NRW in einem Umfang von rund 1,3 Mio. € gefördert werden (Eigenanteil 20%). Diese Projekte, die u.a. das Waldschiff und den Aussichtsturm beinhalten, werden in 2014 fortgeführt.

Produkt 002.067.777 – Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Es ergeben sich neue Aufgaben im Bereich Jagdangelegenheiten, da das MKULNV NRW die Änderung des Landesjagdgesetzes und die Änderung jagdrechtlicher Vorschriften („Kleine Novelle Landesjagdgesetz“) noch im Jahr 2013 vorsieht. Der bislang vorgelegte Entwurf sieht die Schaffung einer zweistufigen Jagdverwaltung vor. Aufgaben der bisherigen oberen Jagdbehörde werden der obersten Jagdbehörde zugewiesen; Aufgaben mit örtlichem Bezug werden auf die Kreise als untere Jagdbehörden übertragen.

Sachgebiet 70.03 – Abfallwirtschaft

Durch das am 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) haben sich zahlreiche Neuerungen ergeben. Diese haben sowohl Auswirkungen auf die Überwachung der Abfallentsorgung durch die Untere Abfallwirtschaftsbehörde (Produkt 002.070.783 - Überwachung der Abfallentsorgung) als auch auf die Abfallentsorgung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers Kreis Soest (Produkt 011.070.785 – Öffentliche Abfallentsorgung).

Die wichtigsten Neuerungen sind die Einführung einer fünfstufigen Abfallhierarchie (1. Vermeidung, 2. Vorbereitung zur Wiederverwendung, 3. Recycling, 4. Sonstige Verwertung und 5. Beseitigung), eine Getrennthaltungspflicht für Bioabfälle ab 01.01.2015, Getrenntsammlungsgebote für Papier, Glas, Metall und Kunststoffe ab 01.01.2015 (mit der Einschränkung „soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar“), die Zulässigkeit von gewerblichen Sammlungen bei privaten Haushalten auf Grundlage vertraglicher Bindungen und in dauerhaften Strukturen (allerdings nur, wenn überwiegende öffentliche Interessen dieser Sammlung nicht entgegenstehen). Das Thema „Wertstofftonne“ ist nicht abschließend Gegenstand der Novellierung des KrWG; hierzu enthält das Gesetz lediglich eine Ermächtigungsgrundlage.

Produkt 002.070.783 – Überwachung der Abfallentsorgung

Ziel: Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung

Die Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt (s. a. unter Erläuterungen auf der Produktseite).

Neben den bisherigen Pflichtaufgaben sind mit Inkrafttreten des KrWG neue Aufgaben auf die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hinzugekommen. So sind gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen drei Monate vor dem beabsichtigten Beginn bei der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde anzuzeigen. Bei gewerblichen Sammlungen ist dem jeweils betroffene öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Kreis und die jeweilige kreisangehörige Kommune) Gelegenheit zu geben, innerhalb von zwei Monaten hierzu Stellung nehmen und ggf. entgegenstehende öffentliche Interessen geltend machen, um eine gewerbliche Sammlung zu verhindern. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hat dann über die angezeigte Sammlung zu entscheiden. Wie erwartet werfen diese Regelungen in der Praxis erhebliche Vollzugsprobleme auf und ziehen zurzeit verwaltungsgerichtliche Rechtstreitigkeiten nach sich.

Darüber hinaus sind mit dem neuen KrWG zahlreiche neue Anzeige- und Genehmigungspflichten für das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen mit verschiedenen Übergangsfristen in Kraft getreten. Nach einer 2-jährigen Übergangszeit treffen diese neuen Pflichten ab 01.06.2014 auch Sammler und Beförderer, die Abfälle im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen sammeln und befördern. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde ist zuständige Behörde für diese Anzeigen bzw. für die Erteilung einer Erlaubnis.

Produkt 011.070.785 – Öffentliche Abfallentsorgung

Ziel: Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Die Änderungen aus dem neuen KrWG haben auch Auswirkungen auf das Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest. Hier gilt es, das bestehende, erfolgreiche kommunale Wertstoff-erfassungs- und Verwertungskonzept im Kreis Soest (hohe Recyclingquote durch perfekt ausgebaute Getrenntsammlung von Bioabfällen und Papier sowie durch die Gewinnung von Ersatzbrennstoffen aus dem trockenen Restabfallgemisch –

„graue Wertstofftonne“) auch zum Schutz gegen gewerbliche Sammlungen bei privaten Haushalten weiterzuentwickeln. Damit soll der Gefahr des „Rosinenpickens“ privater Sammler, d.h. eine ausschließlich auf erlösträchtige Wertstoffe ausgerichtete Entsorgung, im Sinne stabiler Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger entgegengewirkt werden. Deshalb hat der Kreistag am 13.06.2012 u. a. folgende Eckpunkte zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes beschlossen:

- Die flächendeckende getrennte Sammlung von Metallen und Elektrokleingeräten über Depotcontainer (seit der zweiten Jahreshälfte 2012 realisiert),
- die Optimierung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus dem Sperrmüll an den Umschlaganlagen des Kreises Soest sowie an den weiteren Wertstoffhöfen, die im Kreisgebiet bereits heute und ggf. künftig von Kreis und Kommunen bzw. in deren Auftrag oder Konzession betrieben werden,
- die Optimierung der Altkleidersammlungen durch Kooperation mit karitativen Sammlern (mit Wirkung 01.09.2012 sind Kooperationsverträge mit 4 karitativen Sammlern geschlossen worden),
- die Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung sowie des Klimaschutzes und unter Einbeziehung aller drei Kompostierungsanlagen (Anröchte, Werl, Soest) in ein Gesamtkonzept zur optimalen Nutzung des energetischen Biomassepotenzials,
- die Prüfung der Sicherung von Entsorgungskapazitäten im neuen kommunalen MVA-Hamm-Verbund ab 2018,
- das Offenhalten der Option zur Einführung einer – derzeit auf Grund der spezifischen Verhältnisse im Kreis Soest (bestehendes Wertstofffassungssystem mit sehr hoher Verwertungsquote sowie BRAM) nicht erforderlichen – Wertstofftonne bei entsprechenden rechtlichen Vorgaben oder zur Absicherung der Gebührenstabilität gegen gewerbliche Sammlungen,
- die Verlängerung der Übertragung der Entsorgungspflichten für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten („Gewerbeabfälle“) bis 2022 auf die ESG.

Ergänzend ist hinzuzufügen, dass der Standort des Abfallwirtschaftszentrums Erwitte bereits für den Zeitraum ab 2018 gesichert ist und damit die Grundlage für eine weitere sinnvolle Verwertung in der Region im Rahmen der Sicherung von Ersatzbrennstoffen aus Müll (BRAM) für die heimische Zementindustrie geschaffen ist.

Weitere Erläuterungen zum Produkt befinden sich auf der Produktseite.

Sachgebiet 70.04 – Bodenschutz

Böden sind eine unverzichtbare Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie liefern Nahrungsmittel und Rohstoffe, speichern und filtern Wasser und können Schadstoffe abbauen. Sie bieten Flächen zur Besiedelung, für Verkehr und Freizeit. Nicht zuletzt sind sie ein Archiv der Natur- und Kulturgeschichte.

Ziel ist es, die begrenzte Ressource Boden so zu erhalten oder wieder herzustellen, dass die vielfältigen Funktionen des Bodens auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Gefahren für Böden können von alten Industrie- und Gewerbegrundstücken ausgehen, in denen mit umweltgefährdenden Stoffen gearbeitet wurde, sowie von Grundstücken, auf denen Abfälle behandelt oder abgelagert wurden.

Weitere Beeinträchtigungen des Bodens können durch Erosionen hervorgerufen werden. Hier gilt es, durch erosionsmindernde Maßnahmen den Abtrag nährstoffreichen Bodens zu

verhindern und gleichzeitig die organische Substanz und die Filterfunktion des Bodens zu erhalten.

Die Reduzierung des Flächenverbrauchs und damit der Erhalt des Bodens als wichtiger Kohlendioxid-Speicher ist – auch im Hinblick auf den Klimaschutz – ebenfalls ein wichtiges Ziel des Bodenschutzes.

Produkt 014.070.784 – Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Ziel: Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen

Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster. Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht. Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, falls ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen.

Jährlich werden bei der Unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Soest etwa 300 Anfragen gestellt und nachgefragt, ob das entsprechende Grundstück im Kataster über altlastverdächtige Flächen des Kreises Soest registriert ist. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Eine weitere Aufgabe der Unteren Bodenschutzbehörde ist die Überwachung und Genehmigung der Verwertung von Böden, insbesondere Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Schutzwürdige Böden im Kreis Soest sind insbesondere die flachgründigen Kalkverwitterungsböden zwischen Soest und Geseke. Die Untere Bodenschutzbehörde achtet darauf, dass diese Bereiche besonders geschützt werden und in bestimmten Zonen keine oder nur geringfügige Veränderungen erfolgen.

Der Erosionsschutz findet im Kreis Soest u. a. Berücksichtigung beim Erhalt bzw. der Sicherung von Wald-, Grünland- und Brachflächen sowie bei der Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bei Landschaftsplänen.

Dezernat 05 – Jugend, Schule und Soziales

Abteilung 40 – Schulangelegenheiten

Operatives Ziel: 05.08. Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen (Pr.-Nr. 003.040.824)

Auftragsgrundlage für das Produkt bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Soest vom 23.06.2008 zur Durchführung der „Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest“.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse der Bildungsregion hat der Kreistag am 27.06.2013 die Weiterführung des Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung der Bildungsregion beschlossen.

Neben der bedarfsgerechten inhaltlichen Weiterentwicklung sollen auch die Strukturen der Bildungsregion Kreis Soest fortgeschrieben werden:

- So soll der Lenkungskreis der Bildungsregion zahlenmäßig kleiner aber durch Aufnahme von Vertretern der Agentur für Arbeit und der Wirtschaft neben den Vertretern der Kommunen, des Kreises, der freien und öffentlichen Jugendhilfe sowie der Schulen fachlich breiter aufgestellt werden.
- Ein neu eingerichteter „Bildungsrat“ soll als hochrangig besetztes Gremium die Entscheidungen des Lenkungskreises legitimieren und Akzeptanz bei den Entscheidungsträgern in der Region schaffen.

Die Bildungsregion Kreis Soest verfolgt 4 wesentliche Handlungsfelder, die sich als tragfähig erwiesen haben:

- Schulentwicklung unterstützen
- Übergänge gestalten
- Individuell fördern
- Nach Europa ausrichten

Dazu sollen folgende Projekte und Maßnahmen fortgesetzt werden:

- Steuergruppenqualifizierung
- „Piffikus“ – Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kita, Grund-, Förderschule und OGS
- Qualitätssiegel Schule- Beruf
- LOGBUCH - Portfolioinstrument
- Inklusion - Prozess begleiten und unterstützen
- Pädagogische Landkarte in Kooperation mit dem Medienzentrum

Folgende Projekte und Maßnahmen sind dazu neu aufgelegt worden:

- Agentur Schule in Europa (s. Maßnahmenblatt 05.09)
- Kommunale Koordinierung im System „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule – Beruf in NRW“ (s. Maßnahmenblatt 05.13)
- Angebote zur MINT-Förderung über die gesamte Bildungskette flächendeckend installieren, z.B. durch Zdi-Zentrum STARK

Die Evaluation der Bildungsregion 2013 hat hinsichtlich der zukünftig zu bearbeitenden Themenfelder folgende Erwartungen der Kitas und Schulen an die Bildungsregion ergeben:

- Innere Schulentwicklung unterstützen
- NWT-Bildung in Kita und Schule
- Inklusion
- Übergang Kita – Schule
- Übergang Schule – Beruf
- Weitere

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung soll im Frühjahr 2014 eine Bildungskonferenz mit allen Akteuren und Verantwortlichen der Bildungsregion Kreis Soest durchgeführt werden.

An den Projekten u. Fachtagungen nehmen 2014 voraussichtlich folgende Einrichtungen und ihre Träger teil:

- o 70 Kindertageseinrichtungen u. OGS
- o 80 Schulen

Folgende Maßnahmen werden für die Erreichung der Ziele getroffen:

- o Regelmäßige Informationen und Angebote an alle Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstige Einrichtungen
- o Werbung von weiteren Bildungseinrichtungen
- o Einbindung der teilnehmenden Bildungseinrichtungen
- o Fachtagungen
- o Netzwerkarbeit
- o Öffentlichkeitsarbeit

Konkret heißt das unter anderem:

- Informationen über Aktivitäten der Bildungsregion, laufende Maßnahmen und Projekte
- Ansprache und Angebote noch nicht beteiligter Einrichtungen und Träger in Schulleiterdienstbesprechungen, Trägerkonferenzen oder direkt zu neuen Projekten oder Projektabschnitten mit sinnvollen Einstiegsmöglichkeiten
- enger Informationsaustausch, Durchführung von Veranstaltungen, Koordinierungstreffen
- Initiierung und Durchführung lfd. und neuer Projekte und Maßnahmen in Abstimmung mit dem Lenkungskreis
- laufende Presseberichte, Internetauftritt, Flyer, Newsletter, Informationsveranstaltungen

Weitere Informationen zu den Handlungsfeldern, Projekten und Maßnahmen des Regionalen Bildungsbüros unter: www.bildungsregion-kreis-soest.de

Operatives Ziel: 05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa ist aufgestellt und zielgruppenspezifisch kommuniziert (Pr.-Nr.: 003.040.752)

Die Agentur Schule in Europa wurde bis Dezember 2012 durch die Bildungsregion Kreis Soest im Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ inhaltlich ausgestaltet, auch auf der Basis des Zukunftskonzepts 2020. Durch den vorhandenen Beratungsbedarf der Schulen im Kreis Soest zu internationalen Bildungsprojekten und insbesondere zur Einwerbung von Fördermitteln zu deren Umsetzung, wurde im Januar 2012 vom Lenkungskreis der Bildungsregion Kreis Soest empfohlen, eine Agenturstelle einzurichten. Dieser Empfehlung folgte der Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012 und die Stelle wurde zunächst befristet eingerichtet und extern ausgeschrieben.

Obwohl viele Schulen im Kreisgebiet an europäischen Förderprogrammen interessiert sind, bestehen aufgrund mangelnder Erfahrung als auch begrenzter personeller Ressourcen nur eingeschränkte Möglichkeiten auf Gewinnung von Fördermitteln und somit auf Teilnahme. Daraus wird deutlich, dass bis dato nur ausgewählte Schulen bzw. deren Schülerinnen und Schüler die Vorteile der Austauschprogramme nutzen können. Ein Ausbau dieses Sektors trägt demnach auch zum Ausgleich von sozialen Ungerechtigkeiten bei. Das Ziel der Agentur ist es, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern, Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Austauschprogrammen oder Auslandspraktika zu ermöglichen.

Seit Januar 2013 ist die Agenturstelle besetzt und das Serviceangebot wird seitdem entwickelt. Die Hauptaufgaben bestehen in der Beratung aller Schulen im Kreisgebiet, sowohl bei Informationsveranstaltungen, als auch persönlich vor Ort um für jede Schule ein individuelles Angebot zu entwickeln.

Operatives Ziel: 05.10 Die Medienberatung der Schulen ist zukunftsorientiert sichergestellt (Pr.-Nr.: 003.040.753)

Das Medienzentrum des Kreises Soest versorgt alle Schulen im Kreisgebiet mit Medien für die Unterrichtsgestaltung. Der Anspruch an Schule und der Anspruch an die Medienlandschaft haben sich stark verändert. Das Hauptaugenmerk liegt auf der verstärkten Nutzung von EDMOND.NRW. Hierbei können die Unterrichtsmaterialien wie Filme und einzelne Arbeitsblätter digital per Internetzugang individuell genutzt werden. Dieses ist im Streaming-Verfahren (direktes Anwählen und Ansehen) genauso möglich, wie über die Download-Funktion, die es ermöglicht, die Daten auf einem Server abzulegen oder auf einen Datenträger zu kopieren. Das kostenintensive Vorhalten physischer Medien ist in Zukunft nicht mehr notwendig. Die Ausweitung des bereits bestehenden Medienbestandes in EDMOND.NRW durch entsprechende Lizenzkäufe wird durch Einsparungen in der Beschaffung für den physischen Verleih und durch den Wegfall des Kurierdienstes erreicht.

Darüber hinaus werden weiterhin Lese- und Schreibwettbewerbe zur Unterstützung der Entwicklung der Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Die Pädagogische Landkarte wird 2014 im Netz sein. Die dort vorhandene Sammlung außerschulischer Lernorte wird in den kommenden Jahren intensiv erweitert.

Operatives Ziel: 05.11 Förderung der Sprachkompetenz

Im Rahmen des landesweiten Sprachstandfeststellungsverfahrens (Delfin 4) werden alle Kinder eines Jahrganges im Kreis Soest zwei Jahre vor der Einschulung auf ihre Sprachentwicklung hin getestet. Dieses Verfahren wird gegebenenfalls in zwei Stufen durchgeführt. Sollte Sprachförderbedarf bei Kindern festgestellt werden, erfolgt bis zur Einschulung eine staatlich finanzierte Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen oder Familienzentren. Es werden daher jährlich Kinder eines Jahrganges mit Sprachförderbedarf ermittelt und wenn nötig zwei Jahre sprachlich gefördert.

Operatives Ziel: 05.12 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen aus (Pr.-Nr.: 003.040.827)

Schulinterne Krisenteams werden international als bewährter Weg erkannt, effektiv mit Krisensituationen an Schulen umzugehen. Lehrerinnen/Lehrer, Schulleiterinnen/Schulleiter, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter werden fortgebildet, die dann gemeinsam mit ihren Kolleginnen/Kollegen Lösungen zur Intervention und Prävention von Krisen für ihre Schule entwickeln und umsetzen. Neben zielgerichteter Gewalt gehören auch schwere Unfälle, Todesfälle und auch andere Krisen wie Mobbing, persönliche Konfliktsituationen von Lehrerinnen und Lehrern, mit denen Schule sich konfrontiert sehen.

Nach Vorgaben des Landes werden Fortbildungen von Krisenteams an Schulen von der Schulpsychologischen Beratungsstelle konzipiert und durchgeführt.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bleibt für Schulen weiterhin Ansprechpartner für konkrete Fragestellungen bei einzelnen Vorkommnissen.

Operatives Ziel: 05.13 Aufnahme der kommunalen Koordinierung im Übergangssystem Schule – Beruf in NRW – Kein Abschluss ohne Anschluss – für die Bildungsregion Kreis Soest (Produkt-Nr. 003.040.830)

Auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 21.03.2013 sowie der gemeinsamen Absichtserklärung der Landrätin und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.04.2013 über die Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule – Beruf in NRW“ ist ab dem 01.08.2013 eine kommunale Koordinierungsstelle für den Kreis Soest eingerichtet worden, die zu rd. 50 % vom Land mitfinanziert wird.

Ziel ist es, den Übergang Schule – Beruf zu systematisieren, die bisherigen Vorgaben, Verfahren und Ressourcen anzupassen und dazu Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung, wie z.B. Portfolioinstrument, Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen, für alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 an allen Schulen verlässlich einzuführen.

Nach dem organisatorischen und personellen Aufbau der zwei Stellen der Kommunalen Koordinierung für den Kreis Soest sollen im ersten Jahr der Förderung folgende Ziele vorrangig angegangen werden:

Abspraken zu folgenden Punkten treffen:

- Transparenz über regionale Angebote der Berufs- und Studienorientierung, insbesondere der Wirtschaft
- Transparenz über regionale Wirtschaftsstruktur, Branchencluster, Fachkräftebedarfe und Berufschancen
- Abstimmung der regionalen Angebote insbesondere zur Umsetzung der Standardelemente
- Organisation eines Überblicks über alle Übergangsempfehlungen
- Einschätzung und Abgleich der Nachfrage junger Menschen und vorhandener Angebote
- Abstimmung notwendiger Angebotsreduktionen und –erweiterungen inklusive erforderlicher Praktikumsplätze
- Bewerbung unbesetzter Ausbildungsplätze
- Identifizierung zusätzlicher Bedarfe hinsichtlich Erfahrungsaustausch und Fortbildung bei den Fachkräften der beteiligten Institutionen; ggf. Initiierung bzw. Organisation entsprechender Veranstaltungen und Fortbildungen
- Sicherstellung der Erfahrungen und Ergebnisse für einen Austausch auf Landesebene

Unterstützung der Arbeit der wissenschaftlichen Begleitung des Landes, insbesondere durch Bereitstellung von Daten sowie Anbahnung und Unterstützung des Zugangs zu Akteuren und Teilnehmenden.

Folgende Aufgaben einer „Kommunalen Koordinierungsstelle“ sind in dem entsprechenden Grundsatzpapier des MAIS NRW bereits konkreter ausgeführt:

- Ein **Portfolioinstrument** als Standardelement der Berufs- und Studienorientierung (z.B. Berufswahlpass bzw. LOGBUCH) regional abstimmen und dabei auch Arbeitgebern, Kammern etc. vorstellen.
- Für die Einführung des Standardelements „**Berufsfelder erkunden**“ (Klasse 8) soll Transparenz über die Betriebe in der Region geschaffen werden, die sich für Betriebserkundungen zur Verfügung stellen.
- Unterstützung der Schulen bei der verbindlichen Durchführung von 2- bis 3-wöchigen **Schülerbetriebspraktika** (Standardelement) in der Klasse 9 oder 10 sowie ggf.

weitere z.B. in Form von Schnupperpraktika oder in der gymnasialen Oberstufe in Form eines Dualen Orientierungspraktikums in Kooperation mit Hochschulen.

- Die Qualität der **Praxiskurse** (Standardelement für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf ab dem 9. Jahrgang nach den schulischen Betriebspraktika durch außerschulische Träger oder Betriebe) wird gemeinsam mit den Schulen laufend ausgewertet und optimiert.
- Die bereits laufenden landesweiten Modelle und Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung (z.B. ILJA, STARTKLAR!, Zukunft fördern) sowie regional spezifische Angebote sollen im Hinblick auf Weiterführung oder sukzessive Transformation ausgerichtet werden.
- Ggf. Abdeckung schulübergreifender Fortbildungsbedarfe in Abstimmung mit den Kompetenzteams und der Bezirksregierung.
- Transparente und verlässliche Strukturen schaffen für die innerschulische Koordination der Maßnahmen, z.B. Jahresplanung, ... Kooperation mit außerschulischen Partnern, Organisation von Informationsveranstaltungen.
- Im Rahmen der kommunalen Koordinierung wird einvernehmlich über die jeweils geeignete Form der Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung entschieden.

Weitere Informationen auch auf dieser Internetseite <http://www.berufsorientierung-nrw.de/>

Operatives Ziel: 05.15 Inklusion: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt (Pr.-Nr.: 003.040.746-751/005.040.824)

Nach Artikel 24 der VN-BRK (Vereinte Nationen-Behindertenrechtskonvention) ist die uneingeschränkte Teilhabe jeder Schülerin, jeden Schülers am Unterricht jeder allgemeinen Schule zukünftig sicherzustellen.

Die Umsetzung von Anforderungen im Rahmen von Inklusion ist weitgehend abhängig von den noch ausstehenden Rahmenvorgaben des Landes. Aktuell tragen die Rahmenbedingungen der Anforderung auf inklusiven Unterricht noch nicht in vollem Umfang Rechnung (Lehrerbildung, Berechnungsgrundlage für den Einsatz von Sonderpädagogen an allgemeinbildenden Schulen etc.).

Dem Wunsch der Eltern auf gemeinsames Lernen ihrer Kinder in den allgemeinbildenden Schulen wird bereits jetzt, nach Vorgabe der Landesregierung, von Schulträger und Schulaufsicht weitgehend nachgekommen.

Der Kreis Soest ist Träger von sechs Förderschulen. Die Entwicklung wird absehbar zu einem rückläufigen Bedarf an einer Versorgung in Förderschulen – insbesondere bei den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“ führen. Veränderungen werden sich zeitlich langfristig entwickeln und sind derzeit nicht klar absehbar.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Aufgabe liegt bei der Schulaufsicht. Das Regionale Bildungsbüro unterstützt, z. B. durch die Organisation gemeinsamer Fachtagungen in Kooperation mit den Koordinatorinnen für Inklusion sowie dem Kompetenzteam.

Operatives Ziel: 05.16 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen anderer Herkunft (Pr.-Nr.: 005.040.820)

Im Jahr 2014 wird das Kommunale Integrationszentrum weiter aufgebaut. Aufgrund des gleichzeitigen Aufbaus von allen Integrationszentren in NRW und des angeordneten Verfahrensablaufs der Bezirksregierung Arnsberg gestaltet sich die Besetzung der

Lehrerstellen schwierig. Aufgrund dessen müssen 1,5 Stellen in 2014 erneut ausgeschrieben werden.

Einer der Schwerpunkte der Kommunalen Integrationszentren NRW und somit des Integrationszentrums Kreis Soest ist „Integration als Querschnittaufgabe“. Hierfür hat sich das KI der Kreisverwaltung für 2014 als Ziel den Aufbau von ersten Netzwerken zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund“ gesetzt.

Die Herstellung und Aufrechterhaltung von Transparenz und Vernetzung ist ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt des Kommunalen Integrationszentrums. Hierfür wird beispielsweise die bestehende Homepage „Zuhause im Kreis Soest“ weiter aktualisiert und fortlaufend ausgebaut. Die Informationsplattform richtet sich sowohl an Fachkräfte aus dem Integrationsbereich, als auch an Menschen mit Migrationshintergrund, die dort Informationen auf insgesamt 7 Sprachen finden. Außerdem wird die Vernetzung mit den drei Integrationsgremien im Kreis Soest (Integrationsräte Soest und Lippstadt und Integrationsausschuss der Stadt Werl) fortgeführt.

Das Kommunale Integrationszentrum wird 2014 das Projekt zur interkulturellen Öffnung der Kreisverwaltung weiter unterstützen und begleiten. Im Rahmen des Projektes ist beabsichtigt, weitere Begegnungsveranstaltungen zwischen Kreisbeschäftigten und den Migrantenorganisationen im Kreisgebiet zu organisieren und durchzuführen. So wird der ungezwungene Austausch der verschiedenen Kulturen und Religionen ermöglicht. Es werden außerdem weiterhin Grundlagenschulungen zum Thema Interkulturelle Kompetenzen für neue Kreismitarbeiterinnen und –mitarbeiter angeboten.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrationskonzeptes „Zuhause im Kreis Soest“ wird eine Arbeitsgruppe mit Fachabteilungen der Kreisverwaltung gebildet. Unter der Federführung des Kommunalen Integrationszentrums soll innerhalb dieser AG ein regelmäßiger Informationsaustausch zur Umsetzung des Konzeptes stattfinden. Auf diese Weise können Synergien innerhalb der Kreisverwaltung produktiver genutzt werden.

Operatives Ziel: 05.17 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten im Elementar- und Primarbereich (Pr.-Nr.: 005.040.820)

Einer der Schwerpunkte der Kommunalen Integrationszentren NRW und somit des Integrationszentrums Kreis Soest ist „Integration durch Bildung“. Als Mitglied des Landesverbundes kann das KI der Kreisverwaltung auf in der Praxis erprobte Projekte zurückgreifen. Zwei davon sind die Förderprogramme „Rucksack Kita“ und „Rucksack Grundschule“. Hierbei handelt es sich um Programme zur Sprach- und Elternbildung, die seit Jahren deutschlandweit und über die Grenze hinaus erfolgreich laufen. Es ist beabsichtigt, dass 2014 mindestens in einer Kindertageseinrichtung und in einer Grundschule im Kreis Soest mit dem „Rucksack“ gestartet wird. Die genaue Zahl der Einrichtungen ist von der Besetzung der Stellen im Kommunalen Integrationszentrum und den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln abhängig.

Wie in der gesamten Bundesrepublik steigt die Zahl der neuzugewanderten Menschen auch im Kreis Soest. Im Rahmen der Konzepterstellung wurde von den Kooperationspartnern als sehr wichtiges Ziel die schulische Integration der neuzugewanderten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen (sog. Seiteneinsteiger) festgelegt. Aus diesem Grund soll in 2014 ein Konzept zur Umsetzung dieses Zieles erstellt werden.

Eine durch das Land vorgegebene Aufgabe des KI Kreis Soest ist die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften zum Thema „Schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“. Im Rahmen eines Projektes der Agentur für Europa ist beabsichtigt, ein erstes Konzept zunächst für ein Berufskolleg zu erstellen. Langfristig soll

ein Konzept für den gesamten Kreis zusammen mit der Unteren Schulaufsicht und dem Kompetenzteam ausgearbeitet werden.

In 2014 wird die bestehende Vernetzung mit Familienzentren im Kreisgebiet in Form des Arbeitskreises „Interkulturelles Zusammenleben in Familienzentren und Kindertageseinrichtungen“ fortgesetzt. Auch die begonnene Zusammenarbeit mit Grundschulen, der Schulaufsicht und den Integrationsbeauftragten der Kreiskommunen, die mit Unterstützung der Bezirksregierung Arnsberg die Modellregion Kreis Soest zur Förderung der Integration von Grundschulkindern aus Zuwandererfamilien gründen konnten, wird weitergeführt. Es soll mit den beiden Arbeitskreisen eine Sammlung von best-practice-Beispielen zur Schuleingangsdagnostik und individuellen Förderung von Kindern aus Migrantenfamilien ausgearbeitet werden.

Operatives Ziel: 05.18 Die Kinder-, Jugend- und ErwachsenenSPORTförderung ist über den Kreis und seine Einrichtungen sowie über den Kreissportbund gesichert (Pr.-Nr.: 008.040.757)

Zum einen wird direkt durch Abteilung 40- Schulangelegenheiten das Landessportfest der Schulen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ organisiert. Ebenfalls werden den Sportvereinen die kreiseigenen Turnhallen außerhalb des Schulbetriebs kostenfrei zur Verfügung gestellt. Andererseits erhält der Kreissportbund zweckgebundene Zuwendungen, die er für weitere Maßnahmen im Sport einsetzt. Der Kreissportbund Soest sichert die Kinder-, Jugend- und ErwachsenenSPORTförderung im Kreis Soest. Er bietet Sportvereinen, Sportinteressierten und Funktionären geeignete Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Projekte an. Der Kreissportbund bildet zudem Übungsleiter für die Sportvereine aus und fort. Fortbildungen und Schulungen werden für die gesamte Bandbreite der Bevölkerung, angefangen mit der Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (1-6 Jahren) bis hin zum Sport mit Älteren erarbeitet und durchgeführt. Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionäre der Sportvereine bei der Vereinsführung werden Schulungen und Hilfestellungen angeboten. Es wird schwerpunktmäßig angestrebt, den Sport in die Kindertageseinrichtungen, in die Schulen im Bereich des Ganztags und in den Bereich des Sports mit Älteren zu bringen. Der Kreissportbund führt des Weiteren vom Landessportbund initiierte Projekte mit interessierten Sportvereinen im Kreis Soest durch. Dabei handelt es sich um Projekte wie das Handlungsprogramm „Sport und Gesundheit“, „Sport im Ganztag“ oder „NRW bewegt seine Kinder“.

Abteilung 050 - Soziales

Operatives Ziel 05.14: Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes verwirklicht (Pr.-Nr.: 005.050.828).

Auf der Grundlage der gesetzlichen Neuregelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket haben bedürftige Kinder und Jugendliche seit dem 01.01.11 einen Rechtsanspruch auf zusätzliche Leistungen (für Ausflüge und Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Vereinsbeiträge etc.).

Unter Trägerschaft des Kreises Soest (d. h. der Kreis Soest hat die Finanzverantwortung und die Richtlinienkompetenz) werden die Leistungen für Berechtigte nach dem SGB II beim Jobcenter erbracht.

Für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte und Sozialhilfeempfänger/innen hat der Kreistag die Aufgabenerfüllung im Einvernehmen mit den Bürgermeistern an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert (bei denen auch die Wohngeldanträge bearbeitet werden).

Die Höhe der Aufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen ergibt sich in Abhängigkeit von den tatsächlich eingehenden Anträgen (differenziert nach den unterschiedlichen Leistungsarten). Hierbei wird davon ausgegangen, dass sich die überdurchschnittlich hohe Inanspruchnahme (ca. 75 %) aus den Jahren 2012 und 2013 auch im Jahr 2014 fortsetzt.

Die Verwaltungskosten wurden vom Bund derart kalkuliert, dass dem Jobcenter ca. 388.000 € (= 1,0 % des Bundesanteils) zur Verfügung stehen; demgegenüber sind für die Verwaltungskosten der Kommune insgesamt nur rund 77.600 € (= 0,2 % des Bundesanteils) eingeplant. Angesichts der bisher vorliegenden Daten ist die Anzahl der Antragsteller beim Jobcenter und bei den Kommunen in etwa gleich groß, so dass die kommunalen Verwaltungskosten deutlich zu gering eingeschätzt wurden und die Erstattungen ggf. nach dem Konnexitätsprinzip vom Land nachzubessern sind.

Die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen durch den Bund gegenüber den Ländern wird ab 2013 von 5,4 % der Kosten der Unterkunft und Heizung für Hilfeempfänger nach dem SGB II auf 3,4 % abgesenkt. Grundlage ist der Umfang, in dem die Mittel bundesweit im Jahr 2012 genutzt wurden. Ob das Land NRW die Mittel ab 2013 ebenfalls pauschal, auf der Basis der durchschnittlichen Nutzung, weiterleitet, oder die Erstattung auf der Basis der tatsächlichen Kosten für das Bildungspaket erfolgt, ist derzeit noch offen. Sollte die erste Alternative Realität werden, bekommt der Kreis Soest die Bildungs- und Teilhabeleistungen nicht mehr vollständig refinanziert. Die intensive Werbung für die Bildungs- und Teilhabeleistungen, im Interesse der Kinder und Jugendlichen, würde sich damit finanziell zum Nachteil des Kreises Soest auswirken. Im Entwurf für den Haushalt 2014 wird noch davon ausgegangen, dass durch Bildungs- und Teilhabeleistungen keine Mehrbelastungen für den Kreis entstehen. Für das Jahr 2014 können die fehlenden Bundesmittel noch durch nicht verbrauchte Mittel aus der Anfangsphase im Jahr 2011 ausgeglichen werden.

Bis zum Jahr 2013 hat der Bund 2,8 % der Kosten der Unterkunft und Heizung für Hilfeempfänger nach dem SGB II für zusätzliche Schulsozialarbeit im Sinne des Bildungs- und Teilhabepaketes (Haushaltsplan 2013: 1.036.000,00 €) zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden vom Kreis Soest zur eigenverantwortlichen Umsetzung an die 15 öffentlichen Schulträger (Städte, Gemeinden, Kreis) auf Basis der jeweiligen Schülerzahl weitergeleitet. Auf den Kreis Soest (als Träger der Berufskollegs und Förderschulen) entfielen lt. Haushaltsplan 2013 ca. 189.000 €.

Nach dem derzeitigen Stand der Informationen wird der Bund diese Mittel in 2014 nicht mehr zur Verfügung stellen.

Die bis Ende 2013 eingegangenen Mittel werden zweckgebunden im Jahr 2014 (zumeist bis zum Schuljahresende) durch die 15 öffentlichen Schulträger eingesetzt und werden dann verbraucht sein. Für die Fortführung der Maßnahme sind keine Mittel im Kreishaushalt eingeplant.

Operatives Ziel: 05.19: Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Kommunale Pflegeplanung

Die Kommunale Pflegeplanung umfasst die Bereiche Teil- und vollstationäre Pflege, ambulante Pflege, alternative Wohnformen und Komplementäre Dienste. Nach dem Landespflegegesetz sind die Kreise und kreisfreien Städte verpflichtet, einen kommunalen Pflegeplan aufzustellen und diesen regelmäßig fortzuschreiben. Der Plan enthält den Bestand an Pflegediensten und Einrichtungen. Aus ihm können Pflegestrukturdaten

entnommen werden und in ihm werden Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Pflegestruktur ausgesprochen. Der Sozialausschuss hat am 23.05.2013 den aktuellen Bericht zur kommunalen Pflegeplanung 2012-2014 zustimmend zur Kenntnis genommen (www.pflege-atlas.de/aktuelles).

Bestandteil der kommunalen Pflegeplanung ist zudem die Trägerunabhängige Pflegeberatung nach § 4 Landespflegegesetz. Weiterhin besteht eine enge Verbindung zur zielorientierten und individuellen Pflegeberatung (s. operatives Ziel 05.20).

Themenforum „Aktiv im Alter“ der Bündnisse für Familien im Kreis Soest

Ein großes und immer wichtiger werdendes Thema auch im Kreis Soest ist die Veränderung der Alterspyramide. Neue generationenübergreifende Lebens- und Wohnformen müssen unterstützt und gefördert sowie ein altersgerechtes Angebot an kommunaler Infrastruktur vorgehalten werden.

Aufbauend auf dem gleichnamigen Landesprojekt widmet sich das Forum „Aktiv im Alter“ seit 2011 der Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen in der Praxis. In dem Forum arbeiten Seniorenbeauftragte und Seniorenvertreter verschiedener Kommunen im Kreis Soest sowie Vertreter unterschiedlicher Verbände zusammen, um sich gegenseitig über ihre Aktivitäten zu informieren und bei der Weiterentwicklung der Angebote zu unterstützen. Dabei sind wesentliche Ziele, Diskussionsprozesse zu initiieren und Ideen und Projekte zu entwickeln.

Aktuell beschäftigt sich das Themenforum mit den Angeboten der Kommunen rund um das Thema „Bewegung im Alter“. Hier soll eine Zusammenfassung herausragender Angebote entstehen, die andere Kommunen zu Nachahmung anregen können.

Heimaufsicht

Die Aufgaben für die Heimaufsichtsbehörden ergeben sich aus dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) des Landes NRW.

Zuständig für die Durchführung des WTG sind die Kreise und die kreisfreien Städte. Die Heimaufsicht nimmt die Aufgabe als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahr.

Aufgabe der Heimaufsicht ist die Überwachung und Begleitung der stationären Pflege- und Behinderteneinrichtungen. Sie erfolgt zum einen durch regelmäßige und anlassbezogene Prüfungen vor Ort, die grundsätzlich unangemeldet durchgeführt werden.

Zum anderen erfolgt die Überwachung durch die Bearbeitung von Beschwerden. Hier gilt es, u.a. durch gezielte anlassbezogene Überprüfung Hinweisen auf Mängel in der Aufgabenwahrnehmung seitens der Pflege- und Behinderteneinrichtungen konsequent nachzugehen, um einen hohen Qualitätsstandard sicherzustellen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Hinweisen auf mögliche Pflegemängel.

Die Tätigkeiten der Heimaufsicht dienen dem Ziel, die Würde, Interessen und Bedürfnisse der älteren Menschen und der Menschen mit Behinderung in den Betreuungseinrichtungen vor Beeinträchtigungen zu schützen und die Einhaltung der dem Betreiber ihnen gegenüber obliegenden Pflichten und ihre Rechte zu sichern (§ 1 WTG). Dabei achtet die Heimaufsicht vorrangig darauf, dass die gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb der Einrichtungen erfüllt werden.

Das WTG wird derzeit evaluiert. Etwaige Veränderungen z.B. im Aufgabenbereich müssen nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes umgesetzt werden. Mit einem Inkrafttreten ist im Jahr 2013 zu rechnen (s. operatives Ziel 05.21).

Operatives Ziel: 05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Durch eine gezielte Förderung des Vorrangs der Inanspruchnahme und Angebotsentwicklung ambulanter Hilfen soll der sozialhilferechtliche Grundsatz „ambulant vor stationär“ bei den Hilfen zur Pflege und damit das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung nachhaltig umgesetzt werden.

Angesichts der bisherigen und der zu erwartenden Kosten- und Fallzahlentwicklung bei der stationären Hilfe zur Pflege wurde eine Konzeption entwickelt, mit der dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

Mit der Einrichtung eines Pflegeberatungsteams und eines Fallmanagements wurde ein Verfahren gefunden, welches sowohl den Interessen der Hilfeempfänger als auch den Interessen des Sozialhilfeträgers Rechnung trägt.

Das Pflegeberatungsteam setzt sich aus zwei Pflegefachkräften, den bereits vorhandenen Trägerunabhängigen Beratungsstellen (TuB's) und den jeweiligen Sachbearbeitern der Hilfe zur Pflege zusammen.

Die Umsetzung des Konzepts ist als befristetes Projekt zunächst für die Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Auf der Grundlage der Evaluation wird in 2014 über die Fortsetzung des Konzeptes entschieden.

Operatives Ziel: 05.21 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes / Wohn- und Teilhabegesetzes NRW (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Der demographische Wandel stellt Staat und Gesellschaft vor die Herausforderung, Strukturen zu schaffen bzw. vorzuhalten, in denen eine wachsenden Zahl älterer Menschen ihren Wunsch nach einer aktiven gesellschaftlichen Teilhabe bis ins hohe Alter verwirklichen und bei ggf. hinzutretendem Pflege- und Betreuungsbedarf gemeinsam mit ihren Angehörigen eine angemessene Unterstützung finden kann.

Um eine demographiefeste Infra- und Beteiligungsstruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige auch zukünftig zu sichern, musste eine Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und eine Überarbeitung des – auch den Schutz von Menschen mit Behinderung umfassenden – Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) erfolgen. Dabei war insbesondere auch eine enge Abstimmung der durch das Landespflegegesetz gestalteten Rahmenbedingungen (z.B. Förderung der Investitionskosten) mit den ordnungsrechtlichen Vorgaben des Wohn- Teilhabegesetzes erforderlich. Daher wurde die geplante Überarbeitung des WTG vorgezogen und erfolgte nun parallel zur Evaluation des Landespflegegesetzes.

Im Juni 2013 hat die Landesregierung den Entwurf des „Gesetzes zur Entwicklung und zur Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen (GEPA NRW) in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht.

Nach Abschluss des Verfahrens sind die organisatorischen und strukturellen Bedingungen im Kreis Soest an die aktualisierten gesetzlichen Regelungen anzupassen.

Operatives Ziel: 05.22: Inklusion: Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt (Pr.-Nr.: 005.050.790)

Inanspruchnahme der Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Vor dem Hintergrund des umfassenden Themas Inklusion wird damit gerechnet, dass zukünftig verstärkt durch Maßnahmen der Eingliederungshilfe eine angemessene Schulausbildung, eine heilpädagogische Unterstützung sowie die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht werden.

Insbesondere durch die verstärkte Aufnahme bzw. dem Wechsel behinderter Kinder und Jugendlicher an Regelschulen ist mit einem weiter ansteigenden Bedarf an begleitenden Hilfen (durch Integrationshelfer/ Begleitpersonen während der Unterrichts- und Fahrzeiten) zu rechnen.

Regionalplanungskonferenz

Auf der Basis einer Rahmenvereinbarung zwischen den komm. Spitzenverbänden und den Landschaftsverbänden über Leistungen der Eingliederungshilfe und Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist im Kreis Soest jährlich mindestens eine Regionalplanungskonferenz durchzuführen. Veranstalter dabei sind regelmäßig der Landschaftsverband Westfalen Lippe und der Kreis Soest in Kooperation.

Ziele der Regionalplanungskonferenz sind die Abstimmung der Struktur- und Bedarfsplanung und die Koordination der Angebote.

Die Regionalplanungskonferenz am 26.04.2012 hat eine rege Diskussion zu den Schwerpunktthemen „Zukunftsorientierung des ambulant betreuten Wohnens im Kreis Soest“ und „Menschen mit Behinderungen im Alter“ eröffnet.

Diese Themen wurden unter den besonderen Aspekten „Diagnosegruppen geistige und/oder körperliche Behinderung“, „Diagnosegruppen psychische Behinderung und/oder Sucht“ und „Wohnungsmarkt“ im Laufe des Jahres analysiert.

In der folgenden Regionalplanungskonferenz am 07.06.2013 wurde der gegenwärtige Stand der Analyse intensiv diskutiert. Außerdem wurde die aktuelle Versorgungssituation im ambulant und stationär betreuten Wohnen vorgestellt.

Informationsveranstaltungen zum Schwerbehindertenrecht

Das Sachgebiet Schwerbehindertenangelegenheiten (Produkt 005.050.814) informiert regelmäßig in Betrieben über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts. Zusätzlich wurde z.B. Telefonaktion in Zusammenarbeit mit dem Soester Anzeiger durchgeführt, die sich an ein breites Publikum gerichtet hat.

Operatives Ziel 05.23: Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt (Pr.-Nr.: 005.050.791)

Der Kreis Soest hat in 2013 eine Zielvereinbarung mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS), der Regionalagentur NRW der Agentur für Arbeit, der Agentur für Arbeit Meschede-Soest und den JobCenter zur Konkretisierung der Ziele der Grundsicherung für Arbeitsuchende abgestimmt.

Die besonderen Schwerpunkte für die Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit liegen u.a. auf

- der Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, insbesondere die nachhaltige Integration von Müttern in sozialversicherungspflichtige, existenzsichernde Beschäftigung

- der Verbesserung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt (Ausbildung und Beschäftigung).

Damit soll erreicht werden, dass den Kindern und Jugendlichen möglichst immer eine Perspektive für eine Schulausbildung, eine Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit angeboten werden kann.

Dies wird auch durch die Aktivitäten zur Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen unterstützt (s. operatives Ziel 05.14).

Abteilung 051 - Jugend und Familie

Jugendhilfe soll nach § 1 Abs. 3 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) Hilfe zur Verwirklichung des Rechts jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit leisten.

Aktiver Kinderschutz durch Frühe Hilfen als Basisangebote und verlässliche Netzwerke auf Ebene der Jugendämter sollen Eltern unterstützen, das gelingende Aufwachsen ihrer Kinder leisten zu können. Dies fordert das zum 01.01.2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz ausdrücklich. Mehr Handlungs- und Rechtssicherheit durch verbindliche Standards sollen Akteure und Verantwortliche in der Jugendhilfe stärken. Der Aufbau eines funktionierenden Controllingsystems soll die Umsetzung des Schutzauftrages unterstützen.

Die Planungen für das Kreisjugendamt Soest im Haushaltsjahr 2014 sind daher wesentlich durch die folgenden Anforderungen geprägt:

- Aufbau von Netzwerken zur frühen Unterstützung von Eltern und Akteuren der Jugendhilfe, des Gesundheitswesens u. a. Akteure
- Ausbau und Gewährung früher Hilfen
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr. Hierzu gehört die Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Kindergartenbedarfsplanung unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Elternbefragung aus 2013 sowie der Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG)
- Erarbeitung des neuen Kinder- und Jugendförderplans für die Legislaturperiode von 2014-2019
- Mitarbeit beim Aufbau der Bildungsregion Kreis Soest
- Bereitstellung Erzieherischer Hilfen, insbesondere unter der Berücksichtigung weiterer Zunahme der Anträge auf Hilfen nach § 35a SGB VIII (seelische Behinderung)
- Schwerpunktsetzung auf die ambulante Erziehungshilfe
- Einführung eines Rückführungskonzeptes
- Überprüfung des neu eingeführten Hilfeplanverfahrens
- Ausbau der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest
- Implementierung des Konzeptes zum Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes
- Umsetzung des Betreuungsgeldes
- Fachpraktische Unterweisung der Studenten des dualen Studienganges „Bachelor of Arts“

Das Kreisjugendamt ist öffentlicher Jugendhilfeträger für 11 Städte und Gemeinden. Gleiche Qualitätsstandards bei der Erfüllung der Aufgaben und Berücksichtigung des Budgets sind wesentlich für die Umsetzung der o. a. Anforderungen.

Für das Jahr 2014 gelten laut Zukunftskonzept des Kreises Soest folgende operative Ziele für die Abteilung Jugend und Familie:

Operatives Ziel 05.01: Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht. (Pr.-Nr.: 006.051.792)

Hierzu hat der Jugendhilfeausschuss am 19.11.2012 den Ausbauplan gem. KiföG bis zum Kindergartenjahr 2015/2016 verabschiedet.

Kindergartenjahr 2014/2015	37 % Bedarfsdeckung der unter dreijährigen Kinder
Kindergartenjahr 2015/2016	40 % Bedarfsdeckung der unter dreijährigen Kinder

Operatives Ziel 05.02: Das Maßnahmenspektrum der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest ist erweitert (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Das Netzwerk „Lokale Bündnisse für Familie im Kreis Soest“ wurde am 22.10.2008 gegründet mit dem Ziel die Rahmenbedingungen für ein positives Klima für Familien zu schaffen bzw. zu verbessern.

Seitdem wird in den vier bestehenden Themenforen „Familienfreundliche Unternehmen“, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, „Aktiv im Ehrenamt“ und „Aktiv im Alter“ an verschiedenen Themenstellungen gearbeitet.

Mit dem durch das Themenforum „Familienfreundliche Unternehmen“ entwickelten Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ wurden seit 2010 mehrere Unternehmen aus der Region als familienfreundlich zertifiziert oder bereits rezertifiziert.

Durch das Themenforum „Aktiv im Alter“ wurde in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern von Seniorenbüros, Pflegeberatungen, der Behinderten-Arbeitsgemeinschaft, der Pflegedienste und Bauämter das Testat „Generationenfreundliches Wohnobjekt“ konzipiert und im Februar 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Themenforum verfolgt ferner das Ziel ältere Menschen stärker in Diskussionsprozesse und Projekte einzubinden.

Im Rahmen der Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf findet die jährliche Zirkusfreizeit des Kreisjugendamtes, durch die Unterstützung der Lokalen Bündnisse, in 2012 für 6 Wochen in drei Gemeinden des Kreises Soest statt. Wie jedes Jahr ist die Resonanz sehr groß und positiv. Einen weiteren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet der in den Herbstferien durchgeführte „Tag der Familie“. Hier haben Kinder und ihre Familien, die keine Gelegenheit haben in den Urlaub zu fahren, die Chance einen gemeinsamen Urlaubstag mit den „Lokalen Bündnissen für Familie“ zu unternehmen.

Die Stärkung des Ehrenamtes ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Aus diesem Grund arbeitet das Themenforum „Aktiv im Ehrenamt“ an der Umsetzung einer Ehrenamtsbörse.

2012 fand erstmals eine „Weihnachtswunschbaumaktion“ statt. Kinder, deren Eltern sich keine Geschenke leisten können, haben so die Möglichkeit einen Herzenswunsch erfüllt zu bekommen.

In regelmäßigen Abständen finden Fachtagungen u.a. mit den Lokalen Bündnissen für Familie zu aktuellen Themen statt, die sich mittlerweile als fester Bestandteil der Jahresplanung etabliert haben und sehr gut besucht sind.

Absprachen zu weiteren Maßnahmen und ein gezielter Informationsaustausch finden in den regelmäßigen Treffen der „Lenkungsgruppe“ statt, die sich aus den Verantwortlichen der Themenforen und weiteren Institutionen zusammensetzt.

Fortwährendes Ziel ist es, die Anzahl der zurzeit engagierten Arbeitsgruppenmitglieder zu sichern und darüber hinaus neue Bündnispartnerinnen und -partner zu gewinnen. Das Kreisbündnis ist stets für neue Themenbereiche/Arbeitsgruppen offen.

Zu allen Veranstaltungen erfolgt entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt auch die regelmäßige Aktualisierung des Internetauftritts. Ziel ist den Bekanntheitsgrad des Bündnisses zu steigern.

Produkte 006.051.792 – 006.051.813

Operatives Ziel 05.03: Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder-, und Jugendförderplan verabschiedet (Pr.-Nr.: 006.051.793)

Der Kinder- und Jugendförderplan stellt die Grundlage für sämtliche Leistungen, Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit dar. Diese umfasst auch das ehrenamtliche Engagement, das durch den Jugendhilfeausschuss einen gesonderten Etat erhalten hat. Nach der Kreistagswahl im Jahr 2014 ist ein neuer Förderplan für die Dauer von 5 Jahren zu entwickeln und durch den neu konstituierten Jugendhilfeausschuss zu verabschieden. (s. Produkt 006.051.793).

Operatives Ziel 05.04: Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt. (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Aktiver Kinder- und Jugendschutz ist wesentlich für die Entwicklung der Gesellschaft. Frühe Hilfen und gemeinsam vereinbarte Standards sind unerlässlich. Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes ist der örtliche Träger der Jugendhilfe verantwortlich für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes. Zunächst ist ein Rahmenkonzept zum Bundeskinderschutzgesetz erstellt und die Umsetzung vorangetrieben worden. Zeitgleich erfolgt die Durchführung der Maßnahmen aus der Bundesinitiative Familienhebammen u. a.). Die Maßnahmen im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes sollen im Kreisgebiet Soest mit den Stadtjugendämtern abgestimmt werden.

Operatives Ziel 05.05: Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert. (Pr.-Nr.: Alle Produkte der Abt 51)

Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe einzubeziehen. (§ 8 SGB VIII). Die UN Kinderrechtskonvention bestimmt, dass Kinder (0-18jährige) bei allen Maßnahmen, die ihr Wohl betreffen vorrangig zu beteiligen sind, unerheblich vom wem sie entschieden oder veranlasst sind (öffentliche/private Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichte, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorgane). Kinder haben auch ein Recht auf Sicherung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte. Die hier aufgeführten Maßnahmen sind eine beispielhafte Auflistung zur Sicherung der benannten Rechte von Kindern.

Operatives Ziel 05.06: Ein System „Frühe Hilfen“ ist aufgebaut (Pr.-Nr.: 006.051.794)

Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes wird ein System „Frühe Hilfen“ aufgebaut. Netzwerke in Verantwortung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe sollen vorhandene Angebote prüfen und gemeinsam im Netzwerk einen fachlichen Austausch über bestehende und notwendige Angebote fördern.

Operatives Ziel 05.07: Inklusion: Familien mit Kindern mit Behinderung erhalten die bestmögliche Unterstützung (Pr.-Nr.: 006.051.792 / 006.051.794)

Die Fachberatung des Kreisjugendamtes führt den Arbeitskreis mit dem Thema „Integration und Inklusion in Kindertageseinrichtungen“ fort. Gemeinsam mit den anderen Fachberatungen der Träger von Kindertageseinrichtungen sollen Eckpunkte zur gelingenden Umsetzung diskutiert werden. Darauf aufbauend erfolgt eine Qualifizierung.

Für Kinder mit Behinderungen wird kreisweit eine Hilfeplanung unter Beteiligung von Eltern, Trägern, Ärzten und ggf. der Frühförderung durchgeführt um den bestmöglichen Förderort zu gewährleisten.

Tagespflegepersonen werden in die Arbeit zum Inklusionsansatz mit einbezogen. Es soll speziell eine Initiative zur Akquise von Tagespflegepersonen gestartet werden, die sich den besonderen Bedarfen von Kindern mit Behinderungen widmen.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)
(nach aktuellem KGST-Bericht 2013/2014)

Nach § 6 Abs. 1 KAG sind Benutzungsgebühren dann zu erheben, wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Einrichtung oder Anlage handelt, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Diese Voraussetzungen werden von den u. a. kostenrechnenden Einrichtungen erfüllt.

Für den Umfang der Gebührenerhebung gilt der Grundsatz der Kostendeckung, d. h., es werden alle gebührenrelevanten Kosten ermittelt, die durch die jeweilige Einrichtung voraussichtlich verursacht werden. Hierzu zählen auch Dienstleistungen, die durch andere Bereiche der Kreisverwaltung, also durch Querschnittsabteilungen erbracht werden.

Gleiches Prinzip gilt auch für die umlagerelativen Produkte. Der Unterschied ist lediglich, dass diese Kostenanteile nicht über Benutzungsgebühren sondern über die Jugendamtsumlage finanziert werden müssen. Es sind Kosten von der "Allgemeinen Kreisumlage" auf die "Jugendamtsumlage" umzulegen.

Verrechnungen Kosten Querschnittsabteilungen

Bezeichnung	Produkte	2014	Bezeichnung	Produkt	2014
Kostenrechnende Einrichtungen (Rettungsdienst, Leitstelle, Schlachtier- u. Fleischbeschau, Abfallwirtschaft)	002.038.729 u. 730 002.039.741 011.070.785	1.016.315	Querschnittsabteilungen (Allgemeine Umlage)	001.090.707 001.090.708 001.090.709 004.010.711 001.010.712 001.010.714 001.014.715 001.020.717 001.020.718 001.030.721 001.065.722 001.053.723 001.001.816 001.001.817 001.010.818 001.020.819 001.010.829 001.991.999	1.943.846
Jugendamtsumlage Frühk. Bildung u. Betreuung, Jugendbildung u. förderung, Frühe Hilfen u. Kinderschutz, Regionaler Sozialdienst	006.051.991 006.051.993 006.051.995 006.051.997 006.051.796 006.051.797	927.532			
	gesamt	1.943.846		gesamt	1.943.846

Verrechnungen Kosten Leitstelle

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2014 Betrag in EUR	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkt	2014 Betrag in EUR
Katastrophenschutz	002.038.727	87.553	Leitstelle Soest	002.038.730	2.598.790
Feuerschutz	002.038.728	869.021			
Rettungsdienst	002.038.729	1.642.216			
	gesamt	2.598.790		gesamt	2.598.790

Kreis Soest: Objekte der Immobilienwirtschaft (Stand: September 2013)

Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude Verantwortlich: Abteilung Technische Dienste		Rettungswachen Verantwortlich: Abteilung Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Schulen Verantwortlich: Abteilung Schulangelegenheiten	Baubetriebshof Erwitte Verantwortlich: Abteilung Baubetriebshof
Kreishaus Soest ¹	Medienzentrum Lippstadt	Rettungswache Geseke	Bodelschwingh-Schule	Verwaltungsgebäude Bauhof Erwitte
Villa Plange ² wfg Magazin Kreisarchiv	Ständehaus + Kutscherhaus am Medienzentrum	Rettungswache Erwitte	Börde-Berufskolleg	Halle Nord Bauhof Erwitte
Zulassungsstelle Soest Senator-Schwartz-Ring	Zulassungsstelle Lippstadt, Steinstraße 9	Rettungswache Lippetal	Don-Bosco-Schule + Turnhalle und Anbau	Kfz-Halle B 1 Bauhof Erwitte
Trafostation Senator-Schwartz-Ring	sonstige Räume Lippstadt, Steinstraße 9	Rettungswache Warstein	Hubertus-Schwartz-Berufskolleg + Turnhalle	Remise Salzhalle Bauhof Erwitte
Wohnhaus Senator-Schwartz-Ring	Abt. Gesundheit Lp., Lipperoder Str. 8a	Rettungswache Werl	Jakob-Grimm-Schule	Farblager Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 24	Bismarckturm Möhnesee	Rettungswache Möhnesee	Lippe-Berufskolleg	Magazin Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 24 a	Kindergarten Abenteuerland Erwitte - Bad Westernkotten		Clarenbach-Schule	Wohnhaus Bauhof Erwitte
Soest, Niederbergheimer Straße 26	Abenteuerland		Lindenschule	Salzhalle Erwitte Bauhof Erwitte
Rettungszentrum Soest	Heilpädagogische Kindertagesstätte Soest- Katrop		Peter-Härtling-Schule	Remise West Bauhof Erwitte
Polizeileitstelle			Wohnhaus Lippe-Berufskolleg	Werkstatt-Halle Bauhof Erwitte
Polizeiverwaltung Osthofen-Thomä- Wallstraße, Soest	1 Büro Altes Rathaus Anröchte		Wohnhaus Bodelschwingh-Schule	Salzhalle und Toilettenanlage Effeln
kreiseigene Nutzung	angemietet	vermietet	Wohnhaus Börde-Berufskolleg	Schutzhütte u. Garage Kallenhardt
			Wohnhaus Hubertus-Schwartz- Berufskolleg	Hochsilos Soest und Effeln
19		6	13	13

Legende:

¹ alle Gebäudeteile: A, B, C1, C2 sowie Garagen

² Hauptgebäude, Archivanbau, Garage

51 Gesamt

Grafiken zum NKF-Haushalt 2014

Inhaltsverzeichnis zu den Grafiken

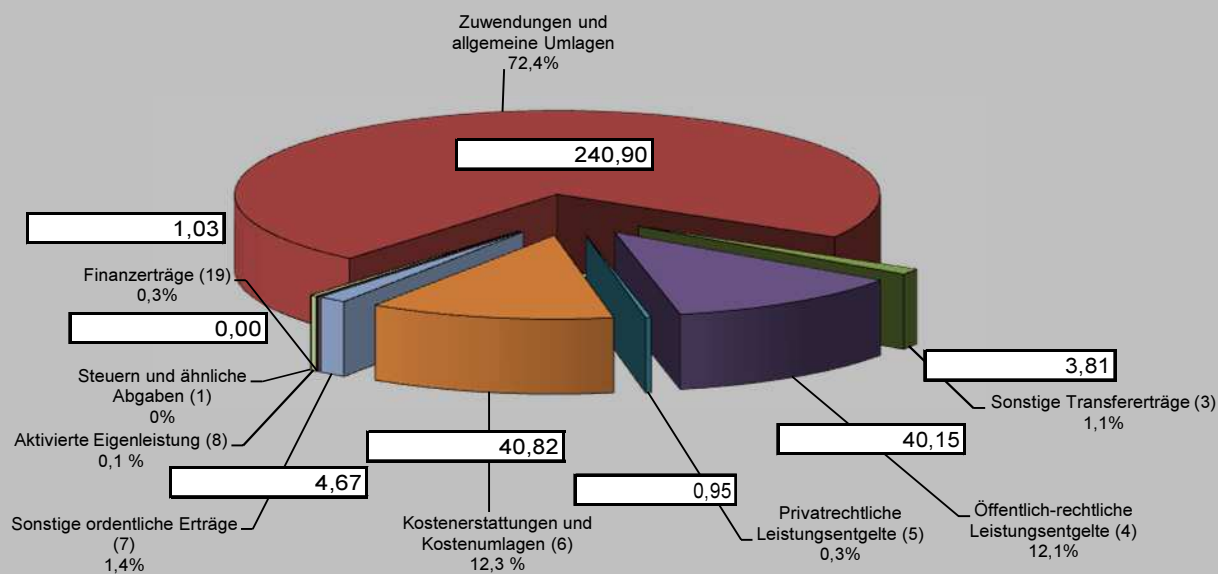
1. Ergebnisplan Ordentliche Erträge u. Aufwendungen
2. Finanzplan Einzahlungen und Auszahlungen
3. Entwicklung der Kreisumlage und der Umlagegrundlagen
4. Entwicklung der Hebesätze
5. Finanzsaldo: Kreisumlageaufkommen plus Kreisschlüsselzuweisungen abzgl. Landschaftsverbandsumlage
6. Entwicklung des Aufkommens und des Hebesatzes der Jugendamtsumlage
7. Vergleich der Verschuldung des Kreises Soest
8. Fallzahl der Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII im Kreis Soest
9. Höhe der mtl. Ausgaben je Bedarfsgemeinschaft für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II im Vergleich zur Zahl der Bedarfsgemeinschaften
10. Anzahl der Bedarfsgemeinschaften je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde im Jahresdurchschnitt
11. Leistungen für Unterkunft und Heizung je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde
12. Entwicklung der Kreisumlage und der Soziallasten für die Jahre 2008 - 2016
13. KGSt-Kennzahlen für NKF Produktbereiche zum Ressourcenverbrauch 2014
14. Kennzahlen für Haushalts-Planung 2014-2017

Gesamtergebnisplan 2014

Ordentliche Erträge 2014

Angaben in Mio. Euro - gesamt

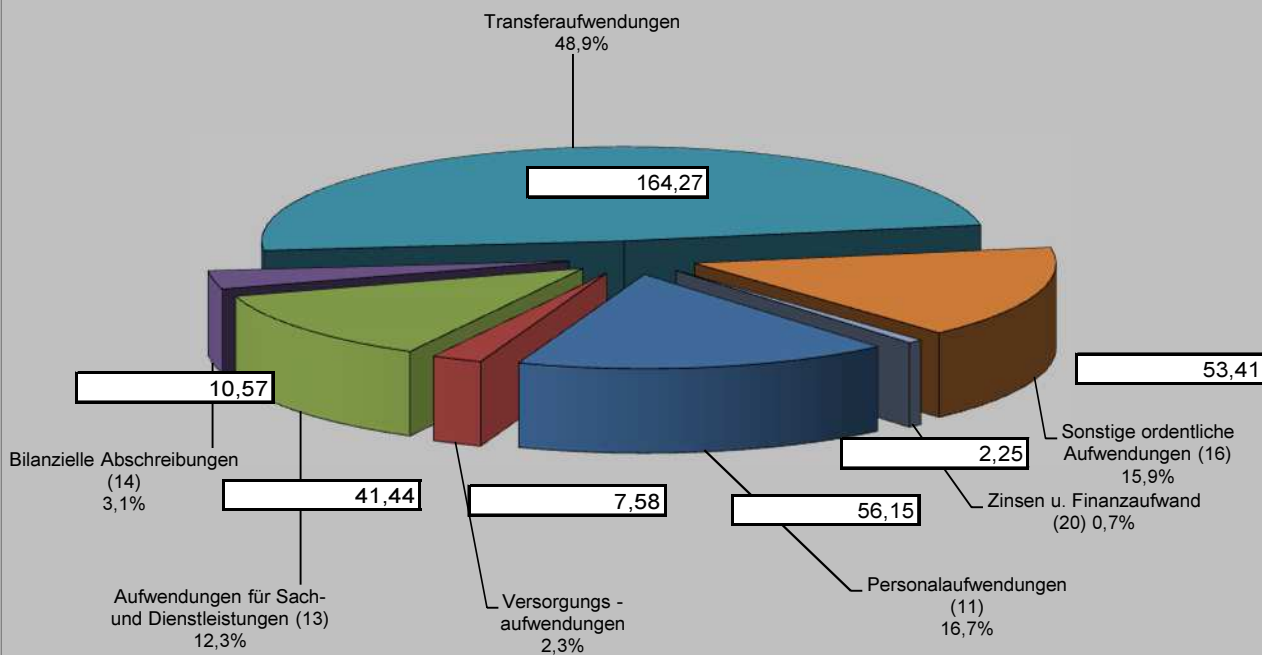
332,52



Ordentliche Aufwendungen 2014

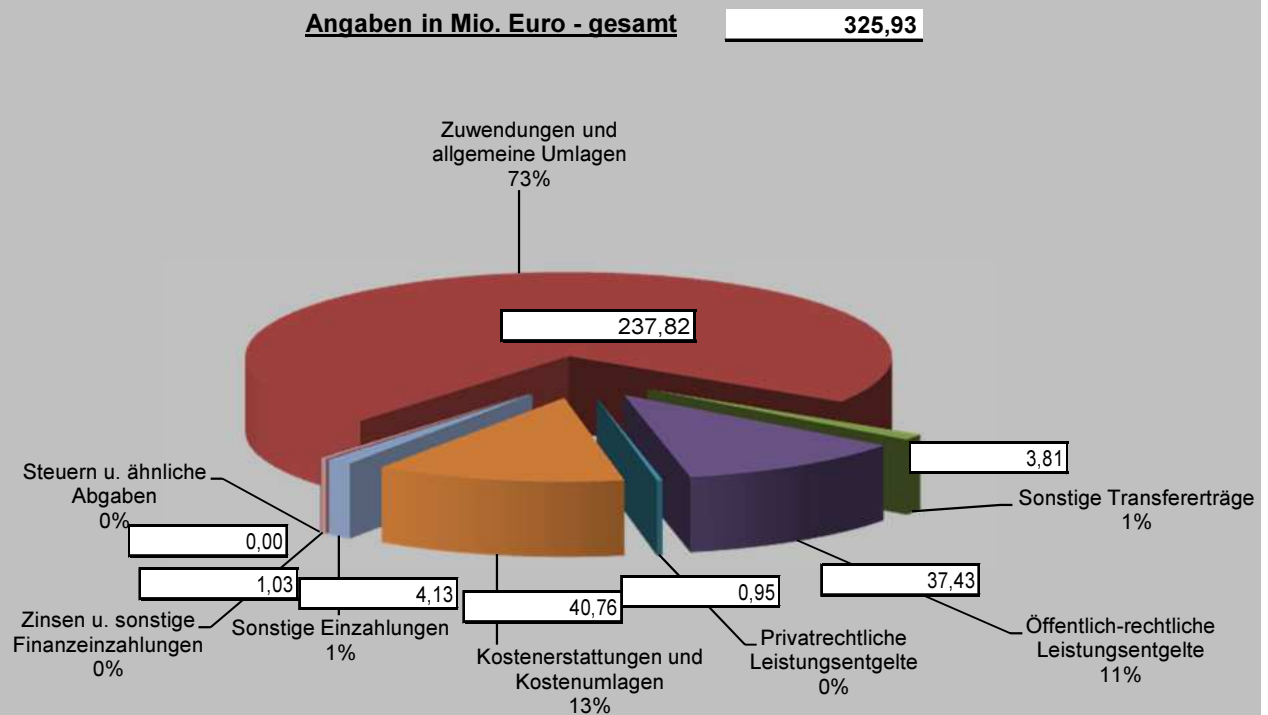
Angaben in Mio. Euro - gesamt

335,67

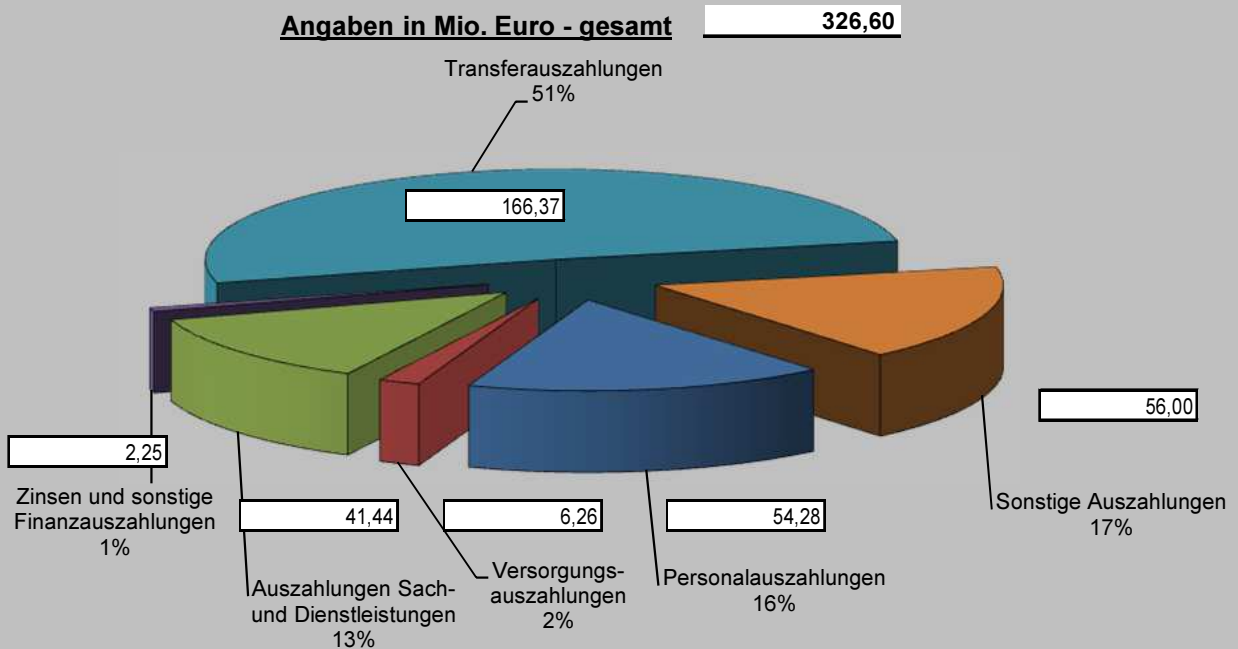


Gesamtfinanzplan 2014

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2014

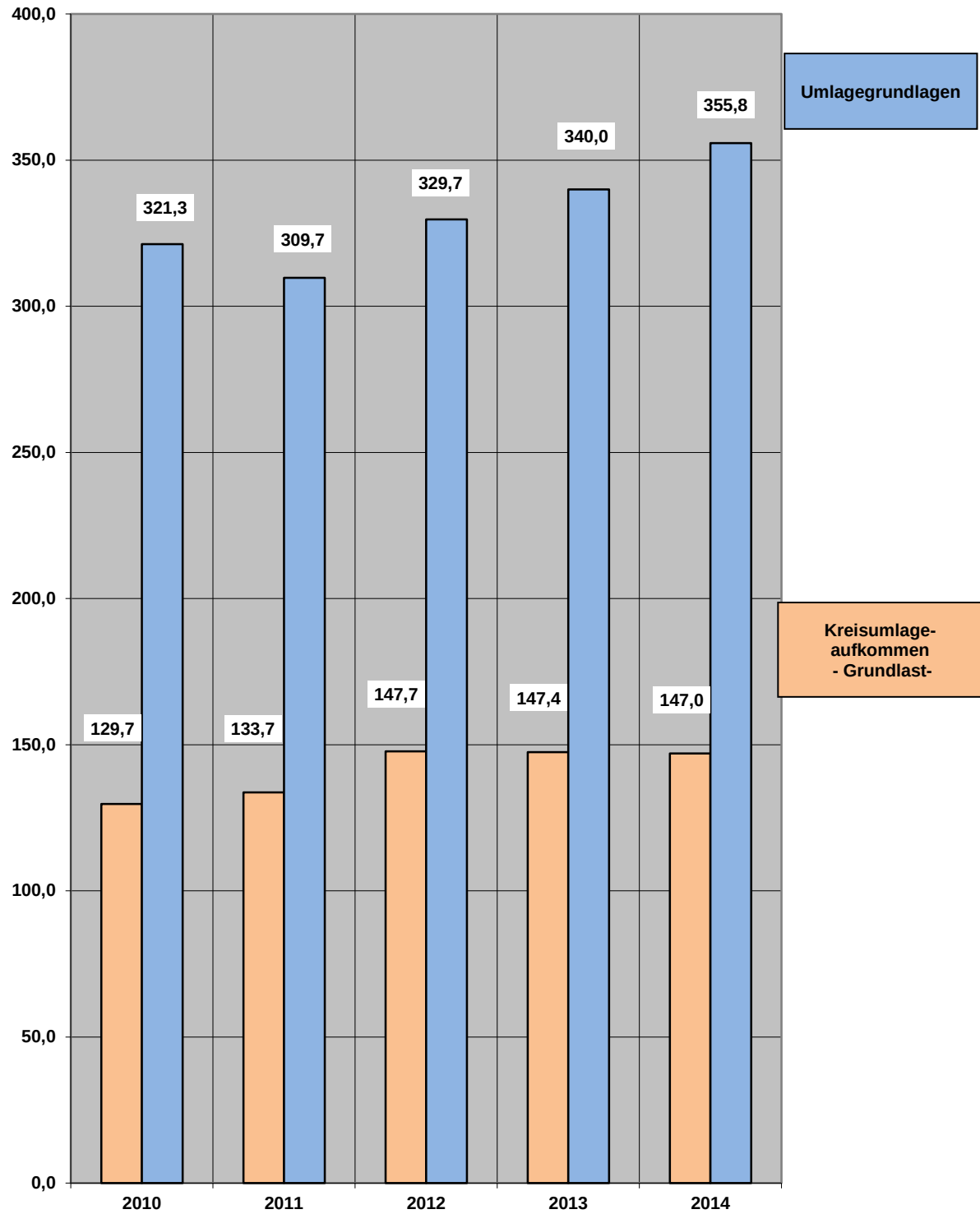


Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2014

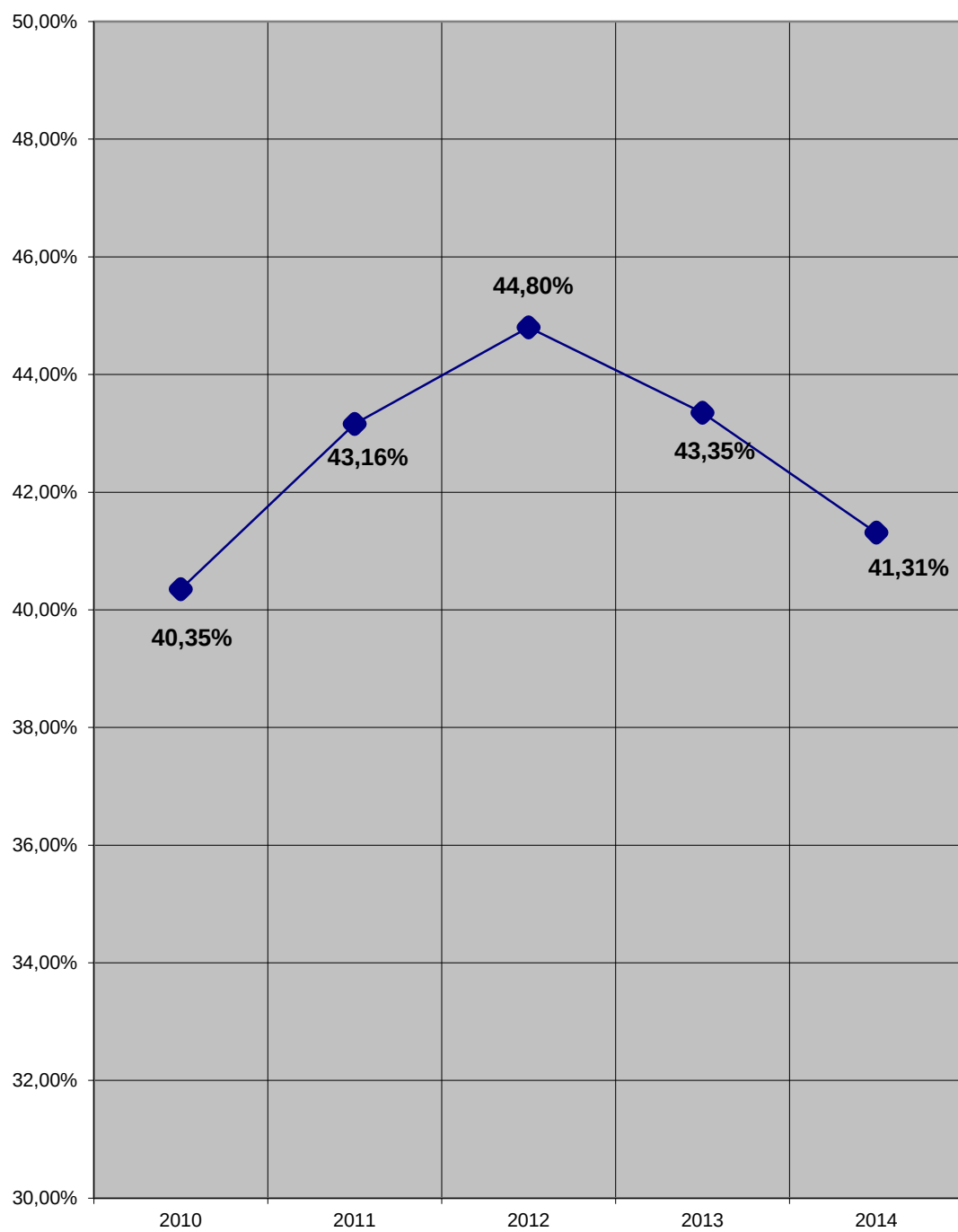


Entwicklung der Kreisumlage und der Umlagegrundlagen

in Mio Euro

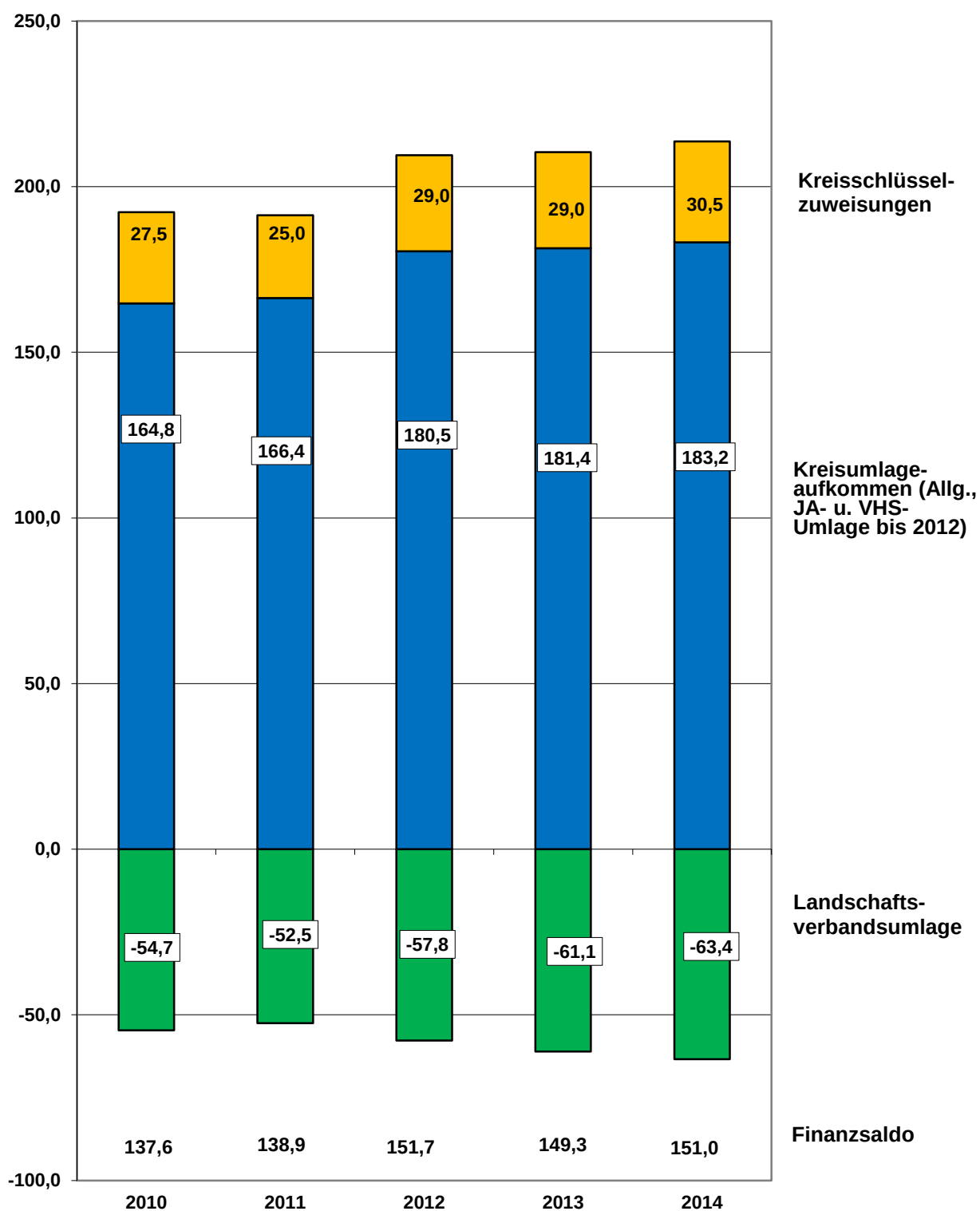


Entwicklung der Hebesätze

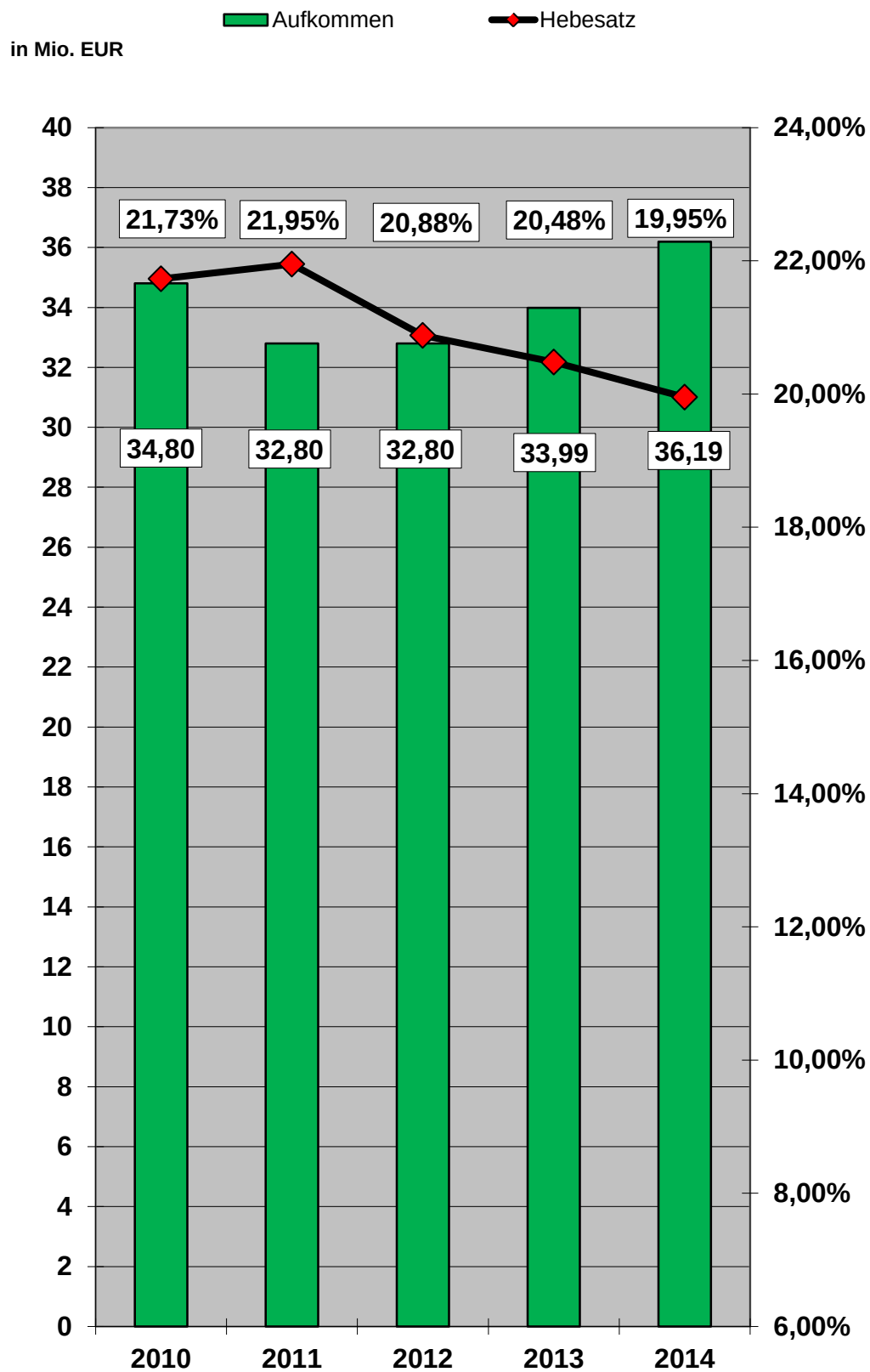


**Finanzsaldo: Kreissumlageaufkommen plus
Kreisschlüsselzuweisungen abzgl. Landschaftsverbandsumlage**

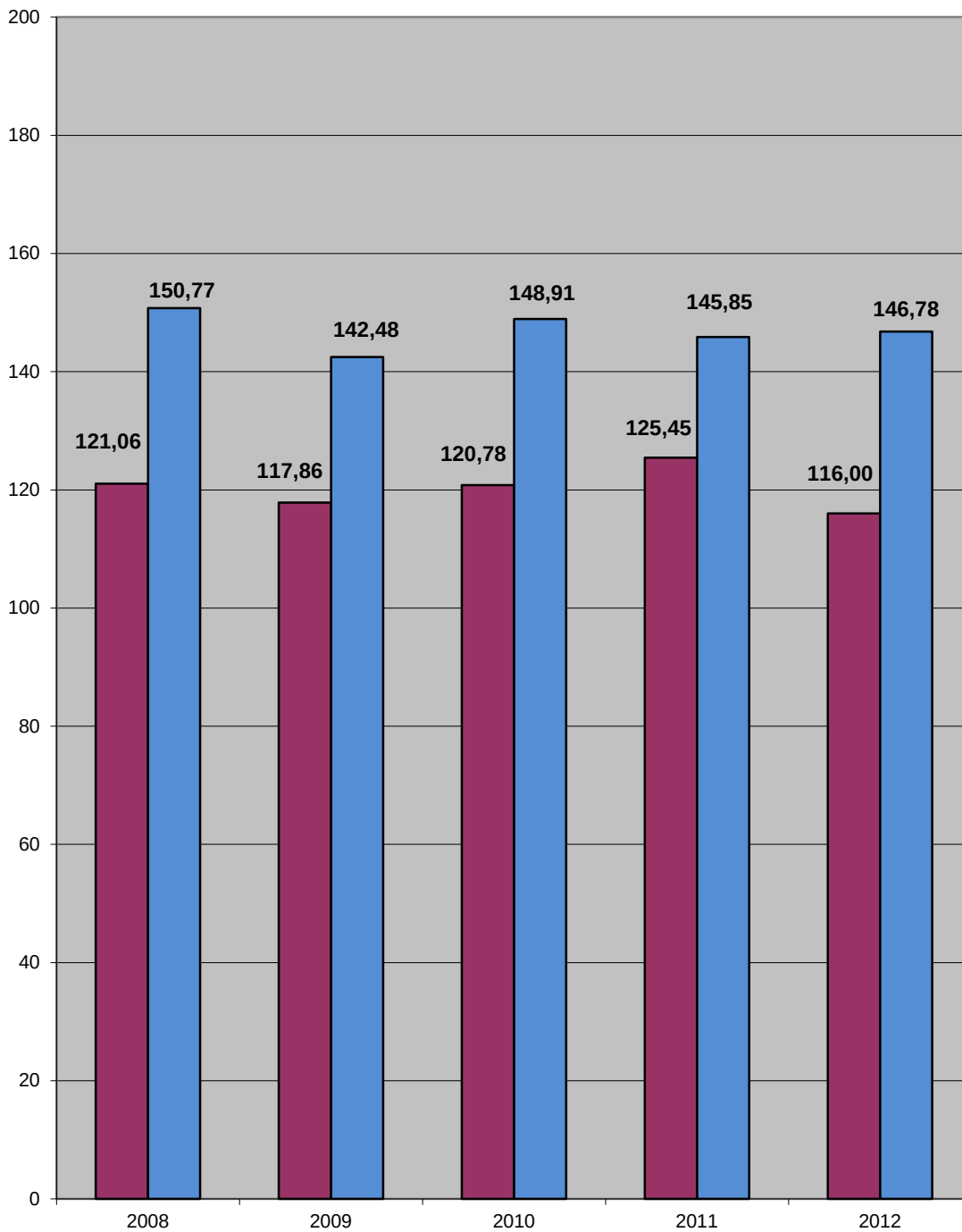
in Mio. EUR



Entwicklung des Aufkommens und des Hebesatzes der Jugendamtsumlage



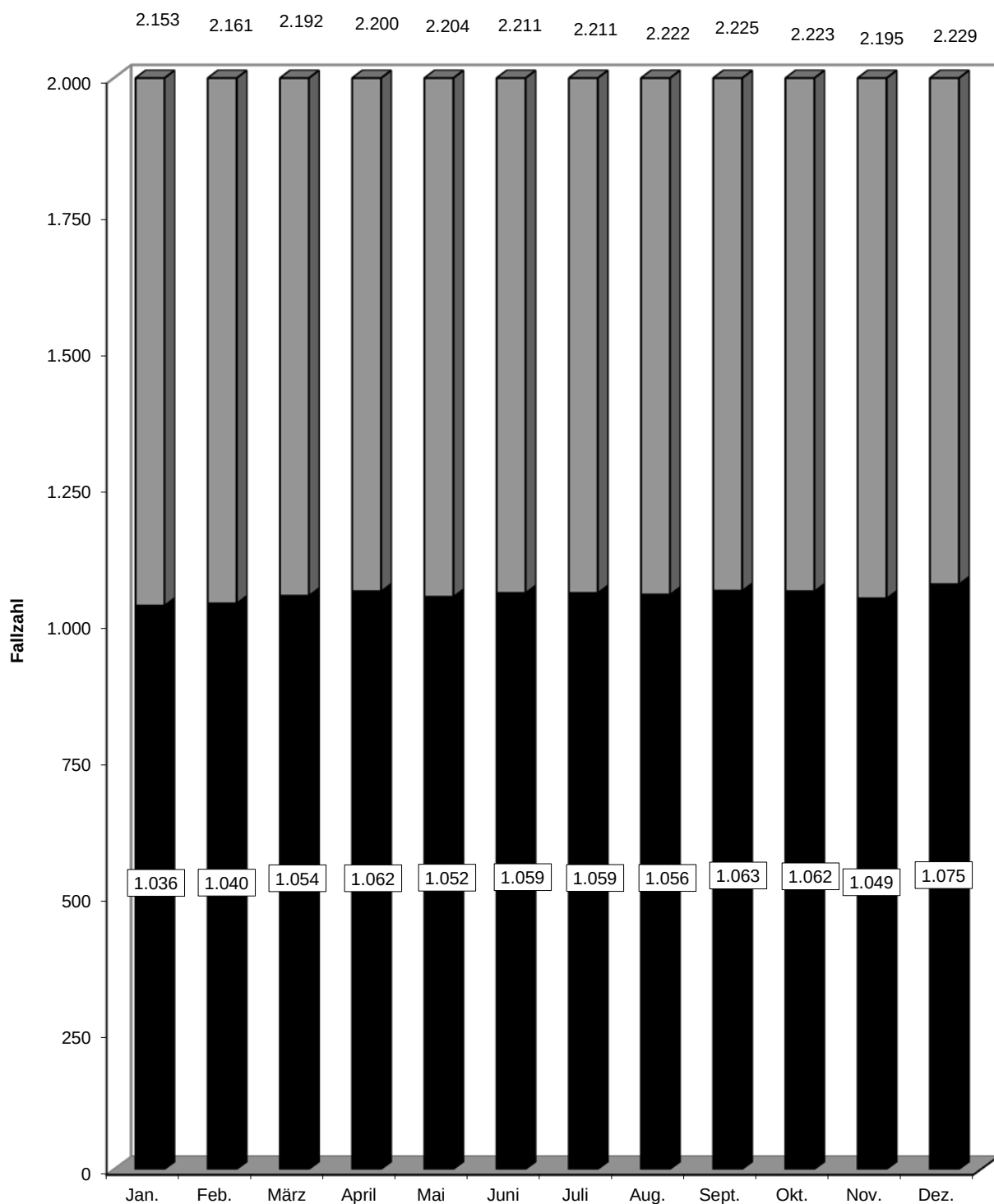
Vergleich der Verschuldung des Kreises Soest mit dem Durchschnitt der Kreise in NRW



■ Kreis Soest pro Einwohner
■ Kreise in NRW pro Einwohner

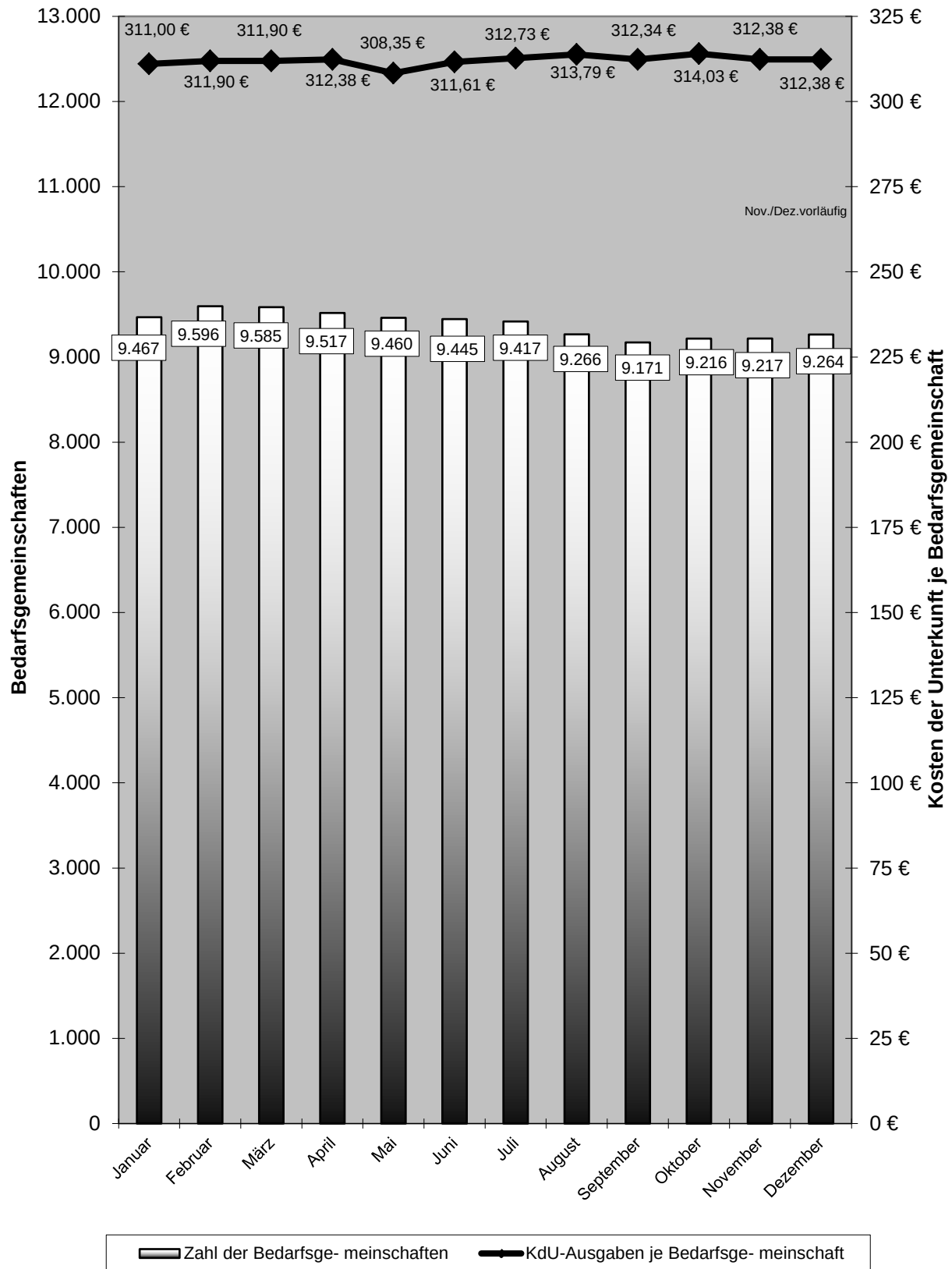
Verschuldung im Vergleich zum Landesdurchschnitt
 2008 -19,71 % 2011 -13,99 %
 2009 -17,28 % 2012 -20,97 %
 2010 -18,89 %

Fallzahl der Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII im Kreis Soest 2012

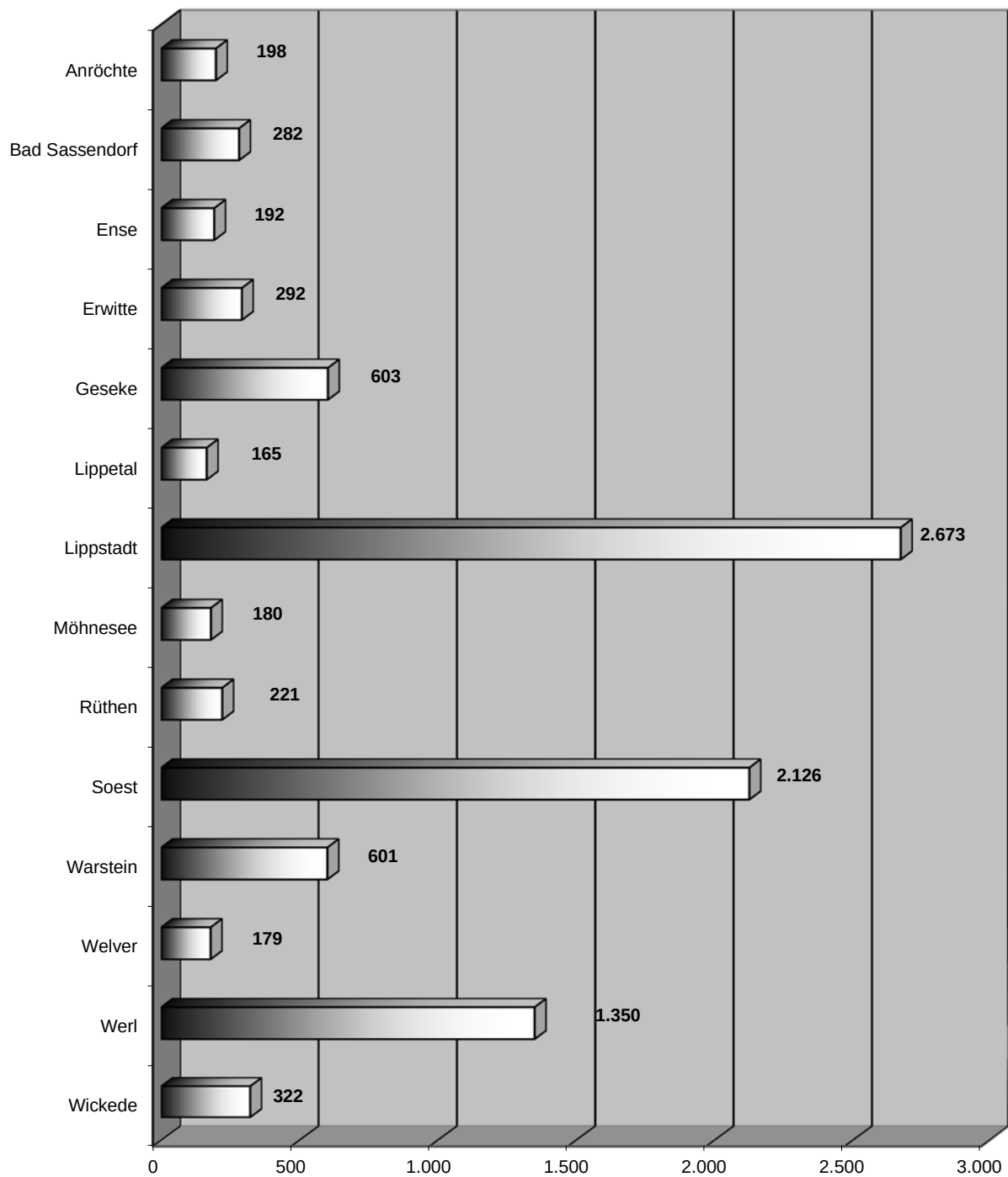


- Fälle Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen - unter 65
- Fälle Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen - über 65-Jährige

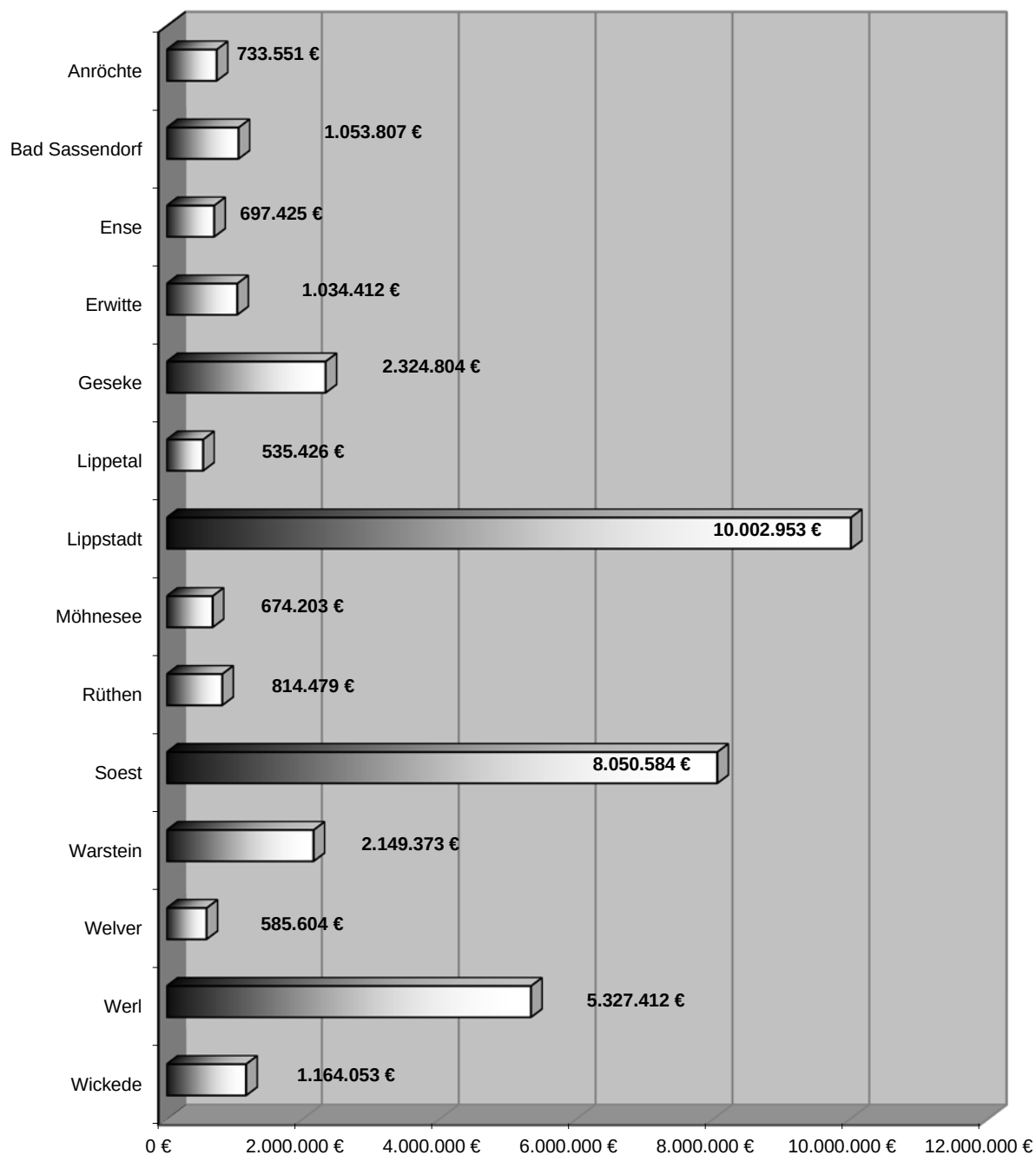
Höhe der monatlichen Ausgaben je Bedarfsgemeinschaft
für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II
im Vergleich zur Zahl der Bedarfsgemeinschaften 2012



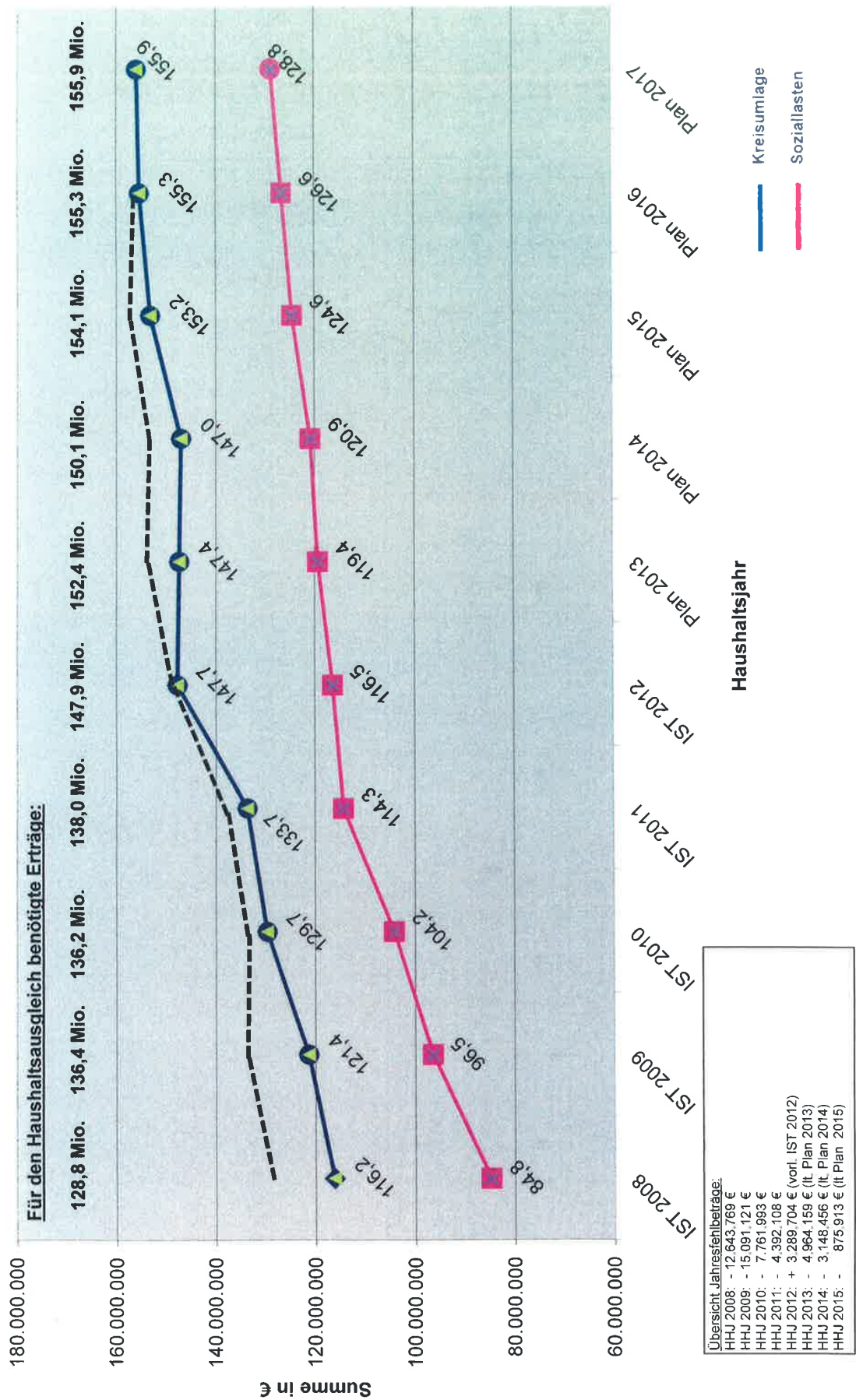
**Anzahl der Bedarfsgemeinschaften je kreisangehöriger Stadt/Gemeinde
im Jahresdurchschnitt 2012**



Leistungen für Unterkunft und Heizung je kreisangehöriger Stadt und Gemeinde 2012 in EUR



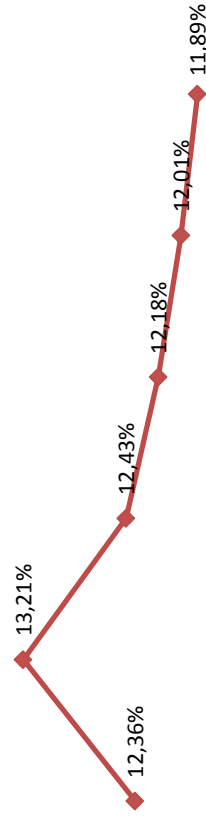
Entwicklung der Kreisumlage und der Soziallasten für die Jahre 2008 - 2017



Planzahlen 2014 Kreis Soest						
Produktbereiche	Aufwand in €	Anteil des Aufwandes an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereiche ohne interne Leistungsverrechnung	Erträge in €	Deckung des Aufwandes durch Erträge des Produktbereiches in %	Ergebnis in € pro Einwohner	
	2014	2014	2014	2014	2014	
001 Innere Verwaltung	26.694.660 €	7,95%	3.332.365 €	12,48%	-78,69 €	
002 Sicherheit und Ordnung	26.019.865 €	7,75%	25.135.959 €	96,60%	-2,98 €	
003 Schulträgeraufgaben	13.382.157 €	3,99%	2.291.035 €	17,12%	-37,36 €	
004 Kultur und Wissenschaft	1.023.480 €	0,30%	50.100 €	4,90%	-3,28 €	
005 Soziale Leistungen	96.668.552 €	28,80%	36.326.749 €	37,58%	-203,26 €	
006 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	60.869.287 €	18,13%	25.059.531 €	41,17%	-120,62 €	
007 Gesundheitsdienste	3.425.862 €	1,02%	669.003 €	19,53%	-9,29 €	
008 Sportförderung	179.345 €	0,05%	0	0,00%	-0,60 €	
009 Räuml. Planung u. Entwicklung., Geodateninformationen	5.142.069 €	1,53%	1.081.221 €	21,03%	-13,68 €	
010 Bauen und Wohnen	2.096.454 €	0,62%	1.090.614 €	52,02%	-3,39 €	
011 Ver- und Entsorgung	14.006.298 €	4,17%	14.016.356 €	100,07%	0,03 €	
012 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	13.408.413 €	3,99%	4.603.715 €	34,33%	-29,66 €	
013 Natur- und Landschaftspflege	2.636.777 €	0,79%	398.910 €	15,13%	-7,54 €	
014 Umweltschutz	506.332 €	0,15%	9.000 €	1,78%	-1,68 €	
015 Wirtschaft und Tourismus	4.009.150 €	1,19%	2.210.750 €	55,14%	-6,06 €	
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	65.596.691 €	19,54%	216.247.628 €	329,66%	507,46 €	

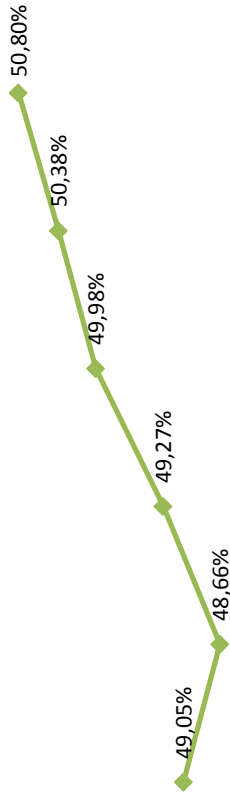
Sach- und Dienstleistungsintensität

— Sach- und Dienstleistungsintensität



Transferaufwendungsquote

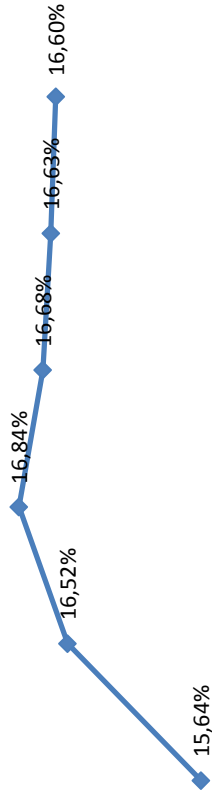
— Transferaufwendungsquote



2012 IST 2013 Plan 2014 Plan MiFri 2015 Mifri 2016 Mifri 2017

Personalintensität

— Personalintensität

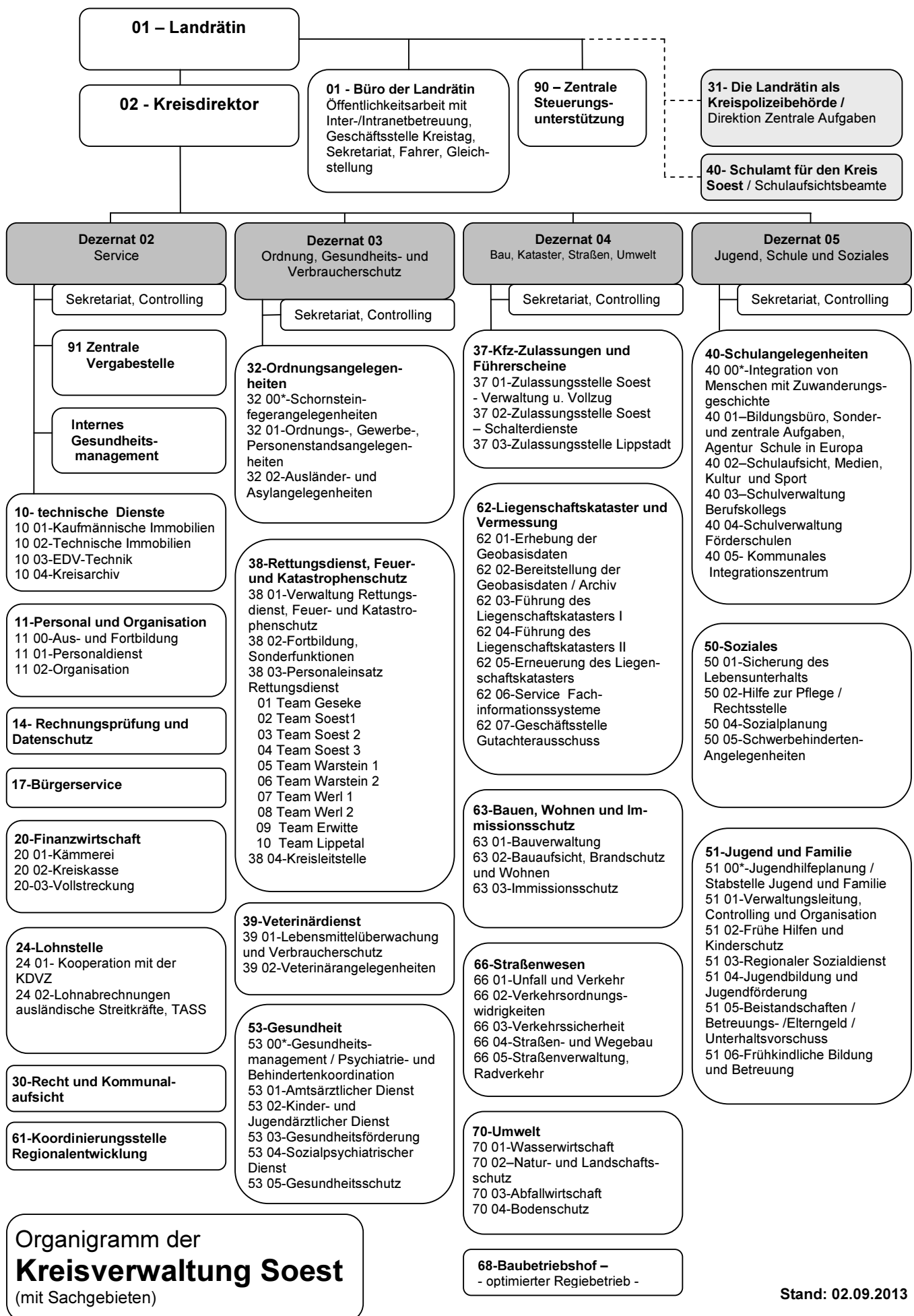


Zinslastquote

— Zinslastquote



2012 IST 2013 Plan 2014 Plan MiFri 2015 Mifri 2016 Mifri 2017



Stand: 02.09.2013

(* = direkt an die Abteilungsleitung angebundene Aufgaben ohne eigenes Sachgebiet)

Produktplan Kreisverwaltung Soest 2014

Stand: 22.10.2013

Organisation und Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 001:	<u>Verwaltungsführung</u>	LRin Frau Irrgang
Abteilung 001:	Büro der Landrätin	Herr Bornemann
Produkte:		
	001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag	Herr Bornemann
	001.001.816 Büro der Landrätin	Herr Bornemann
	001.001.817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Bornemann
Abteilung 031:	Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Schürenberg
Produkte:		
	001.031.701 Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Schürenberg
Abteilung 090:	Steuerung / Personalvertretung	LR Frau Irrgang
Produkte:		
	001.090.707 Steuerung	LR Frau Irrgang
	001.090.708 Personalrat	Herr Brinkmann
Dezernat 002:	<u>Service</u>	KD Herr Lönnecke
	001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement	Herr Dr. Renken
Abteilung 002:	Zentrale Vergabestelle	Frau Wiemer
Produkte:		
	001.010.829 Zentrale Vergabestelle	Frau Wiemer
Abteilung 010:	Technische Dienste	Frau Weber
Produkte:		
	001.010.710 EDV-Technik	NN
	004.010.711 Kreisarchiv	Frau Pusch
	001.065.722 Immobilienmanagement	NN
	001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest	NN
Abteilung 011:	Personal und Organisation	Frau Oberreuter
Produkte:		
	001.010.712 Personalverwaltung	Herr Friedrichs
	001.010.714 Aus- und Fortbildung	Herr Jütte
	002.010.811 Wahlen	Herr Bierbaum
	001.010.818 Organisation	Herr Bierbaum
Abteilung 014:	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Herr Günther
Produkte:		
	001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz	Herr Günther
Abteilung 017:	BürgerService	Herr Hein
Produkte:		
	001.017.716 BürgerService	Herr Hein
Abteilung 020:	Finanzwirtschaft	Herr Topp
Produkte:		
	001.020.717 Finanzwirtschaft	Herr Gerlach
	001.020.718 Kreiskasse	Herr Lenze
	001.020.819 Vollstreckung	Herr Krämer
	015.020.826 Beteiligungen	Herr Franken
Abteilung 024:	Lohnstelle	Herr Sellmann
Produkte:		
	001.024.719 Lohn- und Gehaltsabrechnungen	Herr Sellmann
	001.024.720 Überbrückungsbeihilfen	Herr Sellmann
Abteilung 030:	Recht und Kommunalaufsicht	Herr Gockel
Produkte:		

	001.030.721 Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht	Herr Gockel
Abteilung 061:	Koordinierungsstelle Regionalentwicklung	Herr Dr. Wutschka
Produkte:		
	009.061.702 Regionalentwicklung	Herr Dr. Wutschka
	012.061.704 Öffentlicher Nahverkehr	Herr Dr. Wutschka

Dezernat 003:	<u>Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz</u>	Herr Hellermann
Abteilung 032:	Ordnungsangelegenheiten	Frau Saatmann
Produkte:		
	002.032.724 Gewerbeaufsicht	Frau Menke
	002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten	Herr Kerstin
	002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	Frau Menke
	002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Saatmann
Abteilung 038:	Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Herr Trilling
Produkte:		
	002.038.727 Katastrophenschutz	Herr Kampmann
	002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten	Herr Kampmann
	002.038.729 Rettungsdienst	Herr Kampmann
	002.038.730 Rettungsleitstelle	Herr Narten
	002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale	Herr Kampmann
	002.038.812 NEF Wickede-Wimbern	Herr Kampmann
Abteilung 039:	Veterinärdienst	Herr Prof. Dr. Hopp
Produkte:		
	002.039.737 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	Herr Dr. Bükler
	002.039.738 Tierseuchenbekämpfung	Herr Prof. Dr. Hopp
	002.039.739 Tierarzt- und Futtermittelüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
	002.039.740 Tierschutz	Herr Prof. Dr. Hopp
	002.039.741 Schlachtier- und Fleischuntersuchung	Herr Prof. Dr. Hopp
	002.039.742 Tierkörperbeseitigung	Herr Prof. Dr. Hopp
Abteilung 053:	Gesundheit	Herr Dr. Renken
Produkte:		
	007.053.801 Gutachten	Herr Dr. Brockmann
	007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	Frau Liedtke
	007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen	Frau Pake
	005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	Frau Ebeling
	007.053.805 Infektionsschutz	Herr Dr. Renken
	007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	Herr Dr. Renken
	007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung	Frau Ebeling
	005.053.808 Beratung	Frau Ebeling

Dezernat 004:	<u>Bau, Kataster, Straßen, Umwelt</u>	Herr von Schroeder
Abteilung 037:	Kfz-Zulassungen und Führerscheine	Herr Grotensohn
Produkte:		
	002.037.735 Kfz-Zulassungen	Herr Grotensohn
	002.037.736 Fahrerlaubnisse	Herr Grotensohn
Abteilung 062:	Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement	Herr Schäfers
Produkte:		
	009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten	Frau Vedder
	009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters	Herr Peters
	009.062.762 Geografisches Informationssystem / EDV	Frau Luig-Hanemann
	009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv	Herr Scheer
	009.062.764 Führen des Liegenschaftskatasters	Herr Albrecht,
	009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	Herr Graßkemper
		Herr Johannsen
Abteilung 063:	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	Herr Joswig
Produkte:		
	010.063.766 Baugenehmigungsverfahren	Herr Joswig
	010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren	Herr Joswig
	010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht	Herr Joswig
	010.063.769 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde	Herr Joswig

	002.063.770 Vorbeugender Brandschutz 010.063.771 Wohnraumförderung 010.063.772 Wohnungsbindung 010.063.815 Immissionsschutz	Herr Joswig Herr Joswig Herr Joswig Herr Joswig
Abteilung 066:	Straßenwesen	Herr Trelle
Produkte:	002.036.733 Verkehrssicherheit 002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten 002.066.822 Schwertransporte 002.066.823 Unfall und Verkehr 012.066.773 Straßenwesen	Frau Hauschild Herr Brandt Herr Böddicker Herr Böddicker Herr Trelle, Frau Kresing
Abteilung 068	Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)	Herr Thiele
Produkte:	012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen	Herr Thiele
Abteilung 070:	Umwelt	Herr Matuszczyk
Produkte:	014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten 013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen 013.067.776 Zweckverband "Naturpark Arnsberger Wald" 002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten 013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen 013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen 002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht 002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung 014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen / Bodenschutz 011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung	Frau Rennebaum Frau Rennebaum Frau Rennebaum Frau Rennebaum Herr Hurtig Herr Hurtig Herr Hurtig Herr Luig Herr Matuszczyk Herr Luig

<u>Dezernat 005:</u>	<u>Jugend, Schule und Soziales</u>	Frau Schulte-Kellinghaus
Abteilung 040:	Schulangelegenheiten	Herr Hesse
Produkte:	003.040.743 Börde-Berufkolleg / Soest 003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt 003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest 003.040.746 Clarenbach-Schule / Soest 003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest 003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn 003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten 003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest 003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern 003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest 004.040.753 Medienzentrum 004.040.754 Kultur 004.040.756 Fahrbücherei 008.040.757 Sportförderung 003.040.824 Bildungsregion 003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle 003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule - Beruf NRW 005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	Herr Mutsch Herr Mutsch Herr Mutsch Frau Rodrigues Frau Rodrigues Frau Rodrigues Frau Rodrigues Frau Rodrigues Frau Rodrigues Herr Strumann Herr Garn Herr Strumann Herr Strumann Herr Strumann Herr Hesse Frau Rodrigues Herr Hesse Herr Hesse
Abteilung 050:	Soziales	Herr Streich
Produkte:	005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts 005.050.787 Hilfe zur Pflege 005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen 005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht 005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter 005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten 005.050.828 Bildung und Teilhabe	Herr Bankamp Herr Fischer Herr Fischer Herr Schubert Herr Bankamp Herr Droste Herr Bankamp
Abteilung 051:	Jugend und Familie	Frau Hengst
Produkte:	006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung 006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung 006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz	Herr du Mont Herr Dieste Frau Schaefer

006.051.795 Regionaler Sozialdienst	Frau Schmidt-Strunk
006.051.796 Beistandschaften	Frau Fricke
006.051.797 Unterhaltsvorschussgesetz	Frau Fricke
006.051.798 HKTE Katrop	Frau Pfannschmidt
005.051.799 Ausbildungsförderung	Herr Dieste
006.051.810 Kindergarten Abenteuerland	Frau Pfannschmidt
005.051.813 Elterngeld und Betreuungsgeld	Frau Fricke

Budgetregeln

Der Haushalt des Kreises Soest ist nach organisatorischen Gesichtspunkten gegliedert. Er entspricht dem Organigramm der Kreisverwaltung. Damit wird erreicht, dass es klare Verantwortlichkeiten für die Budgets mit ihren Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gibt, die auch in ihrer Struktur den jeweiligen Fachausschüssen zugeordnet sind.

Dieses System wird durch den früheren ergebnisorientierten Haushalt des Kreises Soest bereits seit 1995 angewandt. In dieser Denkweise und in diesem Verfahren ergibt sich gegenüber der langjährig geübten Praxis – auch gegenüber dem Vorjahr – keine Änderung, da in der Vergangenheit die Praxis beim Kreis Soest bereits den heute nun normierten NKF-Vorgehensweisen seit Jahren entsprach.

In Anwendung der nun geltenden §§ 20 bis 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) werden für die Erträge und Aufwendungen sowie für die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen folgende Regelungen getroffen.

I. Budgets

1. Grundsatz

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung bilden sämtliche Produkte einer Abteilung (Produktgruppe) bzw. die jeweiligen Teilpläne ein Budget.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW wird bestimmt, dass innerhalb der Budgets Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.

Damit sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen in die Budgets einbezogen. Wie in der Vergangenheit werden jedoch zentrale Positionen (Personal, Allgemeine Finanzwirtschaft usw.) in der Verantwortung der Abteilungen 11/Personal und Organisation und 20/Finanzwirtschaft bewirtschaftet.

Maßgebend hierzu sind die von der Abteilung 20/Finanzwirtschaft einzurichtenden Deckungskreise.

2. Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Finanzbudget der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen usw.) ist von der Budgetierung ausgenommen.

3. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind Bestandteil der jeweiligen Budgets.

Sie sind aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets ausgenommen, da sie über die zentrale Bewirtschaftung durch die Abteilung 11/Personal und Organisation budgetübergreifend bewirtschaftet werden. Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig und zu einem Deckungskreis zusammengefasst, der von der Abteilung 11/Personal und Organisation gesteuert wird.

4. Schülerfahrkosten

Aufgrund der besonderen Bewirtschaftungsweise werden die Schülerfahrkosten in den Budgets der kreiseigenen Schulen zu einem Deckungskreis zusammengefasst. Sie werden über die Abteilung 40/Schulverwaltung gemeinsam bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

5. **Interne Leistungsverrechnungen**
Die internen Leistungsverrechnungen werden über die Abteilung 20/Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.
6. **Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**
Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden über die Abteilung 20/Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.
7. **Verfügungsmittel der Landrätin**
Die Verfügungsmittel der Landrätin sind gemäß § 15 GemHVO NRW von der Budgetierung und der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

II. Grundsätze der Budgetierung

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO NRW ist je Budget die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenstand der Budgetregeln ist die Nettobudgetierung, da nur die Einbeziehung der Erträge die Abteilungen in die volle Budgetverantwortung nimmt. Dazu gehört auch, dass Mindererträge durch Minderaufwendungen aufgefangen werden müssen.

Für das einzelne Produkt ist der bzw. die jeweilige Produktverantwortliche zuständig und für die Einhaltung des Budgets verantwortlich. Die Budgetverantwortung auf der Abteilungsebene (Produktgruppe) hat die Abteilungsleitung, auf der Dezernatsebene (Produktbereich) die Dezernatsleitung.

III. Genehmigungsvorbehalte

Die Genehmigungsvorbehalte werden durch die Haushaltssatzung geregelt.

IV. Controlling und Berichtswesen

Controlling und Berichtswesen sind durch die Zielvereinbarung zwischen Kreistag und Landrätin und durch das Qualitätsmanagement-Handbuch geregelt. Sie entsprechen der bisherigen Praxis des Kreises Soest.

Gesamtergebnisplan 2014

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.389.008 €	231.251.169 €	240.897.696 €	248.940.684 €	253.608.806 €	256.442.427 €
03 + Sonstige Transfererträge	5.330.681 €	5.193.680 €	3.807.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.033.649 €	39.746.563 €	40.150.656 €	40.137.827 €	40.402.030 €	40.617.169 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.363 €	986.869 €	952.918 €	936.750 €	927.086 €	927.425 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.415.441 €	36.068.354 €	40.815.697 €	40.579.842 €	40.787.777 €	41.374.918 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.616.721 €	4.122.720 €	4.673.854 €	4.128.775 €	4.117.825 €	4.122.375 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	311.402 €	89.475 €	190.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	315.238.507 €	317.458.830 €	331.487.976 €	338.631.718 €	343.753.240 €	347.394.030 €
11 - Personalaufwendungen	48.610.787 €	53.006.376 €	56.146.467 €	56.447.544 €	57.021.458 €	57.524.470 €
12 - Versorgungsaufwendungen	9.416.703 €	7.573.086 €	7.583.277 €	7.544.368 €	7.603.292 €	7.583.591 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	38.420.523 €	42.389.046 €	41.443.260 €	41.229.820 €	41.190.503 €	41.206.646 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.258.067 €	10.264.456 €	10.572.899 €	11.027.988 €	11.573.469 €	11.291.011 €
15 - Transferaufwendungen	152.460.776 €	156.163.222 €	164.266.702 €	169.128.270 €	172.754.134 €	176.100.251 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.650.206 €	51.499.246 €	53.406.074 €	52.997.349 €	52.764.309 €	52.914.209 €
17 Ordentliche Aufwendungen	310.817.061 €	320.895.432 €	333.418.679 €	338.375.339 €	342.907.165 €	346.620.179 €
18 Ordentliches Ergebnis	4.421.446 €	-3.436.602 €	-1.930.703 €	256.379 €	846.075 €	773.852 €
19 + Finanzerträge	1.364.489 €	1.198.200 €	1.034.960 €	1.024.451 €	1.045.943 €	1.045.434 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.496.231 €	2.725.757 €	2.252.713 €	2.138.743 €	1.892.018 €	1.819.286 €
21 Finanzergebnis	-1.131.742 €	-1.527.557 €	-1.217.753 €	-1.114.292 €	-846.075 €	-773.852 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.289.704 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	3.289.704 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.093.534 €	16.503.320 €	17.654.294 €	17.602.158 €	17.500.942 €	17.233.901 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.093.534 €	16.503.320 €	17.654.294 €	17.602.158 €	17.500.942 €	17.233.901 €
29 Jahresergebnis	3.289.704 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
30 + verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen						
31 + verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
32 - verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
33 - verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
34 = Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 und 31)						

Ergebnisplan 2014

001 Innere Verwaltung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.360 €	139.646 €	177.767 €	176.765 €	176.761 €	96.920 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.393 €	191.800 €	192.400 €	192.500 €	192.500 €	192.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	583.433 €	548.099 €	544.373 €	528.705 €	529.041 €	529.380 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.346.121 €	2.166.619 €	2.194.750 €	1.867.300 €	1.839.800 €	1.812.300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	303.743 €	223.590 €	223.075 €	227.725 €	223.175 €	227.725 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.647.050 €	3.269.754 €	3.332.365 €	2.992.995 €	2.961.277 €	2.858.825 €
11 - Personalaufwendungen	10.425.884 €	11.511.892 €	12.062.120 €	11.998.623 €	12.137.953 €	12.255.285 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.739.981 €	2.265.119 €	2.234.719 €	2.221.906 €	2.238.909 €	2.232.150 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.445.103 €	4.327.817 €	4.010.636 €	3.986.639 €	3.771.775 €	3.521.480 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.104.627 €	2.287.689 €	2.258.937 €	2.450.941 €	2.788.817 €	2.336.082 €
15 - Transferaufwendungen	502.481 €	541.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.820.831 €	4.981.528 €	4.924.553 €	4.978.933 €	4.953.511 €	4.932.368 €
17 Ordentliche Aufwendungen	24.038.906 €	25.915.045 €	26.008.965 €	26.155.042 €	26.408.965 €	25.795.365 €
18 Ordentliches Ergebnis	-20.391.856 €	-22.645.291 €	-22.676.600 €	-23.162.046 €	-23.447.688 €	-22.936.540 €
19 + Finanzerträge	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	735.256 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
21 Finanzergebnis	-735.236 €	-688.105 €	-685.695 €	-657.715 €	-628.466 €	-597.917 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.127.093 €	-23.333.396 €	-23.362.295 €	-23.819.761 €	-24.076.154 €	-23.534.457 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-21.127.093 €	-23.333.396 €	-23.362.295 €	-23.819.761 €	-24.076.154 €	-23.534.457 €

Ergebnisplan 2014

002 Sicherheit und Ordnung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.516 €	123.658 €	147.357 €	146.712 €	144.462 €	141.831 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.420.993 €	20.389.269 €	20.998.700 €	20.984.572 €	21.242.599 €	21.460.102 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.917 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	753.204 €	769.802 €	978.302 €	688.302 €	688.302 €	868.302 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.204.442 €	3.078.700 €	3.011.100 €	3.011.100 €	3.041.100 €	3.041.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	20.507.071 €	24.361.929 €	25.135.959 €	24.831.186 €	25.116.963 €	25.511.835 €
11 - Personalaufwendungen	13.713.968 €	15.300.374 €	16.037.286 €	16.169.566 €	16.326.902 €	16.466.981 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.168.734 €	1.752.390 €	1.843.149 €	1.832.953 €	1.847.087 €	1.841.813 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.257.279 €	5.769.351 €	5.297.017 €	5.146.507 €	5.263.846 €	5.383.802 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	827.896 €	1.047.436 €	1.220.262 €	1.298.371 €	1.381.490 €	1.439.914 €
15 - Transferaufwendungen	11.610 €	10.976 €	24.476 €	15.976 €	15.976 €	15.976 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120.546 €	1.316.685 €	1.597.675 €	1.144.375 €	1.144.375 €	1.330.375 €
17 Ordentliche Aufwendungen	22.100.033 €	25.197.212 €	26.019.865 €	25.607.748 €	25.979.676 €	26.478.861 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.592.962 €	-835.283 €	-883.906 €	-776.562 €	-862.713 €	-967.026 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.592.962 €	-835.283 €	-883.906 €	-776.562 €	-862.713 €	-967.026 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-1.592.962 €	-835.283 €	-883.906 €	-776.562 €	-862.713 €	-967.026 €

Ergebnisplan 2014

003 Schulträgeraufgaben

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.462.350 €	1.545.891 €	1.745.724 €	1.679.671 €	1.710.443 €	1.734.307 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.456 €	13.990 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.184 €	143.211 €	161.311 €	161.311 €	161.311 €	161.311 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.301 €	317.660 €	324.290 €	324.290 €	324.290 €	324.290 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	149.594 €	38.130 €	41.210 €	41.250 €	41.250 €	41.250 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.155.886 €	2.058.882 €	2.291.035 €	2.225.022 €	2.255.794 €	2.279.658 €
11 - Personalaufwendungen	2.020.370 €	2.227.791 €	2.308.354 €	2.327.690 €	2.350.473 €	2.370.908 €
12 - Versorgungsaufwendungen	232.888 €	195.231 €	250.389 €	248.953 €	250.858 €	250.102 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.033.150 €	7.929.295 €	7.511.080 €	7.448.147 €	7.486.984 €	7.558.132 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.960.546 €	2.070.171 €	2.086.106 €	2.127.566 €	2.150.676 €	2.150.297 €
15 - Transferaufwendungen	335.474 €	330.000 €	385.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	826.308 €	830.897 €	841.228 €	844.903 €	850.793 €	854.628 €
17 Ordentliche Aufwendungen	12.408.737 €	13.583.385 €	13.382.157 €	13.357.259 €	13.449.784 €	13.544.067 €
18 Ordentliches Ergebnis	-10.252.851 €	-11.524.503 €	-11.091.122 €	-11.132.237 €	-11.193.990 €	-11.264.409 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.252.851 €	-11.524.503 €	-11.091.122 €	-11.132.237 €	-11.193.990 €	-11.264.409 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-10.252.851 €	-11.524.503 €	-11.091.122 €	-11.132.237 €	-11.193.990 €	-11.264.409 €

Ergebnisplan 2014

004 Kultur und Wissenschaft

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	870 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.430 €	9.050 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.265 €	3.000 €	3.000 €	2.500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.569 €	27.200 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	61.177 €	49.450 €	50.100 €	49.600 €	37.600 €	37.600 €
11 - Personalaufwendungen	782.375 €	700.901 €	761.171 €	767.545 €	775.058 €	781.795 €
12 - Versorgungsaufwendungen	137.804 €	80.641 €	82.638 €	82.165 €	82.793 €	82.544 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.744 €	100.474 €	76.274 €	76.274 €	76.274 €	76.274 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.602 €	13.776 €	36.247 €	43.453 €	48.271 €	53.493 €
15 - Transferaufwendungen	14.350 €	20.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.918 €	15.930 €	42.150 €	42.150 €	42.150 €	42.150 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.131.792 €	931.722 €	1.023.480 €	1.031.587 €	1.044.546 €	1.056.256 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.070.615 €	-882.272 €	-973.380 €	-981.987 €	-1.006.946 €	-1.018.656 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.070.615 €	-882.272 €	-973.380 €	-981.987 €	-1.006.946 €	-1.018.656 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-1.070.615 €	-882.272 €	-973.380 €	-981.987 €	-1.006.946 €	-1.018.656 €

Ergebnisplan 2014

005 Soziale Leistungen

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.309.572 €	908.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	2.263.624 €	1.520.500 €	1.621.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.078 €	22.150 €	44.800 €	50.800 €	56.800 €	56.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.687.239 €	28.305.700 €	32.840.780 €	33.375.400 €	33.828.102 €	34.287.576 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	73.162 €	10.500 €	534.669 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	26.365.898 €	30.767.350 €	36.326.749 €	36.388.200 €	36.846.902 €	37.306.376 €
11 - Personalaufwendungen	4.920.279 €	5.503.936 €	6.561.825 €	6.611.438 €	6.675.691 €	6.728.847 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.407.609 €	1.241.020 €	1.215.090 €	1.210.410 €	1.220.215 €	1.217.948 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.544.086 €	4.805.859 €	4.947.810 €	4.997.838 €	5.039.930 €	5.077.430 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	168 €	500 €	668 €	668 €	668 €	668 €
15 - Transferaufwendungen	39.588.966 €	41.097.110 €	43.491.659 €	45.463.513 €	46.631.713 €	47.889.313 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.787.303 €	38.543.000 €	40.451.500 €	40.466.500 €	40.466.500 €	40.466.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	87.248.412 €	91.191.425 €	96.668.552 €	98.750.367 €	100.034.717 €	101.380.706 €
18 Ordentliches Ergebnis	-60.882.513 €	-60.424.075 €	-60.341.803 €	-62.362.167 €	-63.187.815 €	-64.074.330 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.882.513 €	-60.424.075 €	-60.341.803 €	-62.362.167 €	-63.187.815 €	-64.074.330 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-60.882.513 €	-60.424.075 €	-60.341.803 €	-62.362.167 €	-63.187.815 €	-64.074.330 €

Ergebnisplan 2014

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.064.015 €	15.254.708 €	17.242.781 €	17.342.635 €	17.393.403 €	17.391.279 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.069.989 €	1.140.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.947.644 €	3.200.000 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.603 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.427.581 €	2.697.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	754.218 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	25.291.049 €	23.012.258 €	25.059.531 €	25.159.385 €	25.210.153 €	25.208.029 €
11 - Personalaufwendungen	4.003.323 €	4.230.706 €	4.654.721 €	4.693.507 €	4.739.638 €	4.780.724 €
12 - Versorgungsaufwendungen	682.473 €	536.477 €	534.963 €	531.896 €	535.965 €	534.345 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.807.493 €	3.237.215 €	3.162.150 €	3.146.550 €	3.160.050 €	3.173.650 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.916 €	22.824 €	24.435 €	24.838 €	25.021 €	23.474 €
15 - Transferaufwendungen	49.269.467 €	49.259.048 €	52.205.148 €	53.435.149 €	54.600.149 €	55.370.149 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	368.638 €	262.441 €	287.870 €	287.870 €	287.900 €	287.920 €
17 Ordentliche Aufwendungen	58.151.311 €	57.548.711 €	60.869.287 €	62.119.810 €	63.348.723 €	64.170.262 €
18 Ordentliches Ergebnis	-32.860.262 €	-34.536.453 €	-35.809.756 €	-36.960.425 €	-38.138.570 €	-38.962.233 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.860.262 €	-34.536.453 €	-35.809.756 €	-36.960.425 €	-38.138.570 €	-38.962.233 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-32.860.262 €	-34.536.453 €	-35.809.756 €	-36.960.425 €	-38.138.570 €	-38.962.233 €

Ergebnisplan 2014

007 Gesundheitsdienste

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.643 €	52.061 €	57.553 €	57.937 €	58.201 €	57.377 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.234 €	506.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.747 €	60.850 €	77.350 €	77.350 €	77.350 €	77.350 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.655 €	21.100 €	16.100 €	16.100 €	16.100 €	16.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	679.278 €	640.011 €	669.003 €	669.387 €	669.651 €	668.827 €
11 - Personalaufwendungen	2.449.925 €	2.822.907 €	2.901.784 €	2.927.325 €	2.956.195 €	2.982.901 €
12 - Versorgungsaufwendungen	307.416 €	279.717 €	251.763 €	250.629 €	252.645 €	252.130 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.392 €	157.800 €	150.870 €	150.870 €	150.870 €	150.870 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.277 €	7.886 €	7.845 €	8.495 €	8.305 €	8.296 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.295 €	113.000 €	113.600 €	113.600 €	113.600 €	113.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.992.305 €	3.381.310 €	3.425.862 €	3.450.919 €	3.481.615 €	3.507.797 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.313.026 €	-2.741.299 €	-2.756.859 €	-2.781.532 €	-2.811.964 €	-2.838.970 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.313.026 €	-2.741.299 €	-2.756.859 €	-2.781.532 €	-2.811.964 €	-2.838.970 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-2.313.026 €	-2.741.299 €	-2.756.859 €	-2.781.532 €	-2.811.964 €	-2.838.970 €

Ergebnisplan 2014

008 Sportförderung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	44.655 €	25.063 €	27.043 €	27.117 €	27.364 €	27.476 €
12 - Versorgungsaufwendungen	15.168 €	12.548 €	13.102 €	13.027 €	13.126 €	13.088 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.467 €	4.100 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	104.700 €	104.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	166.990 €	147.411 €	179.345 €	149.344 €	149.690 €	149.764 €
18 Ordentliches Ergebnis	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €

Ergebnisplan 2014

009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449.274 €	33.001 €	348.221 €	373.006 €	76.882 €	65.649 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.107 €	483.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.427 €	230.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.239 €	150.100 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	122.317 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	7.008 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.266.373 €	896.101 €	1.081.221 €	1.106.006 €	780.715 €	748.649 €
11 - Personalaufwendungen	3.775.200 €	4.114.389 €	4.159.599 €	4.194.274 €	4.235.308 €	4.271.990 €
12 - Versorgungsaufwendungen	594.011 €	505.572 €	462.182 €	459.534 €	463.047 €	461.652 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.754 €	55.700 €	62.500 €	63.500 €	63.500 €	63.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	64.874 €	53.911 €	133.740 €	117.020 €	108.939 €	98.986 €
15 - Transferaufwendungen	210.563 €	220.500 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	352.492 €	443.562 €	264.048 €	248.168 €	87.043 €	86.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	5.074.894 €	5.393.634 €	5.142.069 €	5.202.496 €	5.077.837 €	5.102.128 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.808.521 €	-4.497.533 €	-4.060.848 €	-4.096.490 €	-4.297.122 €	-4.353.479 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.808.521 €	-4.497.533 €	-4.060.848 €	-4.096.490 €	-4.297.122 €	-4.353.479 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-3.808.521 €	-4.497.533 €	-4.060.848 €	-4.096.490 €	-4.297.122 €	-4.353.479 €

Ergebnisplan 2014

010 Bauen und Wohnen

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.559 €	180.730 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.044.579 €	839.500 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.046 €	38.000 €	29.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.121 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.467.304 €	1.068.230 €	1.090.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €
11 - Personalaufwendungen	1.559.118 €	1.584.340 €	1.607.338 €	1.617.877 €	1.633.550 €	1.645.312 €
12 - Versorgungsaufwendungen	539.475 €	467.120 €	450.424 €	449.106 €	452.939 €	452.591 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.764 €	51.500 €	30.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.892 €	2.893 €	2.892 €	2.893 €	2.892 €	2.893 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.696 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.124.946 €	2.110.853 €	2.096.454 €	2.112.676 €	2.132.181 €	2.143.596 €
18 Ordentliches Ergebnis	-657.643 €	-1.042.623 €	-1.005.840 €	-1.015.062 €	-1.034.567 €	-1.045.982 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-657.643 €	-1.042.623 €	-1.005.840 €	-1.015.062 €	-1.034.567 €	-1.045.982 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-657.643 €	-1.042.623 €	-1.005.840 €	-1.015.062 €	-1.034.567 €	-1.045.982 €

Ergebnisplan 2014

011 Ver- und Entsorgung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.280.410 €	13.993.304 €	14.016.156 €	14.016.355 €	14.016.531 €	14.014.167 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	201 €	125 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.292.629 €	13.993.429 €	14.016.356 €	14.016.555 €	14.016.731 €	14.014.367 €
11 - Personalaufwendungen	11.179 €	11.914 €	24.784 €	24.997 €	25.241 €	25.466 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.134 €	3.337 €	2.375 €	2.362 €	2.380 €	2.373 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.524.285 €	13.952.285 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.830 €	5.339 €	5.339 €	5.338 €	5.252 €	2.670 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.736.807 €	11.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €
17 Ordentliche Aufwendungen	14.282.235 €	13.984.675 €	14.006.298 €	14.006.497 €	14.006.673 €	14.004.309 €
18 Ordentliches Ergebnis	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €

Ergebnisplan 2014

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.077.385 €	1.494.682 €	3.170.651 €	3.190.359 €	3.213.484 €	3.257.621 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.997.068 €	2.533.180 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.063 €	33.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.824 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.775 €	207.500 €	102.025 €	88.000 €	79.000 €	75.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.298 €	11.500 €	105.900 €	45.300 €	8.900 €	8.900 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	304.394 €	89.475 €	190.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.625.806 €	4.393.821 €	4.603.715 €	4.449.483 €	4.429.084 €	4.469.221 €
11 - Personalaufwendungen	3.170.991 €	3.290.763 €	3.289.596 €	3.321.776 €	3.354.897 €	3.387.859 €
12 - Versorgungsaufwendungen	56.653 €	53.820 €	53.356 €	53.081 €	53.445 €	53.301 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.188.658 €	1.645.900 €	1.998.143 €	2.044.615 €	2.008.394 €	1.986.628 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.405.996 €	4.475.456 €	4.599.341 €	4.729.252 €	4.800.305 €	4.896.584 €
15 - Transferaufwendungen	2.016.442 €	2.902.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	524.979 €	502.178 €	485.400 €	471.900 €	418.637 €	403.168 €
17 Ordentliche Aufwendungen	12.363.719 €	12.870.694 €	13.408.413 €	13.603.201 €	13.618.255 €	13.710.117 €
18 Ordentliches Ergebnis	-8.737.912 €	-8.476.873 €	-8.804.698 €	-9.153.718 €	-9.189.171 €	-9.240.896 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	-74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.811.947 €	-8.476.873 €	-8.804.698 €	-9.153.718 €	-9.189.171 €	-9.240.896 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-8.811.947 €	-8.476.873 €	-8.804.698 €	-9.153.718 €	-9.189.171 €	-9.240.896 €

Ergebnisplan 2014

013 Natur- und Landschaftspflege

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.113 €	245.272 €	225.510 €	274.114 €	288.893 €	297.823 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.472 €	60.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.509 €	10.200 €	11.800 €	11.300 €	11.300 €	11.300 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.892 €	125.023 €	96.600 €	10.100 €	100 €	100 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	92.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	533.986 €	440.495 €	398.910 €	355.514 €	360.293 €	369.223 €
11 - Personalaufwendungen	1.208.223 €	1.275.854 €	1.320.453 €	1.331.704 €	1.344.819 €	1.356.657 €
12 - Versorgungsaufwendungen	177.645 €	149.742 €	149.688 €	149.133 €	150.370 €	150.161 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.281 €	302.850 €	212.480 €	141.180 €	141.180 €	187.180 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	141.073 €	275.575 €	196.087 €	218.153 €	251.833 €	276.654 €
15 - Transferaufwendungen	277.796 €	317.585 €	317.469 €	318.365 €	318.365 €	318.365 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	447.401 €	436.875 €	440.600 €	440.600 €	440.600 €	440.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.518.419 €	2.758.481 €	2.636.777 €	2.599.135 €	2.647.167 €	2.729.617 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.984.433 €	-2.317.986 €	-2.237.867 €	-2.243.621 €	-2.286.874 €	-2.360.394 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.318 €	1.450 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
21 Finanzergebnis	-3.318 €	-1.450 €	-6.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.987.751 €	-2.319.436 €	-2.243.867 €	-2.244.621 €	-2.287.874 €	-2.361.394 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-1.987.751 €	-2.319.436 €	-2.243.867 €	-2.244.621 €	-2.287.874 €	-2.361.394 €

Ergebnisplan 2014

014 Umweltschutz

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.792 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.937 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.071 €	17.000 €	9.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
11 - Personalaufwendungen	393.559 €	405.546 €	430.393 €	434.105 €	438.369 €	442.269 €
12 - Versorgungsaufwendungen	37.500 €	30.352 €	39.439 €	39.213 €	39.513 €	39.393 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.066 €	48.900 €	27.000 €	33.400 €	33.400 €	33.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.850 €	10.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	458.975 €	495.298 €	506.332 €	516.218 €	520.782 €	524.562 €
18 Ordentliches Ergebnis	-450.904 €	-478.298 €	-497.332 €	-500.218 €	-504.782 €	-508.562 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	-9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-459.979 €	-478.298 €	-497.332 €	-500.218 €	-504.782 €	-508.562 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-459.979 €	-478.298 €	-497.332 €	-500.218 €	-504.782 €	-508.562 €

Ergebnisplan 2014

015 Wirtschaft und Tourismus

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.307.689 €	1.216.600 €	1.183.100 €	1.117.100 €	950.000 €	950.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	468.728 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.776.418 €	1.216.600 €	1.183.100 €	1.117.100 €	950.000 €	950.000 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	201.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	99.642 €	101.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.940.424 €	4.013.850 €	3.910.150 €	3.911.050 €	3.911.900 €	3.909.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.241.486 €	4.114.850 €	4.009.150 €	4.010.050 €	4.010.900 €	4.008.600 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.465.068 €	-2.898.250 €	-2.826.050 €	-2.892.950 €	-3.060.900 €	-3.058.600 €
19 + Finanzerträge	1.297.321 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Finanzergebnis	1.297.321 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €

Ergebnisplan 2014

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.118.352 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.378.919 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	213.560.512 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	495.950 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	60.029.284 €	61.258.726 €	64.023.673 €	65.690.990 €	66.983.654 €	68.302.171 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	541.719 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	61.066.953 €	61.270.726 €	64.035.673 €	65.702.990 €	66.995.654 €	68.314.171 €
18 Ordentliches Ergebnis	152.493.559 €	150.002.794 €	152.204.645 €	158.454.681 €	162.008.809 €	163.543.635 €
19 + Finanzerträge	67.148 €	0 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.674.548 €	2.036.202 €	1.561.018 €	1.480.028 €	1.262.552 €	1.220.369 €
21 Finanzergebnis	-1.607.399 €	-2.036.202 €	-1.553.708 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	150.886.160 €	147.966.592 €	150.650.937 €	156.981.454 €	160.752.550 €	162.329.050 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Teilergebnis	150.886.160 €	147.966.592 €	150.650.937 €	156.981.454 €	160.752.550 €	162.329.050 €

Gesamtfinanzplan 2014

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und ähnliche Abgaben	59.388 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.329.141 €	229.058.897 €	237.820.334 €	245.853.701 €	250.418.217 €	253.226.655 €
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	6.029.649 €	5.193.680 €	3.807.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.505.762 €	35.410.110 €	37.425.500 €	37.412.472 €	37.676.499 €	37.894.002 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.192.675 €	986.869 €	952.918 €	936.750 €	927.086 €	927.425 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.741.396 €	36.039.354 €	40.764.697 €	40.528.842 €	40.736.777 €	41.323.918 €
07 + Sonstige Einzahlungen	3.247.416 €	4.060.720 €	4.126.435 €	4.070.525 €	4.059.575 €	4.064.125 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.993.127 €	1.198.200 €	1.034.960 €	1.024.451 €	1.045.943 €	1.045.434 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.098.554 €	311.947.830 €	325.931.844 €	333.643.741 €	338.681.097 €	342.298.559 €
10 - Personalauszahlungen	49.245.482 €	51.330.624 €	54.278.984 €	54.865.026 €	55.454.289 €	56.023.868 €
11 - Versorgungsauszahlungen	4.532.376 €	6.476.109 €	6.255.374 €	6.305.372 €	6.380.378 €	6.430.368 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.363.889 €	42.389.046 €	41.443.260 €	41.229.820 €	41.190.503 €	41.206.646 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.550.635 €	2.725.757 €	2.252.713 €	2.138.743 €	1.892.018 €	1.819.286 €
14 - Transferauszahlungen	151.806.481 €	156.163.222 €	166.366.522 €	169.199.593 €	172.754.134 €	176.100.251 €
15 - Sonstige Auszahlungen	51.425.992 €	54.168.560 €	56.002.133 €	55.419.536 €	55.155.065 €	55.168.707 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.924.855 €	313.253.318 €	326.598.986 €	329.158.090 €	332.826.387 €	336.749.126 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.173.699 €	-1.305.488 €	-667.142 €	4.485.651 €	5.854.710 €	5.549.433 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.669.579 €	4.253.188 €	2.938.027 €	2.827.277 €	3.380.527 €	2.371.027 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.519 €	109.250 €	18.000 €	22.000 €	27.000 €	8.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.763.404 €	4.362.438 €	2.956.027 €	2.849.277 €	3.407.527 €	2.379.027 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	623.285 €	466.450 €	820.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.396.576 €	6.109.250 €	7.412.500 €	7.368.000 €	4.995.000 €	1.840.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.852.982 €	5.709.086 €	3.041.458 €	3.307.348 €	3.178.337 €	2.887.363 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	191.825 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.670.149 €	12.284.786 €	11.391.408 €	11.341.798 €	8.839.787 €	5.393.813 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.906.745 €	-7.922.348 €	-8.435.381 €	-8.492.521 €	-5.432.260 €	-3.014.786 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.266.953 €	-9.227.836 €	-9.102.523 €	-4.006.870 €	422.450 €	2.534.647 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.316.584 €	0 €	30.959 €	30.796 €	30.796 €	30.796 €
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	14.601.177 €	4.057.711 €	4.360.859 €	3.339.013 €	2.045.151 €	1.977.813 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.284.593 €	-4.057.711 €	-4.329.900 €	-3.308.217 €	-2.014.355 €	-1.947.017 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.982.360 €	-13.285.547 €	-13.432.423 €	-7.315.087 €	-1.591.905 €	587.630 €
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-514.842 €	4.467.518 €	-8.818.029 €	-22.250.452 €	-29.565.539 €	-31.157.444 €
38 Liquide Mittel	4.467.518 €	-8.818.029 €	-22.250.452 €	-29.565.539 €	-31.157.444 €	-30.569.814 €

Finanzplan 2014

001 Innere Verwaltung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.693 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.861 €	191.800 €	192.400 €	192.500 €	192.500 €	192.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	621.538 €	548.099 €	544.373 €	528.705 €	529.041 €	529.380 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.332.609 €	2.137.619 €	2.143.750 €	1.816.300 €	1.788.800 €	1.761.300 €
07 + Sonstige Einzahlungen	561.219 €	223.590 €	221.825 €	226.475 €	221.925 €	226.475 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	142.263 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.854.182 €	3.101.108 €	3.102.348 €	2.763.980 €	2.732.266 €	2.709.655 €
10 - Personalauszahlungen	9.802.504 €	10.589.233 €	11.073.279 €	11.235.997 €	11.380.031 €	11.517.777 €
11 - Versorgungsauszahlungen	-11.750 €	1.964.544 €	1.827.341 €	1.841.961 €	1.863.891 €	1.878.506 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.306.704 €	4.327.817 €	4.010.636 €	3.986.639 €	3.771.775 €	3.521.480 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	738.648 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
14 - Transferauszahlungen	490.464 €	541.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	5.274.921 €	5.019.928 €	4.924.053 €	4.978.433 €	4.953.011 €	4.931.868 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.601.492 €	23.130.627 €	23.039.004 €	23.218.745 €	23.115.174 €	22.965.548 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.747.311 €	-20.029.519 €	-19.936.656 €	-20.454.765 €	-20.382.908 €	-20.255.893 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	249.057 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.111 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	265.167 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.306 €	0 €	0 €	1.180.000 €	1.000.000 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	769.494 €	1.351.430 €	805.800 €	825.192 €	978.681 €	727.207 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	783.801 €	1.351.430 €	805.800 €	2.005.192 €	1.978.681 €	727.207 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-518.633 €	-1.348.180 €	-803.800 €	-2.003.192 €	-1.976.681 €	-725.207 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.265.944 €	-21.377.699 €	-20.740.456 €	-22.457.957 €	-22.359.589 €	-20.981.100 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.903.253 €	0 €	654.597 €	684.449 €	714.846 €	745.815 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-603.253 €	0 €	-654.597 €	-684.449 €	-714.846 €	-745.815 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-16.869.197 €	-21.377.699 €	-21.395.053 €	-23.142.406 €	-23.074.435 €	-21.726.915 €
38 Liquide Mittel	-16.869.197 €	-21.377.699 €	-21.395.053 €	-23.142.406 €	-23.074.435 €	-21.726.915 €

Finanzplan 2014

002 Sicherheit und Ordnung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.032 €	57.892 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.648.876 €	18.753.416 €	20.998.700 €	20.984.572 €	21.242.599 €	21.460.102 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.917 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	646.758 €	769.802 €	978.302 €	688.302 €	688.302 €	868.302 €
07 + Sonstige Einzahlungen	2.948.224 €	3.078.700 €	3.011.100 €	3.011.100 €	3.041.100 €	3.041.100 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	62.711 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.437.517 €	22.660.310 €	25.068.765 €	24.764.637 €	25.052.664 €	25.450.167 €
10 - Personalauszahlungen	13.842.459 €	14.997.899 €	15.721.272 €	15.874.852 €	16.036.016 €	16.192.684 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	1.532.433 €	1.512.070 €	1.524.164 €	1.542.309 €	1.554.403 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.258.356 €	5.769.351 €	5.297.017 €	5.146.507 €	5.263.846 €	5.383.802 €
14 - Transferauszahlungen	11.860 €	10.976 €	24.476 €	15.976 €	15.976 €	15.976 €
15 - Sonstige Auszahlungen	1.317.214 €	1.316.685 €	1.597.675 €	1.144.375 €	1.144.375 €	1.330.375 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.429.889 €	23.627.344 €	24.152.510 €	23.705.874 €	24.002.522 €	24.477.240 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.628 €	-967.034 €	916.255 €	1.058.763 €	1.050.142 €	972.927 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.537 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.503 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.285 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	730.098 €	3.388.000 €	1.151.500 €	1.140.500 €	940.000 €	895.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	957.383 €	3.488.000 €	1.368.500 €	1.140.500 €	940.000 €	895.500 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-906.880 €	-3.471.000 €	-1.351.500 €	-1.123.500 €	-923.000 €	-878.500 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-899.253 €	-4.438.034 €	-435.245 €	-64.737 €	127.142 €	94.427 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-899.253 €	-4.438.034 €	-435.245 €	-64.737 €	127.142 €	94.427 €
38 Liquide Mittel	-899.253 €	-4.438.034 €	-435.245 €	-64.737 €	127.142 €	94.427 €

Finanzplan 2014

003 Schulträgeraufgaben

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.872 €	292.040 €	297.040 €	297.040 €	297.040 €	297.040 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.205 €	13.990 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.035 €	143.211 €	161.311 €	161.311 €	161.311 €	161.311 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	126.063 €	317.660 €	324.290 €	324.290 €	324.290 €	324.290 €
07 + Sonstige Einzahlungen	302.022 €	3.630 €	6.710 €	6.750 €	6.750 €	6.750 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	298.117 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.312 €	770.531 €	807.851 €	807.891 €	807.891 €	807.891 €
10 - Personalauszahlungen	1.995.614 €	2.193.564 €	2.264.785 €	2.287.060 €	2.310.369 €	2.333.090 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	160.985 €	204.745 €	206.382 €	208.840 €	210.478 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.043.932 €	7.929.295 €	7.511.080 €	7.448.147 €	7.486.984 €	7.558.132 €
14 - Transferauszahlungen	681.201 €	330.000 €	385.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	941.500 €	830.897 €	841.228 €	844.903 €	850.793 €	854.628 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.662.247 €	11.444.741 €	11.206.838 €	11.146.492 €	11.216.986 €	11.316.328 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.607.935 €	-10.674.210 €	-10.398.987 €	-10.338.601 €	-10.409.095 €	-10.508.437 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.785 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.784 €	200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	691.973 €	750.900 €	723.900 €	703.900 €	703.900 €	703.900 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	834.756 €	950.900 €	2.377.900 €	703.900 €	703.900 €	703.900 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-694.941 €	-950.900 €	-2.377.900 €	-703.900 €	-703.900 €	-703.900 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.302.876 €	-11.625.110 €	-12.776.887 €	-11.042.501 €	-11.112.995 €	-11.212.337 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.302.876 €	-11.625.110 €	-12.776.887 €	-11.042.501 €	-11.112.995 €	-11.212.337 €
38 Liquide Mittel	-10.302.876 €	-11.625.110 €	-12.776.887 €	-11.042.501 €	-11.112.995 €	-11.212.337 €

Finanzplan 2014

004 Kultur und Wissenschaft

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.085 €	9.050 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.603 €	3.000 €	3.000 €	2.500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige Einzahlungen	27.569 €	27.200 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	67.660 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.960 €	49.450 €	50.100 €	49.600 €	37.600 €	37.600 €
10 - Personalauszahlungen	759.490 €	686.763 €	746.792 €	754.135 €	761.823 €	769.314 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	66.496 €	67.574 €	68.114 €	68.926 €	69.466 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.821 €	100.474 €	76.274 €	76.274 €	76.274 €	76.274 €
14 - Transferauszahlungen	14.350 €	20.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	106.045 €	15.930 €	42.150 €	42.150 €	42.150 €	42.150 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000.706 €	889.663 €	957.790 €	960.673 €	969.173 €	977.204 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-800.745 €	-840.213 €	-907.690 €	-911.073 €	-931.573 €	-939.604 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.558 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €	74.200 €	74.200 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.558 €	86.200 €	86.200 €	86.200 €	74.200 €	74.200 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.558 €	-86.200 €	-86.200 €	-86.200 €	-74.200 €	-74.200 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-860.304 €	-926.413 €	-993.890 €	-997.273 €	-1.005.773 €	-1.013.804 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-860.304 €	-926.413 €	-993.890 €	-997.273 €	-1.005.773 €	-1.013.804 €
38 Liquide Mittel	-860.304 €	-926.413 €	-993.890 €	-997.273 €	-1.005.773 €	-1.013.804 €

Finanzplan 2014

005 Soziale Leistungen

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.321.105 €	908.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €	1.285.000 €
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.151.033 €	1.520.500 €	1.621.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.394 €	22.150 €	44.800 €	50.800 €	56.800 €	56.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.242 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.496.130 €	28.305.700 €	32.840.780 €	33.375.400 €	33.828.102 €	34.287.576 €
07 + Sonstige Einzahlungen	214.305 €	10.500 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €	45.500 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	179.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.391.608 €	30.767.350 €	35.837.580 €	36.388.200 €	36.846.902 €	37.306.376 €
10 - Personalauszahlungen	4.375.005 €	5.305.740 €	6.372.997 €	6.434.860 €	6.501.404 €	6.564.500 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	1.042.725 €	1.017.259 €	1.025.397 €	1.037.606 €	1.045.743 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.535.052 €	4.805.859 €	4.947.810 €	4.997.838 €	5.039.930 €	5.077.430 €
14 - Transferauszahlungen	39.155.337 €	41.097.110 €	43.491.659 €	45.463.513 €	46.631.713 €	47.889.313 €
15 - Sonstige Auszahlungen	36.497.711 €	38.543.000 €	40.451.500 €	40.466.500 €	40.466.500 €	40.466.500 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.563.104 €	90.794.434 €	96.281.225 €	98.388.108 €	99.677.153 €	101.043.486 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.171.496 €	-60.027.084 €	-60.443.645 €	-61.999.908 €	-62.830.251 €	-63.737.110 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-135 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-57.171.631 €	-60.027.584 €	-60.444.145 €	-62.000.408 €	-62.830.751 €	-63.737.610 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-57.171.631 €	-60.027.584 €	-60.444.145 €	-62.000.408 €	-62.830.751 €	-63.737.610 €
38 Liquide Mittel	-57.171.631 €	-60.027.584 €	-60.444.145 €	-62.000.408 €	-62.830.751 €	-63.737.610 €

Finanzplan 2014

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.848.382 €	15.249.336 €	17.237.360 €	17.337.360 €	17.388.331 €	17.388.331 €
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.079.724 €	1.140.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.951.750 €	3.200.000 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.953 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.681.286 €	2.697.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €
07 + Sonstige Einzahlungen	1.035.663 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.623.758 €	23.006.886 €	25.054.110 €	25.154.110 €	25.205.081 €	25.205.081 €
10 - Personalauszahlungen	3.986.252 €	4.136.652 €	4.561.640 €	4.606.700 €	4.653.959 €	4.699.929 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	442.376 €	437.441 €	440.942 €	446.191 €	449.688 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.819.136 €	3.237.215 €	3.162.150 €	3.146.550 €	3.160.050 €	3.173.650 €
14 - Transferauszahlungen	49.401.076 €	49.259.048 €	52.205.148 €	53.435.149 €	54.600.149 €	55.370.149 €
15 - Sonstige Auszahlungen	331.097 €	262.441 €	287.870 €	287.870 €	287.900 €	287.920 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.537.561 €	57.337.732 €	60.654.249 €	61.917.211 €	63.148.249 €	63.981.336 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.913.803 €	-34.330.846 €	-35.600.139 €	-36.763.101 €	-37.943.168 €	-38.776.255 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.253 €	4.556 €	14.558 €	12.056 €	12.056 €	12.056 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.253 €	4.556 €	14.558 €	12.056 €	12.056 €	12.056 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.253 €	-4.556 €	-14.558 €	-12.056 €	-12.056 €	-12.056 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.920.056 €	-34.335.402 €	-35.614.697 €	-36.775.157 €	-37.955.224 €	-38.788.311 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-29.920.056 €	-34.335.402 €	-35.614.697 €	-36.775.157 €	-37.955.224 €	-38.788.311 €
38 Liquide Mittel	-29.920.056 €	-34.335.402 €	-35.614.697 €	-36.775.157 €	-37.955.224 €	-38.788.311 €

Finanzplan 2014

007 Gesundheitsdienste

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.497 €	51.332 €	56.297 €	56.681 €	57.069 €	56.850 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	533.528 €	506.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €	518.000 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.281 €	60.850 €	77.350 €	77.350 €	77.350 €	77.350 €
07 + Sonstige Einzahlungen	331 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	665.636 €	619.282 €	652.747 €	653.131 €	653.519 €	653.300 €
10 - Personalauszahlungen	2.491.739 €	2.777.944 €	2.861.909 €	2.890.138 €	2.919.492 €	2.948.293 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	234.730 €	209.988 €	211.668 €	214.187 €	215.866 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.334 €	157.800 €	150.870 €	150.870 €	150.870 €	150.870 €
15 - Sonstige Auszahlungen	28.357 €	220.000 €	113.600 €	113.600 €	113.600 €	113.600 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.643.431 €	3.390.474 €	3.336.367 €	3.366.276 €	3.398.149 €	3.428.629 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.977.794 €	-2.771.192 €	-2.683.620 €	-2.713.145 €	-2.744.630 €	-2.775.329 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.642 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.642 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.642 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.983.436 €	-2.781.692 €	-2.694.120 €	-2.723.645 €	-2.755.130 €	-2.785.829 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.983.436 €	-2.781.692 €	-2.694.120 €	-2.723.645 €	-2.755.130 €	-2.785.829 €
38 Liquide Mittel	-1.983.436 €	-2.781.692 €	-2.694.120 €	-2.723.645 €	-2.755.130 €	-2.785.829 €

Finanzplan 2014

008 Sportförderung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 -	Personalauszahlungen	43.875 €	22.863 €	24.763 €	24.991 €	25.497 €
11 -	Versorgungsauszahlungen	0 €	10.347 €	10.714 €	10.799 €	11.014 €
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.467 €	4.100 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
14 -	Transferauszahlungen	104.700 €	104.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.042 €	142.010 €	173.677 €	143.990 €	144.711 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.042 €	-142.010 €	-173.677 €	-143.990 €	-144.711 €
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-151.042 €	-143.010 €	-174.677 €	-144.990 €	-145.711 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-151.042 €	-143.010 €	-174.677 €	-144.990 €	-145.711 €
38	Liquide Mittel	-151.042 €	-143.010 €	-174.677 €	-144.990 €	-145.711 €

Finanzplan 2014

009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.983 €	17.900 €	247.800 €	294.080 €	7.800 €	8.200 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.826 €	483.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.615 €	230.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.239 €	150.100 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
07 + Sonstige Einzahlungen	725.361 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.767.025 €	881.000 €	980.800 €	1.027.080 €	711.633 €	691.200 €
10 - Personalauszahlungen	3.839.797 €	4.151.288 €	4.079.180 €	4.119.277 €	4.161.283 €	4.202.186 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	416.889 €	377.930 €	380.954 €	385.487 €	388.511 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.175 €	55.700 €	62.500 €	63.500 €	63.500 €	63.500 €
14 - Transferauszahlungen	210.655 €	220.500 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	150.868 €	443.562 €	289.048 €	258.168 €	87.043 €	86.000 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.280.495 €	5.287.939 €	4.868.658 €	4.941.899 €	4.817.313 €	4.860.197 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.513.470 €	-4.406.939 €	-3.887.858 €	-3.914.819 €	-4.105.680 €	-4.168.997 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	477.111 €	30.500 €	1.000 €	51.000 €	26.000 €	26.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	477.111 €	30.500 €	1.000 €	51.000 €	26.000 €	26.000 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-477.111 €	-30.500 €	-1.000 €	-51.000 €	-26.000 €	-26.000 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.990.581 €	-4.437.439 €	-3.888.858 €	-3.965.819 €	-4.131.680 €	-4.194.997 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.990.581 €	-4.437.439 €	-3.888.858 €	-3.965.819 €	-4.131.680 €	-4.194.997 €
38 Liquide Mittel	-2.990.581 €	-4.437.439 €	-3.888.858 €	-3.965.819 €	-4.131.680 €	-4.194.997 €

Finanzplan 2014

010 Bauen und Wohnen

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.779 €	180.730 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059.021 €	839.500 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.022 €	38.000 €	29.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
07 + Sonstige Einzahlungen	4.659 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.434.480 €	1.068.230 €	1.090.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €
10 - Personalauszahlungen	1.398.039 €	1.521.361 €	1.544.974 €	1.559.719 €	1.576.146 €	1.591.184 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	404.110 €	385.090 €	388.171 €	392.793 €	395.874 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.163 €	51.500 €	30.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
15 - Sonstige Auszahlungen	38.955 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.443.157 €	1.981.971 €	1.965.864 €	1.990.690 €	2.011.739 €	2.029.858 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.677 €	-913.741 €	-875.250 €	-893.076 €	-914.125 €	-932.244 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.002 €	-913.741 €	-875.250 €	-893.076 €	-914.125 €	-932.244 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.002 €	-913.741 €	-875.250 €	-893.076 €	-914.125 €	-932.244 €
38 Liquide Mittel	-10.002 €	-913.741 €	-875.250 €	-893.076 €	-914.125 €	-932.244 €

Finanzplan 2014

011 Ver- und Entsorgung

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.441.429 €	11.292.704 €	11.291.000 €	11.291.000 €	11.291.000 €	11.291.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	201 €	125 €	200 €	200 €	200 €	200 €
07 + Sonstige Einzahlungen	141.436 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.583.066 €	11.292.829 €	11.291.200 €	11.291.200 €	11.291.200 €	11.291.200 €
10 - Personalauszahlungen	10.969 €	11.329 €	24.371 €	24.611 €	24.861 €	25.107 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	2.752 €	1.942 €	1.958 €	1.981 €	1.997 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.524.285 €	13.952.285 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	9.702 €	11.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.544.956 €	13.978.166 €	14.000.113 €	14.000.369 €	14.000.642 €	14.000.904 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-961.890 €	-2.685.337 €	-2.708.913 €	-2.709.169 €	-2.709.442 €	-2.709.704 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-961.890 €	-2.685.337 €	-2.708.913 €	-2.709.169 €	-2.709.442 €	-2.709.704 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-961.890 €	-2.685.337 €	-2.708.913 €	-2.709.169 €	-2.709.442 €	-2.709.704 €
38 Liquide Mittel	-961.890 €	-2.685.337 €	-2.708.913 €	-2.709.169 €	-2.709.442 €	-2.709.704 €

Finanzplan 2014

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.893 €	420.397 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.798.892 €	2.533.180 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.108 €	33.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.429 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	135.463 €	207.500 €	102.025 €	88.000 €	79.000 €	75.000 €
07 + Sonstige Einzahlungen	1.058 €	4.000 €	98.400 €	37.800 €	1.400 €	1.400 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	61.180 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.245.022 €	3.222.561 €	3.292.986 €	3.218.361 €	3.172.961 €	3.168.961 €
10 - Personalauszahlungen	3.157.452 €	3.282.267 €	3.281.247 €	3.313.989 €	3.347.211 €	3.380.612 €
11 - Versorgungsauszahlungen	5.359 €	45.322 €	44.609 €	44.922 €	45.393 €	45.707 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.243.389 €	1.645.900 €	1.998.143 €	2.044.615 €	2.008.394 €	1.986.628 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Transferauszahlungen	3.649.418 €	2.902.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €
15 - Sonstige Auszahlungen	490.866 €	502.178 €	460.400 €	461.900 €	418.637 €	403.168 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.620.519 €	8.378.244 €	8.766.976 €	8.848.003 €	8.802.212 €	8.798.692 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.375.497 €	-5.155.683 €	-5.473.990 €	-5.629.642 €	-5.629.251 €	-5.629.731 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.657.669 €	1.542.000 €	1.512.000 €	1.300.000 €	900.000 €	948.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.841 €	106.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670.836 €	1.648.000 €	1.528.000 €	1.320.000 €	925.000 €	954.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.457.590 €	3.935.000 €	5.364.000 €	5.719.000 €	2.265.000 €	1.520.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.778 €	85.500 €	246.500 €	476.500 €	431.500 €	436.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	188.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.722.268 €	4.020.500 €	5.610.500 €	6.195.500 €	2.696.500 €	1.956.500 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.051.431 €	-2.372.500 €	-4.082.500 €	-4.875.500 €	-1.771.500 €	-1.002.500 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.426.928 €	-7.528.183 €	-9.556.490 €	-10.505.142 €	-7.400.751 €	-6.632.231 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.426.928 €	-7.528.183 €	-9.556.490 €	-10.505.142 €	-7.400.751 €	-6.632.231 €
38 Liquide Mittel	-8.426.928 €	-7.528.183 €	-9.556.490 €	-10.505.142 €	-7.400.751 €	-6.632.231 €

Finanzplan 2014

013 Natur- und Landschaftspflege

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.795 €	99.446 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €	80.163 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.772 €	60.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.704 €	10.200 €	11.800 €	11.300 €	11.300 €	11.300 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.882 €	125.023 €	96.600 €	10.100 €	100 €	100 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	330.737 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.891 €	294.669 €	253.563 €	161.563 €	151.563 €	151.563 €
10 - Personalauszahlungen	1.186.171 €	1.253.496 €	1.298.245 €	1.310.991 €	1.324.377 €	1.337.382 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	127.372 €	126.422 €	127.433 €	128.952 €	129.963 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	290.814 €	302.850 €	212.480 €	141.180 €	141.180 €	187.180 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.824 €	1.450 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Transferauszahlungen	225.653 €	317.585 €	317.469 €	318.365 €	318.365 €	318.365 €
15 - Sonstige Auszahlungen	440.426 €	436.875 €	440.600 €	440.600 €	440.600 €	440.600 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.146.888 €	2.439.628 €	2.401.216 €	2.339.569 €	2.354.474 €	2.414.490 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.465.997 €	-2.144.959 €	-2.147.653 €	-2.178.006 €	-2.202.911 €	-2.262.927 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.600.102 €	1.604.438 €	633.000 €	734.250 €	1.687.500 €	630.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.600.102 €	1.604.438 €	633.000 €	734.250 €	1.687.500 €	630.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	623.285 €	466.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.554.612 €	1.874.250 €	448.500 €	469.000 €	1.730.000 €	320.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	36.939 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.216.436 €	2.340.700 €	1.114.950 €	1.135.450 €	2.396.450 €	986.450 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	383.666 €	-736.262 €	-481.950 €	-401.200 €	-708.950 €	-356.450 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.082.331 €	-2.881.221 €	-2.629.603 €	-2.579.206 €	-2.911.861 €	-2.619.377 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.082.331 €	-2.881.221 €	-2.629.603 €	-2.579.206 €	-2.911.861 €	-2.619.377 €
38 Liquide Mittel	-1.082.331 €	-2.881.221 €	-2.629.603 €	-2.579.206 €	-2.911.861 €	-2.619.377 €

Finanzplan 2014

014 Umweltschutz

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.909 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	342 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
07 + Sonstige Einzahlungen	21.759 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.009 €	17.000 €	9.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
10 - Personalauszahlungen	390.511 €	400.225 €	423.530 €	427.706 €	432.052 €	436.313 €
11 - Versorgungsauszahlungen	0 €	25.028 €	32.249 €	32.507 €	32.894 €	33.152 €
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.261 €	48.900 €	27.000 €	33.400 €	33.400 €	33.400 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Sonstige Auszahlungen	17.957 €	10.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.804 €	484.653 €	492.279 €	503.113 €	507.846 €	512.365 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-402.795 €	-467.653 €	-483.279 €	-487.113 €	-491.846 €	-496.365 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-402.795 €	-467.653 €	-483.279 €	-487.113 €	-491.846 €	-496.365 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-402.795 €	-467.653 €	-483.279 €	-487.113 €	-491.846 €	-496.365 €
38 Liquide Mittel	-402.795 €	-467.653 €	-483.279 €	-487.113 €	-491.846 €	-496.365 €

Finanzplan 2014

015 Wirtschaft und Tourismus

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	91.049 €	1.216.600 €	1.183.100 €	1.117.100 €	950.000 €	950.000 €
07 + Sonstige Einzahlungen	704.580 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	927.357 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.722.987 €	2.414.800 €	2.210.750 €	2.134.750 €	1.989.650 €	1.989.650 €
14 - Transferauszahlungen	99.642 €	101.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
15 - Sonstige Auszahlungen	2.998.714 €	4.013.850 €	3.910.150 €	3.911.050 €	3.911.900 €	3.909.600 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.098.356 €	4.114.850 €	4.009.150 €	4.010.050 €	4.010.900 €	4.008.600 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.375.369 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	-568.501 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.943.870 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.375 €	0 €	28.750 €	28.750 €	28.750 €	28.750 €
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	575.000 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-560.625 €	0 €	-1.471.250 €	28.750 €	28.750 €	28.750 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.504.495 €	-1.700.050 €	-3.269.650 €	-1.846.550 €	-1.992.500 €	-1.990.200 €
38 Liquide Mittel	-2.504.495 €	-1.700.050 €	-3.269.650 €	-1.846.550 €	-1.992.500 €	-1.990.200 €

Finanzplan 2014

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und ähnliche Abgaben	59.388 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.869.112 €	211.781.824 €	216.222.120 €	224.108.823 €	228.908.260 €	231.716.517 €
07 + Sonstige Einzahlungen	-3.440.770 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.923.702 €	0 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.411.431 €	211.781.824 €	216.229.430 €	224.115.624 €	228.914.553 €	231.722.301 €
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.725.053 €	2.036.202 €	1.561.018 €	1.480.028 €	1.262.552 €	1.220.369 €
14 - Transferauszahlungen	57.762.126 €	61.258.726 €	66.123.493 €	65.762.313 €	66.983.654 €	68.302.171 €
15 - Sonstige Auszahlungen	2.781.707 €	2.535.914 €	2.608.559 €	2.434.687 €	2.403.256 €	2.266.998 €
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.268.886 €	65.830.842 €	70.293.070 €	69.677.028 €	70.649.462 €	71.789.538 €
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.142.544 €	145.950.982 €	145.936.360 €	154.438.596 €	158.265.091 €	159.932.763 €
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	149.142.544 €	147.040.732 €	146.712.387 €	155.214.623 €	159.041.118 €	160.708.790 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.209 €	0 €	2.209 €	2.046 €	2.046 €	2.046 €
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.122.924 €	4.057.711 €	2.206.262 €	2.654.564 €	1.330.305 €	1.231.998 €
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.120.715 €	-4.057.711 €	-2.204.053 €	-2.652.518 €	-1.328.259 €	-1.229.952 €
36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	146.021.829 €	142.983.021 €	144.508.334 €	152.562.105 €	157.712.859 €	159.478.838 €
38 Liquide Mittel	146.021.829 €	147.450.539 €	135.690.305 €	130.418.653 €	128.304.320 €	128.528.394 €

Gesamtverwaltung

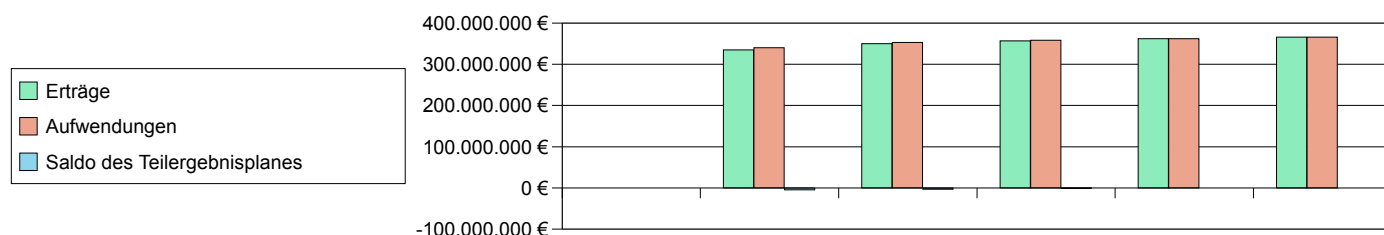
Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

**KREIS
SOEST**

Dezernate	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Finanzbudget	217.676.398 €	65.598.987 €	152.077.411 €
01 Verwaltungsführung	414.989 €	3.302.228 €	-2.887.239 €
02 Service	18.081.920 €	33.316.949 €	-15.235.029 €
03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	20.859.235 €	33.021.885 €	-12.162.650 €
04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt	29.182.523 €	45.116.880 €	-15.934.357 €
05 Jugend, Schule und Soziales	63.962.165 €	172.968.757 €	-109.006.592 €
999 -	0 €	0 €	0 €
Summe	350.177.230 €	353.325.686 €	-3.148.456 €

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang



Saldo des Teilergebnisplanes	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
Aufwandsdeckungsgrad	98,54%	99,11%	99,76%	100,00%	100,00%

Ressourcen / Strukturdaten	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
000 Kreisverwaltung Soest						
Kreisfläche (in qkm)	1.328	1.328	1.328	1.328	1.328	1.328
Gesamtpersonalaufwendungen (in EUR)	58.027.490	60.579.462,00	63.729.744	63.991.912	64.624.750	65.108.061
Personalaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (in %)	18,67	19,06	19,11	18,91	18,85	18,78
Personal- und Sachkostenerstattungen (in EUR)	15.746.454	16.630.688,00	18.090.502	17.996.591	17.851.205	17.920.534
planmäßige Stellen lt. Stellenplan	915	959,50	967,50	967,50	967,50	967,50
nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan	62	64	66	66	66	66
Beschäftigte (Zahl der MitarbeiterInnen ohne Beurlaubte)	1.140	1.130	1.167	1.167	1.167	1.167
Gesamtzahl der Auszubildenden (zum 01.09.)	37	41	39	36	36	38
Schwerbehindertenquote (in %)	8,51	8	8	8	8	8
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	3	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	26	26	26	26
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	230.681	230.000	233.000	233.000	233.000	233.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	744	740	775	775	775	775
Straßen Länge in km	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Länge in km	85,73	85,73	88,43	88,43	89,33	89,33
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	14	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	4	4	4	4
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.788	1.771	1.818	1.818	1.818	1.818
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (IT.NRW; Stand jeweils 01.01.)	79.210	77.972	76.727	75.412	74.040	72.713
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (IT.NRW)	60.832	61.215	61.851	62.722	63.738	64.620
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (IT.NRW)	16.234	16.473	16.716	17.352	18.091	18.926
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.124	1.220	1.469	1.597	1.597	1.597
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	29,77	31,00	37	40	40	40
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	263	260	260	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	173	180	180	180	170	160
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	1.718.523	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	135	135	135	135	135	135
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	219	135	300	340	380	420
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.269	5.508	5.342	5.291	5.231	5.093
Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.280	3.679	3.405	3.181	3.048	2.956
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	6,20	6,40	6,50	6,50	6,50	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	505	525	520	520	520	0

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.260.277	1.350.000	1.520.000	1.650.000	1.750.000	1.850.000
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.256	1.291	1.375	1.415	1.476	1.538
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentlichen Erträgen in %)	57,30	57,30	55,26	55,26	55,26	55,26
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	13.448	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	40.711	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	2.602	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.216	3.780	3.200	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Finanzbudget						
01 Verwaltungsführung						

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

02 Service**Regionale 2013**

Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	40	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	133	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	18	18	18	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	50	50	50	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	7	10	13	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	20	30	40	0	0	0
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	1.875.071	3.020.715	2.441.442	2.563.737	2.480.151	2.480.151
Wirksame Konsolidierung und Aufgabenkritik durch Fachkonzepte						
Einsparungen durch Umsetzung der Fachkonzepte	1.174.784	1.130.673	0	0	0	0
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	41.909.814	43.948.774	45.639.242	45.995.321	46.773.545	47.187.527
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,60	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	1,50	2	2	2	2	2
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	46.931	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,80	0,80	0,68	0,68	0,68	0,68
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	8	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	100	100	100	100
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	97,31	90	90	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	100	90	90	90	90	90
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	20	151	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	158	190	190	190	190	190

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Zulässigen Aufenthalt ermöglichen

erteilte Aufenthaltstitel (Anzahl)	2.885	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
davon Niederlassungserlaubnisse	1.177	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Einbürgerungen (Anzahl)	227	170	200	200	200	200

Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze

Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	94	94	94	94

Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.

durchgeführte Kontrollen (Anzahl)	379	620	360	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	35	10	10	10	10	10
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	11	10	10	10	10	10
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	4,60	25	5	5	5	5

Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen

Gutachten bei Integrationshelfer Schule	126	150	150	100	100	100
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	288	250	250	200	200	200

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	2,60	0,44	0,47	0,81	0,81	0,81
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	134,77	108,19	124,83	163,98	69,63	28,25
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit						
Gesamtzahl der Verwarnungen - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	43.469	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
Gesamtzahl der Bußgelder - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	12.418	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Gesamtzahl der Fahrverbote - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	819	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	80.178	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	45,75	60	60	60	60	60
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	95	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	100	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	85	85	85	85
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	6.014	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	851	600	600	600	600	600

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	472	550	500	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	1	5	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	10	10	10	10	10
05 Jugend, Schule und Soziales						
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	3.470	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
05.07 Inklusion: Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	10	10	10	10	10
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	254	250	250	250	250	250
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	4.102	3.979	3.908	3.847	3.762	3.688
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	702	790	969	1.047	1.047	1.047
05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder- und Jugendförderplan verabschiedet						
Zuschüsse für Jugendarbeit (EUR)	124.000	137.500	140.000	140.000	140.000	140.000
Zuschüsse für das ehrenamtl. Engagement (in €)	41.359	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	420	520	520	520	520	520
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	712.953	895.000	902.500	902.500	902.500	902.500
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs eingerichtet.						
Anzahl Vormundschaften	76	88	90	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	49	63	65	65	65	65
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	10	10	10	10	10	10
Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen werden in ihrer Entwicklung unterstützt						
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	375	400	360	360	340	320
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen	70	70	70	70	65	60
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,90	30	30	30	30	30
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	106.519	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	21	20	20	20	20	20

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen

0

1

1

1

1

1

999 -

Gesamtverwaltung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.389.008 €	231.251.169 €	240.897.696 €	248.940.684 €	253.608.806 €	256.442.427 €
03 + Sonstige Transfererträge	5.330.681 €	5.193.680 €	3.807.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €	3.817.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.033.649 €	39.746.563 €	40.150.656 €	40.137.827 €	40.402.030 €	40.617.169 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.363 €	986.869 €	952.918 €	936.750 €	927.086 €	927.425 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.415.441 €	36.068.354 €	40.815.697 €	40.579.842 €	40.787.777 €	41.374.918 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.616.721 €	4.122.720 €	4.673.854 €	4.128.775 €	4.117.825 €	4.122.375 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	311.402 €	89.475 €	190.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	315.238.507 €	317.458.830 €	331.487.976 €	338.631.718 €	343.753.240 €	347.394.030 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	15.779.190 €	16.630.688 €	18.090.502 €	17.996.591 €	17.851.205 €	17.920.534 €
11 - Personalaufwendungen	48.631.167 €	53.006.376 €	56.146.467 €	56.447.544 €	57.021.458 €	57.524.470 €
12 - Versorgungsaufwendungen	9.416.703 €	7.573.086 €	7.583.277 €	7.544.368 €	7.603.292 €	7.583.591 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.420.523 €	42.389.046 €	41.443.260 €	41.229.820 €	41.190.503 €	41.206.646 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.253.826 €	10.264.456 €	10.572.899 €	11.027.988 €	11.573.469 €	11.291.011 €
15 - Transferaufwendungen	152.460.776 €	156.163.222 €	164.266.702 €	169.128.270 €	172.754.134 €	176.100.251 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.650.204 €	51.499.246 €	53.406.074 €	52.997.349 €	52.764.309 €	52.914.209 €
17 Ordentliche Aufwendungen	310.833.197 €	320.895.432 €	333.418.679 €	338.375.339 €	342.907.165 €	346.620.179 €
18 Ordentliches Ergebnis	4.405.310 €	-3.436.602 €	-1.930.703 €	256.379 €	846.075 €	773.852 €
19 + Finanzerträge	1.364.489 €	1.198.200 €	1.034.960 €	1.024.451 €	1.045.943 €	1.045.434 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.496.231 €	2.725.757 €	2.252.713 €	2.138.743 €	1.892.018 €	1.819.286 €
Finanzergebnis	-1.131.742 €	-1.527.557 €	-1.217.753 €	-1.114.292 €	-846.075 €	-773.852 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.273.568 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	3.273.568 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.093.534 €	16.503.320 €	17.654.294 €	17.602.158 €	17.500.942 €	17.233.901 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.093.534 €	16.503.320 €	17.654.294 €	17.602.158 €	17.500.942 €	17.233.901 €
29 Jahresergebnis	3.273.568 €	-4.964.159 €	-3.148.456 €	-857.913 €	-0 €	-0 €

Teilfinanzplan	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.669.579 €	4.253.188 €	2.938.027 €	2.827.277 €	3.380.527 €	2.371.027 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.519 €	109.250 €	18.000 €	22.000 €	27.000 €	8.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.763.404 €	4.362.438 €	2.956.027 €	2.849.277 €	3.407.527 €	2.379.027 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	623.285 €	466.450 €	820.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.396.576 €	6.109.250 €	7.412.500 €	7.368.000 €	4.995.000 €	1.840.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.852.982 €	5.709.086 €	3.041.458 €	3.307.348 €	3.178.337 €	2.887.363 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	191.825 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.670.149 €	12.284.786 €	11.391.408 €	11.341.798 €	8.839.787 €	5.393.813 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.906.745 €	-7.922.348 €	-8.435.381 €	-8.492.521 €	-5.432.260 €	-3.014.786 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EDV-Technik										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-38.250 €	-36.350 €	-39.500 €	-54.500 €	-49.500 €
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-423.000 €	-175.000 €	-120.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Projekt eGovernment										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszuweisung Konju.Paket II	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			566.380 €	374.650 €	448.542 €	430.526 €	448.542 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			12.800 €	3.150 €	0 €	0 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			579.180 €	377.800 €	448.542 €	430.526 €	453.542 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-579.180 €	-377.800 €	-448.542 €	-430.526 €	-453.542 €
Lohnstelle										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-70.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

Gesamtverwaltung 2012**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Immobilien										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			98.000 €	99.900 €	100.900 €	371.900 €	101.900 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			85.000 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			183.000 €	149.900 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-181.000 €	-147.900 €	-149.400 €	-420.905 €	-151.415 €
Planung Archiv										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-0 €	0 €	-1.000.000 €	-1.000.000 €	0 €
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €
Digitalfunk Feuerschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-95.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Abrollbehälter Atemschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
ELW 2										
Einz										
Vermögensgegenstände über 410 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rettungsdienst										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			180.000 €	270.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	390.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-300.000 €	-390.000 €	-180.000 €	-180.000 €	-180.000 €
Rettungsfahrzeuge inkl. Zubehör										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-920.000 €	-375.000 €	-560.000 €	-600.000 €	-600.000 €
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	0 €
Digitale Alarmumsetzer										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €	0 €
Kreisfeuerwehrzentrale										
Zuweisung Kommunen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €	0 €		81.500 €	95.000 €	25.500 €	0 €	5.500 €	
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €		1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		83.000 €	96.500 €	27.000 €	1.500 €	7.000 €	
Saldo	0 €	0 €	0 €		-83.000 €	-96.500 €	-27.000 €	-1.500 €	-7.000 €	
Verkehrssicherheit										
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €	0 €		30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-30.000 €	-50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kfz-Zulassung										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €	0 €		150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Lebensmittelüberwachung										
Einz										
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €		2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		2.000 €	118.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-2.000 €	-118.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Gesamtverwaltung 2012**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Börde-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			295.000 €	1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-295.000 €	-1.748.000 €	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienzentrum										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			30.000 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			50.000 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-68.000 €	-68.000 €
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-28.000 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €
Allg. Straßen- und Brückenbau										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszulassung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Kommunen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	200.000 €	300.000 €	300.000 €
Rückzahlung invest.Zulassungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.500 €	201.500 €	201.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-199.500 €	-201.500 €	-201.500 €	-301.500 €	-301.500 €
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-276.000 €	-276.000 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K18 Sönnern										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	-80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Brückenneubau Klotingen K17										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-72.000 €
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	510.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	760.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	-340.000 €	0 €	0 €	0 €
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		480.000 €	480.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		480.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-380.000 €	-320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Erweiterung Hansering										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		125.000 €	-140.000 €	-360.000 €	-225.000 €	0 €	0 €
Ausbau OD Schlückingen K18										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-52.000 €	-128.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 OD Lohne (In der Lander) (Erneuerung)										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-140.000 €	-16.000 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Röllingsen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-288.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Epsingen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-117.000 €	-126.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-241.000 €	-0 €	-241.000 €	0 €	0 €
K 38 Hilbeck - Pentling (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-144.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 45 Eringerfeld - L878 (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-210.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-220.000 €	-0 €	-280.000 €	0 €	0 €
K 26 OD Hünningen										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-360.000 €	0 €
K 73 OD Hultrop										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 6 OD Berwicke										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 14 Neubau Radwegeanschluss Scheidingen										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-85.000 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 50 Rixbeck - Bökenförde (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-650.000 €	0 €	0 €	0 €
K 47 Stirpe - Norddorf (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-450.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 Neuengeseke - Enkesen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-263.000 €	0 €	0 €	0 €
K 68 - L 735 - Kallenhardt (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-580.000 €	0 €	0 €	0 €
K 73 Wiltrop - Oestinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €
K8 Menzel - Kellinghausen										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-280.000 €	-164.000 €	0 €	0 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze										
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Neue Fahrbahnen allgemein										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-2.834.000 €	0 €	0 €
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
K 71 OD Hirschberg (Schützenst) (Erneuerung der OD Hirschberg (Schützenstraße))										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
K 75 Ostlandstraße (Teilerneuerung zw. Bad Waldli esborn und Lipperbruch)										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €
Landschaftsmaßnahmen etc.										
Landeszulassung f. Investition	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
Vermögensgegenstände ü. 410	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erosionsschutzmaßnahmen										
Einz										
Erosionsschutzmaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Baubetriebshof										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			85.000 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			20.000 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €
Grunderwerb										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-100.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
HRB Widey										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HRB Brauereizufahrt/HW Warst.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Ahse										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-101.250 €	-16.625 €	-40.000 €	-12.500 €	-25.000 €

Gesamtverwaltung 2012

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
HWS Lohne										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-65.000 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Möhnetal										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-63.187 €	-22.375 €	-24.750 €	-12.500 €	-25.000 €
Mennemann-Damm										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-55.125 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HW-Schutz Brockhausen										
Landeszuweisung für Investitionen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-87.500 €	-30.000 €	-377.500 €	0 €

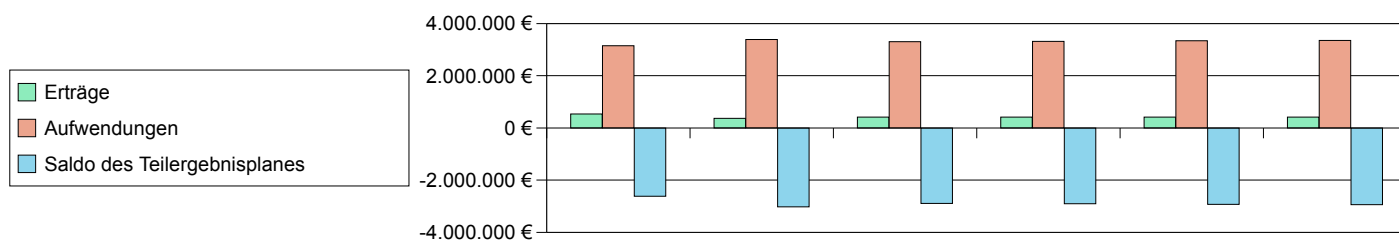
01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01 Büro der Landrätin	152.848 €	1.616.538 €	-1.463.690 €
31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	191.000 €	910.173 €	-719.173 €
90 Steuerung / Personalvertretung	50.815 €	449.223 €	-398.408 €
001.991.999 Dezernat 01 / Verwaltungsleitung	20.326 €	326.294 €	-305.968 €
Summe	414.989 €	3.302.228 €	-2.887.239 €

01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.618.090 €	-3.016.025 €	-2.887.239 €	-2.902.654 €	-2.925.129 €	-2.938.171 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,07%	11,04%	12,57%	12,51%	12,42%	12,38%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	30	30,50	30,50	30,50	30,50	30,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Büro der Landrätin						
Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftsstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	100	100	100	100
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Pressemitteilungen	655	600	600	600	600	600
Anzahl der Besuchergruppen	40	10	40	40	30	30

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

90 Steuerung / Personalvertretung

01 Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.158 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.537 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.026 €	1.000 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	182.720 €	191.000 €	191.400 €	191.400 €	191.400 €	191.400 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	93.959 €	64.110 €	162.922 €	162.922 €	162.922 €	162.922 €
11 - Personalaufwendungen	1.721.052 €	1.879.950 €	1.904.661 €	1.917.766 €	1.936.161 €	1.950.654 €
12 - Versorgungsaufwendungen	505.443 €	412.692 €	396.879 €	394.605 €	397.626 €	396.427 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.530 €	28.000 €	28.000 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.233 €	1.439 €	2.051 €	2.635 €	3.194 €	3.542 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	655.263 €	689.090 €	688.650 €	690.250 €	690.750 €	690.150 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.906.521 €	3.011.171 €	3.020.241 €	3.035.656 €	3.058.131 €	3.071.173 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.723.800 €	-2.820.171 €	-2.828.841 €	-2.844.256 €	-2.866.731 €	-2.879.773 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.723.800 €	-2.820.171 €	-2.828.841 €	-2.844.256 €	-2.866.731 €	-2.879.773 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.723.800 €	-2.820.171 €	-2.828.841 €	-2.844.256 €	-2.866.731 €	-2.879.773 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	355.995 €	183.232 €	223.589 €	223.589 €	223.589 €	223.589 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.284 €	379.086 €	281.987 €	281.987 €	281.987 €	281.987 €
29 Jahresergebnis	-2.618.090 €	-3.016.025 €	-2.887.239 €	-2.902.654 €	-2.925.129 €	-2.938.171 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.685 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

01 Büro der Landrätin

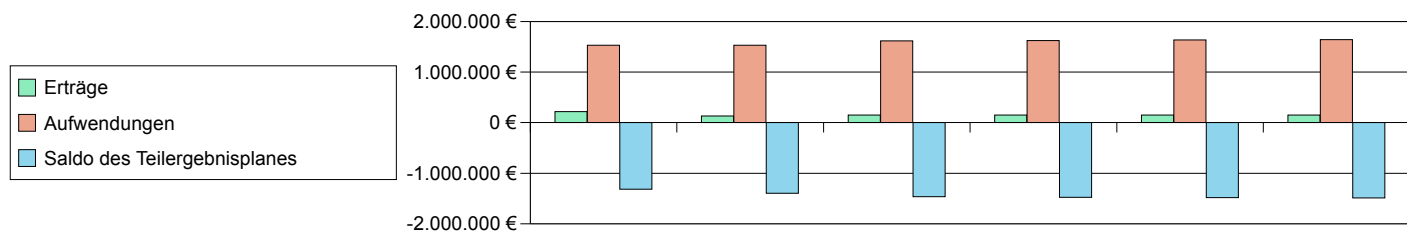
Verantwortlich: Herr Bornemann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
709 Geschäftsstelle Kreistag	60.979 €	743.745 €	-682.766 €
816 Büro der Landrätin	40.853 €	462.466 €	-421.613 €
817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	51.016 €	410.327 €	-359.311 €
Summe	152.848 €	1.616.538 €	-1.463.690 €

01 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.315.838 €	-1.397.369 €	-1.463.690 €	-1.473.588 €	-1.482.319 €	-1.488.585 €
Aufwandsdeckungsgrad	14,14%	8,68%	9,46%	9,40%	9,35%	9,31%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12	12	12	12	12	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftsstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	100	100	100	100
Fristgerechte Niederschrift zu Sitzungen	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Sitzungen des Kreistages	5	4	5	4	4	4
Anzahl der Sitzungen des Kreisausschusses	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrates	4	5	5	5	5	5

001.001.816 Büro der Landrätin

Anerkennung und Würdigungen	763	975	855	855	855	855
Anzahl der Ordensverfahren	12	15	15	15	15	15
Anzahl der Altersjubiläen	30	60	40	40	40	40
Anzahl der Ehejubiläen	721	900	800	800	800	800
Anzahl der Informationen im Intranet	17	10	10	10	10	10
Anzahl der hausinternen Veranstaltungsangebote	3	3	3	3	3	3

001.001.817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	522	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	655	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	3	4	4	4	4	4
Anzahl der Publikationen	2	2	0	1	0	1
Anzahl der Besuchergruppen	40	10	40	40	30	30
Anzahl der Grußworte und Reden	121	120	120	120	120	120

01 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.537 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	320 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.857 €	0 €	400 €	400 €	400 €	400 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	46.706 €	50.284 €	123.436 €	123.436 €	123.436 €	123.436 €
11 - Personalaufwendungen	652.508 €	684.674 €	712.226 €	718.040 €	725.048 €	731.228 €
12 - Versorgungsaufwendungen	106.716 €	87.480 €	87.436 €	86.936 €	87.600 €	87.338 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.073 €	3.000 €	3.000 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.233 €	1.439 €	2.051 €	2.635 €	3.194 €	3.542 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	645.713 €	678.670 €	678.150 €	679.750 €	680.250 €	680.250 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.409.242 €	1.455.263 €	1.482.863 €	1.492.761 €	1.501.492 €	1.507.758 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.407.385 €	-1.455.263 €	-1.482.463 €	-1.492.361 €	-1.501.092 €	-1.507.358 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.407.385 €	-1.455.263 €	-1.482.463 €	-1.492.361 €	-1.501.092 €	-1.507.358 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.407.385 €	-1.455.263 €	-1.482.463 €	-1.492.361 €	-1.501.092 €	-1.507.358 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	214.839 €	132.797 €	152.448 €	152.448 €	152.448 €	152.448 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.292 €	74.903 €	133.675 €	133.675 €	133.675 €	133.675 €
29 Jahresergebnis	-1.315.838 €	-1.397.369 €	-1.463.690 €	-1.473.588 €	-1.482.319 €	-1.488.585 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.685 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

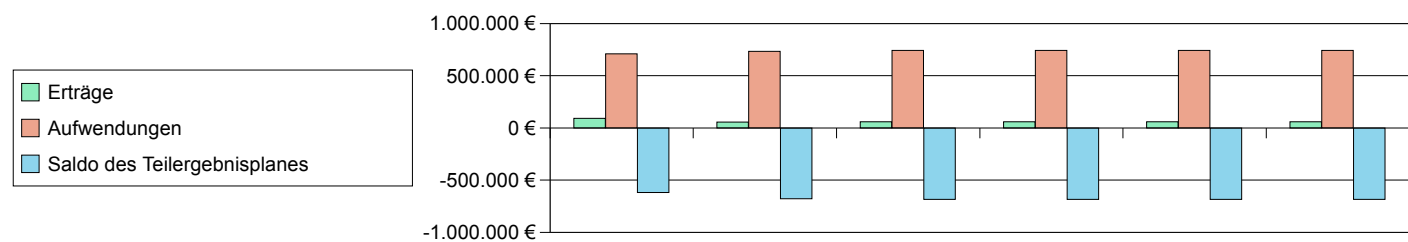
001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung



01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-617.976 €	-678.260 €	-682.766 €	-682.765 €	-683.598 €	-683.775 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,85%	7,73%	8,20%	8,20%	8,19%	8,19%

Beschreibung

Betreuung des Kreistages und seiner Gremien, Sitzungskostenentschädigungen, öffentliche Bekanntmachungen, Herausgabe eines Amtsblattes.

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Hauptsatzung für den Kreis Soest und Geschäftsordnung für den Kreistag, Entschädigungsverordnung, Bekanntmachungsanordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1	1	1	1	1	1
Anzahl KT-Mitglieder	66	66	60	60	60	60
Anzahl Fraktionen	6	6	6	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7091 Geschäftsführung Kreistag, Kreisausschuss, Ältestenrat						
Organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen, für die die Geschäftsstelle Kreistag zuständig ist						
Fristgerechte Einladung zu Sitzungen	100	100	100	100	100	100
Fristgerechte Niederschrift zu Sitzungen	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Sitzungen des Kreistages	5	4	5	4	4	4
Anzahl der Sitzungen des Kreisausschusses	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrates	4	5	5	5	5	5
7092 Sitzungskostenentschädigung veranlassen						
7093 öffentliche Bekanntmachungen / Herausgabe Amtsblatt						
7094 Pflege PV-Rat und Kreistagsinformationssystem						

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	20.212 €	21.782 €	49.951 €	49.951 €	49.951 €	49.951 €
11 - Personalaufwendungen	56.440 €	63.018 €	65.191 €	65.370 €	65.963 €	66.235 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	53.705 €	53.517 €	54.943 €	55.493 €	56.048 €	56.608 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.670 €	3.970 €	4.752 €	4.752 €	4.856 €	4.856 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-705 €	4.093 €	4.027 €	3.733 €	3.685 €	3.464 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	770 €	1.438 €	1.469 €	1.392 €	1.374 €	1.307 €
12 - Versorgungsaufwendungen	38.862 €	31.549 €	31.584 €	31.404 €	31.644 €	31.549 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.631 €	4.048 €	4.197 €	3.891 €	3.841 €	3.610 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.043 €	3.970 €	4.752 €	4.752 €	4.856 €	4.856 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.649 €	1.486 €	1.560 €	1.479 €	1.459 €	1.388 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.540 €	22.045 €	21.075 €	21.282 €	21.488 €	21.695 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.098 €	633.520 €	635.000 €	635.000 €	635.000 €	635.000 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	482.444 €	510.000 €	510.000 €	510.000 €	510.000 €	510.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	113.520 €	113.520 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
5426000 Bekanntmachungen	6.134 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	697.400 €	728.087 €	731.775 €	731.774 €	732.607 €	732.784 €
18 Ordentliches Ergebnis	-697.400 €	-728.087 €	-731.775 €	-731.774 €	-732.607 €	-732.784 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-697.400 €	-728.087 €	-731.775 €	-731.774 €	-732.607 €	-732.784 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-697.400 €	-728.087 €	-731.775 €	-731.774 €	-732.607 €	-732.784 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.107 €	56.786 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	90.523 €	56.786 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	584 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.683 €	6.959 €	11.970 €	11.970 €	11.970 €	11.970 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	11.683 €	6.959 €	11.970 €	11.970 €	11.970 €	11.970 €
29 Jahresergebnis	-617.976 €	-678.260 €	-682.766 €	-682.765 €	-683.598 €	-683.775 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.001.709 Geschäftsstelle Kreistag

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung**01 Büro der Landrätin**

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

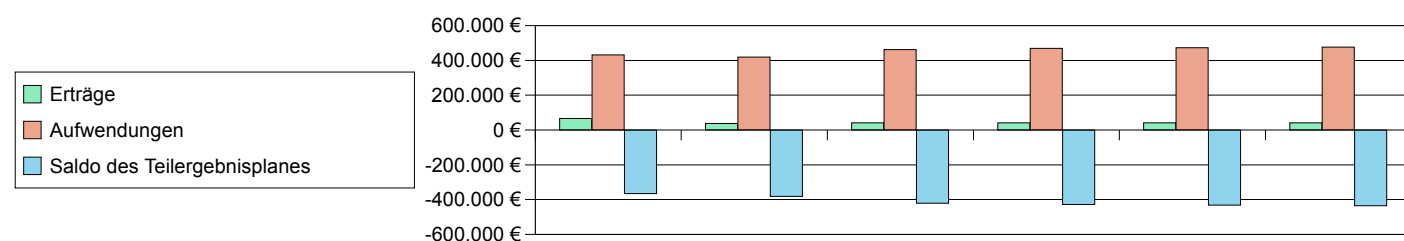
0

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-365.153 €	-381.614 €	-421.613 €	-428.127 €	-432.212 €	-435.004 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,42%	8,91%	8,83%	8,71%	8,64%	8,59%

Beschreibung

Sekretariat der Landrätin; Bearbeitung von Ordensangelegenheiten und Alters- und Ehejubiläen; Fahrdienst für die Landrätin, die Stellvertretungen und den Kreisdirektor.

Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt und wirkt mit bei der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und berät bei Bedarf die Bediensteten.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung; Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie ministerielle Erlasse.

Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 Kreisordnung, § 18 Hauptsatzung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
davon Gleichstellungsbeauftragte	1	1	1	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8161 Sekretariat						
8162 Fahrdienst						
8163 Ordensangelegenheiten						
Anerkennung und Würdigungen	763	975	855	855	855	855
Anzahl der Ordensverfahren	12	15	15	15	15	15
Anzahl der Altersjubiläen	30	60	40	40	40	40
Anzahl der Ehejubiläen	721	900	800	800	800	800
8164 Gleichstellungsbeauftragte						
Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfindung i.d. Verwaltung						
Anzahl der Informationen im Intranet	17	10	10	10	10	10
Anzahl der hausinternen Veranstaltungsangebote	3	3	3	3	3	3

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	320 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4590010 Erträge Gleichstellung	320 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	320 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	13.831 €	13.792 €	32.233 €	32.233 €	32.233 €	32.233 €
11 - Personalaufwendungen	304.756 €	319.797 €	333.614 €	336.355 €	339.639 €	342.550 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	67.018 €	67.427 €	69.093 €	69.784 €	70.481 €	71.186 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	183.167 €	188.503 €	197.816 €	199.794 €	201.792 €	203.810 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	14.844 €	14.409 €	15.368 €	15.521 €	15.676 €	15.833 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	36.313 €	37.487 €	38.450 €	38.835 €	39.223 €	39.616 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.331 €	5.002 €	5.976 €	5.976 €	6.106 €	6.106 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-879 €	5.157 €	5.064 €	4.695 €	4.634 €	4.356 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	961 €	1.812 €	1.847 €	1.750 €	1.727 €	1.643 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.496 €	39.750 €	39.719 €	39.492 €	39.793 €	39.674 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.266 €	5.100 €	5.278 €	4.893 €	4.830 €	4.540 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.293 €	5.002 €	5.976 €	5.976 €	6.106 €	6.106 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.306 €	1.872 €	1.962 €	1.860 €	1.835 €	1.746 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.631 €	27.776 €	26.503 €	26.763 €	27.022 €	27.282 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.073 €	3.000 €	3.000 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
5259010 Gleichstellungsarbeit	3.073 €	3.000 €	3.000 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145 €	145 €	145 €	145 €	145 €	145 €
5700000 Abschreibungen	145 €	145 €	145 €	145 €	145 €	145 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.709 €	18.150 €	18.150 €	19.750 €	20.250 €	20.250 €
5420100 Familienfreundl. Arbeitgeber	0 €	2.400 €	2.400 €	4.000 €	4.500 €	4.500 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	11.428 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €	11.750 €
5491000 Verfügungsmittel	2.281 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	370.178 €	380.842 €	394.628 €	401.142 €	405.227 €	408.019 €
18 Ordentliches Ergebnis	-369.858 €	-380.842 €	-394.428 €	-400.942 €	-405.027 €	-407.819 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-369.858 €	-380.842 €	-394.428 €	-400.942 €	-405.027 €	-407.819 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-369.858 €	-380.842 €	-394.428 €	-400.942 €	-405.027 €	-407.819 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.245 €	37.348 €	40.653 €	40.653 €	40.653 €	40.653 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	66.121 €	37.348 €	40.653 €	40.653 €	40.653 €	40.653 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	124 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.540 €	38.120 €	67.838 €	67.838 €	67.838 €	67.838 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	901 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	60.639 €	36.120 €	65.838 €	65.838 €	65.838 €	65.838 €
29 Jahresergebnis	-365.153 €	-381.614 €	-421.613 €	-428.127 €	-432.212 €	-435.004 €

001.001.816 Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

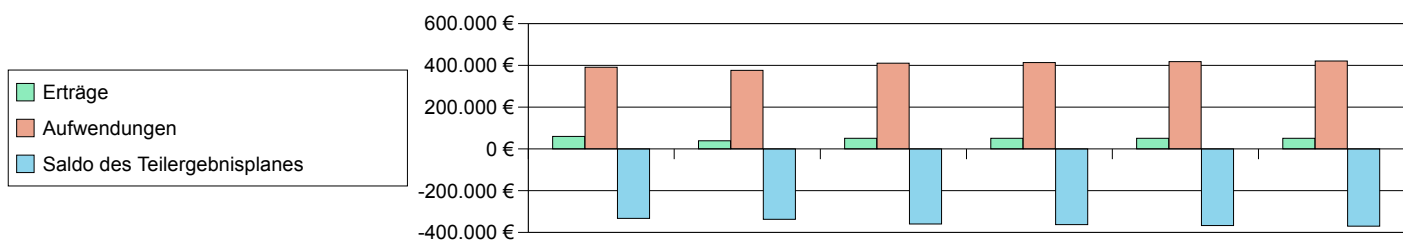
001.001.817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung



01 Büro der Landrätin



Saldo des Teilergebnisplanes	-332.709 €	-337.495 €	-359.311 €	-362.696 €	-366.509 €	-369.806 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,07%	10,28%	12,43%	12,33%	12,22%	12,12%

Beschreibung

Information der Öffentlichkeit - insbesondere über die Medien - über Ziele, Aufgaben und Leistungen des Kreises Soest. Auswertung und Dokumentation der Berichterstattung der Medien über den Kreis Soest. Imagepflege, einheitliches Erscheinungsbild des Kreises Soest. Internet- und Intranetredaktion. Erstellung von Grußworten und Reden. Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen zu Polen (insbesondere zum Partnerkreis Strzelce Opolskie).

Auftragsgrundlage

Landespressegesetz NRW, Auftrag der Verwaltungsleitung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8171 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	522	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	655	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	3	4	4	4	4	4
Anzahl der Publikationen	2	2	0	1	0	1
Anzahl der Besuchergruppen	40	10	40	40	30	30
Anzahl der Grußworte und Reden	121	120	120	120	120	120

001.001.817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung

01 Büro der Landrätin

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.537 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4421000 Verkaufserlöse	1.537 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.537 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	12.663 €	14.710 €	41.252 €	41.252 €	41.252 €	41.252 €
11 - Personalaufwendungen	291.313 €	301.859 €	313.421 €	316.315 €	319.446 €	322.443 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	26.752 €	27.449 €	28.064 €	28.345 €	28.628 €	28.915 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	208.470 €	213.473 €	222.197 €	224.419 €	226.663 €	228.930 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	16.694 €	16.074 €	16.958 €	17.128 €	17.299 €	17.472 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	38.034 €	39.990 €	40.968 €	41.378 €	41.792 €	42.210 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.330 €	2.036 €	2.427 €	2.427 €	2.480 €	2.480 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-351 €	2.099 €	2.057 €	1.907 €	1.882 €	1.769 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	384 €	738 €	750 €	711 €	702 €	667 €
12 - Versorgungsaufwendungen	19.358 €	16.181 €	16.133 €	16.040 €	16.163 €	16.115 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.295 €	2.076 €	2.144 €	1.988 €	1.962 €	1.844 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.512 €	2.036 €	2.427 €	2.427 €	2.480 €	2.480 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.320 €	762 €	797 €	755 €	745 €	709 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.231 €	11.307 €	10.765 €	10.870 €	10.976 €	11.082 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.088 €	1.294 €	1.906 €	2.490 €	3.049 €	3.397 €
5700000 Abschreibungen	638 €	1.294 €	1.906 €	2.490 €	3.049 €	3.397 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	450 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.906 €	27.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420035 Polen - Partnerschaft	0 €	7.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	29.903 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	341.664 €	346.334 €	356.460 €	359.845 €	363.658 €	366.955 €
18 Ordentliches Ergebnis	-340.127 €	-346.334 €	-356.260 €	-359.645 €	-363.458 €	-366.755 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-340.127 €	-346.334 €	-356.260 €	-359.645 €	-363.458 €	-366.755 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-340.127 €	-346.334 €	-356.260 €	-359.645 €	-363.458 €	-366.755 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.487 €	38.663 €	50.816 €	50.816 €	50.816 €	50.816 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	57.487 €	38.663 €	50.816 €	50.816 €	50.816 €	50.816 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.069 €	29.824 €	53.867 €	53.867 €	53.867 €	53.867 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	50.069 €	29.824 €	53.867 €	53.867 €	53.867 €	53.867 €
29 Jahresergebnis	-332.709 €	-337.495 €	-359.311 €	-362.696 €	-366.509 €	-369.806 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.001.817 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Herr Bornemann

01 Verwaltungsführung
01 Büro der Landrätin

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	5.235 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
7832000 Erwerb von GWG	450 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.685 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.685 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €

Erläuterung

0

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

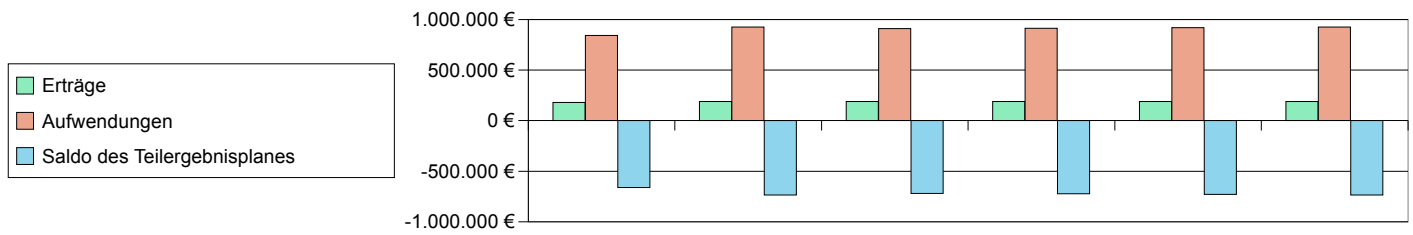
Verantwortlich: Herr Schürenberg

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
701 Direktion Zentrale Aufgaben	191.000 €	910.173 €	-719.173 €
Summe	191.000 €	910.173 €	-719.173 €

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-661.048 €	-735.057 €	-719.173 €	-722.078 €	-729.668 €	-733.629 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,48%	20,63%	20,99%	20,92%	20,75%	20,66%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12	12	12	12	12	12
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	406	430	430	430	430	430
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	47	44	44	44	44	44
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	6.472	5.739	5.739	5.739	5.739	5.739

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.031.701 Direktion Zentrale Aufgaben

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.158 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.706 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	180.864 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	565.931 €	634.706 €	655.625 €	659.541 €	665.789 €	670.283 €
12 - Versorgungsaufwendungen	207.373 €	175.300 €	176.403 €	175.392 €	176.734 €	176.201 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	682 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	773.986 €	810.006 €	832.028 €	834.933 €	842.523 €	846.484 €
18 Ordentliches Ergebnis	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.926 €	116.051 €	78.145 €	78.145 €	78.145 €	78.145 €
29 Jahresergebnis	-661.048 €	-735.057 €	-719.173 €	-722.078 €	-729.668 €	-733.629 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

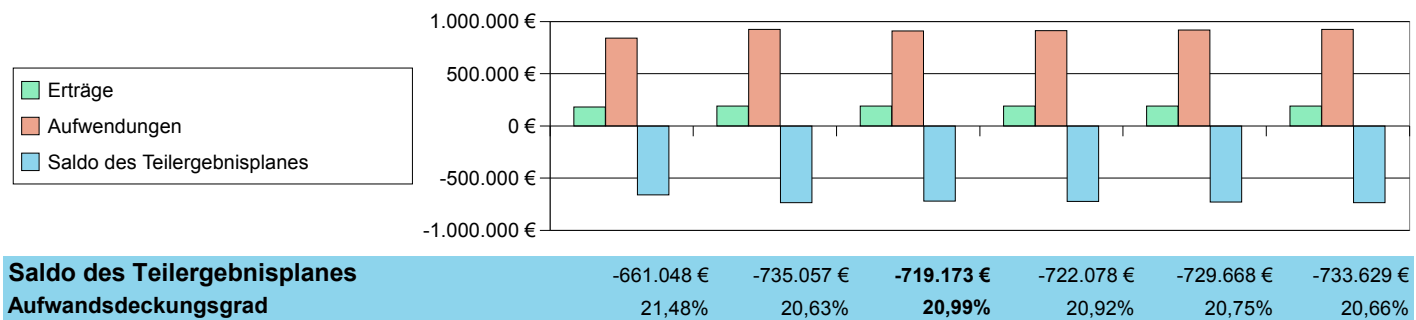
001.031.701 Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung



31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben



Beschreibung

Die Polizei des Landes NRW gliedert sich in Polizeipräsidien und sog. Landratsbehörden. Die Kreispolizeibehörde Soest ist eine Landratsbehörde. Die Leistungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung in einer Organisationseinheit der Kreispolizeibehörde Soest für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 61 der Kreisordnung i. V. mit § 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW, Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, Bundes- und Landesgesetze, ministerielle Erlasse, ergänzende verwaltungsinterne Regelungen und Vorschriften.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12	12	12	12	12	12
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	406	430	430	430	430	430
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	47	44	44	44	44	44
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	6.472	5.739	5.739	5.739	5.739	5.739
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.031.701 Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung

31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.158 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	61.652 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	115.506 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.706 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	3.706 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	180.864 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	565.931 €	634.706 €	655.625 €	659.541 €	665.789 €	670.283 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	285.449 €	297.354 €	306.857 €	309.926 €	313.025 €	316.155 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	207.340 €	222.944 €	228.735 €	231.023 €	233.333 €	235.666 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	16.931 €	17.418 €	17.813 €	17.991 €	18.171 €	18.353 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	41.670 €	44.196 €	44.985 €	45.435 €	45.889 €	46.348 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.190 €	22.060 €	26.541 €	26.541 €	27.118 €	27.118 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.789 €	22.741 €	22.492 €	20.851 €	20.582 €	19.345 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.140 €	7.993 €	8.202 €	7.774 €	7.671 €	7.298 €
12 - Versorgungsaufwendungen	207.373 €	175.300 €	176.403 €	175.392 €	176.734 €	176.201 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	57.157 €	22.493 €	23.443 €	21.732 €	21.453 €	20.162 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	26.802 €	22.060 €	26.541 €	26.541 €	27.118 €	27.118 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	14.244 €	8.256 €	8.714 €	8.260 €	8.150 €	7.754 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	109.171 €	122.491 €	117.705 €	118.859 €	120.013 €	121.167 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	682 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	682 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	773.986 €	810.006 €	832.028 €	834.933 €	842.523 €	846.484 €
18 Ordentliches Ergebnis	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-593.122 €	-619.006 €	-641.028 €	-643.933 €	-651.523 €	-655.484 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.926 €	116.051 €	78.145 €	78.145 €	78.145 €	78.145 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	67.926 €	116.051 €	76.645 €	76.645 €	76.645 €	76.645 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
29 Jahresergebnis	-661.048 €	-735.057 €	-719.173 €	-722.078 €	-729.668 €	-733.629 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.031.701 Direktion Zentrale Aufgaben

Verantwortlich: Herr Schürenberg

01 Verwaltungsführung**31 Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben**

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

90 Steuerung / Personalvertretung

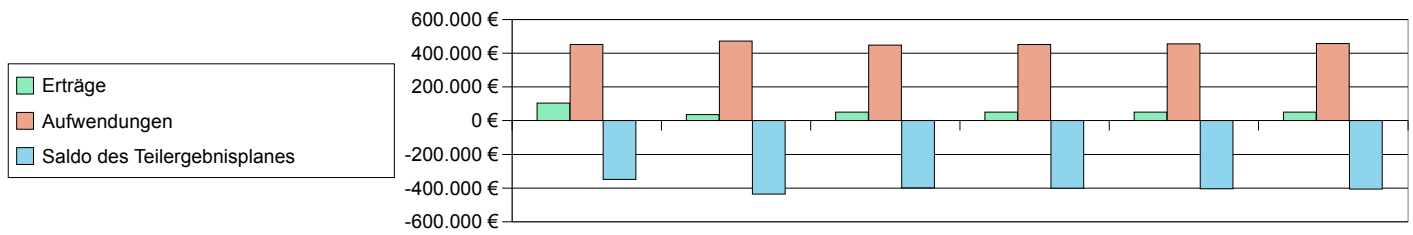
Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
707 Steuerung	20.326 €	191.527 €	-171.201 €
708 Personalrat	30.489 €	257.696 €	-227.207 €
Summe	50.815 €	449.223 €	-398.408 €

90 Steuerung / Personalvertretung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung



Saldo des Teilergebnisplanes	-348.508 €	-434.739 €	-398.408 €	-400.751 €	-404.265 €	-406.301 €
Aufwandsdeckungsgrad	22,94%	7,80%	11,31%	11,25%	11,17%	11,12%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
001.090.707 Steuerung						
001.090.708 Personalrat						

90 Steuerung / Personalvertretung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	47.253 €	13.826 €	39.486 €	39.486 €	39.486 €	39.486 €
11 - Personalaufwendungen	309.627 €	346.538 €	324.191 €	326.783 €	329.965 €	332.733 €
12 - Versorgungsaufwendungen	76.510 €	56.124 €	43.306 €	43.057 €	43.389 €	43.257 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.457 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.868 €	10.420 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	9.900 €
17 Ordentliche Aufwendungen	415.463 €	438.082 €	402.997 €	405.340 €	408.854 €	410.890 €
18 Ordentliches Ergebnis	-415.463 €	-438.082 €	-402.997 €	-405.340 €	-408.854 €	-410.890 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-415.463 €	-438.082 €	-402.997 €	-405.340 €	-408.854 €	-410.890 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-415.463 €	-438.082 €	-402.997 €	-405.340 €	-408.854 €	-410.890 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.769 €	36.757 €	50.815 €	50.815 €	50.815 €	50.815 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.814 €	33.414 €	46.226 €	46.226 €	46.226 €	46.226 €
29 Jahresergebnis	-348.508 €	-434.739 €	-398.408 €	-400.751 €	-404.265 €	-406.301 €

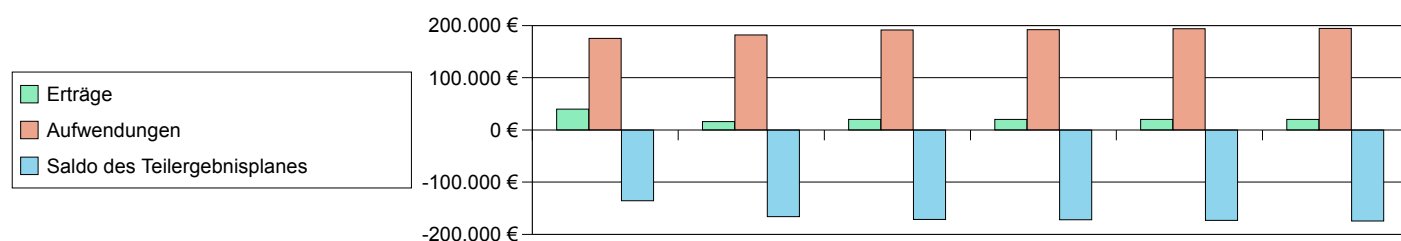
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

01 Verwaltungsführung

90 Steuerung / Personalvertretung



Saldo des Teilergebnisplanes	-135.725 €	-166.089 €	-171.201 €	-172.009 €	-173.430 €	-174.384 €
Aufwandsdeckungsgrad	22,67%	8,74%	10,61%	10,57%	10,49%	10,44%

Beschreibung

Die Zentrale Steuerungsunterstützung hat folgende Aufgaben:

- strategische Organisationsentwicklung der Gesamtverwaltung sowie zentrale Koordination aller Modernisierungs- und Reformaktivitäten,
- zentrales Controlling,
- interkommunale Zusammenarbeit
- strategisches Personalmanagement

Auftragsgrundlage

Ziel der zentralen Steuerungsunterstützung ist die bedarfsgerechte sowie effektive und effiziente Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und mittelbar auch der politischen Gremien. Dies geschieht im Auftrag der Verwaltungsführung und aus eigener Initiative.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2	2	2	2	2	2
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

**KREIS
SOEST****01 Verwaltungsführung****90 Steuerung / Personalvertretung**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.725 €	5.971 €	16.174 €	16.174 €	16.174 €	16.174 €
11 - Personalaufwendungen	115.933 €	123.584 €	128.236 €	129.175 €	130.421 €	131.445 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	36.749 €	37.799 €	39.804 €	40.202 €	40.604 €	41.010 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	61.182 €	62.587 €	64.300 €	64.943 €	65.592 €	66.248 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.886 €	4.696 €	4.911 €	4.960 €	5.009 €	5.059 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	11.243 €	11.791 €	11.796 €	11.914 €	12.033 €	12.154 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.827 €	2.804 €	3.443 €	3.443 €	3.518 €	3.518 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-482 €	2.891 €	2.918 €	2.705 €	2.670 €	2.509 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	527 €	1.016 €	1.064 €	1.008 €	995 €	947 €
12 - Versorgungsaufwendungen	26.593 €	22.283 €	22.882 €	22.751 €	22.926 €	22.856 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	7.274 €	2.859 €	3.041 €	2.819 €	2.783 €	2.615 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.451 €	2.804 €	3.443 €	3.443 €	3.518 €	3.518 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.813 €	1.049 €	1.130 €	1.071 €	1.057 €	1.006 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	14.055 €	15.571 €	15.268 €	15.418 €	15.568 €	15.717 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.457 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	20.457 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	162.982 €	170.867 €	176.118 €	176.926 €	178.347 €	179.301 €
18 Ordentliches Ergebnis	-162.982 €	-170.867 €	-176.118 €	-176.926 €	-178.347 €	-179.301 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-162.982 €	-170.867 €	-176.118 €	-176.926 €	-178.347 €	-179.301 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-162.982 €	-170.867 €	-176.118 €	-176.926 €	-178.347 €	-179.301 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.784 €	15.916 €	20.326 €	20.326 €	20.326 €	20.326 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	39.784 €	15.916 €	20.326 €	20.326 €	20.326 €	20.326 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.527 €	11.138 €	15.409 €	15.409 €	15.409 €	15.409 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.143 €	11.138 €	15.409 €	15.409 €	15.409 €	15.409 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	384 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-135.725 €	-166.089 €	-171.201 €	-172.009 €	-173.430 €	-174.384 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.090.707 Steuerung

Verantwortlich: Landrätin Frau Irrgang

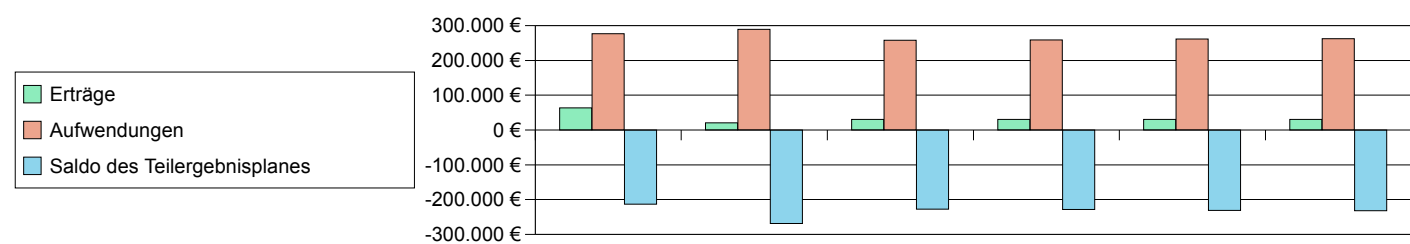
01 Verwaltungsführung**90 Steuerung / Personalvertretung**

23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

90 Steuerung / Personalvertretung



Saldo des Teilergebnisplanes	-212.782 €	-268.650 €	-227.207 €	-228.742 €	-230.835 €	-231.917 €
Aufwandsdeckungsgrad	23,12%	7,20%	11,83%	11,76%	11,67%	11,62%

Beschreibung

Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Auftragsgrundlage

Gemäß § 1 des LPVG sind u. a. in Kommunalverwaltungen Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) zu bilden. Dienststelle und Personalvertretung sowie JAV arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen (§ 2 LPVG).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.090.708 Personalrat

Verantwortlich: Herr Brinkmann

**KREIS
SOEST**

01 Verwaltungsführung

90 Steuerung / Personalvertretung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	38.527 €	7.855 €	23.312 €	23.312 €	23.312 €	23.312 €
11 - Personalaufwendungen	193.695 €	222.954 €	195.955 €	197.608 €	199.544 €	201.288 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	68.983 €	57.403 €	35.528 €	35.883 €	36.242 €	36.604 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	1.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	92.679 €	121.468 €	120.363 €	121.567 €	122.782 €	124.010 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.569 €	9.274 €	9.270 €	9.362 €	9.456 €	9.550 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	19.130 €	24.617 €	24.167 €	24.409 €	24.653 €	24.899 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.429 €	4.259 €	3.073 €	3.073 €	3.140 €	3.140 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-905 €	4.390 €	2.604 €	2.414 €	2.383 €	2.240 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	989 €	1.543 €	950 €	900 €	888 €	845 €
12 - Versorgungsaufwendungen	49.918 €	33.841 €	20.424 €	20.306 €	20.463 €	20.401 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.655 €	4.342 €	2.714 €	2.516 €	2.484 €	2.334 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.477 €	4.259 €	3.073 €	3.073 €	3.140 €	3.140 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.403 €	1.594 €	1.009 €	956 €	944 €	898 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.383 €	23.646 €	13.628 €	13.761 €	13.895 €	14.029 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.868 €	10.420 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	9.900 €
5401100 Fortbildung	7.786 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5401200 Reisekosten	12 €	600 €	600 €	600 €	600 €	0 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	1.070 €	820 €	900 €	900 €	900 €	900 €
17 Ordentliche Aufwendungen	252.481 €	267.215 €	226.879 €	228.414 €	230.507 €	231.589 €
18 Ordentliches Ergebnis	-252.481 €	-267.215 €	-226.879 €	-228.414 €	-230.507 €	-231.589 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-252.481 €	-267.215 €	-226.879 €	-228.414 €	-230.507 €	-231.589 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-252.481 €	-267.215 €	-226.879 €	-228.414 €	-230.507 €	-231.589 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.985 €	20.841 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	63.985 €	20.841 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.287 €	22.276 €	30.817 €	30.817 €	30.817 €	30.817 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	24.287 €	22.276 €	30.817 €	30.817 €	30.817 €	30.817 €
29 Jahresergebnis	-212.782 €	-268.650 €	-227.207 €	-228.742 €	-230.835 €	-231.917 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.090.708 Personalrat

Verantwortlich: Herr Brinkmann

01 Verwaltungsführung**90 Steuerung / Personalvertretung**

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

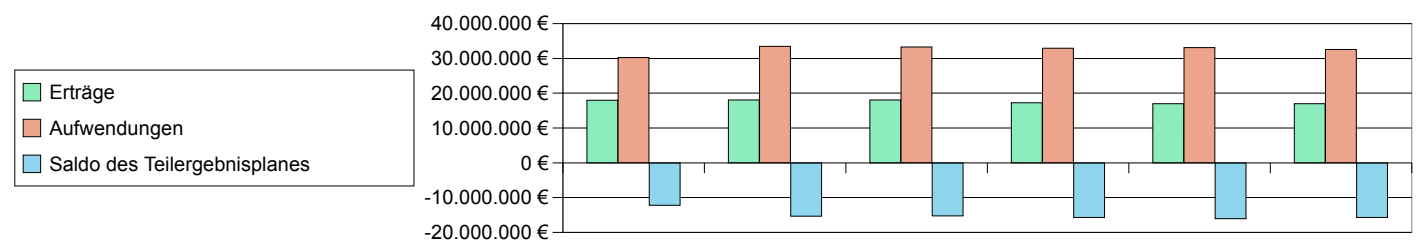
02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
10 Technische Dienste	9.399.740 €	12.892.320 €	-3.492.580 €
11 Personal und Organisation	887.142 €	5.379.307 €	-4.492.165 €
14 Rechnungsprüfung und Datenschutz	68.714 €	633.123 €	-564.409 €
17 Bürgerservice	38.500 €	756.925 €	-718.425 €
20 Finanzwirtschaft	2.642.000 €	6.843.448 €	-4.201.448 €
24 Lohnstelle	1.832.490 €	1.687.610 €	144.880 €
30 Recht und Kommunalaufsicht	60.979 €	375.339 €	-314.360 €
61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung	3.091.377 €	3.987.524 €	-896.147 €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	30.489 €	275.081 €	-244.592 €
91 Zentrale Vergabestelle	30.489 €	272.610 €	-242.121 €
001.992.999 Dezernat 02 / Service	0 €	213.662 €	-213.662 €
Summe	18.081.920 €	33.316.949 €	-15.235.029 €

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke



Saldo des Teilergebnisplanes	-12.219.545 €	-15.336.371 €	-15.235.029 €	-15.663.351 €	-16.053.665 €	-15.666.101 €
Aufwandsdeckungsgrad	59,55%	54,12%	54,27%	52,48%	51,47%	51,96%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	155	156,50	157,50	157,50	157,50	157,50
Anzahl der PC - Arbeitsplätze (= Anzahl der Kunden)	916	916	928	928	928	928
Anzahl nutzbarer Standard- und Fachverfahren	260	260	262	265	266	267

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10 Technische Dienste						
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	1.875.071	3.020.715	2.441.442	2.563.737	2.480.151	2.480.151
Verringerung des CO2-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen						
CO2-Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991	26	26	26	26	26	26
Verringerung des CO2-Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%	6	6	6	6	6	6

11 Personal und Organisation

Wirksame Konsolidierung und Aufgabenkritik durch Fachkonzepte						
Einsparungen durch Umsetzung der Fachkonzepte	1.174.784	1.130.673	0	0	0	0
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	41.909.814	43.948.774	45.639.242	45.995.321	46.773.545	47.187.527
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1.September)	37	41	39	36	36	38
bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	165.145	228.000	215.000	215.000	215.000	215.000
Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	1	3	0	0	1
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	97,31	90	90	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	100	90	90	90	90	90

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	960	930	940	930	940	930
Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	200	200	200	200	200	200

17 Bürgerservice

Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	46.931	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,60	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	1,50	2	2	2	2	2

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

20 Finanzwirtschaft

Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	15	31	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	54	28	28	28	28
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.909.397	2.500.000	2.400.000	2.400.000	2.300.000	2.300.000
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,80	0,80	0,68	0,68	0,68	0,68
Anzahl der Buchungen in der Finanzrechnung	394.922	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	20.777	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	314.877	320.000	320.000	320.000	320.000	280.000

24 Lohnstelle**30 Recht und Kommunalaufsicht**

Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	8	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	100	100	100	100

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	40	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	133	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	18	18	18	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	50	50	50	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	7	10	13	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	20	30	40	0	0	0

Betriebliches Gesundheitsmanagement**91 Zentrale Vergabestelle**

Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	20	150	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	158	190	190	190	190	190

02 Service

Verantwortlich: Herr Lönnecke

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.028 €	560.043 €	2.243.144 €	2.242.142 €	2.242.138 €	2.162.697 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.997.068 €	2.533.180 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.642 €	1.850 €	2.500 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	581.896 €	548.099 €	544.173 €	528.505 €	528.841 €	529.180 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.872.584 €	3.735.819 €	3.775.350 €	3.036.400 €	2.810.633 €	2.942.300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	769.319 €	222.590 €	221.875 €	226.525 €	221.975 €	226.525 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	7.829.536 €	7.601.581 €	7.763.042 €	7.012.172 €	6.782.187 €	6.839.302 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	2.743.312 €	2.552.487 €	2.640.275 €	2.516.825 €	2.453.608 €	2.409.825 €
11 - Personalaufwendungen	8.994.590 €	9.898.765 €	10.465.277 €	10.393.272 €	10.517.526 €	10.624.773 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.114.915 €	1.744.754 €	1.736.346 €	1.726.392 €	1.739.597 €	1.734.346 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.441.942 €	4.363.791 €	4.056.610 €	4.030.213 €	3.815.349 €	3.565.054 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.305.597 €	2.286.791 €	2.257.269 €	2.448.833 €	2.786.323 €	2.333.440 €
15 - Transferaufwendungen	2.829.128 €	3.765.077 €	3.659.577 €	3.719.577 €	3.719.577 €	3.719.577 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.394.202 €	8.916.650 €	8.837.951 €	8.367.301 €	8.256.104 €	8.418.218 €
17 Ordentliche Aufwendungen	28.080.375 €	30.975.828 €	31.013.030 €	30.685.588 €	30.834.476 €	30.395.408 €
18 Ordentliches Ergebnis	-20.250.838 €	-23.374.247 €	-23.249.988 €	-23.673.415 €	-24.052.289 €	-23.556.106 €
19 + Finanzerträge	1.297.341 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	735.256 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
Finanzergebnis	562.085 €	510.095 €	341.955 €	359.935 €	411.184 €	441.733 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.688.753 €	-22.864.152 €	-22.908.033 €	-23.313.480 €	-23.641.105 €	-23.114.373 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-19.688.753 €	-22.864.152 €	-22.908.033 €	-23.313.480 €	-23.641.105 €	-23.114.373 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.864.620 €	9.288.624 €	9.291.228 €	9.268.353 €	9.205.664 €	9.066.496 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.395.411 €	1.760.843 €	1.618.224 €	1.618.224 €	1.618.224 €	1.618.224 €
29 Jahresergebnis	-12.219.545 €	-15.336.371 €	-15.235.029 €	-15.663.351 €	-16.053.665 €	-15.666.101 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	249.057 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	16.111 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302.147 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.306 €	0 €	0 €	1.180.000 €	1.000.000 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	763.960 €	1.348.930 €	803.300 €	822.692 €	976.181 €	724.707 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.383.747 €	1.348.930 €	803.300 €	2.002.692 €	1.976.181 €	724.707 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.081.600 €	-1.345.680 €	-801.300 €	-2.000.692 €	-1.974.181 €	-722.707 €

02 Service

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EDV-Technik										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-38.250 €	-36.350 €	-39.500 €	-54.500 €	-49.500 €
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-423.000 €	-175.000 €	-120.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Projekt eGovernment										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszuweisung Konju.Paket II	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			566.380 €	374.650 €	448.542 €	430.526 €	448.542 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			12.800 €	3.150 €	0 €	0 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			579.180 €	377.800 €	448.542 €	430.526 €	453.542 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-579.180 €	-377.800 €	-448.542 €	-430.526 €	-453.542 €
Lohnstelle										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-70.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

02 Service

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Immobilien										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 □	0 €	0 €	0 €			98.000 €	99.900 €	100.900 €	371.900 €	101.900 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			85.000 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			183.000 €	149.900 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-181.000 €	-147.900 €	-149.400 €	-420.905 €	-151.415 €
Planung Archiv										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-0 €	0 €	-1.000.000 €	-1.000.000 €	0 €
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €

10 Technische Dienste

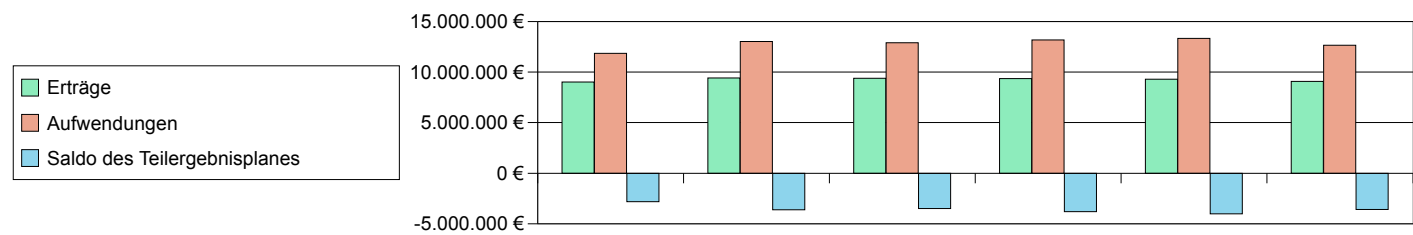
Verantwortlich: Frau Weber

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
710 EDV-Technik	2.323.478 €	3.791.293 €	-1.467.815 €
711 Kreisarchiv	33.089 €	407.200 €	-374.111 €
722 Immobilienmanagement	4.756.515 €	6.339.841 €	-1.583.326 €
825 PPP Rettungszentrum Soest	2.286.658 €	2.353.986 €	-67.328 €
Summe	9.399.740 €	12.892.320 €	-3.492.580 €

10 Technische Dienste

Verantwortlich: Frau Weber

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.814.033 €	-3.618.724 €	-3.492.580 €	-3.809.623 €	-4.027.230 €	-3.578.448 €
Aufwandsdeckungsgrad	76,24%	72,25%	72,91%	71,07%	69,77%	71,72%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	39,50	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50
Anzahl der PC - Arbeitsplätze (= Anzahl der Kunden)	916	916	928	928	928	928

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.010.710 EDV-Technik

Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept

Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung

1.875.071	3.020.715	2.441.442	2.563.737	2.480.151	2.480.151

hohe Verfügbarkeit des Netzwerks

Verfügbarkeit in Prozent

99	99	99	99	99	99

004.010.711 Kreisarchiv

Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit

Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentl.

Öffnungszeit von 34,5 Std.

1.706	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Benutzertage

231	150	150	150	150	150

001.065.722 Immobilienmanagement

Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche (s. Anlage)

Ausgaben für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR

1.761.330	2.423.660	2.197.900	2.149.870	1.930.250	1.664.280

Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr

39,13	53,85	48,83	47,77	42,89	36,98

Einnahmen für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR

2.861.660	3.054.602	2.903.239	2.887.239	2.887.239	2.887.239

Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr

63,58	67,87	64,50	64,15	64,15	64,15

Deckungsgrad in Prozent

162,47	126,03	132,09	134,30	149,58	173,48

Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude

2.058.374	2.078.964	2.110.148	2.141.801	2.173.928	2.206.537

Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes der Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden

706.093	718.096	728.868	739.801	750.898	762.161

Verringerung des CO2-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen

CO2-Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991

26	26	26	26	26	26

Verringerung des CO2-Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%

6	6	6	6	6	6

10 Technische Dienste

Verantwortlich: Frau Weber

02 Service

001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

10 Technische Dienste

Verantwortlich: Frau Weber

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.576 €	139.646 €	177.767 €	176.765 €	176.761 €	96.920 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	407 €	50 €	100 €	100 €	100 €	100 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.111 €	515.099 €	509.173 €	493.505 €	493.841 €	494.180 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.431 €	35.500 €	85.500 €	85.000 €	83.000 €	83.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	54.165 €	15.000 €	16.250 €	16.250 €	16.250 €	16.250 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	907.689 €	705.295 €	788.790 €	771.620 €	769.952 €	690.450 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	74.625 €	42.870 €	139.293 €	138.793 €	136.793 €	136.793 €
11 - Personalaufwendungen	2.058.675 €	2.234.662 €	2.325.275 €	2.346.494 €	2.370.217 €	2.392.360 €
12 - Versorgungsaufwendungen	186.791 €	145.585 €	175.858 €	174.852 €	176.189 €	175.657 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.260.455 €	4.099.791 €	3.775.510 €	3.743.613 €	3.541.749 €	3.304.554 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.083.293 €	2.257.791 €	2.231.446 €	2.424.529 €	2.759.753 €	2.308.977 €
15 - Transferaufwendungen	369.956 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.724.342 €	2.797.538 €	2.800.003 €	2.923.583 €	2.947.661 €	2.977.118 €
17 Ordentliche Aufwendungen	10.683.512 €	11.945.367 €	11.718.092 €	12.023.071 €	12.205.569 €	11.568.666 €
18 Ordentliches Ergebnis	-9.775.822 €	-11.240.072 €	-10.929.302 €	-11.251.450 €	-11.435.617 €	-10.878.216 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	735.256 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
Finanzergebnis	-735.256 €	-688.105 €	-685.695 €	-657.715 €	-628.466 €	-597.917 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.511.078 €	-11.928.177 €	-11.614.997 €	-11.909.165 €	-12.064.083 €	-11.476.133 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-10.511.078 €	-11.928.177 €	-11.614.997 €	-11.909.165 €	-12.064.083 €	-11.476.133 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.123.920 €	8.714.303 €	8.610.950 €	8.588.075 €	8.525.386 €	8.386.218 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	426.875 €	404.850 €	488.533 €	488.533 €	488.533 €	488.533 €
29 Jahresergebnis	-2.814.033 €	-3.618.724 €	-3.492.580 €	-3.809.623 €	-4.027.230 €	-3.578.448 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	249.057 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.111 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	265.167 €	3.250 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.306 €	0 €	0 €	1.180.000 €	1.000.000 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	733.490 €	1.274.680 €	789.050 €	809.442 €	962.931 €	711.457 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	747.796 €	1.274.680 €	789.050 €	1.989.442 €	1.962.931 €	711.457 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-482.629 €	-1.346.844 €	-787.050 €	-1.987.442 €	-1.960.931 €	-709.457 €

10 Technische Dienste

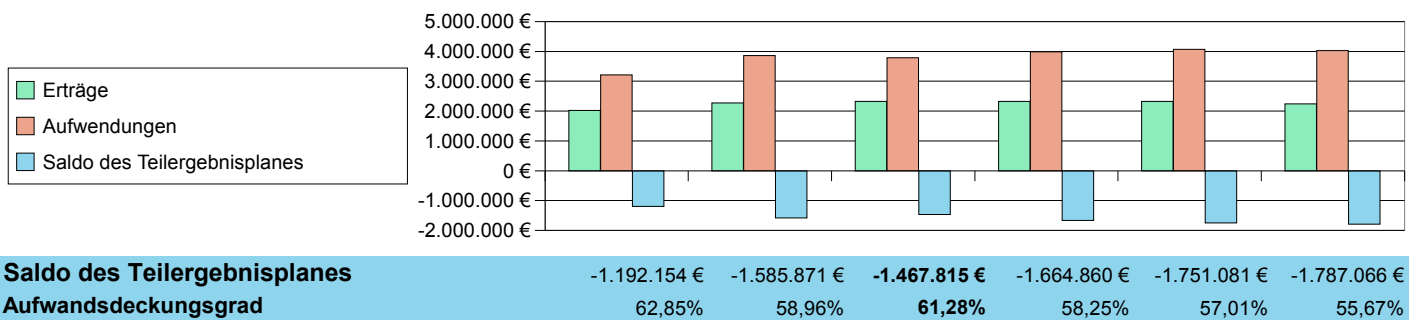
Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EDV-Technik										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-38.250 €	-36.350 €	-39.500 €	-54.500 €	-49.500 €
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-423.000 €	-175.000 €	-120.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Projekt eGovernment										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszuweisung Konju.Paket II	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			566.380 €	374.650 €	448.542 €	430.526 €	448.542 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			12.800 €	3.150 €	0 €	0 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			579.180 €	377.800 €	448.542 €	430.526 €	453.542 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-579.180 €	-377.800 €	-448.542 €	-430.526 €	-453.542 €

10 Technische Dienste**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Immobilien										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 □	0 €	0 €	0 €			98.000 €	99.900 €	100.900 €	371.900 €	101.900 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			85.000 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			183.000 €	149.900 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-181.000 €	-147.900 €	-149.400 €	-420.905 €	-151.415 €
Planung Archiv										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-0 €	0 €	-1.000.000 €	-1.000.000 €	0 €
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €

10 Technische Dienste

**Beschreibung**

1. Durchführung von allg. EDV-Organisationsaufgaben und EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.
2. Organisation des Einsatzes v. Telekommunikation u. von system- u. arbeitsplatzbezogener Hard-/Software in Form v. Netzwerkbetreuung, Beratung, Beschaffung, Installation und Anwenderbetreuung

Auftragsgrundlage

- zu 1. Aufträge der Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und von Sonstigen
- zu 2. EDV - Konzept der Kreisverwaltung Soest

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12,30	14,30	14	14	14	14
Anzahl der PC - Arbeitsplätze (= Anzahl der Kunden)	916	916	928	928	928	928
Anzahl nutzbarer Standard- und Fachverfahren	260	260	262	265	266	267

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7100						
Auf der Basis des jährlichen EDV-Konzeptes sollen die erforderlichen Mittel für die notwendigen Investitionen in das Netzwerk und die Arbeitsplätze bereit gestellt werden; Einzelmaßnahmen s. EDV-Konzept						
Finanzrahmen für die EDV-Ausstattung	1.875.071	3.020.715	2.441.442	2.563.737	2.480.151	2.480.151

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service

10 Technische Dienste

7101 Organisation des lfd. EDV-Betriebes**hohe Verfügbarkeit des Netzwerks**

Verfügbarkeit in Prozent	99	99	99	99	99	99

Vermeidung ganztägiger Ausfallzeiten

max. Ausfallzeit des Systems/Jahr (in Std.)	4	4	4	4	4	4

zeitnahe Anwenderservice

maximale Reaktionszeit in Stunden	2	2	2	2	2	2

hohe Kundenzufriedenheit

Bewertung nach Schulnoten	2	2	2	2	2	2

7102 Bereitstellung von Fachsoftware für die Fachbereiche durch Einkauf (Firmen, KDVB) oder Eigenprogrammierung**effekt. Einsatz von EDV-Produkten (flexibel,
kostenbewusst, zukunftssträftig)**

durchschnittliche Investitions- und Unterhaltungskosten für EDV je PC-Arbeitsplatz (ohne Personalkosten)	0	3.298	2.631	2.774	2.684	2.684

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

**KREIS
SOEST**

02 Service

10 Technische Dienste

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.691 €	46.569 €	82.728 €	81.726 €	81.724 €	3.332 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	131.691 €	46.569 €	82.728 €	81.726 €	81.724 €	3.332 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.621 €	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4486105 Erstattung WfG	8.828 €	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	2.730 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489310 Telefonkostenerstattung	2.063 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.162 €	0 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	6.936 €	0 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	4.016 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	210 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	156.474 €	46.569 €	91.978 €	90.976 €	90.974 €	12.582 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.828 €	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
11 - Personalaufwendungen	673.725 €	822.955 €	856.958 €	865.002 €	873.583 €	881.888 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	68.117 €	59.848 €	61.147 €	61.759 €	62.376 €	63.000 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	477.354 €	584.362 €	611.132 €	617.243 €	623.416 €	629.650 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-13.706 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	42.929 €	49.713 €	51.661 €	52.178 €	52.700 €	53.227 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	95.562 €	118.406 €	121.613 €	122.829 €	124.057 €	125.298 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.386 €	4.440 €	5.289 €	5.289 €	5.404 €	5.404 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-894 €	4.577 €	4.482 €	4.155 €	4.101 €	3.855 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	977 €	1.609 €	1.634 €	1.549 €	1.529 €	1.454 €
12 - Versorgungsaufwendungen	49.290 €	35.282 €	35.152 €	34.951 €	35.218 €	35.112 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.483 €	4.527 €	4.671 €	4.331 €	4.275 €	4.018 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.396 €	4.440 €	5.289 €	5.289 €	5.404 €	5.404 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.360 €	1.662 €	1.737 €	1.646 €	1.624 €	1.545 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.051 €	24.653 €	23.455 €	23.685 €	23.915 €	24.145 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.961 €	530.850 €	452.055 €	462.494 €	470.507 €	479.493 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	19.318 €	21.580 €	21.810 €	22.040 €	22.270 €	22.500 €
5233200 Wartung EDV-Anlagen	322.109 €	509.270 €	430.245 €	440.454 €	448.237 €	456.993 €
5233210 Wartung EDV (Wartungsverträge)	56.534 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	508.476 €	660.593 €	662.888 €	735.318 €	792.425 €	722.061 €
5700000 Abschreibungen	462.813 €	608.293 €	623.388 €	695.818 €	737.925 €	667.561 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	45.663 €	52.300 €	39.500 €	39.500 €	54.500 €	54.500 €
15 - Transferaufwendungen	369.956 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
5339100 KDVZ-Umlage	369.956 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120.239 €	1.311.705 €	1.248.763 €	1.354.094 €	1.366.345 €	1.377.117 €
5401111 Aus- und Fortbildung EDV	14.483 €	59.785 €	46.148 €	46.609 €	47.076 €	47.546 €
5423000 Kommunikationskosten	239.320 €	300.690 €	285.467 €	287.504 €	291.022 €	292.432 €
5427000 EDV-Kosten	185.714 €	212.690 €	198.245 €	295.400 €	297.930 €	301.030 €
5427100 KDVZ-Kosten	674.140 €	738.540 €	718.903 €	724.581 €	730.317 €	736.109 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	6.582 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.119.647 €	3.771.385 €	3.665.816 €	3.861.859 €	3.948.078 €	3.905.671 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.963.172 €	-3.724.816 €	-3.573.838 €	-3.770.883 €	-3.857.104 €	-3.893.089 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.010.710 EDV-Technik

Verantwortlich: Herr Lindemeier

02 Service

10 Technische Dienste

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.963.172 €	-3.724.816 €	-3.573.838 €	-3.770.883 €	-3.857.104 €	-3.893.089 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.963.172 €	-3.724.816 €	-3.573.838 €	-3.770.883 €	-3.857.104 €	-3.893.089 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.860.721 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	1.860.449 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €	2.231.500 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	272 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.703 €	92.555 €	125.477 €	125.477 €	125.477 €	125.477 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	89.703 €	92.555 €	125.477 €	125.477 €	125.477 €	125.477 €
29 Jahresergebnis	-1.192.154 €	-1.585.871 €	-1.467.815 €	-1.664.860 €	-1.751.081 €	-1.787.066 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.622 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6812002 Landeszuweisung Konju.Paket II	22.622 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.728 €	1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	7.728 €	1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.350 €	1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	497.448 €	1.091.680 €	639.150 €	658.042 €	540.026 €	558.042 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	427.794 €	1.039.380 €	599.650 €	618.542 €	485.526 €	503.542 €
7831002 KP II, Erwerb v. Ver. ü. 410	25.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	44.173 €	52.300 €	39.500 €	39.500 €	54.500 €	54.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	497.448 €	1.091.680 €	639.150 €	658.042 €	540.026 €	558.042 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-467.099 €	-1.090.430 €	-639.150 €	-658.042 €	-540.026 €	-558.042 €

Erläuterung

5233200 Wartung von EDV-Anlagen

Eine Reduzierung bei der Wartung von EDV-Anlagen ergibt sich durch eine Verschiebung der Aufwendungen. Die geplanten Aufwendungen für die E-Vergabe waren bisher in der Wartung geplant. Aufwendungen entstehen bei der E-Vergabe je Vergabefall, so dass diese Aufwendungen bei den EDV-Kosten zu planen sind. Durch die notwendige Umstellung des Lizenzverfahrens im GIS-Bereich ergibt sich eine Verlagerung der GIS-Kosten aus der EDV-Wartung in die EDV-Kosten (5427000).

5423000 Kommunikationskosten

Eine Reduzierung der Aufwendungen bei den Kommunikationskosten ergibt sich durch Einsparungen bei der Umstellung der Mobilfunkverträge.

5427000 EDV-Kosten

Höhere Aufwendungen bei den EDV-Kosten ergeben sich durch die Verlagerung der GIS-Kosten aus dem Bereich EDV-Wartung (5233200) und durch die notwendige Umstellung des Lizenzverfahrens sowie durch Lizenzgebühren für die geplante E-Vergabe. Durch den KT-Beschluss vom 18.12.2013 wurde der ursprüngliche Ansatz von 298.245€ auf 198.245€ gekürzt.

5427100 KDVZ-Kosten

Die bisher geplanten Aufwendungen für das Verbindungsnetz DOI (Deutschland-Online Infrastruktur) sind in der KDVZ-Umlage enthalten, so dass der Ansatz bei den KDVZ-Kosten reduziert werden kann.

Zu den Investitionen:**Ersatzbeschaffung Netzwerk**

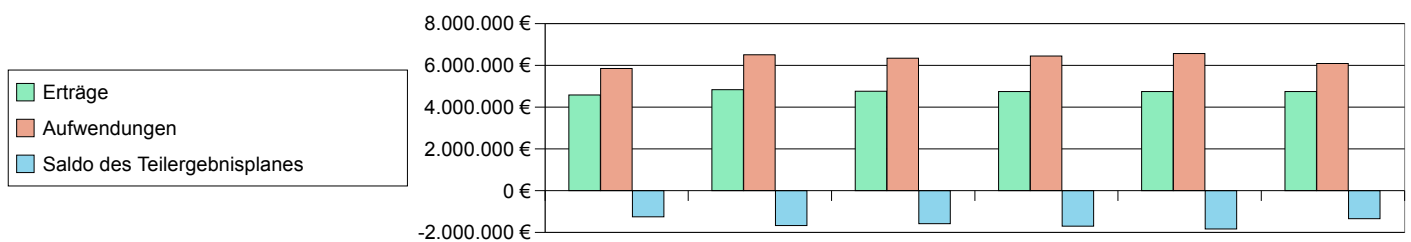
Der Haushaltsansatz umfasst die Erneuerung der aktiven Netzwerkkomponenten und korrespondiert mit den Mittelanmeldungen der Konten 523.1.160 und 523.1.210 im Produkt

001.010.710 EDV-Technik

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EDV-Technik										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			39.500 €	36.350 €	39.500 €	54.500 €	49.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-38.250 €	-36.350 €	-39.500 €	-54.500 €	-49.500 €
Ersatzbeschaffung Netzwerk										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			423.000 €	175.000 €	120.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-423.000 €	-175.000 €	-120.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Projekt eGovernment										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Hard+Software, EDV-Projekte DZ										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszuweisung Konju.Paket II	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			566.380 €	374.650 €	448.542 €	430.526 €	448.542 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			12.800 €	3.150 €	0 €	0 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			579.180 €	377.800 €	448.542 €	430.526 €	453.542 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-579.180 €	-377.800 €	-448.542 €	-430.526 €	-453.542 €

10 Technische Dienste

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-1.259.816 € -1.673.935 € -1.583.326 € -1.702.256 € -1.830.016 € -1.344.540 €

Aufwandsdeckungsgrad

78,45% 74,29% 75,03% 73,58% 72,15% 77,90%

Beschreibung

1. Immobilienmanagement: Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke für externe und interne Nutzer; verschiedene Leistungen zur bedarfsgerechten Modernisierung und Unterhaltung der kreiseigenen Immobilien einschl. der Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs
2. Service und Logistik: Versorgung der Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter mit Arbeitsmitteln und durch Serviceleistungen (Ausstattung, Büroarbeitsplätze, Beschaffung von Büromaterialien, Vorhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahr-, Post- u. Botendienste)
3. Druckerei: Erstellung von Druckerzeugnissen und Kopien; Materialverwaltung und -abgabe des "täglichen" Bürobedarfs

Auftragsgrundlage

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	21,50	21,50	21,80	21,80	21,80	21,80
Anzahl aller kreiseigenen Grundstücke	2.640	2.623	2.640	2.640	2.640	2.640
Fläche aller kreiseigenen Grundstücke in ha	1.211	1.208	1.211	1.211	1.211	1.211
Anteil an der Gesamtfläche Kreis Soest (1.327,47 qkm) in %	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Anzahl Grundstücke Technische Dienste	30	32	30	30	30	30
Fläche der Grundstücke Technische Dienste in ha	18,61	18,76	18,61	18,61	18,61	18,61
Anzahl Gebäude - insgesamt (s. Objektliste)	51	51	51	51	51	51
Bruttogeschossfläche (BGF) für alle Gebäude (in qm, s. Objektliste)	130.681	130.681,00	130.681	130.681	130.681	130.681
Bruttogeschossfläche (BGF) für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden (in qm, s. Objektliste)	45.009	45.009	45.009	45.009	45.009	45.009
Dienstfahrzeuge (Pkw) - insgesamt	42	42	42	42	42	42
davon gemietete Pkw	34	34	35	38	38	38
davon kreiseigene Pkw	8	8	7	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7221 Gebäudeverwaltung						
Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche (s. Anlage)						

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service**10 Technische Dienste**

Wiederbeschaffungswert aller kreiseigenen Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden	58.841.058	59.841.356	60.738.977	61.650.061	62.574.812	63.513.434
Wiederbeschaffungswert aller kreiseigenen Gebäude	171.531.208	173.246.996	175.845.701	178.483.386	181.160.637	183.878.046
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	2.939.822	3.942.632	3.452.956	3.152.676	2.917.456	2.681.456
Erhaltungsaufwand für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden in EUR	1.078.687	1.634.810	1.386.650	1.325.870	1.090.650	854.650
Instandhaltungsquote aller kreiseigenen Gebäude (in %)	143	177	164	147	134	122
Herstellungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	165.282	200.000	1.600.000	1.180.000	1.000.000	0
Ausgaben für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	1.761.330	2.423.660	2.197.900	2.149.870	1.930.250	1.664.280
Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	39,13	53,85	48,83	47,77	42,89	36,98
Einnahmen für die Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden (siehe Objektliste) in EUR	2.861.660	3.054.602	2.903.239	2.887.239	2.887.239	2.887.239
Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	63,58	67,87	64,50	64,15	64,15	64,15
Deckungsgrad in Prozent	162,47	126,03	132,09	134,30	149,58	173,48
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes aller kreiseigenen Gebäude	2.058.374	2.078.964	2.110.148	2.141.801	2.173.928	2.206.537
Richtwert für Erhaltungsaufwand 1,2% des Gebäudewertes der Gebäude, die von der Abteilung Technische Dienste bewirtschaftet werden	706.093	718.096	728.868	739.801	750.898	762.161

7223 CO²- Reduzierung**Verringerung des CO₂-Ausstoßes gegenüber den Bezugsgrößen**

CO ₂ -Reduzierung in % bezogen auf den Bezugszeitraum 1988-1991	26	26	26	26	26	26
Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes bis 2020 gegenüber dem Basisjahr 2007 um 15%	6	6	6	6	6	6

7224 Service und Logistik**Weiterentwicklung eines modernen Immobilienmanagements**

Einrichtungsbeschaffung - insgesamt	8.124	5.200	8.200	8.282	8.365	8.448
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr	11,44	7,32	11,55	11,66	11,78	11,90
Büromaterialien u. Reparaturen - insgesamt	496.010	456.000	441.200	445.612	450.069	454.569
Durchschn. pro Büroarbeitsplatz pro Jahr	698,61	642,25	621,41	627,62	633,90	640,24
Kosten der Dienstfahrzeuge (PKW) - insgesamt	262.000	280.300	282.835	285.375	287.930	290.800
Kosten der Dienstfahrzeuge (PKW) - €/km	0,34	0,33	0,33	0,34	0,34	0,34

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.729 €	75.921 €	77.883 €	77.883 €	77.881 €	76.432 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	79.729 €	75.921 €	77.883 €	77.883 €	77.881 €	76.432 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	413.937 €	420.000 €	416.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
4411000 Mieten und Pachten	413.937 €	420.000 €	416.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.985 €	33.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
4486105 Erstattung WfG	21.827 €	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4486106 Erstattung von der ESG	2.461 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4489600 Erträge Portokostenoptimierung	77.697 €	29.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	43.003 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	7.403 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4531000 Erträge Verkauf Grundst.+Gebä.	980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	23.816 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	10.804 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	638.654 €	543.921 €	583.883 €	567.883 €	567.881 €	566.432 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	62.311 €	30.788 €	109.667 €	109.667 €	109.667 €	109.667 €
11 - Personalaufwendungen	1.049.172 €	1.105.032 €	1.126.851 €	1.137.238 €	1.149.019 €	1.159.895 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	134.320 €	129.078 €	171.957 €	173.676 €	175.413 €	177.167 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	706.098 €	746.139 €	710.421 €	718.125 €	725.907 €	733.766 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	2.235 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	56.506 €	56.164 €	58.594 €	59.180 €	59.771 €	60.369 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	143.173 €	150.733 €	153.806 €	155.344 €	156.898 €	158.467 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.677 €	9.576 €	14.873 €	14.873 €	15.197 €	15.197 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.763 €	9.872 €	12.604 €	11.684 €	11.534 €	10.840 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.926 €	3.470 €	4.596 €	4.356 €	4.299 €	4.089 €
12 - Versorgungsaufwendungen	97.197 €	76.096 €	98.852 €	98.286 €	99.039 €	98.740 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	26.588 €	9.764 €	13.137 €	12.178 €	12.022 €	11.299 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.612 €	9.576 €	14.873 €	14.873 €	15.197 €	15.197 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.626 €	3.584 €	4.883 €	4.629 €	4.567 €	4.345 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	51.371 €	53.172 €	65.959 €	66.606 €	67.253 €	67.899 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.966.526 €	2.699.855 €	2.431.635 €	2.385.842 €	2.173.482 €	1.924.793 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	570.575 €	729.810 €	776.650 €	865.870 €	965.650 €	854.650 €
5231106 Unterhaltung Grund+Anlagen ESG	0 €	2.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5231110 Sanierung Villa Plange	2.049 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5231160 EDV-Verkabelung+Infrastruktur	343.445 €	695.000 €	290.000 €	245.000 €	0 €	0 €
5231170 Modernisierung Foyer Kreishaus	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	0 €
5231180 Schmutzwasserkanalsanierungen	26.064 €	50.000 €	50.000 €	0 €	25.000 €	0 €
5231190 Ren.Verw.Geb.Sen.-Schw.-Ring	0 €	40.000 €	140.000 €	0 €	0 €	0 €
5231210 Brandschutzmaßn. zur EDV-Verkabelung	86.555 €	100.000 €	120.000 €	115.000 €	0 €	0 €
5231220 Innenrenovierung Bauteil C 2	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5231230 Sanierung Wasserrohrleitungsn.	20.000 €	20.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
5233110 Maßnahme CO2-Reduzierung	0 €	20.000 €	25.000 €	30.000 €	35.000 €	0 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	148.133 €	152.500 €	154.035 €	155.575 €	157.130 €	158.701 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	8.142 €	5.200 €	8.200 €	8.282 €	8.365 €	8.448 €
5236200 Unterhaltung bewe. Gegenstände	41.856 €	72.200 €	55.000 €	55.550 €	56.106 €	56.667 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	679.546 €	760.000 €	780.000 €	787.650 €	798.200 €	803.180 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	155 €	250 €	250 €	300 €	300 €	300 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	2.943 €	6.300 €	6.000 €	6.050 €	6.100 €	6.150 €

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

**KREIS
SOEST**
02 Service
10 Technische Dienste

5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	4.647 €	9.595 €	6.500 €	6.565 €	6.631 €	6.697 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	20.000 €	0 €	0 €	5.000 €	20.000 €
5290070 Umzugsaufwand (extern)	2.418 €	16.700 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	917.141 €	939.522 €	910.882 €	1.031.535 €	1.347.292 €	1.079.794 €
5700000 Abschreibungen	850.972 €	854.522 €	860.882 €	880.135 €	924.387 €	926.379 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	66.169 €	85.000 €	50.000 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.521.914 €	1.422.100 €	1.459.652 €	1.477.901 €	1.489.728 €	1.508.413 €
5402000 Dienst- und Schutzkleidung	4.121 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5411000 Mieten und Pachten	78.896 €	77.000 €	124.752 €	125.252 €	128.412 €	128.912 €
5412000 Fahrzeugmiete	76.796 €	89.000 €	80.000 €	85.000 €	80.800 €	86.000 €
5419000 Miete Maschinen und Geräte	93.967 €	111.100 €	100.000 €	101.000 €	102.010 €	103.030 €
5421000 Büromaterial	454.154 €	383.800 €	386.200 €	390.062 €	393.963 €	397.902 €
5422000 Bücher und Zeitschriften	74.895 €	73.800 €	75.700 €	76.457 €	77.222 €	77.994 €
5424000 Porto	386.462 €	404.000 €	391.300 €	395.213 €	399.165 €	403.157 €
5431000 Steuern	6.939 €	6.700 €	7.500 €	7.575 €	7.651 €	7.727 €
5432000 Versicherungsbeiträge	95.819 €	101.000 €	102.000 €	103.020 €	104.050 €	105.091 €
5432100 Personenversicherung	47.875 €	51.500 €	52.000 €	53.000 €	54.000 €	55.000 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	109.655 €	112.200 €	128.200 €	129.322 €	130.455 €	131.600 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	87.955 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	2.908 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	1.472 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	5.551.951 €	6.242.605 €	6.027.872 €	6.130.802 €	6.258.560 €	5.771.635 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.913.297 €	-5.698.684 €	-5.443.989 €	-5.562.919 €	-5.690.679 €	-5.205.203 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.913.297 €	-5.698.684 €	-5.443.989 €	-5.562.919 €	-5.690.679 €	-5.205.203 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-4.913.297 €	-5.698.684 €	-5.443.989 €	-5.562.919 €	-5.690.679 €	-5.205.203 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.948.354 €	4.294.153 €	4.172.632 €	4.172.632 €	4.172.632 €	4.172.632 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	106.957 €	109.604 €	121.959 €	121.959 €	121.959 €	121.959 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	3.806.821 €	4.181.249 €	4.047.673 €	4.047.673 €	4.047.673 €	4.047.673 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	34.576 €	3.300 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294.873 €	269.404 €	311.969 €	311.969 €	311.969 €	311.969 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	145.803 €	107.621 €	107.621 €	107.621 €	107.621 €	107.621 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	148.776 €	161.783 €	204.348 €	204.348 €	204.348 €	204.348 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	294 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.259.816 €	-1.673.935 €	-1.583.326 €	-1.702.256 €	-1.830.016 €	-1.344.540 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	206.450 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6814000 Zuwendung Dritter	5.563 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6812002 Landeszuweisung Konju.Paket II	200.887 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.383 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	7.403 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
6851000 Verkauf Grundstücke + Gebäude	980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214.833 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

001.065.722 Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Wulf

02 Service**10 Technische Dienste**

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.862 €	0 €	0 €	1.180.000 €	1.000.000 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	1.180.000 €	1.000.000 €	0 €
7851002 Konjunkturpaket II Baumaßnahme	7.773 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	1.089 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.041 €	183.000 €	149.900 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	119.018 €	98.000 €	99.900 €	100.900 €	371.900 €	101.900 €
7832000 Erwerb von GWG	117.023 €	85.000 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244.904 €	183.000 €	149.900 €	1.331.400 €	1.422.905 €	153.415 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.071 €	-181.000 €	-147.900 €	-1.329.400 €	-1.420.905 €	-151.415 €

Erläuterung

siehe nächste Seite

Erläuterungen

Konto 448 9 600 (Portokostenoptimierung): Geschätzte Höhe der Erstattungen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre.

Konto 523 1 000 (Unterhaltung Grundstücke und Immobilien): Neben den regelmäßig wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen sind Mittel für Sanierungsarbeiten an Gründächern und Innenhöfen im Kreishaus eingeplant.

Konto 523 1 210 (Brandschutzmaßnahmen zur EDV-Verkabelung): Bezeichnung wurde geändert (vorher: Erneuerung Brandmeldeanlage).

Konto 523 1 160 (EDV-Verkabelung + Infrastruktur) und 523 1 210 (Brandschutzmaßnahmen zur EDV-Verkabelung): Die Haushaltsansätze für die Erneuerung der EDV-Verkabelung und Infrastruktur im Kreishaus korrespondieren mit den Mittelanmeldungen für den I-Auftrag 71000001 im Produkt 001.010.710. Im Produkt 001.065.722 werden die baulichen Maßnahmen zur Erneuerung der EDV-Verkabelung und Infrastruktur berücksichtigt. Diese Maßnahmen umfassen die Beseitigung von Baumängeln und Brandschutzdefiziten sowie den Rückbau der alten Netzwerkkomponenten. Die Maßnahme erstreckt sich über vier Bauabschnitte von 2012 bis 2015.

Konto 523 1 170 (Modernisierung Foyer Kreishaus): Die Maßnahme wird auf die Jahre 2015/2016 verschoben. Ein Gestaltungskonzept soll in 2014/2015 erstellt werden.

Konto 523 3 110 (Maßnahme CO₂-Reduzierung): Nach dem Kreistagsbeschluss vom 08.03.2012 soll das Klimaschutzkonzept in Bezug auf kreiseigene Gebäude umgesetzt werden. Hier sind die Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen eingestellt. Die Kosten des Klimaschutzmanagers sind im Produkt 009.061.702 veranschlagt.

Konto 523 6 200 (Unterhaltung beweglicher Gegenstände): Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass hier weniger Mittel eingeplant werden können.

Konto 524 0 000 (Bewirtschaftung Grund + Anlagen): Nebenkosten für Büroflächen, die neu angemietet werden sollen.

Konto 529 0 070 (Umzugsaufwand extern): Der Auszug einer Abteilung aus dem Kreishaus ist eingeplant. Sonstige Umzüge aufgrund des Raumkonzepts sind abgeschlossen.

Konto 541 1 000 (Mieten und Pachten): Erhöhung aufgrund des Bedarfs, weiteren Büroraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung extern anzumieten.

Konto 541 2 000 (Fahrzeugmiete): In 2015 und 2017 stehen Fahrzeugwechsel durch Auslauf der Leasingverträge an. Für die Rückgabe der Fahrzeuge müssen Haushaltsmittel für Wertminderungen eingeplant werden.

Konto 541 9 000 (Miete Maschinen und Geräte): Günstiger Vertrag für Kopierer; Vertrag läuft 11/2015 aus, gegebenenfalls ist dann mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

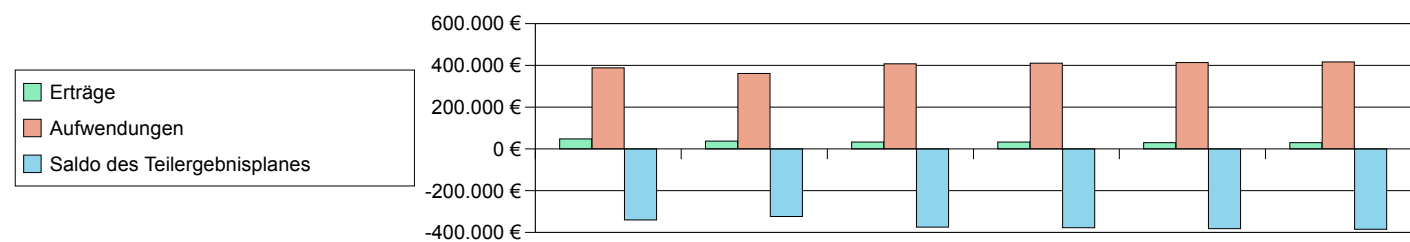
Konto 543 3 000 (Beiträge an Vereine & Verbände): Aufgrund der ermittelten Einwohnerzahlen des Kreises Soest erhöht sich der Mitgliedsbeitrag beim Landkreistag um knapp 16.000 €.

001.065.722 Immobilienmanagement

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Immobilien										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	0 €	0 €	0 €			98.000 €	99.900 €	100.900 €	371.900 €	101.900 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			85.000 €	50.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			183.000 €	149.900 €	151.400 €	422.905 €	153.415 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-181.000 €	-147.900 €	-149.400 €	-420.905 €	-151.415 €
Planung Archiv										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-0 €	0 €	-1.000.000 €	-1.000.000 €	0 €
Blockheizkraftwerk Kreishaus										
Einz										
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €

10 Technische Dienste



Saldo des Teilergebnisplanes	-339.859 €	-323.674 €	-374.111 €	-377.160 €	-382.523 €	-385.292 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,41%	10,29%	8,13%	7,95%	7,40%	7,36%

Beschreibung

1. Registraturgut verwalten
2. Unterlagen erfassen, bewerten, übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern, erhalten, instandsetzen, erschließen, erforschen, für die Nutzung bereitstellen sowie veröffentlichen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) vom 16. März 2010

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
Akten Zwischenarchiv	285.000	290.000	300.000	310.000	320.000	330.000
erschlossene Archivalien Endarchiv	33.800	35.000	36.000	37.000	38.000	39.000
erschlossene Sammlungen (Fotos, Plakate etc.)	81.000	85.000	89.000	93.000	97.000	101.000
Archivbibliothek (Bände)	23.300	23.800	24.300	24.800	25.300	25.800

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7110 Beratung bei der Schriftgutverwaltung						
Anzahl der Arbeitsstunden	124	100	100	100	100	100
7111 Altaktenverwaltung im Zwischenarchiv						
Schneller und sicherer Rückgriff auf alle Altakten, regelmäßige Aktenvernichtung						
Bearbeitete Akten pro Stelle	25.216	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Grad der Erreichbarkeit in Prozent	100	98	98	98	98	98
Öffnungszeiten in Stunden	1.706	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

004.010.711 Kreisarchiv

Verantwortlich: Frau Pusch

02 Service

10 Technische Dienste

7112 Bewertung und Übernahme von Archivalien und Sammlungsgut

Gesicherte, kontinuierliche Vernichtung d. nicht mehr aufbewahrungspflicht. Altakten. Rechtssicherheit u. umfass. Dokumentation der Kreisgeschichte durch geregelte Übernahme archivwürdiger Akten ins Endarchiv; Dokumentation d. Lebens im Archivsprengel

Kassation im Zwischenarchiv	16.058	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Bewertete Akten	22.212	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Übernommene Akten	120	30	20	20	20	20
Übernommenes Sammlungsgut	852	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

7113 Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut

Die für die Benutzerbetreuung benötigten Informationsträger umfassend und innerhalb kürzester Zeit erschließen

Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut / Archivalieneinheiten

12.115	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400

7114 Bestandserhaltung von Archivgut

Archivalieneinheiten

2.493	300	300	300	300	300

7115 Öffentlichkeitsarbeit

Vermittlung von historischem Wissen in Stunden

136	50	50	50	50	50

7116 Benutzerbetreuung

Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit

Öffnungszeiten Endarchiv pro Jahr bei wöchentl. Öffnungszeit von 34,5 Std.

1.706	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Benutzertage

231	150	150	150	150	150

Online-Zugriffe auf Internet-Angebot

15.997	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	407 €	50 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	407 €	50 €	100 €	100 €	100 €	100 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.825 €	2.500 €	2.500 €	2.000 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	1.825 €	2.500 €	2.500 €	2.000 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.232 €	2.550 €	2.600 €	2.100 €	100 €	100 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.486 €	10.715 €	21.626 €	21.126 €	19.126 €	19.126 €
11 - Personalaufwendungen	300.717 €	278.525 €	316.744 €	319.464 €	322.600 €	325.459 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	55.699 €	49.461 €	51.970 €	52.489 €	53.014 €	53.544 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	188.820 €	172.672 €	200.204 €	202.206 €	204.228 €	206.271 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	424 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	15.314 €	13.316 €	15.647 €	15.804 €	15.962 €	16.121 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	37.623 €	34.295 €	39.230 €	39.622 €	40.018 €	40.418 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.769 €	3.669 €	4.495 €	4.495 €	4.593 €	4.593 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-731 €	3.783 €	3.809 €	3.531 €	3.486 €	3.276 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	799 €	1.329 €	1.389 €	1.317 €	1.299 €	1.236 €
12 - Versorgungsaufwendungen	40.304 €	29.158 €	29.876 €	29.705 €	29.932 €	29.842 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.025 €	3.741 €	3.970 €	3.681 €	3.633 €	3.415 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.230 €	3.669 €	4.495 €	4.495 €	4.593 €	4.593 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.747 €	1.373 €	1.476 €	1.399 €	1.380 €	1.313 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	21.302 €	20.375 €	19.935 €	20.130 €	20.326 €	20.521 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.322 €	13.974 €	13.974 €	13.974 €	13.974 €	13.974 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	1.561 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €	2.164 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	6.761 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €	11.810 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	349.343 €	321.657 €	360.594 €	363.143 €	366.506 €	369.275 €
18 Ordentliches Ergebnis	-347.111 €	-319.107 €	-357.994 €	-361.043 €	-366.406 €	-369.175 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-347.111 €	-319.107 €	-357.994 €	-361.043 €	-366.406 €	-369.175 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-347.111 €	-319.107 €	-357.994 €	-361.043 €	-366.406 €	-369.175 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.905 €	34.562 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	45.905 €	34.562 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.653 €	39.129 €	46.606 €	46.606 €	46.606 €	46.606 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	38.653 €	39.129 €	46.606 €	46.606 €	46.606 €	46.606 €
29 Jahresergebnis	-339.859 €	-323.674 €	-374.111 €	-377.160 €	-382.523 €	-385.292 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

02 Service

10 Technische Dienste

20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

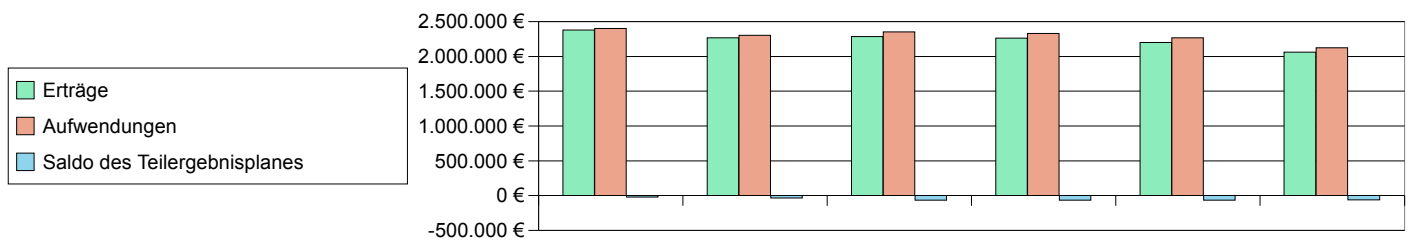
001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

Verantwortlich: N.N.

02 Service



10 Technische Dienste



Saldo des Teilergebnisplanes

-22.204 € -35.244 € -67.328 € -65.347 € -63.610 € -61.550 €

Aufwandsdeckungsgrad

99,08% 98,47% 97,14% 97,19% 97,19% 97,10%

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb des PPP Rettungszentrums Soest

Auftragsgrundlage

Kreisausschussbeschluss vom 07.12.2006; Kreistagsbeschlüsse vom 24.01.2008, 21.08.2008 und 16.10.2008; Kreisausschussbeschlüsse zur Vergabe Beratungsleistungen für Phasen I-III am 18.10.2007 und 21.08.2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Bruttogeschossfläche (BGF) in qm	7.087	7.087	7.087	7.087	7.087	7.087

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8251 Gebäudeverwaltung						
Werterhaltung der Bausubstanz sowie kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen						
Kosten pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm / Jahr	338,86	324,76	332,16	328,70	319,65	299,77
Erlöse pro Bruttogeschossfläche (BGF) in EUR / qm/ Jahr	335,72	319,79	322,66	319,47	310,68	291,09
Deckungsgrad in Prozent	99,08	98,47	97,14	97,19	97,19	97,10

02 Service

10 Technische Dienste

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €	17.156 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.173 €	95.099 €	93.173 €	93.505 €	93.841 €	94.180 €
4411000 Mieten und Pachten	59.933 €	86.531 €	59.933 €	59.933 €	59.933 €	59.933 €
4411001 Erstattung Energiepauschale	33.240 €	8.568 €	33.240 €	33.572 €	33.908 €	34.247 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	110.329 €	112.255 €	110.329 €	110.661 €	110.997 €	111.336 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	1.367 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	35.061 €	28.150 €	24.722 €	24.790 €	25.015 €	25.118 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	8.565 €	20.836 €	21.044 €	21.255 €	21.467 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	27.555 €	14.258 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.224 €	1.076 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	5.282 €	2.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	635 €	1.802 €	1.802 €	1.841 €	1.841 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	655 €	1.527 €	1.416 €	1.398 €	1.314 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	230 €	557 €	528 €	521 €	496 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	5.049 €	11.978 €	11.910 €	12.000 €	11.963 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	648 €	1.592 €	1.476 €	1.457 €	1.369 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	635 €	1.802 €	1.802 €	1.841 €	1.841 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	238 €	592 €	561 €	553 €	526 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	3.528 €	7.992 €	8.071 €	8.149 €	8.227 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.645 €	855.112 €	877.846 €	881.303 €	883.786 €	886.294 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	268.407 €	272.272 €	277.547 €	277.547 €	277.547 €	277.547 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	277.756 €	286.416 €	285.418 €	286.416 €	286.416 €	286.416 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	25.741 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	246.740 €	227.424 €	245.880 €	248.339 €	250.822 €	253.330 €
5241000 Gebäudemanagement	69.001 €	69.000 €	69.001 €	69.001 €	69.001 €	69.001 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	657.676 €	657.676 €	657.676 €	657.676 €	620.036 €	507.122 €
5700000 Abschreibungen	657.676 €	657.676 €	657.676 €	657.676 €	620.036 €	507.122 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.190 €	63.733 €	91.588 €	91.588 €	91.588 €	91.588 €
5411000 Mieten und Pachten	3.900 €	0 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	52.568 €	44.032 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.647 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	16.075 €	15.701 €	16.688 €	16.688 €	16.688 €	16.688 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.662.571 €	1.609.720 €	1.663.810 €	1.667.267 €	1.632.425 €	1.522.085 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.552.242 €	-1.497.465 €	-1.553.481 €	-1.556.605 €	-1.521.428 €	-1.410.749 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	735.256 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
5515000 Zinsaufwendungen an Kreditinst	735.256 €	688.105 €	685.695 €	657.715 €	628.466 €	597.917 €
Finanzergebnis	-735.256 €	-688.105 €	-685.695 €	-657.715 €	-628.466 €	-597.917 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.287.498 €	-2.185.570 €	-2.239.176 €	-2.214.320 €	-2.149.894 €	-2.008.666 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.287.498 €	-2.185.570 €	-2.239.176 €	-2.214.320 €	-2.149.894 €	-2.008.666 €

001.010.825 PPP Rettungszentrum Soest

Verantwortlich: N.N.

02 Service**10 Technische Dienste**

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.268.940 €	2.154.088 €	2.176.329 €	2.153.454 €	2.090.765 €	1.951.597 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	0 €	1.710 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800500 ILV Ertrag Rettungszentrum	2.268.940 €	2.152.378 €	2.176.329 €	2.153.454 €	2.090.765 €	1.951.597 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.646 €	3.762 €	4.481 €	4.481 €	4.481 €	4.481 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.646 €	3.762 €	4.481 €	4.481 €	4.481 €	4.481 €
29 Jahresergebnis	-22.204 €	-35.244 €	-67.328 €	-65.347 €	-63.610 €	-61.550 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.985 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6812002 Landeszuweisung Konju.Paket II	19.985 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.985 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.444 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	5.444 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.444 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	14.541 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

441.1.000 Mieten und Pachten: Die Mietzahlung ergibt sich aus dem zwischenzeitlich abgeschlossen Mietvertrag.

441.1.001 Erstattung Energiepauschale: Die Nebenkostenabschlagszahlung ergibt sich aus dem abgeschlossenen Mietvertrag.

524.0.000 Bewirtschaftung Grund + Anlagen: Die Mehrkosten gegenüber dem Ansatz ergeben sich aus dem tatsächlichen Energieverbrauch.

541.1.000 Mieten und Pachten: Kosten für die erforderliche redundante Anbindung.

542.3.010 Kommunikationskosten dezentral: Die Mehrkosten gegenüber dem Ansatz ergeben sich aus den tatsächlich in Rechnung gestellten Kommunikationskosten.

Zins- und Tilgungsaufwendungen gem. Zins- und Tilgungsplan:

Zinsen Gebäude Rettungszentrum (Los 1) - Sachkonto 551.5.000

2013 - 579.285 € / 2014 - 562.684 € / 2015 - 545.356 € / 2016 - 527.303 € / 2017 - 508.524 €

Zinsen Leitstellentechnik Rettungszentrum (Los 2) - Sachkonto 551.5.000

2013 - 108.820 € / 2014 - 98.687 € / 2015 - 88.035 € / 2016 - 76.839 € / 2017 - 65.069 €

Pauschale mtl. Finanzierungskosten, Avale (Fa. Derwald) - Sachkonto 551.5.000

monatlich. 2.027 € = 24.324 € jährlich

Nachrichtlich Tilgung für Los 1 und 2 (Konto im Finanzplan):

Tilgung Gebäude Rettungszentrum (Los 1) - Sachkonto 792.0.001

2013 - 427.2.000 € / 2014 - 446.400 € / 2015 - 465.600 € / 2016 - 484.800 € / 2017 - 504.000 €

Tilgung Gebäude Rettungszentrum (Los 2) - Sachkonto 792.0.002

2013 - 198.064 € / 2014 - 208.197 € / 2015 - 218.849 € / 2016 - 230.046 € / 2017 - 241.815 €

11 Personal und Organisation

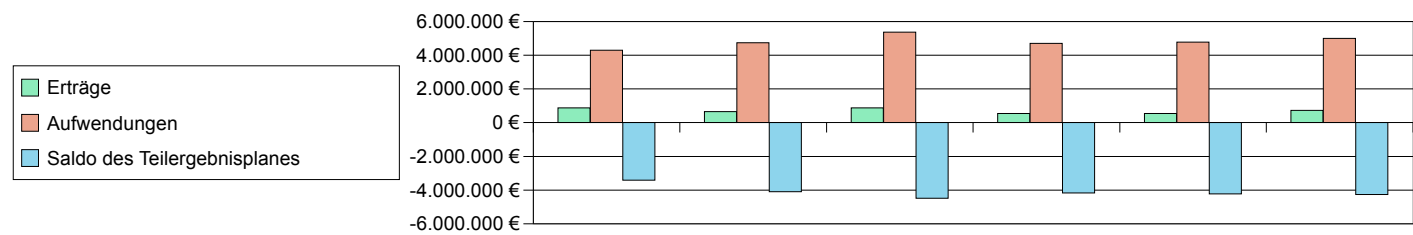
Verantwortlich: Frau Oberreuter

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
712 Personalverwaltung	360.184 €	3.025.760 €	-2.665.576 €
713 Persönliche Geldleistungen	0 €	0 €	0 €
714 Aus- und Fortbildung	60.979 €	1.232.148 €	-1.171.169 €
811 Wahlen	345.000 €	542.689 €	-197.689 €
818 Organisation	120.979 €	578.710 €	-457.731 €
Summe	887.142 €	5.379.307 €	-4.492.165 €

11 Personal und Organisation

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.416.076 €	-4.099.697 €	-4.492.165 €	-4.167.510 €	-4.231.784 €	-4.268.189 €
Aufwandsdeckungsgrad	20,42%	13,68%	16,49%	11,55%	11,43%	14,58%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	18	19	19	19	19	19

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.010.712 Personalverwaltung

keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	41.909.814	43.948.774	45.639.242	45.995.321	46.773.545	47.187.527
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	0	98	98	98	98	98
Der Kreis Soest öffnet sich interkulturell						
Anzahl Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund in %	0	10	10	11	11	11

001.010.713 Persönliche Geldleistungen

001.010.714 Aus- und Fortbildung

aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	15	12	12	12	12	14
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1. September)	37	41	39	36	36	38
Bereitstellung von Praktikumsplätzen/Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
durchgeführte Praktika gesamt	106	90	90	90	85	80
bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	165.145	228.000	215.000	215.000	215.000	215.000

002.010.811 Wahlen

Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	1	3	0	0	1

11 Personal und Organisation

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

001.010.818 Organisation

Wirksame Konsolidierung und Aufgabenkritik durch Fachkonzepte						
Einsparungen durch Umsetzung der Fachkonzepte	1.174.784	1.130.673	0	0	0	0
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	97,31	90	90	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	100	90	90	90	90	90

11 Personal und Organisation

Verantwortlich: Frau Oberreuter

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.536 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.990 €	413.000 €	582.500 €	239.500 €	241.500 €	423.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-33.564 €	3.000 €	400 €	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	568.962 €	416.000 €	582.900 €	240.000 €	242.000 €	424.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	514.518 €	304.162 €	446.167 €	448.167 €	450.167 €	452.167 €
11 - Personalaufwendungen	2.313.881 €	2.649.387 €	2.960.124 €	2.830.948 €	2.881.400 €	2.926.827 €
12 - Versorgungsaufwendungen	549.033 €	482.763 €	502.514 €	499.635 €	503.457 €	501.935 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.480 €	73.000 €	59.000 €	54.500 €	66.500 €	55.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	129.525 €	128.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.126.460 €	1.224.000 €	1.577.500 €	1.046.500 €	1.046.500 €	1.232.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.143.378 €	4.557.150 €	5.207.138 €	4.539.583 €	4.605.857 €	4.824.262 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.574.416 €	-4.141.150 €	-4.624.238 €	-4.299.583 €	-4.363.857 €	-4.400.262 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.574.416 €	-4.141.150 €	-4.624.238 €	-4.299.583 €	-4.363.857 €	-4.400.262 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.574.416 €	-4.141.150 €	-4.624.238 €	-4.299.583 €	-4.363.857 €	-4.400.262 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	307.618 €	233.671 €	304.242 €	304.242 €	304.242 €	304.242 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.278 €	192.218 €	172.169 €	172.169 €	172.169 €	172.169 €
29 Jahresergebnis	-3.416.076 €	-4.099.697 €	-4.492.165 €	-4.167.510 €	-4.231.784 €	-4.268.189 €

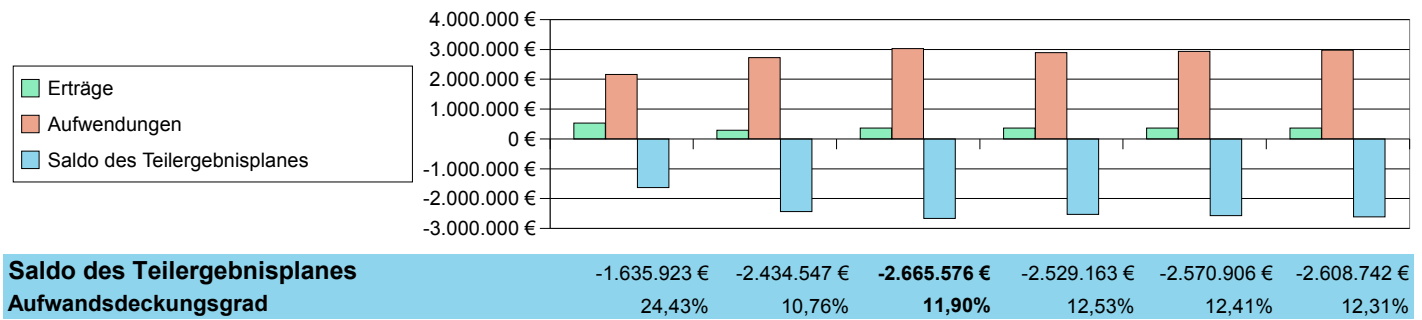
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service

11 Personal und Organisation



Beschreibung

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die Gesamtverwaltung sowie als Service für Dritte

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	9,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70
planmäßige Stellen lt. Stellenplan	915	959,50	967,50	967,50	967,50	967,50
nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan	62	64	66	66	66	66
planmäßige Stellen Jobcenter AHA	38	50	66	66	66	66
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.140	1.130	1.167	1.167	1.167	1.167
Mitarbeiter/innen in der Beurlaubung (incl. AHA)	34	30,00	25	25	25	25
Betreuung Dritter (TWS, Wifö, Studieninstitut etc.)	32	32	32	32	32	32

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7120 Allgemeine Aufgaben						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen						
Nettopersonalaufwendungen	41.909.814	43.948.774	45.639.242	45.995.321	46.773.545	47.187.527
Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.						
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	289	280	294	294	294	294
Teilzeitbeschäftigtenquote	25	30	25	25	25	25
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Teilnahmequote	80	80	80	80	80	80

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service

11 Personal und Organisation

7121 Personalverwaltung und -betreuung Beschäftigte / Beamte**Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber**Quote der erfolgreich durchgeführten externen
Stellenbesetzungsverfahren in %0 98 **98** 98 98 98**Der Kreis Soest öffnet sich interkulturell**

Anzahl Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund in %

0 10 **10** 11 11 11**7122 Betriebliches Eingliederungsmanagement****Das betriebliche Eingliederungsmanagement wird von den
MA angenommen**

Anzahl der BEM-Angebote

133 125 **125** 120 120 120

Teilnahmequote in %

34 40 **40** 40 40 40**7123 Personalplanung und -controlling****7124 Entgeltberechnung Beschäftigte / Bezügeberechnung Beamte****7125 Familienkasse****Der Service Kindergeld wird im Hause angeboten**

Anzahl der Fälle

612 617 **621** 621 621 621

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service

11 Personal und Organisation

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.536 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	2.536 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408.271 €	195.000 €	217.500 €	219.500 €	221.500 €	223.500 €
4486101 Erstattungen von der Lörmecke	10.172 €	20.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
4486105 Erstattung WfG	161.087 €	150.000 €	160.000 €	162.000 €	164.000 €	166.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	237.012 €	25.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-33.564 €	3.000 €	400 €	500 €	500 €	500 €
4581000 Erträge aus Zuschreibungen	64.977 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	-126.403 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	466 €	3.000 €	400 €	500 €	500 €	500 €
4599000 Periodenfremde Erträge	27.396 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	377.244 €	198.000 €	217.900 €	220.000 €	222.000 €	224.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	486.003 €	230.147 €	330.269 €	332.269 €	334.269 €	336.269 €
11 - Personalaufwendungen	1.654.355 €	1.821.492 €	2.087.281 €	1.954.057 €	1.996.354 €	2.036.765 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	295.000 €	298.057 €	330.634 €	333.940 €	337.280 €	340.653 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-3.090 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	301.610 €	314.439 €	290.457 €	293.362 €	296.295 €	299.258 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	1.251 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5014100 Leistungsentgelt TVöD	403.987 €	444.100 €	485.000 €	525.000 €	550.000 €	575.000 €
5014200 Leistungsentgelt Beamte	193.721 €	222.700 €	238.000 €	260.000 €	270.000 €	280.000 €
5015000 Rückstellung Urlaub+Arbeitszeit	353.814 €	400.000 €	600.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	24.557 €	24.321 €	22.697 €	22.924 €	23.153 €	23.384 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	60.462 €	62.956 €	56.822 €	57.391 €	57.964 €	58.544 €
5032001 SVB tariflich Beschäftigte	8.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.664 €	22.112 €	28.598 €	28.598 €	29.220 €	29.220 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.871 €	22.795 €	24.235 €	22.466 €	22.177 €	20.843 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.230 €	8.012 €	8.838 €	8.376 €	8.265 €	7.863 €
12 - Versorgungsaufwendungen	213.467 €	175.713 €	190.072 €	188.983 €	190.429 €	189.854 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	58.393 €	22.546 €	25.259 €	23.416 €	23.115 €	21.725 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	27.699 €	22.112 €	28.598 €	28.598 €	29.220 €	29.220 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	14.552 €	8.275 €	9.390 €	8.900 €	8.782 €	8.354 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	112.824 €	122.780 €	126.825 €	128.069 €	129.312 €	130.555 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.768 €	622.500 €	651.500 €	651.500 €	651.500 €	651.500 €
5401200 Reisekosten	0 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	50.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	35.050 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	23.111 €	22.500 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	41.147 €	25.000 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	115.460 €	125.000 €	132.000 €	132.000 €	132.000 €	132.000 €
5470210 Antragsgebühren Beihilfe (kvw)	0 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.082.590 €	2.619.705 €	2.928.853 €	2.794.540 €	2.838.283 €	2.878.119 €

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service

11 Personal und Organisation

18 Ordentliches Ergebnis	-1.705.346 €	-2.421.705 €	-2.710.953 €	-2.574.540 €	-2.616.283 €	-2.654.119 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.705.346 €	-2.421.705 €	-2.710.953 €	-2.574.540 €	-2.616.283 €	-2.654.119 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.705.346 €	-2.421.705 €	-2.710.953 €	-2.574.540 €	-2.616.283 €	-2.654.119 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	151.535 €	95.407 €	142.284 €	142.284 €	142.284 €	142.284 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	151.535 €	95.407 €	142.284 €	142.284 €	142.284 €	142.284 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.112 €	108.249 €	96.907 €	96.907 €	96.907 €	96.907 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	2.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	79.381 €	108.249 €	96.907 €	96.907 €	96.907 €	96.907 €
29 Jahresergebnis	-1.635.923 €	-2.434.547 €	-2.665.576 €	-2.529.163 €	-2.570.906 €	-2.608.742 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

001.010.712 Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Friedrichs

02 Service

11 Personal und Organisation

Ausführliche Informationen zur Entwicklung der Planstellen und des Personalaufwandes der Gesamtverwaltung sowie weitere Personalstrukturdaten sind dem Vorbericht bzw. dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

Konto 4486101 Erstattungen von der Lörmecke: Erstattungen anteiliger Pensionslasten für die Witwe eines ehemaligen Beamten der Lörmecke Wasserwerke.

Konto 4486105 Erstattung WfG: Personalkostenerstattungen für Kreismitarbeiter, die bei der WfG eingesetzt sind. Höhere Erstattungen, da höhere Personalkosten.

Konto 4489000 Sonstige Erstattungen: Ansatz ist nicht genau planbar. Hier werden verschiedene Personalkostenerstattungen vereinnahmt (Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz für Entgeltfortzahlungen, Mutterschaftsleistungen; Erstattungen für zukünftige Pensionslasten bei der Versetzung von Beamten; Erstattungen bei Abordnungen etc.).

Konto 4590000 Sonstige Erträge: Reduzierung zugunsten des Kontos 44890000, da Beträge, die bisher als Erträge verbucht wurden, inhaltlich Erstattungen sind.

Konto 5401210 Reisekosten: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Konto 5409010 sonstiger Personalaufwand: erhöhte Aufwendungen für Impfstoffe, Laborkosten, externe Einstellungsuntersuchungen, Arbeitsplatzbrillen etc.

Konto 5420000 Geschäftsaufwendungen: erhöhte Aufwendungen für externe Stellenausschreibungen, Anwaltskosten.

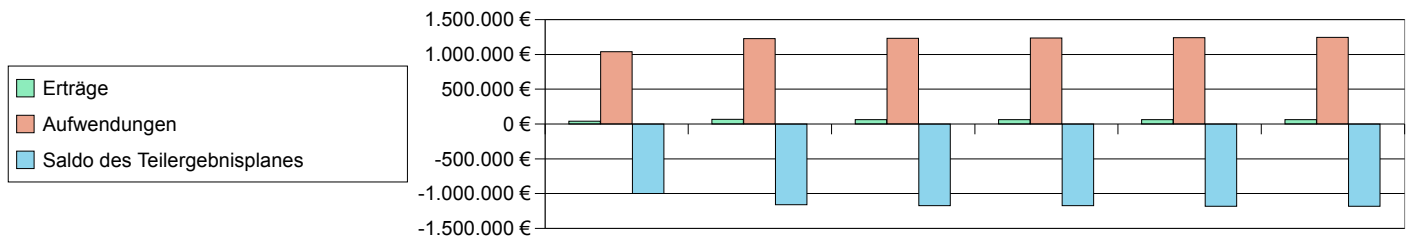
Konto 5432000 Versicherungsbeiträge: gestiegene Beiträge aufgrund gestiegender Mitarbeiterzahl.

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Herr Jütte

02 Service

11 Personal und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-998.568 €	-1.158.201 €	-1.171.169 €	-1.173.434 €	-1.180.449 €	-1.183.773 €
Aufwandsdeckungsgrad	3,94%	5,50%	4,95%	4,94%	4,91%	4,90%

Beschreibung

Planung und Organisation von Ausbildung, Fortbildung und Praktikantenangelegenheiten;
Werbung um Auszubildende und Praktikanten

Auftragsgrundlage

§ 42 Landesbeamtengesetz (LBG), § 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Auftrag der Politik,
Verwaltungsführung und der Dezernate

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7141 Ausbildungsbewerbungen

aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	15	12	12	12	12	14
Anzahl der Bewerbungen	471	370	350	330	310	0

7142 Organisation und Durchführung der Ausbildung; Betreuung / Ansprechpartner für Auszubildende (insb. Verwaltung)

bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Zählung 1.September)	37	41	39	36	36	38
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen an den Angestelltenlehrgängen I und II und an den Aufstiegslehrgängen	11	9	7	6	6	6

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Herr Jütte

02 Service

11 Personal und Organisation

7143 Praktikantenangelegenheiten(Planung und Organisation von Praktika)

Bereitstellung von Praktikumsplätzen/Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
Gesamtzahl der Praktikantenbewerbungen	185	120	140	130	120	110
durchgeführte Praktika gesamt	106	90	90	90	85	80

7144 Planung und Organisation der Fortbildung

bessere Verknüpfung v. Bedarf u. Planung für verschied. Zielgruppen; Förderung v. Schlüsselqualifikationen; verstärkte Vermittlung v. Grundlagenwissen für alle MA in Verwaltungsthemen und EDV; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Höhe des gesamten Fortbildungsetats (fachbezogen und fachübergreifend)	165.145	228.000	215.000	215.000	215.000	215.000
fachbezogene Fortbildung (in EUR)	98.433	132.000	125.000	125.000	125.000	125.000
fachübergreifende Fortbildung (in EUR)	66.712	96.000	90.000	90.000	90.000	90.000

7145 Beratungsgespräche; Auskünfte in Ausbildungs-, Fortbildungs- und Praktikantenangelegenheiten

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Herr Jütte

02 Service

11 Personal und Organisation

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.186 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	0 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	4.186 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	4.186 €	18.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	6.581 €	36.494 €	47.507 €	47.507 €	47.507 €	47.507 €
11 - Personalaufwendungen	444.480 €	556.606 €	597.173 €	600.464 €	606.118 €	609.984 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	260.238 €	290.454 €	311.164 €	314.275 €	317.418 €	320.592 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	133.596 €	168.536 €	178.623 €	180.409 €	182.213 €	184.035 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.682 €	12.164 €	13.177 €	13.308 €	13.441 €	13.576 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	26.861 €	33.884 €	36.170 €	36.532 €	36.897 €	37.266 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	13.788 €	21.548 €	26.914 €	26.914 €	27.499 €	27.499 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.415 €	22.213 €	22.808 €	21.143 €	20.871 €	19.616 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.731 €	7.807 €	8.317 €	7.883 €	7.779 €	7.400 €
12 - Versorgungsaufwendungen	188.312 €	171.231 €	178.880 €	177.854 €	179.215 €	178.673 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	51.512 €	21.971 €	23.772 €	22.037 €	21.754 €	20.445 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	24.435 €	21.548 €	26.914 €	26.914 €	27.499 €	27.499 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.837 €	8.064 €	8.837 €	8.376 €	8.265 €	7.862 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	99.529 €	119.648 €	119.357 €	120.527 €	121.697 €	122.867 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	129.525 €	128.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €
5315200 Umlagezuschuss	129.525 €	128.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €	108.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.089 €	344.000 €	325.000 €	325.000 €	325.000 €	325.000 €
5401100 Fortbildung	165.145 €	228.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €	215.000 €
5401105 Ausbildung	91.944 €	116.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.019.407 €	1.199.837 €	1.209.053 €	1.211.318 €	1.218.333 €	1.221.657 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.015.221 €	-1.181.837 €	-1.209.053 €	-1.211.318 €	-1.218.333 €	-1.221.657 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.015.221 €	-1.181.837 €	-1.209.053 €	-1.211.318 €	-1.218.333 €	-1.221.657 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.015.221 €	-1.181.837 €	-1.209.053 €	-1.211.318 €	-1.218.333 €	-1.221.657 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.719 €	49.434 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	36.530 €	49.434 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	189 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.066 €	25.798 €	23.095 €	23.095 €	23.095 €	23.095 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	20.066 €	25.798 €	23.095 €	23.095 €	23.095 €	23.095 €
29 Jahresergebnis	-998.568 €	-1.158.201 €	-1.171.169 €	-1.173.434 €	-1.180.449 €	-1.183.773 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.010.714 Aus- und Fortbildung

Verantwortlich: Herr Jütte

02 Service**11 Personal und Organisation**

19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 4485000: Die Erstattungen seitens der Bundesanstalt für Arbeit für den Einsatz von Auszubildenden des Kreises in der AHA können nicht realisiert werden, der Ansatz entfällt ab 2014.

Konto 5315200: Die Umlage für den Zweckverband Studieninstitut Soest konnte gesenkt werden, da der Zuschussbedarf geringer ausfällt.

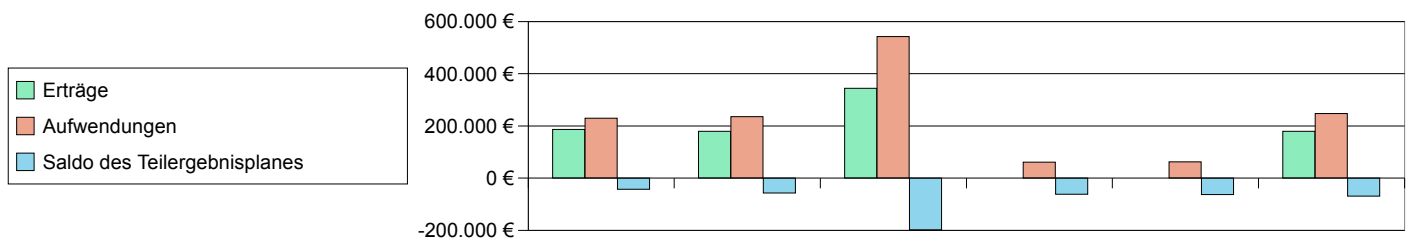
Konto 5401100 Fortbildung und 5401105 Ausbildung: Die Ansätze wurden gesenkt und damit an die tatsächlichen Bedarfe der vergangenen Jahre angepasst.

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

11 Personal und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-42.469 €	-56.382 €	-197.689 €	-61.688 €	-62.164 €	-68.265 €
Aufwandsdeckungsgrad	81,50%	76,15%	63,57%	0,00%	0,00%	72,50%

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen, Statistik

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnungen, Kreis- und Gemeindeordnung NRW
diverse Wahlgesetze für die genannten Gremien

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,55	0,55	0,68	0,68	0,68	0,68

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8111 Wahlvorbereitung und -durchführung, Ermittlung und Feststellung der Wahl- bzw. Entscheidungsergebnisse

Sicherstellung der ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Wahlvorbereitung und -durchführung; bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten						
Anzahl der Wahlen	1	1	3	0	0	1

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

11 Personal und Organisation

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.049 €	180.000 €	345.000 €	0 €	0 €	180.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	187.049 €	180.000 €	345.000 €	0 €	0 €	180.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	187.049 €	180.000 €	345.000 €	0 €	0 €	180.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	26.133 €	30.199 €	37.407 €	37.509 €	37.848 €	38.004 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	24.866 €	25.646 €	31.526 €	31.841 €	32.159 €	32.481 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.236 €	1.903 €	2.727 €	2.727 €	2.786 €	2.786 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-326 €	1.961 €	2.311 €	2.142 €	2.115 €	1.987 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	357 €	689 €	843 €	799 €	788 €	750 €
12 - Versorgungsaufwendungen	17.994 €	15.119 €	18.123 €	18.020 €	18.157 €	18.102 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	4.922 €	1.940 €	2.408 €	2.233 €	2.204 €	2.071 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.335 €	1.903 €	2.727 €	2.727 €	2.786 €	2.786 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.227 €	712 €	895 €	849 €	837 €	797 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.510 €	10.564 €	12.093 €	12.211 €	12.330 €	12.448 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.589 €	185.500 €	481.000 €	0 €	0 €	186.000 €
5428000 Wahlen	180.589 €	185.000 €	480.000 €	0 €	0 €	185.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0 €	500 €	1.000 €	0 €	0 €	1.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	224.716 €	230.818 €	536.530 €	55.529 €	56.005 €	242.106 €
18 Ordentliches Ergebnis	-37.667 €	-50.818 €	-191.530 €	-55.529 €	-56.005 €	-62.106 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.667 €	-50.818 €	-191.530 €	-55.529 €	-56.005 €	-62.106 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-37.667 €	-50.818 €	-191.530 €	-55.529 €	-56.005 €	-62.106 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.802 €	5.564 €	6.159 €	6.159 €	6.159 €	6.159 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.338 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.050 €	5.564 €	6.159 €	6.159 €	6.159 €	6.159 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	414 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-42.469 €	-56.382 €	-197.689 €	-61.688 €	-62.164 €	-68.265 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.010.811 Wahlen

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service**11 Personal und Organisation**

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Folgende Wahlen sind für die kommenden Jahre geplant:

2014: Europawahl, Kommunalwahl und Landratswahl

2015 / 2016: keine Wahl

2017: Bundestagswahl.

Konto 4489000 Sonstige Erstattungen und 5428000 Wahlen:

Die Aufwendungen für die Wahlen werden nicht zu 100 % erstattet, insbesondere bei der Kommunalwahl verbleibt ein großer Eigenanteil beim Kreis. Da es eine Kombination aus Europawahl, Kommunalwahl und Landratswahl bisher noch nicht gegeben hat und die konkreten Erstattungssätze erst noch durch Rechtsverordnung festgelegt werden, konnten die Ansätze nur aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt werden.

Konto 5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen:

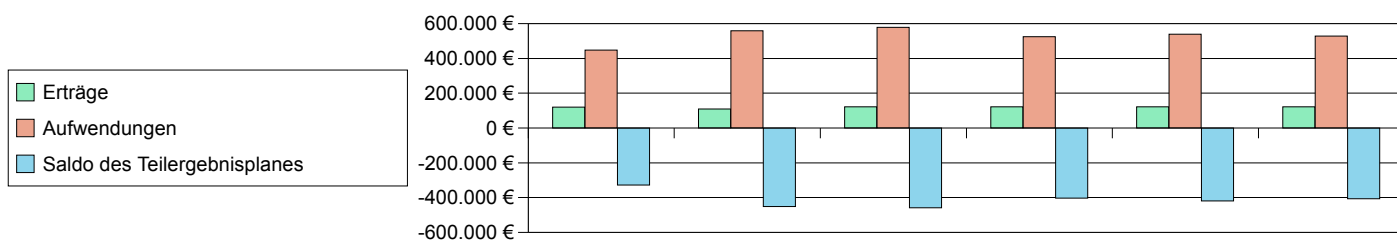
Aufwand für die Wahlpräsentation am Wahltag.

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

11 Personal und Organisation



Saldo des Teilergebnisplanes	-328.267 €	-450.567 €	-457.731 €	-403.225 €	-418.265 €	-407.409 €
Aufwandsdeckungsgrad	26,74%	19,45%	20,90%	23,08%	22,43%	22,90%

Beschreibung

1. Organisationsuntersuchungen; allgemeine Organisationsaufgaben
2. Begleitung von allg. EDV-Organisationsaufgaben für alle Organisationseinheiten
3. Umsetzung des E-Government-Masterplans
4. Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie
5. Umsetzung der Mittelstandsorientierten Kommunalverwaltung
6. Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems
7. Durchführung von Stellenbewertungen

Auftragsgrundlage

zu 1. u. 2.: Aufträge der Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und von Sonstigen
zu 4.: EG-Dienstleistungsrichtlinie, EA-Gesetz NRW
zu 3., 5. u. 6.: Aufträge der Verwaltungsleitung
zu 7: Aufträge des Personaldienstes aufgrund von Stellenausschreibungen und Anträgen der Stelleninhaber auf Bewertung der Stellen oder im Rahmen der Änderungen von Arbeitsverteilungsplänen

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,20	5,20	5,08	5,08	5,08	5,08

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8181 Organisationsuntersuchungen, allgemeine Organisationsaufgaben

Wirksame Konsolidierung und Aufgabenkritik durch Fachkonzepte						
Einsparungen durch Umsetzung der Fachkonzepte	1.174.784	1.130.673	0	0	0	0

8182 Umsetzung des E-Governmentmasterplans

8183 Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie

8184 Umsetzung Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85%)	97,31	90	90	90	90	90
Anteil der Anträge, Anfragen, u.ä. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	100	90	90	90	90	90

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

11 Personal und Organisation

8185 Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements**Das verankerte Qualitätsmanagementsystem soll aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden, um somit ständig zu einer Verbesserung der Dienstleistungen beizutragen**

Anzahl der internen Audits	15	15	15	15	15	15
Anzahl der Empfehlungen aus den internen Audits	40	1	1	1	1	1
Anzahl der Feststellungen aus den internen Audits	12	1	1	1	1	1
Anzahl der Abweichungen aus den externen Audits	0	0,01	0	0	0	0

8186 Stellenbewertungen**Stellenbewertungen sind durchgeführt**

Anzahl analytische Stellenbewertungen	0	15	15	15	15	15
Anzahl tarifliche Stellenbewertungen	0	15	15	15	15	15

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service

11 Personal und Organisation

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	483 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	483 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	21.934 €	37.521 €	68.391 €	68.391 €	68.391 €	68.391 €
11 - Personalaufwendungen	188.912 €	241.090 €	238.263 €	238.918 €	241.080 €	242.074 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	179.762 €	204.740 €	200.808 €	202.817 €	204.845 €	206.893 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.936 €	15.189 €	17.369 €	17.369 €	17.746 €	17.746 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.315 €	15.658 €	14.719 €	13.645 €	13.469 €	12.659 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.530 €	5.503 €	5.367 €	5.087 €	5.020 €	4.776 €
12 - Versorgungsaufwendungen	129.259 €	120.700 €	115.439 €	114.778 €	115.656 €	115.306 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	34.927 €	15.487 €	15.341 €	14.222 €	14.039 €	13.194 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	16.878 €	15.189 €	17.369 €	17.369 €	17.746 €	17.746 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.704 €	5.684 €	5.703 €	5.405 €	5.334 €	5.074 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	68.750 €	84.340 €	77.026 €	77.782 €	78.537 €	79.292 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.480 €	73.000 €	59.000 €	54.500 €	66.500 €	55.000 €
5259035 Extern.Audits Mit.Verwaltung	2.170 €	0 €	4.500 €	0 €	4.500 €	0 €
5259300 Aufwendungen E-Government	9.937 €	45.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5259330 Prämien Servicebarometer	502 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259400 Qualitätsmanagement	5.017 €	15.000 €	7.500 €	7.500 €	15.000 €	8.000 €
5262010 Erstattung Ansprechpartner MK	6.854 €	12.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.485 €	72.000 €	120.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420030 Sachverständige+Gerichtskosten	63.485 €	70.000 €	120.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	406.136 €	506.790 €	532.702 €	478.196 €	493.236 €	482.380 €
18 Ordentliches Ergebnis	-405.653 €	-486.790 €	-512.702 €	-458.196 €	-473.236 €	-462.380 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-405.653 €	-486.790 €	-512.702 €	-458.196 €	-473.236 €	-462.380 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-405.653 €	-486.790 €	-512.702 €	-458.196 €	-473.236 €	-462.380 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.364 €	88.830 €	100.979 €	100.979 €	100.979 €	100.979 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	55.879 €	48.830 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800400 ILV-Erträge Arb.Platzpauschale	63.485 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.978 €	52.607 €	46.008 €	46.008 €	46.008 €	46.008 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	41.978 €	52.607 €	46.008 €	46.008 €	46.008 €	46.008 €
29 Jahresergebnis	-328.267 €	-450.567 €	-457.731 €	-403.225 €	-418.265 €	-407.409 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.010.818 Organisation

Verantwortlich: Herr Bierbaum

02 Service**11 Personal und Organisation**

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Konto 4485000 Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich:

anteilige Erstattung der Personalkosten für den beim Kreis Soest installierten Servicemanager SSC (Shared Service Center Digitale Postbearbeitung) im Rahmen des abgeschlossenen Kooperationsvertrags.

Konto 5259035 Externes Audit "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung:

Die externen Audits für das Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" finden alle zwei Jahre statt.

Konto 5259300 Aufwendungen E-Government:

Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung von E-Government-Projekten, Einführung eines Dokumenten-managementsystems (DMS) etc.

Konto 5259400 Qualitätsmanagement:

Das Qualitätsmanagement-System wird jährlich im Rahmen eines Überwachungsaudits überprüft, alle drei Jahre findet ein umfangreicheres Re-Zertifizierungsaudit statt, so dass der finanzielle Aufwand alle drei Jahre höher ist. In 2014 ist ein Überwachungsaudit durchzuführen.

Konto 5259330 Prämien Servicebarometer und Konto 5409010 Sonstiger Personalaufwand:

Das zentrale Ideen- und Beschwerdemanagement wird ab dem 01.07.2013 in der Abt. Bürgerservice bearbeitet. Daher werden die Aufwendungen für externe und interne Prämierungen im Rahmen der Ideenbörse zukünftig im Produkt 001.017.716 veranschlagt.

Konto 5420030 Sachverständigen und Gerichtskosten:

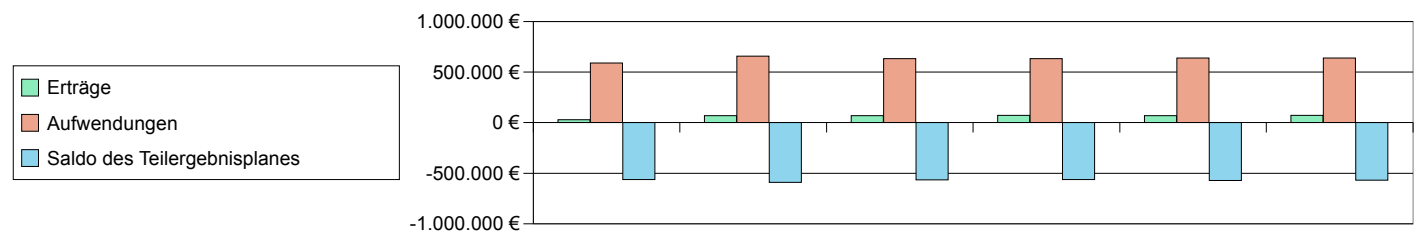
Hier werden zentral für das ganze Haus Aufwendungen für Sachverständige, Dolmetscher, Gerichte etc. veranschlagt. Aufgrund des KT-Beschlusses vom 18.12.2013 wurde der ursprüngliche Ansatz für 2014 von 70.000€ um 50.000€ auf 120.000€ für die Kosten eines Prozessgutachtens der Legionellen-Massenerkrankung erhöht.

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
715 Rechnungsprüfung und Datenschutz	68.714 €	633.123 €	-564.409 €
Summe	68.714 €	633.123 €	-564.409 €

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-563.281 €	-588.639 €	-564.409 €	-561.490 €	-571.155 €	-567.411 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,72%	10,36%	10,85%	11,54%	10,74%	11,44%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	960	930	940	930	940	930
Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	200	200	200	200	200	200

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.963 €	9.100 €	7.735 €	12.285 €	7.735 €	12.285 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	9.783 €	9.100 €	7.735 €	12.285 €	7.735 €	12.285 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	16.699 €	31.732 €	56.891 €	61.441 €	56.891 €	61.441 €
11 - Personalaufwendungen	350.199 €	446.247 €	435.126 €	437.510 €	441.626 €	444.429 €
12 - Versorgungsaufwendungen	189.939 €	145.692 €	131.436 €	130.683 €	131.682 €	131.285 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	2.000 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	540.139 €	593.939 €	568.162 €	569.793 €	574.908 €	575.714 €
18 Ordentliches Ergebnis	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.101 €	58.951 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.026 €	62.751 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €
29 Jahresergebnis	-563.281 €	-588.639 €	-564.409 €	-561.490 €	-571.155 €	-567.411 €

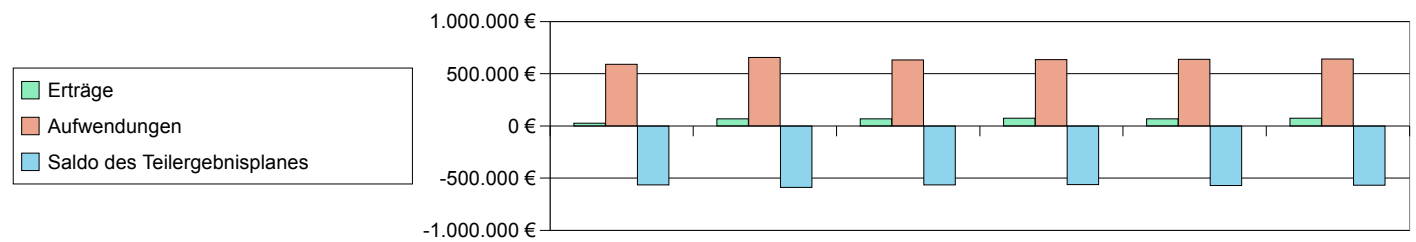
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-563.281 €	-588.639 €	-564.409 €	-561.490 €	-571.155 €	-567.411 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,72%	10,36%	10,85%	11,54%	10,74%	11,44%

Beschreibung

Beratung und Prüfung bzgl. der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie bestimmter Einrichtungen;
 Bearbeitung von Grundsatzfragen, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes für die Kreisverwaltung, die Kreispolizeibehörde und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden,
 Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die ESG Soest und die Lörmecke Wasserwerk GmbH; Prüfung delegierter Sozialhilfaufgaben für fünf kreisangehörige Städte und Gemeinden

Auftragsgrundlage

§§ 101, 103 Gemeindeordnung, § 100 Landeshaushaltsordnung, Kreistagsbeschlüsse,
 Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung
 § 2, 32 a Datenschutzgesetz NRW, § 4 ff. Bundesdatenschutzgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6	6	6	6	6	6
davon Stellenanteil Datenschutz	1	1	1	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7150						
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit						
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Kosten der Prüfung/Beratung insgesamt	472.657	471.804	449.602	446.683	456.348	452.604
Kosten pro Prüfungs-/Beratungstag (in EUR)	394	393	375	372	380	377
7151 Rechnungsprüfung						
Fristgerechte Prüfung des Jahresabschlusses (31.10.)						
Prüfungs- und Beratungstage	960	930	940	930	940	930
Kosten der Prüfung/Beratung	378.126	365.648	352.188	346.179	357.473	350.768
7152 Vorprüfungen für das Land						
Einhaltung der vorgegebenen Termine						
Prüfungs- und Beratungstage	20	50	50	50	50	50
Kosten der Prüfung/Beratung	7.878	19.659	18.733	18.612	19.015	18.859

001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

7153 Sonderaufträge

Prüfungs- und Beratungstage	20	10	10	10	10	10
Kosten der Prüfung/Beratung	7.878	3.932	3.747	3.722	3.803	3.772

7154 Datenschutz**Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch**

Beratungstage	200	200	200	200	200	200
Kosten der Beratung	78.776	78.634	74.934	74.447	76.058	75.434

7155 Sozialhilfeprüfung (Kommunen)

Prüfungs- und Beratungstage	0	10	0	10	0	10
Kosten der Prüfung/Beratung	0	3.932	0	3.722	0	3.772

001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310000 Verwaltungsgebühren	1.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.963 €	9.100 €	7.735 €	12.285 €	7.735 €	12.285 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	4.550 €	3.185 €	7.735 €	3.185 €	7.735 €
4593101 son.ET v. verbu. U. (Lörmecke)	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €
4593106 son. ET von verbu. Unter.(ESG)	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €	2.275 €
4599000 Periodenfremde Erträge	3.413 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	9.783 €	9.100 €	7.735 €	12.285 €	7.735 €	12.285 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	16.699 €	31.732 €	56.891 €	61.441 €	56.891 €	61.441 €
11 - Personalaufwendungen	350.199 €	446.247 €	435.126 €	437.510 €	441.626 €	444.429 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	262.485 €	247.133 €	228.636 €	230.922 €	233.231 €	235.564 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-43.589 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	71.304 €	118.521 €	126.358 €	127.622 €	128.898 €	130.187 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	23.240 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.180 €	10.184 €	11.013 €	11.123 €	11.234 €	11.347 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	16.210 €	26.532 €	26.474 €	26.739 €	27.006 €	27.276 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	13.048 €	18.334 €	19.776 €	19.776 €	20.205 €	20.205 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.444 €	18.900 €	16.758 €	15.536 €	15.336 €	14.413 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.764 €	6.643 €	6.111 €	5.792 €	5.716 €	5.437 €
12 - Versorgungsaufwendungen	189.939 €	145.692 €	131.436 €	130.683 €	131.682 €	131.285 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	51.957 €	18.694 €	17.467 €	16.193 €	15.984 €	15.023 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	24.646 €	18.334 €	19.776 €	19.776 €	20.205 €	20.205 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.948 €	6.861 €	6.493 €	6.154 €	6.073 €	5.777 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	100.388 €	101.803 €	87.700 €	88.560 €	89.420 €	90.280 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	2.000 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	0 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	2.000 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	540.139 €	593.939 €	568.162 €	569.793 €	574.908 €	575.714 €
18 Ordentliches Ergebnis	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-530.356 €	-584.839 €	-560.427 €	-557.508 €	-567.173 €	-563.429 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.101 €	58.951 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	17.934 €	58.951 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	167 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.026 €	62.751 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €

001.014.715 Rechnungsprüfung und Datenschutz

Verantwortlich: Herr Günther

02 Service

14 Rechnungsprüfung und Datenschutz

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale

51.026 €	62.751 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €	64.961 €

29 Jahresergebnis	-563.281 €	-588.639 €	-564.409 €	-561.490 €	-571.155 €	-567.411 €

Teilfinanzplan

Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

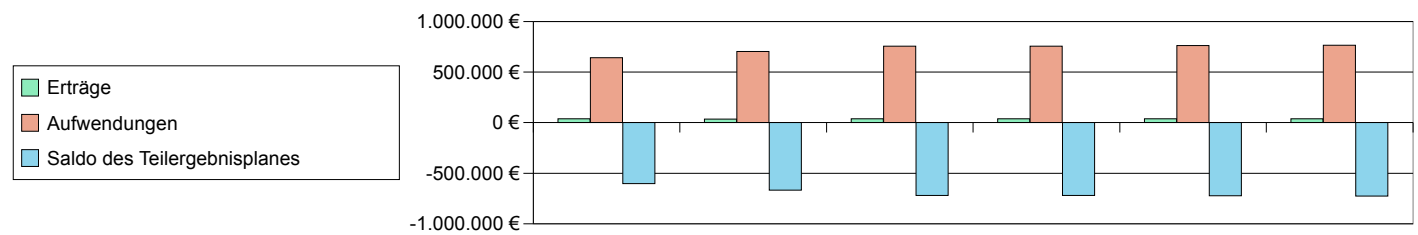
Konto 459.0.000: Im Januar 2013 wurde der örtlichen Rechnungsprüfung die Aufgabe übertragen, den Jahresabschluss des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) in Unna zu prüfen. Für die Prüfung werden 7 Tage kalkuliert.

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
716 Bürgerservice	38.500 €	756.925 €	-718.425 €
Summe	38.500 €	756.925 €	-718.425 €

17 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-603.979 €	-667.615 €	-718.425 €	-718.556 €	-723.772 €	-726.500 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,08%	5,05%	5,09%	5,09%	5,05%	5,03%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.017.716 Bürgerservice

Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	46.931	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,60	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	1,50	2	2	2	2	2

17 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.590 €	33.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.486 €	2.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	39.076 €	35.500 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	377.247 €	399.919 €	450.692 €	453.390 €	457.686 €	460.779 €
12 - Versorgungsaufwendungen	129.091 €	121.998 €	120.826 €	120.132 €	121.052 €	120.687 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.235 €	31.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	601 €	1.081 €	1.073 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.590 €	10.000 €	6.000 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	546.765 €	563.998 €	616.591 €	616.722 €	621.938 €	624.666 €
18 Ordentliches Ergebnis	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.290 €	139.117 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €
29 Jahresergebnis	-603.979 €	-667.615 €	-718.425 €	-718.556 €	-723.772 €	-726.500 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	608 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	608 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-608 €	0 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €

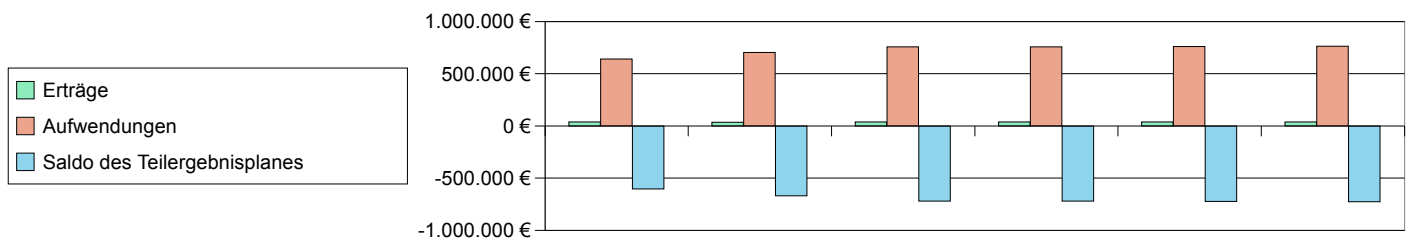
001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service



17 Bürgerservice



Saldo des Teilergebnisplanes	-603.979 €	-667.615 €	-718.425 €	-718.556 €	-723.772 €	-726.500 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,08%	5,05%	5,09%	5,09%	5,05%	5,03%

Beschreibung

Der Bürgerservice ist erste persönliche und telefonische Anlaufstelle für die Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung Soest. Aus den nachfolgenden Themengebieten werden an zentraler Stelle im Foyer Aufgaben gebündelt und wahrgenommen: Ausländerangelegenheiten, Bauen, Wohnen und Liegenschaftskataster, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Kfz-Zulassungen und Führerscheine, Jagdscheine und Reitkennzeichen, Schwerbehindertenangelegenheiten. Daneben werden das Bürgertelefon und die Zentralrufnummer bedient. Er orientiert sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern, die Leistungen der Kreises Soest nachfragen. Es soll bei allen Anliegen und Fragen die größtmögliche Unterstützung geboten werden; Bürgernähe und Serviceorientierung haben oberste Priorität.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses vom 29.11.1996

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,50	11	11	11	11	11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7161 Angebot von häufig nachgefragten und kurzfristig zu erledigenden Verwaltungsleistungen an zentraler Stelle						
Die Kunden sind mit der Leistung des Bürgerservice zufrieden						
Gesamtanzahl der Kundenkontakte im Bürgerservice (ohne Telefonzentrale)	46.931	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung zur "Gesamtzufriedenheit" (in Schulnoten)	1,60	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit (in Schulnoten)	1,50	2	2	2	2	2

001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service

17 Bürgerservice

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.590 €	33.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4421000 Verkaufserlöse	35.590 €	33.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.486 €	2.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
4590000 Sonstige Erträge	3.486 €	2.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	39.076 €	35.500 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	377.247 €	399.919 €	450.692 €	453.390 €	457.686 €	460.779 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	178.398 €	206.939 €	210.179 €	212.281 €	214.404 €	216.548 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	147.250 €	122.237 €	157.640 €	159.216 €	160.808 €	162.416 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	12.292 €	9.182 €	12.113 €	12.234 €	12.356 €	12.480 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	30.222 €	24.821 €	31.557 €	31.873 €	32.192 €	32.513 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.868 €	15.352 €	18.179 €	18.179 €	18.574 €	18.574 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.341 €	15.826 €	15.406 €	14.282 €	14.098 €	13.250 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.558 €	5.562 €	5.618 €	5.325 €	5.254 €	4.998 €
12 - Versorgungsaufwendungen	129.091 €	121.998 €	120.826 €	120.132 €	121.052 €	120.687 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	35.312 €	15.654 €	16.057 €	14.885 €	14.694 €	13.810 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	16.750 €	15.352 €	18.179 €	18.179 €	18.574 €	18.574 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.800 €	5.746 €	5.969 €	5.657 €	5.582 €	5.311 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	68.229 €	85.246 €	80.621 €	81.411 €	82.202 €	82.992 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.235 €	31.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5259330 Prämien Servicebarometer	0 €	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	34.235 €	31.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	601 €	1.081 €	1.073 €	0 €	0 €	0 €
5700000 Abschreibungen	81 €	81 €	73 €	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	520 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.590 €	10.000 €	6.000 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	3.633 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	1.958 €	6.000 €	2.000 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	546.765 €	563.998 €	616.591 €	616.722 €	621.938 €	624.666 €
18 Ordentliches Ergebnis	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-507.689 €	-528.498 €	-578.091 €	-578.222 €	-583.438 €	-586.166 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.290 €	139.117 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	158 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	95.496 €	139.117 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €	140.334 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	636 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.017.716 Bürgerservice

Verantwortlich: Herr Hein

02 Service

17 Bürgerservice

29 Jahresergebnis	-603.979 €	-667.615 €	-718.425 €	-718.556 €	-723.772 €	-726.500 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	608 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	608 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	608 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-608 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

20 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Topp

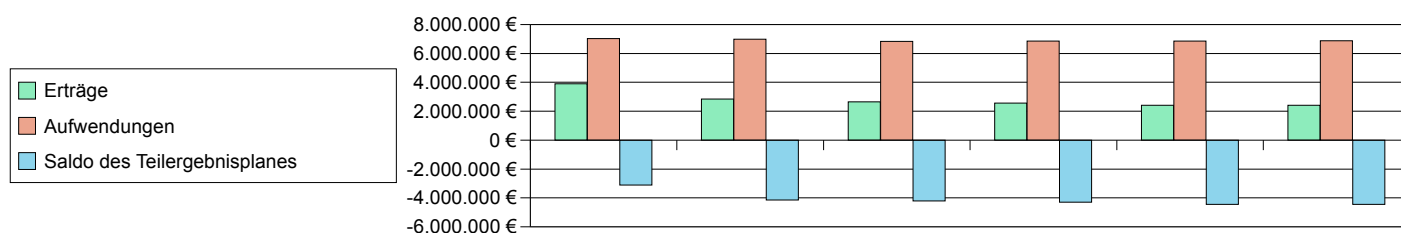
**KREIS
SOEST**

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
717 Finanzwirtschaft	111.795 €	1.140.607 €	-1.028.812 €
718 Kreiskasse	105.042 €	606.960 €	-501.918 €
819 Vollstreckung	214.413 €	1.086.731 €	-872.318 €
826 Beteiligungen	2.210.750 €	4.009.150 €	-1.798.400 €
Summe	2.642.000 €	6.843.448 €	-4.201.448 €

20 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Topp

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.112.462 €	-4.147.074 €	-4.201.448 €	-4.296.650 €	-4.437.867 €	-4.446.712 €
Aufwandsdeckungsgrad	55,67%	40,72%	38,61%	37,40%	35,31%	35,27%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	33,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.020.717 Finanzwirtschaft

Abbau der Verschuldung um jährlich 5%

Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)

	0,80	0,80	0,68	0,68	0,68	0,68

001.020.718 Kreiskasse

Sichere und wirtschaftliche Buchführung, schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungsvorgänge, Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge

Anzahl der Buchungen in der Finanzrechnung	394.922	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

001.020.819 Vollstreckung

Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen Forderungen

	2.909.397	2.500.000	2.400.000	2.400.000	2.300.000	2.300.000

zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen

Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.

	20.777	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen IKZ-Forderungen

	314.877	320.000	320.000	320.000	320.000	280.000

015.020.826 - Beteiligungen

Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	15	15	15	15	15	15

Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	28	28	28	28	28

20 Finanzwirtschaft

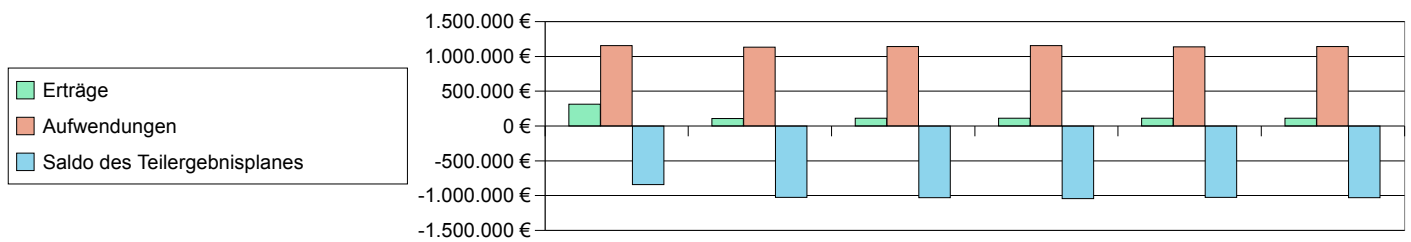
Verantwortlich: Herr Topp

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.415 €	1.800 €	2.400 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.491.300 €	1.230.900 €	1.227.350 €	1.161.900 €	995.300 €	995.800 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	733.815 €	190.500 €	191.500 €	191.500 €	191.500 €	191.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.227.530 €	1.423.200 €	1.421.250 €	1.355.900 €	1.189.300 €	1.189.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	110.112 €	82.508 €	196.519 €	197.019 €	197.519 €	198.019 €
11 - Personalaufwendungen	1.611.742 €	1.833.023 €	1.814.698 €	1.826.197 €	1.843.586 €	1.856.573 €
12 - Versorgungsaufwendungen	570.920 €	460.205 €	444.001 €	441.454 €	444.832 €	443.490 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.793 €	101.000 €	116.000 €	126.000 €	101.000 €	101.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	201.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	102.642 €	104.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.080.446 €	4.058.850 €	3.952.650 €	3.953.550 €	3.954.400 €	3.952.100 €
17 Ordentliche Aufwendungen	6.672.963 €	6.557.078 €	6.426.349 €	6.446.201 €	6.442.818 €	6.452.163 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.445.433 €	-5.133.878 €	-5.005.099 €	-5.090.301 €	-5.253.518 €	-5.262.363 €
19 + Finanzerträge	1.297.341 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	1.297.341 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.148.092 €	-3.935.678 €	-3.977.449 €	-4.072.651 €	-4.213.868 €	-4.222.713 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.148.092 €	-3.935.678 €	-3.977.449 €	-4.072.651 €	-4.213.868 €	-4.222.713 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	384.475 €	227.823 €	193.100 €	193.100 €	193.100 €	193.100 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.844 €	439.219 €	417.099 €	417.099 €	417.099 €	417.099 €
29 Jahresergebnis	-3.112.462 €	-4.147.074 €	-4.201.448 €	-4.296.650 €	-4.437.867 €	-4.446.712 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-568.501 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-841.613 €	-1.024.467 €	-1.028.812 €	-1.042.245 €	-1.025.330 €	-1.029.822 €
Aufwandsdeckungsgrad	27,01%	9,45%	9,80%	9,69%	9,83%	9,79%

Beschreibung

Sicherung der Finanzwirtschaft des Kreises Soest:

Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen für die Gesamtverwaltung; Angelegenheiten des Finanzausgleichs und des Haushaltsausgleichs; Führen von Budgetverhandlungen; Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschließlich des Gesamtabchlusses; Aufnahme von Krediten; Verwaltung des Vermögens und der Schulden des Kreises Soest; Bearbeiten von Stundungen / Niederschlagungen und Erlass; Führen einer zentralen Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Abgabe von Umsatzsteuererklärungen für den Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG), NKF-Einführungsgesetz, Kreistags- und Ausschussbeschlüsse

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,20	11,20	12,20	12,20	12,20	12,20
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentlichen Erträgen in %)	57,30	57,30	55,26	55,26	55,26	55,26

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7171 Planung und Aufstellung des Haushaltes und der Jahresrechnung						
Abbau der Verschuldung um jährlich 5%						
Zinslastquote (Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen in %)	0,80	0,80	0,68	0,68	0,68	0,68

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.085 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485050 Kostenbet. Verfassungsbeschw.	140.085 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	140.085 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	36.894 €	40.411 €	89.231 €	89.231 €	89.231 €	89.231 €
11 - Personalaufwendungen	592.310 €	700.192 €	705.340 €	709.776 €	716.531 €	721.551 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	329.392 €	318.251 €	304.016 €	307.056 €	310.127 €	313.228 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-52.096 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	234.131 €	255.507 €	271.189 €	273.901 €	276.640 €	279.406 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.865 €	19.467 €	21.103 €	21.314 €	21.527 €	21.743 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	45.243 €	50.464 €	52.326 €	52.849 €	53.378 €	53.912 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	16.374 €	23.610 €	26.296 €	26.296 €	26.867 €	26.867 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-4.322 €	24.339 €	22.284 €	20.658 €	20.392 €	19.165 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.723 €	8.554 €	8.126 €	7.702 €	7.600 €	7.230 €
12 - Versorgungsaufwendungen	238.353 €	187.619 €	174.771 €	173.768 €	175.098 €	174.570 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	65.200 €	24.074 €	23.226 €	21.531 €	21.254 €	19.976 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	30.928 €	23.610 €	26.296 €	26.296 €	26.867 €	26.867 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	16.248 €	8.836 €	8.634 €	8.183 €	8.075 €	7.682 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	125.977 €	131.099 €	116.615 €	117.758 €	118.902 €	120.045 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.964 €	98.000 €	113.000 €	123.000 €	98.000 €	98.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	782 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	102.182 €	95.000 €	110.000 €	120.000 €	95.000 €	95.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5315190 Zuschuss politi. Jugendarbeit	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.622 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420050 AW Verfassungsbeschwerde	99.622 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420070 AW Klageverfahren	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.036.250 €	988.811 €	993.111 €	1.006.544 €	989.629 €	994.121 €
18 Ordentliches Ergebnis	-896.165 €	-988.811 €	-993.111 €	-1.006.544 €	-989.629 €	-994.121 €
19 + Finanzerträge	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4610000 Zinserträge	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-896.145 €	-988.811 €	-993.111 €	-1.006.544 €	-989.629 €	-994.121 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-896.145 €	-988.811 €	-993.111 €	-1.006.544 €	-989.629 €	-994.121 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	171.287 €	106.931 €	111.795 €	111.795 €	111.795 €	111.795 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	171.090 €	106.931 €	111.795 €	111.795 €	111.795 €	111.795 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	197 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.754 €	142.587 €	147.496 €	147.496 €	147.496 €	147.496 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	116.565 €	142.587 €	147.496 €	147.496 €	147.496 €	147.496 €

001.020.717 Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Gerlach

02 Service

20 Finanzwirtschaft

5800900 ILV Aufwendungen a. intern

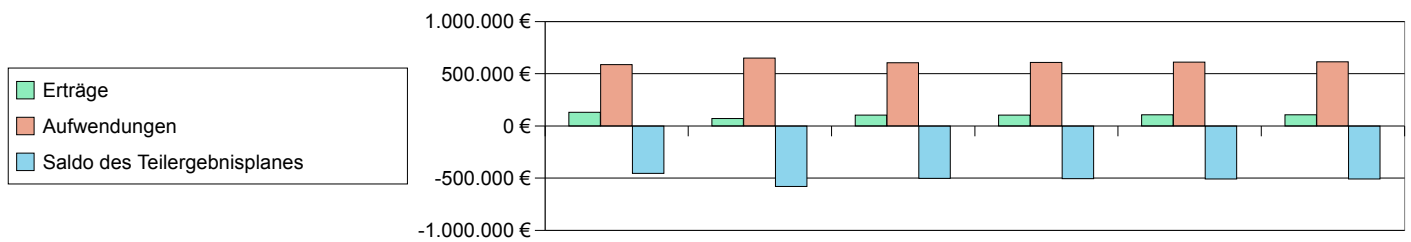
189 € 0 € 0 € 0 € 0 € 0 €

29 Jahresergebnis -841.613 € -1.024.467 € **-1.028.812 €** -1.042.245 € **-1.025.330 €** -1.029.822 €
TeilfinanzplanIst 2012 Plan 2013 **Plan 2014** Plan 2015 Plan 2016 Plan 2017

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Der Kreis Soest wird seine Finanzsoftware KIRP ab 2016 auf das neue Verfahren INFOMA umstellen. Mit den Umstellungsarbeiten wird in 2014 begonnen. Unter dem Konto 529.9.000 „sonstige Dienstleistungen“ wurde ein Betrag von 15.000 € für den voraussichtlichen Umstellungsaufwand 2014 eingeplant.



Saldo des Teilergebnisplanes	-454.166 €	-579.493 €	-501.918 €	-503.160 €	-506.994 €	-508.903 €
Aufwandsdeckungsgrad	22,58%	10,89%	17,31%	17,35%	17,31%	17,32%

Beschreibung

Erledigung aller Zahlungsabwicklungen für den Kreis Soest sowie für die Zweckverbände „Naturpark Arnsberger Wald“ und „Studieninstitut Soest“, das Damenstift Lippstadt sowie die Vertragspartner der Lohnstelle des Kreises Soest im Rahmen der jeweils getroffenen Vereinbarungen;
Prüfung und Verwahrung der Belege; Fertigung der kassenmäßigen Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse;
Anlage von Tages- und Festgeldern, Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung;
Verwahrung von Wertgegenständen;
Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen sowie Vorbereitung der Mahnungen

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW), Gemeindeordnung (GO NW), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung beim Kreis Soest

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,65	8,65	7,65	7,65	7,65	7,65

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7181 Kassengeschäfte für den Kreis Soest						
Sichere und wirtschaftliche Buchführung, schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungsvorgänge, Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge						
Anzahl der Buchungen in der Finanzrechnung	394.922	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
7182 Kassengeschäfte für Dritte						
Stellenanteil	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Sonderhaushalte	12	12	12	12	12	12

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.415 €	1.800 €	2.400 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4310000 Verwaltungsgebühren	2.415 €	1.800 €	2.400 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.374 €	0 €	30.000 €	30.500 €	31.000 €	31.500 €
4489020 Externe Kassendienstleistungen	29.374 €	0 €	30.000 €	30.500 €	31.000 €	31.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.433 €	500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
4590000 Sonstige Erträge	1.433 €	500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	33.221 €	2.300 €	33.900 €	34.500 €	35.000 €	35.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	54.845 €	24.431 €	85.583 €	86.083 €	86.583 €	87.083 €
11 - Personalaufwendungen	348.299 €	403.218 €	378.259 €	380.639 €	384.260 €	386.953 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	162.298 €	159.420 €	163.017 €	164.647 €	166.293 €	167.956 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-7.996 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	161.431 €	168.854 €	144.912 €	146.362 €	147.825 €	149.303 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-21.863 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.613 €	13.027 €	11.302 €	11.415 €	11.530 €	11.645 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	32.550 €	33.613 €	28.622 €	28.908 €	29.197 €	29.489 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.068 €	11.827 €	14.100 €	14.100 €	14.406 €	14.406 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.130 €	12.192 €	11.949 €	11.077 €	10.934 €	10.277 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.327 €	4.285 €	4.357 €	4.130 €	4.075 €	3.877 €
12 - Versorgungsaufwendungen	117.442 €	93.983 €	93.714 €	93.176 €	93.889 €	93.605 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	32.126 €	12.059 €	12.454 €	11.545 €	11.397 €	10.711 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	15.239 €	11.827 €	14.100 €	14.100 €	14.406 €	14.406 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.006 €	4.426 €	4.630 €	4.388 €	4.330 €	4.119 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	62.072 €	65.671 €	62.530 €	63.143 €	63.756 €	64.369 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.829 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.829 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.452 €	40.000 €	39.500 €	39.500 €	39.500 €	39.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	38.332 €	40.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
5449000 Niederschlagung	120 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	507.022 €	540.201 €	514.473 €	516.315 €	520.649 €	523.058 €
18 Ordentliches Ergebnis	-473.801 €	-537.901 €	-480.573 €	-481.815 €	-485.649 €	-487.558 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-473.801 €	-537.901 €	-480.573 €	-481.815 €	-485.649 €	-487.558 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-473.801 €	-537.901 €	-480.573 €	-481.815 €	-485.649 €	-487.558 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.253 €	68.531 €	71.142 €	71.142 €	71.142 €	71.142 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	99.253 €	68.531 €	71.142 €	71.142 €	71.142 €	71.142 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.618 €	110.123 €	92.487 €	92.487 €	92.487 €	92.487 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	79.618 €	110.123 €	92.487 €	92.487 €	92.487 €	92.487 €
29 Jahresergebnis	-454.166 €	-579.493 €	-501.918 €	-503.160 €	-506.994 €	-508.903 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

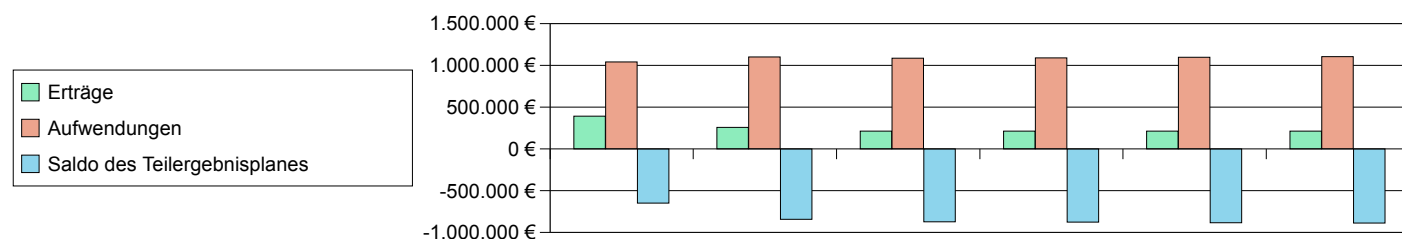
Die in 2011 erfolgte Kündigung der Kassendienstleistungen für Dritte (Studieninstitut Hellweg - Sauerland, Damenstift Lippstadt) wurde in 2012 zurückgenommen.

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-648.936 €	-843.064 €	-872.318 €	-875.945 €	-884.293 €	-889.037 €
Aufwandsdeckungsgrad	37,64%	23,34%	19,73%	19,67%	19,52%	19,43%

Beschreibung

Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Stundungen, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlass.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Abgabeordnung (AO), Insolvenzordnung (InsO),
Zivilprozessordnung (ZPO),
Beitreibungserleichterungsgesetz (BEG NRW), Kommunales Abgabengesetz (KAG NRW)
Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW)
Ausführungsverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VO VwVG NRW)
Gemeinde Haushalts Verordnung (GemHVO NRW).
Justizgesetz NRW (§112) in Verbindung mit der Verw.-GO
OWiG

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	14,65	14,65	14,65	14,65	14,65	14,65
zzgl. nebenamtliche Vollziehungsbeamte (30 Std./Monat)	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8191 Vollstreckungswesen

Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen Forderungen	2.909.397	2.500.000	2.400.000	2.400.000	2.300.000	2.300.000
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	20.777	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12. davon befristet niedergeschlagen	804	2.500	2.700	2.700	2.800	2.800
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen davon durch Zahlung erledigt	20.568	19.500	19.300	19.300	19.200	19.000
Verhältnis der erledigten Fälle zu den Neufällen in %	103	100	100	100	100	100
Verhältnis der durch Zahlungseingänge erledigten Fälle zu der Gesamtzahl der erledigten Fälle in %	96	87	87	87	87	87
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen IKZ-Forderungen	314.877	320.000	320.000	320.000	320.000	280.000

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

**02 Service**

20 Finanzwirtschaft

Anzahl jährliche Amtshilfeersuchen an den Kreis	1.707	1.700	1.700	1.700	1.700	1.600
Verhältnis der erledigten Fälle zu den übernommenen Amtshilfeersuchen in %	104	85	85	85	85	85

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

**KREIS
SOEST**

02 Service

20 Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.153 €	14.300 €	14.250 €	14.300 €	14.300 €	14.300 €
4483020 IKZ-Gemeinden für Volls-Kosten	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €
4489000 Sonstige Erstattungen	53 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4489570 Kostenerst. a. Fachverfahren	0 €	100 €	50 €	100 €	100 €	100 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	263.654 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
4562070 Säumniszuschläge	231.797 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
4562071 Mahn- u. Vollstreckungsgeb	31.857 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	277.806 €	204.300 €	204.250 €	204.300 €	204.300 €	204.300 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	18.373 €	17.666 €	21.705 €	21.705 €	21.705 €	21.705 €
11 - Personalaufwendungen	671.133 €	729.613 €	731.099 €	735.782 €	742.795 €	748.069 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	297.292 €	302.957 €	305.313 €	308.366 €	311.450 €	314.564 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-7.996 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	285.008 €	290.975 €	289.487 €	292.382 €	295.306 €	298.259 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	23.108 €	22.163 €	21.385 €	21.599 €	21.815 €	22.033 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	58.580 €	59.729 €	57.966 €	58.546 €	59.131 €	59.723 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	14.778 €	22.476 €	26.408 €	26.408 €	26.982 €	26.982 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.901 €	23.170 €	22.379 €	20.746 €	20.479 €	19.247 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.263 €	8.143 €	8.161 €	7.735 €	7.632 €	7.261 €
12 - Versorgungsaufwendungen	215.125 €	178.603 €	175.516 €	174.510 €	175.845 €	175.315 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	58.846 €	22.917 €	23.325 €	21.623 €	21.345 €	20.061 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	27.914 €	22.476 €	26.408 €	26.408 €	26.982 €	26.982 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	14.665 €	8.411 €	8.671 €	8.218 €	8.109 €	7.715 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	113.700 €	124.799 €	117.112 €	118.261 €	119.409 €	120.557 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.948 €	5.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5420010 Beitreibungs+Vollstrec.-kosten	911 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5420011 Volls-Kosten für IKZ-Gemeinden	915 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	122 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	888.206 €	913.216 €	909.615 €	913.292 €	921.640 €	926.384 €
18 Ordentliches Ergebnis	-610.399 €	-708.916 €	-705.365 €	-708.992 €	-717.340 €	-722.084 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-610.399 €	-708.916 €	-705.365 €	-708.992 €	-717.340 €	-722.084 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-610.399 €	-708.916 €	-705.365 €	-708.992 €	-717.340 €	-722.084 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	113.935 €	52.361 €	10.163 €	10.163 €	10.163 €	10.163 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	113.935 €	52.361 €	10.163 €	10.163 €	10.163 €	10.163 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.472 €	186.509 €	177.116 €	177.116 €	177.116 €	177.116 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	152.472 €	186.509 €	177.116 €	177.116 €	177.116 €	177.116 €

001.020.819 Vollstreckung

Verantwortlich: Herr Krämer

02 Service

20 Finanzwirtschaft

29 Jahresergebnis	-648.936 €	-843.064 €	-872.318 €	-875.945 €	-884.293 €	-889.037 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

8191

Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen begetriebenen Forderungen.

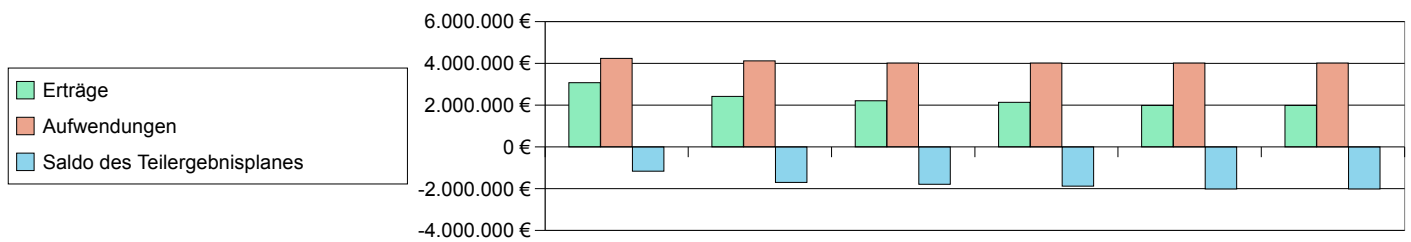
Unabhängig zu den im Produkt direkt zugewiesenen Erträgen (Säumniszuschläge und Mahn- und Vollstreckungsgebühren) beziehen sich die begetriebenen Erträge auf die einzelnen Dezernatsbudgets und werden diesen zugeordnet. Für 2014 ist ein Gesamtertrag durch Vollstreckungshandlungen von ca. 2.400.000 € geplant. Die Erträge werden bei den fachlich zugehörigen Produkten gebucht.

015.020.826 - Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service

20 Finanzwirtschaft



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
Aufwandsdeckungsgrad	72,47%	58,69%	55,14%	53,23%	49,61%	49,63%

Beschreibung

Verwaltung und Steuerung der Beteiligungen des Kreises Soest auf Basis wirtschaftspolitischer Beschlüsse des Kreistages und im Rahmen der mit dem Kreishaushalt genehmigten Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8261 Operative Abwicklungen für die Beteiligungen des Kreises Soest						
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Pers./Kap.ges.)	27	28	28	28	28	28

015.020.826 - Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service

20 Finanzwirtschaft

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.307.689 €	1.216.600 €	1.183.100 €	1.117.100 €	950.000 €	950.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	1.039.280 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	268.409 €	266.600 €	233.100 €	167.100 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	468.728 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	426.317 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583001 ET Aufl. Steuerverbindlichk.	42.411 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.776.418 €	1.216.600 €	1.183.100 €	1.117.100 €	950.000 €	950.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	201.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5730000 AfA auf Umlaufvermögen	201.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	99.642 €	101.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
5315000 Zuschüsse	99.642 €	101.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.940.424 €	4.013.850 €	3.910.150 €	3.911.050 €	3.911.900 €	3.909.600 €
5431001 Steuern Körperschaft / Soli	42.411 €	120.000 €	91.500 €	91.500 €	94.950 €	94.950 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	70.000 €	73.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5453001 Verlustausgleich WLE	755.520 €	755.600 €	661.100 €	661.100 €	661.100 €	661.100 €
5453002 Verlustausgleich RLG	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
5453003 Verlustausgleich CarTec	85.800 €	85.000 €	99.800 €	100.700 €	98.100 €	95.800 €
5453004 Verlustausgleich KonWerl	75.000 €	75.000 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €
5453005 Verlustausgleich Flughafen	156.500 €	156.250 €	156.250 €	156.250 €	156.250 €	156.250 €
5453105 Verlustausgleich WfG	855.193 €	849.000 €	849.000 €	849.000 €	849.000 €	849.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.241.486 €	4.114.850 €	4.009.150 €	4.010.050 €	4.010.900 €	4.008.600 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.465.068 €	-2.898.250 €	-2.826.050 €	-2.892.950 €	-3.060.900 €	-3.058.600 €
19 + Finanzerträge	1.297.321 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
4610101 Zinserträge Lörmecke	257.400 €	257.000 €	257.400 €	257.400 €	257.400 €	257.400 €
4610102 Zinsen sonstige Beteiligungen	8.771 €	79.600 €	79.650 €	79.650 €	79.650 €	79.650 €
4610106 Zinserträge ESG	98.045 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €
4620010 Dividenden	4.627 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
4620020 Gewinnanteil Hellweg-Radio	80.000 €	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
4620101 Gewinnanteile Lörmecke	848.478 €	759.000 €	578.000 €	578.000 €	600.000 €	600.000 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	1.297.321 €	1.198.200 €	1.027.650 €	1.017.650 €	1.039.650 €	1.039.650 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.167.747 €	-1.700.050 €	-1.798.400 €	-1.875.300 €	-2.021.250 €	-2.018.950 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

015.020.826 - Beteiligungen

Verantwortlich: Herr Franken

02 Service**20 Finanzwirtschaft**

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6830000 EZ Veräußerung Finanzanlagen	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.980 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7841100 Erwerb von Anteilen	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	605.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-568.501 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen Kennzahlen:

Der Zugang an mittelbaren Beteiligungen betrifft die Gründung der Flughafen Tochtergesellschaften gem. Kreistags-Beschluss aus 2011. Die PAD Airport Services GmbH ist bereits gegründet, die PAD Airport Security mbH noch in Planung.

Erläuterungen Konten:

4483000: 50%-Anteil Kommunen am Verlustausgleich RLG + Erstattung Erwitte/Anröchte (IST 2012)
 4485000: WLV-Abstandszahlung für WLE-Verluste + Erstattung Regionalagentur (IST 2012)
 5315000: freiwillige Zuschüsse an TWS und Gemeinde Lippetal (Beitrag Münsterland e.V.)
 5341001: Kapitalertragsteuer auf Gewinnausschüttung Lörmecke zzgl. Soli
 5433000: Mitgliedsbeiträge Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland und Sauerland-Tourismus e.V.
 5453001: Festbetrag: 2.400 T€ bis 2013 und 2.100 T€ ab 2014 (Anteil Kreis Soest: 31,48%)
 5453002: RLG-Verlust aus Personen- und Güterverkehr: 4.400 T€ (Anteil Kreis Soest: 43,2%)
 5453003: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 50,0%; max. 102,5 T€)
 5453004: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 50,0%; max. 82,5 T€)
 5453005: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 12,5%; max. 156,25 T€)
 5453105: Verlustausgleich gem. Wirtschaftsplan (Anteil Kreis Soest: 100,0%; max. 900,0 T€)
 4620010: 4%-Dividende auf Genossenschaftsanteile KWS und BWG
 4620020: Gewinnausschüttung aus Vorjahresergebnis gem. Beschluss bzw. Prognose Gesellschaft
 4610101: Gesellschafterdarlehen: 3.900 T€ - 6,60%
 4610102: Gesellschafterdarlehen: Flughafen 575 T€ - 3,07% und TKG 1.500 T€ - 4,15%
 4610106: Gesellschafterdarlehen: 1.442 T€ - 6,80%
 4620101: Gewinnausschüttung aus Vorjahresergebnis gem. Beschluss bzw. Prognose Gesellschaft

Anmerkungen zum vorl. IST 2012:

Das hier ausgewiesene IST 2012 weicht um 159 T€ periodenfremde Effekte ab von der Darstellung im Beteiligungsbericht.

24 Lohnstelle

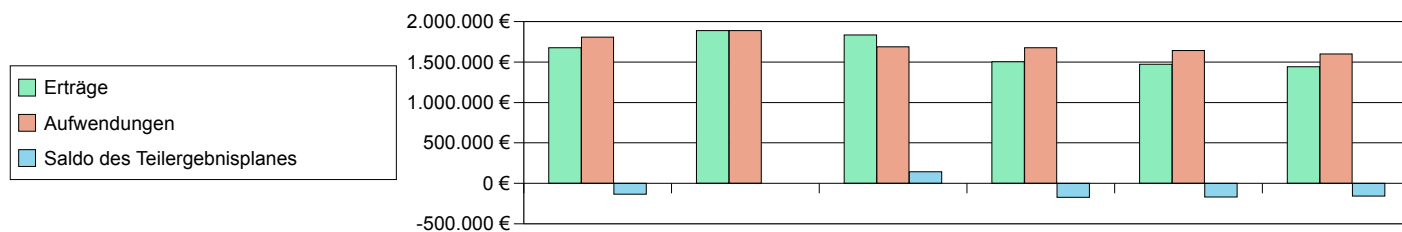
Verantwortlich: Herr Sellmann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen	1.532.490 €	1.451.160 €	81.330 €
720 Überbrückungsbeihilfen	300.000 €	236.450 €	63.550 €
Summe	1.832.490 €	1.687.610 €	144.880 €

24 Lohnstelle

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-133.139 €	0 €	144.880 €	-173.924 €	-168.152 €	-156.000 €
Aufwandsdeckungsgrad	92,64%	100,00%	108,58%	89,63%	89,75%	90,24%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	21,50	20,50	19,50	19,50	19,50	19,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen						
Lohn- und Gehaltskonten	11.102	13.100	12.800	12.000	11.400	11.400
001.024.720 Überbrückungsbeihilfen						
monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe	584	700	700	700	700	700

24 Lohnstelle

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.633.543 €	1.886.319 €	1.830.000 €	1.500.000 €	1.470.000 €	1.440.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.581 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.675.319 €	1.888.809 €	1.832.490 €	1.502.490 €	1.472.490 €	1.442.490 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.615.383 €	1.992.490 €	1.632.490 €	1.502.490 €	1.472.490 €	1.442.490 €
11 - Personalaufwendungen	1.166.569 €	1.110.711 €	1.160.802 €	1.170.911 €	1.182.426 €	1.193.025 €
12 - Versorgungsaufwendungen	118.353 €	94.510 €	99.851 €	99.277 €	100.037 €	99.734 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.298 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.035 €	26.042 €	23.031 €	22.300 €	24.253 €	21.805 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	308.588 €	353.500 €	243.500 €	223.500 €	173.500 €	123.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.613.843 €	1.584.763 €	1.527.184 €	1.515.988 €	1.480.216 €	1.438.064 €
18 Ordentliches Ergebnis	61.476 €	304.046 €	305.306 €	-13.498 €	-7.726 €	4.426 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	61.476 €	304.046 €	305.306 €	-13.498 €	-7.726 €	4.426 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	61.476 €	304.046 €	305.306 €	-13.498 €	-7.726 €	4.426 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.615 €	304.046 €	160.426 €	160.426 €	160.426 €	160.426 €
29 Jahresergebnis	-133.139 €	-0 €	144.880 €	-173.924 €	-168.152 €	-156.000 €

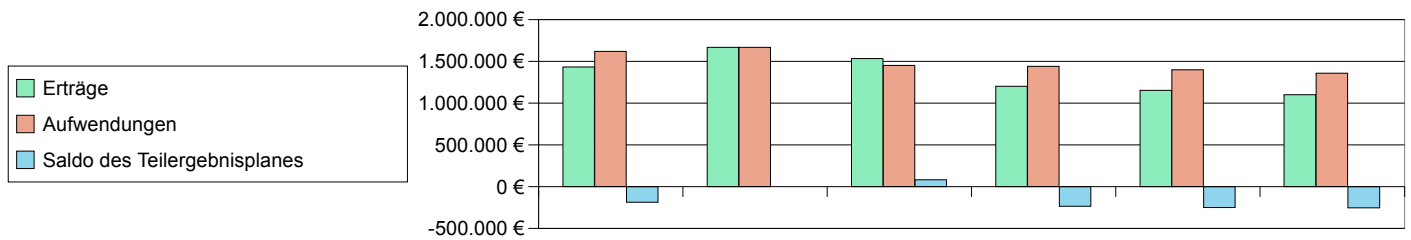
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	26.997 €	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.997 €	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.997 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle



Saldo des Teilergebnisplanes	-188.102 €	0 €	81.330 €	-236.193 €	-248.551 €	-254.968 €
Aufwandsdeckungsgrad	88,39%	100,00%	105,60%	83,58%	82,26%	81,22%

Beschreibung

Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für zivile Bedienstete der in Deutschland stationierten britischen, belgischen, kanadischen, niederländischen und NATO-Streitkräfte.
Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus den Beschäftigungsverhältnissen ergeben, in ganz Deutschland
Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Drittkunden im Rahmen einer Kooperation mit der KDVZ.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. Art. 56 Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS);
Erstattung der Personal- und Sachkosten durch die Streitkräfte auf der Grundlage von Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweiligen Entsendestaaten.
Kooperationsvertrag mit der KDVZ für die Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Drittkunden

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	18	18	16,90	16,90	16,90	16,90

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7191 Lohn- und Gehaltskonten (Streitkräfte mit Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	4.005	5.900	5.600	4.800	4.200	4.200
7192 Lohn- und Gehaltskonten (öffentlicher Dienst ohne Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	6.312	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
7193 Lohn- und Gehaltskonten (öffentlicher Dienst mit Lohnbuchhaltung)						
Lohn- und Gehaltskonten	785	800	800	800	800	800

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	39.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.390.930 €	1.666.257 €	1.530.000 €	1.200.000 €	1.150.000 €	1.100.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	1.043.525 €	1.286.257 €	1.210.000 €	1.000.000 €	950.000 €	900.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	326.664 €	300.000 €	320.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	20.740 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.581 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €	2.490 €
4593101 son.ET v. verbu. U. (Lörmecke)	872 €	1.040 €	1.040 €	1.040 €	1.040 €	1.040 €
4593102 so. ET von verbu. Untern.(EVB)	235 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4593106 son. ET von verbu. Unter.(ESG)	1.474 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.432.706 €	1.668.747 €	1.532.490 €	1.202.490 €	1.152.490 €	1.102.490 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	1.372.770 €	1.752.490 €	1.352.490 €	1.202.490 €	1.152.490 €	1.102.490 €
11 - Personalaufwendungen	1.026.945 €	967.585 €	987.503 €	996.206 €	1.006.016 €	1.015.118 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	157.498 €	129.856 €	135.838 €	137.196 €	138.568 €	139.954 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	639.740 €	636.084 €	645.541 €	651.996 €	658.516 €	665.101 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	40.360 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	52.761 €	49.445 €	50.710 €	51.217 €	51.729 €	52.247 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	128.572 €	129.145 €	130.077 €	131.377 €	132.691 €	134.018 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.829 €	9.634 €	11.749 €	11.749 €	12.005 €	12.005 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.996 €	9.931 €	9.957 €	9.230 €	9.111 €	8.563 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.181 €	3.490 €	3.631 €	3.441 €	3.396 €	3.230 €
12 - Versorgungsaufwendungen	112.641 €	76.554 €	78.090 €	77.641 €	78.236 €	77.999 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	30.113 €	9.823 €	10.378 €	9.620 €	9.496 €	8.925 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	14.788 €	9.634 €	11.749 €	11.749 €	12.005 €	12.005 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.504 €	3.605 €	3.858 €	3.656 €	3.608 €	3.432 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	60.236 €	53.492 €	52.105 €	52.616 €	53.127 €	53.637 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.298 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.298 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.035 €	26.042 €	23.031 €	22.300 €	24.253 €	21.805 €
5700000 Abschreibungen	17.039 €	26.042 €	23.031 €	22.300 €	24.253 €	21.805 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	996 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.904 €	333.500 €	223.500 €	203.500 €	153.500 €	103.500 €
5401100 Fortbildung	11.670 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	733 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5427000 EDV-Kosten	245.634 €	330.000 €	220.000 €	200.000 €	150.000 €	100.000 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	30.866 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.448.822 €	1.403.681 €	1.312.124 €	1.299.647 €	1.262.005 €	1.218.422 €
18 Ordentliches Ergebnis	-16.116 €	265.066 €	220.366 €	-97.157 €	-109.515 €	-115.932 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.116 €	265.066 €	220.366 €	-97.157 €	-109.515 €	-115.932 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.024.719 Lohn-/Gehaltsabrechnungen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle

26 Jahresergebnis	-16.116 €	265.066 €	220.366 €	-97.157 €	-109.515 €	-115.932 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.985 €	265.066 €	139.036 €	139.036 €	139.036 €	139.036 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	171.985 €	265.066 €	139.036 €	139.036 €	139.036 €	139.036 €
29 Jahresergebnis	-188.102 €	-0 €	81.330 €	-236.193 €	-248.551 €	-254.968 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	26.997 €	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	26.001 €	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7832000 Erwerb von GWG	996 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.997 €	70.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.997 €	-70.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

Erläuterung

Die Einnahmen für die Entgeltabrechnung der zivilen Beschäftigten der ausländischen Streitkräfte gehen infolge des Truppenabzugs der britischen Streitkräfte aus Deutschland weiter deutlich zurück. Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2013 wurde von der Übernahme zusätzlicher Aufgaben für die ausländischen Streitkräfte – mit zusätzlichen Einnahmen – ausgegangen. Eine solche Aufgabenübernahme kam jedoch nicht zustande. Die Planwerte für 2014 sind somit in allen Bereichen – sowohl Erträge als auch Aufwände und Investitionen – erheblich zu reduzieren.

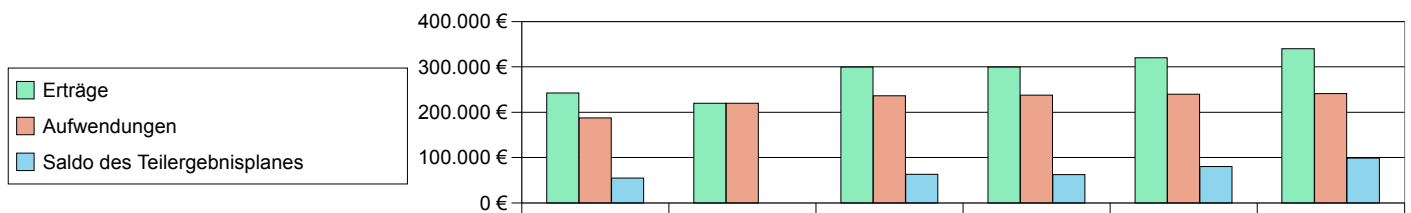
Für die Folgejahre reduzieren sich die Erträge weiter. Andererseits reduzieren sich aber auch die Aufwände (insbesondere Personal- und Sachkosten).

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle



Saldo des Teilergebnisplanes	54.963 €	0 €	63.550 €	62.269 €	80.399 €	98.968 €
Aufwandsdeckungsgrad	129,29%	100,00%	126,88%	126,19%	133,56%	141,06%

Beschreibung

Tarif- und termingerechte Zahlungen von Überbrückungsbeihilfen für ehemalige zivile Bedienstete der in ganz Deutschland stationierten NATO-Streitkräfte nach dem Tarifvertrag "Soziale Sicherung".
Betriebsmittelanforderungen für den Bundeshaushalt; Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus diesen Rechtsverhältnissen ergeben, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. NATO-Truppenstatut, dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut und dem Tarifvertrag Soziale Sicherung vom 31.08.1971;
Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Bundesfinanzministerium auf der Grundlage einer Vereinbarung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,50	2,50	2,60	2,60	2,60	2,60

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7201 monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe durchführen						
monatliche Zahlungen von Überbrückungsbeihilfe	584	700	700	700	700	700

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.613 €	220.062 €	300.000 €	300.000 €	320.000 €	340.000 €
4481000 Erstattungen vom Bund	242.613 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482000 Erstattungen vom Land	0 €	220.062 €	300.000 €	300.000 €	320.000 €	340.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	242.613 €	220.062 €	300.000 €	300.000 €	320.000 €	340.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	242.613 €	240.000 €	280.000 €	300.000 €	320.000 €	340.000 €
11 - Personalaufwendungen	139.624 €	143.126 €	173.299 €	174.705 €	176.410 €	177.907 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.059 €	30.457 €	37.854 €	38.232 €	38.615 €	39.001 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	101.008 €	82.327 €	98.990 €	99.980 €	100.980 €	101.990 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.342 €	6.906 €	8.315 €	8.398 €	8.482 €	8.567 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.899 €	18.028 €	21.079 €	21.290 €	21.503 €	21.718 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	301 €	2.260 €	3.274 €	3.274 €	3.345 €	3.345 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-150 €	2.329 €	2.775 €	2.572 €	2.539 €	2.386 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	164 €	819 €	1.012 €	959 €	946 €	900 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.712 €	17.956 €	21.761 €	21.636 €	21.801 €	21.735 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.262 €	2.304 €	2.892 €	2.681 €	2.646 €	2.487 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	569 €	2.260 €	3.274 €	3.274 €	3.345 €	3.345 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	564 €	846 €	1.075 €	1.019 €	1.005 €	956 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.317 €	12.546 €	14.520 €	14.662 €	14.805 €	14.947 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.684 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5427000 EDV-Kosten	19.684 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	165.020 €	181.082 €	215.060 €	216.341 €	218.211 €	219.642 €
18 Ordentliches Ergebnis	77.593 €	38.980 €	84.940 €	83.659 €	101.789 €	120.358 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	77.593 €	38.980 €	84.940 €	83.659 €	101.789 €	120.358 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	77.593 €	38.980 €	84.940 €	83.659 €	101.789 €	120.358 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.630 €	38.980 €	21.390 €	21.390 €	21.390 €	21.390 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	22.630 €	38.980 €	21.390 €	21.390 €	21.390 €	21.390 €
29 Jahresergebnis	54.963 €	0 €	63.550 €	62.269 €	80.399 €	98.968 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.024.720 Überbrückungsbeihilfen

Verantwortlich: Herr Sellmann

02 Service

24 Lohnstelle

23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Durch den Rückgang der zivilen Beschäftigten bei den britischen Streitkräften ergeben sich mehr TASS-Ansprüche, die wiederum zu höheren Fallzahlen im Bereich TASS und auch zu höheren Einnahmen führen.

30 Recht und Kommunalaufsicht

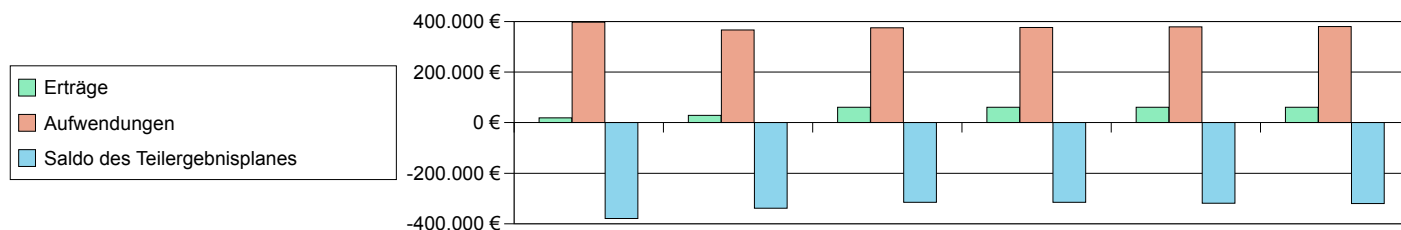
Verantwortlich: Herr Gockel

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht	60.979 €	375.339 €	-314.360 €
Summe	60.979 €	375.339 €	-314.360 €

30 Recht und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Gockel

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-379.305 €	-337.835 €	-314.360 €	-315.142 €	-318.214 €	-319.501 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,72%	8,00%	16,25%	16,21%	16,08%	16,03%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	8	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	100	100	100	100
Zügige und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	532	600	600	600	600	600

30 Recht und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Gockel

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.102 €	20.214 €	51.220 €	51.220 €	51.220 €	51.220 €
11 - Personalaufwendungen	230.091 €	217.527 €	257.383 €	258.661 €	261.076 €	262.624 €
12 - Versorgungsaufwendungen	142.319 €	85.401 €	86.648 €	86.152 €	86.809 €	86.548 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	372.409 €	302.928 €	344.031 €	344.813 €	347.885 €	349.172 €
18 Ordentliches Ergebnis	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.805 €	29.375 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.701 €	64.282 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €
29 Jahresergebnis	-379.305 €	-337.835 €	-314.360 €	-315.142 €	-318.214 €	-319.501 €

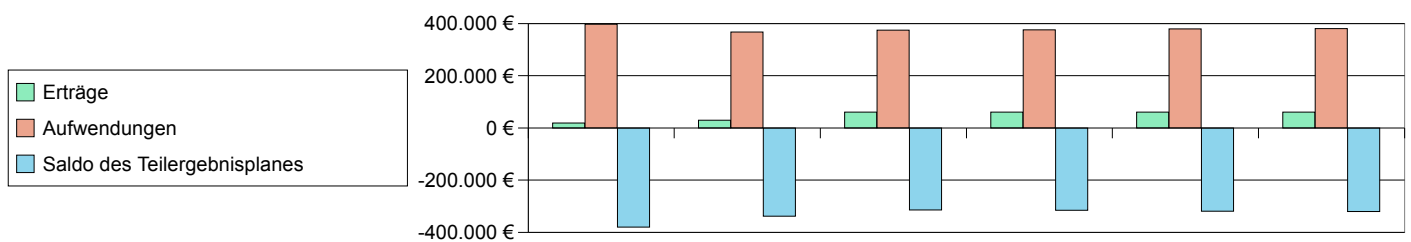
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Gockel

02 Service

30 Recht und Kommunalaufsicht



Saldo des Teilergebnisplanes	-379.305 €	-337.835 €	-314.360 €	-315.142 €	-318.214 €	-319.501 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,72%	8,00%	16,25%	16,21%	16,08%	16,03%

Beschreibung

Durchführung der Kommunalaufsicht u. Versicherungsaufsicht sowie Rechtsberatung und Führung von Rechtsstreitigkeiten in bestimmten Fällen für die Dezernate der Kreisverwaltung, Bearbeitung von Eingaben nach VOB u. VOL betreffend die Vergaben der Gemeinden

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO) i.V. mit der Gemeindeordnung (GO), Sozialgesetzbuch - Teil IV , V und XI, Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A u. Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Teil A, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB, 4. Teil)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4	4	4	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7211 Kommunalaufsicht (allg.;finanz.; person.; Gebietsänder.; kommun. Gemeinschaftsarbeit; Entscheid. als VOB-/VOL-Nachprüfst.						
Anzeigepflichtige Haushalte sind bearbeitet						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	11	9	8	8	8	8
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von 22 Arbeitstagen/Haushalt in Prozent	100	100	100	100	100	100
7212 Interne Rechtsberatung, Prozessführung und Auskunfterteilung für die Kreisverwaltung						
Zügige und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	532	600	600	600	600	600
Prozesse gewinnen						
Anzahl der geführten Prozesse	13	10	10	10	10	10
Anzahl der gewonnenen Prozesse	4	3	3	3	3	3
Anzahl der verlorenen Prozesse	1	0	0	0	0	0
Anzahl der Vergleiche	0	0	0,00	0	0	0
7213 Aufsichtstätigkeit über Kranken- und Pflegeversicherungen im Kreis Soest						
Anzahl der Fälle	4	7	7	7	7	7

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Gockel

02 Service

30 Recht und Kommunalaufsicht

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.102 €	20.214 €	51.220 €	51.220 €	51.220 €	51.220 €
11 - Personalaufwendungen	230.091 €	217.527 €	257.383 €	258.661 €	261.076 €	262.624 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	196.677 €	144.864 €	150.726 €	152.234 €	153.756 €	155.294 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-24.617 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	37.270 €	36.691 €	61.415 €	62.029 €	62.649 €	63.276 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.045 €	2.788 €	4.706 €	4.754 €	4.801 €	4.849 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.699 €	7.464 €	12.422 €	12.546 €	12.672 €	12.798 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.777 €	10.747 €	13.037 €	13.037 €	13.320 €	13.320 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.581 €	11.079 €	11.048 €	10.242 €	10.110 €	9.502 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.820 €	3.894 €	4.029 €	3.819 €	3.768 €	3.585 €
12 - Versorgungsaufwendungen	142.319 €	85.401 €	86.648 €	86.152 €	86.809 €	86.548 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	38.930 €	10.958 €	11.515 €	10.675 €	10.537 €	9.904 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	18.467 €	10.747 €	13.037 €	13.037 €	13.320 €	13.320 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	9.702 €	4.022 €	4.280 €	4.057 €	4.003 €	3.808 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	75.220 €	59.674 €	57.816 €	58.383 €	58.949 €	59.516 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	372.409 €	302.928 €	344.031 €	344.813 €	347.885 €	349.172 €
18 Ordentliches Ergebnis	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-372.409 €	-302.928 €	-344.031 €	-344.813 €	-347.885 €	-349.172 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.805 €	29.375 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	18.805 €	29.375 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €	60.979 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.701 €	64.282 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	25.701 €	64.282 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €	31.308 €
29 Jahresergebnis	-379.305 €	-337.835 €	-314.360 €	-315.142 €	-318.214 €	-319.501 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.030.721 Rechtsangelegenheiten/Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Gockel

02 Service**30 Recht und Kommunalaufsicht**

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

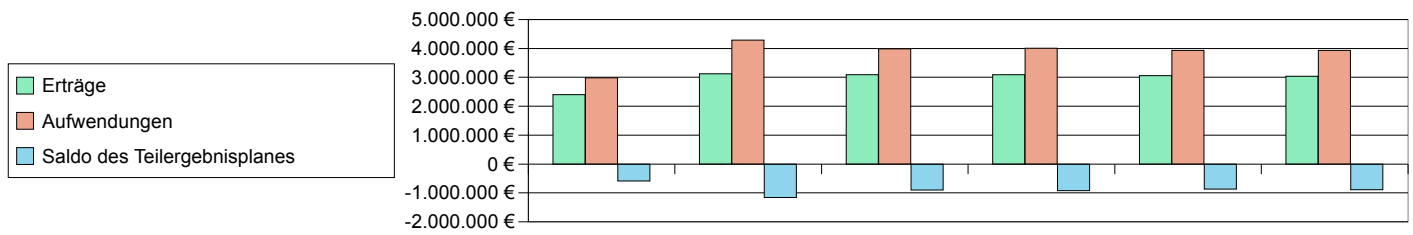
0

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
702 Regionalentwicklung	57.800 €	785.106 €	-727.306 €
704 ÖPNV	3.033.577 €	3.202.418 €	-168.841 €
Summe	3.091.377 €	3.987.524 €	-896.147 €

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-587.238 €	-1.161.829 €	-896.147 €	-916.608 €	-865.672 €	-889.452 €
Aufwandsdeckungsgrad	80,34%	72,89%	77,53%	77,13%	77,96%	77,37%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

009.061.702 Regionalentwicklung

Regionale 2013

Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	40	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	133	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	18	18	18	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	50	50	50	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	7	10	13	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	20	30	40	0	0	0

012.061.704 ÖPNV

Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes

Fördermittel f. Betrieb in €	2.947.577	2.075.577	2.973.577	2.973.577	2.973.577	2.973.577

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	371.667 €	420.397 €	2.065.377 €	2.065.377 €	2.065.377 €	2.065.777 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.997.068 €	2.533.180 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.900 €	170.100 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	873 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.399.509 €	3.123.677 €	3.091.377 €	3.091.377 €	3.062.210 €	3.041.777 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	401.568 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	40.833 €	20.000 €
11 - Personalaufwendungen	486.352 €	532.272 €	534.823 €	538.940 €	544.166 €	548.603 €
12 - Versorgungsaufwendungen	110.523 €	86.196 €	82.157 €	81.687 €	82.310 €	82.063 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.047 €	50.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	783 €	541 €	383 €	527 €	700 €	900 €
15 - Transferaufwendungen	2.227.005 €	3.123.077 €	3.042.577 €	3.102.577 €	3.102.577 €	3.102.577 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.621 €	424.862 €	210.898 €	167.568 €	81.443 €	80.400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.944.332 €	4.216.948 €	3.930.838 €	3.951.299 €	3.871.196 €	3.874.543 €
18 Ordentliches Ergebnis	-544.823 €	-1.093.271 €	-839.461 €	-859.922 €	-808.986 €	-832.766 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-544.823 €	-1.093.271 €	-839.461 €	-859.922 €	-808.986 €	-832.766 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-544.823 €	-1.093.271 €	-839.461 €	-859.922 €	-808.986 €	-832.766 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.415 €	68.558 €	56.686 €	56.686 €	56.686 €	56.686 €
29 Jahresergebnis	-587.238 €	-1.161.829 €	-896.147 €	-916.608 €	-865.672 €	-889.452 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	151 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-151 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

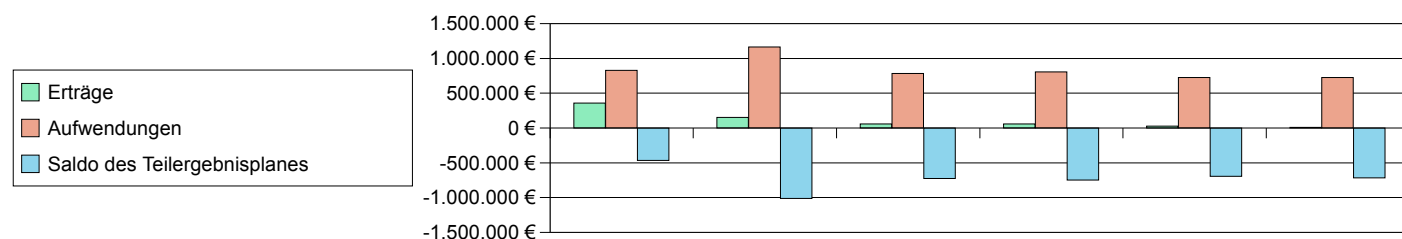
009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service



61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung



Saldo des Teilergebnisplanes	-466.608 €	-1.013.071 €	-727.306 €	-746.940 €	-694.572 €	-717.379 €
Aufwandsdeckungsgrad	43,58%	12,90%	7,36%	7,18%	3,96%	1,13%

Beschreibung

Generelle Planung und Sonderaufgaben wie Koordinierung bei fachübergreifenden Planungen, Mitwirkung und Koordinierung bei anderen Fachplanungen, Regionalplanung, Erarbeitung von Entwicklungskonzepten und -plänen, Planungsaufsicht, statistische Datenaufbereitung, Stellungnahmen zu Bauleit- und Planfeststellungsverfahren, Regionale 2013, Klimaschutz, Sonderprojekte

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch; Träger öffentlicher Belange; Wahrnehmung überörtlicher Angelegenheiten der Kreisentwicklung und Planungsaufsicht gemäß Kreisverfassung
Zusammenschluss von fünf Kreisen zur Region Südwestfalen und Bewerbung und Zuschlag für Regionale 2013;
Gesellschaftsvertrag zur Gründung der Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe, Urkunden-Nr. 224/2008 vom 14.04.2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,33	5,33	5,33	5,33	5,33	5,33
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7021 generelle Planung						
7022 Entwurfsplanung u. verfahrensmäßige Beteiligung an der Bauleitplanung im Auftrag kreisangehöriger Städte und Gemeinden						
7023 Regionale 2013						
Regionale 2013						
Anträge beim Kreis Soest, die bei der Agentur eingereicht werden	40	40	40	0	0	0
Anträge Region Südwestfalen, die bei der Agentur eingereicht werden	133	133	133	0	0	0
Projektanträge Kreis Soest im Qualifizierungsprozess	18	18	18	0	0	0
Projektanträge Südwestfalen im Qualifizierungsprozess	50	50	50	0	0	0
Regionale Projekte aus dem Kreis Soest	7	10	13	0	0	0
Regionale Projekte aus der Region Südwestfalen	20	30	40	0	0	0

009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.907 €	0 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €	8.200 €
4140350 ET European Energy Award	0 €	0 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €	8.200 €
4140500 Zuweisung Land "Zensus 2011"	349.907 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.900 €	150.100 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
4481000 Erstattungen vom Bund	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
4482000 Erstattungen vom Land	9.900 €	100.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561000 Bußgelder	600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	360.407 €	150.100 €	57.800 €	57.800 €	28.633 €	8.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	359.807 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	20.833 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	379.749 €	404.293 €	405.178 €	408.338 €	412.304 €	415.700 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	124.725 €	106.830 €	103.355 €	104.388 €	105.432 €	106.486 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	203.707 €	221.086 €	225.822 €	228.080 €	230.361 €	232.665 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-5.972 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	16.300 €	17.045 €	16.997 €	17.167 €	17.338 €	17.512 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	34.638 €	40.366 €	39.725 €	40.122 €	40.523 €	40.929 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.200 €	7.925 €	8.940 €	8.940 €	9.134 €	9.134 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.637 €	8.170 €	7.576 €	7.023 €	6.932 €	6.516 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.788 €	2.871 €	2.763 €	2.618 €	2.584 €	2.458 €
12 - Versorgungsaufwendungen	90.252 €	62.979 €	59.416 €	59.076 €	59.527 €	59.348 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	24.688 €	8.081 €	7.896 €	7.320 €	7.226 €	6.791 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	11.711 €	7.925 €	8.940 €	8.940 €	9.134 €	9.134 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.152 €	2.966 €	2.935 €	2.782 €	2.745 €	2.612 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	47.702 €	44.007 €	39.645 €	40.034 €	40.422 €	40.811 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.619 €	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5259310 Projekt "Gebäudeberatung"	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5299500 Dienstl. i.V.m. "Zensus 2011"	10.619 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	783 €	541 €	383 €	527 €	700 €	900 €
5700000 Abschreibungen	632 €	541 €	383 €	527 €	700 €	900 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	151 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	210.563 €	220.500 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315000 Zuschüsse	194.000 €	200.000 €	50.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315210 Zuschuss Anschubfin. Regionale	16.563 €	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
5319020 Zuschuss Klimaschutzkonzept	0 €	10.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.663 €	423.862 €	209.898 €	166.568 €	80.443 €	79.400 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	5.894 €	10.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5420023 Geschäftsaufw. Regio.Projekt	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €
5420024 Geschäftsaufw. Regio.-Projekt	16.061 €	229.862 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420025 Geschäftsaufw. Regio.-Projekt	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420027 Energiemodellreg Regionale2013	12.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €
5420028 Seenland /Regionale 2013	3.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420029 AW European Energy Award	0 €	0 €	16.898 €	8.568 €	8.568 €	11.900 €
5420033 Gesch.AW Klimaschutzkonzept	0 €	0 €	10.500 €	10.500 €	4.375 €	0 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	5.214 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	14.493 €	42.000 €	55.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

009.061.702 Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

17 Ordentliche Aufwendungen	798.630 €	1.112.175 €	744.875 €	764.509 €	682.974 €	685.348 €
18 Ordentliches Ergebnis	-438.223 €	-962.075 €	-687.075 €	-706.709 €	-654.341 €	-677.148 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-438.223 €	-962.075 €	-687.075 €	-706.709 €	-654.341 €	-677.148 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-438.223 €	-962.075 €	-687.075 €	-706.709 €	-654.341 €	-677.148 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.385 €	50.996 €	40.231 €	40.231 €	40.231 €	40.231 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	28.385 €	50.996 €	40.231 €	40.231 €	40.231 €	40.231 €
29 Jahresergebnis	-466.608 €	-1.013.071 €	-727.306 €	-746.940 €	-694.572 €	-717.379 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	151 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-151 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Erläuterung

Erläuterung zu Produkt 009.061.702 – Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

414.0.350 (ET Zuweisungen für EEA): 68,79 % Förderung für Mittel zum European Energy Award (EEA) für 4 Jahre; Deckung zu 542.0.029

448.1.000 (Erstattung vom Bund): 65 %-Förderung für Klimaschutzmanager über 3 Jahre; die Förderung verschiebt sich allerdings um 5 Monate, da der MA erst zum 01.06.13 seinen Dienst begonnen hat.

448.2.000 (Erstattung vom Land): Es handelt sich um Erstattungen des Landes aufgrund von Förderanträgen für das Projekt Radnetz Südwestfalen (Aufwandskonto 542.0.024). Das Konto soll in den Bereich "Straßenwesen" verschoben werden.

531.5.000 (Zuschüsse Agentur und Regionalmarketing): Beschluss von Kreisausschuss vom 16.06.2011: Der Kreis beteiligt sich von 2011 - 2015 mit 50.000 € jährlich am Regionalmarketing. Der Zuschuss für die Südwestfalen Agentur entfällt in 2014, da sich die Agentur aus Rücklagen finanzieren kann. Ab 2015 muss für die Agentur ein Zuschuss in Höhe von 120.000 € für den Fortführungsprozesse der Regionale samt Regionalmarketing bereitgestellt werden.

531.9.020 (Zuschuss Klimaschutzkonzept): Konto entfällt, wird durch 542.0.033 ersetzt.

542.0.033 (Geschäftsaufw. Klimakonzept): Sachkosten und weitere Ausgaben für die Arbeit des Klimaschutzmanagers. Die Deckung erfolgt zu 65 % über 448.1.000. Die Förderung verschiebt sich allerdings um 5 Monate, da der MA erst zum 01.06.13 seinen Dienst begonnen hat.

531.5.210 (Zuschuss Anschubfin. Regionale): Im Februar 2010 hat die Politik für das HHJ 2010 für Regionale-Projekte, die sich im Qualifizierungsprozess vom 1ten bis zum 3ten Stern befinden, Unterstützung zugesagt. Der Unterstützungsbedarf für 2014 wird mit 10.000 € für 2 Projekte angesetzt.

542.0.000 (Geschäftsaufwendungen): Von den Geschäftsaufwendungen werden jährlich 5.000 € an die Effizienzagentur gezahlt.

542.9.000 (Sonstige Geschäftsaufwendungen): Qualifizierung von Projekten im Rahmen der Regionale 2013, deren Entwicklung zur Zeit noch nicht absehbar ist; externe Berater; Moderationen; Werbeaktionen und -materialien; Erhebung von Daten; Mittel für das Präsentationsjahr und die Abschlussveranstaltung.

542.0.023 (Geschäftsaufw. Regio-Projekt) Hybridkraftwerk: Für 2014 und 2015 liegen noch keine konkreten Zahlen/Schätzungen vor. Es ist aber mindestens mit einem Betrag von 50.000 € zu rechnen. Das Projekt wurde zwischenzeitlich in "Südwestfälisches Energiezentrum" umbenannt.

542.0.024 (Geschäftsaufw. Regio-Projekt) Radnetz Südwestfalen: Es handelt sich um ein Netzwerkprojekt aller fünf Kreise. Neben einem gemeinsamen Aktivmanager sind Kosten z.B. für das Leitsystem anzusetzen. Ein entsprechender Förderantrag ist bereits bewilligt. Dabei muss der jeweilige Kreis mit 100 % in Vorleistung gehen (70 % Erstattung vom Land und 30 % Eigenanteil). Die jeweiligen Erstattungen werden auf das Ergebniskonto 448.2.000 gebucht und sind gegenzurechnen. Das Konto soll in den Bereich "Straßenwesen" verschoben werden.

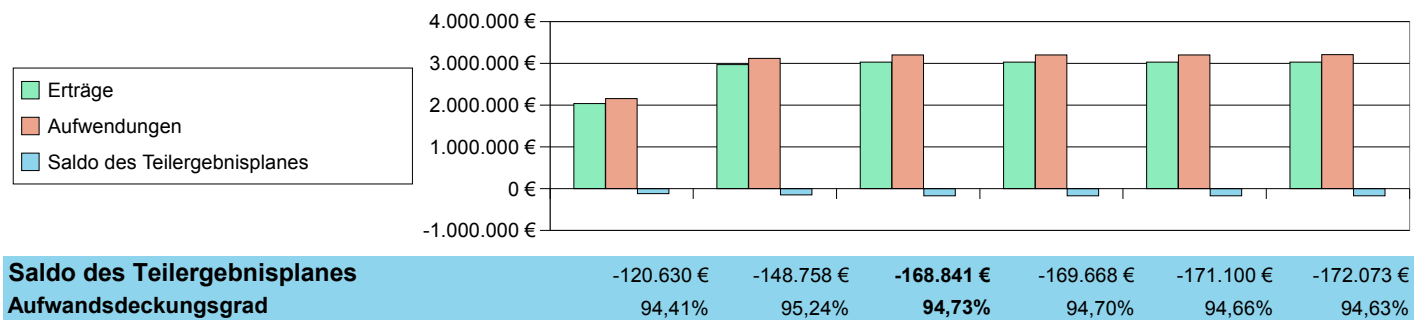
542.0.027 (Energiemodellreg. Regionale 2013): Es handelt sich um ein Netzwerkprojekt aller fünf Kreise. Das Projekt wurde zwischenzeitlich umbenannt in "Kompetenzplattform Energie

und Klima Südwestfalen". Für 2014 und 2015 sind ggf. Eigenmittel für die Umsetzung des Projektes einzuplanen, konkrete Summen liegen noch nicht vor. Es werden vorerst 30.000 € pro Jahr angesetzt.

542.0.028 (Seenland Regionale 2013): Es handelt sich um ein Netzwerkprojekt aller fünf Kreise. Die Qualifizierung des Projektes ist mit dem 3ten Stern abgeschlossen. Die Gemeinde Möhnesee beginnt in diesem Jahr mit der Umsetzung.

542.0.029 (Geschäfts-AW EEA): European Energy Award - Deckung über 414.0350 zu 68,79 % Förderung

525.9.310 (Projekt Gebäudeberatung): Die Mittel waren ursprünglich in Abt. 63 veranschlagt. Das Projekt wird in das Aufgabenspektrum des Klimaschutzmanagers integriert.



Beschreibung

Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs -ÖPNV/SPNV - sowie des Güterverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesregionalisierungsgesetz in Verbindung mit Personenbeförderungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7041 Planung des ÖPNV/SPNV						
7042 Organisation und Ausgestaltung						
7043 Mittelbewirtschaftung						
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel f. Betrieb in €	2.947.577	2.075.577	2.973.577	2.973.577	2.973.577	2.973.577

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.761 €	420.397 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €
4140005 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	21.761 €	420.397 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4140015 Zuw. Ausb.Verkehrspauschale	0 €	0 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €	2.057.577 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.997.068 €	2.533.180 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €	976.000 €
4201100 Transfererträge ÖPNV	200.803 €	732.800 €	916.000 €	916.000 €	916.000 €	916.000 €
4201105 Transferertr.Ausbildungsverkehr	1.796.264 €	1.800.380 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4290000 Andere sonst. Transfererträge	0 €	0 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	273 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590050 Erstattung Zuweisungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	273 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.039.102 €	2.973.577 €	3.033.577 €	3.033.577 €	3.033.577 €	3.033.577 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	41.761 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11 - Personalaufwendungen	106.603 €	127.979 €	129.645 €	130.602 €	131.862 €	132.903 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	28.012 €	39.383 €	39.558 €	39.953 €	40.353 €	40.756 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	60.121 €	63.886 €	64.744 €	65.392 €	66.045 €	66.706 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.800 €	4.956 €	4.989 €	5.039 €	5.089 €	5.140 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.244 €	12.761 €	12.976 €	13.106 €	13.237 €	13.370 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.392 €	2.922 €	3.422 €	3.422 €	3.496 €	3.496 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-368 €	3.012 €	2.899 €	2.688 €	2.653 €	2.494 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	402 €	1.059 €	1.057 €	1.002 €	989 €	941 €
12 - Versorgungsaufwendungen	20.270 €	23.217 €	22.741 €	22.611 €	22.783 €	22.715 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.545 €	2.979 €	3.022 €	2.802 €	2.765 €	2.599 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.630 €	2.922 €	3.422 €	3.422 €	3.496 €	3.496 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.382 €	1.093 €	1.123 €	1.065 €	1.051 €	1.000 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.713 €	16.223 €	15.174 €	15.322 €	15.471 €	15.620 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.428 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.428 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.016.442 €	2.902.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €	2.982.577 €
5315000 Zuschüsse	2.447 €	173.927 €	132.200 €	132.200 €	132.200 €	132.200 €
5315180 Transferzuschüsse ÖPNV	217.731 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €	732.800 €
5315183 TransferAW Projekte Dritter	0 €	0 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
5315184 Maßnahmen Ausbildungsverkehr	0 €	0 €	61.727 €	61.727 €	61.727 €	61.727 €
5315185 Transferzusch. Ausb.Verkehr	1.796.264 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €	1.995.850 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	958 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	519 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5401200 Reisekosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	439 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.145.702 €	3.104.773 €	3.185.963 €	3.186.790 €	3.188.222 €	3.189.195 €
18 Ordentliches Ergebnis	-106.600 €	-131.196 €	-152.386 €	-153.213 €	-154.645 €	-155.618 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.600 €	-131.196 €	-152.386 €	-153.213 €	-154.645 €	-155.618 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

02 Service

61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung

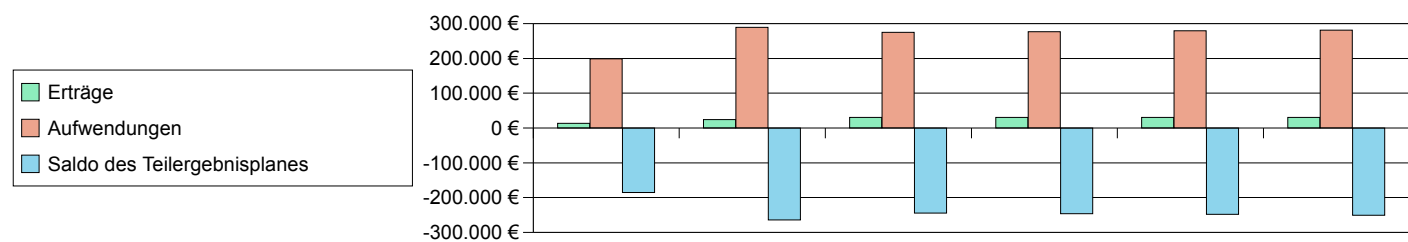
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-106.600 €	-131.196 €	-152.386 €	-153.213 €	-154.645 €	-155.618 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.030 €	17.562 €	16.455 €	16.455 €	16.455 €	16.455 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	14.030 €	17.562 €	16.455 €	16.455 €	16.455 €	16.455 €
29 Jahresergebnis	-120.630 €	-148.758 €	-168.841 €	-169.668 €	-171.100 €	-172.073 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

4140005 (Zuweisungen Land lfd. Zwecke): Konto wird nicht mehr benötigt. Früher wurden die Anteile der beiden Pauschalen, die nicht an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt werden mussten, hier verbucht. Diese Aufteilung entsprach aber nie der tatsächlichen Auszahlung und ist außerdem nicht notwendig.

420.1.105 (Transfererträge Ausbildungsverkehrspauschale): Konto wird durch das neu eingerichtete Konto 414.0.015 (Landeszuweisungen Ausbildungsverkehrspauschale) ersetzt. Nur noch 3 Ertragskonten zur besseren Übersicht.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-185.008 € -264.344 € -244.592 € -246.439 € -248.493 € -250.415 €

Aufwandsdeckungsgrad

6,74% 8,48% 11,08% 11,01% 10,93% 10,85%

Beschreibung

Unterstützung, Beratung und Information des Arbeitgebers beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Unterstützung, Beratung und Information der Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, und der Wahrnehmung von vertrauens- und betriebsärztlichen Tätigkeiten; Dienst- und Schutzkleidung Gesundheitsfürsorge für die Beschäftigten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gem. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (AsiG), Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung, BildschirmarbeitVO, GefahrstoffVO, BioStoffVO, Unfallverhütungsvorschriften.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3	3	3	3	3	3
Stellenanteil Fachkraft für Arbeitssicherheit	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Fachkraft für Arbeitssicherheit (in Std.)	710	710	710	710	710	710
Betriebsarzt (weitere Mitarbeiter aus anderen FB) (in Std.)	480	480,00	480	480	480	480
bestellte Sicherheitsbeauftragte (Mitarbeiter aus anderen FB)	6	6	6	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7231 Betriebliches Gesundheitsmanagement						
Zahl der durchgeführten Betriebsstätten- und Arbeitsplatzbegehungen insgesamt	140	200	200	200	200	200
Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren						
Zahl der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen insgesamt	887	700	700	700	700	700

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Herr Dr. Renken

02 Service

Betriebliches Gesundheitsmanagement



Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.248 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	1.248 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.668 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	7.305 €	8.511 €	24.502 €	24.502 €	24.502 €	24.502 €
11 - Personalaufwendungen	123.137 €	174.020 €	185.478 €	187.225 €	189.084 €	190.887 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	24.166 €	50.618 €	12.385 €	12.508 €	12.633 €	12.760 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	76.942 €	90.013 €	134.108 €	135.449 €	136.804 €	138.172 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	6.145 €	7.001 €	10.251 €	10.353 €	10.457 €	10.561 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	14.653 €	17.401 €	26.424 €	26.688 €	26.955 €	27.224 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.201 €	3.755 €	1.071 €	1.071 €	1.094 €	1.094 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-317 €	3.871 €	908 €	842 €	831 €	781 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	347 €	1.361 €	331 €	314 €	310 €	295 €
12 - Versorgungsaufwendungen	17.487 €	29.840 €	7.119 €	7.078 €	7.133 €	7.111 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	4.784 €	3.829 €	946 €	877 €	866 €	814 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.269 €	3.755 €	1.071 €	1.071 €	1.094 €	1.094 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.192 €	1.405 €	352 €	333 €	329 €	313 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.242 €	20.851 €	4.750 €	4.797 €	4.844 €	4.890 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.635 €	7.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	1.230 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.405 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.466 €	1.336 €	1.336 €	1.477 €	1.617 €	1.758 €
5700000 Abschreibungen	0 €	211 €	211 €	352 €	492 €	633 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.466 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.152 €	47.900 €	47.400 €	47.400 €	47.400 €	47.400 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	8.259 €	9.500 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	32.894 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €	38.400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	185.877 €	260.096 €	247.833 €	249.680 €	251.734 €	253.656 €
18 Ordentliches Ergebnis	-184.210 €	-260.096 €	-247.833 €	-249.680 €	-251.734 €	-253.656 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-184.210 €	-260.096 €	-247.833 €	-249.680 €	-251.734 €	-253.656 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-184.210 €	-260.096 €	-247.833 €	-249.680 €	-251.734 €	-253.656 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.701 €	24.501 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	11.701 €	24.501 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.499 €	28.749 €	27.248 €	27.248 €	27.248 €	27.248 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.499 €	28.749 €	27.248 €	27.248 €	27.248 €	27.248 €
29 Jahresergebnis	-185.008 €	-264.344 €	-244.592 €	-246.439 €	-248.493 €	-250.415 €

001.053.723 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verantwortlich: Herr Dr. Renken

02 Service

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.715 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	1.467 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
7832000 Erwerb von GWG	1.248 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €	1.125 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.715 €	-2.250 €	-2.250 €	-2.250 €	-2.250 €	-2.250 €

Erläuterung

529.9.000 Sonstige Dienstleistungen

Aus diesem Konto werden notwendige Supervisionen bezahlt. Alle Abteilungen der Gesamtverwaltung benutzen die hier veranschlagten Mittel.

542.0.000 Geschäftsaufwendungen

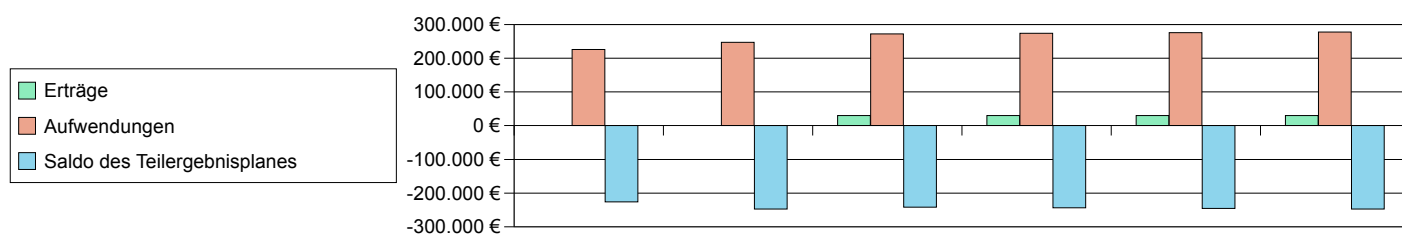
Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die externe Betriebsärztin.

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
829 Zentrale Vergabestelle	30.489 €	272.610 €	-242.121 €
Summe	30.489 €	272.610 €	-242.121 €

91 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service



Saldo des Teilergebnisplanes	-226.118 €	-247.654 €	-242.121 €	-243.478 €	-245.779 €	-247.363 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	11,18%	11,13%	11,04%	10,97%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3	3	3	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	20	150	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	158	190	190	190	190	190
Anzahl der Fälle	556	500	600	600	600	600

91 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	23.193 €	23.193 €	23.193 €	23.193 €
11 - Personalaufwendungen	162.854 €	176.009 €	208.569 €	210.128 €	212.162 €	213.852 €
12 - Versorgungsaufwendungen	40.109 €	43.357 €	35.112 €	34.910 €	35.177 €	35.071 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	202.964 €	219.366 €	243.681 €	245.038 €	247.339 €	248.923 €
18 Ordentliches Ergebnis	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.154 €	28.288 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €
29 Jahresergebnis	-226.118 €	-247.654 €	-242.121 €	-243.478 €	-245.779 €	-247.363 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

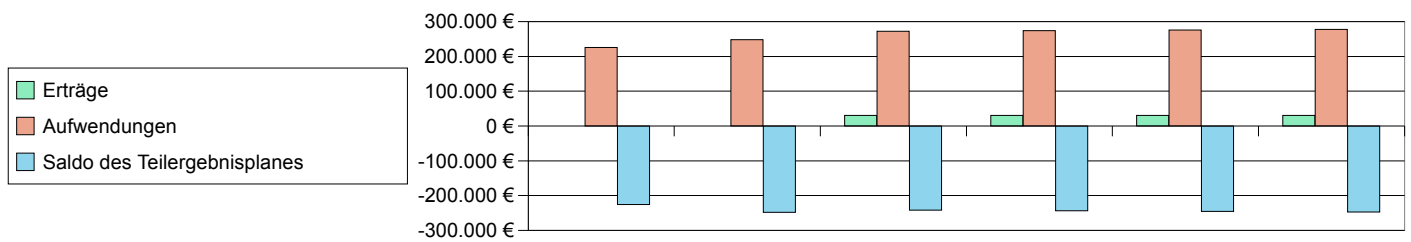
001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service



91 Zentrale Vergabestelle



Saldo des Teilergebnisplanes	-226.118 €	-247.654 €	-242.121 €	-243.478 €	-245.779 €	-247.363 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	11,18%	11,13%	11,04%	10,97%

Beschreibung

Durchführung und Beratung der Vergabeverfahren der gesamten Kreisverwaltung gemäß der Dienstanweisung "Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen"

Auftragsgrundlage

0

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3	3	3	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8291 Ausschreibungen durch die Vergabestelle						
Rechtssichere Ausschreibung						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	20	150	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	158	190	190	190	190	190
8292 Vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung						
Züüge und kompetente Beratung						
Anzahl der Fälle	556	500	600	600	600	600

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service

91 Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	23.193 €	23.193 €	23.193 €	23.193 €
11 - Personalaufwendungen	162.854 €	176.009 €	208.569 €	210.128 €	212.162 €	213.852 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	55.429 €	73.545 €	61.076 €	61.687 €	62.304 €	62.927 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	81.305 €	69.809 €	106.380 €	107.444 €	108.518 €	109.604 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	6.574 €	5.457 €	8.205 €	8.287 €	8.370 €	8.454 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	16.724 €	14.140 €	21.515 €	21.730 €	21.948 €	22.167 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.755 €	5.456 €	5.283 €	5.283 €	5.398 €	5.398 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-727 €	5.625 €	4.477 €	4.150 €	4.097 €	3.850 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	795 €	1.977 €	1.633 €	1.547 €	1.527 €	1.452 €
12 - Versorgungsaufwendungen	40.109 €	43.357 €	35.112 €	34.910 €	35.177 €	35.071 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.972 €	5.563 €	4.666 €	4.326 €	4.270 €	4.013 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.204 €	5.456 €	5.283 €	5.283 €	5.398 €	5.398 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.734 €	2.042 €	1.735 €	1.644 €	1.622 €	1.543 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	21.199 €	30.296 €	23.428 €	23.657 €	23.887 €	24.117 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	202.964 €	219.366 €	243.681 €	245.038 €	247.339 €	248.923 €
18 Ordentliches Ergebnis	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-202.964 €	-219.366 €	-243.681 €	-245.038 €	-247.339 €	-248.923 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	0 €	0 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €	30.489 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.154 €	28.288 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	23.154 €	28.288 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €	28.929 €
29 Jahresergebnis	-226.118 €	-247.654 €	-242.121 €	-243.478 €	-245.779 €	-247.363 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

001.010.829 Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Wiemer

02 Service**91 Zentrale Vergabestelle**

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Bei der Kennzahl „Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Vergaben“ wurde bei den IST-Zahlen 2012 nur der Zeitraum 07/2012 bis 12/2012 berücksichtigt. Die auftragsstärkste Zeit, das jeweils 2. Quartal eines Jahres, ist hier noch nicht berücksichtigt worden. Die ZVSt ist erst im Juli 2012 an den tatsächlichen Start gegangen.

Bei der Kennzahl „Anzahl der durchgeführten Submissionen“ wurde bei den IST-Zahlen 2012 der Zeitraum 04/2012 bis 12/2012 angegeben.

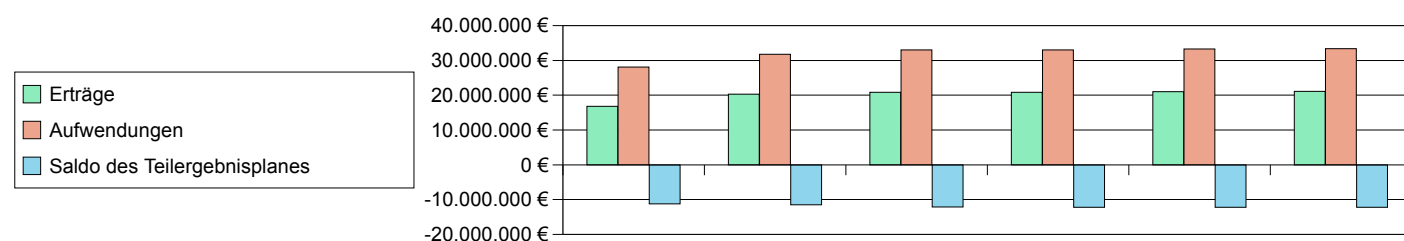
03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
32 Ordnungsangelegenheiten	265.000 €	2.013.494 €	-1.748.494 €
38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	19.501.682 €	21.830.200 €	-2.328.518 €
39 Veterinärdienst	416.400 €	3.000.544 €	-2.584.144 €
53 Gesundheit	676.153 €	5.870.821 €	-5.194.668 €
999 Dez. 03 - Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz	0 €	306.826 €	-306.826 €
Summe	20.859.235 €	33.021.885 €	-12.162.650 €

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann



Saldo des Teilergebnisplanes	-11.268.274 €	-11.478.528 €	-12.162.650 €	-12.187.192 €	-12.237.000 €	-12.218.019 €
Aufwandsdeckungsgrad	59,83%	63,87%	63,17%	63,10%	63,25%	63,38%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	272,50	323,50	321	321	321	321
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	3	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	26	26	26	26
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	13.448	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	40.711	35.000	41.200	41.200	41.200	41.200
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	2.602	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.216	3.780	3.200	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
32 Ordnungsangelegenheiten						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel (Anzahl)	2.885	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
davon Niederlassungserlaubnisse	1.177	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Einbürgerungen (Anzahl)	227	170	200	200	200	200
38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	253	180	180	180	180	180
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	67	50	50	50	50	50
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	94	94	94	94
39 Veterinärdienst						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
durchgeführte Kontrollen (Anzahl)	379	620	360	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	35	10	10	10	10	10
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	11	10	10	10	10	10
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	4,60	25	5	5	5	5

53 Gesundheit

Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten

Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.665	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.253	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	21	19	19	19	19	19

Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen

Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.838	2.650	2.600	2.500	2.400	2.300

Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen

Gutachten bei Integrationshelfer Schule	126	150	150	100	100	100
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	288	250	250	200	200	200

Einweisung nach PsychKG

Kriseninterventionen	85	100	110	120	130	140
Vollzogene PsychKG	17	20	20	20	20	20

Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen

Anzahl aller Aktionstage/Projektstage zur Gesundheitsförderung	50	55	55	55	55	55

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Herr Hellermann

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.440 €	128.773 €	154.747 €	154.486 €	152.500 €	149.045 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.855.648 €	17.128.919 €	17.371.850 €	17.357.722 €	17.615.749 €	17.833.252 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573.796 €	550.852 €	639.352 €	664.352 €	664.352 €	664.352 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	157.624 €	109.800 €	87.200 €	87.200 €	87.200 €	87.200 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.715.732 €	17.918.844 €	18.253.649 €	18.264.260 €	18.520.301 €	18.734.349 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.828.979 €	9.003.544 €	9.465.233 €	9.547.198 €	9.637.490 €	9.722.712 €
11 - Personalaufwendungen	13.002.740 €	14.812.480 €	15.489.894 €	15.621.010 €	15.772.678 €	15.910.594 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.790.115 €	1.492.068 €	1.494.390 €	1.486.129 €	1.497.598 €	1.493.326 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.666.796 €	7.143.851 €	6.735.887 €	6.598.417 €	6.727.756 €	6.861.712 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	794.741 €	1.017.251 €	1.188.794 €	1.266.641 €	1.342.703 €	1.409.338 €
15 - Transferaufwendungen	117.063 €	127.876 €	141.376 €	132.876 €	132.876 €	132.876 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.109 €	833.210 €	897.475 €	898.475 €	898.475 €	898.475 €
17 Ordentliche Aufwendungen	22.077.564 €	25.426.736 €	25.947.816 €	26.003.548 €	26.372.086 €	26.706.321 €
18 Ordentliches Ergebnis	-7.361.831 €	-7.507.892 €	-7.694.167 €	-7.739.288 €	-7.851.785 €	-7.971.972 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.361.831 €	-7.507.892 €	-7.694.167 €	-7.739.288 €	-7.851.785 €	-7.971.972 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-7.361.831 €	-7.507.892 €	-7.694.167 €	-7.739.288 €	-7.851.785 €	-7.971.972 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.067.224 €	2.368.959 €	2.605.586 €	2.576.325 €	2.537.798 €	2.409.925 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.973.666 €	6.339.595 €	7.074.069 €	7.024.229 €	6.923.013 €	6.655.972 €
29 Jahresergebnis	-11.268.274 €	-11.478.528 €	-12.162.650 €	-12.187.192 €	-12.237.000 €	-12.218.019 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	27.537 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.503 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.285 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	729.747 €	3.219.000 €	1.112.500 €	1.151.500 €	951.000 €	906.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	957.032 €	3.319.000 €	1.329.500 €	1.151.500 €	951.000 €	906.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-906.529 €	-3.302.000 €	-1.312.500 €	-1.134.500 €	-934.000 €	-889.500 €

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Digitalfunk Feuerschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-95.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Abrollbehälter Atemschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
ELW 2										
Einz										
Vermögensgegenstände über 410 €										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rettungsdienst										
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				180.000 €	270.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Hochbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €				100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	390.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-300.000 €	-390.000 €	-180.000 €	-180.000 €	-180.000 €
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-920.000 €	-375.000 €	-560.000 €	-600.000 €	-600.000 €

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	0 €
Digitale Alarmumsetzer										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €
Kreisfeuerwehrzentrale										
Zuweisung Kommunen										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				81.500 €	95.000 €	25.500 €	0 €	5.500 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			83.000 €	96.500 €	27.000 €	1.500 €	7.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-83.000 €	-96.500 €	-27.000 €	-1.500 €	-7.000 €
Lebensmittelüberwachung										
Einz										
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €										
0 €	0 €	0 €				0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			2.000 €	118.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-2.000 €	-118.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

32 Ordnungsangelegenheiten

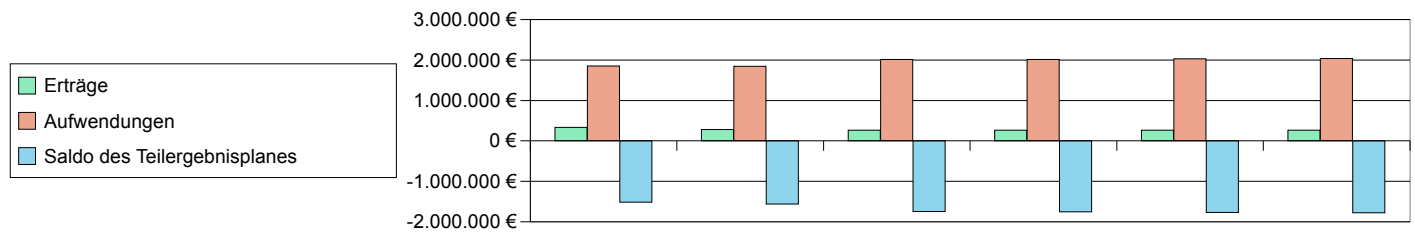
Verantwortlich: Frau Saatmann

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
724 Gewerbeaufsicht	80.000 €	362.649 €	-282.649 €
725 Ausländer- und Asylangelegenheiten	123.000 €	1.394.810 €	-1.271.810 €
726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	60.000 €	181.103 €	-121.103 €
821 Schornsteinfegerangelegenheiten	2.000 €	74.932 €	-72.932 €
999 Ordnungsangelegenheiten (Pseud oprodukt)	0 €	0 €	0 €
Summe	265.000 €	2.013.494 €	-1.748.494 €

32 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.516.883 €	-1.562.437 €	-1.748.494 €	-1.751.924 €	-1.766.943 €	-1.772.916 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,11%	15,22%	13,16%	13,14%	13,04%	13,00%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	24	25	25	25	25	25
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	13.448	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
002.032.724 Gewerbeaufsicht						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	95	85	90	90	90	90
002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel (Anzahl)	2.885	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
davon Niederlassungserlaubnisse	1.177	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Verpflichtungserklärungen beim Besuch von Ausländern (Anzahl)	1.468	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	3	3	3	3	3	3
Einbürgerungen (Anzahl)	227	170	200	200	200	200
002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten						
002.032.999 Ordnungsangelegenheiten (Pseud oprodukt)						

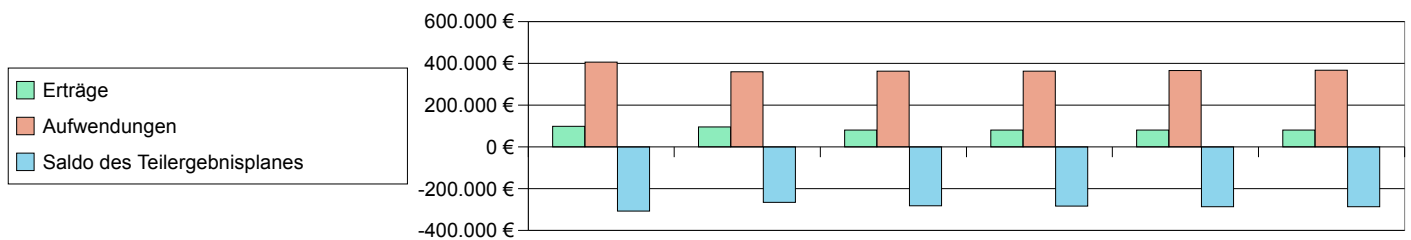
32 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.607 €	216.000 €	217.000 €	217.000 €	217.000 €	217.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.373 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	66.390 €	58.500 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	335.370 €	280.500 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.373 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
11 - Personalaufwendungen	1.098.049 €	1.128.554 €	1.248.894 €	1.254.832 €	1.266.522 €	1.273.817 €
12 - Versorgungsaufwendungen	472.740 €	380.345 €	437.568 €	435.060 €	438.389 €	437.067 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.755 €	21.500 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	2.073 €	2.073 €	2.073 €	2.073 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.881 €	15.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.586.425 €	1.545.399 €	1.799.535 €	1.802.965 €	1.817.984 €	1.823.957 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.251.055 €	-1.264.899 €	-1.534.535 €	-1.537.965 €	-1.552.984 €	-1.558.957 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.251.055 €	-1.264.899 €	-1.534.535 €	-1.537.965 €	-1.552.984 €	-1.558.957 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.251.055 €	-1.264.899 €	-1.534.535 €	-1.537.965 €	-1.552.984 €	-1.558.957 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.828 €	297.538 €	213.959 €	213.959 €	213.959 €	213.959 €
29 Jahresergebnis	-1.516.883 €	-1.562.437 €	-1.748.494 €	-1.751.924 €	-1.766.943 €	-1.772.916 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	2.010 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.010 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.010 €	0 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €



Saldo des Teilergebnisplanes	-307.268 €	-265.101 €	-282.649 €	-283.265 €	-286.120 €	-287.225 €
Aufwandsdeckungsgrad	24,28%	26,38%	22,06%	22,02%	21,85%	21,79%

Beschreibung

Untersagung und Schließung der durch unzuverlässige Gewerbetreibende geführten Betriebe. Genehmigung, Überwachung und Untersagung von Maklertätigkeiten. Bekämpfung der Schwarzarbeit (erhebliche Verstöße gegen Gewerbe- und Handwerksordnung, Missbrauch von Sozialleistungen) mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie Untersagungen u. Schließungen bei andauernden Verstößen gegen die Handwerksordnung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gemäß Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Handwerksordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgerichtsordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,16	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7241 Gewerbeuntersagungsverfahren

Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall

Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	95	85	90	90	90	90

7242 Maklererlaubnis

Beginn Bearbeitung in jedem Fall innerhalb von 1 Woche

Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 1 Woche die Bearbeitung begonnen wurde, in %	100	100	100	100	100	100
Maklererlaubnisse (Anzahl)	45	45	45	45	45	45

7244 Bekämpfung der Schwarzarbeit

Schutz der regionalen Wirtschafts- u. Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit

Anzahl der eingeleiteten Verfahren	87	130	110	110	110	110
Anzahl der festgesetzten Bußgelder	24	25	20	20	20	20

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

7245 Untersagungs- und Betriebsschließungsverfahren nach der Handwerksordnung

Untersagungs- u. Betriebsschließungsverfahren (Anzahl)	1	1	1	1	1	1

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.841 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	36.841 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61.682 €	55.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	58.934 €	55.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	2.748 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	98.523 €	95.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	226.568 €	221.432 €	236.697 €	237.797 €	240.009 €	241.370 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	159.171 €	136.675 €	147.146 €	148.617 €	150.103 €	151.604 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	46.244 €	47.431 €	48.746 €	49.233 €	49.725 €	50.223 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.766 €	3.620 €	3.787 €	3.824 €	3.863 €	3.901 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	9.282 €	9.439 €	9.573 €	9.669 €	9.766 €	9.863 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.912 €	10.140 €	12.727 €	12.727 €	13.004 €	13.004 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.089 €	10.453 €	10.785 €	9.999 €	9.870 €	9.276 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.282 €	3.674 €	3.933 €	3.728 €	3.678 €	3.499 €
12 - Versorgungsaufwendungen	115.178 €	80.576 €	84.589 €	84.105 €	84.748 €	84.492 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	31.506 €	10.339 €	11.241 €	10.421 €	10.287 €	9.668 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	14.945 €	10.140 €	12.727 €	12.727 €	13.004 €	13.004 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.851 €	3.795 €	4.179 €	3.961 €	3.908 €	3.718 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	60.875 €	56.302 €	56.442 €	56.996 €	57.549 €	58.102 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	372 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.520 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	6.520 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	348.637 €	304.008 €	322.286 €	322.902 €	325.757 €	326.862 €
18 Ordentliches Ergebnis	-250.115 €	-209.008 €	-242.286 €	-242.902 €	-245.757 €	-246.862 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.115 €	-209.008 €	-242.286 €	-242.902 €	-245.757 €	-246.862 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-250.115 €	-209.008 €	-242.286 €	-242.902 €	-245.757 €	-246.862 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.153 €	56.093 €	40.363 €	40.363 €	40.363 €	40.363 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	57.153 €	56.093 €	40.363 €	40.363 €	40.363 €	40.363 €
29 Jahresergebnis	-307.268 €	-265.101 €	-282.649 €	-283.265 €	-286.120 €	-287.225 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.032.724 Gewerbeaufsicht

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (431.0.000 und 431.0.070) :

Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Gebühren für Erlaubniserteilungen gem. § 34 c GewO für Makler, Bauträger und/oder Baubetreuer. Der Ansatz orientiert sich an den Einnahmeergebnissen der Vorjahre. Gravierende Änderungen sind nicht zu erwarten.

Bußgelder (456.1.070):

Die Bußgelder werden bei Verstößen nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung sowie nach der Handwerksordnung festgelegt. Der Personaleinsatz in diesem Aufgabenbereich wurde bis auf Weiteres reduziert. Die Ermittler des Kreises Soest ahnden im Rahmen des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) für ihren Zuständigkeitsbereich systematisch Verstöße. Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und durch eigene Kontrollen bekannt. Die Ermittler gehen jeder eingegangenen Anzeige nach und prüfen, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss. 2014 liegt der Schwerpunkt in verdachtsunabhängigen Überprüfungen als präventive Maßnahme. Durch das gezielte Kontrollieren z. B. von Baugebieten signalisieren die Ermittler, dass Schwarzarbeit verfolgt wird. Aufgrund der geänderten Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung (Präventivmaßnahmen) und der Reduzierung des Personaleinsatzes wird mit niedrigeren Erträgen aus Bußgeldern gerechnet.

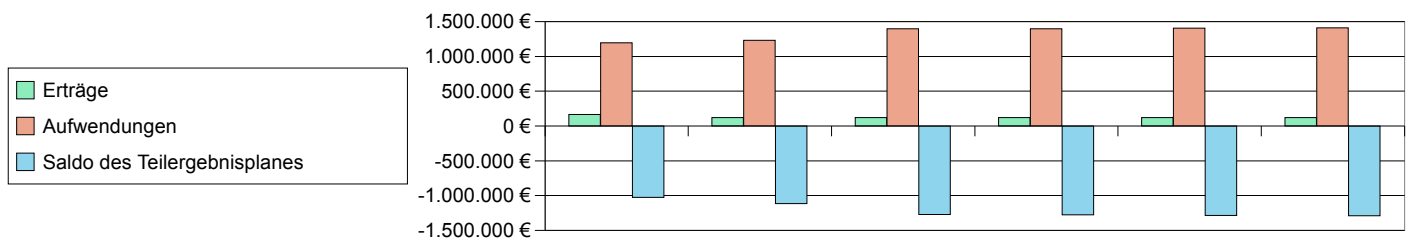
Auf diesem Konto werden außerdem Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (z. B. Erzwingung der Gewerbeabmeldung oder Betriebseinstellung) vereinnahmt.

002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-1.026.417 € -1.112.756 € -1.271.810 € -1.274.402 € -1.284.696 € -1.288.983 €

Aufwandsdeckungsgrad

14,00% 9,70% 8,82% 8,80% 8,74% 8,71%

Beschreibung

Regelung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten von Ausländern allgemein und Asylbewerbern (Erteilung, Versagung, Änderung von Aufenthaltstiteln; Erteilung, Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen).
 Rückführung von ausreisepflichtigen Personen. Überwachung und Ausweisung illegal eingereister Ausländer.
 Ausweisung und Abschiebung der in der JVA einsitzenden ausländischen Straftäter.
 Fachaufsicht über die Ausländerbehörde der Stadt Lippstadt.
 Durchführung von Kontrollen; Bereitschaftsdienst.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Zuwanderungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, EU-Recht, sonstige spezialgesetzliche Vorschriften des Ausländer- und Asylrechts, ministerielle Erlasse, bilaterale Vereinbarungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	16,02	17,02	17,02	17,02	17,02	17,02
Anzahl der Ausländer im Kreis (ohne Stadt Lippstadt) - Stand jeweils 31.12.	13.448	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Anzahl der ausländischen Strafgefangenen - jeweils Stand 31.12.	379	350	350	350	350	350

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7251 Erteilung von Aufenthaltstiteln und Visa						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel (Anzahl)	2.885	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
davon Niederlassungserlaubnisse	1.177	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Verpflichtungserklärungen beim Besuch von Ausländern (Anzahl)	734	650	700	700	700	700
7252 Aufenthaltsbeendigungen						
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	15	15	15	15	15	15
Abschiebung von Straftätern (Anzahl)	52	50	40	40	40	40
Petitionen und Verfahren gem. Härtefallkommissionsverordnung	3	5	5	5	5	5
Organisation der freiwilligen Ausreise	15	30	40	40	40	40

002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

7253 Sprachkursförderung nach Aufenthaltsgesetz

Integrationsmaßnahmen						
Berechtigung zur Teilnahme an Sprachkursen (Anzahl)	27	40	40	40	40	40
Verpflichtungen zur Teilnahme an Sprachkursen (Anzahl)	52	50	50	50	50	50

002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.471 €	110.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	1.041 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	158.431 €	110.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.373 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	3.373 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.258 €	3.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	4.258 €	3.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	167.102 €	119.500 €	123.000 €	123.000 €	123.000 €	123.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.373 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
11 - Personalaufwendungen	728.200 €	760.755 €	861.018 €	865.276 €	873.358 €	878.524 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	405.328 €	427.588 €	505.631 €	510.687 €	515.794 €	520.952 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	35.758 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	210.385 €	199.446 €	202.612 €	204.638 €	206.684 €	208.751 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-5.436 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.665 €	15.801 €	16.379 €	16.543 €	16.708 €	16.875 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	43.857 €	42.004 €	42.086 €	42.507 €	42.932 €	43.361 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	20.149 €	31.722 €	43.734 €	43.734 €	44.685 €	44.685 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-5.319 €	32.701 €	37.061 €	34.357 €	33.915 €	31.875 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	5.812 €	11.493 €	13.515 €	12.810 €	12.640 €	12.025 €
12 - Versorgungsaufwendungen	293.301 €	252.078 €	290.672 €	289.006 €	291.218 €	290.339 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	80.231 €	32.345 €	38.628 €	35.810 €	35.349 €	33.223 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	38.058 €	31.722 €	43.734 €	43.734 €	44.685 €	44.685 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	19.994 €	11.872 €	14.359 €	13.610 €	13.430 €	12.776 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	155.019 €	176.139 €	193.951 €	195.852 €	197.754 €	199.655 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.542 €	17.000 €	15.500 €	15.500 €	15.500 €	15.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	728 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	4.814 €	15.000 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	2.073 €	2.073 €	2.073 €	2.073 €
5700000 Abschreibungen	0 €	0 €	73 €	73 €	73 €	73 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	224 €	0 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5449000 Niederschlagung	224 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.027.266 €	1.029.833 €	1.249.263 €	1.251.855 €	1.262.149 €	1.266.436 €
18 Ordentliches Ergebnis	-860.164 €	-910.333 €	-1.126.263 €	-1.128.855 €	-1.139.149 €	-1.143.436 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-860.164 €	-910.333 €	-1.126.263 €	-1.128.855 €	-1.139.149 €	-1.143.436 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-860.164 €	-910.333 €	-1.126.263 €	-1.128.855 €	-1.139.149 €	-1.143.436 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

002.032.725 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kerstin

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.253 €	202.423 €	145.547 €	145.547 €	145.547 €	145.547 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	166.253 €	202.423 €	145.547 €	145.547 €	145.547 €	145.547 €
29 Jahresergebnis	-1.026.417 €	-1.112.756 €	-1.271.810 €	-1.274.402 €	-1.284.696 €	-1.288.983 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.010 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	2.010 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.010 €	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.010 €	-0 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Erläuterungen zum Produkt 725 – Ausländer- und Asylangelegenheiten

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Es handelt sich um Gebühren für Aufenthaltstitel nach den Vorschriften der Aufenthaltsverordnung.

Erstattungen (448.2.000 und 448.9.000):

Kosten für aufenthaltsbeendende Maßnahmen (z. B. für Fahrtkosten, Dolmetscherkosten und Gutachterkosten) werden den Ausländerbehörden durch das Land NRW bzw. durch die betroffenen Personen erstattet.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Die Aufwendungen entstehen u. a.

- bei der Rückführung ausreisepflichtiger Personen (z. B. Kosten für Botschaftsvorführungen, Dolmetscherkosten, Gutachterkosten),
- im Rahmen der Organisation der freiwilligen Ausreise (Kosten für das DRK Hamm) und
- im Rahmen des Betriebs des Beratungsbüros für Neuzugewanderte.

Die Organisation der freiwilligen Ausreise in Zusammenarbeit mit dem DRK ist erst seit Mitte 2012 gestartet, das Beratungsbüro beginnt mit seiner Arbeit frühestens Anfang 2014. Daher sind die Aufwendungen in den Vorjahren geringer gewesen.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Um die Kosten transparent zu machen, werden hier die Aufwendungen im Rahmen der Abwicklung der Aufenthaltstitel, z. B. für die Erstellung des elektronischen Aufenthaltstitels bei der Bundesdruckerei, ausgewiesen (Ertrag siehe Ertragskonto 4310070). Die Kosten wurden bisher über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) auf alle Produkte der Abteilung Ordnungsangelegenheiten verteilt.

Investitionen (I72500000 - 781.1.000)

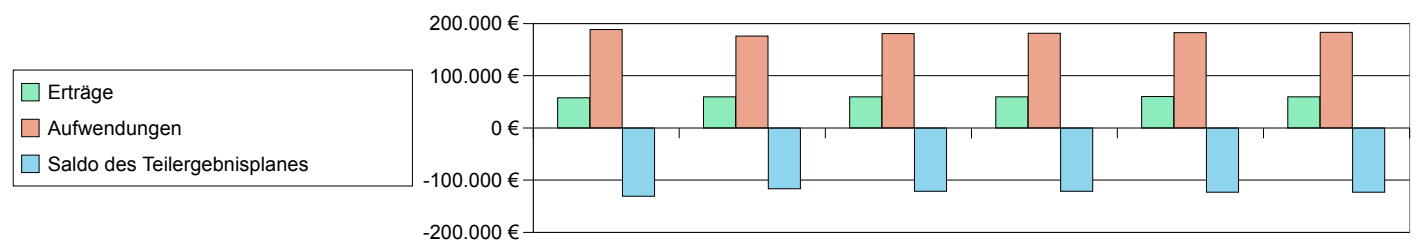
In der Ausländerbehörde des Kreises Soest ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Anhand von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig verschiedene Situationen bewertet. Daraus sind Maßnahmen abgeleitet worden, die neben Trainings u. a. auch Beschaffungen zur Folge haben. Aktuell werden schrittweise für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Schutzwesten beschafft. Diese Beschaffungen müssen aufgrund des Anschaffungswertes über ein investives Konto abgewickelt werden.

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-130.977 €	-116.378 €	-121.103 €	-121.326 €	-122.708 €	-123.183 €
Aufwandsdeckungsgrad	30,68%	34,02%	33,13%	33,09%	32,84%	32,75%

Beschreibung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung, Namensänderung, Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises.

Beteiligung, Beratung und Durchführung personenstandsrechtlicher Maßnahmen.

Fachaufsicht über die örtlichen Standesämter, Beratung der örtlichen Standesämter.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und mit Ausnahme der Fachaufsicht auch dem Umfang nach (Bearbeitung auf Antrag) gem. Staatsangehörigkeitsrecht, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz, Dienstanweisung für Standesbeamte und ihre Aufsichtsbehörde, Vorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,23	2,57	2,57	2,57	2,57	2,57

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7261 Einbürgerungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	3	3	3	3	3	3
Einbürgerungen (Anzahl)	227	170	200	200	200	200
7262 Namensänderungen						
Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	4	4	4	4	4	4
Namensänderungen (Anzahl)	36	30	30	30	30	30

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

7263 Staatsangehörigkeitsausweise

Staatsangehörigkeitsausweise (Anzahl)	15	15	15	15	15	15

7264 Standesamtsaufsicht

Vaterschaftsanerkennungen, Berichtigungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, sonstige Auslandsbeteiligungen (Anzahl)	35	100	35	35	35	35

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.970 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	44.999 €	30.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	12.971 €	30.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	57.970 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	116.545 €	112.545 €	112.877 €	113.351 €	114.400 €	115.007 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	63.365 €	52.172 €	76.103 €	76.864 €	77.633 €	78.409 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	38.958 €	40.109 €	17.768 €	17.946 €	18.125 €	18.306 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.045 €	2.905 €	1.291 €	1.304 €	1.317 €	1.330 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.949 €	8.096 €	3.521 €	3.556 €	3.592 €	3.628 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.150 €	3.871 €	6.582 €	6.582 €	6.726 €	6.726 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-831 €	3.990 €	5.578 €	5.171 €	5.105 €	4.798 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	909 €	1.402 €	2.034 €	1.928 €	1.902 €	1.810 €
12 - Versorgungsaufwendungen	45.852 €	30.758 €	43.749 €	43.498 €	43.831 €	43.699 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	12.542 €	3.947 €	5.814 €	5.390 €	5.320 €	5.000 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.950 €	3.871 €	6.582 €	6.582 €	6.726 €	6.726 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.126 €	1.449 €	2.161 €	2.048 €	2.021 €	1.923 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	24.234 €	21.491 €	29.192 €	29.478 €	29.764 €	30.050 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.842 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.842 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	164.247 €	145.803 €	159.126 €	159.349 €	160.731 €	161.206 €
18 Ordentliches Ergebnis	-106.277 €	-85.803 €	-99.126 €	-99.349 €	-100.731 €	-101.206 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.277 €	-85.803 €	-99.126 €	-99.349 €	-100.731 €	-101.206 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-106.277 €	-85.803 €	-99.126 €	-99.349 €	-100.731 €	-101.206 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.700 €	30.575 €	21.977 €	21.977 €	21.977 €	21.977 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	24.700 €	30.575 €	21.977 €	21.977 €	21.977 €	21.977 €
29 Jahresergebnis	-130.977 €	-116.378 €	-121.103 €	-121.326 €	-122.708 €	-123.183 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.032.726 Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Verantwortlich: Frau Menke

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (431.0.000 und 431.0.070):

Die Gebühren werden für Bewilligungen, Ablehnungen oder Rücknahmen von Einbürgerungs- bzw. Namensänderungsanträgen sowie für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen erhoben. Die Ansätze orientieren sich an den Einnahmeergebnissen der Vorjahre. Innerhalb des Produktes ist bei insgesamt gleichbleibender Ertragslage die Kontenzuordnung verändert worden. Gravierende Änderungen sind insgesamt nicht zu erwarten.

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (525.9.000):

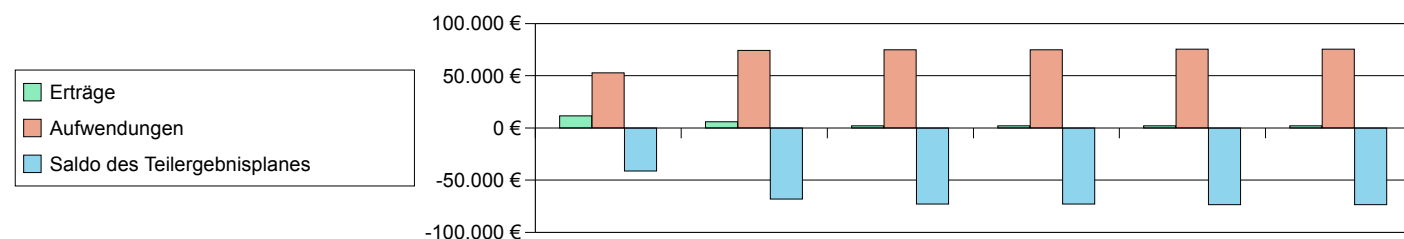
Hier handelt es sich um Aufwendungen, die im Rahmen der Einbürgerungsfeiern entstehen.

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-41.145 €	-68.202 €	-72.932 €	-72.931 €	-73.419 €	-73.525 €
Aufwandsdeckungsgrad	22,25%	8,09%	2,67%	2,67%	2,65%	2,65%

Beschreibung

Einteilung von Kehrbezirken, Einziehen von Kehrgebühren, Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden sowie von allen Verwaltungsangelegenheiten im Schornsteinfegerwesen

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Schornsteinfegerwesen (SchfG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,60	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
Kehrbezirke (Anzahl)	31	31,00	31	31	31	31

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8211 Schornsteinfegeraufsicht						
Anhörungen (Anzahl)	321	150	80	80	80	80
Leistungsbescheide (Anzahl)	144	80	40	40	40	40
Kehrverweigerungen / nicht veranlasste Arbeiten	39	100	90	90	90	90

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

32 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.325 €	6.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	11.325 €	6.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	451 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561000 Bußgelder	451 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	11.776 €	6.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	26.736 €	33.822 €	38.302 €	38.408 €	38.755 €	38.916 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	25.440 €	28.722 €	32.281 €	32.604 €	32.930 €	33.260 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.265 €	2.131 €	2.792 €	2.792 €	2.853 €	2.853 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-334 €	2.197 €	2.366 €	2.194 €	2.165 €	2.035 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	365 €	772 €	863 €	818 €	807 €	768 €
12 - Versorgungsaufwendungen	18.409 €	16.933 €	18.558 €	18.451 €	18.592 €	18.537 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.036 €	2.173 €	2.466 €	2.286 €	2.257 €	2.121 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.389 €	2.131 €	2.792 €	2.792 €	2.853 €	2.853 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.255 €	797 €	917 €	869 €	857 €	816 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.730 €	11.832 €	12.383 €	12.504 €	12.625 €	12.747 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.130 €	15.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	541 €	15.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5449000 Niederschlagung	589 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	46.275 €	65.755 €	68.860 €	68.859 €	69.347 €	69.453 €
18 Ordentliches Ergebnis	-34.499 €	-59.755 €	-66.860 €	-66.859 €	-67.347 €	-67.453 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.499 €	-59.755 €	-66.860 €	-66.859 €	-67.347 €	-67.453 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-34.499 €	-59.755 €	-66.860 €	-66.859 €	-67.347 €	-67.453 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.646 €	8.447 €	6.072 €	6.072 €	6.072 €	6.072 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	6.646 €	8.447 €	6.072 €	6.072 €	6.072 €	6.072 €
29 Jahresergebnis	-41.145 €	-68.202 €	-72.932 €	-72.931 €	-73.419 €	-73.525 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.032.821 Schornsteinfegerangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz**32 Ordnungsangelegenheiten**

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Grundsätzliches:

Am 01.01.2013 hat sich das Schornsteinfegerwesen grundsätzlich geändert. Der Betreiber einer Feuerstätte hat nun das Recht, für die im Feuerstättenbescheid aufgeführten wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten einen Betrieb seiner Wahl zu beauftragen. Dieser Betrieb muss für die Arbeiten qualifiziert und in der Handwerksrolle als Schornsteinfeger eingetragen sein. Die Kehrbezirke bestehen weiterhin und werden von den Bezirksinhabern, die nun bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger genannt werden, verwaltet. Die Ausführung der wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten sind von den Bezirksinhabern zu überwachen. Jeder Betreiber einer Feuerstätte hat dabei die Verpflichtung, per Formblatt dem Kehrbezirksinhaber nachzuweisen, dass die erforderlichen Kehr- und Überprüfungsarbeiten aus dem Feuerstättenbescheid auch tatsächlich erledigt worden sind.

Die hoheitlichen Aufgaben (Feuerstättenschau und Feuerstättenabnahme) bleiben dem Bezirksinhaber vorbehalten.

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Durch die Gesetzesänderung entfällt der bisherige Gebühreneinzug bei den wiederkehrenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten durch den Kreis Soest. Daher sinken die im Verwaltungsverfahren zu erhebenden Verwaltungsgebühren weiter, es fallen nur noch Gebühren im Rahmen der Abwicklung von hoheitlichen Aufgaben an. 2013 sind noch Verfahren aus den Vorjahren abzuwickeln, ab 2014 werden die Gebühren voraussichtlich weiter sinken.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Kommen Eigentümer nach mehreren Anschreiben ihrer Verpflichtung nicht nach, die festgesetzten Schornsteinfegerarbeiten durchführen zu lassen, beauftragt der Kreis Soest den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mit der Vornahme der Handlungen im Wege der Ersatzvornahme. Z. Z. wird versucht, diese Zwangsmaßnahme durch zahlreiche Gespräche im Vorfeld zu vermeiden. Kommt es dann doch zur Anwendung, muss häufig ein Schlüsseldienst zur Hilfe gerufen werden, der dem Bezirksschornsteinfeger die Tür öffnet. Diese zusätzlichen Kosten werden dem Eigentümer neben den Kosten für den Schornsteinfeger und neben den Gebühren für das behördliche Eingreifen in Rechnung gestellt. Ein Großteil der Kunden, bei denen es zu Ersatzvornahmen kommt, kommt diesen Zahlungsverpflichtungen jedoch nicht nach. Daher muss zunächst der Kreis Soest die entstandenen Kosten übernehmen. In den folgenden Jahren kann es möglich sein, dass die Gelder im Rahmen der Zwangsvollstreckung wieder beigetrieben werden. Z. Z. werden zwischen 80 bis 100 Personen jährlich als sehr problematisch eingestuft. Je nach Fallkonstellation können Kosten zwischen 100 und 200 Euro anfallen.

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

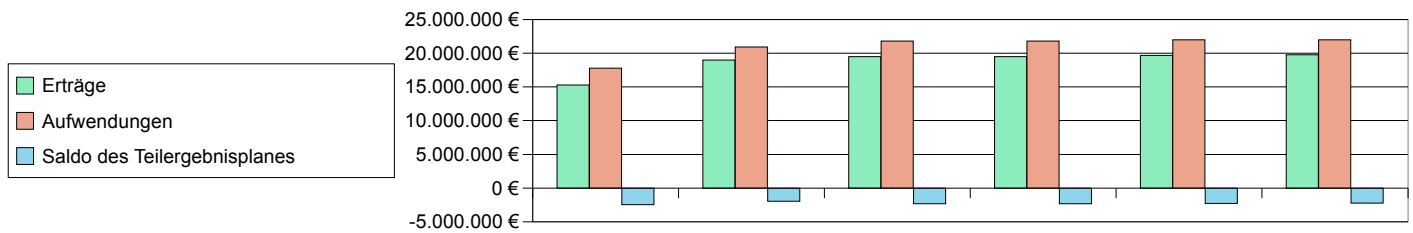
Verantwortlich: Herr Kelbert

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
727 Katastrophenschutz	57.945 €	398.309 €	-340.364 €
728 Feuerschutzangelegenheiten	30.843 €	1.424.164 €	-1.393.321 €
729 Rettungsdienst	16.321.256 €	16.321.256 €	0 €
730 Rettungsleitstelle	3.085.790 €	3.085.790 €	-0 €
731 Kreisfeuerwehrezentrale	5.848 €	600.681 €	-594.833 €
812 NEF Wicked-Wimbern	0 €	0 €	0 €
Summe	19.501.682 €	21.830.200 €	-2.328.518 €

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kelbert

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.477.989 €	-1.950.698 €	-2.328.518 €	-2.316.153 €	-2.289.067 €	-2.207.570 €
Aufwandsdeckungsgrad	86,07%	90,68%	89,33%	89,38%	89,59%	89,96%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	172,50	221,50	221,50	221,50	221,50	221,50

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
002.038.727 Katastrophenschutz						
In-Übung-Haltung des Krisenstabes und der Katastrophenschutzeinheiten						
Planung und Durchführung von Übungen (Anzahl)	0	2	2	2	2	2
002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	253	180	180	180	180	180
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	67	50	50	50	50	50
002.038.729 Rettungsdienst						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	94	94	94	94
002.038.730 Rettungsleitstelle						
Notrufentgegennahmen (Anzahl)	108.796	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale						
002.038.812 NEF Wickede-Wimbern						

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kelbert

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.797 €	76.712 €	97.194 €	96.549 €	94.299 €	91.668 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.712.470 €	16.099.069 €	16.296.400 €	16.282.272 €	16.540.299 €	16.757.802 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.636 €	432.002 €	507.002 €	532.002 €	532.002 €	532.002 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.613 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	13.253.517 €	16.607.783 €	16.900.596 €	16.910.823 €	17.166.600 €	17.381.472 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.450.439 €	8.653.627 €	9.069.383 €	9.151.348 €	9.241.640 €	9.326.862 €
11 - Personalaufwendungen	7.811.426 €	9.073.702 €	9.540.363 €	9.628.544 €	9.723.881 €	9.815.195 €
12 - Versorgungsaufwendungen	592.998 €	496.963 €	482.457 €	479.690 €	483.358 €	481.899 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.002.268 €	4.296.351 €	3.823.817 €	3.679.307 €	3.791.646 €	3.909.602 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	787.466 €	1.005.304 €	1.164.594 €	1.251.333 €	1.327.011 €	1.393.329 €
15 - Transferaufwendungen	7.626 €	7.626 €	21.126 €	12.626 €	12.626 €	12.626 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	585.743 €	693.710 €	683.000 €	684.000 €	684.000 €	684.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	12.787.528 €	15.573.656 €	15.715.357 €	15.735.500 €	16.022.522 €	16.296.651 €
18 Ordentliches Ergebnis	465.988 €	1.034.127 €	1.185.239 €	1.175.323 €	1.144.078 €	1.084.821 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	465.988 €	1.034.127 €	1.185.239 €	1.175.323 €	1.144.078 €	1.084.821 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	465.988 €	1.034.127 €	1.185.239 €	1.175.323 €	1.144.078 €	1.084.821 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.058.162 €	2.366.459 €	2.601.086 €	2.574.825 €	2.533.298 €	2.408.425 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.002.140 €	5.351.284 €	6.114.843 €	6.066.301 €	5.966.443 €	5.700.816 €
29 Jahresergebnis	-2.477.989 €	-1.950.698 €	-2.328.518 €	-2.316.153 €	-2.289.067 €	-2.207.570 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.537 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.503 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.285 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	720.122 €	3.196.000 €	1.092.000 €	1.131.000 €	930.500 €	886.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	947.407 €	3.296.000 €	1.192.000 €	1.131.000 €	930.500 €	886.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-896.904 €	-1.064.000 €	-1.175.000 €	-1.114.000 €	-913.500 €	-869.000 €

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Digitalfunk Feuerschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			95.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-95.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Abrollbehälter Atemschutz										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
ELW 2										
Einz										
Vermögensgegenstände über 410 €										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-125.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rettungsdienst										
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				180.000 €	270.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Hochbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €				100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	390.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-300.000 €	-390.000 €	-180.000 €	-180.000 €	-180.000 €
Rettungsfahrzeuge inkl. Zubehör										
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €				920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-920.000 €	-375.000 €	-560.000 €	-600.000 €	-600.000 €

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

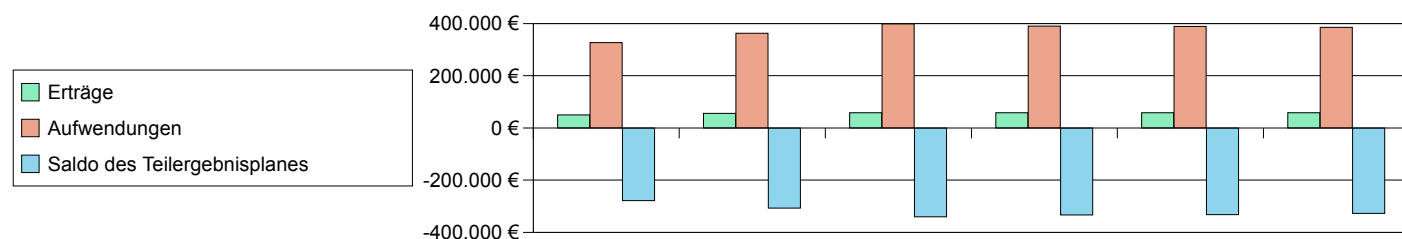
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	0 €
Digitale Alarmumsetzer										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausbau des Digitalfunks										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €
Kreisfeuerwehrzentrale										
Zuweisung Kommunen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			81.500 €	95.000 €	25.500 €	0 €	5.500 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			83.000 €	96.500 €	27.000 €	1.500 €	7.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-83.000 €	-96.500 €	-27.000 €	-1.500 €	-7.000 €

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-277.650 €	-306.692 €	-340.364 €	-332.706 €	-331.706 €	-327.185 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,17%	15,41%	14,55%	14,83%	14,87%	15,05%

Beschreibung

Simulation des Ernstfalls und Entwicklung von Konzepten zur Bewältigung von Großschadensereignissen. Freistellung, Ausbildung und Überwachung der Helfer im Katastrophenschutz, Überwachung und Ausstattung der Katastrophenschutzeinheiten, Unterhaltung eines Stabsraumes für den Krisenstab Kreis Soest. Erstellung von Gefahrenabwehrplänen und Sonderschutzplänen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Zivilschutzneuordnungsgesetz, Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) und Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,03	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16
Hilfsorganisationen (Anzahl)	4	4	4	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7271 Katastrophenschutz						
Bewirtschaftungssumme (Bundesmittel) für die Ausstattung der KatSchutz-Einheiten in €	33.958	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
In-Übung-Haltung des Krisenstabes und der Katastrophenschutzeinheiten						
Planung und Durchführung von Übungen (Anzahl)	0	2	2	2	2	2

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.030 €	45.891 €	47.945 €	47.945 €	47.945 €	47.945 €
4121000 Zuweisungen vom Land	18.085 €	10.946 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	17.945 €	34.945 €	17.945 €	17.945 €	17.945 €	17.945 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.622 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	10.260 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	3.363 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	49.652 €	55.891 €	57.945 €	57.945 €	57.945 €	57.945 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	62.351 €	67.407 €	71.617 €	72.246 €	72.958 €	73.615 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.163 €	7.935 €	10.141 €	10.242 €	10.345 €	10.448 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	44.447 €	45.415 €	46.671 €	47.138 €	47.609 €	48.085 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.608 €	3.459 €	3.618 €	3.654 €	3.691 €	3.728 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.871 €	9.189 €	9.296 €	9.389 €	9.483 €	9.578 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	257 €	589 €	877 €	877 €	896 €	896 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-68 €	607 €	743 €	689 €	680 €	639 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	74 €	213 €	271 €	257 €	254 €	241 €
12 - Versorgungsaufwendungen	3.736 €	4.678 €	5.830 €	5.796 €	5.840 €	5.822 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.022 €	600 €	775 €	718 €	709 €	666 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	485 €	589 €	877 €	877 €	896 €	896 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	255 €	220 €	288 €	273 €	269 €	256 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	1.974 €	3.269 €	3.890 €	3.928 €	3.966 €	4.004 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.897 €	80.830 €	60.500 €	60.500 €	60.500 €	60.500 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	11.773 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	940 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	22.183 €	65.330 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.154 €	30.742 €	31.459 €	33.458 €	35.459 €	37.288 €
5700000 Abschreibungen	23.050 €	25.742 €	26.459 €	28.458 €	30.459 €	32.288 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	2.104 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	13.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5319000 Zuschüsse an sonstige Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5319030 Zuschüsse an Hilfsorganisation	0 €	0 €	13.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.304 €	33.700 €	31.400 €	31.400 €	31.400 €	31.400 €
5414100 Aus+Fortbildung Ehrenamtliche	1.946 €	15.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	227 €	2.700 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5432000 Versicherungsbeiträge	4.005 €	10.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
5432100 Personenversicherung	1.126 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	133.442 €	217.357 €	214.306 €	208.400 €	211.157 €	213.625 €
18 Ordentliches Ergebnis	-83.790 €	-161.466 €	-156.361 €	-150.455 €	-153.212 €	-155.680 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-83.790 €	-161.466 €	-156.361 €	-150.455 €	-153.212 €	-155.680 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.038.727 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

26 Jahresergebnis	-83.790 €	-161.466 €	-156.361 €	-150.455 €	-153.212 €	-155.680 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.859 €	145.226 €	184.003 €	182.251 €	178.494 €	171.505 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	95.828 €	77.674 €	87.553 €	87.500 €	85.517 €	80.376 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	350 €	4.423 €	4.776 €	4.776 €	4.776 €	4.776 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	97.682 €	63.129 €	91.674 €	89.975 €	88.201 €	86.353 €
29 Jahresergebnis	-277.650 €	-306.692 €	-340.364 €	-332.706 €	-331.706 €	-327.185 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	6.801 €	35.000 €	41.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	4.697 €	30.000 €	36.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
7832000 Erwerb von GWG	2.104 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.801 €	35.000 €	41.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.801 €	-35.000 €	-41.000 €	-35.000 €	-35.000 €	-35.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 727 - Katastrophenschutz

Zuweisungen vom Land (412.1.000):

Das Land NRW weist jährlich pauschal 30.000 € für Übungen und Einsätze (lokale und überörtliche Hilfe) im Bereich des Katastrophenschutzes zu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die Bezirksregierung zusätzliche Übungskosten erstattet zu bekommen.

Erträge aus Auflösung der Sonderposten (416.1.000):

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Der Ansatz wird von der Finanzabteilung berechnet.

Erstattungen vom Land (448.2.000):

Seit 2011 sind die Reparaturen der Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich durch das Land erstattet (korrespondierender Ansatz zu 523.4.000).

Fahrzeugunterhaltung (523.4.000):

Reparaturen der Landesfahrzeuge (ehemals Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes) sind zunächst vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich erstattet (korrespondierender Ansatz zu 448.2.000).

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (523.6.000):

Kosten für die Unterhaltung der Abrollbehälter im Katastrophenschutz; die geringen Aufwendungen im Jahr 2012 begründen sich mit der verspäteten Auslieferung des Dekon-Containers

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (525.9.000):

Aufwendungen für Übungen und Einsätze sowie für Lehrgangskosten an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler und beim Institut der Feuerwehr in Münster.

Zuschüsse an Hilfsorganisationen (531.9.030):

Die Hilfsorganisationen erhalten Zuschüsse für Maßnahmen im Katastrophenschutz. Der im Vergleich zu den Folgejahren höhere Ansatz begründet sich mit der Gewährung einmaliger Zuschüsse an die Hilfsorganisationen zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten.

Im Jahr 2003 hat die Ministerpräsidentenkonferenz den Aufbau eines bundesweiten einheitlichen digitalen Sprach- und Datenfunksystems festgelegt und somit die Ablösung des Analogfunks beschlossen. Innerhalb des Kreises Soest wird ab September 2013 sukzessive der Digitalfunk eingeführt. Der zeitliche Ablauf ist durch das Land NRW festgelegt worden. Die Hilfsorganisationen sind sowohl in Konzepten des Rettungsdienstes als auch des Katastrophenschutz eingebunden. Um weiterhin adäquat zusammenarbeiten zu können, müssen die Fahrzeuge der Hilfsorganisationen auch mit Digitalfunk ausgestattet werden. Daher sollen die Hilfsorganisationen bei der Beschaffung von Digitalfunkgeräten in einer Höhe von bis zu 8.500 € finanziell unterstützt werden.

Aus- u. Fortbildung Ehrenamtliche (541.4.100):

Ausbildungskosten für die Helfer und Helferinnen der Hilfsorganisationen:

- Rettungshelfer- und Sanitäterausbildung
- Ausbildungskosten, die im Zuge der Einführung des Digitalfunks entstehen
- CE-Führerscheinausbildung.

Der Haushaltsansatz soll trotz der Ergebnisse der Vorjahre unverändert bleiben, da im Jahr 2014 die Führerscheinausbildung bei den Hilfsorganisationen schwerpunktmäßig angeboten werden soll. Den Helfern der Hilfsorganisationen von DRK und MHD, die im Katastrophenschutz mitarbeiten, soll ein Zuschuss von 1000 € für eine Führerscheinerweiterung zukommen. Hintergrund ist hier die Unterstützung des Ehrenamtes mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten bzw. auszubauen. In der Regel müssen bestehende Führerscheinberechtigungen der Klasse „B“ um die Berechtigung zum Führen der Klasse „C1E“ erweitert werden (also für RTW's, Sanitätsgerätewagen etc.).

Außerdem entstehen Kosten, die mit der Einführung des Digitalfunks zusammenhängen.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Geschäftsaufwendungen im Katastrophenschutz: Büromaterial, Fachzeitschriften für den Krisenstab, Kommunikationskosten für die Gruppenführer der Hilfsorganisationen.

Versicherungsbeiträge (543.2.000):

Versicherungskosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter; Ansatzserhöhung aufgrund zusätzlicher Komponente vom Land (AB-V-Dekon).

Personenversicherung (543.2.100):

Versicherungskosten für Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall tätig werden.

Investitionen:

I 72700000 - 7831000 (36.000 €)

Ergänzungsausstattungen für den Personentransport (PTZ) und für den Katastrophenschutz sowie Erweiterung der Kommunikationstechnik

I 72700000 - 7832000 (5.000 €)

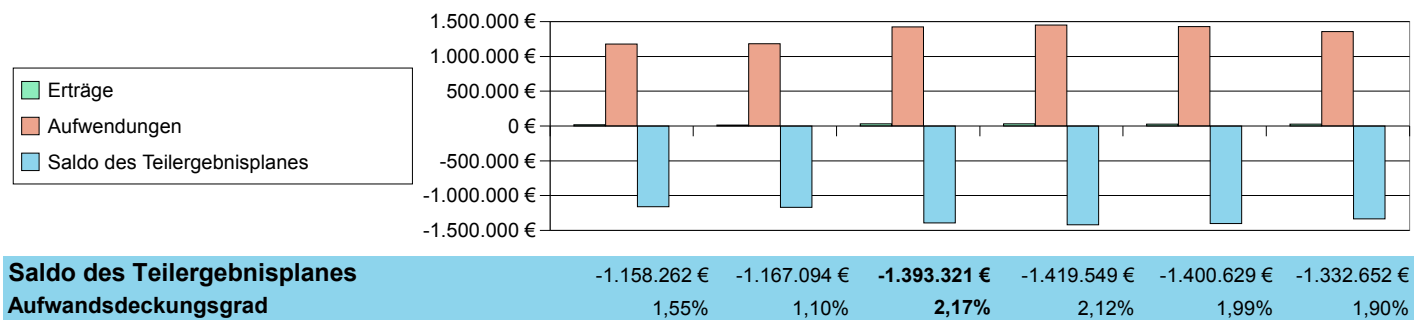
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Beschreibung

Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren; Prüfung der Brandschutzbedarfspläne; Mittelverteilung Feuerschutzpauschale; Aus- und Fortbildung; Verleihung von Feuerwehrehrenabzeichen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG); Wehrpflichtgesetz (WPfG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,64	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
Anzahl der Feuerwehren (freiwillige und Pflicht)	15	15,00	15	15	15	15
Mitglieder der Feuerwehren (Anzahl)	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7281 Feuerschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	253	180	180	180	180	180
Lehrgangsteilnehmer Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen	67	50	50	50	50	50

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.415 €	13.032 €	30.842 €	30.721 €	28.471 €	25.855 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	13.415 €	13.032 €	30.842 €	30.721 €	28.471 €	25.855 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.732 €	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
4489000 Sonstige Erstattungen	4.732 €	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	41 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	41 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	18.188 €	13.033 €	30.843 €	30.722 €	28.472 €	25.856 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	30.624 €	25.698 €	30.396 €	30.501 €	30.779 €	30.923 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	26.316 €	19.389 €	23.144 €	23.375 €	23.609 €	23.845 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	2.439 €	2.328 €	2.390 €	2.414 €	2.438 €	2.462 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	190 €	172 €	180 €	182 €	184 €	186 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	338 €	367 €	365 €	369 €	372 €	376 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.308 €	1.438 €	2.002 €	2.002 €	2.045 €	2.045 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-345 €	1.483 €	1.696 €	1.573 €	1.552 €	1.459 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	377 €	521 €	619 €	586 €	579 €	550 €
12 - Versorgungsaufwendungen	19.042 €	11.430 €	13.305 €	13.229 €	13.330 €	13.290 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.209 €	1.467 €	1.768 €	1.639 €	1.618 €	1.521 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.471 €	1.438 €	2.002 €	2.002 €	2.045 €	2.045 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.298 €	538 €	657 €	623 €	615 €	585 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.065 €	7.987 €	8.878 €	8.965 €	9.052 €	9.139 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.348 €	35.200 €	33.200 €	33.200 €	33.200 €	33.200 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	8.914 €	20.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	15.434 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	53.352 €	95.464 €	151.844 €	181.326 €	187.187 €	179.851 €
5700000 Abschreibungen	46.499 €	68.464 €	124.844 €	154.326 €	160.187 €	152.851 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	6.853 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
15 - Transferaufwendungen	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €
5315000 Zuschüsse	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €	7.626 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.620 €	120.500 €	125.500 €	126.500 €	126.500 €	126.500 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	43.494 €	55.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5414100 Aus+Fortbildung Ehrenamtliche	49.510 €	45.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
5414200 Dienst+Schutzbekleidung Ehrenam.	2.575 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.315 €	8.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	4.531 €	8.500 €	9.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
5432100 Personenversicherung	357 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	45 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	792 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	242.612 €	295.918 €	361.871 €	392.382 €	398.622 €	391.390 €
18 Ordentliches Ergebnis	-224.424 €	-282.885 €	-331.028 €	-361.660 €	-370.150 €	-365.534 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-224.424 €	-282.885 €	-331.028 €	-361.660 €	-370.150 €	-365.534 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.038.728 Feuerschutzangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-224.424 €	-282.885 €	-331.028 €	-361.660 €	-370.150 €	-365.534 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	933.838 €	884.209 €	1.062.293 €	1.057.889 €	1.030.479 €	967.118 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	729.093 €	762.208 €	869.021 €	868.150 €	844.429 €	784.915 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	299 €	3.016 €	3.335 €	3.335 €	3.335 €	3.335 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	204.446 €	118.985 €	189.937 €	186.404 €	182.715 €	178.868 €
29 Jahresergebnis	-1.158.262 €	-1.167.094 €	-1.393.321 €	-1.419.549 €	-1.400.629 €	-1.332.652 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	16.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.966 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209.317 €	760.000 €	75.000 €	55.000 €	45.000 €	45.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	201.687 €	733.000 €	48.000 €	28.000 €	18.000 €	18.000 €
7832000 Erwerb von GWG	7.630 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.317 €	760.000 €	75.000 €	55.000 €	45.000 €	45.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-192.352 €	-743.000 €	-58.000 €	-38.000 €	-28.000 €	-28.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 728 - Feuerschutzangelegenheiten

Fahrzeugunterhaltung (523.4.000):

Hier werden alle Kosten im Zusammenhang mit den kreiseigenen Feuerwehrfahrzeugen (Einsatzleitwagen, Messleitfahrzeug) veranschlagt. Im Vergleich zum Jahresergebnis 2012 wird mit höheren Aufwendungen gerechnet, da der Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) und das Messleitfahrzeug Ost erst Ende des Jahres 2012 geliefert wurden.

Gemäß dem ABC-Kreiskonzept gibt es im Kreis Soest zwei Messzüge ABC, die jeweils von einem Messleitfahrzeug geführt werden. Kosten entstehen also für Einsätze und Übungen.

1. Messzug: Messzug West mit dem Messleitfahrzeug bei der FF Werl
2. Messzug: Messzug Ost mit Messleitfahrzeug bei der FF Anröchte (dieses Fahrzeug wird zudem synergetisch durch die Höhenrettungsgruppe genutzt)
3. ELW : ein Einsatzleitwagen ist in ein Einsatzfahrzeug, das der Führung und Koordination von taktischen Einheiten der Feuerwehr etc. dient. Er kommt zum Einsatz, wenn z.B. taktische Einheiten im Messbereich geführt werden müssen.

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (523.6.000):

Unterhaltungskosten für die kreiseigenen Feuerschutzfahrzeuge (Reparaturen und Ersatzbeschaffung defekter Geräte usw.); Kosten, die nicht das Basisfahrzeug betreffen.

Bewirtschaftung Grund und Anlagen (524.0.000):

Bewirtschaftung von Gebäuden, bei denen FW-Fahrzeuge untergestellt sind.

Zuschüsse (531.5.000):

Zuschüsse für den Kreisfeuerwehrverband und für die Jugendfeuerwehr.

Ehrenamtliche Tätigkeiten (541.4.000):

Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sowie Verdienstausschuss

Aus- und Fortbildung Ehrenamtliche (541.4.100):

Aus- und Fortbildungskosten für die Feuerwehr auf Kreisebene (Kreisausbilder und Kosten für Lehrgänge in der Feuerwehrausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen). Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da die Anzahl der Kreislehrgänge aufgrund des erhöhten Lehrgangsbedarfs (Verpflichtung nach FSHG) ausgeweitet wurde. Darüber hinaus haben sich die Ausbildungskosten der Feuerwehrausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen erhöht. Auch der zusätzliche Lehrgangsbedarf der im Jahr 2011 eingerichteten Höhenrettungsgruppe verursacht höhere Kosten.

Dienst- und Schutzkleidung Ehrenamtliche (541.4.200):

Anschaffung und Ersatz der Dienst- und Schutzkleidung für den Kreisbrandmeister und Stellvertreter.

Geschäftsanwendungen (542.0.000):

Bürobedarf, Fachliteratur usw. für den Kreisbrandmeister und den ELW 2. Die Ansatzserhöhung begründet sich mit den steigenden Telefongebühren der zusätzlichen Fahrzeuge (fixe Grundgebühren und variable Telefongebühren) sowie mit der anstehenden Beschaffung von Sicherheitskarten für die Digitalfunkgeräte.

Versicherungsbeiträge (543.2.000):

Ansatzserhöhung aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge und Abrollbehälter sowie gestiegener Versicherungskosten. Im Jahr 2012 wurden neue Fahrzeuge (ELW 1 und Messleitfahrzeug) erst zum Jahresende geliefert, so dass diese in 2012

nur geringe Versicherungskosten verursachten.

Personenversicherung (543.2.100):

Anteilige Versicherungskosten (Haftpflicht- und Unfallversicherung) für den Kreisbrandmeister sowie für die für den Kreis Soest tätigen Ausbilder.

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 728 - Feuerschutzangelegenheiten

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 48.000 €)

I 72800001 (13.000 €)

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)

Ein Einsatzleitwagen (ELW) ist ein Einsatzfahrzeug, das der Führung und Koordination von taktischen Einheiten der Feuerwehr dient. Die „2“ sagt etwas zur Größe aus; der ELW 2 hat einen Funkraum und einen Besprechungsraum und ist die Redundanz für den Ausfall der Leitstelle.

Beschaffungen:

Geräte: 10.000 € (Erneuerung der USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung))

EDV: 3.000 € (Lizenzen, Schnittstellenanbindungen etc.)

I 72800005 (15.000 €)

Einführung des Digitalfunks im Kreis Soest, Beschaffung der entsprechenden Endgeräte für die Fahrzeuge des Feuerschutzes (Kommandowagen, ELW 1, ELW 2, Gerätewagen Messleitfahrzeug)

Der Digitalfunk wird bundesweit eingeführt und löst den bisherigen analogen Funk ab. Der Digitalfunk gilt als abhörsicher. Nach der Inbetriebnahme des Digitalfunks wird der Analogfunk abgeschaltet. Das Basisnetz wird vom Bund gestellt, die Ergänzung und die Endgeräte sind durch den Kreis Soest zu beschaffen.

I 72800008 (20.000 €)

Erweiterung der Soft- und Hardware TecBOS für die Messleitfahrzeuge Ost- und Westkreis

TecBOS ist eine vorhandene Software für Stabs- und Führungsaufgaben und muss auf den vorhandenen ABC Messleitfahrzeugen (ABC Konzept NRW – Ost- und Westkreis) nachgerüstet werden, damit diese mit dem Krisenstab, der Leitstelle und dem ELW 2 auf elektronischem Wege zusammenarbeiten können.

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 27.000 €)

I 72800000 – (17.000 €)

Allgemeine Beschaffungen aus der Feuerschutzpauschale für den Feuerschutz (siehe Landeszuweisung in Höhe von 17.000 € - Konto: 681.2.000)

I 72800001 – (5.000 €)

Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den ELW 2

I 72800008 – (5.000 €)

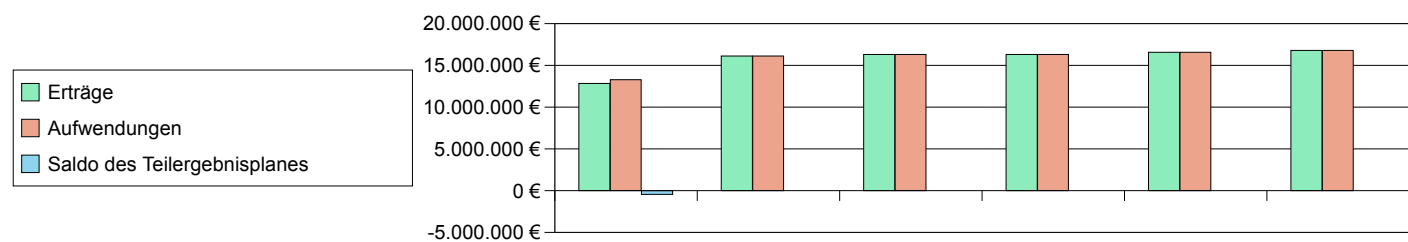
Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Gerätewagen Messleit

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-445.539 €	0 €	0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Aufwandsdeckungsgrad	96,64%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Organisierte Hilfe für kranke, verletzte und von Lebensgefahr bedrohte Menschen im Rahmen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Bedarfsplanung, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NW i.V.m. Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gesamtorganisation des Rettungsdienstes.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	153,40	191	191	191	191	191
davon Stellen Rettungsassistenten/-sanitäter	141	177	177	177	177	177
Anzahl Rettungswachen/Nebenstellen	10	10	10	10	10	10
Krankentransportwagen (KTW) - ohne Reserve	6	6	6	6	6	6
KTW-Vorhaltestunden pro Woche	287	287	433	433	433	433
Rettungstransportwagen (RTW) - ohne Reserve	11	11	12	12	12	12
Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF) - ohne Reserve	5	6	5	5	5	5

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7291 Notfallrettung						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	86,50	94	94	94	94	94
7292 Krankentransport						
Durchführung von max. 30 % der Krankentransporte mit einem RTW (Spitzenabdeckung)						
Durchführungsquote in %	31,56	30	30	30	30	30

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

7293 Fortbildung**Hohe Versorgungsqualität**Fortbildungsquote (Anteil der FB-Stunden zur Gesamtzahl der
Sollarbeitsstunden) in %

2,89

3,30

3,30

3,30

3,30

3,30

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

**KREIS
SOEST**

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.556 €	14.542 €	14.560 €	14.036 €	14.036 €	14.021 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	14.556 €	14.542 €	14.560 €	14.036 €	14.036 €	14.021 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.711.100 €	16.097.069 €	16.294.400 €	16.280.272 €	16.538.299 €	16.755.802 €
4320200 Krankentransportgebühren	0 €	14.461.216 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4320260 Krankentransportgebühren (LIS)	10.390.708 €	0 €	16.294.400 €	16.280.272 €	16.538.299 €	16.755.802 €
4380000 Erträge Auflösung Sonderposten	2.320.392 €	1.635.853 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.461 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	79.461 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	26.952 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	26.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	12.832.069 €	16.121.611 €	16.318.960 €	16.304.308 €	16.562.335 €	16.779.823 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	7.775.720 €	7.790.018 €	8.346.022 €	8.426.088 €	8.509.874 €	8.592.175 €
11 - Personalaufwendungen	6.886.986 €	7.904.163 €	8.235.495 €	8.316.196 €	8.399.139 €	8.481.774 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	136.998 €	130.150 €	192.263 €	194.185 €	196.127 €	198.088 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	5.291.272 €	6.113.147 €	6.061.812 €	6.122.432 €	6.183.656 €	6.245.492 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	39.441 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5014100 Leistungsentgelt TVöD	-78 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	401.656 €	463.304 €	745.972 €	753.432 €	760.966 €	768.576 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	1.006.353 €	1.174.454 €	1.199.587 €	1.211.582 €	1.223.697 €	1.235.935 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.178 €	9.656 €	16.630 €	16.630 €	16.991 €	16.991 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.794 €	9.954 €	14.092 €	13.064 €	12.896 €	12.120 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.960 €	3.498 €	5.139 €	4.871 €	4.806 €	4.572 €
12 - Versorgungsaufwendungen	99.062 €	76.729 €	110.526 €	109.893 €	110.733 €	110.399 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	27.060 €	9.845 €	14.688 €	13.617 €	13.441 €	12.633 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.863 €	9.656 €	16.630 €	16.630 €	16.991 €	16.991 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.743 €	3.614 €	5.460 €	5.175 €	5.107 €	4.858 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	52.395 €	53.614 €	73.748 €	74.471 €	75.194 €	75.917 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.862.578 €	4.002.921 €	3.572.717 €	3.459.707 €	3.572.046 €	3.690.002 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	46.703 €	320.000 €	320.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	485.098 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	122.181 €	100.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	120.952 €	133.000 €	133.000 €	133.000 €	133.000 €	133.000 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	1.850 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	303 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	8.579 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €	8.921 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	260.905 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.816.007 €	2.600.000 €	2.139.796 €	2.246.786 €	2.359.125 €	2.477.081 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	620.926 €	684.060 €	660.860 €	701.960 €	775.745 €	855.245 €
5700000 Abschreibungen	597.504 €	659.060 €	635.860 €	676.960 €	750.745 €	830.245 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	23.421 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	388.184 €	454.400 €	443.900 €	443.900 €	443.900 €	443.900 €
5401110 Aus+Fortbildung It. Produkt	22.781 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5401210 Reisekosten It. Produkt	3.991 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €	20.400 €
5402100 Dienstkleidung It. Produkt	49.534 €	67.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

002.038.729 Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz**38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz**

5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	0 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5411000 Mieten und Pachten	47.801 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	55.657 €	67.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	118.041 €	135.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
5432100 Personenversicherung	34.310 €	36.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	8.090 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	27.425 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	20.555 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	10.857.735 €	13.122.273 €	13.023.498 €	13.031.656 €	13.301.563 €	13.581.320 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.974.334 €	2.999.338 €	3.295.462 €	3.272.652 €	3.260.772 €	3.198.503 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.974.334 €	2.999.338 €	3.295.462 €	3.272.652 €	3.260.772 €	3.198.503 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.974.334 €	2.999.338 €	3.295.462 €	3.272.652 €	3.260.772 €	3.198.503 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	2.296 €	0 €	0 €	0 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	0 €	0 €	2.296 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.419.873 €	2.999.338 €	3.297.758 €	3.272.652 €	3.260.772 €	3.198.503 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	1.779.479 €	2.044.329 €	2.499.286 €	2.476.245 €	2.460.422 €	2.400.204 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	4.600 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	0 €	25.532 €	32.734 €	32.734 €	32.734 €	32.734 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	394.948 €	609.799 €	411.133 €	412.068 €	413.011 €	413.960 €
5800600 ILV-AW an Gesundheitsabteilung	5.445 €	1.000 €	4.000 €	1.000 €	4.000 €	1.000 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	235.402 €	317.678 €	349.605 €	349.605 €	349.605 €	349.605 €
29 Jahresergebnis	-445.539 €	-0 €	0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	26.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.285 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	227.285 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	295.887 €	1.269.000 €	768.000 €	815.000 €	840.000 €	790.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	270.032 €	1.244.000 €	743.000 €	790.000 €	815.000 €	765.000 €
7832000 Erwerb von GWG	25.855 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	523.172 €	1.369.000 €	868.000 €	815.000 €	840.000 €	790.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-496.230 €	-1.369.000 €	-868.000 €	-815.000 €	-840.000 €	-790.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 729 - Rettungsdienst

Grundsätzliches:

Die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst“ sind im Produkt 729 ausgewiesen. Die kostenrechnende Einrichtung gestaltet sich ausgeglichen und finanziert sich durch Benutzungsgebühren (Krankentransport, Notfallrettung, notärztliche Versorgung). Die Gebührentarife werden auf der Basis einer Gebührekalkulation durch Satzung festgelegt.

Entsprechend dem Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb von 4 Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Konten:

Erträge aus Auflösung SoPo (416.1.000)

Siehe Erläuterung im Produkt 727

Erträge Auflösung Sonderposten (438.0.000)

Erträge aus der Gebührenaussgleichsrücklage

Sonstige Erstattungen (448.9.000):

Ersatz der unfallbedingten Schäden – Pauschalansatz (Kaskoschäden sind nicht planbar)

Unterhaltung Grundstücke u. Immobilien (523.1.000):

Die Aufwendungen entstehen für Reparaturen und Renovierungen an den Rettungswachen. Die Ansatzserhöhung im Vergleich zu den Ergebnissen aus den Jahren 2011 und 2012 begründet sich mit den vorgesehenen umfangreichen Renovierungen der Rettungswachen Geseke und Möhnesee.

Fahrzeugunterhaltung (523.4.000):

Betriebskosten für die Rettungsdienstfahrzeuge (Kraftstoff, Wartung, Reparatur, Ersatzteile).

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (523.6.000):

Reparaturen der Funkgeräte, Reparaturen, Wartungen und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Wartung/Reparatur dieser, Pflegeverträge für Software; Erhöhung des Haushaltsansatzes aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre (Ist-Kosten).

Bewirtschaftungskosten (524.0.000, 524.0.101, 524.0.106):

Nebenkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes (Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Abfallbeseitigung).

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (525.9.000):

Ausstattung und Aufwandsentschädigung der OrgL-Gruppe des Rettungsdienstes.

Vorräte/Sachmittel (527.0.000):

Medizinischer Bedarf für den Rettungsdienst (Sachmittel, Medikamente, med. Sauerstoff).

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Vergütung der Notärzte (Verträge mit Krankenhäuser, Honorarärzte, Leitende Notärzte) sowie der NEF Station Wickede-Wimbern; es erfolgt keine Reduzierung des Ansatzes, da eine Steigerung der Notarztvergütung zu erwarten ist.

Aus- und Fortbildung (540.1.110):

Rettungsdienstspezifische Fortbildungen der RD-Mitarbeiter

Reisekosten (540.1.210):

Reisekostenerstattung für rettungsdienstbezogene Dienstreisen der Rettungsdienstmitarbeiter

Dienstkleidung (540.2.100):

Dienst- und Schutzkleidung für die Rettungsdienstmitarbeiter;

Sonstige Personalaufwendungen (540.9.010):

Gesundheitsvorsorgekosten für die Rettungsdienstmitarbeiter (regelmäßige Impfungen und Untersuchungen) sowie Gesundheitsvorsorgekonzept

Mieten und Pachten (541.1.000):

Mieten für die Rettungswachen

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.

Versicherungsbeträge (543.2.000)

KFZ- und sonstige Sachversicherungen für den Rettungsdienst, geringe Ansatzserhöhung wegen eines zusätzlichen Fahrzeuges

Personenversicherung (543.2.100):

Unfallversicherung für Notärzte etc.

ILV-Aufwendungen Verw.-Kosten (580.0.000)

Die Höhe der Verwaltungskostenerstattungen (VKE) wird zentral durch die Abteilung Finanzwirtschaft berechnet. Der Rettungsdienst wird im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung mit Aufwendungen belastet, die bei den Querschnittsämtern der Kreisverwaltung und bei der Leitstelle entstehen.

Zinserstattungen der kostenrechnenden Einrichtung (580.1.010)

Kalkulatorische Zinsen (Berechnung erfolgt durch die Abt. Finanzwirtschaft), die für das aufgrund der getätigten Investitionen gebundene Kapital veranschlagt werden

002.038.729 Rettungsdienst

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Rettungsdienst										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			180.000 €	270.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	390.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-300.000 €	-390.000 €	-180.000 €	-180.000 €	-180.000 €
Rettungsfahrzeuge ink. Zubehör										
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			920.000 €	375.000 €	560.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-920.000 €	-375.000 €	-560.000 €	-600.000 €	-600.000 €
Digitalfunk Rettungsdienst										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	0 €

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 729 - Rettungsdienst

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 743.000 €)

I 72900000 (270.000 €)

Ausstattung der Rettungswachen mit vermögenswirksamen Gegenständen; weitere Defibrillatoren (notwendiger Austausch); Ausbildung; Simulator und Atemwegstrainer; Rettungswachen Geseke und Warstein (Einrichtung)

Im Jahr 2013 ist mit der Ersatzbeschaffung der Defibrillatoren begonnen worden. Für den notwendigen Austausch der nächsten 6 Geräte entstehen Kosten in Höhe von 130.000 €.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Elektroprüfung (ohne Prüfung wird der Kreis Soest haftbar bei Stromschäden) wird ein weiteres Prüfgerät (4.000 €) benötigt.

Für die Ausbildung, die aufgrund steigender Anforderungen sowie der aufgrund des Gutachtens gestiegener Mitarbeiterzahl immer umfangreicher wird, ist ein neuer Simulator sowie ein zusätzlicher ACLS (Advanced Cardio Life Support = Herz-Lungen-Wiederbelebung)-Trainer erforderlich. Hier sind 46.000 € veranschlagt.

Im Rahmen der generellen Renovierung der Rettungswache Geseke (1985 eingerichtet) und des Umzuges der Rettungswache Warstein innerhalb des Gebäudes (eingerichtet 1998) muss die Einrichtung erneuert werden. Hier sind 60.000 € veranschlagt.

Darüber hinaus beinhaltet dieses Konto einen generellen Pauschalansatz von 30.000 € für die nicht näher spezifizier- und planbaren Beschaffungen von Investivgütern oberhalb von 410 €.

I 72900001 (375.000 €)

Regelmäßiger Austausch der Rettungsdienstfahrzeuge (2014: 1 x RTW; 2 x KTW inkl. Ausstattung)

I 72900003 (50.000 €)

Beschaffung von Digitalfunkgeräten für Fahrzeuge des Rettungsdienstes

I 72900005 (38.000 €)

EDV-Ausstattung für den Rettungsdienst; zusätzliche Soft- und Hardware für die Ausbildung, Ergänzung der Lagerverwaltung; Soft- und Hardware für medizinische Protokollerfassung zur Qualitätssicherung

I 72900006 (10.000 €)

Waschmaschinenergänzung Rettungswache Soest

Die Rettungswache Soest ist im Kreisgebiet die größte Wache und hat daher das höchste Aufkommen an zu reinigender Dienstkleidung. Die vorhandene Waschmaschine läuft seit geraumer Zeit an der Leistungsgrenze. Um das Wäscheaufkommen bewältigen zu können, muss eine zusätzliche Maschine beschafft werden.

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 25.000 €)

I 72900000 (20.000 €)

Ausstattung der Rettungswachen mit geringwertigen Wirtschaftsgütern

I 72900005 (5.000 €)

Ansatz für die EDV-Ausstattung der Rettungswachen mit geringwertigen Wirtschaftsgütern

Finanzkonto 785.1.000 – Hochbaumaßnahmen (gesamt: 100.000 €)

I 72900000 (100.000 €)

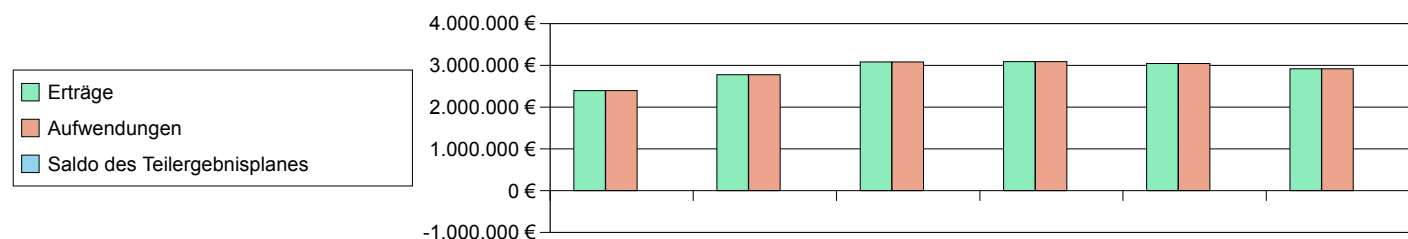
Hochbaumaßnahmen an den Rettungswachen (Geseke und Warstein)

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	0 €	0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Aufwandsdeckungsgrad	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Unterhaltung und Ausstattung (personell, technisch und organisatorisch) einer bedarfsgerechten Einrichtung zur Entgegennahme aller Hilfeersuchen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie sofortige Einsatzbenachrichtigung, -lenkung und -koordination.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) und den Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	15,11	26,37	26,37	26,37	26,37	26,37

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7300 Meldeaufkommen						
aufgeschaltete Brandmeldeanlagen (Anzahl)	600	600	610	610	610	610
Notrufentgegennahmen (Anzahl)	108.796	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7301 Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport						
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport (Anzahl)	40.711	35.000	41.200	41.200	41.200	41.200
7302 Einsatzabwicklungen Feuerwehr						
Einsatzabwicklungen Feuerwehr (Anzahl)	2.602	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr - davon Alarmer durch Brandmeldeanlagen (Anzahl)	795	900	900	900	900	900
7303 Einsatzabwicklungen Katastrophenschutz						
Einsatzabwicklungen Katastrophenschutz (Anzahl incl. Übungen)	2	2	2	2	2	2

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.892 €	412.000 €	487.000 €	512.000 €	512.000 €	512.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	300.000 €	375.000 €	450.000 €	475.000 €	475.000 €	475.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	37.528 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	364 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	337.917 €	412.000 €	487.000 €	512.000 €	512.000 €	512.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	674.719 €	863.609 €	723.361 €	725.260 €	731.766 €	734.687 €
11 - Personalaufwendungen	729.607 €	949.400 €	1.099.302 €	1.105.093 €	1.115.462 €	1.122.352 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	632.564 €	678.421 €	604.342 €	610.386 €	616.490 €	622.655 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-27.455 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	71.693 €	117.996 €	299.191 €	302.183 €	305.205 €	308.257 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.593 €	8.998 €	22.641 €	22.867 €	23.096 €	23.327 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	14.151 €	23.527 €	60.405 €	61.009 €	61.619 €	62.235 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	32.292 €	50.332 €	52.272 €	52.272 €	53.408 €	53.408 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-8.299 €	51.888 €	44.297 €	41.065 €	40.536 €	38.098 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	9.068 €	18.238 €	16.154 €	15.311 €	15.108 €	14.372 €
12 - Versorgungsaufwendungen	465.818 €	399.947 €	347.420 €	345.427 €	348.070 €	347.020 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	125.182 €	51.313 €	46.170 €	42.801 €	42.250 €	39.709 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	60.994 €	50.332 €	52.272 €	52.272 €	53.408 €	53.408 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	31.196 €	18.841 €	17.163 €	16.267 €	16.052 €	15.270 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	248.446 €	279.461 €	231.815 €	234.087 €	236.360 €	238.633 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.884 €	120.100 €	100.100 €	100.100 €	100.100 €	100.100 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	122 €	20.100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	47.341 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	1.421 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35.117 €	144.859 €	251.885 €	259.885 €	255.355 €	250.561 €
5700000 Abschreibungen	31.759 €	142.859 €	242.385 €	257.885 €	253.355 €	248.561 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	3.358 €	2.000 €	9.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.175 €	76.800 €	68.500 €	68.500 €	68.500 €	68.500 €
5401110 Aus+Fortbildung It. Produkt	665 €	20.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5401210 Reisekosten It. Produkt	1.202 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5402100 Dienstkleidung It. Produkt	3.477 €	6.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5411000 Mieten und Pachten	10.308 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	9.838 €	30.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
5432000 Versicherungsbeiträge	783 €	2.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5432100 Personenversicherung	726 €	1.300 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	8.175 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.314.601 €	1.691.106 €	1.867.207 €	1.879.005 €	1.887.487 €	1.888.533 €
18 Ordentliches Ergebnis	-976.684 €	-1.279.106 €	-1.380.207 €	-1.367.005 €	-1.375.487 €	-1.376.533 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-976.684 €	-1.279.106 €	-1.380.207 €	-1.367.005 €	-1.375.487 €	-1.376.533 €

002.038.730 Rettungsleitstelle

Verantwortlich: Herr Narten

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-976.684 €	-1.279.106 €	-1.380.207 €	-1.367.005 €	-1.375.487 €	-1.376.533 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.058.162 €	2.366.459 €	2.598.790 €	2.574.825 €	2.533.298 €	2.408.425 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	2.058.162 €	2.366.459 €	2.598.790 €	2.574.825 €	2.533.298 €	2.408.425 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.081.479 €	1.087.353 €	1.218.583 €	1.207.820 €	1.157.811 €	1.031.892 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	61.121 €	44.477 €	139.374 €	139.374 €	139.374 €	139.374 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	0 €	2.413 €	3.376 €	3.376 €	3.376 €	3.376 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	1.005.886 €	998.802 €	1.007.794 €	997.031 €	947.022 €	821.103 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	14.472 €	41.661 €	68.039 €	68.039 €	68.039 €	68.039 €
29 Jahresergebnis	0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.221 €	1.044.000 €	109.500 €	197.000 €	7.000 €	7.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	33.139 €	1.042.000 €	100.000 €	195.000 €	5.000 €	5.000 €
7832000 Erwerb von GWG	3.082 €	2.000 €	9.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.221 €	1.044.000 €	109.500 €	197.000 €	7.000 €	7.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.221 €	-1.044.000 €	-109.500 €	-197.000 €	-7.000 €	-7.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 730 - Rettungsleitstelle

Erstattungen von Kommunen (448.3.000):

Die Rettungsleitstelle disponiert sowohl Rettungsdienst- als auch Feuerwehreinsätze für die Stadt Lippstadt. Für diesen Dispositionsanteil zahlt die Stadt Lippstadt seit Jahren für den Bereich der Rettungsdiensteinsätze die entsprechenden Kosten. Diese werden im Rahmen der Betriebsabrechnung des Rettungsdienstes Lippstadt durch die Krankenkassen refinanziert. Die Erhöhung des Ansatzes begründet sich mit der Notwendigkeit eines zusätzlichen Disponenten aufgrund des Gutachtens zum Rettungsdienstbedarfsplan.

Erstattungen privater Unternehmer (448.6.000):

Konzessionsgebühren für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen

Unterhaltung Grundstücke und Immobilien (523.1.000):

Arbeiten an den angrenzenden Relaisstellen

Unterhaltung der Geschäftsausstattung (523.6.000):

Kosten für die externe Technik der Rettungsleitstelle sowie die Relaisstellen (incl. der Wartung und Reparatur der Gleichwellenfunkanlage u. Digitale Alarmierung

Bewirtschaftung Grund und Anlagen (524.0.000):

Nebenkosten der externen Relaisstellen der Rettungsleitstelle

Aus- und Fortbildung (540.1.110):

Aus- und Fortbildungskosten der Leitstellenmitarbeiter; Haushaltsansatz ist trotz der Ergebnisse der Vorjahre aufgrund der zusätzlichen Mitarbeiter und der neuen Organisationsstruktur erforderlich.

Mieten und Pachten (541.1.000):

Mietkosten Funkrelaisstellen

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.

Versicherungsbeiträge (543.2.000):

Elektronikversicherung für Digitale Alarmierung

Personenversicherung (543.2.100):

Es handelt sich um den auf die Leitstellenmitarbeiter entfallenden Anteil an den Versicherungen der kaufmännischen Immobilien. Diese werden aufgrund der dezentralen Mittelbewirtschaftung hier veranschlagt (Kostenrechnung).

002.038.730 Rettungsleitstelle

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Digitale Alarmumsetzer

Einz									
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣									
	0 €	0 €	0 €		1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Ausbau des Digitalfunks

Einz									
Vermögensgegenstände ü. 410 €									
	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	-180.000 €	0 €	0 €

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 730 - Rettungsleitstelle

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 100.000 €)

I 73000000 (35.000 €)

Mobiliar und sächliche Ausstattung für neue Mitarbeiter; Einführung verschiedener Konzepte zur Abarbeitung von außergewöhnlichen Einsätzen; digitale Handfunkgeräte

I 73000003 (44.000 €)

Softwareschnittstelle für Handyortung

Ab dem Jahr 2015 sollen laut einer Vorgabe der Europäischen Union alle Neufahrzeuge mit einem automatischen Notrufsystem ausgerüstet werden. Dieses System informiert bei einem Unfall die Notrufzentrale und übermittelt den Unfallort. Eine Schnittstelle wird benötigt, um den Notruf entsprechend aufzunehmen, auszuwerten und in den Einsatzleitrechner zu übernehmen.

I 73000004 (21.000 €)

Laptop für die Leitstelle (Austausch Funkwerkstatt); Hardware für die Handyortung

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 9.500 €)

I 73000000 (7.500 €)

Geringwertige Wirtschaftsgüter; zusätzliche digitale Meldeempfänger

I 73000004 (2.000 €)

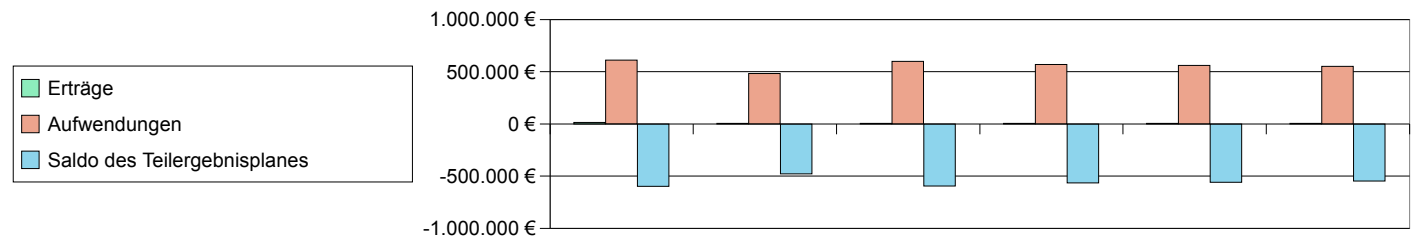
EDV-Ergänzungsausstattung

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-596.538 €	-476.912 €	-594.833 €	-563.898 €	-556.732 €	-547.733 €
Aufwandsdeckungsgrad	2,56%	1,09%	0,97%	1,03%	1,04%	1,06%

Beschreibung

Reparatur und Wäsche der Schläuche; Überprüfung und Reparatur von Atemschutzgeräten; Überprüfung von Chemikalienschutzanzügen; Betrieb einer Atemschutzübungsstrecke.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG); Organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,23	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7311 Schlauchpflege / Atemschutzwerkstatt

Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung sicherstellen						
Schlauchpflege / -wäsche	4.602	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Überprüfungen / Reparaturen Atemschutzgeräte	573	150	200	200	200	200
Überprüfungen Chemikalienschutzanzüge	157	120	120	120	120	120

7312 Atemschutzübungsstrecke

Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.288	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.797 €	3.247 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	3.797 €	3.247 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €	3.847 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.370 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	1.370 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.929 €	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
4489000 Sonstige Erstattungen	9.929 €	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	595 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	595 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	15.691 €	5.248 €	5.848 €	5.848 €	5.848 €	5.848 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	101.858 €	127.034 €	103.553 €	104.508 €	105.543 €	106.531 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.380 €	7.088 €	9.350 €	9.444 €	9.538 €	9.634 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	96.911 €	90.609 €	72.586 €	73.312 €	74.045 €	74.785 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-32.148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.481 €	7.780 €	5.690 €	5.747 €	5.805 €	5.863 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.858 €	20.298 €	14.183 €	14.324 €	14.468 €	14.612 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	367 €	526 €	809 €	809 €	826 €	826 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-97 €	542 €	685 €	635 €	627 €	589 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	106 €	191 €	250 €	237 €	234 €	222 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.340 €	4.179 €	5.376 €	5.345 €	5.385 €	5.368 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.461 €	536 €	714 €	662 €	654 €	614 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	693 €	526 €	809 €	809 €	826 €	826 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	364 €	197 €	266 €	252 €	248 €	236 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.822 €	2.920 €	3.587 €	3.622 €	3.657 €	3.692 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.561 €	57.300 €	57.300 €	25.800 €	25.800 €	25.800 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	234 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	11.589 €	12.000 €	37.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	19.377 €	45.000 €	20.000 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	114 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	247 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	52.918 €	50.179 €	68.546 €	74.704 €	73.265 €	70.384 €
5700000 Abschreibungen	51.048 €	48.679 €	67.046 €	73.204 €	71.765 €	68.884 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.870 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.460 €	8.310 €	13.700 €	13.700 €	13.700 €	13.700 €
5401110 Aus+Fortbildung It. Produkt	4.157 €	3.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	123 €	810 €	700 €	700 €	700 €	700 €
5432000 Versicherungsbeiträge	3.896 €	4.500 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	39.284 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	239.138 €	247.002 €	248.475 €	224.057 €	223.693 €	221.783 €
18 Ordentliches Ergebnis	-223.447 €	-241.754 €	-242.627 €	-218.209 €	-217.845 €	-215.935 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-223.447 €	-241.754 €	-242.627 €	-218.209 €	-217.845 €	-215.935 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Verantwortlich: Herr Kampmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

38 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-223.447 €	-241.754 €	-242.627 €	-218.209 €	-217.845 €	-215.935 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	373.091 €	235.158 €	352.206 €	345.689 €	338.887 €	331.798 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	1.098 €	8.846 €	9.305 €	9.305 €	9.305 €	9.305 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	371.993 €	226.312 €	342.901 €	336.384 €	329.582 €	322.493 €
29 Jahresergebnis	-596.538 €	-476.912 €	-594.833 €	-563.898 €	-556.732 €	-547.733 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6814000 Zuwendung Dritter	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	595 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.595 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	171.895 €	88.000 €	98.500 €	29.000 €	3.500 €	9.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	170.025 €	86.500 €	97.000 €	27.500 €	2.000 €	7.500 €
7832000 Erwerb von GWG	1.870 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.895 €	88.000 €	98.500 €	29.000 €	3.500 €	9.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-165.300 €	-88.000 €	-98.500 €	-29.000 €	-3.500 €	-9.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt 731 - Kreisfeuerwehrezentrale

Verwaltungsgebühren (431.0.070)

Erträge für die Inanspruchnahme der feuerwehrtechnischen Zentrale

Fahrzeugunterhaltung (523.4.000):

Unterhaltung der Fahrzeuge der Kreisfeuerwehrezentrale, eine Erhöhung des Ansatzes im Jahr 2014 ist aufgrund der notwendigen Grundüberholung des AB Universal nach 8-jährigem Betrieb erforderlich.

Die Kreisfeuerwehrezentrale ist seit dem Jahr 2006 mit Wechselladerfahrzeugen ausgerüstet. Diese werden erst mit Abrollbehältern (AB) nutzbar.

Als erster Abrollbehälter neben dem vom Land „geschenkten“ Abrollbehälter MANV (Massenanfall Verletzte) wurde seinerzeit der Abrollbehälter Universal beschafft und damit der Schlauchwechselwagen ersetzt. Mit diesem Behälter werden z.B. die Rollcontainer transportiert. Dafür ist er mit einer Ladungssicherung und einer Ladebordwand ausgestattet.

Da der Wechsellader und somit der AB-Universal in der Vergangenheit nicht in einer Halle am Florianweg 11 untergestellt werden konnten (Halle zu niedrig und unterkellert, daher keine ausreichende Tragkraft des Bodens für den LKW), hat der Wechsellader mit dem aufgesattelten AB-Universal bis zum Bezug des Rettungszentrums Boleweg im Freien gestanden. Der Witterungseinfluss erfordert eine Grundüberholung, um den AB-Universal nicht vorzeitig aufgrund von Korrosionsschäden ausmustern zu müssen. Aufgrund der Unterbringung im Rettungszentrum werden Kosten dieser Art zukünftig nicht mehr auftreten.

Unterhaltung Geschäftsausstattung (523.6.000):

Betriebskosten der Kreisfeuerwehrezentrale. 2014: Ersatz der Bebänderung (Bänder zum Festzurren der Atemschutzgeräte) an den vorhandenen Atemschutzgeräten (=kreiseigene Geräte für die Atemschutzstrecke bzw. für die Ausbildung im Rettungszentrum)

(Reduzierung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr, da im Jahr 2013 die Grundüberholung der vorhandenen Atemschutzgeräte erforderlich war)

Aus- u. Fortbildung (540.1.110):

spezielle Ausbildung und Pflichtfortbildungslehrgänge für Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrezentrale.

Erhöhung ab 2014 wegen zusätzlich anstehender Lehrgänge:

Die Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrezentrale (KFWZ) sollen Lehrgänge absolvieren, um die Berechtigung zum Prüfen der Gebläsefilteranzüge (müssen jährlich geprüft werden) zu erlangen. Damit kann dann die Prüfung der Anzüge vor Ort von den MA der KFWZ durchgeführt werden.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur u. a. für die Kreisfeuerwehrezentrale

Versicherungsbeiträge (543.2.000):

alle Sachversicherungen; Ansatzerhöhung wegen zusätzlicher Komponenten (Kranmulde, AB-A)

002.038.731 Kreisfeuerwehrzentrale

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Kreisfeuerwehrzentrale

Zuweisung Kommunen									
0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter									
0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen									
0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣									
0 €	0 €	0 €			81.500 €	95.000 €	25.500 €	0 €	5.500 €
Erwerb von GWG									
0 €	0 €	0 €			1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		83.000 €	96.500 €	27.000 €	1.500 €	7.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-83.000 €	-96.500 €	-27.000 €	-1.500 €	-7.000 €

Erläuterungen zu den Investitionen im Produkt 731 - Kreisfeuerwehrezentrale

Finanzkonto 783.1.000 – Vermögensgegenstände über 410 € (gesamt: 97.000 €)

I 73100000 (95.000 €)

Vermögenswirksame Wirtschaftsgüter; Ergänzung der Atemschutz-Geräteausstattung der Atemschutzübungsstrecke zur Optimierung der Abläufe; Ersatz Atemluftkompressor; Ersatz PDA

I 73000003 (2.000 €)

Beschaffung von Digitalfunkgeräten für Fahrzeuge der Kreisfeuerwehrezentrale (Wechseladerfahrzeuge)

Finanzkonto 783.2.000 – Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)
(gesamt: 1.500 €)

I 73100000 (1.500 €)

Geringwertige Wirtschaftsgüter

39 Veterinärdienst

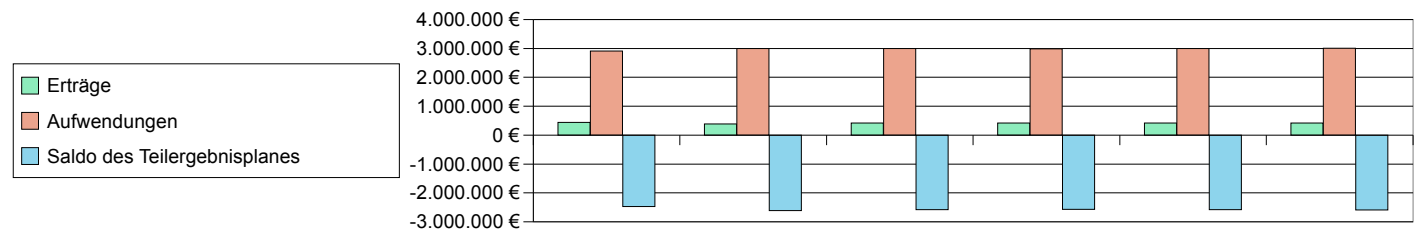
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
737 Lebensmittelüberwachung	91.000 €	1.532.193 €	-1.441.193 €
738 Tierseuchenbekämpfung	49.000 €	380.847 €	-331.847 €
739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung	600 €	100.479 €	-99.879 €
740 Tierschutz	5.800 €	129.256 €	-123.456 €
741 Schlacht tier-/ Fleischuntersuchung	270.000 €	286.396 €	-16.396 €
742 Tierkörperbeseitigung	0 €	571.373 €	-571.373 €
Summe	416.400 €	3.000.544 €	-2.584.144 €

39 Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.467.232 €	-2.612.241 €	-2.584.144 €	-2.567.080 €	-2.582.893 €	-2.594.739 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,27%	12,93%	13,88%	13,96%	13,88%	13,83%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.216	3.780	3.200	3.200	3.200	3.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Kontrollbewertungen aller Kontrollen

Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	0,50	1	1	1	1	1
Verwarnung mit/ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	3	4	4	4	4	4
Belehrung bei Verstößen in %	7,25	28	10	10	10	10

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.

durchgeführte Kontrollen (Anzahl)	379	620	360	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	35	10	10	10	10	10
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	11	10	10	10	10	10
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	4,60	25	5	5	5	5

002.039.739 Tierarznei-/Futtermittelüberwachung

002.039.740 Tierschutz

durchgeführte Kontrollen	385	280	280	280	280	280

002.039.741 Schlacht tier-/ Fleischuntersuchung

Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	27.728	21.600	25.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	57	800	60	60	60	60

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, -teile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)

Tierkörperbeseitigungen(Tierkörper- und teile) in Tonnen(t)	3.082	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

39 Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.147 €	307.700 €	340.300 €	340.300 €	340.300 €	340.300 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.039 €	50.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61.465 €	30.200 €	29.100 €	29.100 €	29.100 €	29.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	444.651 €	387.900 €	416.400 €	416.400 €	416.400 €	416.400 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	268.494 €	239.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
11 - Personalaufwendungen	1.152.682 €	1.237.422 €	1.220.150 €	1.227.960 €	1.238.189 €	1.246.666 €
12 - Versorgungsaufwendungen	233.791 €	179.944 €	179.615 €	178.581 €	179.949 €	179.406 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.580 €	1.321.700 €	1.332.700 €	1.319.700 €	1.324.700 €	1.329.700 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.830 €	3.561 €	13.614 €	4.072 €	4.646 €	4.972 €
15 - Transferaufwendungen	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.541 €	6.500 €	3.875 €	3.875 €	3.875 €	3.875 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.621.673 €	2.751.377 €	2.752.204 €	2.736.438 €	2.753.609 €	2.766.869 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.177.023 €	-2.363.477 €	-2.335.804 €	-2.320.038 €	-2.337.209 €	-2.350.469 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.177.023 €	-2.363.477 €	-2.335.804 €	-2.320.038 €	-2.337.209 €	-2.350.469 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.177.023 €	-2.363.477 €	-2.335.804 €	-2.320.038 €	-2.337.209 €	-2.350.469 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.209 €	248.764 €	248.340 €	247.042 €	245.684 €	244.270 €
29 Jahresergebnis	-2.467.232 €	-2.612.241 €	-2.584.144 €	-2.567.080 €	-2.582.893 €	-2.594.739 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.838 €	12.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.838 €	12.000 €	124.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.838 €	0 €	-124.500 €	-7.500 €	-7.500 €	-7.500 €

39 Veterinärdienst

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Lebensmittelüberwachung

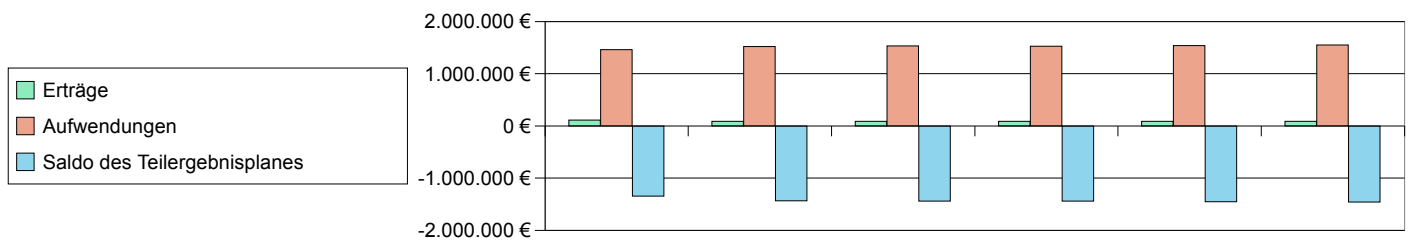
Einz									
Erwerb von GWG									
0 €	0 €	0 €			2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €									
0 €	0 €	0 €			0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		2.000 €	118.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-2.000 €	-118.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Bükér

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.344.866 €	-1.430.188 €	-1.441.193 €	-1.439.516 €	-1.449.799 €	-1.458.854 €
Aufwandsdeckungsgrad	7,93%	5,92%	5,94%	5,95%	5,91%	5,87%

Beschreibung

Überwachung aller Betriebe, die gewerbsmäßig Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Beratung und Schulung der Gewerbetreibenden. Abgabe von Stellungnahmen bei Neugründung, Baumaßnahmen etc.

EU-Zulassungen von Betrieben: Ausstellung von Gesundheitszertifikaten für Lebensmittelhersteller etc.

Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben (Erzeuger, Hersteller, Groß- und Einzelhandel, Gastronomie) sowie bei Transporten.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und Verordnung (EG) Nr. 178/2002 sowie 852/2004 bis 854/2004.

Gemäß Verordnung (EG) 882/2004 sind die Überwachungshäufigkeit sowie die Anzahl der zu entnehmenden Proben in Abhängigkeit zur Betriebsart und zum Lebensmittel vorgeschrieben.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	10,60	10,60	10,65	10,65	10,65	10,65
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Stellen Lebensmittelkontrolleure	6	6	6	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7371 Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen						
Anzahl der Betriebe	3.646	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
durchgeführte Kontrollen	4.103	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
lebensmittelrechtliche Kontrollen in 100 % der mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (= Betriebe mit Frequenz < 180 Tage)						
Kontrollquote in %	95	100	100	100	100	100
Kontrollbewertungen aller Kontrollen						
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	0,50	1	1	1	1	1
Verwarnung mit/ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	3	4	4	4	4	4
Belehrung bei Verstößen in %	7,25	28	10	10	10	10
Entnahme der gesetzl. vorgegebenen Probenzahl (5,5 Proben je 1.000 Einwohner)						
Probenquote in %	99,50	100	100	100	100	100

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Bükér



03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Quote der beanstandeten Proben in %	14	18	18	18	18	18
davon mikrobiologisch (Anzahl)	163	100	100	100	100	100
Verbraucherbeschwerden über örtliche Betriebe (Anzahl)	93	75	75	75	75	75
Verbraucherbeschwerden Proben	24	20	20	20	20	20

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Bükér

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.210 €	40.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	47.210 €	0 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.750 €	25.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €
4483040 Erst. für Verbraucherzentrale	13.750 €	25.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	54.817 €	25.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	22.664 €	0 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	32.153 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	115.777 €	90.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	523.237 €	585.932 €	563.174 €	567.910 €	573.472 €	578.472 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	107.103 €	102.412 €	104.092 €	105.132 €	106.184 €	107.246 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	347.935 €	361.330 €	343.878 €	347.317 €	350.790 €	354.298 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-40.013 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	29.136 €	28.215 €	26.664 €	26.931 €	27.200 €	27.472 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	73.622 €	75.792 €	69.125 €	69.817 €	70.515 €	71.220 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.324 €	7.598 €	9.003 €	9.003 €	9.199 €	9.199 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.405 €	7.832 €	7.630 €	7.073 €	6.982 €	6.562 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.536 €	2.753 €	2.782 €	2.637 €	2.602 €	2.475 €
12 - Versorgungsaufwendungen	77.501 €	60.375 €	59.839 €	59.496 €	59.951 €	59.770 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	21.200 €	7.747 €	7.952 €	7.372 €	7.277 €	6.839 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.056 €	7.598 €	9.003 €	9.003 €	9.199 €	9.199 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.283 €	2.843 €	2.956 €	2.802 €	2.765 €	2.630 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	40.962 €	42.187 €	39.928 €	40.319 €	40.710 €	41.102 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.729 €	752.000 €	770.800 €	775.800 €	780.800 €	785.800 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	669 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	1.000 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5260000 Kostenerstattungen	519.992 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €
5269130 Erstattung Verbraucherzentrale	189.911 €	220.000 €	240.000 €	245.000 €	250.000 €	255.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	4.158 €	5.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.375 €	2.046 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5700000 Abschreibungen	140 €	46 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	1.235 €	2.000 €	11.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.160 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.318.003 €	1.400.353 €	1.405.313 €	1.404.706 €	1.415.723 €	1.425.542 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.202.226 €	-1.310.353 €	-1.314.313 €	-1.313.706 €	-1.324.723 €	-1.334.542 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.202.226 €	-1.310.353 €	-1.314.313 €	-1.313.706 €	-1.324.723 €	-1.334.542 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Dr. Bükér

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

26 Jahresergebnis	-1.202.226 €	-1.310.353 €	-1.314.313 €	-1.313.706 €	-1.324.723 €	-1.334.542 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.640 €	119.835 €	126.880 €	125.810 €	125.076 €	124.312 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	37.246 €	46.672 €	54.679 €	54.679 €	54.679 €	54.679 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	105.395 €	73.163 €	72.201 €	71.131 €	70.397 €	69.633 €
29 Jahresergebnis	-1.344.866 €	-1.430.188 €	-1.441.193 €	-1.439.516 €	-1.449.799 €	-1.458.854 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.235 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7832000 Erwerb von GWG	1.235 €	2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
7841100 Erwerb von Anteilen	0 €	0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.235 €	2.000 €	118.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.235 €	-2.000 €	-118.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Erläuterungen zum Produkt 737

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Gebühren der Lebensmittelüberwachung (z. B. für Bescheinigungen, Gebühren nach VO (EG) 882/2004 – Nachkontrollen und Nachproben, Aktenübersendungen)

Erstattungen für Verbraucherberatungsstellen (448.3.040):

a) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle durch die Stadt Lippstadt gemäß Vertrag vom 23.12.2009 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000 €).

b) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle durch die Stadt Soest gemäß Vertrag vom 26.09.2012 (50 % der tatsächlichen Kosten, ab 2014 jährl. Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Soest in Höhe von 16.000 €)

Bußgelder (456.1.070):

Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften

Unterhaltung Geschäftsausstattung (523.6.000)

Arbeitsmittel (Unterhaltung, Anschaffung, Ersatzbeschaffung)

Kostenerstattungen (526.0.000):

Kostenbeteiligung am Chemischen Untersuchungsamt der Stadt Hamm gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung (für die Untersuchung von Proben).

Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2014 ist vorgesehen.

Kostenerstattung Verbraucherzentrale (526.9.130):

Zuschuss zu den lfd. Betriebskosten der Verbraucherberatungsstellen im Kreis Soest:

a) Verbraucherberatungsstelle Lippstadt gemäß Vertrag vom 12.10.2009

(Abschlagzahlungen jährlich 100.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten - entspricht in 2012: 103.868.871 €

b) Verbraucherberatungsstelle Soest gemäß Vertrag vom 12.07.2012 (Eröffnung November 2013)

(Abschlagszahlungen jährlich ab 2014 ff.: 129.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten - Abrechnung Nov.-Dez. 2012: 66.706,27 € einschl. einmaliger Einrichtungskosten).

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000)

Untersuchungskosten (LMÜ) des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Arnsberg

Erstattung der Untersuchungskosten /für Planproben, Nachproben etc.) nach Abschluss eines Bußgeldverfahrens oder nach Erstattung durch die zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde.

Investitionen im Produkt 737

(I73700000 - 783.1.000)

Einlage des Stammkapitals an der AöR (10.000 €)

Finanzieller Ausgleich für die von der Stadt Hamm beschafften beweglichen

Vermögensgegenstände des Chemischen Untersuchungsamtes gemäß

Schlichtungsentscheidung der Bez. Reg. Arnsberg (107.000)

(I 73700000 - 783.2.000):

Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatzbeschaffungen + Anschaffungen - 1.500 €;

z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör)

002.039.737 Lebensmittelüberwachung

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Lebensmittelüberwachung

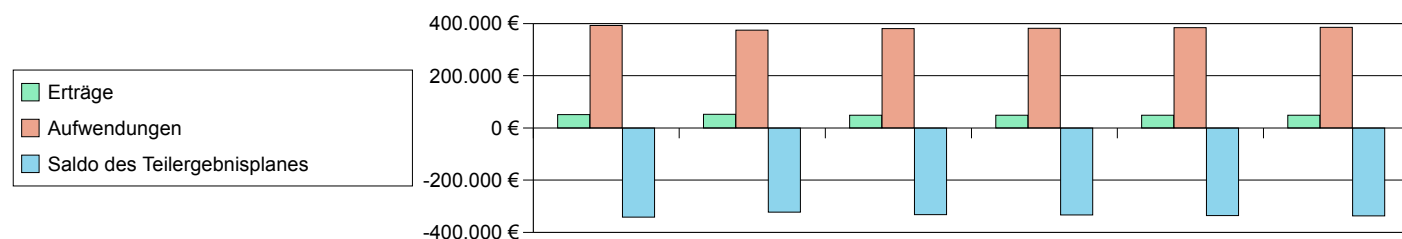
Einz									
Erwerb von GWG									
0 €	0 €	0 €			2.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Vermögensgegenstände ü. 410 €									
0 €	0 €	0 €			0 €	117.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €		2.000 €	118.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €		-2.000 €	-118.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-341.407 €	-322.576 €	-331.847 €	-332.793 €	-335.686 €	-337.010 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,99%	13,88%	12,87%	12,83%	12,74%	12,69%

Beschreibung

Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung durch Überwachung landwirtschaftlicher, gewerblicher und privater Tierhaltungen in Verbindung mit diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Bei Seuchenausbruch unverzügliche Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Tilgung der Seuche.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Tierseuchengesetz (TierSG), entsprechender Verordnungen und Ausführungsbestimmungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,36	4,36	4,46	4,46	4,46	4,46
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
amtlich beauftragte Tierärzte	43	44	43	43	43	43
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.216	3.780	3.200	3.200	3.200	3.200
davon gewerblich relevante Betriebe	2.432	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Anzahl der Schweinehaltungsbetriebe	593	751	550	550	550	550
Anzahl der Rinderhaltungsbetriebe	628	695	600	600	600	600
Anzahl der Geflügelhaltungsbetriebe	936	918	900	900	900	900
Anzahl sonstiger Nutztierhaltungsbetriebe	1.572	1.919	1.500	1.500	1.500	1.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7381 Tierseuchenbekämpfung						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
durchgeführte Kontrollen (Anzahl)	379	620	360	360	360	360
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	35	10	10	10	10	10
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	11	10	10	10	10	10
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	4,60	25	5	5	5	5

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



überprüfte übrige Nutztierhaltungsbetriebe in %	3,50	5	5	5	5	5
anlassbezogene diagnostische Maßnahmen	574	300	500	500	500	500

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.680 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	27.680 €	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.289 €	25.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	21.289 €	25.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.005 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	2.005 €	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	50.974 €	52.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	251.526 €	254.232 €	254.446 €	256.039 €	258.477 €	260.280 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	107.334 €	101.411 €	110.518 €	111.623 €	112.740 €	113.867 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	107.982 €	105.617 €	96.687 €	97.654 €	98.631 €	99.617 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.701 €	7.926 €	7.387 €	7.461 €	7.536 €	7.611 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.042 €	21.273 €	19.240 €	19.432 €	19.627 €	19.823 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.336 €	7.523 €	9.559 €	9.559 €	9.767 €	9.767 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.408 €	7.756 €	8.101 €	7.510 €	7.413 €	6.967 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.539 €	2.726 €	2.954 €	2.800 €	2.763 €	2.628 €
12 - Versorgungsaufwendungen	77.668 €	59.785 €	63.534 €	63.169 €	63.652 €	63.462 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	21.246 €	7.671 €	8.443 €	7.827 €	7.726 €	7.262 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.078 €	7.523 €	9.559 €	9.559 €	9.767 €	9.767 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.294 €	2.816 €	3.139 €	2.975 €	2.935 €	2.793 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	41.050 €	41.775 €	42.393 €	42.808 €	43.224 €	43.640 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.514 €	5.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	3.514 €	4.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	969 €	1.269 €	1.271 €	1.429 €	1.703 €	1.729 €
5700000 Abschreibungen	969 €	1.269 €	1.271 €	1.429 €	1.703 €	1.729 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32 €	5.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5409010 Sonst.Personalaufwend.(übrige)	0 €	5.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5449000 Niederschlagung	32 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	333.710 €	325.286 €	328.251 €	329.637 €	332.832 €	334.471 €
18 Ordentliches Ergebnis	-282.736 €	-273.286 €	-279.251 €	-280.637 €	-283.832 €	-285.471 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-282.736 €	-273.286 €	-279.251 €	-280.637 €	-283.832 €	-285.471 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-282.736 €	-273.286 €	-279.251 €	-280.637 €	-283.832 €	-285.471 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.671 €	49.290 €	52.596 €	52.156 €	51.854 €	51.539 €

002.039.738 Tierseuchenbekämpfung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.320 €	19.197 €	22.898 €	22.898 €	22.898 €	22.898 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	43.351 €	30.093 €	29.698 €	29.258 €	28.956 €	28.641 €
29 Jahresergebnis	-341.407 €	-322.576 €	-331.847 €	-332.793 €	-335.686 €	-337.010 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	303 €	6.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	0 €	6.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7832000 Erwerb von GWG	303 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	303 €	6.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-303 €	-6.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Gebühren für Tierseuchenbekämpfung (z. B. amtstierärztliche Bescheinigungen über Seuchenfreiheit, Gesundheitszustand, Export- und Transportpapiere usw.)

Erstattungen von Kommunen (448.3.000):

Erstattungsbeträge der Kommunen, für die der Kreis im Rahmen des BSE/TSE-Monitorings tätig wird.

Sonstige Sachleistungsaufwendungen (525.9.100)

Sachkosten für Untersuchungen und Veröffentlichungen im Tierseuchenfall (Ansatzhöhung wegen aktueller Entwicklung; Stand 05.06.2013: 4.575 €)

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000)

Kosten für die Unterbringung von Tieren aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften

Sonstige Personalaufwendungen (540.9.010)

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten im Tierseuchenfall

Investitionen (I73800000 - 783.1.000):

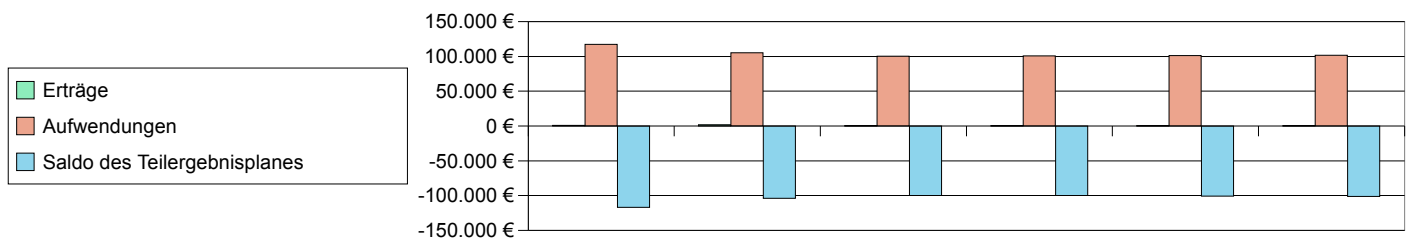
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatzbeschaffung + Anschaffungen; z. B. elektrische Atemschutzgeräte, Hochdruckreiniger)

002.039.739 Tierarztnei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-116.763 €	-103.700 €	-99.879 €	-100.039 €	-100.723 €	-101.031 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,60%	1,61%	0,60%	0,60%	0,59%	0,59%

Beschreibung

Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und der Arzneimittelanwendung durch Landwirte. Überwachung der Futtermittel erzeugenden Betriebe und der Verwendung von Futtermitteln. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Arzneimittelgesetz (AMG), Verordnung über Zuständigkeiten nach dem AMG, Verordnung über tierärztliche Hausapotheken, Lebens- und Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Anzahl der tierärztlichen Hausapotheken	32	35	32	32	32	32

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7391 Tierarztnei- und Futtermittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
durchgeführte Kontrollen	416	260	260	260	260	260
7392 Tierarzneimittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln, d. h. Überprüfung von 10% der Stallapotheken (Rinder, Schweine etc.) und Überprüfung von 10 tierärztl. Hausapotheken (= 1/3 pro Jahr)						
überprüfte Stallapotheken in % (bezogen auf alle gewerblichen Nutztierhalter - Produkt 738)	12	10	10	10	10	10
überprüfte tierärztliche Hausapotheken	9	17	10	10	10	10

002.039.739 Tierarztnei-/Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

7393 Futtermittelüberwachung**Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren**

Anzahl Futtermittelkontrollen	23	20	20	20	20	20
Anzahl Betriebe, in denen CC-Kontrollen durchgeführt wurden	69	70	70	70	70	70

002.039.739 Tierarzt/-Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	700 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	200 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4561000 Bußgelder	0 €	200 €	100 €	100 €	100 €	100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	700 €	1.700 €	600 €	600 €	600 €	600 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	77.682 €	71.892 €	66.585 €	66.978 €	67.610 €	68.064 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	31.187 €	30.955 €	31.702 €	32.019 €	32.339 €	32.662 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	34.939 €	27.754 €	22.705 €	22.932 €	23.161 €	23.393 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.827 €	2.095 €	1.740 €	1.758 €	1.775 €	1.793 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.141 €	5.592 €	4.525 €	4.570 €	4.615 €	4.662 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.550 €	2.297 €	2.742 €	2.742 €	2.802 €	2.802 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-409 €	2.367 €	2.324 €	2.154 €	2.126 €	1.998 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	447 €	832 €	847 €	803 €	792 €	754 €
12 - Versorgungsaufwendungen	22.567 €	18.250 €	18.224 €	18.119 €	18.259 €	18.204 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.173 €	2.342 €	2.422 €	2.245 €	2.216 €	2.083 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.928 €	2.297 €	2.742 €	2.742 €	2.802 €	2.802 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.538 €	859 €	900 €	853 €	842 €	801 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	11.927 €	12.752 €	12.160 €	12.279 €	12.399 €	12.518 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125 €	900 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	300 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	125 €	500 €	200 €	200 €	200 €	200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	100.373 €	91.042 €	85.309 €	85.597 €	86.369 €	86.768 €
18 Ordentliches Ergebnis	-99.673 €	-89.342 €	-84.709 €	-84.997 €	-85.769 €	-86.168 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-99.673 €	-89.342 €	-84.709 €	-84.997 €	-85.769 €	-86.168 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-99.673 €	-89.342 €	-84.709 €	-84.997 €	-85.769 €	-86.168 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.090 €	14.358 €	15.170 €	15.042 €	14.954 €	14.863 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.462 €	5.592 €	6.520 €	6.520 €	6.520 €	6.520 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	12.627 €	8.766 €	8.650 €	8.522 €	8.434 €	8.343 €
29 Jahresergebnis	-116.763 €	-103.700 €	-99.879 €	-100.039 €	-100.723 €	-101.031 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.039.739 Tierarzt/-Futtermittelüberwachung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

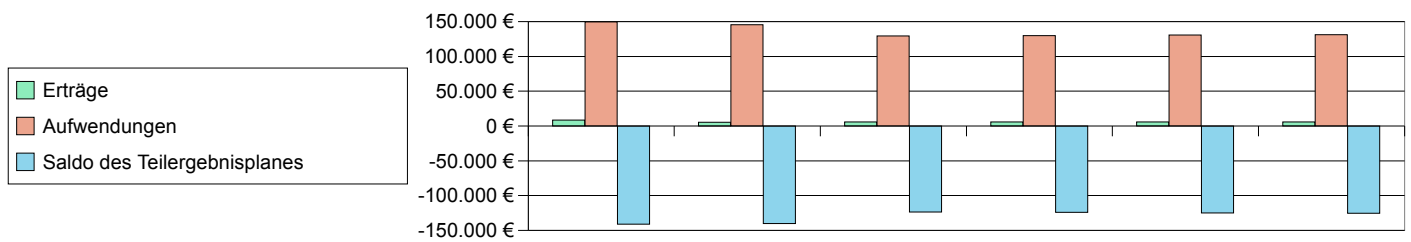
Verwaltungsgebühren für die Kontrolle tierärztlicher Hausapotheken, Erlaubnisse nach dem Arzneimittelgesetz und Futtermittelrecht, Überwachung, besondere Kontrollen und Bescheinigungen nach dem Futtermittelrecht.

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-141.010 € -140.299 € -123.456 € -124.218 € -125.021 € -125.303 €

Aufwandsdeckungsgrad

5,81% 3,57% 4,49% 4,46% 4,43% 4,42%

Beschreibung

Überwachung von Nutz- und Heimtierhaltung sowie Tierversuchsanlagen auf tierschutzrechtliche Bestimmungen.
Überwachung von Tiertransporten. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der
Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierschutzgesetz und speziellen Verordnungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,70	1,70	1,55	1,55	1,55	1,55
davon Stellen amtliche Tierärzte	1	1	0,90	0,90	0,90	0,90
Anzahl der Betriebe nach § 11 TierSchG	70	70	80	80	80	80

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7401 Tierschutz						
durchgeführte Kontrollen	385	280	280	280	280	280
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Überprüfung von 10% der Nutztierhaltungen und Überprüfung von 10 % der genehmigten Betriebe / Einrichtungen						
überprüfte Nutztierhaltungen in % (bezogen auf alle Nutztierhalter aus Produkt 738)	12	10	10	10	10	10
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	30	15	20	20	20	20
Anzahl Tierschutzanzeigen	237	235	235	235	235	235

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.062 €	2.200 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	2.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	4.062 €	0 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.643 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	4.643 €	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.706 €	5.200 €	5.800 €	5.800 €	5.800 €	5.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	81.562 €	89.654 €	78.182 €	78.588 €	79.325 €	79.813 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	54.084 €	48.150 €	43.509 €	43.944 €	44.383 €	44.827 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	19.254 €	25.795 €	20.802 €	21.010 €	21.220 €	21.432 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.551 €	1.957 €	1.604 €	1.620 €	1.636 €	1.653 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.919 €	5.204 €	4.152 €	4.193 €	4.235 €	4.278 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.689 €	3.572 €	3.763 €	3.763 €	3.845 €	3.845 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-710 €	3.682 €	3.189 €	2.956 €	2.918 €	2.743 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	775 €	1.294 €	1.163 €	1.102 €	1.088 €	1.035 €
12 - Versorgungsaufwendungen	39.136 €	28.386 €	25.012 €	24.868 €	25.059 €	24.983 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.705 €	3.642 €	3.324 €	3.081 €	3.042 €	2.859 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.078 €	3.572 €	3.763 €	3.763 €	3.845 €	3.845 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.668 €	1.337 €	1.236 €	1.171 €	1.156 €	1.099 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.685 €	19.835 €	16.689 €	16.853 €	17.016 €	17.180 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.167 €	3.800 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	300 €	100 €	100 €	100 €	100 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	2.167 €	3.500 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
5315000 Zuschüsse	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.724 €	1.500 €	1.375 €	1.375 €	1.375 €	1.375 €
5411000 Mieten und Pachten	375 €	350 €	375 €	375 €	375 €	375 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	862 €	1.150 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	487 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	126.839 €	125.590 €	109.719 €	109.981 €	110.909 €	111.321 €
18 Ordentliches Ergebnis	-118.133 €	-120.390 €	-103.919 €	-104.181 €	-105.109 €	-105.521 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.133 €	-120.390 €	-103.919 €	-104.181 €	-105.109 €	-105.521 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-118.133 €	-120.390 €	-103.919 €	-104.181 €	-105.109 €	-105.521 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.876 €	19.909 €	19.537 €	20.037 €	19.912 €	19.782 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	5.973 €	7.485 €	7.958 €	7.958 €	7.958 €	7.958 €

002.039.740 Tierschutz

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

5800500 ILV-AW Rettungszentrum

	16.903 €	12.424 €	11.579 €	12.079 €	11.954 €	11.824 €
29 Jahresergebnis	-141.010 €	-140.299 €	-123.456 €	-124.218 €	-125.021 €	-125.303 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Gebühren für Verhaltensprüfungen, Transporterlaubnis, Befähigungsnachweise, Zuchtgenehmigungen etc.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Kosten für Zwangsmaßnahmen wie Wegnahme und Unterbringung von Tieren

Zuschüsse (531.5.000):

Zuschüsse für die Förderung der Tierzucht u. an Tierheime

Mieten und Pachten (541.1.000)

Mieten für Plätze, auf denen Verhaltensprüfungen für Hunde durchgeführt werden

(Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 431.0.070)

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Prüfungen nach dem Landeshundegesetz (Erträge aus den Prüfungen siehe

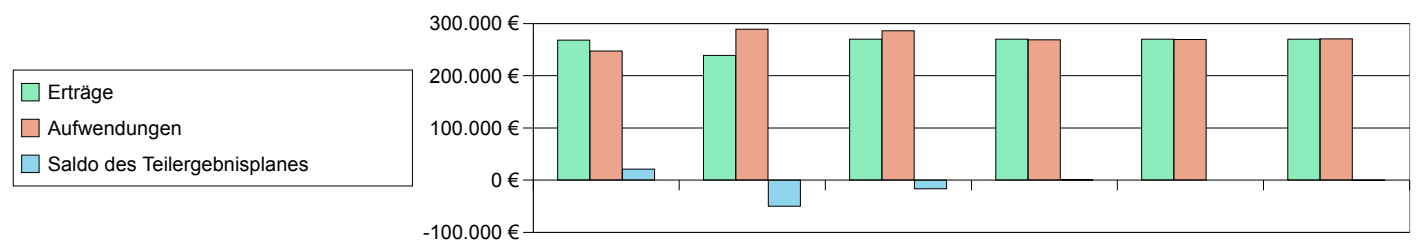
Konto 431.0.070)

002.039.741 Schlacht tier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	21.300 €	-50.029 €	-16.396 €	993 €	171 €	-512 €
Aufwandsdeckungsgrad	108,62%	82,69%	94,28%	100,37%	100,06%	99,81%

Beschreibung

Amtliche Untersuchung der zu schlachtenden Tiere (Lebenduntersuchung) und deren Fleisch (Fleischuntersuchung) einschließlich weitergehender Maßnahmen (Rückstands-, Trichinenuntersuchung etc.) sowohl in gewerblichen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fleischhygienegesetz (FIHG) und speziellen Verordnungen.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1	1	1	1	1	1
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Schlachtbetriebe	21	18	18	18	18	18
Anzahl der Fleischbeschau tierärzte u. Fleischkontrolleure	10	9	9	9	9	9

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7411 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung						
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	27.728	21.600	25.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	57	800	60	60	60	60
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl untersuchter Rinder	1.848	1.450	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl untersuchter Schweine	23.240	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Anzahl untersuchter Pferde, Schafe, Ziegen	2.970	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7412 Rückstandsuntersuchungen						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Rückstandsuntersuchungen	119	220	170	170	170	170
durchgeführte BSE-Tests (Rinder)	35	80	40	40	40	40

002.039.741 Schlacht tier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinär dienst

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.494 €	239.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	239.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	268.494 €	0 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	268.494 €	239.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	268.494 €	239.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
11 - Personalaufwendungen	186.703 €	203.397 €	224.811 €	225.262 €	225.803 €	226.279 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	11.692 €	11.147 €	11.329 €	11.442 €	11.557 €	11.672 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	146.627 €	31.591 €	32.464 €	32.789 €	33.117 €	33.448 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	19.359 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	0 €	150.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.503 €	2.486 €	2.608 €	2.634 €	2.661 €	2.687 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	5.927 €	6.193 €	6.297 €	6.360 €	6.424 €	6.488 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	581 €	827 €	980 €	980 €	1.001 €	1.001 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-153 €	853 €	830 €	770 €	760 €	714 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	168 €	300 €	303 €	287 €	283 €	269 €
12 - Versorgungsaufwendungen	8.460 €	6.571 €	6.514 €	6.475 €	6.525 €	6.504 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.314 €	843 €	866 €	802 €	792 €	744 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.098 €	827 €	980 €	980 €	1.001 €	1.001 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	577 €	309 €	322 €	305 €	301 €	286 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	4.471 €	4.592 €	4.346 €	4.388 €	4.431 €	4.473 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.795 €	40.000 €	27.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	8.795 €	40.000 €	27.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	485 €	246 €	843 €	1.143 €	1.443 €	1.743 €
5700000 Abschreibungen	185 €	246 €	843 €	1.143 €	1.443 €	1.743 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.625 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	185 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411000 Mieten und Pachten	1.440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	206.068 €	250.214 €	259.168 €	241.880 €	242.771 €	243.526 €
18 Ordentliches Ergebnis	62.426 €	-11.214 €	10.832 €	28.120 €	27.229 €	26.474 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	62.426 €	-11.214 €	10.832 €	28.120 €	27.229 €	26.474 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	62.426 €	-11.214 €	10.832 €	28.120 €	27.229 €	26.474 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.127 €	38.815 €	27.228 €	27.127 €	27.058 €	26.986 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	27.670 €	27.370 €	14.658 €	14.658 €	14.658 €	14.658 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.514 €	4.403 €	5.134 €	5.134 €	5.134 €	5.134 €

002.039.741 Schlacht tier-/ Fleischuntersuchung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

5800500 ILV-AW Rettungszentrum	9.943 €	6.902 €	6.811 €	6.710 €	6.641 €	6.569 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	0 €	140 €	625 €	625 €	625 €	625 €
29 Jahresergebnis	21.300 €	-50.029 €	-16.396 €	993 €	171 €	-512 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	300 €	4.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	0 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7832000 Erwerb von GWG	300 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €	4.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-300 €	-4.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Rückgang bei den Hausschlachtungen, weil die Kosten für die Schlachtungen, die Fleischuntersuchungen und die Entsorgung des Schlachtabfalls zu hoch sind. Da die Hausschlachtungen nicht mehr praktikabel sind, übernehmen inzwischen kleine Schlachtbetriebe die Hausschlachtungen.

Erläuterungen zum Ergebnis- / Finanzplan

Verwaltungsgebühren (431.0.070):

Gebühren nach der Satzung des Kreises Soest für Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen

Die höheren Erträge gegenüber dem Ansatz 2013 ergeben sich zum einen aus der Erhöhung der Gebühren gemäß der Änderungssatzung vom 13.12.2012 als auch aus den gestiegenen Schlachtzahlen.

Die Gebühren wurden bei allen Tierarten (Rinder, Schweine, Schafe) angehoben.

Bei den Rindern und Schweinen hat sich die Anzahl der Schlachtungen erhöht, bei den Schafen ist die Schlachtzahl herunter gegangen.

DA Sonstige Beschäftigte (501.9.020):

Entgelte und Wegstreckenentschädigung der in der amtlichen Fleischschau Beschäftigten

(Ansatzserhöhung wegen Tarifsteigerung)

Sonstige Sachleistungsaufwendungen (525.9.100):

Im Ansatz sind u.a. Kosten für die Akkreditierung des Trichinenlabors enthalten

Mieten und Pachten (541.1.000)

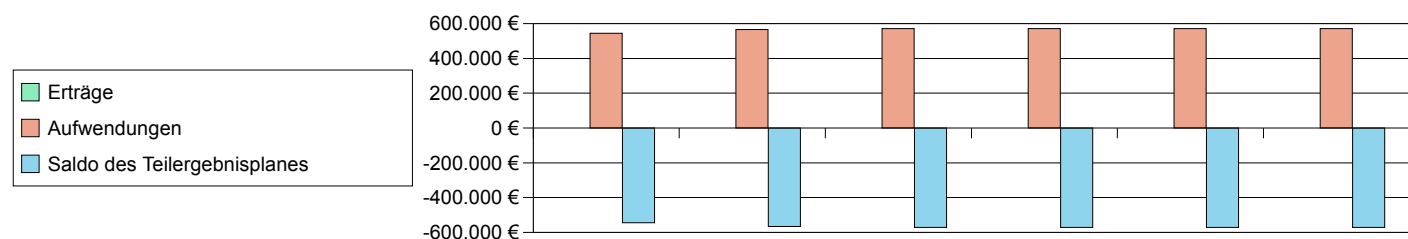
Ansatz reduziert sich durch die Verlagerung des Trichinenlabors in das Rettungszentrum auf "0"

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst



Saldo des Teilergebnisplanes	-544.486 €	-565.449 €	-571.373 €	-571.507 €	-571.835 €	-572.029 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Die Kreisordnungsbehörden sind verpflichtet verendete landwirtschaftliche Nutztiere und Heimtiere sowie in den Schlachtbetrieben anfallende Schlachtabfälle abzuholen und unschädlich zu beseitigen. Diese Verpflichtung hat der Kreis Soest im Wege der Beleihung an eine Firma für Tierkörperbeseitigung übertragen. Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe; die Kosten der Heimtierentsorgung der Abgebende. Die für die Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen. Die verbleibenden Kosten trägt der Kreis.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und Landestierkörperbeseitigungsgesetzes.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Anlagen zur Beseitigung Kategorie-3-Material (Speiseabfälle, Dünger, Trockenkot etc.)	0	53	53	53	53	53

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7421 Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten						
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, -teile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)						
Tierkörperbeseitigungen (Tierkörper- und teile) in Tonnen(t)	3.082	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
durchgeführte Kontrollen (bezogen auf die Anzahl der Anlagen zur Beseitigung Kategorie-3-Material) in %	0	50	50	50	50	50

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	31.971 €	32.315 €	32.952 €	33.183 €	33.502 €	33.758 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	11.689 €	11.156 €	11.291 €	11.404 €	11.518 €	11.633 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	15.289 €	15.009 €	15.314 €	15.467 €	15.622 €	15.778 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.253 €	1.139 €	1.187 €	1.199 €	1.211 €	1.223 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.145 €	3.030 €	3.053 €	3.083 €	3.114 €	3.145 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	581 €	828 €	977 €	977 €	998 €	998 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-153 €	853 €	828 €	767 €	757 €	712 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	168 €	300 €	302 €	286 €	282 €	269 €
12 - Versorgungsaufwendungen	8.459 €	6.577 €	6.492 €	6.454 €	6.503 €	6.483 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.314 €	844 €	863 €	800 €	789 €	742 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.098 €	828 €	977 €	977 €	998 €	998 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	577 €	310 €	321 €	304 €	300 €	285 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	4.470 €	4.595 €	4.331 €	4.373 €	4.416 €	4.458 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.251 €	520.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €
5299060 Tierkörperbeseitigung	496.251 €	520.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	536.681 €	558.892 €	564.444 €	564.637 €	565.005 €	565.241 €
18 Ordentliches Ergebnis	-536.681 €	-558.892 €	-564.444 €	-564.637 €	-565.005 €	-565.241 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-536.681 €	-558.892 €	-564.444 €	-564.637 €	-565.005 €	-565.241 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-536.681 €	-558.892 €	-564.444 €	-564.637 €	-565.005 €	-565.241 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.805 €	6.557 €	6.929 €	6.870 €	6.830 €	6.788 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	2.038 €	2.554 €	2.978 €	2.978 €	2.978 €	2.978 €
5800500 ILV-AW Rettungszentrum	5.767 €	4.003 €	3.951 €	3.892 €	3.852 €	3.810 €
29 Jahresergebnis	-544.486 €	-565.449 €	-571.373 €	-571.507 €	-571.835 €	-572.029 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.039.742 Tierkörperbeseitigung

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

39 Veterinärdienst

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Tierkörperbeseitigung (529.9.060):

Kosten der Beseitigung tierischer Nebenprodukte:

Die für die Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen; die verbleibenden Kosten trägt der Kreis Soest als Beseitigungspflichtiger.

Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe.
Die Kosten der Heimtierentsorgung trägt der Abgebende.

53 Gesundheit

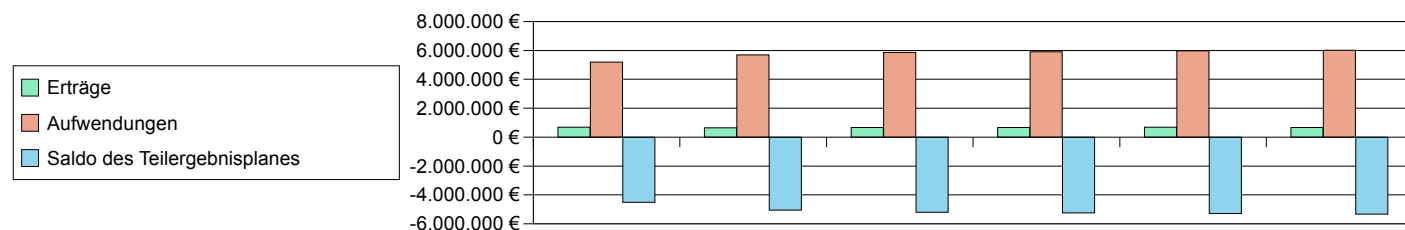
Verantwortlich: N. N.

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
801 Gutachten	389.726 €	737.961 €	-348.235 €
802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	72.027 €	973.597 €	-901.570 €
803 Sozialpsychiatrische Hilfen	2.000 €	706.163 €	-704.163 €
804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	150 €	332.904 €	-332.754 €
805 Infektionsschutz	119.000 €	638.278 €	-519.278 €
806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	71.850 €	434.162 €	-362.312 €
807 Gesundheitsplanung und Vernetzung	18.900 €	352.521 €	-333.621 €
808 Beratung	2.500 €	1.695.235 €	-1.692.735 €
Summe	676.153 €	5.870.821 €	-5.194.668 €

53 Gesundheit

Verantwortlich: N. N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-4.507.100 €	-5.048.464 €	-5.194.668 €	-5.244.771 €	-5.288.339 €	-5.332.148 €
Aufwandsdeckungsgrad	13,30%	11,33%	11,52%	11,38%	11,35%	11,21%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	53,50	54,50	52	52	52	52
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	3	3	3	3
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	26	26	26	26

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

007.053.801 Gutachten

Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten

Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.665	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.253	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	21	19	19	19	19	19

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen

Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.838	2.650	2.600	2.500	2.400	2.300

Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen

Gutachten bei Integrationshelfer Schule	126	150	150	100	100	100
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	288	250	250	200	200	200

Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln (in %) (Durchschnittswert)	94,30	94	96	98	98	98
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 (in %) (SEU)	95,60	100	100	100	100	100

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Einweisung nach PsychKG

Kriseninterventionen	85	100	110	120	130	140
Vollzogene PsychKG	17	20	20	20	20	20

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten

Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	626	570	800	1.000	1.000	1.000

007.053.805 Infektionsschutz

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

53 Gesundheit

Verantwortlich: N. N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

**Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den
Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und
Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen**

Anzahl aller Aktionstage/Projektstage zur Gesundheitsförderung

50

55

55

55

55

55

005.053.808 Beratung

53 Gesundheit

Verantwortlich: N. N.

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.643 €	52.061 €	57.553 €	57.937 €	58.201 €	57.377 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.424 €	506.150 €	518.150 €	518.150 €	518.150 €	518.150 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.749 €	62.850 €	79.350 €	79.350 €	79.350 €	79.350 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.155 €	21.100 €	16.100 €	16.100 €	16.100 €	16.100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	682.195 €	642.661 €	671.653 €	672.037 €	672.301 €	671.477 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	106.673 €	105.917 €	120.850 €	120.850 €	120.850 €	120.850 €
11 - Personalaufwendungen	2.758.306 €	3.175.038 €	3.275.862 €	3.304.166 €	3.336.675 €	3.366.382 €
12 - Versorgungsaufwendungen	393.954 €	356.562 €	317.178 €	315.671 €	318.184 €	317.471 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.431.192 €	1.504.300 €	1.560.370 €	1.580.410 €	1.592.410 €	1.603.410 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.445 €	8.386 €	8.513 €	9.163 €	8.973 €	8.964 €
15 - Transferaufwendungen	107.187 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.945 €	118.000 €	118.600 €	118.600 €	118.600 €	118.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.803.029 €	5.280.286 €	5.398.523 €	5.446.010 €	5.492.842 €	5.532.827 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.120.834 €	-4.637.625 €	-4.726.870 €	-4.773.973 €	-4.820.541 €	-4.861.350 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.120.834 €	-4.637.625 €	-4.726.870 €	-4.773.973 €	-4.820.541 €	-4.861.350 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-4.120.834 €	-4.637.625 €	-4.726.870 €	-4.773.973 €	-4.820.541 €	-4.861.350 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.061 €	2.500 €	4.500 €	1.500 €	4.500 €	1.500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	395.328 €	413.339 €	472.298 €	472.298 €	472.298 €	472.298 €
29 Jahresergebnis	-4.507.100 €	-5.048.464 €	-5.194.668 €	-5.244.771 €	-5.288.339 €	-5.332.148 €

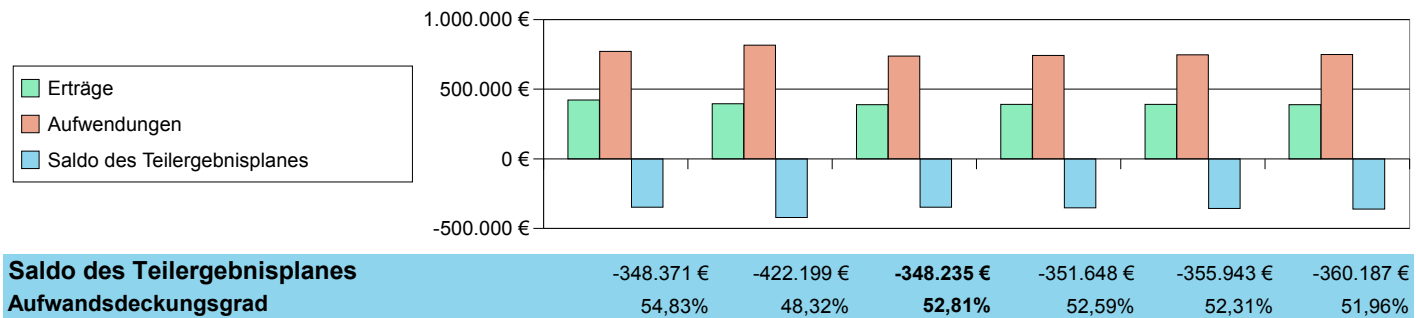
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	5.777 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.777 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.777 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Beschreibung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach folgenden Vorschriften:

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Landesbeamtengesetz oder Bundesbeamtengesetz mit Verordnungen und Erlassen, Beihilfenverordnung, Beamtenversorgungsgesetz, Straf- und Zivilprozessordnungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Schulgesetz, Tarifverträge, Bestattungsgesetz NRW

Int. Abkommen zur Leichenbeförderung, Vertrauensärztl. Aufgaben, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Tarifverträge, Sozialgesetzbuch (Teile II, III, V, VIII, IX, XI und XII), Straßenverkehrszulassungsordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	10,70	9,90	9,90	8,90	8,90	8,90

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8011 Erstellung medizinischer Gutachten

Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	7.665	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
davon Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	6.925	6.200	6.500	6.500	6.500	6.500
Anzahl der vertrauensärztlichen Gutachten	1.253	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	579	300	300	300	300	300
Laufzeit aller Gutachten (Tage)	21	19	19	19	19	19
Erstattungsquote: Zahl der Gutachten mit Erstattung/Gesamtzahl aller Gutachten (in %)	96	95	95	95	95	95

8012 Erstellung von Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht

Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	12.074	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
davon eigene ärztliche Untersuchungen	196	250	250	120	120	120

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.326 €	34.161 €	39.126 €	39.510 €	39.774 €	38.950 €
4121201 Belastungsausgleich	40.597 €	33.432 €	38.397 €	38.781 €	39.169 €	38.950 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	729 €	729 €	729 €	729 €	605 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.716 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	178.266 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	172.450 €	140.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.665 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	30.665 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	20.100 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €
4583100 ET aus VB Spenden/Zuwendungen	0 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	422.707 €	394.261 €	389.226 €	389.610 €	389.874 €	389.050 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	38.017 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	534.408 €	564.481 €	491.153 €	495.215 €	500.107 €	504.404 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	150.624 €	158.741 €	139.751 €	141.148 €	142.560 €	143.986 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	290.268 €	294.845 €	255.048 €	257.599 €	260.175 €	262.777 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-29.223 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	25.051 €	24.442 €	21.088 €	21.299 €	21.512 €	21.727 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	59.408 €	62.966 €	53.767 €	54.305 €	54.848 €	55.396 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.488 €	11.777 €	12.088 €	12.088 €	12.350 €	12.350 €
5051000 Pensionsrückstellungen	21.993 €	8.665 €	6.896 €	6.393 €	6.310 €	5.931 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	8.799 €	3.045 €	2.515 €	2.383 €	2.352 €	2.237 €
12 - Versorgungsaufwendungen	97.532 €	88.885 €	75.553 €	75.414 €	76.083 €	76.091 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	20.639 €	8.571 €	7.187 €	6.663 €	6.577 €	6.181 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	14.143 €	11.777 €	12.088 €	12.088 €	12.350 €	12.350 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.143 €	3.146 €	2.672 €	2.532 €	2.499 €	2.377 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	57.607 €	65.391 €	53.606 €	54.131 €	54.657 €	55.183 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.378 €	53.800 €	51.500 €	51.500 €	51.500 €	51.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.436 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	35.080 €	38.800 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	9.862 €	13.500 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.959 €	3.634 €	3.292 €	3.166 €	2.164 €	1.279 €
5700000 Abschreibungen	2.959 €	3.134 €	2.792 €	2.666 €	1.664 €	779 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.771 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	16.623 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
5449000 Niederschlagung	148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	698.048 €	737.800 €	648.498 €	652.295 €	656.854 €	660.274 €
18 Ordentliches Ergebnis	-275.341 €	-343.539 €	-259.272 €	-262.685 €	-266.980 €	-271.224 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.341 €	-343.539 €	-259.272 €	-262.685 €	-266.980 €	-271.224 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

007.053.801 Gutachten

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

26 Jahresergebnis	-275.341 €	-343.539 €	-259.272 €	-262.685 €	-266.980 €	-271.224 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	136 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.167 €	79.160 €	89.463 €	89.463 €	89.463 €	89.463 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	73.167 €	79.160 €	89.463 €	89.463 €	89.463 €	89.463 €
29 Jahresergebnis	-348.371 €	-422.199 €	-348.235 €	-351.648 €	-355.943 €	-360.187 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Erläuterungen zum Produkt 801 – Gutachten

Aufgrund einer Altersteilzeitregelung scheidet eine Ärztin Ende 2014 aus. Es können daher weniger eigene Begutachtungen durchgeführt werden.

Belastungsausgleich (412.1.201):

Zuwendungen des Landes NRW für die Übernahme von Aufgaben
(Schwerbehindertenangelegenheiten)

Verwaltungsgebühren Gutachten (431.060):

Der Ansatz wird reduziert, da nach der neuen Gebührenkalkulation mit einer Senkung der Gebührensätze zu rechnen ist. Mit Wirkung zum 01.04.2014 tritt voraussichtlich die Gebührensatzung mit Änderung der Gebührentarife in Kraft. Daher ist ab 2014 mit weniger Einnahmen zu rechnen.

Verwaltungsgebühren Krematorium (431.0.070):

Der Ansatz wird wegen Zunahme der Aufträge (amtliche Leichenschauen) erhöht.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (525.9.100):

Es handelt sich hierbei um Aufwand, der für Laborbedarf sowie Sachkosten Krematorium entsteht.

Die Sachkosten Krematorium korrelieren mit den Verwaltungsgebühren des Kontos 431.0.070.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Es handelt sich um Kosten für gerichtsmedizinische Untersuchungen und Kosten für externe Laboruntersuchungen.

Geschäftsaufwendungen (542.2.000):

In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt.

Aufgrund der Personalsituation sind zwei weitere Honorarkräfte tätig.

Investitionen: Konten 783.1.000 und 783.2.000 (I Auftrag - 80100000)

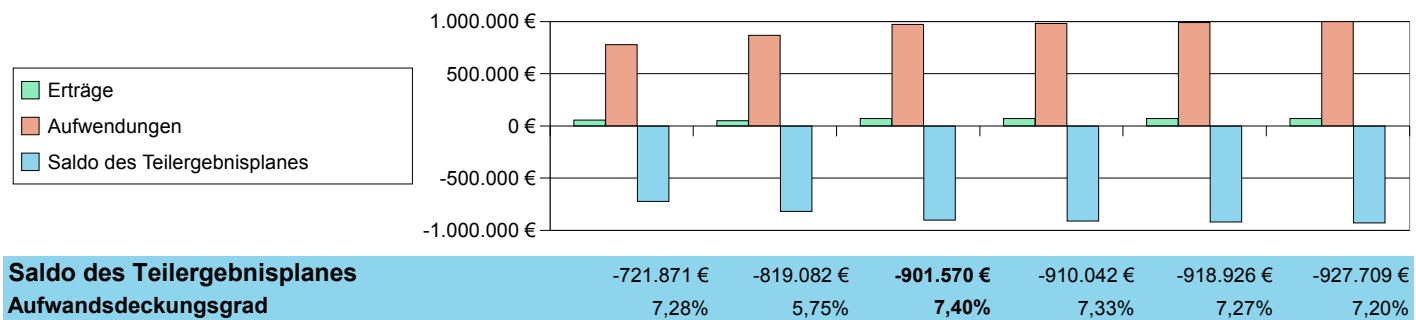
Ersatzbeschaffungen von Geräten (Hörtestgeräte, Sehtestgeräte u.a.)

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

**Beschreibung**

Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, Untersuchung zur Feststellung des Förderbedarfs bei Kindern und Jugendlichen mit Leistungs-, Teilleistungsstörungen und Behinderungen. Beratung und Unterstützung von Eltern und des sozialen Umfelds zur gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Hilfen zur Integration. Untersuchungen zur Beurteilung des individuellen Gesundheitszustandes. Kinder- und Jugendärztliche Beratungen. Initiieren und unterstützen der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Erfassung von epidemiologischen Daten, Zahnprophylaxearbeit in Tageseinrichtungen und Schulen, zahnärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen, Beratung von Eltern und Erzieherinnen über jugendzahnärztliche Präventions- und Diagnostikarbeit. Zahnärztliche Begutachtung für kommunale Kostenträger.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach folgenden Vorschriften:

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NW (ÖGDG), Schulverwaltungsgesetz (SchülerInnen), Infektionsschutzgesetz, Beihilfeverordnung (BVO), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), SGB V
Vereinbarung mit den Krankenkassen (Zahnprophylaxe), Kreisausschussbeschluss,

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,60	11,60	11,50	11,50	11,50	11,50
Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	9.650	9.650	9.600	9.600	9.500	9.400
Anzahl der Kinder in Grundschulen	11.600	11.600	11.700	11.600	11.500	11.500
Anzahl der Kinder in Förderschulen	1.750	1.750	1.600	1.600	1.500	1.300
Anzahl der Grundschulen	59	59	59	59	59	59
Anzahl der Förderschulen	15	15	15	15	15	13
Anzahl der Kindergärten	175	175	175	175	175	175
Anzahl der SchulanfängerInnen	2.600	2.800	2.600	2.500	2.500	2.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8021 Untersuchungen und Beratungen im Vorschulbereich						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Gesamtzahl Schuleingangsuntersuchungen	2.838	2.650	2.600	2.500	2.400	2.300
Zahl durchgeführter SEU / Zahl SchulanfängerInnen (in %)	95	100	100	100	100	100
durchgeführte Seh- und Hörteste bei 3- bzw. 4-Jährigen in Kindertageseinrichtungen	994	1.400	1.400	1.300	1.300	1.300

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

8022 Durchführung des Aufnahmeverfahrens in Förderschulen (SAV)**Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen**

Gutachten bei Integrationshelfer Schule	126	150	150	100	100	100
Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	288	250	250	200	200	200

8023 Präventive Maßnahmen**Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln (in %) (Durchschnittswert)	94,30	94	96	98	98	98
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 (in %) (SEU)	95,60	100	100	100	100	100

8024 Zahnprophylaxe**Optimierung des Gesundheitsförderungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem AK Zahngesundheit**

Anteil der Tageseinrichtungen, bei denen zahnärztl. Gruppenprophylaxe durchgeführt wird (in %)	82,18	100	100	100	100	100
Anteil der Grundschulen mit jugendzahnärztlicher Vorsorgeuntersuchung (in %)	72,88	100	100	100	100	100

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	417 €	0 €	527 €	527 €	527 €	527 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	417 €	0 €	527 €	527 €	527 €	527 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.371 €	50.000 €	66.500 €	66.500 €	66.500 €	66.500 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	3.195 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	48.176 €	50.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.655 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4583100 ET aus VB Spenden/Zuwendungen	1.655 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	53.444 €	50.000 €	72.027 €	72.027 €	72.027 €	72.027 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	48.176 €	50.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €	64.000 €
11 - Personalaufwendungen	630.768 €	735.951 €	825.220 €	833.341 €	841.658 €	849.968 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	16.002 €	21.729 €	15.093 €	15.243 €	15.396 €	15.550 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	494.576 €	555.141 €	630.337 €	636.640 €	643.006 €	649.436 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-23.137 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	41.175 €	43.048 €	48.813 €	49.301 €	49.794 €	50.292 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	101.337 €	112.175 €	128.163 €	129.444 €	130.739 €	132.046 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	795 €	1.612 €	1.305 €	1.305 €	1.334 €	1.334 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-210 €	1.662 €	1.106 €	1.026 €	1.012 €	951 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	229 €	584 €	403 €	382 €	377 €	359 €
12 - Versorgungsaufwendungen	11.579 €	12.810 €	8.676 €	8.626 €	8.693 €	8.666 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	3.167 €	1.644 €	1.153 €	1.069 €	1.055 €	992 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.503 €	1.612 €	1.305 €	1.305 €	1.334 €	1.334 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	789 €	603 €	429 €	406 €	401 €	381 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	6.120 €	8.951 €	5.789 €	5.846 €	5.903 €	5.959 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.657 €	7.700 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	5.085 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.572 €	2.700 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.143 €	1.889 €	2.315 €	2.716 €	3.216 €	3.716 €
5700000 Abschreibungen	1.056 €	1.389 €	1.815 €	2.216 €	2.716 €	3.216 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	87 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.600 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	28.555 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5420060 Pilotprojekt Hilfen f.Kinder	8.045 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	686.747 €	778.350 €	868.611 €	877.083 €	885.967 €	894.750 €
18 Ordentliches Ergebnis	-633.303 €	-728.350 €	-796.584 €	-805.056 €	-813.940 €	-822.723 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-633.303 €	-728.350 €	-796.584 €	-805.056 €	-813.940 €	-822.723 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-633.303 €	-728.350 €	-796.584 €	-805.056 €	-813.940 €	-822.723 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	3.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

007.053.802 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Frau Dr. Dreyer

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.763 €	90.732 €	104.986 €	104.986 €	104.986 €	104.986 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	91.763 €	90.732 €	104.986 €	104.986 €	104.986 €	104.986 €
29 Jahresergebnis	-721.871 €	-819.082 €	-901.570 €	-910.042 €	-918.926 €	-927.709 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	4.300 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	4.213 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
7832000 Erwerb von GWG	87 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.300 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.300 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Erläuterung zu Kennzahlen:

Der Ausbau der U 3 Betreuung bei gleichzeitig starken Jahrgängen der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren führt trotz demographischer Entwicklung zunächst zu einer gleichbleibend hohen Anzahl von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Die Einführung der Inklusion hat zur Veränderung der Aufgabenstruktur im Gutachtenbereich geführt. Die Anzahl der Gutachten im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst hat im Vergleich zu dem Ergebnis aus dem Jahr 2012 zugenommen.

Erläuterung zu Ergebnisplan/ Finanzplan:

Sonstige Erstattungen (448.9.000):

Der Arbeitskreis Zahngesundheit erstattet die Personalkosten für die Prophylaxe-Kräfte. Die Erstattung wird auf diesem Konto vereinnahmt. Der Arbeitskreis hat einer Erhöhung zugestimmt. Ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis wird im Rahmen der Verstärkung des Grundschulkonzeptes auf eine 0,5 Stelle erhöht. Die volle Erstattung der Personalkosten durch den Arbeitskreis ist gesichert.

Erträge aus Verbindlichkeiten (VB) – Spenden/Zuwendungen (458.3.100):

Dieses Konto ist ausschließlich für die Kostenerstattungen zum Pilotprojekt Hilfen für Kinder durch die Jugendämter der Stadt Soest und des Kreises eingerichtet worden. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 542.0.060.

Unterhaltung Geschäftsausstattung (523.6.000):

Es sind nach dem Medizinproduktegesetz jährliche messtechnische Kontrollen der Audiometer (diagnostisches Gerät zur Bestimmung der Hörfähigkeit) vorgeschrieben. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz finanziert.

Sonstige Sachleistungsaufwendungen (525.9.100):

Hier ist der Aufwand für den sächlichen Bedarf des Jugendzahnarztes veranschlagt.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Eine regelmäßige Beauftragung von Honorarzahnärztinnen ist erforderlich, um die gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben (Reihenuntersuchungen von Kitas und Grundschulen) erfüllen zu können.

Geschäftsaufwendungen Pilotprojekt Hilfen für Kinder (542.0.060):

Hier sind die Ausgaben veranschlagt, die für Maßnahmen zur Hilfe für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern durchgeführt werden. Da diese Maßnahmen ab Herbst 2013 weitergeführt werden sollen, ist ein Ansatz ab 2014 zu veranschlagen.

Investitionen (Konten 783.1.000 und 783.2.000):

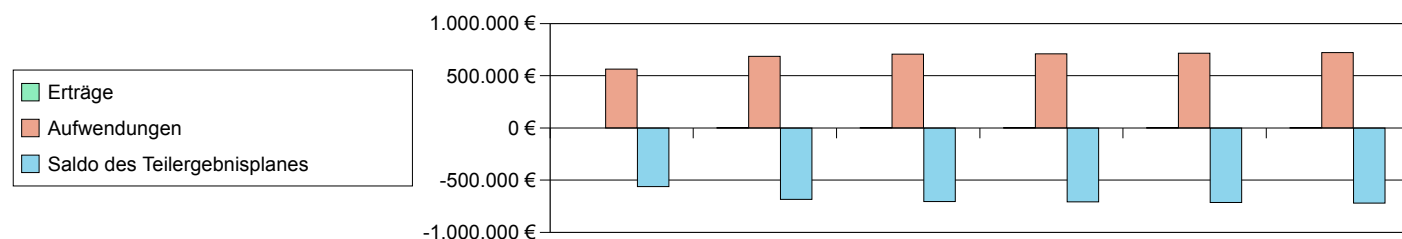
Anschaffungen für kindgerechte Ausstattung für Untersuchungszwecke

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-561.568 €	-683.759 €	-704.163 €	-708.489 €	-714.197 €	-718.897 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,24%	0,29%	0,28%	0,28%	0,28%	0,28%

Beschreibung

Durchführung von Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG NW zur besseren soz. und medizinischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen oder Behinderungen. Beratungen für Betroffene und Personen im sozialen Umfeld. Aufgabenwahrnehmung überwiegend in Form aufsuchender Hilfen. Stellungnahmen und Gutachten als Grundlage für Hilfeplanung oder sonstige unterstützende Maßnahmen. Beratung / Vermittlung von Hilfen für Suchtkranke. Begleitende Hilfen für chronisch Suchtkranke. Hilfen zum Erhalt der Wohnung für alte Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr eigenständig wohnen können.

Auftragsgrundlage

Vorrangig Pflichtaufgaben: Psychische-KrankheitenGesetz NW (PsychKG, Pflichtaufgabe nach Weisung), ÖGDG; Sozialgesetzbuch Teil IX, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Betreuungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Anzahl der Tageskliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der psychiatrischen Kliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Suchtberatungsstellen	4	4	4	4	4	4

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8031 Einweisung nach PsychKG						
Einweisung nach PsychKG						
Fallzahlen	417	390	400	410	420	430
Kriseninterventionen	85	100	110	120	130	140
Vollzogene PsychKG	17	20	20	20	20	20

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

8032 Sonstige Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG**Integration psychisch kranker oder behinderter Menschen
aller Altersgruppen in das soziale Umfeld**

Zahl der Altklienten	651	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	743	900	900	900	900	900
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	213	320	330	340	350	360
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	415	460	470	480	490	500
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	475	620	640	660	680	700
Angehörigen-/Umfeldberatung	2.770	2.800	2.900	2.900	2.900	2.900
Klientenkontakte	1.053	0	1.300	1.300	1.300	1.300

8033 Hilfen für Suchtkranke / Suchtgefährdete**Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und
suchtmittelfreien Lebens bzw. Verhinderung von
Gesundheitsschäden bei chronisch Suchtkranken**

Zahl der Altklienten	168	170	160	160	160	160
Zahl Erstklienten	145	140	140	140	140	140
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	27	50	40	40	40	40
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	156	240	240	230	230	230
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	108	150	150	140	140	140
Angehörigen-/Umfeldberatung	920	900	900	900	900	900
Klientenkontakte	238	0	350	350	350	350

8034 Hilfeplanung**Hilfen für Menschen in gesundheitlich und/oder sozial
schwierigen Lebensbedingungen, die durch das übrige
Versorgungssystem nicht erreicht werden**

Gutachten und Stellungnahmen - Anzahl	153	200	200	200	200	200
Hilfen für alte Menschen	21	50	50	50	50	50

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.361 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	1.361 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.361 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	401.162 €	500.930 €	537.552 €	542.168 €	547.490 €	552.344 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	89.856 €	126.418 €	88.092 €	88.972 €	89.862 €	90.761 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	8.535 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	233.589 €	274.911 €	339.423 €	342.817 €	346.245 €	349.708 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-1.014 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.988 €	21.491 €	26.162 €	26.424 €	26.688 €	26.955 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	46.633 €	55.665 €	67.444 €	68.118 €	68.799 €	69.487 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.467 €	9.379 €	7.619 €	7.619 €	7.785 €	7.785 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.179 €	9.668 €	6.457 €	5.986 €	5.909 €	5.553 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.288 €	3.398 €	2.355 €	2.232 €	2.202 €	2.095 €
12 - Versorgungsaufwendungen	65.020 €	74.528 €	50.641 €	50.351 €	50.737 €	50.583 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	17.786 €	9.563 €	6.730 €	6.239 €	6.159 €	5.788 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	8.437 €	9.379 €	7.619 €	7.619 €	7.785 €	7.785 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.432 €	3.510 €	2.502 €	2.371 €	2.340 €	2.226 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	34.365 €	52.076 €	33.790 €	34.122 €	34.453 €	34.784 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.900 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	38.900 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5449000 Niederschlagung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	505.082 €	625.458 €	638.193 €	642.519 €	648.227 €	652.927 €
18 Ordentliches Ergebnis	-503.721 €	-623.458 €	-636.193 €	-640.519 €	-646.227 €	-650.927 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-503.721 €	-623.458 €	-636.193 €	-640.519 €	-646.227 €	-650.927 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-503.721 €	-623.458 €	-636.193 €	-640.519 €	-646.227 €	-650.927 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.847 €	60.301 €	67.970 €	67.970 €	67.970 €	67.970 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	57.847 €	60.301 €	67.970 €	67.970 €	67.970 €	67.970 €
29 Jahresergebnis	-561.568 €	-683.759 €	-704.163 €	-708.489 €	-714.197 €	-718.897 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

007.053.803 Sozialpsychiatrische Hilfen

Verantwortlich: Frau Pake

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Es ist eine kontinuierliche Zunahme der Hilfen für psychisch kranke Menschen zu erkennen. Darunter nimmt besonders der Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen deutlich zu. Dagegen sind die Hilfen für Suchtkranke etwas rückläufig. In Abstimmung mit der Suchtberatung der Diakonie wurde in den letzten Jahren dort die Angebotsstruktur verändert. Es wird jetzt verstärkt eine "Gehstruktur" angeboten. Dadurch werden die Angebote der Diakonie besser angenommen und die entsprechenden Beratungsanfragen im Sozialpsychiatrischen Dienst der Abteilung Gesundheit haben abgenommen.

Erläuterung zum Ergebnisplan/ Finanzplan:

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

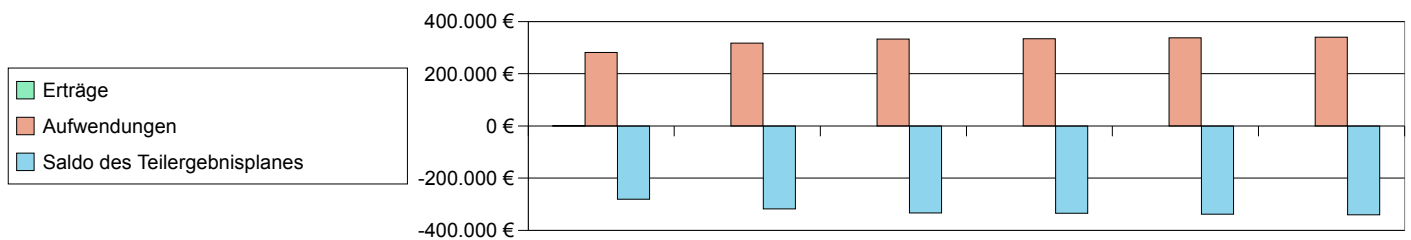
In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt.

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-280.777 €	-317.313 €	-332.754 €	-334.738 €	-337.529 €	-339.720 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,25%	0,05%	0,05%	0,04%	0,04%	0,04%

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als Betreuungsbehörde, Fürsorgerische Tätigkeiten gegenüber dem/der Betreuten. Beratende und unterstützende Tätigkeiten gegenüber dem Betreuer/der Betreuerin, der aufgrund gerichtlicher Bestellung Betreuungen übernimmt, den Gerichten und Institutionen aller Art. Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Betreuungsrechts; Vernetzungsarbeit mit den beteiligten Behörden, Vereinen, Trägern und Gerichten

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie dem Grunde nach nach dem Betreuungsgesetz in Verbindung mit dem Betreuungsbehördengesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Landesbetreuungs-gesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zu Vereinsbetreuern, Betreuungsänderungsgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,70	3,70	4,20	5,20	5,20	5,20

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8041 Erstellung von Sozialgutachten						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	626	570	800	1.000	1.000	1.000
8042 Koordination der Zusammenarbeit						
Verbesserung der Zusammenarbeit mit Gerichten, Betreuungsvereinen und anderen im Kreis tätigen Anbietern						
Anzahl der Sitzungen	2	4	4	4	4	4
8043 Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten usw.)						
Öffentlichkeitsarbeit wegen des voraussichtlich steigenden Bedarfs der Betreuungen						
Anzahl der Veranstaltungen	2	10	10	10	10	10
Anzahl TeilnehmerInnen	56	200	200	200	200	200

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	190 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	690 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	40.597 €	0 €	38.950 €	38.950 €	38.950 €	38.950 €
11 - Personalaufwendungen	206.286 €	240.063 €	260.154 €	262.309 €	264.872 €	267.154 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.445 €	72.175 €	52.095 €	52.616 €	53.142 €	53.674 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	139.001 €	120.418 €	155.123 €	156.674 €	158.241 €	159.823 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-39.776 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	12.183 €	9.535 €	11.960 €	12.080 €	12.201 €	12.323 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	30.302 €	25.121 €	31.260 €	31.573 €	31.888 €	32.207 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.054 €	5.354 €	4.506 €	4.506 €	4.604 €	4.604 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-806 €	5.520 €	3.818 €	3.540 €	3.494 €	3.284 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	881 €	1.940 €	1.392 €	1.320 €	1.302 €	1.239 €
12 - Versorgungsaufwendungen	44.462 €	42.549 €	29.948 €	29.777 €	30.005 €	29.914 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	12.162 €	5.460 €	3.980 €	3.690 €	3.642 €	3.423 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.769 €	5.354 €	4.506 €	4.506 €	4.604 €	4.604 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.031 €	2.004 €	1.479 €	1.402 €	1.384 €	1.316 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	23.500 €	29.731 €	19.983 €	20.179 €	20.375 €	20.571 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.071 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	251.819 €	287.112 €	294.602 €	296.586 €	299.377 €	301.568 €
18 Ordentliches Ergebnis	-251.129 €	-286.962 €	-294.452 €	-296.436 €	-299.227 €	-301.418 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-251.129 €	-286.962 €	-294.452 €	-296.436 €	-299.227 €	-301.418 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-251.129 €	-286.962 €	-294.452 €	-296.436 €	-299.227 €	-301.418 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.648 €	30.351 €	38.302 €	38.302 €	38.302 €	38.302 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.648 €	30.351 €	38.302 €	38.302 €	38.302 €	38.302 €
29 Jahresergebnis	-280.777 €	-317.313 €	-332.754 €	-334.738 €	-337.529 €	-339.720 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.053.804 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Im Betreuungswesen ist eine kontinuierliche Steigerung an Fallzahlen zu verzeichnen. Daher ist eine 0,5 Stelle eingerichtet worden. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass eine geplante Gesetzesänderung im
Betreuungsbehördenbereich eine Aufgabenerweiterung und Fallzahlenerhöhung ab dem 01.07.2014
mit sich bringen wird.

Erläuterungen zum Ergebnisplan:

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (525.9.000):

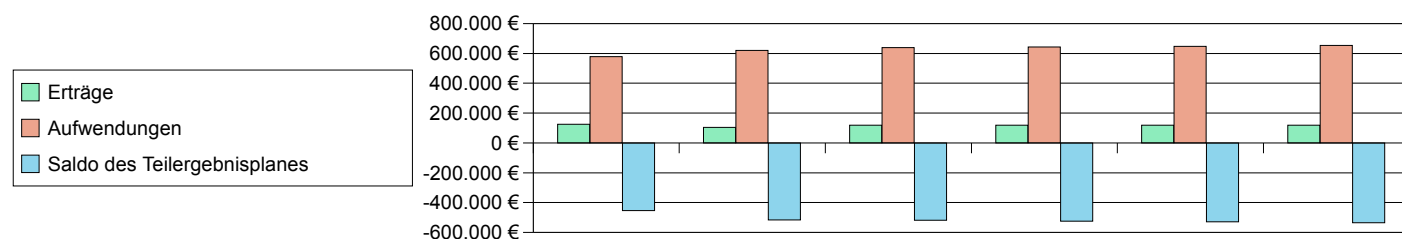
Die Betreuungsstelle bietet zur Unterstützung Fortbildungen für Berufsbetreuer an. Die Kosten
werden aus diesem Konto bezahlt.

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-453.495 €	-516.696 €	-519.278 €	-524.504 €	-529.400 €	-534.851 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,68%	16,76%	18,64%	18,43%	18,35%	18,14%

Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern und sonstigen Einrichtungen nach § 17 ÖGDG; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:

Infektionsschutzgesetz (IfSG), ÖGDG, Bestattungsgesetz NRW, Hygiene-Verordnung, Friedhofs-Verordnung, Badegewässer-Verordnung, Krankenhausgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60
Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser oder Reha-Kliniken)	26	26	26	26	26	26
Einrichtungen des Rettungsdienstes	10	10	10	10	10	10
Pflege- und Heimeinrichtungen	55	55	55	55	55	55
Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche (z. B. Kitas, Schulen)	296	296	296	296	296	296
Bade-, Hallen- und Naturgewässer und sonstige Einrichtungen nach § 17 ÖGDG	730	730	730	730	730	730
Arztpraxen	30	30	30	30	30	30
HIV-Infizierte / AIDS-Kranke lt. Kenntnisstand	299	296	317	327	337	347

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8051 Qualitätssicherung der Versorgung						
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der Krankenhäuser (in %)	107	100	100	100	100	100
Quote Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen (in %)	98	100	100	100	100	100
Quote Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen (in %)	16	20	20	20	20	20

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Quote Praxisbegehungen / Gesamtzahl der Arztpraxen (in%)	43	50	50	50	50	50
Quote Begehungen nach der Hygieneverordnung	20	33,30	33,30	33,30	33,30	33,30

8052 Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten

Verhinderung des Auftretens und Ausbreitens von Infektionskrankheiten und bessere Aufklärung über Infektionskrankheiten						
HIV-Testberatungen	477	400	400	400	400	400
Gesamtzahl bearbeiteter Meldungen	1.692	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

8053 Durchführung von Belehrungen

Problematik der Übertragung von Krankheitserregern durch Lebensmittel bewusst machen						
Gesamtzahl der belehrten Personen nach § 43 Infektionsschutzgesetz	2.708	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.206 €	103.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	80.430 €	63.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	40.776 €	40.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.840 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.840 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	123.046 €	103.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	470.319 €	495.825 €	509.196 €	513.933 €	519.025 €	523.923 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	34.864 €	36.390 €	41.216 €	41.628 €	42.044 €	42.464 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	355.512 €	354.170 €	360.287 €	363.890 €	367.529 €	371.204 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-24.425 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	29.694 €	27.214 €	28.217 €	28.499 €	28.784 €	29.072 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	72.899 €	71.590 €	71.788 €	72.506 €	73.231 €	73.963 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.733 €	2.700 €	3.565 €	3.565 €	3.642 €	3.642 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-457 €	2.783 €	3.021 €	2.801 €	2.765 €	2.598 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	500 €	978 €	1.102 €	1.044 €	1.030 €	980 €
12 - Versorgungsaufwendungen	25.227 €	21.453 €	23.694 €	23.558 €	23.737 €	23.665 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.900 €	2.753 €	3.149 €	2.919 €	2.881 €	2.708 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.273 €	2.700 €	3.565 €	3.565 €	3.642 €	3.642 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.720 €	1.010 €	1.170 €	1.109 €	1.095 €	1.041 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	13.334 €	14.990 €	15.810 €	15.965 €	16.119 €	16.274 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.648 €	23.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	3.575 €	8.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	111 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	4.962 €	14.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	688 €	688 €	813 €	938 €	1.063 €
5700000 Abschreibungen	0 €	188 €	188 €	313 €	438 €	563 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.512 €	10.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.254 €	10.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5449000 Niederschlagung	258 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	510.706 €	551.266 €	559.378 €	564.104 €	569.500 €	574.451 €
18 Ordentliches Ergebnis	-387.661 €	-448.266 €	-441.378 €	-446.104 €	-451.500 €	-456.451 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-387.661 €	-448.266 €	-441.378 €	-446.104 €	-451.500 €	-456.451 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-387.661 €	-448.266 €	-441.378 €	-446.104 €	-451.500 €	-456.451 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.454 €	1.000 €	1.000 €	500 €	1.000 €	500 €

007.053.805 Infektionsschutz

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz**53 Gesundheit**

4800600 ILV Ertrag Gesundheit	5.445 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	-2.991 €	1.000 €	1.000 €	500 €	1.000 €	500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.289 €	69.430 €	78.900 €	78.900 €	78.900 €	78.900 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	68.289 €	69.430 €	78.900 €	78.900 €	78.900 €	78.900 €
29 Jahresergebnis	-453.495 €	-516.696 €	-519.278 €	-524.504 €	-529.400 €	-534.851 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	1.342 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	1.342 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.342 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.342 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Aufgrund von Erfahrungswerten wird schätzungsweise pro Monat 1 neuer Fall einer HIV-Infektion bzw. Aids-Erkrankung bekannt.

Die Begehungen erfolgen nach der Hygiene-VO alle 3 Jahre pro Fall. Bestimmte Liegenschaften, wie z.B. Kinderspielplätze, öffentliche Bedürfnisanstalten, Friseure, Sonnen- und Fitnessstudios, sind von der Begehung in der Regel ausgeschlossen.

Erläuterung zum Ergebnisplan/ Finanzplan:

Verwaltungsgebühren (Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz) (431.0.060):

Es erfolgt eine Erhöhung des Ansatzes durch Mehreinnahmen in den Vorjahren, die überwiegend darauf zurückzuführen sind, dass die Erträge durch Sammelbelehrungen in Schulen gestiegen sind.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (525.9.100):

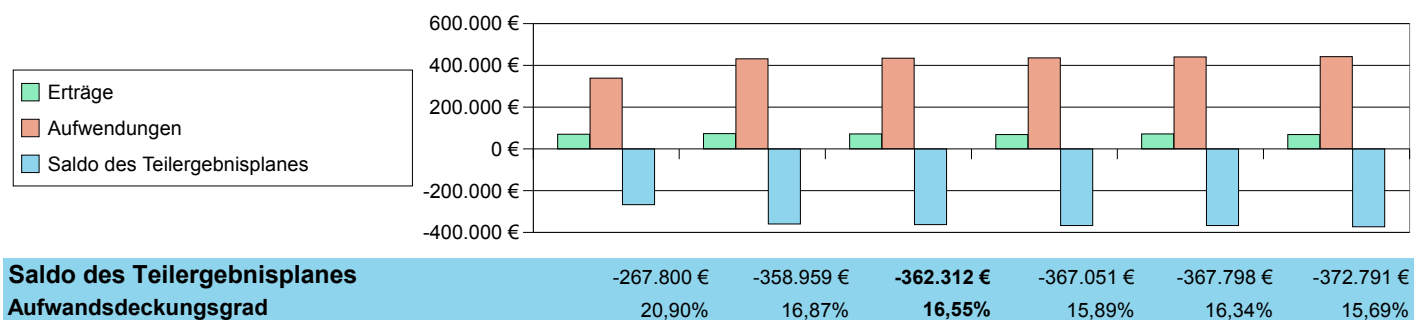
Es handelt sich dabei um Mittel, die zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eingesetzt werden.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Aus diesem Konto werden vorwiegend externe Röntgenuntersuchungen bezahlt.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

Aus diesem Konto wird das Sprechstundenangebot für Prostituierte bezahlt.



Beschreibung

Überwachung des Arznei- u. Betäubungsmittelverkehrs; Aufklärung der Bevölkerung über Arzneimittelskonsum.
 Überwachung des Handels mit Gefahrstoffen. Kenntnisüberprüfung zur Berufserlaubniserteilung für PTA's.
 Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen. Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben. Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen, Führen der Medizinalkartei. Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung. Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Hausinstallationen und Grauwasseranlagen. Förderung gesunder Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen in Gebäuden zur Abwehr von Gesundheitsschäden.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Apothekengesetz, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, BtmVV, Heilmittelwerbegezet, Chemikaliengesetz, Gesetz über den Beruf der/des PTA, VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz, Trinkwasserverordnung, Bundesimmissionsschutz-Gesetz, Gewerbeordnung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,10	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
Stellenanteile Amtsapotheker (-> HSK)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Krankenpflegesschulen und sonstige Schulen	6	6	6	6	6	6
Private Krankenanstalten	24	24	24	24	24	24
Gesamtzahl Apotheken	81	81	77	77	77	77
Abgabebetriebe für freiverkäufliche Arzneimittel	708	708	708	708	708	708
Gesamtzahl Gefahrstoffbetriebe	245	245,00	245	245	245	245
Kleinanlagen und öffentliche Trinkwasserversorgungsanlagen	950	950,00	950	950	950	950
Hausinstallationen	1.100	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8061 Qualitätssicherung der Versorgung						
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln, Blut, Blutprodukten, Medizinprodukten, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen						
Quote besichtigte Apotheken / Gesamtzahl Apotheken (in %)	27	20	20	20	20	20

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Quote besichtigte Abgabebetriebe / Gesamtzahl der Arzneimittelabgabebetriebe (in %)	8,47	20	20	20	20	20
Gefahrstoffaufsicht: Anzahl der Begehungen	17	40	40	40	40	40

8062 Qualitätssicherung der Berufsausübung

Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten						
Vorgänge Berufserlaubnisse für nichtärztliche Heilberufe	275	240	240	240	240	240

8063 Bearbeitung umweltmedizinischer Fragestellungen

Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Förderung gesunder Umwelt-, Lebens- und Arbeitsbedingungen						
Umweltmedizinische Beratungen, Stellungnahmen und Ortsbesichtigungen (z. B. zu Schimmelpilzen)	144	100	100	100	100	100

8064 Überwachung von Wasserversorgungsanlagen

Gesundheitliche Unbedenklichkeit von Trinkwasser sicherstellen						
Gesamtzahl der überwachten Wasserversorgungsanlagen	2.050	10.364	10.364	10.364	10.364	10.364

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.852 €	60.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	51.852 €	60.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.650 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €
4489000 Sonstige Erstattungen	15.650 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €	10.850 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	67.502 €	71.850 €	68.850 €	68.850 €	68.850 €	68.850 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	212.439 €	292.776 €	288.740 €	291.068 €	293.905 €	296.386 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	53.883 €	59.118 €	64.941 €	65.590 €	66.246 €	66.909 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	126.939 €	174.100 €	165.404 €	167.058 €	168.729 €	170.416 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-7.220 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.689 €	13.906 €	13.196 €	13.328 €	13.461 €	13.596 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.403 €	35.156 €	33.086 €	33.417 €	33.751 €	34.088 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.679 €	4.386 €	5.617 €	5.617 €	5.739 €	5.739 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-707 €	4.521 €	4.760 €	4.413 €	4.356 €	4.094 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	773 €	1.589 €	1.736 €	1.645 €	1.623 €	1.544 €
12 - Versorgungsaufwendungen	38.991 €	34.852 €	37.332 €	37.118 €	37.403 €	37.290 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.666 €	4.472 €	4.961 €	4.599 €	4.540 €	4.267 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.059 €	4.386 €	5.617 €	5.617 €	5.739 €	5.739 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.658 €	1.641 €	1.844 €	1.748 €	1.725 €	1.641 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.608 €	24.353 €	24.910 €	25.154 €	25.399 €	25.643 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.813 €	59.200 €	59.050 €	59.050 €	59.050 €	59.050 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	160 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	100 €	90 €	90 €	90 €	90 €
5260000 Kostenerstattungen	52.653 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	700 €	560 €	560 €	560 €	560 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	175 €	862 €	862 €	987 €	1.112 €	1.237 €
5700000 Abschreibungen	175 €	362 €	362 €	487 €	612 €	737 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.512 €	6.000 €	5.100 €	5.100 €	5.100 €	5.100 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.771 €	6.000 €	5.100 €	5.100 €	5.100 €	5.100 €
5449000 Niederschlagung	741 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	308.930 €	393.690 €	391.084 €	393.323 €	396.570 €	399.063 €
18 Ordentliches Ergebnis	-241.428 €	-321.840 €	-322.234 €	-324.473 €	-327.720 €	-330.213 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.428 €	-321.840 €	-322.234 €	-324.473 €	-327.720 €	-330.213 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-241.428 €	-321.840 €	-322.234 €	-324.473 €	-327.720 €	-330.213 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.276 €	1.000 €	3.000 €	500 €	3.000 €	500 €

007.053.806 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin

Verantwortlich: Herr Dr. Wiggerich

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	3.276 €	1.000 €	3.000 €	500 €	3.000 €	500 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.648 €	38.119 €	43.078 €	43.078 €	43.078 €	43.078 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.648 €	38.119 €	43.078 €	43.078 €	43.078 €	43.078 €
29 Jahresergebnis	-267.800 €	-358.959 €	-362.312 €	-367.051 €	-367.798 €	-372.791 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Siehe nächste Seite

Erläuterung zu Kennzahlen:

Aufgrund einer Änderung der Trinkwasserverordnung besteht deutlich größerer Überwachungsbedarf, so dass ab 2013 eine Stelle eingerichtet und die Kennzahl entsprechend angepasst wurde. Die Angaben für die mittelfristige Planung bis 2017 basieren auf der Novellierung der Trinkwasserverordnung mit Wirkung ab dem 01.11.2011.

Erläuterung zum Ergebnisplan/ Finanzplan:

Verwaltungsgebühren (Ciko-ESoll) (431.0.070):

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die im Wesentlichen bei Begehungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffaufsicht erhoben werden.

Sonstige Erstattungen (448.9.000):

Das Land erstattet für alle Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Krankenpflege, Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistentinnen und – assistenten, eine Pauschale pro Prüfling.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (525.9.100):

Es handelt sich dabei Mittel, die für den Ankauf von Proben durch den Amtsapotheker reserviert sind.

Kostenerstattungen für Sach- und Dienstleistungen (526.0.000):

Der Hochsauerlandkreis und der Kreis Soest beschäftigen gemeinsam einen Amtsapotheker. Die Personalkosten werden anteilig an den HSK erstattet.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

Hierbei handelt es sich um Kosten für Untersuchungsgebühren, insbesondere für toxikologische Untersuchungen, durch die Apothekenaufsicht.

Geschäftsaufwendungen (542.0.000):

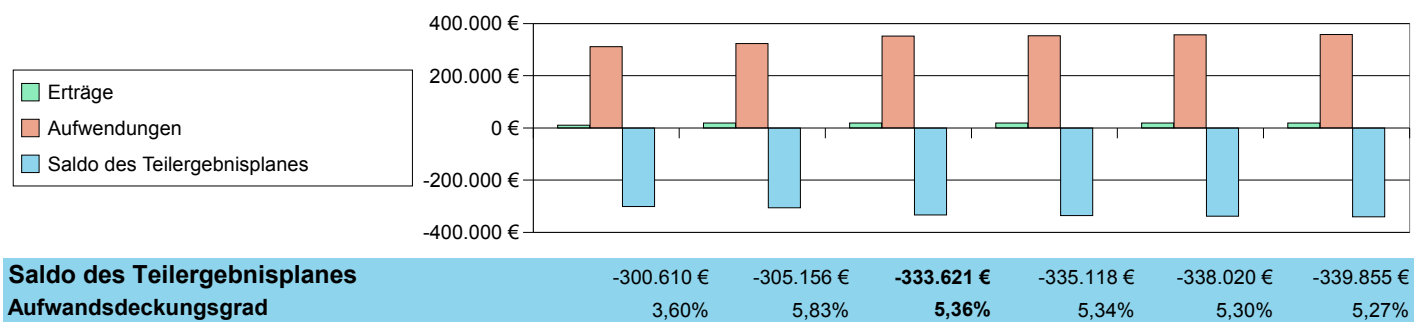
Der Kreis Soest beschäftigt Honorarkräfte als externe Apothekeninspektoren. Die dafür verausgabten Mittel werden durch entsprechende Verwaltungsgebühren weitgehend refinanziert.

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Beschreibung

Dokumentation und Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Kreis Soest, Planung und Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung, Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zum Thema "Gesundheit", Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz einschl. der Arbeitsgruppen; Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling; Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW)
Pflichtaufgaben dem Grunde nach dem Sozialgesetzbuch Teil I, V, IX, X, XI, XII;
Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Kommunale Gesundheitskonferenz)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8071 Durchführung von Projekten						
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung mit den Schwerpunkten: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Suchtprävention und behinderte Menschen						
Anzahl aller Aktionstage/Projektstage zur Gesundheitsförderung	50	55	55	55	55	55
Im laufenden Jahr erreichte Klassen	126	100	100	100	100	100
8072 Gesundheitsberichterstattung						
Erkennung und Schließung von Versorgungslücken, Vernetzung und Kooperation von Leistungsanbietern						
Anzahl Gesundheitsberichte / -wegweiser	0	0	0	2	0	2
Anzahl der Sitzungen der Gesundheitskonferenz	2	2	2	2	2	2

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €
4121000 Zuweisungen vom Land	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	4.100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.780 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	-10.780 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	11.220 €	18.900 €	18.900 €	18.900 €	18.900 €	18.900 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €	17.900 €
11 - Personalaufwendungen	200.829 €	232.944 €	249.923 €	251.600 €	254.010 €	255.876 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	96.279 €	80.464 €	97.620 €	98.596 €	99.582 €	100.578 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	92.359 €	108.289 €	105.215 €	106.267 €	107.329 €	108.403 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-7.649 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.728 €	8.488 €	8.286 €	8.369 €	8.453 €	8.537 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	17.991 €	21.664 €	20.834 €	21.042 €	21.252 €	21.465 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.786 €	5.969 €	8.444 €	8.444 €	8.627 €	8.627 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-9.590 €	5.971 €	6.979 €	6.470 €	6.387 €	6.002 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	-1.075 €	2.099 €	2.545 €	2.412 €	2.380 €	2.264 €
12 - Versorgungsaufwendungen	69.067 €	47.189 €	55.867 €	55.562 €	55.992 €	55.835 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	18.576 €	5.906 €	7.274 €	6.743 €	6.657 €	6.256 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.040 €	5.969 €	8.444 €	8.444 €	8.627 €	8.627 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.629 €	2.168 €	2.704 €	2.563 €	2.529 €	2.406 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	36.822 €	33.146 €	37.445 €	37.812 €	38.179 €	38.546 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.895 €	13.800 €	13.620 €	13.620 €	13.620 €	13.620 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	1.800 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	12.895 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	813 €	688 €	813 €	875 €	1.001 €
5700000 Abschreibungen	0 €	313 €	188 €	313 €	375 €	501 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	282.792 €	294.746 €	320.098 €	321.595 €	324.497 €	326.332 €
18 Ordentliches Ergebnis	-271.572 €	-275.846 €	-301.198 €	-302.695 €	-305.597 €	-307.432 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-271.572 €	-275.846 €	-301.198 €	-302.695 €	-305.597 €	-307.432 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-271.572 €	-275.846 €	-301.198 €	-302.695 €	-305.597 €	-307.432 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.038 €	29.310 €	32.423 €	32.423 €	32.423 €	32.423 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	29.038 €	29.310 €	32.423 €	32.423 €	32.423 €	32.423 €
29 Jahresergebnis	-300.610 €	-305.156 €	-333.621 €	-335.118 €	-338.020 €	-339.855 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

007.053.807 Gesundheitsplanung und Vernetzung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz**53 Gesundheit**

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Erläuterung

Erläuterung zu Kennzahlen:

Aktions- bzw. Projektstage im Rahmen von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche (z. B. "Papilio" und "Bunt und gesund") sowie Selbsthilfegruppen

Erläuterung zu Ergebnisplan/ Finanzplan:

Zuweisungen vom Land (412.1.000):

Das Land NRW zahlt für die Beschäftigung einer Suchtprophylaxekraft einen Zuschuss.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (525.9.100):

Es handelt sich dabei um Sachkosten für die Gesundheitskonferenz.

Sonstige Dienstleistungen (529.9.000):

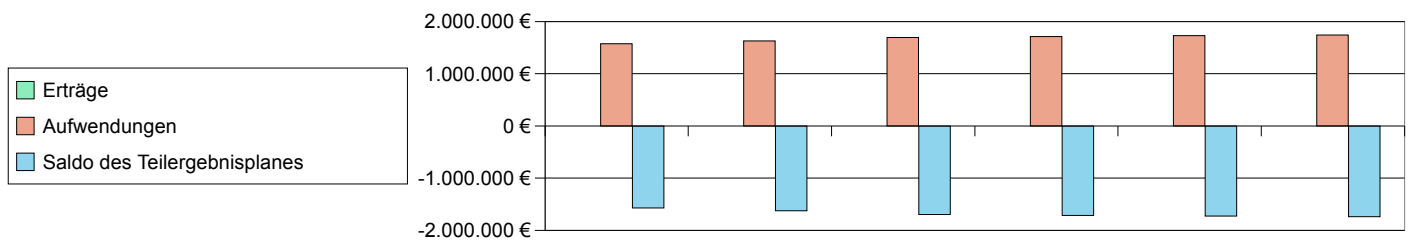
Aus diesem Konto werden Sachkosten, z. B. für Aufklärungsmaterial zur Suchtprävention, für „Bunt und gesund“, Beratung zur Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen sowie Seminarkosten im Bereich zur Selbsthilfe gezahlt. Zugrunde liegen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, um gesetzlich geforderte Präventionsangebote machen zu können. Aufgaben werden auf der Basis politischer Beschlüsse erbracht.

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.572.607 €	-1.625.300 €	-1.692.735 €	-1.713.181 €	-1.726.526 €	-1.738.138 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,14%	0,15%	0,15%	0,15%	0,14%	0,14%

Beschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen. Förderung der Selbsthilfe durch Beratung, Koordination und finanzielle Unterstützung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2	2	2	2	2	2
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8081 Beratung und gesundheitliche Förderung von Menschen im Kreis Soest						
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen						
Gesamtausgaben je EinwohnerIn in € für Beratung und Förderung	4,36	4,41	4,59	4,63	4,69	4,74
Ausgaben je Kind von 0-6 Jahren in € für Frühförderung	38,08	38,12	38,12	38,12	38,12	38,12
Ausgaben je EinwohnerIn in € für Behindertenberatung	0,63	0,66	0,67	0,68	0,69	0,70
Ausgaben je Einwohnerin in € für Suchtberatung	1,66	1,67	1,69	1,71	1,73	1,75
8082 Förderung der Selbsthilfe						
Stärkung der Selbsthilfe, Wahrung von Patienteninteressen						
Initiierung/Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Beratungs- und Gruppengespräche - Anzahl der Gespräche	866	870	870	870	870	870

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4421000 Verkaufserlöse	1.224 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.003 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.227 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	102.095 €	112.068 €	113.924 €	114.532 €	115.608 €	116.327 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	58.146 €	58.173 €	61.698 €	62.315 €	62.938 €	63.567 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	32.248 €	33.674 €	31.444 €	31.758 €	32.076 €	32.396 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-1.014 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.736 €	2.661 €	2.541 €	2.566 €	2.592 €	2.618 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.018 €	7.231 €	6.734 €	6.802 €	6.870 €	6.938 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.890 €	4.316 €	5.336 €	5.336 €	5.452 €	5.452 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-763 €	4.449 €	4.522 €	4.192 €	4.138 €	3.889 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	834 €	1.564 €	1.649 €	1.563 €	1.542 €	1.467 €
12 - Versorgungsaufwendungen	42.076 €	34.296 €	35.467 €	35.265 €	35.534 €	35.427 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.510 €	4.401 €	4.713 €	4.370 €	4.313 €	4.054 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.460 €	4.316 €	5.336 €	5.336 €	5.452 €	5.452 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.868 €	1.615 €	1.752 €	1.661 €	1.639 €	1.559 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.238 €	23.964 €	23.666 €	23.898 €	24.130 €	24.362 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.302.729 €	1.342.000 €	1.405.000 €	1.425.040 €	1.437.040 €	1.448.040 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	1.302.729 €	1.342.000 €	1.405.000 €	1.425.040 €	1.437.040 €	1.448.040 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	168 €	500 €	668 €	668 €	668 €	668 €
5700000 Abschreibungen	168 €	0 €	168 €	168 €	168 €	168 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	107.187 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
5315000 Zuschüsse	107.187 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.650 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	4.650 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.558.905 €	1.611.864 €	1.678.059 €	1.698.505 €	1.711.850 €	1.723.462 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.556.678 €	-1.609.364 €	-1.675.559 €	-1.696.005 €	-1.709.350 €	-1.720.962 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.556.678 €	-1.609.364 €	-1.675.559 €	-1.696.005 €	-1.709.350 €	-1.720.962 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.556.678 €	-1.609.364 €	-1.675.559 €	-1.696.005 €	-1.709.350 €	-1.720.962 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.929 €	15.936 €	17.176 €	17.176 €	17.176 €	17.176 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.929 €	15.936 €	17.176 €	17.176 €	17.176 €	17.176 €
29 Jahresergebnis	-1.572.607 €	-1.625.300 €	-1.692.735 €	-1.713.181 €	-1.726.526 €	-1.738.138 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

005.053.808 Beratung

Verantwortlich: Frau Ebeling

03 Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz

53 Gesundheit

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
7832000 Erwerb von GWG	135 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-135 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €

Erläuterung

Erstattung f. Gegenleistung (526.9.100):

Aus diesem Konto werden 2014 folgende Leistungen bezahlt:

- Frühförderung (Caritas und Lebenshilfe sowie externe Praxen): 612.000 €
- Behindertenberatungsstellen (Lebenshilfe, Diakonie Ruhr Hellweg e.V.) 206.000 €
- Suchtberatungsstelle (Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.) 542.000 €
- AIDS-Beratung (Aids-Hilfe Soest e.V.): 30.000 €
- Unterstützung Behindertenbeauftragter: 15.000 €, ab dem Jahr 2015: 30.000 €

Die Verhandlungen mit den Verbänden zu den Verträgen sind inzwischen abgeschlossen.

Aufgrund darauf basierender Neuberechnungen ergibt sich für 2014 ein Gesamtbudget von 1.405.000 € das für die oben genannten Leistungen aufzuwenden ist.

Zuschüsse (531.5.000):

Kur-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Behinderte - 35.100 €

Telefonseelsorge - 4.900 €

Selbsthilfegruppen - 7.000 €

Kontaktstellen - 71.000 €

Gesamt: 118.000 €

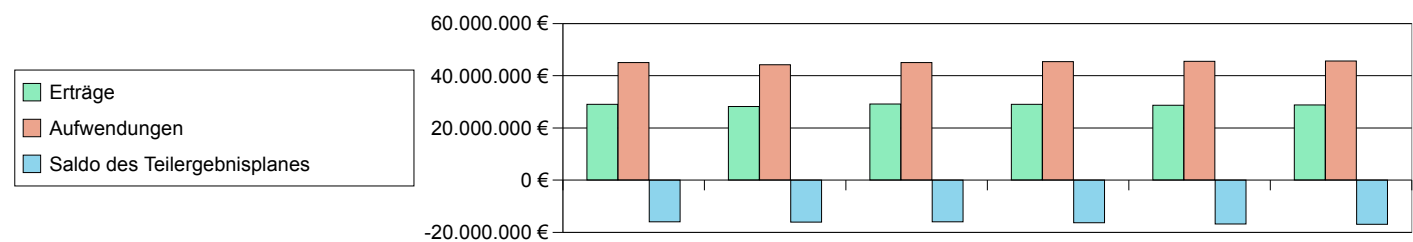
Ehrenamtliche Tätigkeiten (541.4.000):

Aufwand für die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verantwortlich: Herr von Schroeder

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine	3.300.800 €	2.877.790 €	423.010 €
62 Liegenschaftskataster und Vermessung	1.023.421 €	4.950.967 €	-3.927.546 €
63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	1.090.614 €	2.670.691 €	-1.580.077 €
66 Straßenwesen	5.043.499 €	12.018.523 €	-6.975.024 €
68 Baubetriebshof	4.060.760 €	4.060.760 €	-0 €
70 Umwelt	14.663.429 €	18.249.302 €	-3.585.873 €
999 Dez 04 - Bau, Kataster, Straßen, Umwelt	0 €	288.847 €	-288.847 €
Summe	29.182.523 €	45.116.880 €	-15.934.357 €



Saldo des Teilergebnisplanes	-15.932.600 €	-16.012.312 €	-15.934.357 €	-16.342.491 €	-16.721.355 €	-16.914.576 €
Aufwandsdeckungsgrad	64,62%	63,83%	64,68%	64,00%	63,24%	63,01%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	257,50	254	256	256	256	256
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	230.681	230.000	233.000	233.000	233.000	233.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	744	740	775	775	775	775
Anzahl der Gemarkungen	184	184	184	184	184	184
Anzahl der Fluren	1.533	1.533	1.533	1.533	1.533	1.533
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.331	228.000	228.000	228.000	228.000	229.000
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	109.998	109.000	109.000	109.000	109.000	110.000
Anzahl Blätter der Deutschen Grundkarte DKG 5	346	346	346	346	346	346
Anzahl der ÖbVermLng im Kreisgebiet	11	11	11	11	11	11
Straßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Straßen Länge in km	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
Bauwerke [Brücken (ab 2m) und Stützwände]	716	716	716	716	716	716
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig)						
Anzahl	54	54	55	55	56	56
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig)						
Länge im km	85,73	85,73	88,43	88,43	89,33	89,33
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	14	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	4	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises Soest (Prozent)	11	11	12	12	12	12
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	122	122	122	122
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.788	1.771	1.818	1.818	1.818	1.818

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine						
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	80.178	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	45,75	60	60	60	60	60

62 Liegenschaftskataster und Vermessung
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten

Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)

98

95

95

95

95

95

Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen

Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)

98

95

95

95

95

95

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge

 Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung:
Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten

100

90

90

90

90

90

 Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung:
Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.

99

85

85

85

85

85

66 Straßenwesen
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes

Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent

2,60

0,44

0,47

0,81

0,81

0,81

Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent

134,77

108,19

124,83

163,98

69,63

28,25

Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit

Gesamtzahl der Verwarnungen - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei

43.469

45.500

45.500

45.500

45.500

45.500

Gesamtzahl der Bußgelder - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei

12.418

16.200

16.200

16.200

16.200

16.200

Gesamtzahl der Fahrverbote - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei

819

1.120

1.120

1.120

1.120

1.120

68 Baubetriebshof
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages

Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)

6.014

5.800

5.800

5.800

5.800

5.800

Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)

851

600

600

600

600

600

70 Umwelt

**Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben
interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer
Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle**

Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	472	550	500	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	1	5	5	5	5	5

**Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster"
innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger
Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)**

Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	10	10	10	10	10

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Verantwortlich: Herr von Schroeder

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.702.382 €	1.580.234 €	1.985.982 €	2.079.079 €	1.820.859 €	1.862.293 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.988.191 €	19.180.804 €	19.564.956 €	19.560.155 €	19.560.331 €	19.557.967 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	293.877 €	264.809 €	216.484 €	215.984 €	215.984 €	215.984 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482.502 €	462.323 €	301.925 €	245.400 €	226.400 €	222.400 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.302.790 €	3.013.500 €	3.057.900 €	2.997.300 €	2.990.900 €	2.990.900 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	311.402 €	89.475 €	190.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	25.081.144 €	24.591.145 €	25.317.402 €	25.188.758 €	24.907.190 €	24.942.260 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	556.538 €	791.060 €	681.526 €	599.034 €	390.371 €	386.587 €
11 - Personalaufwendungen	13.431.185 €	14.152.680 €	14.466.490 €	14.585.683 €	14.729.271 €	14.855.784 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.251.066 €	1.889.701 €	1.887.263 €	1.878.417 €	1.893.350 €	1.889.217 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.094.437 €	16.136.935 €	16.345.423 €	16.341.995 €	16.305.774 €	16.327.008 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.653.241 €	4.851.204 €	4.976.997 €	5.113.022 €	5.216.281 €	5.316.427 €
15 - Transferaufwendungen	279.530 €	318.685 €	318.569 €	319.465 €	319.465 €	319.465 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.319.394 €	1.401.028 €	1.352.250 €	1.392.900 €	1.264.637 €	1.249.168 €
17 Ordentliche Aufwendungen	39.028.853 €	38.750.233 €	39.346.992 €	39.631.482 €	39.728.778 €	39.957.069 €
18 Ordentliches Ergebnis	-13.947.709 €	-14.159.088 €	-14.029.590 €	-14.442.724 €	-14.821.588 €	-15.014.809 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	86.427 €	1.450 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Finanzergebnis	-86.427 €	-1.450 €	-6.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.034.136 €	-14.160.538 €	-14.035.590 €	-14.443.724 €	-14.822.588 €	-15.015.809 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-14.034.136 €	-14.160.538 €	-14.035.590 €	-14.443.724 €	-14.822.588 €	-15.015.809 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.017.240 €	3.661.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.915.704 €	5.512.895 €	5.763.888 €	5.763.888 €	5.763.888 €	5.763.888 €
29 Jahresergebnis	-15.932.600 €	-16.012.312 €	-15.934.357 €	-16.342.491 €	-16.721.355 €	-16.914.576 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.257.771 €	3.146.438 €	2.145.000 €	2.034.250 €	2.587.500 €	1.578.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	9.841 €	106.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.270.938 €	3.252.438 €	2.161.000 €	2.054.250 €	2.612.500 €	1.584.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	623.285 €	466.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.012.201 €	5.809.250 €	5.812.500 €	6.188.000 €	3.995.000 €	1.840.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	595.806 €	295.000 €	296.500 €	526.500 €	456.500 €	461.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	191.825 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.423.117 €	6.570.700 €	6.775.450 €	7.380.950 €	5.117.950 €	2.967.950 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.152.179 €	-3.318.262 €	-4.614.450 €	-5.326.700 €	-2.505.450 €	-1.383.950 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Verkehrssicherheit										
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫										
0 €	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-30.000 €	-50.000 €	0 €	0 €	0 €
Kfz-Zulassung										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫										
0 €	0 €	0 €	0 €			150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫										
0 €	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-28.000 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €
Allg. Straßen- und Brückenbau										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszulassung f. Investition										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisung Kommunen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ▫										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	200.000 €	300.000 €	300.000 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.500 €	201.500 €	201.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-199.500 €	-201.500 €	-201.500 €	-301.500 €	-301.500 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-276.000 €	-276.000 €	0 €	0 €	0 €
K18 Sönnern										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-80.000 €	0 €	0 €	0 €
Brückenneubau Klotingen K17										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-72.000 €
K70 Hachtorstraße, Rütten										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	510.000 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	760.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-340.000 €	0 €	0 €
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			480.000 €	480.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			480.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-380.000 €	-320.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Erweiterung Hansering										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			125.000 €	-140.000 €	-360.000 €	-225.000 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ausbau OD Schlückingen K18										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-52.000 €	-128.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 OD Lohne (In der Lander) (Erneuerung)										
Bundeszulassung	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-140.000 €	-16.000 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Röllingsen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-288.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Epsingen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-117.000 €	-126.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-241.000 €	-0 €	-241.000 €	0 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 38 Hilbeck - Pentling (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-144.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 45 Eringerfeld - L878 (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-210.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-220.000 €	-0 €	-280.000 €	0 €	0 €
K 26 OD Hünningen										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-360.000 €	0 €
K 73 OD Hultrop										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 6 OD Berwicke										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 14 Neubau Radwegeanschluss Scheidingen										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-85.000 €	0 €	0 €	0 €
K 50 Rixbeck - Bökenförde (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-650.000 €	0 €	0 €	0 €
K 47 Stirpe - Norddorf (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-450.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 Neuengeseke - Enkesen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-263.000 €	0 €	0 €	0 €
K 68 - L 735 - Kallenhardt (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-580.000 €	0 €	0 €	0 €
K 73 Wiltrop - Oestinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K8 Menzel - Kellinghausen										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-280.000 €	-164.000 €	0 €	0 €
Neue Fahrbahnen allgemein										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-2.834.000 €	0 €	0 €
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
K 71 OD Hirschberg (Schützenst) (Erneuerung der OD Hirschberg (Schützenstraße))										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
K 75 Ostlandstraße (Teilerneuerung zw. Bad Waldli esborn und Lipperbruch)										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Landschaftsmaßnahmen etc.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €
Erosionsschutzmaßnahmen										
Einz										
Erosionsschutzmaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Baubetriebshof										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			85.000 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			20.000 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €
Grunderwerb										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-100.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
HRB Widey										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
HRB Brauereizufahrt/HW Warst.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Ahse										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-101.250 €	-16.625 €	-40.000 €	-12.500 €	-25.000 €
HWS Lohne										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-65.000 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Möhnetal										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-63.187 €	-22.375 €	-24.750 €	-12.500 €	-25.000 €
Mennemann-Damm										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-55.125 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HW-Schutz Brockhausen										
Landeszuweisung für Investitionen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-87.500 €	-30.000 €	-377.500 €	0 €

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

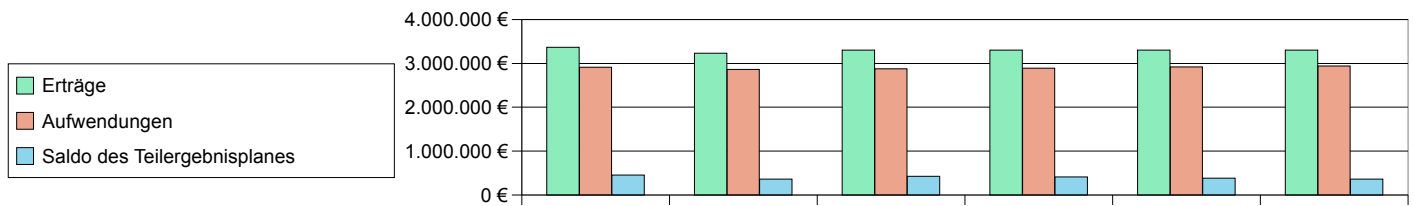
Verantwortlich: Herr Grotensohn

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
735 Kfz-Zulassungen	2.800.800 €	1.734.883 €	1.065.917 €
736 Fahrerlaubnisse	500.000 €	1.142.907 €	-642.907 €
Summe	3.300.800 €	2.877.790 €	423.010 €

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	452.726 €	365.325 €	423.010 €	409.960 €	382.086 €	362.734 €
Aufwandsdeckungsgrad	115,53%	112,75%	114,70%	114,18%	113,09%	112,35%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	34,50	35,50	38	38	38	38
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	230.681	230.000	233.000	233.000	233.000	233.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	744	740	775	775	775	775

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Wartezeit bei Kfz-Zulassungen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden

Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	63.130	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Quote der Kunden mit <=15 Minuten Wartezeit in %	45,50	60	60	60	60	60

Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige

Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	95	95	95	95

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Wartezeit bei Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden

Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	17.048	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	46	60	60	60	60	60

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.339.314 €	3.230.000 €	3.300.000 €	3.300.000 €	3.300.000 €	3.300.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.917 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.391 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.367.224 €	3.230.800 €	3.300.800 €	3.300.800 €	3.300.800 €	3.300.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.519.154 €	1.607.694 €	1.783.958 €	1.798.569 €	1.816.871 €	1.832.547 €
12 - Versorgungsaufwendungen	266.891 €	209.802 €	272.367 €	270.806 €	272.878 €	272.054 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	7.500 €	15.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.265 €	260.525 €	234.400 €	234.400 €	234.400 €	234.400 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.994.450 €	2.081.021 €	2.293.725 €	2.306.775 €	2.334.649 €	2.354.001 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.372.775 €	1.149.779 €	1.007.075 €	994.025 €	966.151 €	946.799 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.775 €	1.149.779 €	1.007.075 €	994.025 €	966.151 €	946.799 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.372.775 €	1.149.779 €	1.007.075 €	994.025 €	966.151 €	946.799 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	345 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	920.394 €	784.454 €	584.065 €	584.065 €	584.065 €	584.065 €
29 Jahresergebnis	452.726 €	365.325 €	423.010 €	409.960 €	382.086 €	362.734 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Im Jahr 2012 wurde in der Abteilung Kfz-Zulassungen und Führerscheine eine umfangreiche Organisationsuntersuchung durchgeführt.

Neben einigen Empfehlungen in den Arbeitsabläufen sind die Errichtung von Info-Theken und die Anschaffung von Kassenautomaten in Soest und Lippstadt beschlossen worden. Diese sollen im Jahr 2014 errichtet bzw. angeschafft werden.

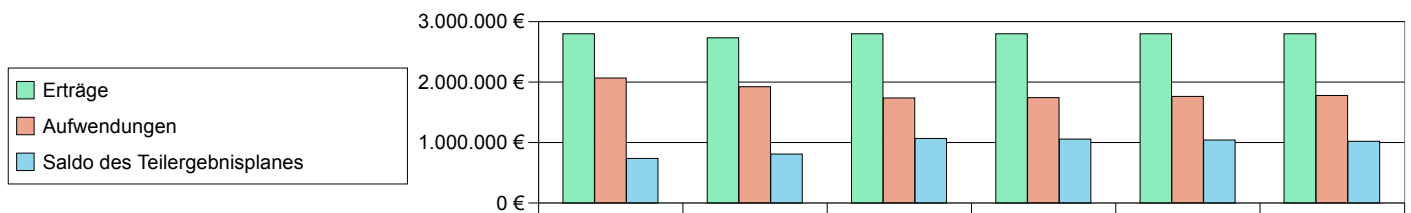
Darüber hinaus ist eine Personalbedarfsberechnung durchgeführt worden. Das Ergebnis ist eine Personalaufstockung in den Zulassungsstellen in Soest und Lippstadt.

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine



Saldo des Teilergebnisplanes	735.935 €	809.984 €	1.065.917 €	1.057.919 €	1.038.708 €	1.022.271 €
Aufwandsdeckungsgrad	135,63%	142,17%	161,44%	160,70%	158,95%	157,48%

Beschreibung

Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen. Bearbeitung von Umschreibungsmitteilungen auswärtiger Straßenverkehrsämter. Änderung von Kraftfahrzeugpapieren und -daten.
Ordnungsverfügungen gegen Fahrzeughalter. Zwangsweise Stillsetzung von Fahrzeugen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) u. a.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	23,10	23,50	22,75	22,75	22,75	22,75
Zulassungsstellen im Kreis Soest	2	2	2	2	2	2
Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Stunden/Woche	36	36	36	36	36	36
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	230.681	230.000	233.000	233.000	233.000	233.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	744	740	775	775	775	775

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7351 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen zum/vom öffentlichen Straßenverkehr						
Anzahl der Zulassungsvorgänge (Zulassungen, Umschreibungen, Abmeldungen, Ausgabe von Fahrzeugbriefen / Ersatzdokumenten, Änderung von Halterdaten / techn. Daten etc.)	131.958	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Wartezeit bei Kfz-Zulassungen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	63.130	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Quote der Kunden mit <=15 Minuten Wartezeit in %	45,50	60	60	60	60	60

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

7352 Ordnungsverfügungen bei Verstößen gegen Halterpflichten (fehlender Haftpflichtversicherungsschutz, Fahrzeugmängel, Kfz-Steuerrück

Anzahl Ordnungsverfügungen	6.234	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige						
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	95	95	95	95

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.773.179 €	2.730.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	2.480.552 €	0 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	292.627 €	2.730.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.917 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4421000 Verkaufserlöse	3.917 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.391 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	23.391 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.801.089 €	2.730.800 €	2.800.800 €	2.800.800 €	2.800.800 €	2.800.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.071.601 €	1.084.836 €	1.084.579 €	1.093.365 €	1.104.030 €	1.113.383 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	239.829 €	194.623 €	239.205 €	241.597 €	244.013 €	246.453 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	651.892 €	663.789 €	624.563 €	630.809 €	637.117 €	643.488 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-25.663 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	55.473 €	52.366 €	49.003 €	49.493 €	49.988 €	50.488 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	137.857 €	139.504 €	127.191 €	128.462 €	129.747 €	131.045 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.922 €	14.439 €	20.690 €	20.690 €	21.140 €	21.140 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.147 €	14.884 €	17.533 €	16.254 €	16.045 €	15.080 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.439 €	5.231 €	6.394 €	6.060 €	5.980 €	5.689 €
12 - Versorgungsaufwendungen	173.543 €	114.737 €	137.512 €	136.724 €	137.770 €	137.354 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	47.472 €	14.722 €	18.274 €	16.941 €	16.723 €	15.717 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	22.518 €	14.439 €	20.690 €	20.690 €	21.140 €	21.140 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	11.830 €	5.404 €	6.793 €	6.439 €	6.353 €	6.044 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	91.723 €	80.172 €	91.755 €	92.654 €	93.554 €	94.453 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	7.500 €	15.000 €
5700000 Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	7.500 €	15.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.014 €	196.000 €	176.400 €	176.400 €	176.400 €	176.400 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	103.599 €	196.000 €	176.400 €	176.400 €	176.400 €	176.400 €
5449000 Niederschlagung	36.415 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.385.158 €	1.395.573 €	1.398.491 €	1.406.489 €	1.425.700 €	1.442.137 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.415.931 €	1.335.227 €	1.402.309 €	1.394.311 €	1.375.100 €	1.358.663 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.415.931 €	1.335.227 €	1.402.309 €	1.394.311 €	1.375.100 €	1.358.663 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.415.931 €	1.335.227 €	1.402.309 €	1.394.311 €	1.375.100 €	1.358.663 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	345 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	345 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	680.340 €	525.243 €	336.392 €	336.392 €	336.392 €	336.392 €

002.037.735 Kfz-Zulassungen

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	680.152 €	525.243 €	336.392 €	336.392 €	336.392 €	336.392 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	189 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	735.935 €	809.984 €	1.065.917 €	1.057.919 €	1.038.708 €	1.022.271 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Tätigkeiten im Rahmen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) wie zum Beispiel Zulassungen, Abmeldungen und Umschreibungen von Fahrzeugen sowie Erstellung und Änderungen von Fahrzeugpapieren.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren) und Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): bare bzw. unbare Gebühreneinnahmen der Zulassungsstellen - gegenüber dem Ansatz 2013 rechnet die Fachabteilung mit gleichbleibenden Erträgen.

Konto 4421000 (Verkaufserlöse): durch Abgabe der zurückgelassenen Altkennzeichen

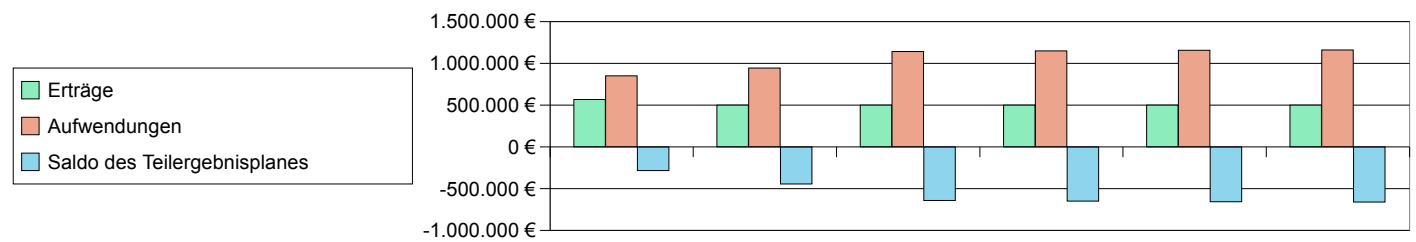
Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): für Verbrauchsmaterialien wie Fahrzeugbriefe und -scheine, Klebesiegel, TÜV-Plaketten

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine



Saldo des Teilergebnisplanes	-283.210 €	-444.659 €	-642.907 €	-647.959 €	-656.622 €	-659.537 €
Aufwandsdeckungsgrad	66,66%	52,93%	43,75%	43,56%	43,23%	43,12%

Beschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf Fahrerlaubnis. Mitteilungen an das Kraftfahrtbundesamt.
Ausgabe der Fahrerkarte zur Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten im gewerblichen Straßenverkehr.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV) und Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,40	12	15,25	15,25	15,25	15,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7360 Fahrerlaubnisse						
Wartezeit bei Fahrerlaubnissen von bis zu 15 Minuten für 60% der Kunden						
Anzahl der Kunden mit Wartemarke pro Jahr	17.048	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Quote der Kunden mit <= 15 Minuten Wartezeit in %	46	60	60	60	60	60
7361 Erteilung von Fahrerlaubnissen						
Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Fahrzeugführer am Straßenverkehr						
Anzahl der Fahrerlaubnisvorgänge (Fahrerlaubnisse, Führerscheintausche, -verlängerungen etc.)	16.209	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7362 Ausgabe von Fahrerkarten						
Ausgabe von Fahrerkarten (Anzahl)	1.708	1.849	1.849	1.849	1.849	1.849

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

7363 Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern**Gewährleistung der Teilnahme befähigter Kraftfahrer am Straßenverkehr**

Eignungsüberprüfungen	286	200	200	200	200	200
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktsystem	911	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Maßnahmen zur Fahrerlaubnis auf Probe	518	640	640	640	640	640
als Resultat der 3 vorgenannten Maßnahmen:						
Entziehung von Fahrerlaubnissen	140	120	120	120	120	120
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	440	400	400	400	400	400

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	566.135 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	509.453 €	0 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	56.682 €	500.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	566.135 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	447.553 €	522.858 €	699.379 €	705.204 €	712.841 €	719.164 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	129.003 €	161.257 €	234.583 €	236.929 €	239.298 €	241.691 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	259.494 €	259.986 €	311.894 €	315.863 €	319.872 €	323.921 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-23.599 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	22.268 €	20.908 €	30.647 €	30.953 €	31.263 €	31.575 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	53.817 €	52.077 €	78.501 €	79.286 €	80.078 €	80.879 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.413 €	11.963 €	20.290 €	20.290 €	20.731 €	20.731 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.693 €	12.333 €	17.194 €	15.940 €	15.735 €	14.788 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.850 €	4.334 €	6.270 €	5.943 €	5.864 €	5.579 €
12 - Versorgungsaufwendungen	93.348 €	95.065 €	134.855 €	134.082 €	135.108 €	134.700 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	25.535 €	12.198 €	17.921 €	16.614 €	16.400 €	15.414 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.113 €	11.963 €	20.290 €	20.290 €	20.731 €	20.731 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.363 €	4.477 €	6.662 €	6.314 €	6.231 €	5.927 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	49.337 €	66.427 €	89.982 €	90.864 €	91.746 €	92.628 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.139 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.251 €	64.525 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	64.513 €	64.525 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €
5449000 Niederschlagung	2.739 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	609.291 €	685.448 €	895.234 €	900.286 €	908.949 €	911.864 €
18 Ordentliches Ergebnis	-43.156 €	-185.448 €	-395.234 €	-400.286 €	-408.949 €	-411.864 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.156 €	-185.448 €	-395.234 €	-400.286 €	-408.949 €	-411.864 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-43.156 €	-185.448 €	-395.234 €	-400.286 €	-408.949 €	-411.864 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.053 €	259.211 €	247.673 €	247.673 €	247.673 €	247.673 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	240.053 €	259.211 €	247.673 €	247.673 €	247.673 €	247.673 €
29 Jahresergebnis	-283.210 €	-444.659 €	-642.907 €	-647.959 €	-656.622 €	-659.537 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.037.736 Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Herr Grotensohn

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

37 Kfz-Zulassungen und Führerscheine

20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Tätigkeiten rund um Führerscheine, Personenbeförderungsscheine und Fahrerkarten im Rahmen der Fahrerlaubnisverordnung (FeV). Im Einzelnen sind dies Erteilungen, Verlängerungen, Erweiterungen, Umtauschen und Umschreibungen von Fahrerlaubnissen und Auskünfte aus der Fahrerlaubniskartei, Mehrfachtäterpunktesystem, Anordnung von Fahrtenbüchern, Überwachung von Fahrschulen

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren) und 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): bare und unbare Einnahmen für Neuerteilungen und Maßnahmen im Führerscheinwesen - gegenüber dem Ansatz 2013 rechnet die Fachabteilung mit gleichbleibenden Erträgen

Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): für Verbrauchsmaterialien wie Führerscheine, Fahrerkarten, Klebesiegel

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

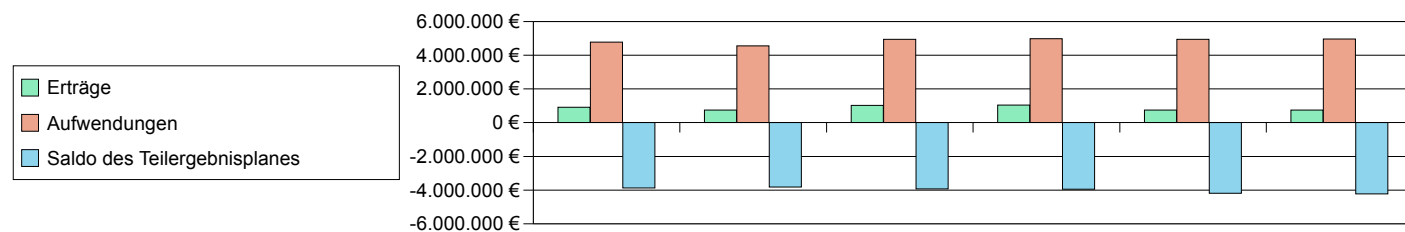
Verantwortlich: Herr Schäfers

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
758 Erhebung der Geobasisdaten	100.000 €	887.586 €	-787.586 €
760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters	340.421 €	1.053.694 €	-713.273 €
762 Service Fachinformationssysteme	0 €	614.733 €	-614.733 €
763 Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv	150.000 €	731.487 €	-581.487 €
764 Führung des Liegenschaftskatasters	350.000 €	1.228.232 €	-878.232 €
765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	83.000 €	432.452 €	-349.452 €
999 Liegenschaftskataster	0 €	2.783 €	-2.783 €
Summe	1.023.421 €	4.950.967 €	-3.927.546 €

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Schäfers

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.878.918 €	-3.811.421 €	-3.927.546 €	-3.943.554 €	-4.196.554 €	-4.230.104 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,94%	16,37%	20,67%	21,00%	15,20%	14,90%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	62	59	58	58	58	58
Anzahl Blätter der Deutschen Grundkarte DKG 5	346	346	346	346	346	346
Anzahl der Gemarkungen	184	184	184	184	184	184
Anzahl der Fluren	1.533	1.533	1.533	1.533	1.533	1.533
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.331	228.000	228.000	228.000	228.000	229.000
Anzahl der Bestände (=Eigentümer) am Jahresende	109.998	109.000	109.000	109.000	109.000	110.000
Anzahl der ÖbVerming im Kreisgebiet	11	11	11	11	11	11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten						
009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters						
009.062.762 Service Fachinformationssysteme						
009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	95	95	95	95
Aufbau des digitalen Rissarchivs - Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises (Vermessungsrisse)						
Anzahl der georeferenzierten Vermessungsrisse je vollzeitverrechneter Stelle	12.818	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
009.062.764 Führung des Liegenschaftskatasters						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95
009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses						
009.062.999 Liegenschaftskataster						

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Schäfers

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.368 €	33.001 €	340.421 €	365.206 €	69.082 €	57.449 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.107 €	483.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €	503.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.427 €	230.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	121.717 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	7.008 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	905.966 €	746.001 €	1.023.421 €	1.048.206 €	752.082 €	740.449 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	41.351 €	151.760 €	189.254 €	173.483 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	3.415.831 €	3.710.096 €	3.754.421 €	3.785.936 €	3.823.004 €	3.856.290 €
12 - Versorgungsaufwendungen	503.759 €	442.593 €	402.766 €	400.458 €	403.520 €	402.304 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.134 €	55.700 €	52.500 €	53.500 €	53.500 €	53.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.850 €	53.370 €	133.357 €	116.493 €	108.239 €	98.086 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.827 €	19.700 €	54.150 €	81.600 €	6.600 €	6.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	4.292.401 €	4.281.459 €	4.397.194 €	4.437.987 €	4.394.863 €	4.416.780 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.386.435 €	-3.535.458 €	-3.373.773 €	-3.389.781 €	-3.642.781 €	-3.676.331 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.386.435 €	-3.535.458 €	-3.373.773 €	-3.389.781 €	-3.642.781 €	-3.676.331 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.386.435 €	-3.535.458 €	-3.373.773 €	-3.389.781 €	-3.642.781 €	-3.676.331 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	384 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	492.868 €	275.963 €	553.773 €	553.773 €	553.773 €	553.773 €
29 Jahresergebnis	-3.878.918 €	-3.811.421 €	-3.927.546 €	-3.943.554 €	-4.196.554 €	-4.230.104 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	476.960 €	29.500 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	476.960 €	29.500 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-476.960 €	-9.500 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-28.000 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €

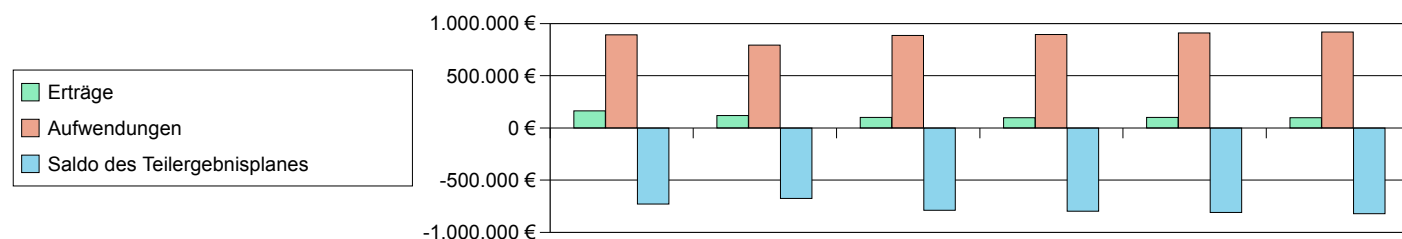
009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-729.192 €	-673.840 €	-787.586 €	-796.188 €	-809.011 €	-819.707 €
Aufwandsdeckungsgrad	18,29%	15,12%	11,27%	11,16%	11,00%	10,87%

Beschreibung

1. Vorhaltung eines Anschlusspunktfeldes, welches in Ausnahmefällen den Anschluss an den amtlichen Raumbezug ermöglicht
2. Durchführung von verschiedenen Liegenschaftsvermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Vermessungen langgestreckter Anlagen) auf Antrag oder von Amts wegen
3. Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) auf Basis der Liegenschaftskarte in ALKIS

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Liegenschaftskatastererlass NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40
Anzahl Höhenfestpunkte im Kreisgebiet	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Instrumentenausstattung (GPS)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung (Digitalnivellier)	1	1	1	1	1	1
Instrumentenausstattung (Tachymeter)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung ABK (PenPC und GPS)	3	3	3	3	3	3
Anzahl Anschlusspunkte (inkl. 806 TP)	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7582 Durchführung von Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckung des vermessungstechnischen Außendienstes für kostenpflichtige Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckungsgrad in Prozent (Mindestanteil)	130	100	100	100	100	100
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das GIS; zügige Abwicklung von beantragten Gebäudeeinmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 4 Wochen örtlich erledigten Gebäudeeinmessungen in Prozent	95	80	80	80	80	80

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

7585 Einführung ABK

Umstellung der DGK-Blätter (Rasterdaten) auf die Führung der ABK (Vektordaten); 1.533 Fluren = 100%; Stand (Ende 2012) 176 Fluren = 11%

Topographischer Feldvergleich und Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Fluren)

68	75	75	75	75	75

Bearbeitung der Topographie und Fertigstellung der ABK (Anzahl Fluren)

70	35	70	70	70	70

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.973 €	120.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4461060 Fachverfahren GKA	123.973 €	120.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.964 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482010 Erstattung Land Vermes.Lei.ung	29.964 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.261 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4520100 Mehrwertsteuerkorrektur	2.261 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	7.008 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	7.008 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	163.205 €	120.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	674.909 €	646.052 €	688.133 €	693.990 €	700.795 €	706.964 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	112.089 €	119.385 €	118.987 €	120.177 €	121.378 €	122.592 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	410.899 €	393.508 €	426.877 €	431.145 €	435.457 €	439.812 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	27.514 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	33.772 €	31.234 €	33.922 €	34.262 €	34.604 €	34.950 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	84.927 €	80.729 €	86.154 €	87.015 €	87.885 €	88.764 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.572 €	8.857 €	10.292 €	10.292 €	10.515 €	10.515 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.471 €	9.130 €	8.721 €	8.085 €	7.981 €	7.501 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.607 €	3.209 €	3.180 €	3.014 €	2.975 €	2.830 €
12 - Versorgungsaufwendungen	81.109 €	70.382 €	68.402 €	68.011 €	68.529 €	68.324 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	22.187 €	9.031 €	9.090 €	8.427 €	8.318 €	7.818 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.524 €	8.857 €	10.292 €	10.292 €	10.515 €	10.515 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.529 €	3.315 €	3.379 €	3.203 €	3.160 €	3.007 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	42.869 €	49.179 €	45.641 €	46.089 €	46.536 €	46.984 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.216 €	9.500 €	8.300 €	9.300 €	9.300 €	9.300 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.038 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5260000 Kostenerstattungen	214 €	2.000 €	800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5290080 Vermessungsleistungen Dritte	29.964 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.098 €	15.473 €	13.906 €	16.042 €	21.542 €	26.274 €
5700000 Abschreibungen	7.098 €	15.473 €	13.906 €	16.042 €	21.542 €	26.274 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	1.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.924 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	797.275 €	741.407 €	778.741 €	787.343 €	800.166 €	810.862 €
18 Ordentliches Ergebnis	-634.069 €	-621.407 €	-678.741 €	-687.343 €	-700.166 €	-710.862 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-634.069 €	-621.407 €	-678.741 €	-687.343 €	-700.166 €	-710.862 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-634.069 €	-621.407 €	-678.741 €	-687.343 €	-700.166 €	-710.862 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.123 €	52.433 €	108.845 €	108.845 €	108.845 €	108.845 €

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Verantwortlich: Frau Vedder

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	95.123 €	52.433 €	108.845 €	108.845 €	108.845 €	108.845 €
29 Jahresergebnis	-729.192 €	-673.840 €	-787.586 €	-796.188 €	-809.011 €	-819.707 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.995 €	28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	7.995 €	28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.995 €	28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.995 €	-28.000 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €

Erläuterung

Erläuterungen zum Produkt:

Seit der Einführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) am 16.12.2011 ist der Kreis Soest verpflichtet, die Amtliche Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der DGK5 zu führen. Dazu müssen alle topografischen Informationen, die bis Mitte 2009 nur als Rasterdaten eines eigenständigen Kartenwerkes (DGK 5) vorlagen, im ALKIS neu erfasst bzw. maßstabskonform bearbeitet werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4461060 (Fachverfahren GKA): Hierbei handelt es sich um Erträge aus Liegenschaftsvermessungen (Grundstücksteilungen, Gebäudeeinmessungen, etc.). Diese Erträge sind antragsabhängig. Für 2014 ist gegenüber dem Plan 2013 mit einem Rückgang der Vermessungsgebühren zu rechnen.

Konto 5236000 (Unterhaltung der Geschäftsausstattung): Materialien für Außendienst (Grenzsteine, Hölzer usw.)

009.060.758 Erhebung der Geobasisdaten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

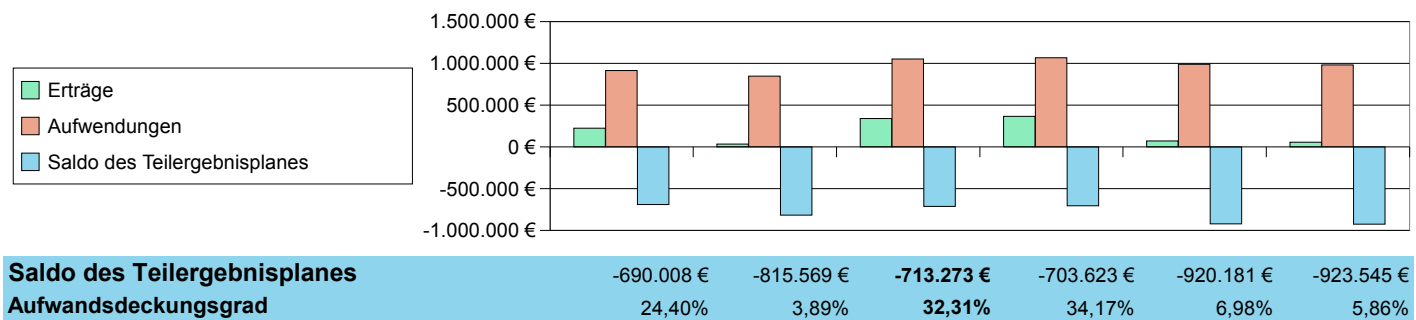
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Geodät. Raumbezug/Vermessungen										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			28.000 €	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-28.000 €	0 €	-50.000 €	-25.000 €	-25.000 €

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Beschreibung

Erneuerung, Verbesserung und Qualifizierung der Liegenschaftskarte auf der Basis des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS; Aufbau eines Basisinformationsdienstes für grundstücksbezogene Daten; Katasterneuvermessung mit der Qualifizierung alter Vermessungen und der Neuvermessung zur Qualitätsverbesserung des Katasters

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	8,19	8,19	9,19	9,19	9,19	9,19

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7601 Ersthomogenisierung des Datenbestandes						
Ersthomogenisierung des Datenbestandes (1.533 Fluren)						
zu homogenisierende Fluren (Anzahl)	6	50	50	50	50	50
homogenisierte Fluren (bisheriger Anteil am Jahresanfang in Prozent)	0	20	15	20	25	30
7602 Katasterneuvermessung						
Qualifizierung alter Messungen und Neumessungen der Gebiete mit Urkataster (ca. 440 km²)						
zu bearbeitende Fläche in %	0	5	2	2	2	2

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.368 €	33.001 €	340.421 €	365.206 €	69.082 €	57.449 €
4140310 Zuwendungen Projekt HaptiMap	41.091 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4140320 Zuwendung. Projekt Guide4Blind	12.200 €	17.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4140325 ET Zuwendung Projekt "m4guide"	0 €	0 €	240.000 €	286.280 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	46.076 €	15.101 €	100.421 €	78.926 €	69.082 €	57.449 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.376 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	5.376 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	117.987 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	117.987 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	222.730 €	33.001 €	340.421 €	365.206 €	69.082 €	57.449 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	41.351 €	151.760 €	189.254 €	173.483 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	471.015 €	661.086 €	723.971 €	730.122 €	737.280 €	743.760 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	109.640 €	168.919 €	126.570 €	127.836 €	129.114 €	130.405 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	305.275 €	360.838 €	449.409 €	453.903 €	458.442 €	463.027 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-38.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	25.874 €	28.060 €	34.417 €	34.761 €	35.109 €	35.460 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	63.457 €	73.278 €	89.967 €	90.867 €	91.775 €	92.693 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.450 €	12.532 €	10.948 €	10.948 €	11.186 €	11.186 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.439 €	12.919 €	9.277 €	8.600 €	8.490 €	7.979 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.572 €	4.540 €	3.383 €	3.207 €	3.164 €	3.010 €
12 - Versorgungsaufwendungen	79.337 €	99.584 €	72.761 €	72.345 €	72.899 €	72.678 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	21.702 €	12.778 €	9.669 €	8.964 €	8.849 €	8.316 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.294 €	12.532 €	10.948 €	10.948 €	11.186 €	11.186 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.408 €	4.690 €	3.594 €	3.407 €	3.362 €	3.198 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	41.932 €	69.584 €	48.550 €	49.026 €	49.502 €	49.978 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.819 €	32.331 €	116.668 €	98.618 €	86.340 €	71.812 €
5700000 Abschreibungen	46.819 €	32.331 €	116.668 €	98.618 €	86.340 €	71.812 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.254 €	17.900 €	52.550 €	80.000 €	5.000 €	5.000 €
5420020 Geschäftsaufwendungen HaptiMap	249 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420021 Geschäftsaufwendu. Guide4Blind	43.158 €	17.900 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420031 Geschäfts-AW Projekt "m4guide"	0 €	0 €	42.550 €	75.000 €	0 €	0 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	198.847 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	839.425 €	810.901 €	965.950 €	981.085 €	901.519 €	893.250 €
18 Ordentliches Ergebnis	-616.695 €	-777.900 €	-625.529 €	-615.879 €	-832.437 €	-835.801 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-616.695 €	-777.900 €	-625.529 €	-615.879 €	-832.437 €	-835.801 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-616.695 €	-777.900 €	-625.529 €	-615.879 €	-832.437 €	-835.801 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

009.060.760 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Peters

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.314 €	37.669 €	87.744 €	87.744 €	87.744 €	87.744 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.660 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	71.654 €	37.669 €	87.744 €	87.744 €	87.744 €	87.744 €
29 Jahresergebnis	-690.008 €	-815.569 €	-713.273 €	-703.623 €	-920.181 €	-923.545 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	468.965 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	466.024 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	2.941 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.965 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-468.965 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

009.060.760 – Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Erläuterungen zum Produkt:

Homogenisierung bezeichnet ein mathematisches Verfahren zur Erzeugung eines einheitlichen (homogenen) Datenbestandes aus verschiedenen Ausgangsdatenbeständen unterschiedlicher Genauigkeits- und Qualitätsstufen. Die Homogenisierung ist flächendeckend für das Kreisgebiet durchzuführen.

Die Katasterbehörden sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre digitalen Daten hinsichtlich Rechtssicherheit, Genauigkeit und Qualität anzupassen, zu verbessern und zu qualifizieren. Im Rahmen der Katastererneuerung werden Neuberechnungen, Neuvermessungen, Qualitätsverbesserungen und -sicherungen im Kreisgebiet durchgeführt, um sichere Rechtsgrundlagen für Wirtschaft, Verkehr, Städte und Gemeinden sowie insbesondere für Grundstückseigentümer herzustellen und unklare Rechtsverhältnisse zu beseitigen. Das Kreisgebiet beinhaltet ca. 32 % Flächen, die durch Urkataster, Separationen oder o.ä. Verfahren als Grundlage der amtlichen Karte unzureichend bestimmt sind und in denen eine Katastererneuerung erforderlich ist.

m4guide - mobile multi-modal mobility guide

Der Kreis Soest ist Partner in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Verbundvorhaben m4guide. Neben der federführenden Senatsverwaltung Berlin ist der Kreis Soest mitverantwortlicher Projektträger.

In m4guide werden u.a. die Technologien des Soester Modells „Guide4Blind“ übertragen und gleichzeitig nachhaltig weiterentwickelt.

Ziel des Projektes m4guide ist die Entwicklung und praktische Erprobung einer Smartphone-Navigation als durchgängiges personalisiertes Reiseinformations- und Zielführungssystem für "Jedermann", das auch von blinden und sehbehinderten Menschen in Städten genutzt werden kann.

Um ihre Fahrziele zu erreichen, sind blinde Menschen meist auf den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) angewiesen.

Ziel für den Kreis Soest ist es, ein durchgängiges und verkehrsmittelübergreifendes Reise- und Zielführungssystem mit nahtloser Navigation im öffentlichen Straßenraum einschließlich der Nutzung des ÖPV und der Wegeführung in Gebäuden in die Modellregion Kreis Soest zu implementieren und maßgeblich zur Entwicklung von Barrierefreiheit beizutragen.

Erläuterungen zu den Finanzen:

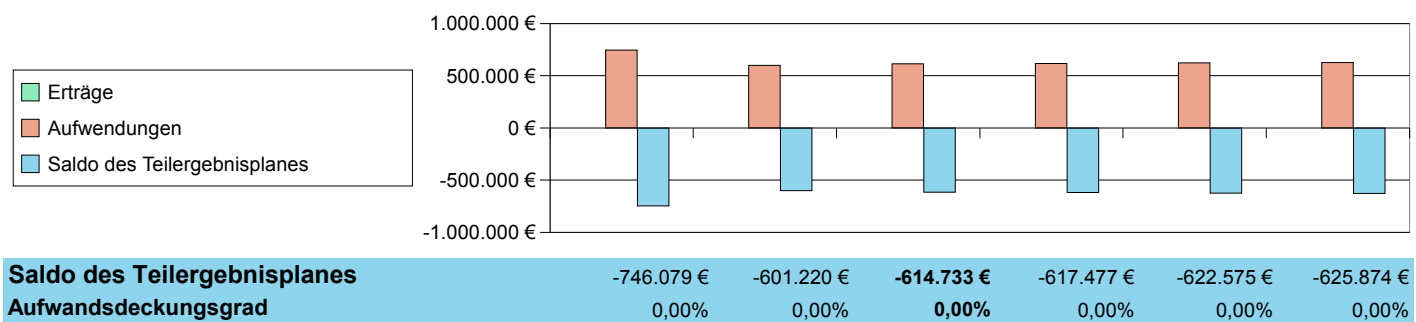
Konto 4140325 Zuwendungen Projekt m4guide: Bundeszuwendungen für das Projekt m4guide

Die entsprechenden Aufwendungen werden auf dem Konto 5420031 Geschäftsaufwendungen m4guide verbucht.

Für das Projekt m4guide werden 3 Stellen für 3 Jahre außerplanmäßig extern bzw. intern mit externer Nachbesetzung vorgehalten. Für die Kosten dieser Stellen ist eine Förderung mit 100 % vorgesehen.

Im Haushalt 2014 werden die refinanzierten Personalkosten nachrichtlich unter der Kontengruppe 10 Ordentliche Erträge ausgewiesen.

Konto 5410021 Geschäftsaufwendungen Guide4Blind: Das Projekt endete 2012, es ist jedoch eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten für Ersatzbeschaffungen oder Softwareergänzungen.



Beschreibung

1. Durchführung von EDV-Organisationsaufgaben, EDV-Administration und EDV-Schulungen für die Abteilung Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement.
2. Organisation von Hard- und Software, Beschaffung, Installation, Eigenprogrammierung und Anwenderbetreuung für die Abteilung Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	10,19	8,19	7,19	7,19	7,19	7,19
Anzahl der Fachverfahren	9	26	9	9	9	9

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7623 Sicherstellung der Verfügbarkeit der Fachverfahren der Abteilung 62						
Gewährleistung einer funktionierenden Arbeitsumgebung für die Abteilung Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement						
Mindestsystemverfügbarkeit (Prozent)	99	98	98	98	98	98

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	559.933 €	469.838 €	456.811 €	460.060 €	464.488 €	468.053 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	147.418 €	149.126 €	153.206 €	154.738 €	156.285 €	157.848 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	315.693 €	230.110 €	215.670 €	217.826 €	220.005 €	222.205 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	26.052 €	17.540 €	16.444 €	16.609 €	16.775 €	16.943 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	63.263 €	46.586 €	42.915 €	43.345 €	43.778 €	44.216 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.328 €	11.063 €	13.251 €	13.251 €	13.539 €	13.539 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.934 €	11.405 €	11.230 €	10.410 €	10.276 €	9.658 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.114 €	4.008 €	4.095 €	3.881 €	3.830 €	3.644 €
12 - Versorgungsaufwendungen	106.674 €	87.914 €	88.073 €	87.568 €	88.238 €	87.972 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	29.180 €	11.281 €	11.704 €	10.850 €	10.711 €	10.067 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	13.842 €	11.063 €	13.251 €	13.251 €	13.539 €	13.539 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.272 €	4.140 €	4.351 €	4.124 €	4.069 €	3.871 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	56.380 €	61.430 €	58.767 €	59.343 €	59.919 €	60.495 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	21 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	666.628 €	558.952 €	546.084 €	548.828 €	553.926 €	557.225 €
18 Ordentliches Ergebnis	-666.628 €	-558.952 €	-546.084 €	-548.828 €	-553.926 €	-557.225 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-666.628 €	-558.952 €	-546.084 €	-548.828 €	-553.926 €	-557.225 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-666.628 €	-558.952 €	-546.084 €	-548.828 €	-553.926 €	-557.225 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.451 €	42.268 €	68.649 €	68.649 €	68.649 €	68.649 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	79.451 €	42.268 €	68.649 €	68.649 €	68.649 €	68.649 €
29 Jahresergebnis	-746.079 €	-601.220 €	-614.733 €	-617.477 €	-622.575 €	-625.874 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

009.062.762 Service Fachinformationssysteme

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

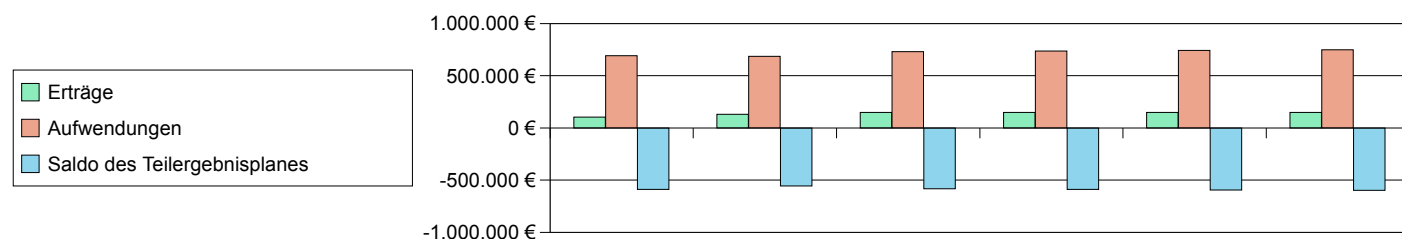
62 Liegenschaftskataster und Vermessung

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): Ausgaben für Plotterpapier und Toner für Großformatplotter.



Saldo des Teilergebnisplanes	-586.864 €	-555.380 €	-581.487 €	-586.599 €	-592.813 €	-598.252 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,11%	18,97%	20,51%	20,36%	20,19%	20,05%

Beschreibung

1. Bereitstellung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und hieraus abgeleiteter Produkte durch Gewährung von Einsicht und Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
2. Verwaltung der Liegenschaftskatasterakten (Archiv)
3. Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht
4. Verschmelzung von Flurstücken auf Antrag und von Amts wegen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	9,74	9,74	9,74	9,74	9,74	9,74
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	228.331	228.000	228.000	228.000	228.000	229.000
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	109.998	109.000	109.000	109.000	109.000	110.000
Anzahl der ÖbVermInng im Kreisgebiet	11	11	11	11	11	11
Anzahl der Fortführungsrisse (ca.)	215.805	217.500	219.000	220.500	221.000	221.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7632 Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen						
Reduzierung der Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster durch Verschmelzung						
Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen auf Antrag und von Amts wegen	247	250	250	250	250	250
7633 Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Vollständiger Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster durch Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Aufforderungen an die Eigentümer, ihr Gebäude einmessen zu lassen	618	500	500	500	500	500

009.062.763 Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

7634 Bereitstellung von Auszügen aus Liegenschaftskarte und -buch**Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten**

Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)

98

95

95

95

95

95

7635 Digitales Rissarchiv**Aufbau des digitalen Rissarchivs - Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises (Vermessungsrisse)**

Anzahl der georeferenzierten Vermessungsrisse je vollzeitverrechneter Stelle

12.818

9.000

9.000

9.000

9.000

9.000

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.081 €	130.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	104.081 €	130.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	104.081 €	130.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	564.444 €	594.732 €	593.614 €	598.955 €	604.866 €	610.426 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.985 €	66.239 €	69.192 €	69.884 €	70.583 €	71.289 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	382.787 €	403.099 €	399.704 €	403.701 €	407.738 €	411.815 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	31.479 €	31.310 €	31.392 €	31.706 €	32.023 €	32.343 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	79.782 €	82.324 €	80.420 €	81.224 €	82.036 €	82.856 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.330 €	4.914 €	5.985 €	5.985 €	6.115 €	6.115 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-879 €	5.066 €	5.072 €	4.702 €	4.641 €	4.362 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	960 €	1.780 €	1.849 €	1.753 €	1.730 €	1.646 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.471 €	39.050 €	39.777 €	39.548 €	39.851 €	39.730 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.259 €	5.011 €	5.286 €	4.900 €	4.837 €	4.546 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.289 €	4.914 €	5.985 €	5.985 €	6.115 €	6.115 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.304 €	1.839 €	1.965 €	1.862 €	1.838 €	1.748 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.618 €	27.286 €	26.541 €	26.801 €	27.061 €	27.321 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	318 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	595 €	1.800 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	18 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	505 €	1.800 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
5449000 Niederschlagung	71 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	613.828 €	640.582 €	638.491 €	643.603 €	649.817 €	655.256 €
18 Ordentliches Ergebnis	-509.747 €	-510.582 €	-488.491 €	-493.603 €	-499.817 €	-505.256 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-509.747 €	-510.582 €	-488.491 €	-493.603 €	-499.817 €	-505.256 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-509.747 €	-510.582 €	-488.491 €	-493.603 €	-499.817 €	-505.256 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	384 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	384 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.502 €	44.798 €	92.996 €	92.996 €	92.996 €	92.996 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	77.502 €	44.798 €	92.996 €	92.996 €	92.996 €	92.996 €
29 Jahresergebnis	-586.864 €	-555.380 €	-581.487 €	-586.599 €	-592.813 €	-598.252 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Verantwortlich: Herr Scheer

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

009.062.763 – Bereitstellung der Geobasisdaten / Archiv:

Erläuterung zum Produkt:

Digitalisierung / Georeferenzierung des Katasterzahlennachweises („Digitales Rissarchiv“)

Das im Jahr 2002 mit der Anschaffung der Hard- und Software begonnene Projekt „Digitales Rissarchiv“ wird in 2014 fortgesetzt. Das Scannen der ca. 220.000 (Alt-)Dokumente ist abgeschlossen. Jährlich kommen etwa 3.000 neue Dokumente hinzu.

In den kommenden Jahren steht die Georeferenzierung dieser Dokumente im Mittelpunkt, d.h. allen eingescannten Dokumenten muss ein eindeutiger Raumbezug (z. B. eine Koordinate oder eine Fläche) zugeordnet werden. Dieser Raumbezug dient dann als Recherchemerkmal, um gezielt einzelne benötigte Dokumente aus dem gesamten Datenbestand selektieren zu können.

Die Dokumente (Vermessungsunterlagen) werden u. a. für die Durchführung von Vermessungen der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und des eigenen vermessungstechnischen Außendienstes benötigt. Bisher sind ca. 61% des Datenbestandes georeferenziert, der Gesamtaufwand für die Fertigstellung beträgt noch ca. 6 - 8 Mannjahre (Stand Mitte 2013).

Danach (oder parallel) müssen weitere Dokumente des Archivs eingescannt, indiziert und georeferenziert werden. In erster Linie sind hier die Grenzniederschriften, Handrisse, Ergänzungskarten, Urrisse, etc. zu nennen, die nach den Vorstellungen des Landes für eine Online-Bereitstellung für andere Vermessungsstellen zum Mindestumfang der bereitzustellenden Unterlagen gehören. Aber auch aus Gründen der Datensicherung müssen diese Unterlagen digital erfasst werden.

Mit dem In-Kraft-Treten einer neuen Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen (VermWertGebO NRW) zum 01.01.2011 ist die Gebührenpflicht für die o. g. Vermessungsunterlagen für Liegenschaftsvermessungen (bisher pauschal 80,- € je Antrag) bei Nutzung von Online-Verfahren aufgegeben worden. Stattdessen stehen diese Unterlagen den ÖbVI sowie den nach § 2 Abs. 4 VermKatG NRW befugten Stellen - jedoch nur für Amtshandlungen - gebührenfrei zur Verfügung. Werden diese Online-Verfahren nicht verwirklicht bzw. nicht genutzt, sind entsprechende Kostenregelungen vorgesehen, die den Einsatz dieser Verfahren fördern sollen. Die Abteilung Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement hat das Online-Verfahren zum 01.01.2011 bereitgestellt und wird die dadurch freiwerdenden Kapazitäten für eine beschleunigte Georeferenzierung nutzen. Gleichwohl sind zunächst Gebührenaufschläge in Höhe von ca. 60.000,- € jährlich zu erwarten, die nur durch Personalreduzierung nach Abschluss der Georeferenzierung und Erfassung der weiteren Unterlagen (s. o.) aufgefangen werden können. Daher ist es vorrangiges Ziel, den Aufbau des digitalen Rissarchivs mit Priorität zu verfolgen, um perspektivisch personelle Anforderungen im Bereich der Bereitstellung von Vermessungsunterlagen zu reduzieren.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):

Erträge für die Datenabgabe an das Geodatenzentrum und die Auskunft aus dem Liegenschaftskataster. Die Erträge sind antragsabhängig. In 2014 kann aufgrund erhöhter Nachfrage nach analogen und digitalen Daten mit einem leichten Anstieg der Gebühren gerechnet werden.

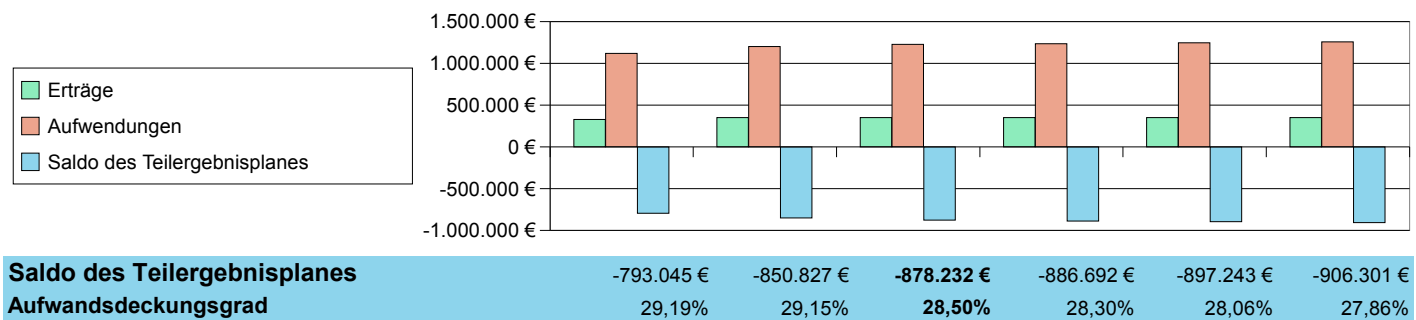
Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): Ausgaben für Plotterpapier und Toner für Großformatplotter.

009.062.764 Führung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Beschreibung

Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der von anderen Vermessungsstellen eingereichten Vermessungen der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	16,84	16,84	15,34	15,34	15,34	15,34
Anzahl der ÖbVermIng im Kreisgebiet	11	11	11	11	11	11

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7641 Übernahme von Teilungsvermessungen und Vermessungen langgestreckter Anlagen						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95
7642 Übernahme von Gebäudeeininmessungen						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Gebäudeeininmessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 3 Monaten nach Eingang übernommenen Gebäudeeininmessungen (Prozent)	99	95	95	95	95	95

009.062.764 Führung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326.844 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	326.844 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	326.844 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	896.084 €	1.046.162 €	1.003.285 €	1.012.181 €	1.022.154 €	1.031.441 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	127.808 €	126.728 €	132.174 €	133.496 €	134.831 €	136.179 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	611.090 €	697.265 €	660.250 €	666.853 €	673.521 €	680.256 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-29.511 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	51.483 €	54.884 €	51.949 €	52.469 €	52.994 €	53.523 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	128.705 €	144.785 €	134.259 €	135.601 €	136.957 €	138.327 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.353 €	9.402 €	11.432 €	11.432 €	11.681 €	11.681 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.677 €	9.692 €	9.688 €	8.981 €	8.866 €	8.332 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.833 €	3.406 €	3.533 €	3.349 €	3.304 €	3.143 €
12 - Versorgungsaufwendungen	92.483 €	74.711 €	75.984 €	75.548 €	76.126 €	75.897 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	25.298 €	9.586 €	10.098 €	9.361 €	9.240 €	8.685 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.000 €	9.402 €	11.432 €	11.432 €	11.681 €	11.681 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.304 €	3.519 €	3.754 €	3.558 €	3.511 €	3.340 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	48.880 €	52.204 €	50.700 €	51.197 €	51.694 €	52.191 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	7 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	15 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	988.588 €	1.123.373 €	1.081.769 €	1.090.229 €	1.100.780 €	1.109.838 €
18 Ordentliches Ergebnis	-661.744 €	-773.373 €	-731.769 €	-740.229 €	-750.780 €	-759.838 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-661.744 €	-773.373 €	-731.769 €	-740.229 €	-750.780 €	-759.838 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-661.744 €	-773.373 €	-731.769 €	-740.229 €	-750.780 €	-759.838 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.301 €	77.454 €	146.463 €	146.463 €	146.463 €	146.463 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	131.301 €	77.454 €	146.463 €	146.463 €	146.463 €	146.463 €
29 Jahresergebnis	-793.045 €	-850.827 €	-878.232 €	-886.692 €	-897.243 €	-906.301 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

009.062.764 Führung des Liegenschaftskatasters

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Vermessungen (z. B. bei Neubauten) können auch von öffentlich bestellten Vermessern durchgeführt werden. Diese Daten müssen dann in das amtliche Kataster übernommen werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

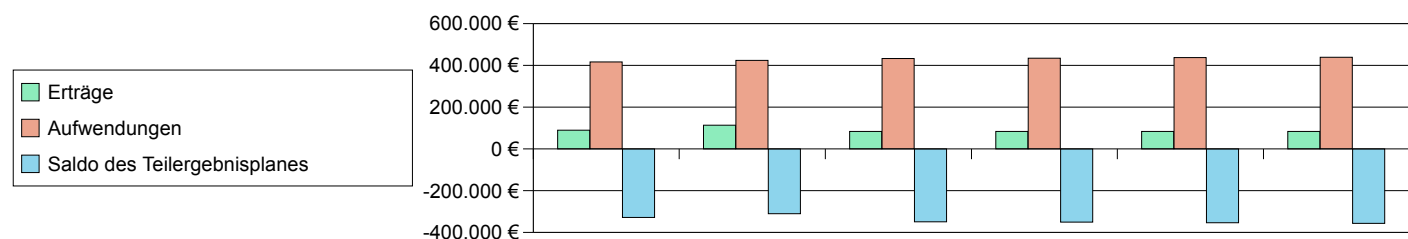
Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Erträge durch Datenübernahme ins amtliche Kataster – die Erträge sind antragsabhängig. 2014 rechnet die Fachabteilung mit ähnlichem Gebührenaufkommen.

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung



Saldo des Teilergebnisplanes	-327.797 €	-310.519 €	-349.452 €	-351.142 €	-354.374 €	-356.425 €
Aufwandsdeckungsgrad	21,37%	26,68%	19,19%	19,12%	18,98%	18,89%

Beschreibung

Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen; Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Zinssätze, Indexreihen, Umrechnungsfaktoren); Erstellen des Grundstücksmarktberichtes; Erstellen der Sitzungsvorlagen für den Gutachterausschuss; Wertermittlungen; Auskünfte

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Baugesetzbuch und Gutachterausschussverordnung NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,64	4,64	5,14	5,14	5,14	5,14
Mitglieder des Gutachterausschusses	21	21	21	21	21	21

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7651 Auswertung von Kaufverträgen über unbebaute Grundstücke						
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Mindestanteil der ausgewerteten Kaufverträge über unbebaute Grundstücke innerhalb von 4 Wochen nach Eingang (Prozent)	95	90	90	90	90	90
7652 Auswertung von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke						
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Auswertungen von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke zwecks Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren usw.)	170	150	150	150	150	150

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

7654 Erstellung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss

Sachgerechte und zeitnahe Erstattung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss

Gutachten, für die wertrelevante Grundlagendaten ermittelt (z. B. Bau- u. Planungsrecht, Rechte am Grundstück, Bestandsaufnahme), Sitzungsvorlagen erstellt und die ausgearbeitet werden müssen

80

90

80

80

80

80

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.182 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	4.182 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.454 €	110.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
4461060 Fachverfahren GKA	83.454 €	110.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.469 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4520100 Mehrwertsteuerkorrektur	1.469 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	89.105 €	113.000 €	83.000 €	83.000 €	83.000 €	83.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	249.445 €	292.226 €	288.607 €	290.628 €	293.421 €	295.646 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	132.233 €	120.352 €	100.491 €	101.496 €	102.511 €	103.536 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-36.162 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	114.016 €	117.521 €	132.516 €	133.842 €	135.180 €	136.532 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.255 €	8.907 €	10.200 €	10.302 €	10.405 €	10.509 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	23.368 €	24.078 €	26.656 €	26.922 €	27.192 €	27.463 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.573 €	8.929 €	8.692 €	8.692 €	8.881 €	8.881 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.735 €	9.204 €	7.366 €	6.828 €	6.740 €	6.335 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.896 €	3.235 €	2.686 €	2.546 €	2.512 €	2.390 €
12 - Versorgungsaufwendungen	95.686 €	70.952 €	57.769 €	57.438 €	57.877 €	57.703 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	26.174 €	9.104 €	7.677 €	7.117 €	7.025 €	6.603 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.416 €	8.929 €	8.692 €	8.692 €	8.881 €	8.881 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.523 €	3.342 €	2.854 €	2.705 €	2.669 €	2.539 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	50.573 €	49.577 €	38.546 €	38.924 €	39.302 €	39.680 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.594 €	39.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	35.594 €	38.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	380.725 €	402.178 €	383.376 €	385.066 €	388.298 €	390.349 €
18 Ordentliches Ergebnis	-291.619 €	-289.178 €	-300.376 €	-302.066 €	-305.298 €	-307.349 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-291.619 €	-289.178 €	-300.376 €	-302.066 €	-305.298 €	-307.349 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-291.619 €	-289.178 €	-300.376 €	-302.066 €	-305.298 €	-307.349 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.178 €	21.341 €	49.076 €	49.076 €	49.076 €	49.076 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	36.178 €	21.341 €	49.076 €	49.076 €	49.076 €	49.076 €
29 Jahresergebnis	-327.797 €	-310.519 €	-349.452 €	-351.142 €	-354.374 €	-356.425 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

009.062.765 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Verantwortlich: Herr Johannsen

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

62 Liegenschaftskataster und Vermessung

20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Einnahmen durch den Verkauf des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und die Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Konto 4461060 (Fachverfahren GKA): Gebühren für Wertgutachten

Aufgrund der Durchschnittswerte der letzten Jahre wird mit geringeren Gebühreneinnahmen gerechnet.

Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): Die Gutachter erhalten für die einzelnen Sitzungen Gutachter-Entschädigungen. Über das Jahr verteilt muss eine bestimmte Anzahl an Sitzungen für die Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, damit die Höhe der Gebühreneinnahmen für die Wertgutachten gewährleistet werden kann.

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

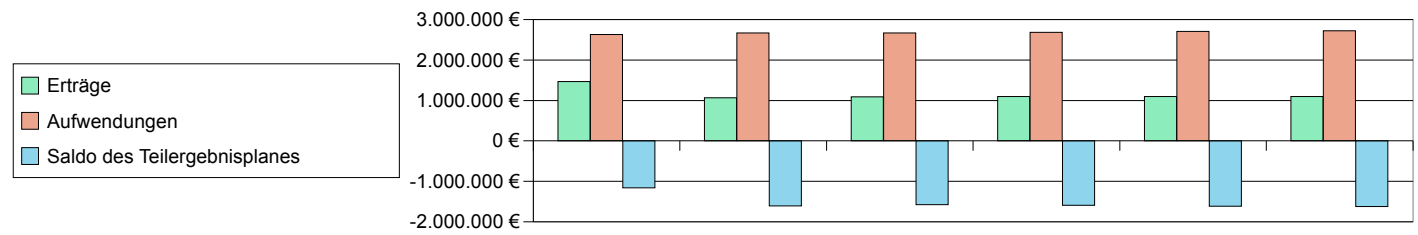
Verantwortlich: Herr Joswig

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
766 Baugenehmigungsverfahren	600.000 €	851.928 €	-251.928 €
767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren	100.000 €	205.862 €	-105.862 €
768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht	11.000 €	135.531 €	-124.531 €
769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde	800 €	14.115 €	-13.315 €
770 Vorbeugender Brandschutz	0 €	295.708 €	-295.708 €
771 Wohnraumförderung	25.000 €	168.284 €	-143.284 €
772 Wohnungsbindung	15.000 €	148.419 €	-133.419 €
815 Immissionsschutz	338.814 €	850.844 €	-512.030 €
Summe	1.090.614 €	2.670.691 €	-1.580.077 €

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.162.194 €	-1.603.497 €	-1.580.077 €	-1.590.297 €	-1.612.289 €	-1.625.040 €
Aufwandsdeckungsgrad	55,80%	39,98%	40,84%	40,84%	40,50%	40,31%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	34	33,50	33	33	33	33
Stellenanteile Untere Bauaufsicht	16,55	16,35	15,87	15,87	15,87	15,87
Stellenanteile Obere Bauaufsicht	0,15	0,15	0,19	0,19	0,19	0,19
Stellenanteile Immissionsschutz	7,50	7,40	9,83	9,83	9,83	9,83
Stellenanteile Brandschutz	3,55	3,56	3,55	3,55	3,55	3,55
Stellenanteile Wohnungswesen	6,25	6,05	3,56	3,56	3,56	3,56

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010.063.766 Baugenehmigungsverfahren						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	100	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	85	85	85	85
010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren						
010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht						
010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde						
002.063.770 Vorbeugender Brandschutz						
010.063.771 Wohnraumförderung						
010.063.772 Wohnungsbindung						
010.063.815 Immissionsschutz						

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.559 €	180.730 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €	256.814 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.044.579 €	839.500 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €	794.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.046 €	38.000 €	29.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.121 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.467.304 €	1.068.230 €	1.090.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €	1.097.614 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	283.559 €	262.526 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
11 - Personalaufwendungen	1.761.951 €	1.796.357 €	1.823.251 €	1.835.109 €	1.852.843 €	1.866.110 €
12 - Versorgungsaufwendungen	613.575 €	524.394 €	506.505 €	504.866 €	509.125 €	508.608 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.764 €	51.500 €	30.800 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.892 €	2.893 €	2.892 €	2.893 €	2.892 €	2.893 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.696 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.401.879 €	2.380.144 €	2.368.448 €	2.385.668 €	2.407.660 €	2.420.411 €
18 Ordentliches Ergebnis	-934.575 €	-1.311.914 €	-1.277.834 €	-1.288.054 €	-1.310.046 €	-1.322.797 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-934.575 €	-1.311.914 €	-1.277.834 €	-1.288.054 €	-1.310.046 €	-1.322.797 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-934.575 €	-1.311.914 €	-1.277.834 €	-1.288.054 €	-1.310.046 €	-1.322.797 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.619 €	291.583 €	302.243 €	302.243 €	302.243 €	302.243 €
29 Jahresergebnis	-1.162.194 €	-1.603.497 €	-1.580.077 €	-1.590.297 €	-1.612.289 €	-1.625.040 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Produkten 010.063.766 Baugenehmigungsverfahren und 010.063.815 Immissionsschutz:

Entwicklung und Aufbau eines Dokumentenmanagements für Bauakten und Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz

Der Kreis Soest hat einen E-Government-Masterplan als Handlungsempfehlung entwickelt, der als „roter Faden“ für eine systematische Erschließung der E-Government-Potenziale für die Kreisverwaltung dienen soll.

Der Masterplan wurde im März 2009 im Kreisausschuss vorgestellt und soll in den Folgejahren umgesetzt werden. Für das Jahr 2013 ist Einführung der elektronischen Akte im Baugenehmigungsverfahren und (mittelfristig) für 2014 Erweiterung auf die Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgesehen.

Folgende Ziele sollen dabei erreicht werden:

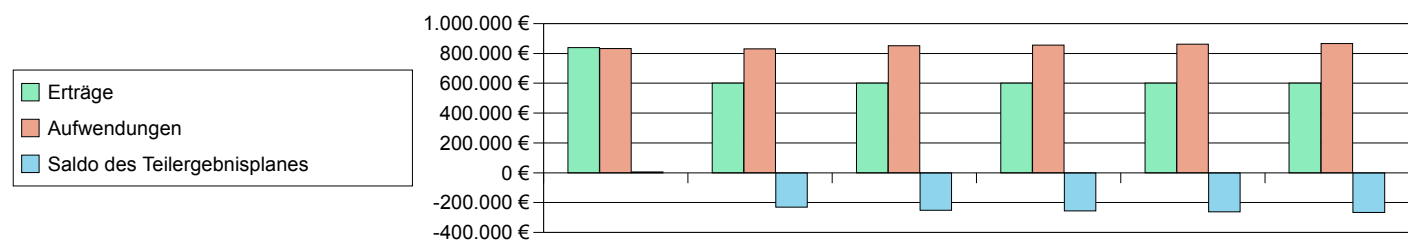
- Die elektronische Akte ist genauso lesbar und nutzbar wie eine Papierakte.
- Es ist ein Archivsystem für echte digitale Anträge eingerichtet sowie auch für nicht digital eingereichte Anträge.
- Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens gibt es keine Papierakte mehr zum Vorgang.
- Die Außendienstmitarbeiter können die elektronische Akte mobil nutzen

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	5.090 €	-229.965 €	-251.928 €	-255.161 €	-262.012 €	-266.078 €
Aufwandsdeckungsgrad	100,61%	72,29%	70,43%	70,16%	69,60%	69,28%

Beschreibung

Die Leistungen im Bereich "Baugenehmigungsverfahren" stellen die Bauordnung NRW sicher. Alle Möglichkeiten zur Straffung und Verkürzung von Bauverfahren, insbesondere der elektronischen Bearbeitung, werden genutzt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch und Landesbauordnung NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,35	11,25	10,97	10,97	10,97	10,97

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7661 Entscheidung über Bauanträge, (Genehmigungen, Ablehnungen, Rücknahmen und Zurückweisungen)						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge	1.104	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	100	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Min. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	99	85	85	85	85	85

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

7662 Überwachung /Bauzustandsbesichtigungen durchführen**Es ist sicherzustellen, dass Bauvorhaben dem geltenden
Baurecht entsprechend ausgeführt werden**

Überwachungen / Bauzustandsbesichtigungen

955

700

700

700

700

700

Prüfungs- und Überwachungsintensität - Anteil

Bauüberwachungen an Baugenehmigungen in Prozent

86

70

70

70

70

70

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	838.185 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	838.185 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	838.185 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	571.720 €	580.404 €	604.263 €	608.274 €	614.092 €	618.568 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	244.056 €	242.542 €	235.916 €	238.275 €	240.658 €	243.065 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	246.386 €	229.473 €	254.923 €	257.472 €	260.047 €	262.647 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	19.933 €	18.796 €	19.637 €	19.833 €	20.031 €	20.232 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	48.917 €	46.531 €	49.784 €	50.282 €	50.785 €	51.292 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	12.132 €	17.994 €	20.405 €	20.405 €	20.849 €	20.849 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.203 €	18.549 €	17.292 €	16.030 €	15.824 €	14.872 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.499 €	6.519 €	6.306 €	5.977 €	5.898 €	5.611 €
12 - Versorgungsaufwendungen	176.602 €	142.987 €	135.621 €	134.843 €	135.876 €	135.466 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	48.308 €	18.347 €	18.023 €	16.708 €	16.493 €	15.501 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	22.915 €	17.994 €	20.405 €	20.405 €	20.849 €	20.849 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	12.039 €	6.734 €	6.700 €	6.350 €	6.266 €	5.961 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	93.339 €	99.912 €	90.493 €	91.380 €	92.268 €	93.155 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.801 €	8.500 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	6.801 €	8.500 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	64 €	64 €	64 €	64 €	64 €	64 €
5700000 Abschreibungen	64 €	64 €	64 €	64 €	64 €	64 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	312 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	312 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	755.498 €	731.955 €	746.748 €	749.981 €	756.832 €	760.898 €
18 Ordentliches Ergebnis	82.687 €	-131.955 €	-146.748 €	-149.981 €	-156.832 €	-160.898 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	82.687 €	-131.955 €	-146.748 €	-149.981 €	-156.832 €	-160.898 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	82.687 €	-131.955 €	-146.748 €	-149.981 €	-156.832 €	-160.898 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.597 €	98.010 €	105.180 €	105.180 €	105.180 €	105.180 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	77.597 €	98.010 €	105.180 €	105.180 €	105.180 €	105.180 €
29 Jahresergebnis	5.090 €	-229.965 €	-251.928 €	-255.161 €	-262.012 €	-266.078 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.766 Baugenehmigungsverfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Online Bauantrag, Online Baugenehmigung mit digitaler Signatur

E-Government ist ein zunehmend bedeutsamer Standortfaktor, der dazu beitragen kann, Investitionen für die heimische Wirtschaft anzuziehen, weil Entscheidungen schneller getroffen werden können.

Seit Mai 2012 können Bauanträge mit digitaler Signatur eingereicht werden, die vollelektronisch bearbeitet und genehmigt werden. Nur wenige Verwaltungen in der Bundesrepublik stellen ihren Bürgern vergleichbare Anwendungen zur Verfügung, die es ermöglichen schnell und mit geringem technischen Aufwand komplexe Genehmigungsverfahren abzuwickeln. Der Antragsteller benötigt keine zusätzliche Software auf seinem heimischen Computer. Lediglich eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät sind zur Teilnahme notwendig.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):

Bei den Baugebühren für Baugenehmigungen wird für 2014 und für die nachfolgenden Jahre mit einem gleichbleibenden Antragsaufkommen gerechnet.

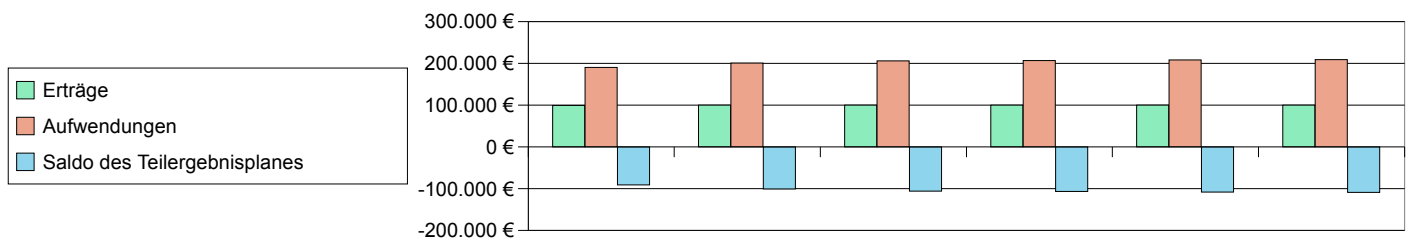
Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die Signaturkarten und das Fachverfahren Gekos

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-90.822 €	-100.435 €	-105.862 €	-106.350 €	-107.929 €	-108.658 €
Aufwandsdeckungsgrad	52,25%	49,89%	48,58%	48,46%	48,09%	47,93%

Beschreibung

Leistungen im Bereich Bauvoranfrageverfahren; Leistungen zum Schutz der Vertragsparteien beim Kauf eines Grundstücks durch Feststellung der Bebaubarkeit; Maßnahmen zur öffentlich-rechtlichen Verpflichtung von Grundstückseigentümern gegenüber der Bauaufsicht zu einem Handeln, Dulden oder Unterlassen; Leistungen im Rahmen der Beteiligung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und Abgrabungsrecht

Auftragsgrundlage

verschiedene Vorschriften aus dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NW sowie aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,35	3,27	3,20	3,20	3,20	3,20

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7671 Bauvoranfragen bearbeiten (Beratung von Bauherren und Planer; Entscheidung über Bauvoranfragen, Genehmigungen, Ablehnungen, ...)						
Es ist sicherzustellen, dass die Bauherren umfassend beraten werden und die Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend geplant werden.						
Entscheidung über Bauvoranfragen	75	75	75	75	75	75
7672 Entscheidung über Teilungsanträge ,Genehmigungen, Ablehnungen, Rücknahmen, Zurückweisungen durchführen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Teilungsanträge	100	100	100	100	100	100
7673 Entscheidung über Aufnahme in d. Baulastenverzeichnis durchführen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Aufnahme in das Baulastenverzeichnis	171	150	150	150	150	150
7674 Abgeschlossenheitsbescheinigungen gem. Wohnungseigentumsgesetz erstellen						
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Abgeschlossenheitsbescheinigungen gem. Wohnungseigentumsgesetz	43	50	50	50	50	50

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

7675 Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen

Einhaltung der bau- und brandschutzrechtlichen Vorschriften durch umgehende Abgabe von Stellungnahmen

Bau- und brandschutzrechtliche Stellungnahmen zu
Sicherheitskonzepten

28

30

30

30

30

28

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.392 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	99.392 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	99.392 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	119.555 €	130.559 €	133.974 €	134.697 €	135.963 €	136.816 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.479 €	70.206 €	71.667 €	72.384 €	73.108 €	73.839 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	38.962 €	37.377 €	38.469 €	38.853 €	39.242 €	39.634 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.121 €	2.961 €	2.922 €	2.951 €	2.980 €	3.010 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.607 €	7.551 €	7.548 €	7.624 €	7.700 €	7.777 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.305 €	5.208 €	6.199 €	6.199 €	6.334 €	6.334 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-872 €	5.369 €	5.253 €	4.870 €	4.807 €	4.518 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	953 €	1.887 €	1.916 €	1.816 €	1.792 €	1.704 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.104 €	41.388 €	41.199 €	40.964 €	41.277 €	41.153 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.158 €	5.311 €	5.475 €	5.076 €	5.010 €	4.709 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.242 €	5.208 €	6.199 €	6.199 €	6.334 €	6.334 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.279 €	1.949 €	2.035 €	1.929 €	1.904 €	1.811 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.425 €	28.920 €	27.490 €	27.760 €	28.029 €	28.299 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	167.659 €	171.947 €	175.173 €	175.661 €	177.240 €	177.969 €
18 Ordentliches Ergebnis	-68.267 €	-71.947 €	-75.173 €	-75.661 €	-77.240 €	-77.969 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.267 €	-71.947 €	-75.173 €	-75.661 €	-77.240 €	-77.969 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-68.267 €	-71.947 €	-75.173 €	-75.661 €	-77.240 €	-77.969 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.555 €	28.488 €	30.689 €	30.689 €	30.689 €	30.689 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	22.555 €	28.488 €	30.689 €	30.689 €	30.689 €	30.689 €
29 Jahresergebnis	-90.822 €	-100.435 €	-105.862 €	-106.350 €	-107.929 €	-108.658 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.767 Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):

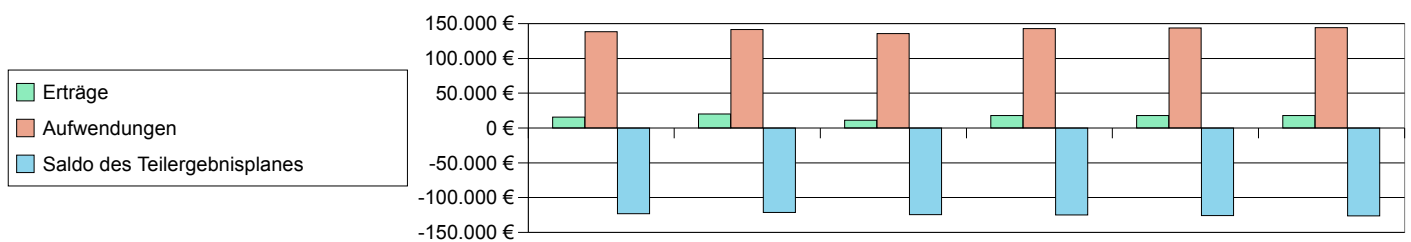
Gebühren für Bauvoranfragen, Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Teilungsgenehmigungen,
es sind keine Veränderungen gegenüber 2013 absehbar.

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-122.933 €	-121.287 €	-124.531 €	-124.765 €	-125.815 €	-126.225 €
Aufwandsdeckungsgrad	11,28%	14,16%	8,12%	12,61%	12,52%	12,48%

Beschreibung

Leistungen zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Zwangsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei baulichen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen.

Auftragsgrundlage

Bauordnung NW, Ordnungsbehördengesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,85	1,82	1,70	1,70	1,70	1,70
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7681 Ordnungsrechtliche Verfahren durchführen						
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Ordnungsrechtliche Verfahren	93	100	100	100	100	100
7682 sonstige Leistungen (z.B. Stellungnahmen in Petitions- oder Beschwerdeverfahren, Durchführung von Verwaltungsstreitverf.)						
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Klageverfahren gegen untere Baubehörde	30	50	50	50	50	50

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4489060 Fachverfahren BAU	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.625 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	15.625 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	15.625 €	20.000 €	11.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	76.968 €	84.774 €	87.223 €	87.634 €	88.448 €	88.953 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	50.543 €	52.460 €	53.821 €	54.359 €	54.903 €	55.452 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	18.630 €	17.926 €	18.348 €	18.532 €	18.717 €	18.904 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.506 €	1.447 €	1.414 €	1.429 €	1.443 €	1.457 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.714 €	3.627 €	3.601 €	3.638 €	3.674 €	3.711 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.512 €	3.892 €	4.655 €	4.655 €	4.756 €	4.756 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-663 €	4.012 €	3.945 €	3.657 €	3.610 €	3.393 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	725 €	1.410 €	1.439 €	1.364 €	1.345 €	1.280 €
12 - Versorgungsaufwendungen	36.573 €	30.927 €	30.940 €	30.763 €	30.999 €	30.904 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.004 €	3.968 €	4.112 €	3.812 €	3.763 €	3.536 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.746 €	3.892 €	4.655 €	4.655 €	4.756 €	4.756 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.493 €	1.457 €	1.528 €	1.449 €	1.430 €	1.360 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.330 €	21.610 €	20.645 €	20.847 €	21.050 €	21.252 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.463 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	12.463 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	126.004 €	125.701 €	119.163 €	126.397 €	127.447 €	127.857 €
18 Ordentliches Ergebnis	-110.379 €	-105.701 €	-108.163 €	-108.397 €	-109.447 €	-109.857 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-110.379 €	-105.701 €	-108.163 €	-108.397 €	-109.447 €	-109.857 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-110.379 €	-105.701 €	-108.163 €	-108.397 €	-109.447 €	-109.857 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.554 €	15.586 €	16.368 €	16.368 €	16.368 €	16.368 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.554 €	15.586 €	16.368 €	16.368 €	16.368 €	16.368 €
29 Jahresergebnis	-122.933 €	-121.287 €	-124.531 €	-124.765 €	-125.815 €	-126.225 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.768 Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

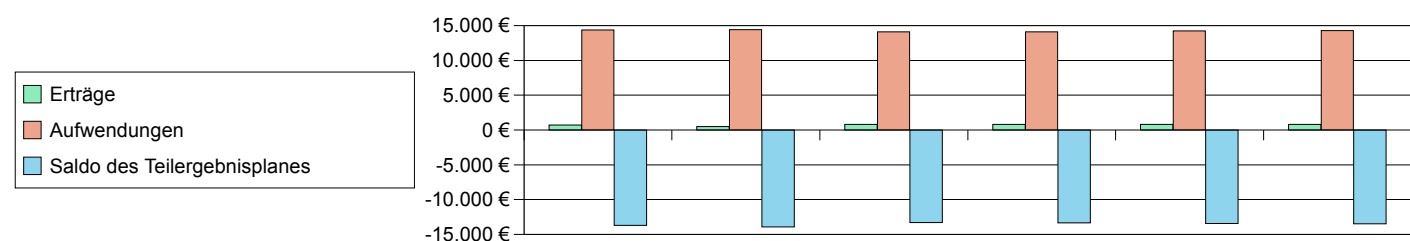
Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4489060 (Fachverfahren BAU): Erstattungen der Aufwendungen für evtl. Ersatzvornahmen – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen)

Konto 4561070 (Bußgelder Fachverfahren): Bußgeldeinnahmen im Bereich Bauaufsicht („Baupolizei“)

Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für Ersatzvornahmen (z. B. Kosten für Statiker, Absicherungskosten usw.) – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 4489060 (Fachverfahren BAU)



Saldo des Teilergebnisplanes	-13.680 €	-13.907 €	-13.315 €	-13.326 €	-13.434 €	-13.465 €
Aufwandsdeckungsgrad	4,85%	3,47%	5,67%	5,66%	5,62%	5,61%

Beschreibung

Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl zum Zweck einheitlicher Anwendung des öffentlichen Baurechts im Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,15	0,15	0,19	0,19	0,19	0,19
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7691 Aufgaben als obere Bauaufsicht durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Bauaufsichtsbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	68	70	70	70	70	70
7695 Aufgaben als obere Denkmalbehörde durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Denkmalbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	33	30	30	30	30	30

010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	697 €	500 €	800 €	800 €	800 €	800 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	697 €	500 €	800 €	800 €	800 €	800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	697 €	500 €	800 €	800 €	800 €	800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	8.345 €	9.100 €	8.690 €	8.722 €	8.802 €	8.844 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.904 €	6.786 €	6.364 €	6.428 €	6.492 €	6.557 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	848 €	870 €	894 €	903 €	912 €	921 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	69 €	67 €	70 €	71 €	71 €	72 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	173 €	173 €	175 €	177 €	179 €	180 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	343 €	503 €	550 €	550 €	562 €	562 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-91 €	519 €	467 €	432 €	427 €	401 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	99 €	182 €	170 €	161 €	159 €	151 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.997 €	4.000 €	3.658 €	3.637 €	3.665 €	3.654 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.367 €	513 €	486 €	451 €	445 €	418 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	648 €	503 €	550 €	550 €	562 €	562 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	341 €	188 €	181 €	171 €	169 €	161 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.641 €	2.796 €	2.441 €	2.465 €	2.489 €	2.513 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	13.342 €	13.100 €	12.348 €	12.359 €	12.467 €	12.498 €
18 Ordentliches Ergebnis	-12.645 €	-12.600 €	-11.548 €	-11.559 €	-11.667 €	-11.698 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.645 €	-12.600 €	-11.548 €	-11.559 €	-11.667 €	-11.698 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-12.645 €	-12.600 €	-11.548 €	-11.559 €	-11.667 €	-11.698 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.035 €	1.307 €	1.767 €	1.767 €	1.767 €	1.767 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	1.035 €	1.307 €	1.767 €	1.767 €	1.767 €	1.767 €
29 Jahresergebnis	-13.680 €	-13.907 €	-13.315 €	-13.326 €	-13.434 €	-13.465 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.769 Obere Bauaufsicht, Obere Denkmalbehörde

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Als Obere Bauaufsicht führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl.
Als Obere Denkmalbehörde führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die 14 gemeindlichen Denkmalbehörden im Kreis Soest. Weiterhin ist er als Obere Denkmalbehörde für die Erteilung von Grabungserlaubnissen zuständig.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):

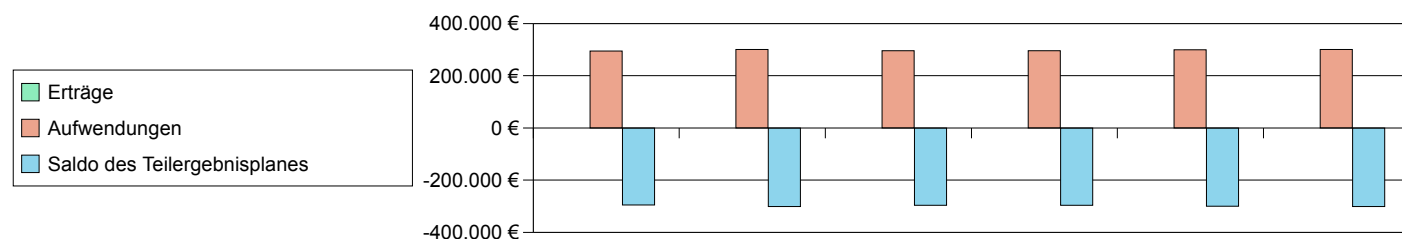
Bei den Gebühren für die Erteilung der Grabungserlaubnisse kann mit einem leichten Anstieg gerechnet werden.

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-294.590 €	-300.306 €	-295.708 €	-296.706 €	-299.193 €	-300.529 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen zur Erfüllung der Aufgaben des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NW, Bundesimmissionsschutzgesetz, Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,55	3,56	3,55	3,55	3,55	3,55
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7702 brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, Staatl. Umweltamt und andere erarbeiten						
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, Staatl. Umweltamt und andere	450	400	400	400	400	400
7703 Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderen Art und Nutzung durchführen						
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderen Art und Nutzung und Brandschauen bei Objekten mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr gem. FSHG	21	20	20	20	20	20

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	202.832 €	212.017 €	215.913 €	217.232 €	219.293 €	220.798 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	102.403 €	97.152 €	97.555 €	98.531 €	99.516 €	100.511 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	75.451 €	77.172 €	79.443 €	80.238 €	81.040 €	81.850 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.959 €	5.869 €	6.061 €	6.122 €	6.183 €	6.245 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	13.806 €	14.576 €	14.657 €	14.803 €	14.951 €	15.101 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.090 €	7.207 €	8.438 €	8.438 €	8.621 €	8.621 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.344 €	7.430 €	7.151 €	6.629 €	6.543 €	6.150 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.468 €	2.611 €	2.608 €	2.471 €	2.439 €	2.320 €
12 - Versorgungsaufwendungen	74.100 €	57.274 €	56.081 €	55.760 €	56.186 €	56.017 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	20.270 €	7.349 €	7.453 €	6.909 €	6.820 €	6.410 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.615 €	7.207 €	8.438 €	8.438 €	8.621 €	8.621 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.051 €	2.697 €	2.770 €	2.626 €	2.591 €	2.465 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	39.164 €	40.021 €	37.420 €	37.787 €	38.154 €	38.521 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	276.932 €	269.291 €	271.994 €	272.992 €	275.479 €	276.815 €
18 Ordentliches Ergebnis	-276.932 €	-269.291 €	-271.994 €	-272.992 €	-275.479 €	-276.815 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-276.932 €	-269.291 €	-271.994 €	-272.992 €	-275.479 €	-276.815 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-276.932 €	-269.291 €	-271.994 €	-272.992 €	-275.479 €	-276.815 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.658 €	31.015 €	23.714 €	23.714 €	23.714 €	23.714 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	17.658 €	31.015 €	23.714 €	23.714 €	23.714 €	23.714 €
29 Jahresergebnis	-294.590 €	-300.306 €	-295.708 €	-296.706 €	-299.193 €	-300.529 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.063.770 Vorbeugender Brandschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

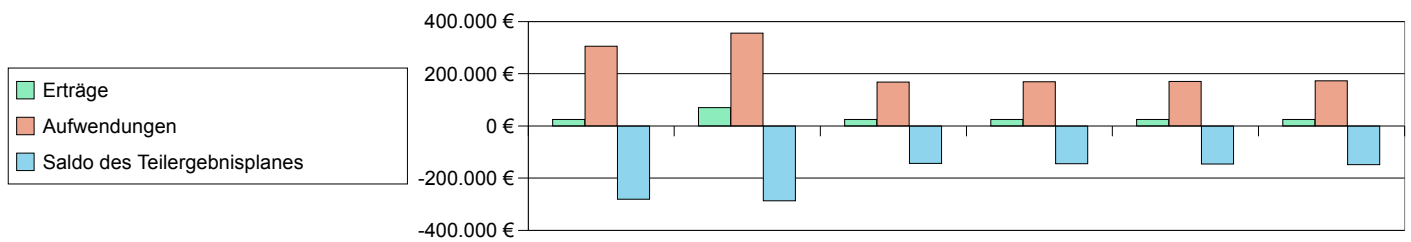
Zu den Tätigkeiten beim vorbeugenden Brandschutz gehören unter anderem die Prüfung von Brandschutzkonzepten bei Sonderbauten und die Prüfung von Sicherheitskonzepten bei Großveranstaltungen. Gesonderte Gebühren können für diese Tätigkeiten nicht erhoben werden.

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-280.733 €	-285.995 €	-143.284 €	-144.676 €	-146.197 €	-147.644 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,32%	19,66%	14,86%	14,73%	14,60%	14,48%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen für diejenigen Wohnungssuchenden im Kreis Soest, deren Wohnraumversorgung durch öffentliche Darlehen oder Subventionierung gesichert werden kann.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,94	3,84	1,70	1,70	1,70	1,70

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7711 Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung erteilen						
preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung (Wohneinheiten)	78	200	50	50	50	50
Bewilligungsquote (= Zahl der Bewilligungen in Relation zu allen Entscheidungen in Prozent)	98	90	90	90	90	90
7712 Bauüberwachung der geförderten Objekte durchführen						
preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Bauüberwachung der geförderten Objekte	320	350	250	250	250	250

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.991 €	70.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	24.991 €	70.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	496 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	496 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	25.487 €	70.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	215.162 €	258.945 €	148.201 €	149.618 €	151.106 €	152.566 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	79.455 €	90.913 €	7.433 €	7.507 €	7.582 €	7.658 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	72.289 €	115.949 €	106.680 €	107.747 €	108.824 €	109.913 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	35.449 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	6.799 €	9.901 €	9.215 €	9.307 €	9.400 €	9.494 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	17.125 €	26.040 €	23.486 €	23.721 €	23.958 €	24.198 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.950 €	6.745 €	643 €	643 €	657 €	657 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.043 €	6.953 €	545 €	505 €	499 €	469 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.139 €	2.444 €	199 €	188 €	186 €	177 €
12 - Versorgungsaufwendungen	57.495 €	53.596 €	4.273 €	4.248 €	4.281 €	4.268 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.728 €	6.877 €	568 €	526 €	520 €	488 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.460 €	6.745 €	643 €	643 €	657 €	657 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.919 €	2.524 €	211 €	200 €	197 €	188 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	30.388 €	37.450 €	2.851 €	2.879 €	2.907 €	2.935 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259310 Projekt "Gebäudeberatung"	179 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	272.836 €	322.541 €	152.474 €	153.866 €	155.387 €	156.834 €
18 Ordentliches Ergebnis	-247.349 €	-252.541 €	-127.474 €	-128.866 €	-130.387 €	-131.834 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-247.349 €	-252.541 €	-127.474 €	-128.866 €	-130.387 €	-131.834 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-247.349 €	-252.541 €	-127.474 €	-128.866 €	-130.387 €	-131.834 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.384 €	33.454 €	15.810 €	15.810 €	15.810 €	15.810 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	33.384 €	33.454 €	15.810 €	15.810 €	15.810 €	15.810 €
29 Jahresergebnis	-280.733 €	-285.995 €	-143.284 €	-144.676 €	-146.197 €	-147.644 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.771 Wohnraumförderung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Im Auftrag des Landes fördert der Kreis Soest die Schaffung von Wohnraum. Die Fördermittel hierfür stellt das Land bereit.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)):

Starke Reduzierung des Ansatzes, da das Land die Fördermittel für selbst genutzten Wohnraum sehr stark reduziert hat und nur eine geringe Anzahl an Anträgen somit gefördert werden kann.

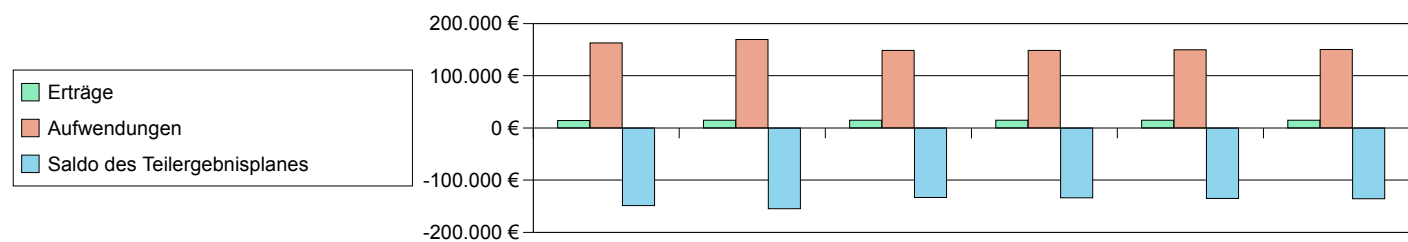
Konto 5259310 (Projekt „Gebäudeberatung“): Das Konto wird jetzt vom Klimaschutzmanager im Dezernat 02 – Abteilung 61 Koordinierungsstelle Regionalentwicklung bewirtschaftet.

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Saldo des Teilergebnisplanes	-148.372 €	-154.409 €	-133.419 €	-133.717 €	-134.890 €	-135.379 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,84%	8,85%	10,11%	10,09%	10,01%	9,97%

Beschreibung

Verschiedene Leistungen zur Sicherung der Zweckbestimmung der geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,31	2,21	1,86	1,86	1,86	1,86

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7721 Entscheidung über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigung incl. Beratung durchführen						
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Entscheidungen über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigungen incl. Beratung (Wohneinheiten)	389	450	450	450	450	450
7722 Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung						
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung (Wohneinheiten)	831	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.349 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	7.349 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.036 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	7.036 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.384 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	99.971 €	112.054 €	98.115 €	98.603 €	99.524 €	100.113 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	65.699 €	64.629 €	57.414 €	57.988 €	58.568 €	59.154 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	16.534 €	27.409 €	22.850 €	23.079 €	23.310 €	23.543 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	8.862 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.571 €	2.354 €	2.008 €	2.028 €	2.048 €	2.068 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.959 €	6.187 €	5.134 €	5.186 €	5.238 €	5.290 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.266 €	4.795 €	4.966 €	4.966 €	5.074 €	5.074 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-862 €	4.943 €	4.208 €	3.901 €	3.851 €	3.619 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	942 €	1.737 €	1.535 €	1.455 €	1.435 €	1.365 €
12 - Versorgungsaufwendungen	47.541 €	38.101 €	33.006 €	32.816 €	33.068 €	32.968 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	13.005 €	4.889 €	4.386 €	4.066 €	4.014 €	3.772 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.169 €	4.795 €	4.966 €	4.966 €	5.074 €	5.074 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.241 €	1.794 €	1.631 €	1.545 €	1.525 €	1.451 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	25.127 €	26.623 €	22.023 €	22.239 €	22.455 €	22.671 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	147.513 €	150.155 €	131.121 €	131.419 €	132.592 €	133.081 €
18 Ordentliches Ergebnis	-133.129 €	-135.155 €	-116.121 €	-116.419 €	-117.592 €	-118.081 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-133.129 €	-135.155 €	-116.121 €	-116.419 €	-117.592 €	-118.081 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-133.129 €	-135.155 €	-116.121 €	-116.419 €	-117.592 €	-118.081 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.244 €	19.254 €	17.298 €	17.298 €	17.298 €	17.298 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.244 €	19.254 €	17.298 €	17.298 €	17.298 €	17.298 €
29 Jahresergebnis	-148.372 €	-154.409 €	-133.419 €	-133.717 €	-134.890 €	-135.379 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.772 Wohnungsbindung

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung des Produktes:

Im Auftrag des Landes wird die zweckbestimmte Nutzung des geförderten Wohnraums überprüft. Weiterhin werden auf Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigungen) erstellt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4140000 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke):
Verwaltungskostenerstattung für die Wohnraumkontrollen

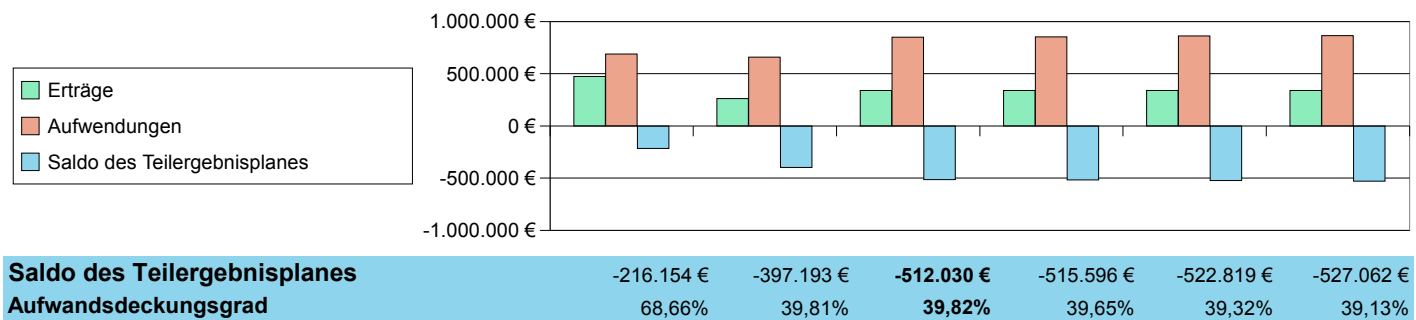
Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): für Wohnberechtigungs- bzw. Zinsbescheinigungen

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Beschreibung

Die Leistungen im Bereich Immissionsschutz stellen in Genehmigungsverfahren das BImSchG sicher, dienen dem Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsschädlichen Immissionen und dienen der Beteiligung bei Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Durchführungsverordnungen (BImSchV)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,50	7,40	9,83	9,83	9,83	9,83
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8151 Stellungnahmen zu Bauleitplänen						
Es ist sicherzustellen, dass der öffentliche Belang des Immissionsschutzes bei der Erstellung von Bauleitplänen ausreichend berücksichtigt wird						
Stellungnahmen zu Bauleitplänen (Anzahl)	116	50	50	50	50	50
8152 Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren						
Es ist sicherzustellen, dass die Belange des Immissionsschutzes für gesundes Wohnen und Arbeiten in Baugenehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden						
Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren (Anzahl)	453	350	350	350	350	350
8153 Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz						
Die geltenden Umweltstandards sind bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sicherzustellen						
Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	34	40	40	40	40	40

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

8154 Überwachung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz

Es ist sicherzustellen, dass die definierten Umweltstandards von Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Baugenehmigungen eingehalten werden

Überwachungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)

29	70	70	70	70	70

8155 Umweltinspektionen

Prüfung der Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten Umwelanforderungen

Umweltinspektionen nach der entsprechenden EU-Richtlinie

1	30	30	30	30	30

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.559 €	174.730 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
4121201 Belastungsausgleich	283.559 €	174.730 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.966 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	73.966 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.010 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	115.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	922 €	0 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	28.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489060 Fachverfahren BAU	70 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	473.535 €	262.730 €	338.814 €	338.814 €	338.814 €	338.814 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	283.559 €	262.526 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €	250.814 €
11 - Personalaufwendungen	467.396 €	408.504 €	526.872 €	530.329 €	535.615 €	539.452 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	313.047 €	303.752 €	386.595 €	390.461 €	394.365 €	398.309 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-27.358 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	39.581 €	62.384 €	68.617 €	69.303 €	69.996 €	70.696 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.248 €	3.110 €	5.335 €	5.389 €	5.442 €	5.497 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.206 €	8.268 €	13.798 €	13.936 €	14.076 €	14.217 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	15.562 €	22.535 €	33.438 €	33.438 €	34.165 €	34.165 €
5051000 Pensionsrückstellungen	84.972 €	6.256 €	13.988 €	12.967 €	12.800 €	12.030 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	30.139 €	2.199 €	5.101 €	4.835 €	4.771 €	4.538 €
12 - Versorgungsaufwendungen	168.163 €	156.121 €	201.727 €	201.835 €	203.773 €	204.178 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.246 €	6.188 €	14.579 €	13.515 €	13.341 €	12.539 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	29.393 €	22.535 €	33.438 €	33.438 €	34.165 €	34.165 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.799 €	2.271 €	5.419 €	5.137 €	5.069 €	4.822 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	119.725 €	125.127 €	148.291 €	149.745 €	151.198 €	152.652 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	793 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5290090 Fremdgutachten nach d. BImSchG	70 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5290095 Überprüfung von Kraftstoffen u.	922 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.828 €	2.829 €	2.828 €	2.829 €	2.828 €	2.829 €
5700000 Abschreibungen	2.828 €	2.829 €	2.828 €	2.829 €	2.828 €	2.829 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.922 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5426000 Bekanntmachungen	1.922 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	642.095 €	595.454 €	759.427 €	762.993 €	770.216 €	774.459 €
18 Ordentliches Ergebnis	-168.560 €	-332.724 €	-420.613 €	-424.179 €	-431.402 €	-435.645 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.560 €	-332.724 €	-420.613 €	-424.179 €	-431.402 €	-435.645 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-168.560 €	-332.724 €	-420.613 €	-424.179 €	-431.402 €	-435.645 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

010.063.815 Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.593 €	64.469 €	91.417 €	91.417 €	91.417 €	91.417 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	47.593 €	64.469 €	91.417 €	91.417 €	91.417 €	91.417 €
29 Jahresergebnis	-216.154 €	-397.193 €	-512.030 €	-515.596 €	-522.819 €	-527.062 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7891100 Rückzahlung invest. Zuwendungen	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.325 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

010.063.815 - Immissionsschutz:

Integration der kommunalisierten Aufgaben des Umweltrechts

Umweltinspektionen

Zum Schutz von Mensch und Umwelt regelt eine Vielzahl durchaus komplexer Gesetze, Verordnungen und technischer Regeln, wie Industrie- und Gewerbebetriebe errichtet und betrieben werden dürfen. Damit diese Anforderungen eingehalten werden, muss dies

- sowohl vor der Errichtung und Inbetriebnahme (Genehmigungsverfahren),
- aber auch danach durch Überwachungsmaßnahmen (Vorlage von Analysen und Prüfberichten, Vor-Ort-Inspektionen, etc.) kontrolliert werden.

Durch den Erlass „Kriterien für die risikobasierte Planung von medienübergreifenden Umweltinspektionen“ vom 03.01.2011 hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) die Maßstäbe für die Überwachung deutlich verschärft.

Durch die Vorgaben des Landes werden erstmals anlassunabhängige, regelmäßige Kontrollen für alle Industrie- und Gewerbebetriebe zur Pflicht. Bisher fanden Kontrollen nur stichprobenartig, aus besonderem Anlass (Beschwerden, Unfälle, Hinweise auf Rechtsverstöße) statt.

Anlass und Hintergrund des Erlasses sind nicht zuletzt die durch eine ganze Reihe von Umweltskandalen zu Tage getretenen Defizite bei der Aufgabenwahrnehmung durch Überwachungsbehörden. Dies gilt beispielsweise für die Kontamination von Beschäftigten, deren Angehörigen und der Umwelt mit PCB durch die Firma ENVIO in Dortmund. Auch setzt sich die Erkenntnis durch, dass das im Rahmen des jahrelangen Trends zur Deregulierung und Stärkung der Eigenverantwortung den Betreibern entgegengebrachte Vertrauen unbegründet bzw. überzogen war.

Das Umweltministerium hat explizit ausgeführt, dass durch den Erlass der Fokus der Behördenaufmerksamkeit wieder stärker auf den Bereich der Überwachung gelenkt werde, der aufgrund des „festgestellten und beklagenswerten Ressourcenmangels“ häufig der Bearbeitung von Genehmigungsverfahren untergeordnet worden sei.

Die Umsetzung des Erlasses macht folgende Schritte erforderlich:

1. Systematisierung und Katalogisierung aller Betriebsstätten, Aufstellung von Umweltinspektionsplänen einschließlich der Entscheidung über Überwachungsintervalle
2. Durchführung der Umweltinspektionen und
3. die Dokumentation der Ergebnisse sowie deren Anwendung im Rahmen der behördlichen Überwachungstätigkeit.

Im Zuständigkeitsbereich der Abteilung 63 sind 476 Betriebsstätten mit nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungspflichtigen Anlagen zu überprüfen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich): Für die vom Land übernommenen Aufgaben im Immissionsschutzbereich erfolgt eine pauschale Kostenerstattung.

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): für Genehmigungen nach BIm-SchG

Konto 4486000 (Erstattungen privater Unternehmen): Erstattung der Aufwendungen für die Überprüfung von Kraftstoffen (Konto 5290095) und evtl. benötigte Fremdgutachten (Konto 5290090)

Konto 5426000 (Bekanntmachungen): Aufwendungen für Bekanntmachungen der Immissionsschutzgenehmigungen – diese werden von den Unternehmen zurückerstattet (Konto 4489060)

66 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle

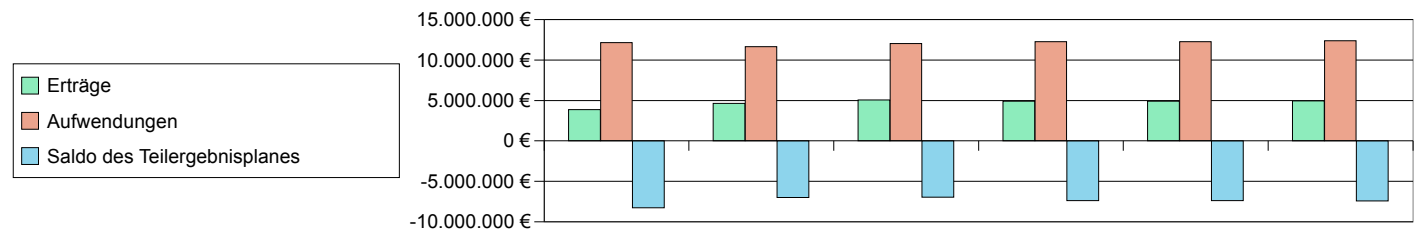
**KREIS
SOEST**

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
733 Verkehrssicherheit	12.000 €	559.550 €	-547.550 €
734 Verkehrsordnungswidrigkeiten	2.745.000 €	965.675 €	1.779.325 €
773 Straßenwesen	1.374.499 €	9.881.078 €	-8.506.579 €
822 Schwertransporte	700.000 €	335.993 €	364.007 €
823 Unfall und Verkehr	212.000 €	276.227 €	-64.227 €
Summe	5.043.499 €	12.018.523 €	-6.975.024 €

66 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-8.259.567 €	-7.007.046 €	-6.975.024 €	-7.367.274 €	-7.386.798 €	-7.432.875 €
Aufwandsdeckungsgrad	31,94%	39,89%	41,96%	39,89%	39,86%	39,91%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	40,50	40	41	41	41	41
Straßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Straßen Länge in km	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
Bauwerke [Brücken (ab 2m) und Stützwände]	716	716	716	716	716	716
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Anzahl	54	54	55	55	56	56
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbständig) Länge im km	85,73	85,73	88,43	88,43	89,33	89,33
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	14	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	4	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
002.036.733 Verkehrssicherheit						
002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit						
Gesamtzahl der Verwarnungen - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	43.469	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
Gesamtzahl der Bußgelder - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	12.418	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Gesamtzahl der Fahrverbote - kommunal und aufgrund Mitteilung von der Polizei	819	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120
012.066.773 Straßenwesen						
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	2,60	0,44	0,47	0,81	0,81	0,81
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	134,77	108,19	124,83	163,98	69,63	28,25
002.066.822 Schwertransporte						
002.066.823 Unfall und Verkehr						

66 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.624 €	1.074.285 €	1.113.074 €	1.132.782 €	1.155.907 €	1.200.044 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660.454 €	478.500 €	774.000 €	774.000 €	774.000 €	774.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	112.000 €	27.025 €	13.000 €	4.000 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.031.796 €	2.985.000 €	3.029.400 €	2.968.800 €	2.962.400 €	2.962.400 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	128.933 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	3.876.807 €	4.649.785 €	5.043.499 €	4.888.582 €	4.896.307 €	4.936.444 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	112.000 €	2.000 €	13.000 €	4.000 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	2.047.991 €	2.200.878 €	2.218.745 €	2.236.812 €	2.258.636 €	2.277.842 €
12 - Versorgungsaufwendungen	359.909 €	287.521 €	275.487 €	273.910 €	276.003 €	275.171 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.691 €	922.300 €	957.200 €	1.040.700 €	999.450 €	1.007.200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.228.409 €	4.318.968 €	4.448.346 €	4.572.489 €	4.628.571 €	4.688.661 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	279.880 €	165.950 €	137.400 €	150.600 €	139.100 €	139.100 €
17 Ordentliche Aufwendungen	8.068.880 €	7.895.617 €	8.037.178 €	8.274.511 €	8.301.760 €	8.387.974 €
18 Ordentliches Ergebnis	-4.192.073 €	-3.245.832 €	-2.993.679 €	-3.385.929 €	-3.405.453 €	-3.451.530 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.266.107 €	-3.245.832 €	-2.993.679 €	-3.385.929 €	-3.405.453 €	-3.451.530 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-4.266.107 €	-3.245.832 €	-2.993.679 €	-3.385.929 €	-3.405.453 €	-3.451.530 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.993.460 €	3.761.214 €	3.981.345 €	3.981.345 €	3.981.345 €	3.981.345 €
29 Jahresergebnis	-8.259.567 €	-7.007.046 €	-6.975.024 €	-7.367.274 €	-7.386.798 €	-7.432.875 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.657.669 €	1.542.000 €	1.512.000 €	1.300.000 €	900.000 €	948.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.865 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.666.860 €	1.543.000 €	1.512.000 €	1.300.000 €	900.000 €	948.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.457.590 €	3.935.000 €	5.364.000 €	5.719.000 €	2.265.000 €	1.520.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	6.128 €	30.500 €	51.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	188.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.652.618 €	3.965.500 €	5.415.500 €	5.720.500 €	2.266.500 €	1.521.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.985.758 €	-1.350.860 €	-3.903.500 €	-4.420.500 €	-1.366.500 €	-573.500 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt 012.066.773 Straßenwesen

Die Stadt Lippstadt hatte aufgrund der Ergebnisse des Zensus 2011 die Möglichkeit darüber zu entscheiden, ob sie weiterhin Trägerin der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen im Bereich ihres Stadtgebietes bleiben möchte.

Mit Entscheidung des Stadtrates vom 15.07.2013 hat sie die Straßenbaulast zum 01.01.2014 an den Kreis Soest zurückzugeben. Aus diesem Grunde ändern sich die Strukturzahlen entsprechend.

Mit der Baulast sind natürlich auch Kosten verbunden. Unter anderem müssen für die entsprechenden Straßenflächen Gebühren für die Niederschlagsentwässerung gezahlt werden. Außerdem kommen zu den 14 bereits existierenden Lichtsignalanlagen auf den entsprechenden Straßenabschnitten 6 Lichtsignalanlagen dazu, für die regelmäßig Strom- und Wartungskosten anfallen.

Am 29.07.2013 fand eine gemeinsame Besprechung mit Vertretern der Stadt Lippstadt und Mitarbeitern der Abteilung Straßenwesen und des Baubetriebshofes statt. Durch gemeinsame Begehungen der Straßenabschnitte wird der Wert der Kreisstraßen ermittelt. Für Schäden bzw. unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen werden Rückstellungen gebildet, die dann in den Folgejahren entsprechend aufgelöst werden.

Kennzahl im Bereich 7732 Straßen- und Brückenbau

Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in %

Naturgemäß unterliegen Straßen einem Werteverfall, der sich aus Witterungseinflüssen, Verkehrsbelastung und Alterungsprozess ergibt. Der Werteverfall berechnet sich aus einer Erhebung des Kreisstraßenzustandes, die alle drei Jahre von der Fachabteilung durchgeführt wird. Der aktuelle Betrag des Werteverlustes beträgt 3.540.000 Euro. Diesem Wert wird der Faktor 100 bei dem jährlichen Investitionsbedarf zugeordnet.

Da in der Vergangenheit dieser Wert immer deutlich unterschritten wurde, hat sich ein Investitionsstau mit einem fortschreitenden Werteverfall gebildet. Dieser Investitionsstau kann zurzeit annähernd abgebaut werden.

Aus diesem Grund überschreiten die Kennzahlen der Jahre 2013 bis 2015 den Faktor 100.

66 Straßenwesen**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Verkehrssicherheit										
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-30.000 €	-50.000 €	0 €	0 €	0 €
Allg. Straßen- und Brückenbau										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszulassung f. Investition										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Kommunen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	200.000 €	300.000 €	300.000 €
Rückzahlung invest.Zulassungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.500 €	201.500 €	201.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-199.500 €	-201.500 €	-201.500 €	-301.500 €	-301.500 €
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-276.000 €	-276.000 €	0 €	0 €	0 €
K18 Sönnern										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-80.000 €	0 €	0 €	0 €

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Brückenneubau Klotingen K17										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-72.000 €
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	510.000 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	760.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-340.000 €	0 €	0 €
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			480.000 €	480.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			480.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-380.000 €	-320.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Erweiterung Hansering										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			125.000 €	-140.000 €	-360.000 €	-225.000 €	0 €
Ausbau OD Schlückingen K18										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-52.000 €	-128.000 €	0 €	0 €	0 €

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 29 OD Lohne (In der Lander) (Erneuerung)										
Bundeszulassung										
	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-140.000 €	-16.000 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Röllingsen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-288.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Epsingen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-117.000 €	-126.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-241.000 €	-0 €	-241.000 €	0 €	0 €
K 38 Hilbeck - Pentling (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-144.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 45 Eringerfeld - L878 (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-210.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-220.000 €	-0 €	-280.000 €	0 €	0 €
K 26 OD Hünning										
Bundeszuweisung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-360.000 €	0 €
K 73 OD Hultrop										
Bundeszuweisung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 6 OD Berwicke										
Bundeszuweisung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 14 Neubau Radwegeanschluss Scheidingen										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-85.000 €	0 €	0 €	0 €
K 50 Rixbeck - Bökenförde (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-650.000 €	0 €	0 €	0 €

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 47 Stirpe - Norddorf (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-450.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 Neuengeseke - Enkesen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-263.000 €	0 €	0 €	0 €
K 68 - L 735 - Kallenhardt (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-580.000 €	0 €	0 €	0 €
K 73 Wiltrop - Oestinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €
K8 Menzel - Kellinghausen										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-280.000 €	-164.000 €	0 €	0 €
Neue Fahrbahnen allgemein										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-2.834.000 €	0 €	0 €

66 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

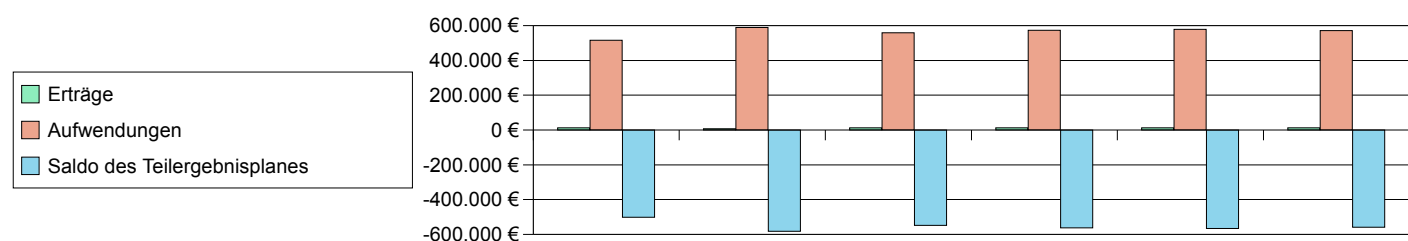
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
K 71 OD Hirschberg (Schützenst) (Erneuerung der OD Hirschberg (Schützenstraße))										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
K 75 Ostlandstraße (Teilerneuerung zw. Bad Waldli esborn und Lipperbruch)										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	-501.706 €	-581.895 €	-547.550 €	-561.841 €	-565.932 €	-558.876 €
Aufwandsdeckungsgrad	2,59%	1,36%	2,14%	2,09%	2,08%	2,10%

Beschreibung

Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen, Leitung der Unfallkommission, Aufsichtsbehörde für die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl, Erlaubnis von Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrsschauen, mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen, Gewährung von Parkerleichterungen (z. B. Handwerkerparkausweis)

Auftragsgrundlage

Ob Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrserziehungsmaßnahmen und Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt werden, entscheidet der Kreis Soest in eigener Zuständigkeit.

Bei den übrigen Leistungen des Produktes handelt es sich um Pflichtaufgaben nach StVG und StVO.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,70	7,60	7,68	7,68	7,68	7,68
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	14	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	4	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
davon:						
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	2	2	2	2	2	2
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7331 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung						
Senkung des Geschwindigkeitsniveaus durch Radarwageneinsatz und stationäre Überwachung						
Ist-Einsatzstunden Radarwagen	2.445	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ist-Einsatzstunden stationäre Kameras	25.475	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.350 €	8.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	13.350 €	8.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	13.350 €	8.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	380.129 €	436.553 €	411.068 €	414.466 €	418.516 €	422.115 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	80.020 €	83.670 €	83.034 €	83.865 €	84.703 €	85.550 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	236.903 €	263.236 €	244.280 €	246.723 €	249.190 €	251.682 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-16.462 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	2.720 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	20.403 €	20.333 €	18.964 €	19.154 €	19.345 €	19.539 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	51.716 €	54.459 €	49.303 €	49.796 €	50.294 €	50.796 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	755 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.978 €	6.207 €	7.182 €	7.182 €	7.338 €	7.338 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.050 €	6.399 €	6.086 €	5.642 €	5.570 €	5.235 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.147 €	2.249 €	2.219 €	2.104 €	2.076 €	1.975 €
12 - Versorgungsaufwendungen	57.903 €	49.326 €	47.734 €	47.461 €	47.823 €	47.679 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	15.839 €	6.329 €	6.344 €	5.881 €	5.805 €	5.456 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.513 €	6.207 €	7.182 €	7.182 €	7.338 €	7.338 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.947 €	2.323 €	2.358 €	2.235 €	2.205 €	2.098 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	30.604 €	34.467 €	31.850 €	32.163 €	32.475 €	32.787 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663 €	16.500 €	7.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.663 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.671 €	17.265 €	20.190 €	24.356 €	24.035 €	13.524 €
5700000 Abschreibungen	10.671 €	17.265 €	20.190 €	24.356 €	24.035 €	13.524 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	450.366 €	519.644 €	486.492 €	500.783 €	504.874 €	497.818 €
18 Ordentliches Ergebnis	-437.016 €	-511.644 €	-474.492 €	-488.783 €	-492.874 €	-485.818 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-437.016 €	-511.644 €	-474.492 €	-488.783 €	-492.874 €	-485.818 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-437.016 €	-511.644 €	-474.492 €	-488.783 €	-492.874 €	-485.818 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.690 €	70.251 €	73.058 €	73.058 €	73.058 €	73.058 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.833 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	62.857 €	68.251 €	71.058 €	71.058 €	71.058 €	71.058 €
29 Jahresergebnis	-501.706 €	-581.895 €	-547.550 €	-561.841 €	-565.932 €	-558.876 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

002.036.733 Verkehrssicherheit

Verantwortlich: Frau Hauschild

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	6.128 €	30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	6.128 €	30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.128 €	30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.128 €	-30.000 €	-50.000 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Die Leistungen des Produktes dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Unfallprävention im Kreis Soest. Der Kreis Soest arbeitet dabei mit den Verkehrsbehörden der Städte und der Polizei eng zusammen, um einvernehmliche Lösungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erzielen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Gebühren für die Genehmigung von Veranstaltungen, Handwerkerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen

Konto 5259000 (sonstige Verwaltungsaufwendungen): u. a. Beteiligung an der Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei

Konto 5299000 (sonstige Dienstleistungen): für die Erstellung der Signalisierungspläne für Lichtsignalanlagen

Konto 7831000 (Vermögensgegenstände ü. 410): Mittel für den Erwerb einer Radar-Frontanlage

002.036.733 Verkehrssicherheit

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

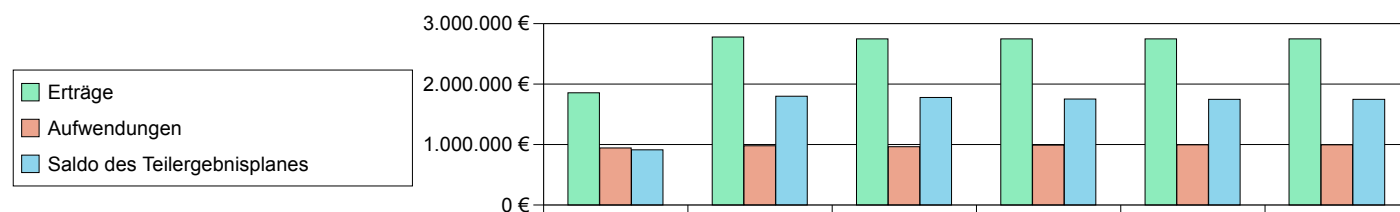
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Verkehrssicherheit										
Veräußerungseinzahlungen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₪										
	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-30.000 €	-50.000 €	0 €	0 €	0 €

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	910.246 €	1.798.532 €	1.779.325 €	1.754.378 €	1.747.901 €	1.749.084 €
Aufwandsdeckungsgrad	196,45%	284,00%	284,26%	277,10%	275,30%	275,63%

Beschreibung

Die Kreiseigenen und die von der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Ladungssicherungen und Überladungen, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße im Straßenverkehr, Verstöße im Güterkraftverkehrsbereich, Technischer Mangel am Fahrzeug im Straßenverkehr) werden durch Verwarnungs- und Bußgeldverfahren geahndet.

Auftragsgrundlage

Bei Anzeigen der Polizei und anderer Behörden Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12,50	12,10	12,12	12,12	12,12	12,12
stationäre Meßstellen im Kreis Soest	14	14	14	14	14	14
Überwachungskameras Kreis Soest	4	4	4	4	4	4
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	3	3	3	3
davon:						
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	2	2	2	2	2	2
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7341 Verkehrsordnungswidrigkeiten kommunal						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen - incl. Stadt Lippstadt	40.325	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Gesamtzahl der Bußgelder - incl. Stadt Lippstadt	3.337	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anzahl der Fahrverbote	167	220	220	220	220	220

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

7342 Verkehrsordnungswidrigkeiten Polizei u. a. Behörden (exkl. Unfälle und Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz)

Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen

Gesamtzahl der Verwarnungen aufgrund Mitteilung von der Polizei	3.144	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Gesamtzahl der Bußgelder aufgrund Mitteilung von der Polizei	9.081	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Anzahl Fahrverbote	652	900	900	900	900	900

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.719 €	26.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	10.719 €	26.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.843.230 €	2.750.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €
4561060 Bußgelder (OWI)	1.092.808 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
4561100 Bußgelder stat. Ge.überwachung	262.391 €	450.000 €	380.000 €	380.000 €	380.000 €	380.000 €
4561200 Bußgelder sonst. Verkehrs.owi	488.008 €	400.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	24 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.853.949 €	2.776.000 €	2.745.000 €	2.745.000 €	2.745.000 €	2.745.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	505.113 €	567.855 €	598.991 €	602.964 €	608.728 €	613.161 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	231.525 €	219.909 €	234.409 €	236.754 €	239.121 €	241.512 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	228.499 €	241.603 €	251.167 €	253.679 €	256.216 €	258.778 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-31.928 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	18.899 €	18.441 €	19.608 €	19.804 €	20.002 €	20.202 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	46.327 €	48.858 €	50.084 €	50.585 €	51.090 €	51.601 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	11.509 €	16.315 €	20.275 €	20.275 €	20.716 €	20.716 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.038 €	16.818 €	17.182 €	15.928 €	15.723 €	14.777 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.320 €	5.911 €	6.266 €	5.939 €	5.860 €	5.575 €
12 - Versorgungsaufwendungen	167.534 €	129.645 €	134.755 €	133.983 €	135.008 €	134.601 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	45.828 €	16.635 €	17.908 €	16.601 €	16.388 €	15.402 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	21.739 €	16.315 €	20.275 €	20.275 €	20.716 €	20.716 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	11.420 €	6.106 €	6.657 €	6.310 €	6.226 €	5.923 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	88.547 €	90.589 €	89.915 €	90.797 €	91.678 €	92.560 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.929 €	21.306 €	19.791 €	16.537 €	16.225 €	11.016 €
5700000 Abschreibungen	26.929 €	21.306 €	19.791 €	16.537 €	16.225 €	11.016 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.663 €	150.000 €	100.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	11 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5424000 Porto	94.285 €	150.000 €	100.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
5449000 Niederschlagung	31.160 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	207 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	825.239 €	868.806 €	853.537 €	878.484 €	884.961 €	883.778 €
18 Ordentliches Ergebnis	1.028.710 €	1.907.194 €	1.891.463 €	1.866.516 €	1.860.039 €	1.861.222 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.028.710 €	1.907.194 €	1.891.463 €	1.866.516 €	1.860.039 €	1.861.222 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.028.710 €	1.907.194 €	1.891.463 €	1.866.516 €	1.860.039 €	1.861.222 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.464 €	108.662 €	112.138 €	112.138 €	112.138 €	112.138 €

002.036.734 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Verantwortlich: Herr Brandt

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	104.211 €	108.662 €	112.138 €	112.138 €	112.138 €	112.138 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	14.253 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	910.246 €	1.798.532 €	1.779.325 €	1.754.378 €	1.747.901 €	1.749.084 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Akteneinsichtsgebühren – aus den Erfahrungen der Vorjahre ist mit geringeren Erträgen zu rechnen.

Konto 4561100 (Bußgelder stationäre Geschwindigkeitsüberwachung):

Die durchschnittlichen Werte der letzten Jahre zeigen eine klar absteigende Tendenz an den festen Anlagen („Starenkästen“), daher wurde der Ansatz geringfügig verringert.

Konto 4561060 (Bußgelder (OWi)): Bußgelder der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung

Der Ansatz ist optimistisch geschätzt, da seit Bekanntgabe der Blitzer-Standorte und einer Sensibilisierung der Bevölkerung durch sogenannte „Blitzmarathons“ ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen ist.

Konto 4561200 (Bußgelder sonstige Verkehrsordnungswidrigkeiten):

Aufgrund von Anzeigen durch die Polizei für Ordnungswidrigkeiten wie Alkohol, Überladung, usw.

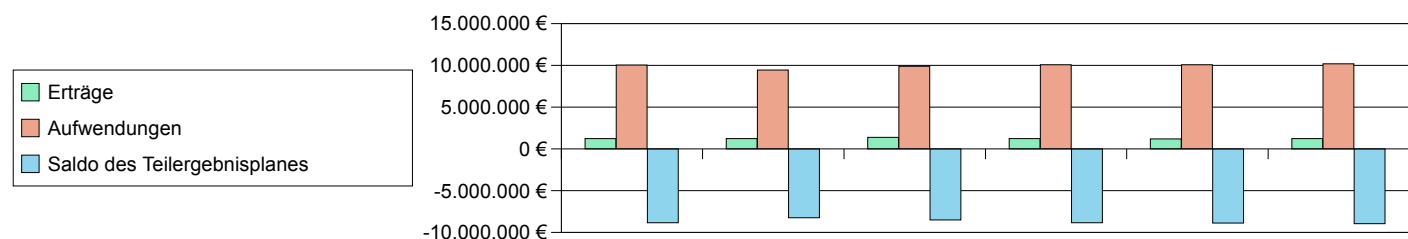
Konto 5424000 (Porto): Aufgrund der durchschnittlichen Werte der Vorjahre wurde der Ansatz verringert

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-8.825.321 € -8.233.590 € -8.506.579 € -8.854.772 € -8.888.793 € -8.939.545 €

Aufwandsdeckungsgrad

12,21% 12,95% 13,91% 12,11% 11,87% 12,16%

Beschreibung

- 1.) Planung der Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Radwegen und Brücken einschließlich der damit verbundenen Vermessungen, Geländeaufnahmen und Planfeststellungsverfahren sowie Gemeinschaftsplanungen mit Dritten (Städten und Gemeinden)
- 2.) Abwicklung der einzelnen Bauvorhaben des Kreises wie Straßen und Radwege, Brückenbauvorhaben sowie Brückensanierungen
- 3.) Verschiedene Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der kreiseigenen Straßen und Radwege; Grunderwerb, Zuschussbearbeitung, Sondernutzungserlaubnisse, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Mitbenutzung von Straßengebiet

Auftragsgrundlage

§§ 9, 43 und 49 Straßen- und Wege-Gesetz NW; Baugesetzbuch, Gesetz über Enteignung und Entschädigung für das Land NRW, Wasserrecht, Abfallrecht, Straßenverkehrsrecht, Gebührensatzung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60
Straßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Straßen Länge in km	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	716	716	716	716	716	716
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend u. selbständig) Anzahl	54	54	55	55	56	56
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend u. selbständig) Länge im km	85,73	85,73	88,43	88,43	89,33	89,33
ADV-Ausstattung PC	12	12	12	12	12	12
ADV-Ausstattung Drucker	2	2	2	2	2	2

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7731 Planung						
100%ige Erfüllung der Aufgaben durch eigene Planung. Vorteile: 1. hoher Qualitätsstandard, da direkte Abstimmung auf eigene Bedürfnisse 2. bessere Koordination und größere Flexibilität bei der Durchführung der Baumaßnahmen 3. Wirtschaftlichkeit						
Prozentanteil der selbst durchgeführten Maßnahmen im Verhältnis zu den Gesamtmaßnahmen	100	100	100	100	100	100

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

7732 Straßen- und Brückenbau**Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes**

Deckenerneuerungsmaßnahmen (Anzahl)	5	5	2	5	5	5
Deckenerneuerungsmaßnahmen (Länge im km)	12,46	2,14	2,30	4	4	4
Deckenerneuerungsmaßnahmen, Anteil an Gesamt-km Kreisstraßen in Prozent	2,60	0,44	0,47	0,81	0,81	0,81
Neubaumaßnahmen Straßen (bauliche Durchführung) - Anzahl	2	11	9	10	3	2
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anteil an der Gesamtzahl der Bauwerke in Prozent	0,56	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anzahl	4	3	3	3	3	3
Neubaumaßnahmen Radwege	1	1	1	1	1	1
Gefahrenpunkt beseitigungen / Verkehrsberuhigungen - durchgeführte Maßnahmen	6	2	2	2	2	2
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	134,77	108,19	124,83	163,98	69,63	28,25

7733 Straßenverwaltung**Zeitnahe Durchführung und Abwicklung des Grunderwerbs bis zu Beginn der Baumaßnahme**

Prozentanteil der Grunderwerbsfälle im gesetzten Zeitsoll (bis Baubeginn) im Verhältnis zur Gesamtfallzahl der Grunderwerbsfälle bei Maßnahmen	100	100	100	100	100	100

Zeitnahe Anforderung der Fördermittel bei Zuschussmaßnahmen (Fördersatz 50% bzw. 60% der zuwendungsfähigen Kosten)

Prozentanteil der angeforderten Fördermittel bezogen auf die Bauausgaben innerhalb eines laufenden Jahres	52	56	55	55	55	55

Bearbeitung der Sondernutzungen, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Erlaubniserteilung bei der Mitbenutzung von Straßengebiet innerhalb von 10 Tagen

Prozentanteil innerhalb der Frist erledigt	97	100	100	100	100	100

7734 verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen**Überprüfung von 30 % der verkehrsrechtl. Anordnungen zur Sicherung von Baustellen**

Überwachungsquote Baustellen in %	30	30	30	30	30	30

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

**KREIS
SOEST**

66 Straßenwesen

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.624 €	1.074.285 €	1.113.074 €	1.132.782 €	1.155.907 €	1.200.044 €
4140005 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	1.049.624 €	1.074.285 €	1.113.074 €	1.132.782 €	1.155.907 €	1.200.044 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.063 €	33.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	14.555 €	13.500 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	22.508 €	20.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	112.000 €	27.025 €	13.000 €	4.000 €	0 €
4482000 Erstattungen vom Land	0 €	0 €	25.025 €	0 €	0 €	0 €
4483010 EG Kommunen Ingenieursleistung	0 €	112.000 €	2.000 €	13.000 €	4.000 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.049 €	5.000 €	99.400 €	38.800 €	2.400 €	2.400 €
4531000 Erträge Verkauf Grundst.+Gebä.	5.905 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	27 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	116 €	4.000 €	98.400 €	37.800 €	1.400 €	1.400 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	128.933 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	128.933 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.227.668 €	1.224.785 €	1.374.499 €	1.219.582 €	1.197.307 €	1.237.444 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	112.000 €	2.000 €	13.000 €	4.000 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	720.364 €	732.823 €	756.741 €	763.931 €	771.520 €	778.925 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	42.859 €	42.803 €	43.915 €	44.354 €	44.797 €	45.245 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	530.900 €	535.514 €	554.235 €	559.778 €	565.375 €	571.029 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	42.305 €	40.608 €	42.778 €	43.206 €	43.638 €	44.075 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	101.867 €	106.298 €	107.622 €	108.698 €	109.785 €	110.883 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.131 €	3.175 €	3.798 €	3.798 €	3.881 €	3.881 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-563 €	3.274 €	3.219 €	2.984 €	2.946 €	2.768 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	615 €	1.151 €	1.174 €	1.113 €	1.098 €	1.044 €
12 - Versorgungsaufwendungen	31.024 €	25.233 €	25.245 €	25.100 €	25.292 €	25.216 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	8.492 €	3.238 €	3.355 €	3.110 €	3.070 €	2.885 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.024 €	3.175 €	3.798 €	3.798 €	3.881 €	3.881 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.116 €	1.188 €	1.247 €	1.182 €	1.166 €	1.110 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	16.391 €	17.632 €	16.845 €	17.010 €	17.175 €	17.340 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150.593 €	902.800 €	947.000 €	1.023.500 €	982.250 €	990.000 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	749.603 €	350.000 €	250.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
5232010 Oberflächenentwässerung Straßen	299.576 €	286.500 €	337.500 €	346.000 €	355.000 €	363.500 €
5232020 Beschilderung Kreisstraßen	57.870 €	70.000 €	128.000 €	96.000 €	45.000 €	45.000 €
5232030 Signalanlagenunterhaltung K.	32.867 €	31.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €
5232040 Instandhaltung von Bauwerken	0 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	83 €	300 €	500 €	500 €	1.250 €	500 €
5240010 Bewirtschaftung Infrastruktur	10.594 €	15.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.190.809 €	4.280.397 €	4.408.365 €	4.531.596 €	4.588.311 €	4.664.121 €
5700000 Abschreibungen	4.190.809 €	4.279.897 €	4.407.865 €	4.531.096 €	4.587.811 €	4.663.621 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.814 €	12.950 €	36.400 €	22.900 €	11.400 €	11.400 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	396 €	450 €	400 €	400 €	400 €	400 €
5420024 Geschäftsaufw. Regio.-Projekt	0 €	0 €	25.000 €	10.000 €	0 €	0 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	5.950 €	9.450 €	7.950 €	9.450 €	7.950 €	7.950 €

012.066.773 Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Trelle, Frau Kresing

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

5431000 Steuern	38 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.329 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	93.495 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	175 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	45.431 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	6.240.604 €	5.954.203 €	6.173.751 €	6.367.027 €	6.378.773 €	6.469.662 €
18 Ordentliches Ergebnis	-5.012.935 €	-4.729.418 €	-4.799.252 €	-5.147.445 €	-5.181.466 €	-5.232.218 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5511000 Zinsen für Bundesmittel	74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-74.034 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.086.970 €	-4.729.418 €	-4.799.252 €	-5.147.445 €	-5.181.466 €	-5.232.218 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-5.086.970 €	-4.729.418 €	-4.799.252 €	-5.147.445 €	-5.181.466 €	-5.232.218 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.738.351 €	3.504.172 €	3.707.327 €	3.707.327 €	3.707.327 €	3.707.327 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	3.642.411 €	3.400.000 €	3.600.000 €	3.600.000 €	3.600.000 €	3.600.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	95.940 €	104.172 €	107.327 €	107.327 €	107.327 €	107.327 €
29 Jahresergebnis	-8.825.321 €	-8.233.590 €	-8.506.579 €	-8.854.772 €	-8.888.793 €	-8.939.545 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.657.669 €	1.542.000 €	1.512.000 €	1.300.000 €	900.000 €	948.000 €
6811000 Bundeszuweisung	2.463.600 €	1.512.000 €	1.452.000 €	1.050.000 €	900.000 €	708.000 €
6813000 Zuweisung Kommunen	194.069 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6814000 Zuwendung Dritter	0 €	30.000 €	60.000 €	250.000 €	0 €	240.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.865 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6851000 Verkauf Grundstücke + Gebäude	5.865 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6861000 EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen	3.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.666.860 €	1.543.000 €	1.512.000 €	1.300.000 €	900.000 €	948.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.457.590 €	3.935.000 €	5.364.000 €	5.719.000 €	2.265.000 €	1.520.000 €
7852000 Tiefbaumaßnahmen	4.457.590 €	3.935.000 €	5.364.000 €	5.719.000 €	2.265.000 €	1.520.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	188.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7891100 Rückzahlung invest.Zuwendungen	188.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.646.490 €	3.935.500 €	5.365.500 €	5.720.500 €	2.266.500 €	1.521.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.979.630 €	-2.392.500 €	-3.853.500 €	-4.420.500 €	-1.366.500 €	-573.500 €

Erläuterung

012.066.773 – Straßenwesen

Erläuterungen zu den Finanzen:

Konto 4310000 (Verwaltungsgebühren): verkehrsrechtliche Anordnungen zur Sicherung von Baustellen

Konto 4320000 (Benutzungsgebühren): Einnahmen für Sonder- und Mitbenutzung an Kreisstraßen

Konto 4482000 (Erstattungen vom Land) und Konto 5420024 (Geschäftsaufwendungen Regionale-Projekt): Konten für die Durchführung des Regionale-Projektes „Radnetz Südwestfalen“ - diese Konten wurden von der Abteilung 61- Koordinierungsstelle Regionalentwicklung übernommen.

Konto 4483010 (Kostenerstattung von Kommunen für Ingenieurleistungen): Einnahmen bei gemeinsamen Baumaßnahmen mit Kommunen für die Vermessungsleistungen und Bauleitung

Konto 4590000 (Sonstige Erträge):

Für 2013 bis 2015 ist eine Förderung des Sattelfestes in Höhe von jährlich 4.000 € beantragt worden.

Weiterhin ist aus dem Projekt "Grünes Band von Soest nach Lippstadt" mit Einnahmen (Fördermittel und Kostenanteil Kommunen) in Höhe von 94.400 € im Jahr 2014 und 32.400 € im Jahr 2015 zu rechnen.

Darüber hinaus ist ab 2015 eine 70%ige Förderung der jährlichen Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung vorgesehen (2.000 Euro bei Konto 542.5.000).

Konto 5232000 (Unterhaltung Infrastruktur):

Maßnahmen laut Anlage 3 des Straßenbauprogrammes 2014, das in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenwesen am 06. Mai 2013 der Politik vorgestellt wurde.

Es handelt sich dabei um Maßnahmen an der freien Strecke der K 67 Langeneicke – Ehringhausen und an der freien Strecke der K 25 Lippborg (1. BA).

Konto 5232010 (Oberflächenentwässerung Straßen): Gebühren für die Niederschlagsentwässerung der Kreisstraßen auf der Grundlage der Gebührensätze 2013, unter Berücksichtigung einer jährlichen Gebührensteigerung von 2 Cent/m². Der Ansatz erhöht sich durch die Übernahme der Straßenbaulast der Kreisstraßen in der Stadt Lippstadt – siehe Erläuterungen auf der Abteilungsseite.

Konto 5232020 (Beschilderungskosten Kreisstraßen): Kosten für Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei investiven Baumaßnahmen.

Hinzu kommen in den Jahren 2014 und 2015 die Bepflanzungskosten für das Projekt "Grünes Band von Soest nach Lippstadt" in Höhe von insgesamt 134.000 €. Das Projekt wird vom Land zu 80 % bezuschusst. Auch die betroffenen Kommunen übernehmen einen Teil der Kosten, so dass der Eigenanteil des Kreises Soest rund 19.500 € bei einem Gesamtvolumen von rund 228.500 € beträgt.

Konto 5232030 (Signalanlagenunterhaltung): Wartungs- und Unterhaltungskosten für die insgesamt 20 Lichtsignalanlagen. Der Ansatz erhöht sich durch die Übernahme der Straßenbaulast der Kreisstraßen in der Stadt Lippstadt – siehe Erläuterungen auf der Abteilungsseite.

Konto 5232040 (Instandhaltung von Bauwerken): für Stützmauern und Durchlässe

Konto 5236000 (Unterhaltung Geschäftsausstattung): Kosten für die Unterhaltung der vermessungstechnischen und sonstigen Geräte. Für 2016 ist außerdem eine Wartung des Tachymeters (rund 750 €) eingeplant, da die letzte Wartung dieses Gerätes bereits im Jahr 2006 erfolgte.

Konto 5240010 (Bewirtschaftung Infrastruktur): Stromkosten für die 20 kreiseigenen Lichtsignalanlagen (LSA). Der Ansatz erhöht sich durch die Übernahme der Straßenbaulast der Kreisstraßen in der Stadt Lippstadt – siehe Erläuterungen auf der Abteilungsseite.

Konto 5420000 (Geschäftsaufwendungen): Kosten der elektronischen Signaturkarte für die Bauleiter

Konto 5425000 (Werbung und Öffentlichkeitsarbeit):

Kosten Sattelfest in Höhe von 5.950 Euro pro Jahr;

2.000 Euro pro Jahr für Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung (erforderlich für den Verbleib in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW - AGFS) - dieses wird ab 2015 mit 70 % gefördert;

im Jahr 2015 zusätzlich 1.500 Euro für eine Bereisung des Kreises durch die AGFS-Kommission

012.066.773 Straßenwesen**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Allg. Straßen- und Brückenbau										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Landeszulassung f. Investition										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Kommunen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verkauf Grundstücke + Gebäude										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
EZ aus Abwicklung Baumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 m²										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €	0 €			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	200.000 €	300.000 €	300.000 €
Rückzahlung invest.Zulassungen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			200.500 €	201.500 €	201.500 €	301.500 €	301.500 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-199.500 €	-201.500 €	-201.500 €	-301.500 €	-301.500 €
Ern. Brückenoberbau K7/Borgeln										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			414.000 €	414.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			690.000 €	690.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-276.000 €	-276.000 €	0 €	0 €	0 €
K18 Sönnern										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-80.000 €	0 €	0 €	0 €
Brückenneubau Klotingen K17										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	408.000 €
Zulassung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	240.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	648.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	720.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-72.000 €

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K70 Hachtorstraße, Rüthen										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	510.000 €	0 €	0 €
Zulassung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	760.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-340.000 €	0 €	0 €
K69 Schwarzer Weg, Warstein										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			480.000 €	480.000 €	0 €	0 €	0 €
Zulassung Dritter										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			480.000 €	540.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-380.000 €	-320.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Erweiterung Hansering										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			150.000 €	210.000 €	540.000 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			25.000 €	350.000 €	900.000 €	225.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			125.000 €	-140.000 €	-360.000 €	-225.000 €	0 €
Ausbau OD Schlükingen K18										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €
Bau Radweg Bökenförde-Rixbeck										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			78.000 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			130.000 €	320.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-52.000 €	-128.000 €	0 €	0 €	0 €
K 29 OD Lohne (In der Lander) (Erneuerung)										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			140.000 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			280.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-140.000 €	-16.000 €	0 €	0 €	0 €

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 5 Röllingsen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-288.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 5 Epsingen - Meiningsen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			117.000 €	126.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-117.000 €	-126.000 €	0 €	0 €	0 €
K 18 Sönnern-Richtung Wambeln (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			241.000 €	0 €	241.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-241.000 €	-0 €	-241.000 €	0 €	0 €
K 38 Hilbeck - Pentling (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			144.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-144.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 45 Eringerfeld - L878 (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-210.000 €	-0 €	0 €	0 €	0 €
K 66 Hemmern - Heddinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.000 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-220.000 €	-0 €	-280.000 €	0 €	0 €

012.066.773 Straßenwesen**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 26 OD Hünningen										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	540.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	900.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-360.000 €	0 €
K 73 OD Hultrop										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	360.000 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	600.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 6 OD Berwicke										
Bundeszulassung										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	-240.000 €	0 €
K 14 Neubau Radwegeanschluss Scheidingen										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-85.000 €	0 €	0 €	0 €
K 50 Rixbeck - Bökenförde (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-650.000 €	0 €	0 €	0 €
K 47 Stirpe - Norddorf (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
0 €	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-450.000 €	0 €	0 €	0 €

012.066.773 Straßenwesen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 29 Neuengeseke - Enkesen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	263.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-263.000 €	0 €	0 €	0 €
K 68 - L 735 - Kallenhardt (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-580.000 €	0 €	0 €	0 €
K 73 Wiltrop - Oestinghausen (Fahrbahnerneuerung)										
Einz										
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €
K8 Menzel - Kellinghausen										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	280.000 €	164.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-280.000 €	-164.000 €	0 €	0 €
Neue Fahrbahnen allgemein										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	2.834.000 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-2.834.000 €	0 €	0 €
N. Fahrbahn OD Niederbergheim										
Bundeszuweisung										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen										
	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	-100.000 €

012.066.773 Straßenwesen**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

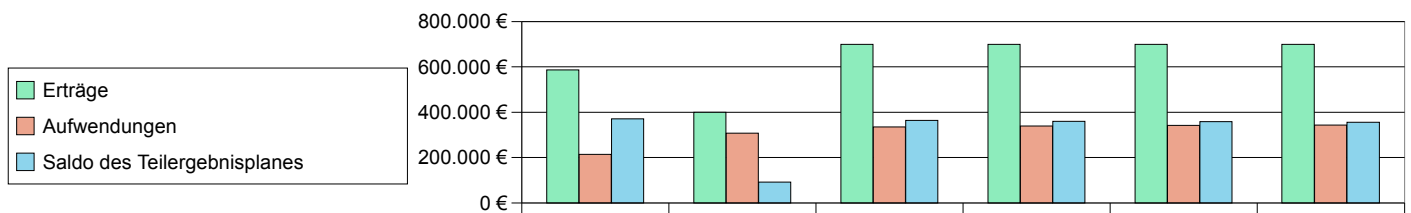
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
K 71 OD Hirschberg (Schützenst) (Erneuerung der OD Hirschberg (Schützenstraße))										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendung Dritter	0 €	0 €	0 €			30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
K 75 Ostlandstraße (Teilerneuerung zw. Bad Waldli esborn und Lipperbruch)										
Bundeszuweisung	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			90.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			180.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-90.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	371.542 €	92.321 €	364.007 €	360.815 €	358.138 €	356.368 €
Aufwandsdeckungsgrad	272,72%	130,01%	208,34%	206,38%	204,76%	203,71%

Beschreibung

Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden und Genehmigungen von Großraum- und Schwerlasttransporten im gesamten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für im Kreis ansässigen Unternehmen oder Beginn der Fahrt im Kreisgebiet;

Erteilung von Genehmigungen für den Güterkraftverkehr; Genehmigungen und Kontrollen im Bereich Personenbeförderung (Taxen und Mietwagen);

Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot; Fahrerbescheinigungen für Angehörige von Nicht-EU Staaten; Bestimmung der Fahrwege für Gefahrguttransporte

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 1992), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,40	4,40	5,35	5,35	5,35	5,35

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8221 Schwertransporte

Sicherstellung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter und rechtzeitige Erteilung der Genehmigung als mittelstandorientierte Kommunalverwaltung						
Erlaubnisse Schwertransporte	4.153	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden	1.950	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten die Genehmigung rechtzeitig vor dem Transport, wenn prüffähige Antragsunterlagen zwei Wochen vor Transportbeginn vorliegen	100	90	90	90	90	90
Mindestens 80% der Antragsteller erhalten die Genehmigung rechtzeitig vor dem Transport, wenn prüffähige Antragsunterlagen innerhalb der Antragsfrist bis zu fünf Wochentagen vor Transportbeginn vorliegen	100	80	80	80	80	80

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

8222 gewerblicher Güterkraftverkehr und Personenbeförderung**Sicherstellung eines ordnungsgemäßen, gewerblichen Güterkraftverkehrs und der gewerblichen Personenbeförderung**

Verfahren des gewerblichen Güterkraftverkehrs	38	40	40	40	40	40
Verfahren bei gewerblicher Personenbeförderung	44	60	50	50	50	50
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	94	90	90	90	90	90

8223 Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsverbot**Sicherstellung des Sonn- und Feiertagsfahrverbots**

Anzahl der Ausnahmegenehmigungen	228	190	200	200	200	200
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	100	90	90	90	90	90

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	586.650 €	400.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	586.650 €	400.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	586.650 €	400.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	145.612 €	217.734 €	241.037 €	242.783 €	245.123 €	247.028 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	59.138 €	80.455 €	77.332 €	78.105 €	78.886 €	79.675 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	60.730 €	96.107 €	116.792 €	117.960 €	119.140 €	120.331 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.748 €	7.365 €	8.944 €	9.034 €	9.124 €	9.215 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.632 €	19.522 €	23.545 €	23.781 €	24.019 €	24.259 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.292 €	5.969 €	6.689 €	6.689 €	6.834 €	6.834 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-776 €	6.153 €	5.668 €	5.255 €	5.187 €	4.875 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	848 €	2.163 €	2.067 €	1.959 €	1.933 €	1.839 €
12 - Versorgungsaufwendungen	42.793 €	47.431 €	44.456 €	44.202 €	44.539 €	44.404 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.706 €	6.086 €	5.908 €	5.477 €	5.406 €	5.081 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.553 €	5.969 €	6.689 €	6.689 €	6.834 €	6.834 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.917 €	2.234 €	2.196 €	2.082 €	2.054 €	1.954 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.617 €	33.142 €	29.663 €	29.954 €	30.245 €	30.535 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.892 €	3.000 €	1.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	698 €	3.000 €	1.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5449000 Niederschlagung	1.184 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	190.297 €	268.165 €	286.493 €	289.685 €	292.362 €	294.132 €
18 Ordentliches Ergebnis	396.354 €	131.835 €	413.507 €	410.315 €	407.638 €	405.868 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	396.354 €	131.835 €	413.507 €	410.315 €	407.638 €	405.868 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	396.354 €	131.835 €	413.507 €	410.315 €	407.638 €	405.868 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.812 €	39.514 €	49.500 €	49.500 €	49.500 €	49.500 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	24.812 €	39.514 €	49.500 €	49.500 €	49.500 €	49.500 €
29 Jahresergebnis	371.542 €	92.321 €	364.007 €	360.815 €	358.138 €	356.368 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.066.822 Schwertransporte

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten, sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung.

Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen.

Weitere Aufgaben sind u. a. die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr, Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsverbot sowie Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz, wie Konzessionserteilungen für Taxen, Mietwagen und Bussen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):

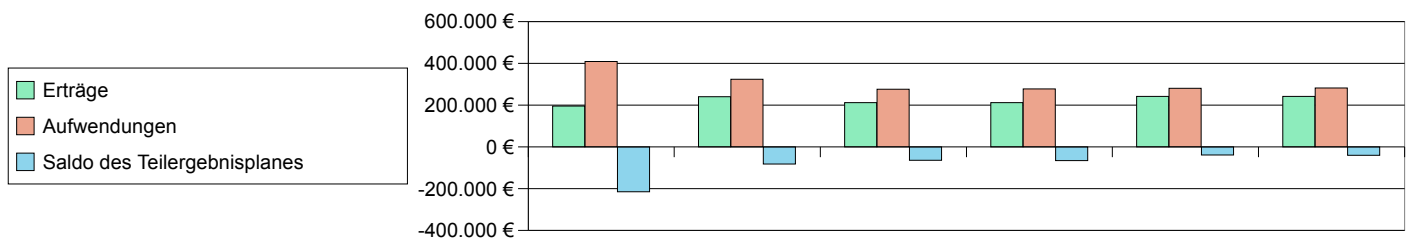
Bei der Dienstleistung des Kreises wird weiterhin eine steigende Tendenz der Fallzahlen der Antragstellung erwartet.

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen



Saldo des Teilergebnisplanes	-214.328 €	-82.414 €	-64.227 €	-65.854 €	-38.112 €	-39.906 €
Aufwandsdeckungsgrad	47,66%	74,52%	76,75%	76,30%	86,39%	85,84%

Beschreibung

Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden; Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr; Gewinnabschöpfung im Verfallsverfahren

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,30	4,30	4,25	4,25	4,25	4,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8231 Ahndung von Unfällen, Fahrpersonal- und Gefahrgutverstößen						
Sicherstellung der Verkehrssicherheit						
Anzahl der geahndeten Unfälle	2.513	2.513	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl der geahndeten Fahrpersonalverstöße	271	271	270	270	270	270
Anzahl der geahndeten Gefahrgutverstöße	47	47	50	50	50	50
Rückverweisungen von Staatsanwaltschaft und Gericht möglichst gering halten						
Anzahl der an Staatsanwaltschaft und Gericht abgegebene Verfahren	124	124	130	130	130	130
Anzahl der berechtigten Rückverweisungen	1	1	0	0	0	0

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.672 €	11.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	12.672 €	11.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	182.517 €	230.000 €	200.000 €	200.000 €	230.000 €	230.000 €
4561060 Bußgelder (OWI)	182.517 €	230.000 €	200.000 €	200.000 €	230.000 €	230.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	195.189 €	241.000 €	212.000 €	212.000 €	242.000 €	242.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	296.773 €	245.913 €	210.908 €	212.668 €	214.749 €	216.613 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	83.822 €	60.870 €	40.527 €	40.932 €	41.341 €	41.755 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	159.822 €	136.562 €	127.792 €	129.070 €	130.361 €	131.665 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.275 €	10.496 €	9.992 €	10.092 €	10.193 €	10.295 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	32.703 €	27.178 €	25.038 €	25.288 €	25.541 €	25.797 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.049 €	4.516 €	3.505 €	3.505 €	3.582 €	3.582 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.100 €	4.655 €	2.971 €	2.754 €	2.718 €	2.555 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.202 €	1.636 €	1.083 €	1.027 €	1.013 €	964 €
12 - Versorgungsaufwendungen	60.655 €	35.886 €	23.297 €	23.164 €	23.341 €	23.271 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	16.592 €	4.605 €	3.096 €	2.870 €	2.833 €	2.663 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	7.870 €	4.516 €	3.505 €	3.505 €	3.582 €	3.582 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.135 €	1.690 €	1.151 €	1.091 €	1.076 €	1.024 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	32.058 €	25.075 €	15.545 €	15.698 €	15.850 €	16.002 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434 €	3.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	434 €	3.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.512 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	4.506 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	362.374 €	284.799 €	236.905 €	238.532 €	240.790 €	242.584 €
18 Ordentliches Ergebnis	-167.185 €	-43.799 €	-24.905 €	-26.532 €	1.210 €	-584 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.185 €	-43.799 €	-24.905 €	-26.532 €	1.210 €	-584 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-167.185 €	-43.799 €	-24.905 €	-26.532 €	1.210 €	-584 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.143 €	38.615 €	39.322 €	39.322 €	39.322 €	39.322 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	47.143 €	38.615 €	39.322 €	39.322 €	39.322 €	39.322 €
29 Jahresergebnis	-214.328 €	-82.414 €	-64.227 €	-65.854 €	-38.112 €	-39.906 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.066.823 Unfall und Verkehr

Verantwortlich: Herr Böddicker

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

66 Straßenwesen

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr. Zukünftig sollen auch verstärkt Gewinnabschöpfungen bei Verfallsverfahren vorgenommen werden, d.h. durch Ordnungswidrigkeiten unrechtmäßig erlangte Vermögensvorteile sollen damit abgeschöpft werden.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):

Auf diesem Konto werden die Gebühren für Akteneinsichten verbucht. Aus den Erfahrungen der Vorjahre kann der Ansatz geringfügig erhöht werden.

Konto 4561060 (Fachverfahren OWi):

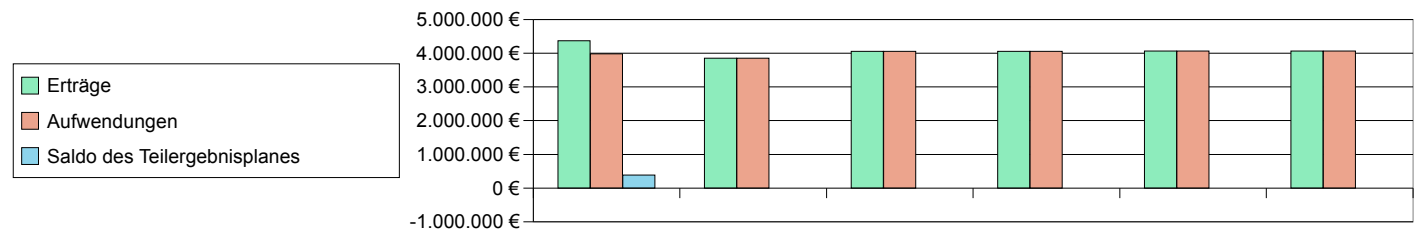
Hier werden die Bußgelder für die Bereiche Unfall, Fahrpersonal und Gefahrgut verbucht. Die Fallzahlen im Bereich der Verkehrsunfälle sind in den letzten Jahren rückläufig.

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
778 Unterhaltung der Kreisstraßen	4.060.760 €	4.060.760 €	-0 €
Summe	4.060.760 €	4.060.760 €	-0 €

68 Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	388.234 €	0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Aufwandsdeckungsgrad	109,74%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen						
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	6.014	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Reduzierung der Fremdfahrzeuge zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit						
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	851	600	600	600	600	600

68 Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.824 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.775 €	75.500 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.976 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	175.461 €	89.475 €	90.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	359.036 €	195.459 €	195.639 €	196.324 €	198.200 €	198.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	2.344.024 €	2.429.961 €	2.403.210 €	2.427.243 €	2.451.515 €	2.476.031 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.359 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.036.636 €	693.100 €	1.001.143 €	971.115 €	976.144 €	946.628 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	215.187 €	195.059 €	190.976 €	197.656 €	211.994 €	232.463 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.206 €	488.228 €	448.000 €	448.000 €	406.237 €	390.768 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.977.413 €	3.811.718 €	4.048.699 €	4.049.384 €	4.051.260 €	4.051.260 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.016.511 €	3.661.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.900 €	44.862 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €
29 Jahresergebnis	388.234 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.976 €	105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.976 €	105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	75.778 €	85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.778 €	85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.802 €	-89.500 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €

68 Baubetriebshof

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Baubetriebshof										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			85.000 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			20.000 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €

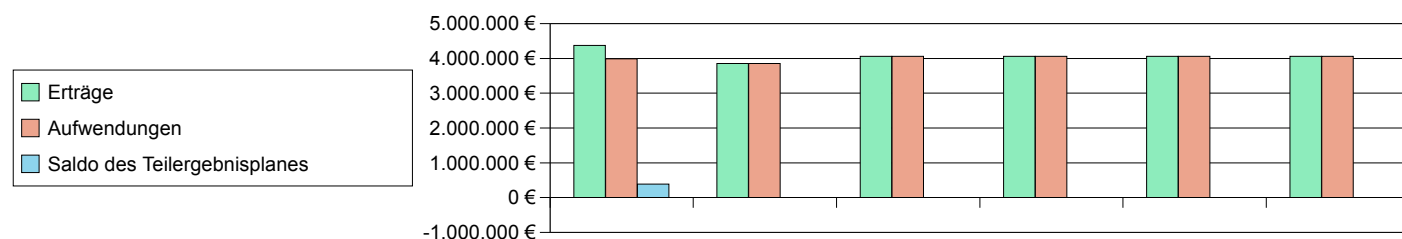
012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



68 Baubetriebshof



Saldo des Teilergebnisplanes	388.234 €	0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Aufwandsdeckungsgrad	109,74%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Das Kreisstraßennetz umfasst 494 km. Hinzu kommen noch Rad- und Gehwege. Weiter sind Nebenräume, Stützmauern, Entwässerungseinrichtungen, Lichtzeichenanlagen, Verkehrszeichen und -markierungen und angrenzende Grünflächen zu unterhalten.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wege-Gesetz NW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	51	50	50	50	50	50
Kreiseigene Straßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreiseigene Straßen Länge in km	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
Kreiseigene Rad- und Gehwege Anzahl	54	54	55	55	56	56
Kreiseigene Rad- und Gehwege Länge in km	85,73	85,73	88,43	88,43	89,33	89,33
zu betreuende Kreisstraßen (km)	479,97	482	495,68	495,68	495,68	495,68
im Winterdienst durch eigene Mitarbeiter (km)	413,84	413,84	427,52	427,52	427,52	427,52
im Winterdienst durch Fremdfirmen (km)	68,16	68,16	68,16	68,16	68,16	68,16
zu betreuende Rad- und Gehwege (km)	62,13	62,13	62,13	62,13	62,13	62,13
zu betreuende Ortsdurchfahrten (km)	96,74	96,74	108,46	108,46	108,46	108,46
Anzahl der Auszubildenden	0	1	1	1	1	1
Anzahl der Salzlager (Erwitte, Soest und Effeln)	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Fahrzeuge	25	25	25	25	25	25
Anzahl der PCs	6	6	6	6	6	6

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7781 Pflegemaßnahmen an Kreisstraßen						

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

68 Baubetriebshof

Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages

Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	6.014	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit						
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Markierungsarbeiten (km)	250	250	250	250	250	250
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Deckensanierungen bei einer Gesamtfläche von 2.471.305 qm (qm)	41.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Schadensbeseitigung und -abrechnung	55	60	60	60	60	60
Beseitigung von Frostaufbrüchen - Verbrauch von Asphaltmischgut in t	480	200	200	200	200	200
Regelmäßige Pflege zur Erhaltung des Straßenkörpers						
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette (km)	95	100	100	100	100	100
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette bei einer Gesamtfläche von 1.188.000 qm (qm)	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Unterhaltung von Seitenräumen - Anfüllen der Bankette (Verbrauch in t)	482	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Unterhaltung von Seitenräumen - Müllbeseitigung von Seitenräumen (t)	40	44	44	44	44	44
Unterhaltung von Seitenräumen - Unterhaltung der Seitengräben (km)	180	180	180	180	180	180
Erhaltung schutzwürdiger Bäume und Sträucher / kundengerechte und schnelle Abwicklung						
Baumpfleßmaßnahmen an Kreisstraßen bei ca. 19.000 Einzelbäumen an Kreisstraßen	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Substanzerhaltung der Anlagen						
Unterhaltung der Rad- und Gehwege - monatliche Reinigung bei einem Radwegenetz von 85,73 km (km)	1.023	1.023	1.061	1.061	1.061	1.061
Unterhaltung d. Stützmauern u. Entwässerungseinrichtungen - Reinigung der Einläufe bei 840 Einläufen insgesamt an Kreisstraßen (Stück)	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680

7782 Winterdienst
Reduzierung der Fremdfahrzeuge zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzügl. Erlöse (€)	851	600	600	600	600	600
Streumittelverbrauch pro Wintersaison - bei durchschnittlich 20 gr/qm (t)	922	800	800	800	800	800
Winterdienst selbst - ohne Ortsdurchfahrten (km)	383	385,26	397,26	397,26	397,26	397,26
Winterdienst für Dritte (km)	97	96,74	108,46	108,46	108,46	108,46
Winterdienst durch Fremdfahrzeuge (km)	68	68,16	68,16	68,16	68,16	68,16

7783 Fremdarbeiten

Arbeiten für andere Fachbereiche / Institutionen	10	3	10	10	10	10

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

68 Baubetriebshof

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.824 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €	23.984 €
4411000 Mieten und Pachten	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €	3.984 €
4421000 Verkaufserlöse	54.840 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.775 €	75.500 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	18.024 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4486104 Erstattung Naturpark	25.332 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4486106 Erstattung von der ESG	0 €	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	20.114 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4489010 Erstattungen Schäden Kreisstr.	57.305 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.976 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	3.926 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4532000 ET Anlage-Verkauf ü.410 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4533000 ET Verkauf GWG	50 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	175.461 €	89.475 €	90.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
4711000 Erträge aktivierte Eigenleist.	175.461 €	89.475 €	90.155 €	90.840 €	92.716 €	92.716 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	359.036 €	195.459 €	195.639 €	196.324 €	198.200 €	198.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	2.344.024 €	2.429.961 €	2.403.210 €	2.427.243 €	2.451.515 €	2.476.031 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.823.850 €	1.918.142 €	1.882.430 €	1.901.255 €	1.920.267 €	1.939.470 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	150.847 €	147.050 €	146.459 €	147.923 €	149.403 €	150.897 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	369.327 €	364.769 €	374.321 €	378.065 €	381.845 €	385.664 €
12 - Versorgungsaufwendungen	5.359 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €
5113000 Ruhegelder ehem. Straßenwärter	5.359 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €	5.370 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.036.636 €	693.100 €	1.001.143 €	971.115 €	976.144 €	946.628 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	10.915 €	15.000 €	25.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	564.629 €	286.600 €	554.000 €	551.515 €	556.544 €	527.028 €
5232101 Unterh.Infrastruktur Lörmecke	0 €	2.500 €	2.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5232106 Unterhaltung Infrastrukt. ESG	42.794 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5233200 Wartung EDV-Anlagen	10.442 €	10.000 €	13.100 €	13.100 €	13.100 €	13.100 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	263.913 €	210.000 €	238.043 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	128.057 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	15.317 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
5240101 Bewirtschaftung Grun. Lörmecke	569 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	215.187 €	195.059 €	190.976 €	197.656 €	211.994 €	232.463 €
5700000 Abschreibungen	208.064 €	190.059 €	185.976 €	192.656 €	206.994 €	227.463 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	7.123 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.206 €	488.228 €	448.000 €	448.000 €	406.237 €	390.768 €
5401100 Fortbildung	8.679 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5401200 Reisekosten	0 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	1.257 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5402000 Dienst- und Schutzkleidung	26.593 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5411000 Mieten und Pachten	9.184 €	8.628 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €
5412000 Fahrzeugmiete	270.117 €	330.000 €	290.000 €	290.000 €	248.237 €	232.768 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.479 €	3.000 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	18.601 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
5431000 Steuern	273 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich: Herr Thiele

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

68 Baubetriebshof

5432000 Versicherungsbeiträge	30.371 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
5432100 Personenversicherung	3.464 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €
5449000 Niederschlagung	48 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	4.140 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	3.977.413 €	3.811.718 €	4.048.699 €	4.049.384 €	4.051.260 €	4.051.260 €
18 Ordentliches Ergebnis	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-3.618.377 €	-3.616.259 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €	-3.853.060 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.016.511 €	3.661.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €
4800068 ILV-Erträge Baubetriebshof	4.016.511 €	3.661.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €	3.865.121 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.900 €	44.862 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	9.496 €	44.862 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €	12.061 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	404 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	388.234 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €	-0 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.976 €	105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	3.976 €	105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.976 €	105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	75.778 €	85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	68.299 €	85.000 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €
7832000 Erwerb von GWG	7.479 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.778 €	85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.802 €	20.000 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €

Erläuterung

012.068.778 - Baubetriebshof

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4421000 (Verkaufserlöse): Verkauf von Schüttgütern (Streusalz, Lagermischgut usw.) an einige Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4483000 (Erstattung von Kommunen): Für einige Tätigkeiten (z. B. Baumschnitt, Fräsarbeiten, Markierung) im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): für die Durchführung des Winterdienstes auf Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten

Konto 4711000 (Erträge aktivierte Eigenleistung):

Bei dieser Einnahme handelt es sich um Erträge aus Tätigkeiten des Baubetriebshofes bei investiven Maßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung.

Konto 5232000 (Unterhaltung der Infrastruktur):

Die Ausgaben entstehen durch den Kauf sämtlicher Schüttgüter (lagerfähiges Mischgut, Heißasphalt, Bankettbaustoff, Fugenvergussmasse usw.) sowie für die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung, Instandsetzung der Leitplanken, Quer- und Längsdurchlässe bis 60 cm und der Instandsetzung der kreiseigenen Stützmauern.

Der Ansatz erhöht sich durch die vermehrte Frostschäden-Beseitigung.

Konto 5232106 (Unterhaltung Infrastruktur ESG): für die Entsorgung von Bankettfräsgut und Grabenaushub sowie der Entsorgung von Müll aus den Straßengräben

Konto 5234000 (Fahrzeugunterhaltung): für Unterhaltungsausgaben der Fahrzeuge wie Diesel, Öle, Filter, usw.

Konto 5236000 (Unterhaltung der Geschäftsausstattung): für Unterhaltungsausgaben der Maschinen und Geräte wie Betriebsstoffe und den verschiedenen Prüfgebühren (TÜV, UVV-Abnahmen)

Konto 5401200 (Reisekosten): Mitarbeitern, die länger als 6 Stunden im Außendienst tätig sind, steht laut TVöD ein Tagegeld – sogenanntes „Verpflegungsgeld“ zu

Konto 5412000 (Fahrzeugmiete): Anmietungs- / Leasingkosten von Fahrzeugen und Großgeräten

Der Ansatz konnte verringert werden, da einige Leasingverträge auslaufen. Dafür sind jedoch Neuanschaffungen notwendig – siehe Investitionen

Konto 4800068 (ILV-Erträge Baubetriebshof): Ansatz berechnet sich aufgrund der Anmeldungen der Fachabteilungen bzw. durchschnittlichen Vorjahreswerte

Investitionen:

Konto 7831000 (Vermögensgegenstände über 410 Euro):

Der Ansatz wird für die Ersatzbeschaffungen eines Transporters, eines Geräteträgers, eines Auslegemähers und eines Aufbaustreuers für Feuchtsalz benötigt.

012.068.778 Unterhaltung der Kreisstraßen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Baubetriebshof										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			105.000 €	16.000 €	20.000 €	25.000 €	6.000 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			85.000 €	240.000 €	470.000 €	425.000 €	430.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			85.000 €	245.000 €	475.000 €	430.000 €	435.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			20.000 €	-229.000 €	-455.000 €	-405.000 €	-429.000 €

70 Umwelt

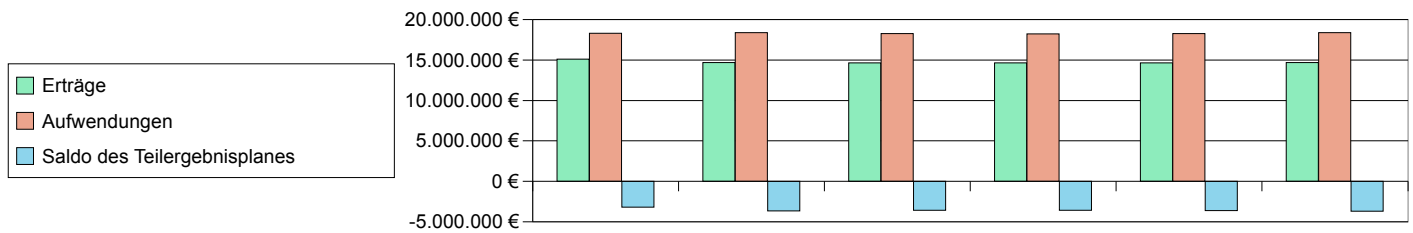
Verantwortlich: Herr Matuszyk

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten	8.000 €	278.442 €	-270.442 €
775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen	85.706 €	806.944 €	-721.238 €
776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald	52.000 €	362.304 €	-310.304 €
777 Jagd- und Fischereianglegenheiten	81.000 €	83.955 €	-2.955 €
779 Wasserrechtliche Maßnahmen	115.163 €	580.737 €	-465.574 €
780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	146.041 €	1.063.391 €	-917.350 €
781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht	76.500 €	241.206 €	-164.706 €
783 Überwachung der Abfallentsorgung	81.663 €	538.260 €	-456.597 €
784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz	1.000 €	277.707 €	-276.707 €
785 Öffentliche Abfallentsorgung	14.016.356 €	14.016.356 €	0 €
Summe	14.663.429 €	18.249.302 €	-3.585.873 €

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-3.199.538 €	-3.665.746 €	-3.585.873 €	-3.562.485 €	-3.616.678 €	-3.697.687 €
Aufwandsdeckungsgrad	82,52%	80,04%	80,35%	80,45%	80,21%	79,87%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	33	33,50	33,50	33,50	33,50	33,50
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises Soest (Prozent)	11	11	12	12	12	12
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	122	122	122	122
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.788	1.771	1.818	1.818	1.818	1.818

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten						
013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	93	93	94	95	96	97
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindliche Landschaftspläne	2	1	3	3	3	3
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	50.000	60.000	40.000	60.000	60.000	60.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	38	20	30	30	30	30
013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald						
002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten						
013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	472	550	500	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	1	5	5	5	5	5
013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen						
Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe- und Möhnezuläufen - Verbesserung der Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche, Instandhaltung der vorhandenen Deiche						
Realisierung Hochwasserschutz Warstein (Gesamtausgaben 7 Mio. €) und Werl-Mawicke - Anteil der benötigten Jahreskosten an den Gesamtkosten in %	53	14	0	0	0	0
Realisierung der Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen an den weggefallenen HRB- Standorten (Gesamtausgaben 9,3 Mio. €) - Anteil der benötigten Kosten an Gesamtkosten in %	11	5	5	5	16	5
002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht						

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	59	50	50	50	50	50
Ordnungsrechtliche Verfahren	67	60	60	60	60	60
Kontrollen (Anzahl)	557	600	600	600	600	600

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	923	925	930	935	940	945
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	10	10	10	10	10

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

70 Umwelt

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.832 €	292.218 €	275.673 €	324.277 €	339.056 €	347.986 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.508.736 €	14.149.804 €	14.193.156 €	14.188.355 €	14.188.531 €	14.186.167 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.710 €	10.325 €	12.000 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.951 €	236.523 €	170.600 €	121.100 €	111.100 €	111.100 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	128.578 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	15.104.807 €	14.700.870 €	14.663.429 €	14.657.232 €	14.662.187 €	14.668.753 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	231.628 €	264.774 €	239.458 €	161.737 €	135.557 €	135.773 €
11 - Personalaufwendungen	2.189.025 €	2.236.045 €	2.304.227 €	2.322.845 €	2.345.611 €	2.365.429 €
12 - Versorgungsaufwendungen	400.613 €	334.086 €	338.198 €	336.934 €	339.722 €	339.240 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.828.072 €	14.411.335 €	14.300.780 €	14.235.880 €	14.235.880 €	14.281.880 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	146.903 €	280.914 €	201.426 €	223.491 €	257.085 €	279.324 €
15 - Transferaufwendungen	279.530 €	318.685 €	318.569 €	319.465 €	319.465 €	319.465 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.195.519 €	461.625 €	473.300 €	473.300 €	473.300 €	473.300 €
17 Ordentliche Aufwendungen	18.039.662 €	18.042.690 €	17.936.500 €	17.911.915 €	17.971.063 €	18.058.638 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.934.855 €	-3.341.820 €	-3.273.071 €	-3.254.683 €	-3.308.876 €	-3.389.885 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.393 €	1.450 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Finanzergebnis	-12.393 €	-1.450 €	-6.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.947.248 €	-3.343.270 €	-3.279.071 €	-3.255.683 €	-3.309.876 €	-3.390.885 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.947.248 €	-3.343.270 €	-3.279.071 €	-3.255.683 €	-3.309.876 €	-3.390.885 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.290 €	322.476 €	306.802 €	306.802 €	306.802 €	306.802 €
29 Jahresergebnis	-3.199.538 €	-3.665.746 €	-3.585.873 €	-3.562.485 €	-3.616.678 €	-3.697.687 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.600.102 €	1.604.438 €	633.000 €	734.250 €	1.687.500 €	630.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.600.102 €	1.604.438 €	633.000 €	734.250 €	1.687.500 €	630.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	623.285 €	466.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €	666.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.554.612 €	1.874.250 €	448.500 €	469.000 €	1.730.000 €	320.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	36.939 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.216.436 €	2.340.700 €	1.114.950 €	1.135.450 €	2.396.450 €	986.450 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	383.666 €	-2.461.189 €	-481.950 €	-401.200 €	-708.950 €	-356.450 €

70 Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Landschaftsmaßnahmen etc.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
Vermögensgegenstände ü. 410 m²	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €
Erosionsschutzmaßnahmen										
Einz										
Erosionsschutzmaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Grunderwerb										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-100.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
HRB Widey										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HRB Brauereizufahrt/HW Warst.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €

70 Umwelt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Projekt Ahse										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-101.250 €	-16.625 €	-40.000 €	-12.500 €	-25.000 €
HWS Lohne										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-65.000 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Möhnetal										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-63.187 €	-22.375 €	-24.750 €	-12.500 €	-25.000 €
Mennemann-Damm										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-55.125 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HW-Schutz Brockhausen										
Landeszuweisung für Investitionen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-87.500 €	-30.000 €	-377.500 €	0 €

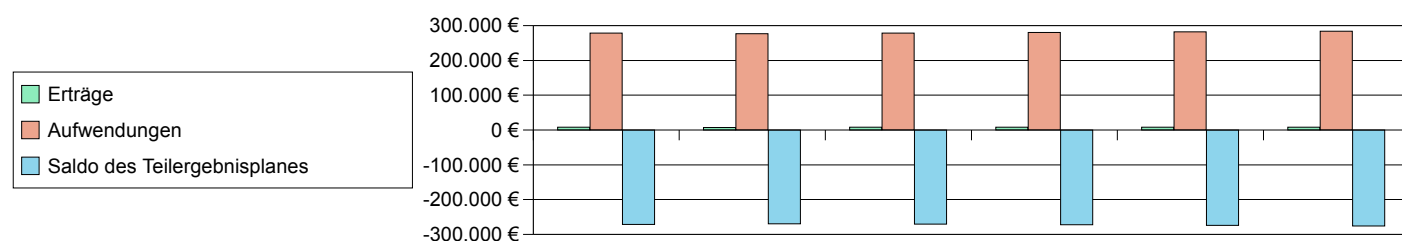
014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-271.123 €	-269.681 €	-270.442 €	-271.910 €	-274.216 €	-275.892 €
Aufwandsdeckungsgrad	2,77%	2,53%	2,87%	2,86%	2,83%	2,82%

Beschreibung

Anlassbezogene verwaltungsrechtliche Einzelmaßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG), Vorschriften über den Artenschutz, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,29	3,29	3,24	3,24	3,24	3,24
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7741 Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht						
Schutz der Kulturlandschaft						
Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht	21	20	20	20	20	20
7743 Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht durchführen						
Schutz des Lebensraumes gefährdeter Tiere und Pflanzen						
Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht	62	50	50	50	50	50
7744 Eingriffsregelung - Stellungnahmen erstellen						
Schutz der Kulturlandschaft und zeitnahe Erstellung der Stellungnahmen						
Eingriffsregelung - Stellungnahmen	504	500	500	500	500	500
Mindestens 90% der Stellungnahmen müssen innerhalb von insgesamt 20 Arbeitstagen entschieden sein.	75	90	90	90	90	90

014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.792 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	5.792 €	3.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.937 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	1.937 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	7.729 €	7.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	211.015 €	207.496 €	211.380 €	213.026 €	215.096 €	216.866 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.823 €	51.484 €	54.120 €	54.661 €	55.208 €	55.760 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	122.981 €	115.816 €	116.236 €	117.398 €	118.572 €	119.758 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.891 €	8.700 €	8.901 €	8.990 €	9.080 €	9.171 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	23.680 €	22.355 €	22.028 €	22.248 €	22.470 €	22.695 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.576 €	3.820 €	4.681 €	4.681 €	4.783 €	4.783 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-680 €	3.937 €	3.967 €	3.677 €	3.630 €	3.412 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	743 €	1.384 €	1.447 €	1.371 €	1.353 €	1.287 €
12 - Versorgungsaufwendungen	37.500 €	30.352 €	31.112 €	30.934 €	31.170 €	31.076 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.258 €	3.895 €	4.135 €	3.833 €	3.784 €	3.556 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.866 €	3.820 €	4.681 €	4.681 €	4.783 €	4.783 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.556 €	1.429 €	1.537 €	1.457 €	1.437 €	1.367 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.820 €	21.208 €	20.759 €	20.963 €	21.166 €	21.370 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960 €	900 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	960 €	900 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.051 €	10.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5414000 Ehrenamtliche Tätigkeiten	8.021 €	10.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
5449000 Niederschlagung	30 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	257.526 €	248.748 €	252.492 €	253.960 €	256.266 €	257.942 €
18 Ordentliches Ergebnis	-249.797 €	-241.748 €	-244.492 €	-245.960 €	-248.266 €	-249.942 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-249.797 €	-241.748 €	-244.492 €	-245.960 €	-248.266 €	-249.942 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-249.797 €	-241.748 €	-244.492 €	-245.960 €	-248.266 €	-249.942 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.326 €	27.933 €	25.950 €	25.950 €	25.950 €	25.950 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	21.326 €	27.933 €	25.950 €	25.950 €	25.950 €	25.950 €
29 Jahresergebnis	-271.123 €	-269.681 €	-270.442 €	-271.910 €	-274.216 €	-275.892 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

014.067.774 Landschaftsbehördliche Angelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Bei den Genehmigungsverfahren und der Eingriffsregelung handelt es sich um Pflichtaufgaben gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz.

Ziel des Naturschutzes ist es die Lebensgrundlagen des Menschen zu erhalten (§ 1 Bundesnaturschutzgesetz). Es ist somit öffentliche Aufgabe und dient dem in Artikel 20a des Grundgesetzes verankerten Staatsziel. Die Eingriffsregelung ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 18 ff. BNatSchG) und auf Landesebene nach dem Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (§§ 4 bis 6) das Instrument des Naturschutzes und der Landschaftspflege zur nachhaltigen Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. Die Eingriffsregelung wird auf das sowieso durchgeführte Genehmigungsverfahren "aufgesattelt" (Huckepack Verfahren). Die Landschaftsbehörde gibt Stellungnahmen ab. Die Anzahl der Stellungnahmen ist nicht zu beeinflussen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)):

Auf diesem Konto werden die Gebühren für landschaftsbehördliche Genehmigungen und Befreiungen von Verbotsvorschriften sowie die Gebühren für Bescheinigungen nach dem Artenschutzrecht verbucht.

Konto 4561070 (Bußgelder (Ciko-E-Soll)):

Hierbei handelt es sich um Bußgelder bei festgestellten Verstößen gegen landschaftsrechtliche Bestimmungen.

Konto 5414000 (Ehrenamtliche Tätigkeiten):

Auf dieser Position werden die Aufwandsentschädigungen für Sitzungen des Landschaftsbeirates und des Jagdbeirates, die Entschädigungen für die Mitglieder der Landschaftswacht und die Aufwandsentschädigung für den Jagd- und den Fischereiberater verbucht.

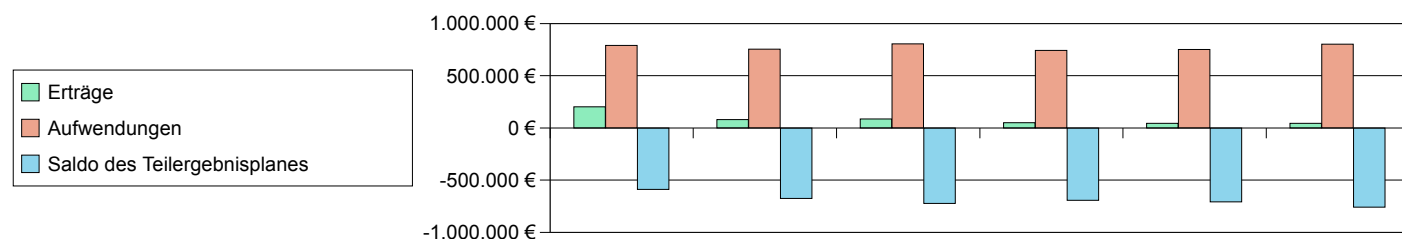
013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-589.383 €	-674.405 €	-721.238 €	-692.538 €	-708.021 €	-757.991 €
Aufwandsdeckungsgrad	25,59%	10,53%	10,62%	6,99%	5,78%	5,60%

Beschreibung

Allgemeine verwaltungsrechtliche sowie praktische Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Auftragsgrundlage

Bundes-Naturschutzgesetz; Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG); Kreistagsbeschlüsse; Beschlüsse des Ausschusses für Natur und Landschaftsschutz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,80	5,80	5,92	5,92	5,92	5,92
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (Prozent)	11	11	12	12	12	12

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7751 Schutzgebiete/ Naturschutzgebiete betreuen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	93	93	94	95	96	97
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110

7752 Landschaftsplanung durchführen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindliche Landschaftspläne	2	1	3	3	3	3

7753 Förderprogramme erstellen						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	50.000	60.000	40.000	60.000	60.000	60.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	38	20	30	30	30	30

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.519 €	28.885 €	33.406 €	34.708 €	36.170 €	37.670 €
4121000 Zuweisungen vom Land	43.383 €	25.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	3.136 €	3.885 €	3.406 €	4.708 €	6.170 €	7.670 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.018 €	6.200 €	7.800 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €
4411000 Mieten und Pachten	6.322 €	6.000 €	6.300 €	6.300 €	6.300 €	6.300 €
4421000 Verkaufserlöse	6.696 €	200 €	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.189 €	44.273 €	44.500 €	10.000 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	51.189 €	44.273 €	44.500 €	10.000 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	91.991 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	91.991 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	202.717 €	79.358 €	85.706 €	52.008 €	43.470 €	44.970 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	49.901 €	50.992 €	52.363 €	26.444 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	391.745 €	407.550 €	423.839 €	428.056 €	432.336 €	436.641 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	4.611 €	2.298 €	2.441 €	2.465 €	2.490 €	2.515 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	302.299 €	317.399 €	330.304 €	333.607 €	336.944 €	340.313 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	24.439 €	24.023 €	25.569 €	25.824 €	26.083 €	26.343 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	60.162 €	63.421 €	65.070 €	65.721 €	66.378 €	67.042 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	229 €	171 €	211 €	211 €	216 €	216 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-60 €	176 €	179 €	166 €	164 €	154 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	66 €	62 €	65 €	62 €	61 €	58 €
12 - Versorgungsaufwendungen	3.336 €	1.356 €	1.402 €	1.395 €	1.407 €	1.402 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	913 €	174 €	186 €	173 €	171 €	160 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	433 €	171 €	211 €	211 €	216 €	216 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	227 €	64 €	69 €	66 €	65 €	62 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	1.763 €	947 €	936 €	945 €	955 €	964 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.003 €	172.000 €	120.800 €	51.500 €	51.500 €	97.500 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	64.982 €	171.000 €	75.500 €	50.500 €	50.500 €	50.500 €
5232100 Naturschutzmaßn. fremde Grdst.	47.401 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	93.620 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	0 €	1.000 €	15.300 €	1.000 €	1.000 €	17.000 €
5259320 Preisgelder Dorfwettbewerb	0 €	0 €	30.000 €	0 €	0 €	30.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.230 €	12.164 €	11.724 €	14.416 €	17.069 €	18.239 €
5700000 Abschreibungen	8.595 €	12.164 €	11.724 €	14.416 €	17.069 €	18.239 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	635 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	91.536 €	72.000 €	160.365 €	160.365 €	160.365 €	160.365 €
5315000 Zuschüsse	91.536 €	52.000 €	122.865 €	122.865 €	122.865 €	122.865 €
5319000 Zuschüsse an sonstige Dritte	0 €	20.000 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.815 €	14.000 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €
5411000 Mieten und Pachten	6.025 €	5.500 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	0 €	900 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5431000 Steuern	2.766 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5432000 Versicherungsbeiträge	2.340 €	0 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.408 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	975 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	12.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	728.666 €	679.070 €	734.530 €	672.132 €	679.077 €	730.547 €
18 Ordentliches Ergebnis	-525.949 €	-599.712 €	-648.824 €	-620.124 €	-635.607 €	-685.577 €

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	0 €	450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	-450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-525.949 €	-600.162 €	-648.824 €	-620.124 €	-635.607 €	-685.577 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-525.949 €	-600.162 €	-648.824 €	-620.124 €	-635.607 €	-685.577 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.434 €	74.243 €	72.414 €	72.414 €	72.414 €	72.414 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	25.838 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	37.596 €	49.243 €	47.414 €	47.414 €	47.414 €	47.414 €
29 Jahresergebnis	-589.383 €	-674.405 €	-721.238 €	-692.538 €	-708.021 €	-757.991 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.460 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	204.460 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204.460 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	196.640 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	196.640 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.799 €	60.000 €	60.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	90.799 €	60.000 €	60.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	4.952 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	4.317 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	635 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292.390 €	126.450 €	126.450 €	176.450 €	176.450 €	176.450 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-87.931 €	-96.450 €	-96.450 €	-146.450 €	-146.450 €	-146.450 €

Erläuterung

013.067.775 – Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen

Erläuterung zum Produkt:

In den Naturschutzgebieten im Kreis Soest zeigen sich Erfolge für den Biotop- und Artenschutz. Hier ist zu berücksichtigen, dass diese positiven Entwicklungen in vielen Naturschutzgebieten immer mit Pflegeaufwendungen und Erhaltungsmaßnahmen zur Gebietsentwicklung verbunden sind.

Außerhalb der Naturschutzgebiete gerade in der Agrarlandschaft ist die Entwicklung nicht so günstig. Hier weisen Vögel, insbesondere Bodenbrüter starke Bestandsverluste auf. Diese Tendenz zur Bestandsabnahme ist in der Hellwegbörde für zahlreiche Vogelarten der offenen Agrarlandschaft, erkennbar. Es besteht die Verpflichtung diese Entwicklung innerhalb des Vogelschutzgebietes zu verbessern. Die finanziellen Mittel, die über die „Vereinbarung zum Schutz der Wiesenweihe und der anderen Offenlandarten in der Hellwegbörde“ bereitgestellt werden, sind daher weiter erforderlich und im „kleinen Rahmen“ durchaus erfolgreich eingesetzt. Im Rahmen der Hellwegbördevereinbarung werden Nahrungs-, Brut- und Rastflächen für die Vögel der offenen Agrarlandschaft mit finanziellen Mitteln der Steine- und Erdenindustrie, des Kreises Soest und des Landes NRW geschaffen. Dazu werden den Landwirten Vertragsnaturschutzangebote für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die Vögel unterbreitet. Im Jahr 2012 wurden 48 Verträge mit 25 Landwirten über 127 ha Fläche abgeschlossen, davon aber 83 ha Lerchenfenster, dafür sind die zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft worden (71.074,10 €).

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Angebote des Vertragsnaturschutzes speziell für die Agrarlandschaft. Mit diesen, für den Kreis Soest kostenneutralen Maßnahmen, über das Kulturlandschaftsprogramm wird ein Beitrag zur Lebensraumverbesserung der Feldvögel geleistet. Mittlerweile beteiligen sich hier ca. 95 Landwirte, die teils mit mehreren Flächen Ackermaßnahmen durchführen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121000 (Zuweisungen Land):

Das Land NRW gewährt auf der Grundlage des Landschaftsschutzgesetzes Zuwendungen für Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege (z.B. Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in schützenswerten Gebieten, kleinere Entwicklungsmaßnahmen, Pflege der Naturdenkmale).

Konto 5232000 (Unterhaltung der Infrastruktur):

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf schutzwürdigen, eigenen Flächen und Maßnahmen zum Erosionsschutz – der Ansatz wurde gekürzt, da Leistungen für die Betreuung der Naturschutzgebiete, des Vertragsnaturschutzes und Maßnahmen auf fremden Grundstücken (u. a. bei Naturdenkmälen) auf anderen Konten geplant und verbucht werden müssen.

Konto 5259100 (Sonstige Sachleistungen): Aufwendungen für die Durchführung des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“

Konto 5315000 (Zuschüsse):

Auf diesem Konto sind folgenden Aufwendungen veranschlagt:

25.565 € Zuschuss des Kreises Soest zur „Hellwegbördevereinbarung (Vogelschutzgebiet)“
12.300 € Zuschuss des Kreises Soest für Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen
(Hecken- und Kopfbaumpflege)
40.000 € für Leistungen im Vertragsnaturschutz
45.000 € für die Betreuung der Naturschutzgebiete durch die Biologische Station – nach entsprechenden, vom Land geprüften Arbeits- und Maßnahmeblättern.
Die beiden letzten Positionen wurden in den Vorjahren unter dem Konto 5232000 eingeplant.

Konto 5319000 (Zuschüsse an sonstige Dritte):

Aufwendungen für Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen auf schutzwürdigen, fremden Flächen (20.000 €), für die Gehölzaktion (7.500 €) und für die Pflege der Naturdenkmale (10.000 €).

013.067.775 Landschafts-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen**Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze**

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Landschaftsmaßnahmen etc.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €	66.450 €
Vermögensgegenstände ü. 410 m²	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €	126.450 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €	-96.450 €
Erosionsschutzmaßnahmen										
Einz										
Erosionsschutzmaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €

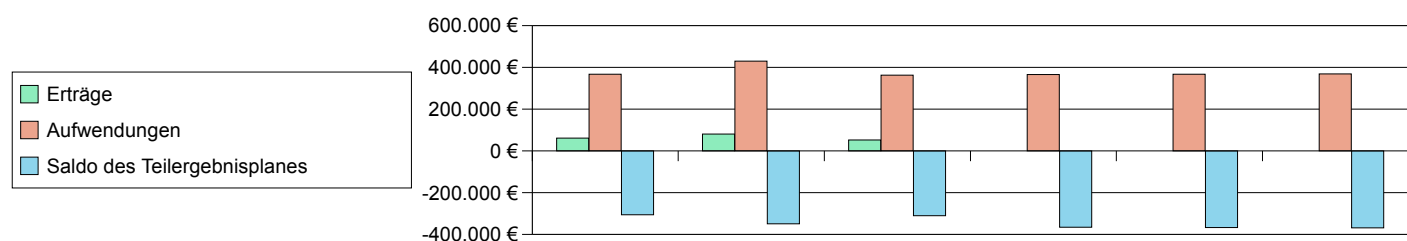
013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-306.374 €	-349.518 €	-310.304 €	-365.021 €	-367.189 €	-369.119 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,61%	18,75%	14,35%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Leistungen zur Ausgestaltung des Naturparks zu einem attraktiven Erholungsgebiet für die Bevölkerung;
Unterhaltungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Umsetzung der Naturparkplanung

Auftragsgrundlage

Landschaftsgesetz - LG -, Satzung des Zweckverbandes "Naturpark Arnsberger Wald",
Beschlüsse der Verbandsversammlung

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Naturpark - Fläche insgesamt (qkm)	482	482	482	482	482	482
Naturpark - Fläche im Kreis Soest (qkm)	304	304	304	304	304	304

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7761 Die Geschäfte des Zweckverbandes führen						
Planung, Gliederung und Erschließung des Naturparks für Erholungszwecke						
Haushaltsvolumen (in Euro)	186.260	245.585	137.104	138.000	138.000	138.000

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.004 €	80.650 €	52.000 €	0 €	0 €	0 €
4486104 Erstattung Naturpark	61.004 €	80.650 €	52.000 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	61.004 €	80.650 €	52.000 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	52.773 €	93.520 €	52.000 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	165.045 €	167.718 €	208.167 €	210.060 €	212.133 €	214.101 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	16.685 €	20.686 €	21.967 €	22.186 €	22.408 €	22.632 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	110.428 €	113.089 €	143.618 €	145.054 €	146.504 €	147.970 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	2.827 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.918 €	8.549 €	10.965 €	11.075 €	11.185 €	11.297 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	21.187 €	21.721 €	27.520 €	27.795 €	28.073 €	28.354 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	1.142 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.836 €	1.535 €	1.900 €	1.900 €	1.941 €	1.941 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-242 €	1.582 €	1.610 €	1.493 €	1.473 €	1.385 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	264 €	556 €	587 €	557 €	549 €	522 €
12 - Versorgungsaufwendungen	12.508 €	12.195 €	12.628 €	12.556 €	12.651 €	12.613 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	3.650 €	1.565 €	1.678 €	1.556 €	1.536 €	1.443 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.567 €	1.535 €	1.900 €	1.900 €	1.941 €	1.941 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	910 €	574 €	624 €	591 €	583 €	555 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	6.381 €	8.521 €	8.426 €	8.509 €	8.591 €	8.674 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	186.260 €	245.585 €	137.104 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €
5315200 Umlagezuschuss	186.260 €	245.585 €	137.104 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	363.813 €	425.498 €	357.899 €	360.616 €	362.784 €	364.714 €
18 Ordentliches Ergebnis	-302.809 €	-344.848 €	-305.899 €	-360.616 €	-362.784 €	-364.714 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-302.809 €	-344.848 €	-305.899 €	-360.616 €	-362.784 €	-364.714 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-302.809 €	-344.848 €	-305.899 €	-360.616 €	-362.784 €	-364.714 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.565 €	4.670 €	4.405 €	4.405 €	4.405 €	4.405 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.565 €	4.670 €	4.405 €	4.405 €	4.405 €	4.405 €
29 Jahresergebnis	-306.374 €	-349.518 €	-310.304 €	-365.021 €	-367.189 €	-369.119 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

013.067.776 Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

013.067.776 – Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Erläuterung zum Produkt:

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald wurde 1961 von den damaligen Kreisverwaltungen Soest, Lippstadt, Brilon, Meschede und Arnsberg gegründet. Heutige Träger des Zweckverbandes sind der Kreis Soest und der Hochsauerlandkreis.

Die Größe des Naturparks beträgt 482 Quadratkilometer, wobei sich 2/3 der Fläche auf den Kreis Soest und 1/3 auf den Hochsauerlandkreis erstreckt.

Von der Gesamtfläche des Naturparks sind 65 % (= 310 Quadratkilometer) als Landschaftsschutzgebiet und 26 % (= 124 Quadratkilometer) als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Gesetzliche Aufgabe der Naturparkverwaltungen ist es, die Nutzung und den Schutz von Natur und Landschaft zu verbinden und eine Balance zwischen intakter Natur, guter Lebensqualität und wirtschaftlichem Wohlergehen anzustreben. Sie sind damit Vorbildlandschaften für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume.

Die Leistungen des Naturparks tragen in bedeutendem Umfang zur touristischen Wertschöpfung für die Region bei. Allein die zentralen Einrichtungen des Naturparks werden jährlich in den Saisonzeiten von rund 290.000 auswärtigen Tagesgästen besucht (Evaluationsstudie 2008, Universität Bielefeld). Damit verbunden ist ein jährliches Umsatzvolumen in Höhe von 8,3 Mio. Euro – ein spürbarer Beitrag zur Stärkung des heimischen Raums.

Der Naturpark ist Initiator und verantwortliche Projektstelle für den Premiumwanderweg „Sauerland-Waldroute“, der mit einer Gesamtlänge von 240 Kilometern zwischen Iserlohn und Marsberg verläuft. Die Kosten des Projektes teilen sich die 14 anliegenden Kommunen und die vier zugehörigen Kreise.

Seit vielen Jahren arbeiten der Naturpark und das Landschaftsinformationszentrum in Möhnesee-Günne (LIZ e.V.) im Rahmen der gemeinsamen Bildungsaufgaben eng miteinander. Unterstützt durch drei „Ranger“ werden über das Jahr eine große Zahl an Vorträgen und Exkursen in die Natur angeboten.

Gleichzeitig beteiligt sich der Naturpark aktiv an Natur- und Artenschutzmaßnahmen. Besondere Aufmerksamkeit erfahren derzeit zwei von der Europäischen Union geförderte LIFE-Projekte, die von den Biologischen Stationen im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis sowie den beiden Unteren Landschaftsbehörden umgesetzt werden und zum Erhalt und der Entwicklung der naturnahen Bach- und Flussauen im Naturpark beitragen sollen.

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald unterhält derzeit 47 Wanderparkplätze einschließlich des zugehörigen, ca. 700 km umfassenden Rundwegenetzes. An sechs Orten sind den Wanderparkplätzen jeweils großflächige Spiel- und Erholungsanlagen zugeordnet. Zudem erwarten den Besucher mehrere Lehr- und Erlebnispfade, den Lörmecke-Aussichtsturm, den „Klangpfad“ am Möhnesee oder das Waldschiff im Bibertal in Rüthen.

Die Unterhaltung der Anlagen wie auch der Anspruch der Besucher auf verkehrssichere Einrichtungen erfordern ein regelmäßiges Handeln, verbunden mit entsprechendem Aufwand und Investitionen.

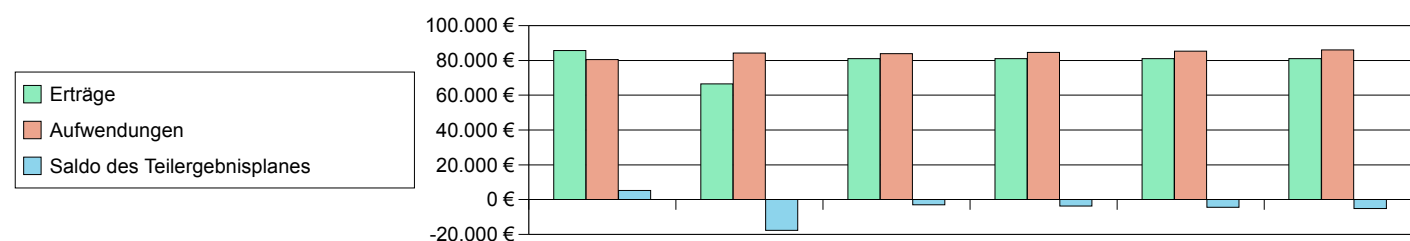
In 2014 müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit 7 Spielgeräte erneuert werden. Dazu gehören eine Doppelschaukel auf den Spielplatz Neuhaus, eine Vogelnechtschaukel und eine Rutsche mit Rutschturm auf dem Spielplatz Engelslieth in Völlinghausen, eine Seilbahn auf dem Spielplatz Victoria in Warstein sowie zwei Schaukelböcke und eine Rutsche mit Rutschturm auf dem Spielplatz Bibertal.

002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	5.191 €	-17.759 €	-2.955 €	-3.665 €	-4.384 €	-5.108 €
Aufwandsdeckungsgrad	106,45%	78,92%	96,48%	95,67%	94,87%	94,07%

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Jagdbehörde und untere Fischereibehörde obliegen.

Auftragsgrundlage

Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz NW, Landesfischereigesetz, Jagdsteuersatzung des Kreises Soest vom 25.07.1990

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06
Anzahl Jagdreviere im Kreis Soest	349	349	349	349	349	349

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7771 Jägerprüfungen durchführen						
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Teilnehmer Jägerprüfungen	33	30	30	30	30	30
7773 Fischerprüfungen durchführen						
Schutz der Fischbestände						
Teilnehmer Fischerprüfungen	241	280	250	250	250	250
7775 Einzelgenehmigungen erstellen						
Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der jagdrechtlichen und fischereirechtlichen Angelegenheiten						
Einzelgenehmigungen nach BJG und LJG	9	15	8	49	18	21
Einzelgenehmigungen nach LFischG	8	10	10	10	10	10
7777 Abschusspläne Schalenwild erstellen						
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Abschusspläne Schalenwild	62	403	62	62	411	62

002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

7778 OWiG-Verf. + Vorermittlungen Strafverf. durchführen

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei

OWiG-Verf. + Vorermittlung Strafverfahren	14	10	10	10	10	10

002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.627 €	66.500 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €
4310060 Verwaltungsgebühren (Fachver.)	63.830 €	48.500 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	21.797 €	18.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	85.627 €	66.500 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	68.959 €	70.359 €	71.065 €	71.775 €	72.494 €	73.218 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	-0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	54.013 €	55.365 €	56.018 €	56.578 €	57.144 €	57.715 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.358 €	4.191 €	4.314 €	4.357 €	4.401 €	4.445 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	10.588 €	10.803 €	10.733 €	10.840 €	10.949 €	11.058 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.832 €	3.800 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.832 €	3.800 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	1.734 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
5315000 Zuschüsse	1.734 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	40 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	73.565 €	75.259 €	75.465 €	76.175 €	76.894 €	77.618 €
18 Ordentliches Ergebnis	12.062 €	-8.759 €	5.535 €	4.825 €	4.106 €	3.382 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	12.062 €	-8.759 €	5.535 €	4.825 €	4.106 €	3.382 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	12.062 €	-8.759 €	5.535 €	4.825 €	4.106 €	3.382 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.871 €	9.000 €	8.490 €	8.490 €	8.490 €	8.490 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	6.871 €	9.000 €	8.490 €	8.490 €	8.490 €	8.490 €
29 Jahresergebnis	5.191 €	-17.759 €	-2.955 €	-3.665 €	-4.384 €	-5.108 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.067.777 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Rennebaum

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4310060 (Verwaltungsgebühren (Fachverfahren)): Gebühren für die Erteilung von Jagdscheinen

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren (Ciko-E-Soll)): Gebühren für die Teilnahme an der Jäger- und der Fischerprüfung

Konto 5259000 (Sonst. Verwaltungsaufwendungen): Aufwendungen für die Durchführung der Jäger- und der Fischerprüfung

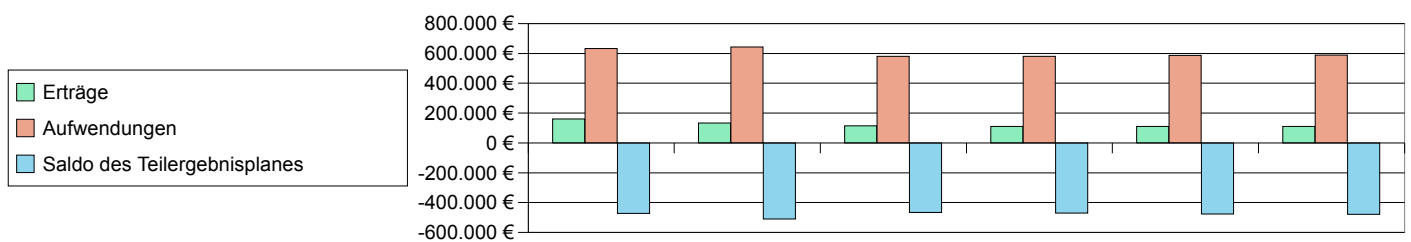
Konto 5315000 (Zuschüsse): für die Durchführung von zwei Hegeschauen (Rehwild und Rot- und Sickerwild) an die Kreisjägerschaft

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hürtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-472.655 €	-509.706 €	-465.574 €	-471.318 €	-476.210 €	-479.029 €
Aufwandsdeckungsgrad	25,40%	20,87%	19,83%	18,95%	18,79%	18,70%

Beschreibung

Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnis-, Bewilligungs-, Genehmigungs-, Planfeststellungsverfahren etc.;
Einhalten wasserrechtlicher Vorgaben bei Verfahren in anderen Zuständigkeiten

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (Landeswassergesetz - LWG) und dazu ergangene Verordnungen,
insbesondere VAWs, VGS

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,35	7,35	7,25	7,25	7,25	7,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7791 Stellungnahmen zu Verfahren in anderen Zuständigkeiten						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	472	550	500	500	500	500
Fristüberschreitungen in Prozent	1	5	5	5	5	5
7792 Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben der Erlaubnis bzw. Bewilligung innerhalb von 40 Arbeitstagen - in 95% der Fälle						
Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren (Anzahl)	308	250	250	250	250	250
Fristüberschreitung in Prozent	3	5	5	5	5	5

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

7793 Genehmigungsverf. und Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter**Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben der Genehmigung innerhalb von 40 Arbeitstagen - in 95% der Fälle**

Genehmigungsverf., Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter (Anzahl)

110

100

100

100

100

100

Fristüberschreitung in Prozent

7

5

5

5

5

5

7794 Ausbauverfahren für Gewässer

Ausbauverfahren für Gewässer

11

20

25

25

25

25

7795 Verfahren bei Kleinkläranlagen**Gezielte und intensive Bearbeitung der Kleinkläranlagen im Außenbereich**

Verfahren

71

65

50

50

50

50

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.719 €	74.446 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
4121200 Pauschalzuweisung Land	0 €	27.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4121201 Belastungsausgleich	56.719 €	46.946 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.472 €	60.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	90.472 €	60.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.736 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	13.736 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	160.927 €	134.446 €	115.163 €	110.163 €	110.163 €	110.163 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	56.719 €	52.505 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
11 - Personalaufwendungen	450.966 €	429.089 €	408.879 €	411.525 €	415.495 €	418.460 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	195.595 €	195.640 €	200.249 €	202.251 €	204.274 €	206.316 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	181.677 €	158.826 €	136.473 €	137.837 €	139.216 €	140.608 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	14.659 €	12.069 €	12.468 €	12.593 €	12.719 €	12.846 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	35.381 €	31.493 €	25.989 €	26.248 €	26.511 €	26.776 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.723 €	14.514 €	17.320 €	17.320 €	17.697 €	17.697 €
5051000 Pensionsrückstellungen	8.037 €	12.244 €	12.003 €	11.127 €	10.984 €	10.323 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	5.893 €	4.303 €	4.377 €	4.149 €	4.094 €	3.894 €
12 - Versorgungsaufwendungen	132.703 €	111.661 €	111.292 €	110.890 €	111.812 €	111.666 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	31.646 €	12.111 €	12.510 €	11.597 €	11.448 €	10.760 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	18.365 €	14.514 €	17.320 €	17.320 €	17.697 €	17.697 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.886 €	4.445 €	4.650 €	4.408 €	4.349 €	4.138 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	74.806 €	80.591 €	76.812 €	77.565 €	78.318 €	79.071 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	41.000 €	2.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	41.000 €	2.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	583.669 €	581.750 €	522.671 €	523.415 €	528.307 €	531.126 €
18 Ordentliches Ergebnis	-422.743 €	-447.304 €	-407.508 €	-413.252 €	-418.144 €	-420.963 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-422.743 €	-447.304 €	-407.508 €	-413.252 €	-418.144 €	-420.963 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-422.743 €	-447.304 €	-407.508 €	-413.252 €	-418.144 €	-420.963 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.912 €	62.402 €	58.066 €	58.066 €	58.066 €	58.066 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	49.912 €	62.402 €	58.066 €	58.066 €	58.066 €	58.066 €
29 Jahresergebnis	-472.655 €	-509.706 €	-465.574 €	-471.318 €	-476.210 €	-479.029 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

013.069.779 Wasserrechtliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich): Finanziellen Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll): Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen (z. B. Abgrabungserlaubnisse)

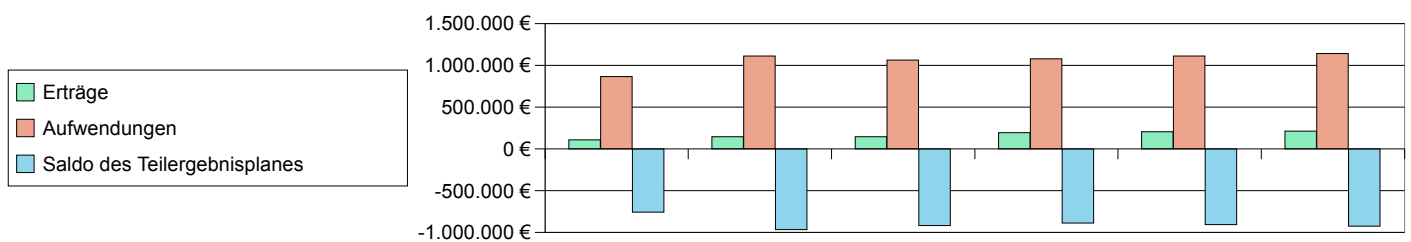
Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Kostenanteil des Kreises Soest am landesweiten Projekt bezüglich der Untersuchung zweier Schießstände im Kreis Soest

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-757.634 €	-965.639 €	-917.350 €	-886.343 €	-907.053 €	-925.854 €
Aufwandsdeckungsgrad	12,61%	13,14%	13,73%	17,91%	18,56%	18,78%

Beschreibung

Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Umsetzung; Erhebung von Grundlagendaten; naturnahe Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau; Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Auftragsgrundlage

Wassergesetz für das Land NRW [Landeswassergesetz (LWG)]; Beschlüsse der parlamentarischen Gremien, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,62	3,83	3,71	3,71	3,71	3,71
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den Wasserverband für das obere Lippegebiet (WOL) in km	122	122	122	122	122	122

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7801 Hochwasserschutz / Pegel-Warn-System						
Fortsetzung eines aktiven Hochwasserschutzes durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe- und Möhnezuläufen - Verbesserung der Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche, Instandhaltung der vorhandenen Deiche						
Betriebskosten für Pegel-Warn-System in €	1.859	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
Realisierung Hochwasserschutz Warstein (Gesamtausgaben 7 Mio. €) und Werl-Mawicke - Anteil der benötigten Jahreskosten an den Gesamtkosten in %	53	14	0	0	0	0
Realisierung der Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen an den weggefallenen HRB- Standorten (Gesamtausgaben 9,3 Mio. €) - Anteil der benötigten Kosten an Gesamtkosten in %	11	5	5	5	16	5

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

7802 Unterhaltung von (sonstigen) Gewässern mit überörtlicher Bedeutung

Erreichen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer im Kreis Soest - Grunderwerb						
Ausgaben in €	426.645	400.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes entsprechend der EU Wasserrahmenrichtlinie						
Unterhaltskosten pro lfd. km der durch den Kreis Soest zu unterhaltenden Gewässer	50	101	101	101	101	100
investive Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen nach der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	27.900	630.000	156.000	259.000	100.000	100.000
Umsetzungsstand der Maßnahmen nach WRRL in %	23	30	40	50	60	70

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.875 €	141.941 €	141.941 €	189.243 €	202.560 €	209.990 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	103.875 €	141.941 €	141.941 €	189.243 €	202.560 €	209.990 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.491 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4411000 Mieten und Pachten	2.741 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4421000 Verkaufserlöse	7.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.036 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	-8.857 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	3.821 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	9 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	109.339 €	146.041 €	146.041 €	193.343 €	206.660 €	214.090 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	7.608 €	7.608 €	7.608 €	7.608 €
11 - Personalaufwendungen	200.466 €	271.497 €	279.568 €	282.063 €	284.855 €	287.455 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	43.699 €	43.390 €	44.284 €	44.727 €	45.174 €	45.626 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	127.255 €	178.375 €	182.006 €	183.826 €	185.664 €	187.521 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	1.028 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.250 €	12.112 €	13.398 €	13.532 €	13.667 €	13.803 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	24.464 €	30.966 €	32.663 €	32.989 €	33.319 €	33.652 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	414 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.172 €	3.219 €	3.830 €	3.830 €	3.914 €	3.914 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-7.280 €	2.542 €	2.482 €	2.301 €	2.271 €	2.134 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	-1.536 €	893 €	905 €	858 €	846 €	805 €
12 - Versorgungsaufwendungen	29.098 €	24.530 €	24.366 €	24.292 €	24.500 €	24.480 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.630 €	2.514 €	2.587 €	2.398 €	2.367 €	2.225 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.103 €	3.219 €	3.830 €	3.830 €	3.914 €	3.914 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.652 €	923 €	962 €	911 €	899 €	855 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	16.713 €	17.874 €	16.987 €	17.153 €	17.320 €	17.486 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.278 €	89.850 €	89.180 €	88.680 €	88.680 €	88.680 €
5232000 Unterhaltung Infrastruktur	8.059 €	17.000 €	17.500 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
5269140 Kostenerstattung an WOL	50.359 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	1.860 €	5.850 €	4.680 €	4.680 €	4.680 €	4.680 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131.843 €	263.411 €	184.363 €	203.737 €	234.764 €	258.415 €
5700000 Abschreibungen	131.843 €	263.411 €	184.363 €	203.737 €	234.764 €	258.415 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5319000 Zuschüsse an sonstige Dritte	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.586 €	422.875 €	424.200 €	424.200 €	424.200 €	424.200 €
5411000 Mieten und Pachten	2.670 €	2.675 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5431000 Steuern	3.706 €	3.700 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	414.080 €	416.500 €	417.500 €	417.500 €	417.500 €	417.500 €
5441000 Verluste aus Anlagenabgängen	131 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	842.271 €	1.072.163 €	1.021.677 €	1.042.972 €	1.076.999 €	1.103.230 €
18 Ordentliches Ergebnis	-732.932 €	-926.122 €	-875.636 €	-849.629 €	-870.339 €	-889.140 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.318 €	1.000 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	3.318 €	1.000 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Finanzergebnis	-3.318 €	-1.000 €	-6.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-736.250 €	-927.122 €	-881.636 €	-850.629 €	-871.339 €	-890.140 €

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-736.250 €	-927.122 €	-881.636 €	-850.629 €	-871.339 €	-890.140 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.384 €	38.517 €	35.714 €	35.714 €	35.714 €	35.714 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	3.234 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.150 €	32.517 €	29.714 €	29.714 €	29.714 €	29.714 €
29 Jahresergebnis	-757.634 €	-965.639 €	-917.350 €	-886.343 €	-907.053 €	-925.854 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.395.642 €	1.574.438 €	603.000 €	704.250 €	1.657.500 €	600.000 €
6812000 Landeszuweisung f. Investition	5.388.642 €	1.574.438 €	603.000 €	704.250 €	1.657.500 €	600.000 €
6813000 Zuweisung Kommunen	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.395.642 €	1.574.438 €	603.000 €	704.250 €	1.657.500 €	600.000 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	426.645 €	400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	426.645 €	400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.463.813 €	1.814.250 €	388.500 €	359.000 €	1.620.000 €	210.000 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	4.463.813 €	1.814.250 €	388.500 €	359.000 €	1.620.000 €	210.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	31.987 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	31.987 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7891100 Rückzahlung invest.Zuwendungen	1.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.924.045 €	2.214.250 €	988.500 €	959.000 €	2.220.000 €	810.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	471.597 €	-639.812 €	-385.500 €	-254.750 €	-562.500 €	-210.000 €

Erläuterung

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

Erläuterung zum Produkt:

Die Errichtung der Hochwasserrückhaltebecken in Warstein und Mawicke werden im Jahr 2014 abgeschlossen sein. In weiteren kleineren Maßnahmen wird der Hochwasserschutz weiter aktiv fortgesetzt.

Umsetzungsfahrpläne Projekt Ahse/Möhne/Seseke/Quabbe

Inzwischen sind alle Umsetzungsfahrpläne fertiggestellt. Diese Pläne enthalten verbunden mit Zeitvorgaben Kostenschätzungen für die jeweiligen Maßnahmen für den zur Durchführung verpflichteten Gewässer-Unterhaltungsträger. Die Kostenschätzungen werden unterschieden nach Grunderwerbskosten sowie Planungs- und Baukosten. Die Grunderwerbskosten wurden pauschaliert aufgenommen, die Baukosten jeweils pro Jahr für den jeweiligen Umsetzungsfahrplan aufsummiert.

Erläuterung zu den Finanzen

Konto 5269140 (Kostenerstattung an WOL): Unterhaltungsaufwendungen für Regenrückhaltebecken
Die erhöhten Unterhaltungsaufwendungen entstehen aufgrund der zusätzlichen Becken in Warstein.

Konto 5319000 (Zuschüsse an sonstige Dritte): Ausgaben für den Hochwasserschutz in Bettinghausen
Aufgrund der örtlichen Begebenheiten in Bettinghausen kann der Objektschutz nur vom Anlieger direkt auf dem eigenen Grundstücken durchgeführt werden. Hierfür erfolgt eine Bezuschussung durch den Kreis.

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Grunderwerb										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			300.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rückzahlung invest.Zuwendungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			400.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-100.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €
HRB Widey										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			448.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-224.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HRB Brauereizufahrt/HW Warst.										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-182.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Ahse										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			236.250 €	49.875 €	120.000 €	37.500 €	75.000 €
Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			337.500 €	66.500 €	160.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-101.250 €	-16.625 €	-40.000 €	-12.500 €	-25.000 €
HWS Lohne										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-65.000 €	0 €	0 €	0 €
Projekt Möhnetal										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Einz	0 €	0 €	0 €			189.563 €	67.125 €	74.250 €	37.500 €	75.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			252.750 €	89.500 €	99.000 €	50.000 €	100.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-63.187 €	-22.375 €	-24.750 €	-12.500 €	-25.000 €

013.069.780 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Mennemann-Damm										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			165.375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			220.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-55.125 €	0 €	0 €	0 €	0 €
HW-Schutz Brockhausen										
Landeszuweisung für Investitionen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	60.000 €	1.132.500 €	0 €
Sonstige Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			0 €	87.500 €	90.000 €	1.510.000 €	0 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			0 €	-87.500 €	-30.000 €	-377.500 €	0 €

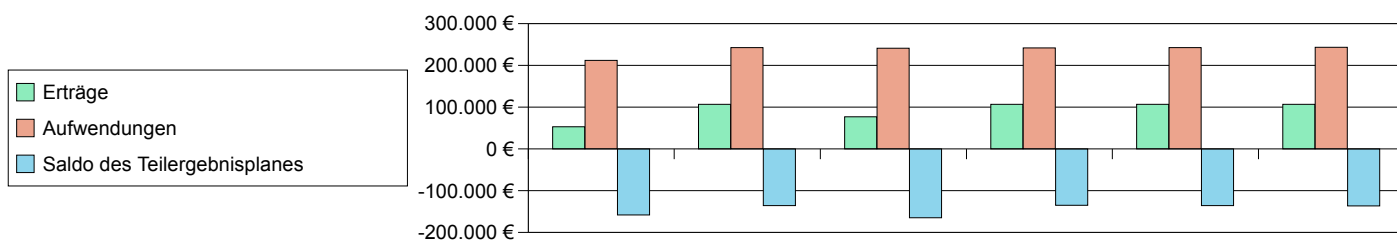
002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-158.493 €	-135.682 €	-164.706 €	-134.926 €	-136.074 €	-136.494 €
Aufwandsdeckungsgrad	25,17%	43,98%	31,72%	44,11%	43,90%	43,83%

Beschreibung

Beseitigung und Ahndung wasserwirtschaftlicher Missstände im Rahmen der ordnungsrechtlichen Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Sonderaufsicht "Gewässerunterhaltung" gegenüber Gemeinden sowie Unterhaltungsverbänden.

Auftragsgrundlage

WHG, LWG, Verordnungen, OBG, VwVfG, VwVG, VwGO, OWiG, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz) Umweltalarmrichtlinie

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7811 Ordnungswidrigkeitenverfahren						
Einleiten ordnungsrechtlicher Maßnahmen innerhalb von zwei Wochen nach Aufgreifen / Bekanntwerden / Anzeigen des Missstandes in 80% der Fälle						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	11	35	35	35	35	35
Fristüberschreitung in %	0	0	20	20	20	20
7812 ordnungsbehördliche Verfahren						
Einleiten ordnungsbehördlicher Maßnahmen innerhalb von zwei Wochen nach Aufgreifen / Bekanntwerden / Anzeigen des Missstandes in 80% der Fälle						
ordnungsbehördliche Verfahren (Anzahl)	23	20	20	20	20	20
Fristüberschreitung in Prozent	0	0	20	20	20	20

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

7813 Umweltalarm**Eintreffen am Schadensort innerhalb von 90 Minuten nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in 80% der Fälle**

Einsätze (Anzahl)	45	35	35	35	35	35
Anteil der Gesamtfälle mit Eintreffen innerhalb von 90 Minuten nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in %	100	80	80	80	80	80

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.960 €	100.000 €	70.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	13.282 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	17.497 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	3.180 €	100.000 €	70.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.339 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	19.339 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	53.298 €	106.500 €	76.500 €	106.500 €	106.500 €	106.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	138.022 €	92.003 €	91.691 €	92.088 €	92.946 €	93.450 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	70.170 €	63.355 €	65.123 €	65.774 €	66.432 €	67.097 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	36.876 €	14.016 €	11.569 €	11.685 €	11.802 €	11.920 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.950 €	1.070 €	1.125 €	1.136 €	1.147 €	1.159 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	6.968 €	2.839 €	2.249 €	2.271 €	2.294 €	2.317 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.488 €	4.700 €	5.633 €	5.633 €	5.755 €	5.755 €
5051000 Pensionsrückstellungen	12.495 €	4.457 €	4.391 €	4.071 €	4.018 €	3.777 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	5.075 €	1.566 €	1.601 €	1.518 €	1.498 €	1.425 €
12 - Versorgungsaufwendungen	48.198 €	36.824 €	36.891 €	36.714 €	37.004 €	36.920 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.826 €	4.408 €	4.577 €	4.243 €	4.188 €	3.936 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.588 €	4.700 €	5.633 €	5.633 €	5.755 €	5.755 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.947 €	1.618 €	1.701 €	1.613 €	1.591 €	1.514 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	26.837 €	26.098 €	24.980 €	25.225 €	25.470 €	25.715 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.607 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	12.607 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	450 €	450 €	450 €	450 €	450 €
5426000 Bekanntmachungen	0 €	450 €	450 €	450 €	450 €	450 €
17 Ordentliche Aufwendungen	198.827 €	229.277 €	229.032 €	229.252 €	230.400 €	230.820 €
18 Ordentliches Ergebnis	-145.529 €	-122.777 €	-152.532 €	-122.752 €	-123.900 €	-124.320 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-145.529 €	-122.777 €	-152.532 €	-122.752 €	-123.900 €	-124.320 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-145.529 €	-122.777 €	-152.532 €	-122.752 €	-123.900 €	-124.320 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.964 €	12.905 €	12.174 €	12.174 €	12.174 €	12.174 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.964 €	12.905 €	12.174 €	12.174 €	12.174 €	12.174 €
29 Jahresergebnis	-158.493 €	-135.682 €	-164.706 €	-134.926 €	-136.074 €	-136.494 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.069.781 Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Sonderaufsicht

Verantwortlich: Herr Hurtig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterungen zu den Finanzen:

Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): Erstattungen vom Verursacher bei Ersatzvornahmen – siehe Konto 5259000 (Sonstige Verwaltungsaufwendungen)

Konto 5259000 (Sonstige Verwaltungsaufwendungen):

Kosten für Ersatzvornahmen bei Öl- und Giftunfällen – siehe Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen)

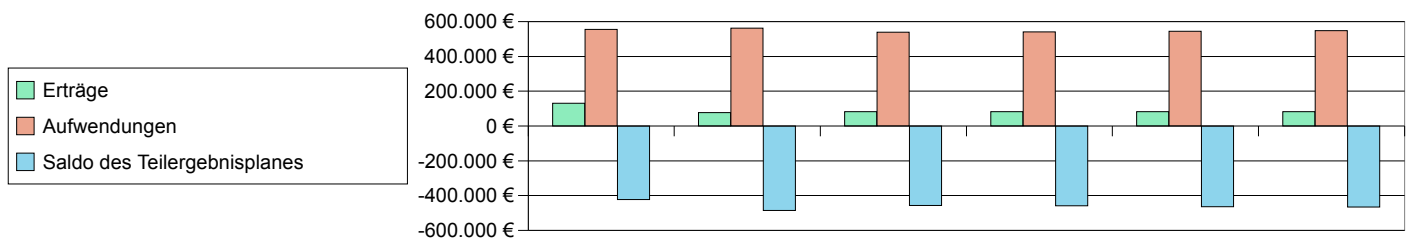
Außerdem werden in 2014 zusätzlich die Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro für die Sanierung eines altölverschmutzten Grundstücks eingeplant, eine Erstattung ist aufgrund der Insolvenz des Verursachers jedoch nicht möglich

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-423.521 €	-485.496 €	-456.597 €	-458.639 €	-463.148 €	-465.713 €
Aufwandsdeckungsgrad	23,65%	13,68%	15,17%	15,11%	14,99%	14,92%

Beschreibung

Überwachung der Abfallentsorgung bei Industrie, Gewerbe, kommunalen und betrieblichen Anlagen, landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Landesabfallgesetz (LAbfG), BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, AbfKlärV, BioAbfV, VerpackV, NachwV, AbfAbIV, DepV, AltöIV, AltfahrzeugV, BattV, AltholzV, TgV, ElektroG, BImSchG, Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts, ZustVU, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), StGB

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,23	7,39	6,95	6,95	6,95	6,95
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.788	1.771	1.818	1.818	1.818	1.818

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7831 Überwachung der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm und Bioabfall

Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Anzahl der Voranzeigen	579	550	550	550	550	550

7832 Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten

Bearbeitungszeiten nach Eingang vollständiger Unterlagen: 5 AT; max. 10 % Überschreitungen						
Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten	244	250	250	250	250	250
Stellungnahmen mit mehr als 5 Tagen Bearbeitungsdauer	19	25	25	25	25	25

7833 Verfolgung von Fällen unzulässiger Abfallentsorgung

Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	59	50	50	50	50	50
Ordnungsrechtliche Verfahren	67	60	60	60	60	60
Kontrollen (Anzahl)	557	600	600	600	600	600

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.719 €	46.946 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
4121201 Belastungsausgleich	56.719 €	46.946 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.436 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	46.436 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.757 €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	24.757 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.285 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	3.285 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	131.196 €	76.946 €	81.663 €	81.663 €	81.663 €	81.663 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	56.719 €	52.505 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €	50.163 €
11 - Personalaufwendungen	369.083 €	380.369 €	365.841 €	368.176 €	371.742 €	374.369 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	200.356 €	201.993 €	200.512 €	202.517 €	204.542 €	206.588 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	110.633 €	117.098 €	105.510 €	106.565 €	107.630 €	108.707 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.867 €	8.846 €	8.128 €	8.209 €	8.291 €	8.374 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.240 €	21.817 €	19.506 €	19.701 €	19.898 €	20.097 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.960 €	14.985 €	17.343 €	17.343 €	17.720 €	17.720 €
5051000 Pensionsrückstellungen	16.842 €	11.565 €	10.876 €	10.082 €	9.952 €	9.354 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.186 €	4.065 €	3.966 €	3.759 €	3.709 €	3.529 €
12 - Versorgungsaufwendungen	133.136 €	113.831 €	109.805 €	109.512 €	110.455 €	110.393 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	30.177 €	11.439 €	11.335 €	10.508 €	10.373 €	9.749 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	18.812 €	14.985 €	17.343 €	17.343 €	17.720 €	17.720 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.520 €	4.199 €	4.214 €	3.994 €	3.941 €	3.749 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	76.627 €	83.208 €	76.913 €	77.667 €	78.421 €	79.175 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000 €	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	3.000 €	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.421 €	2.000 €	1.950 €	1.950 €	1.950 €	1.950 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	94 €	500 €	450 €	450 €	450 €	450 €
5426000 Bekanntmachungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5449000 Niederschlagung	77 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499000 Übrige Aufwendungen a.l.Verwa.	2.250 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	507.640 €	499.700 €	482.596 €	484.638 €	489.147 €	491.712 €
18 Ordentliches Ergebnis	-376.444 €	-422.754 €	-400.933 €	-402.975 €	-407.484 €	-410.049 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-376.444 €	-422.754 €	-400.933 €	-402.975 €	-407.484 €	-410.049 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-376.444 €	-422.754 €	-400.933 €	-402.975 €	-407.484 €	-410.049 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.077 €	62.742 €	55.664 €	55.664 €	55.664 €	55.664 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	212 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

002.070.783 Überwachung der Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale

	46.866 €	62.742 €	55.664 €	55.664 €	55.664 €	55.664 €
29 Jahresergebnis	-423.521 €	-485.496 €	-456.597 €	-458.639 €	-463.148 €	-465.713 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

002.070.783 – Überwachung der Abfallentsorgung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung

Die Aufgaben der Unteren Umweltbehörde im Bereich Abfallwirtschaft sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei wird sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde zum 01.06.2012 novelliert. Mit dieser Novelle sind u. a. die Rechte für gewerbliche Abfallsammlungen bei privaten Haushalten ausgeweitet worden. Allerdings gibt es eine Reihe von Schutzklauseln zugunsten der Kommunen, sofern diese selber eine hochwertige haushaltsnahe Erfassung und Verwertung von Abfällen durchführen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag am 13.06.2012 Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest beschlossen (siehe auch Produkt 011.070.785 – Verwertung und Beseitigung von Abfällen).

Zu den abfallwirtschaftlichen Aufgaben gehören auch die Überwachung und Genehmigung von Abfalldeponien sowie von Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Weitere Tätigkeiten stellen u. a. die Überwachung und die Durchsetzung einer ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen und Bioabfällen sowie die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle dar.

Zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in anderen Zuständigkeiten sind als Ziel bei der Beteiligung des Sachgebietes in abfallwirtschaftlichen und bodenschutzrechtlichen Fragestellungen im Sinne der Kundenorientierung kurzfristige Bearbeitungszeiten vereinbart.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4121201 (Belastungsausgleich):

Bei dieser Position handelt es sich um den finanziellen Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4310070 (Verwaltungsgebühren Ciko-E-Soll):

Auf dieser Position werden Gebühren aufgrund verschiedener Umweltgesetze erhoben (z. B. Klärschlammgebühren, Gebühren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz)

Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für Ersatzvornahmen

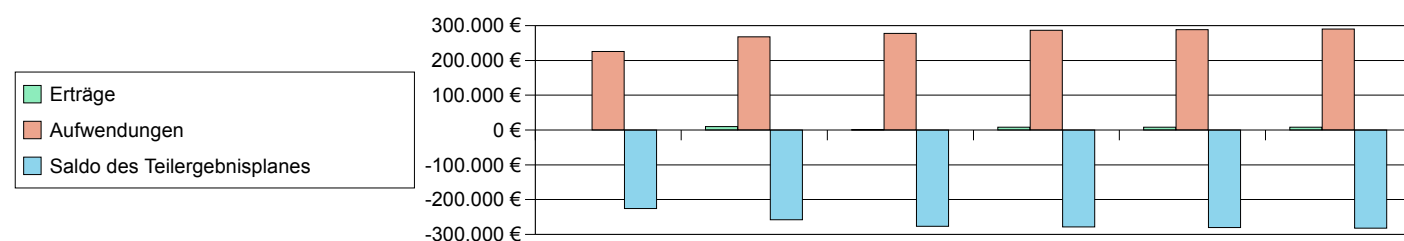
014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes	-225.545 €	-257.860 €	-276.707 €	-278.125 €	-280.383 €	-282.487 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,15%	3,73%	0,36%	2,80%	2,77%	2,75%

Beschreibung

Ermittlung, Erfassung, Untersuchung, Bewertung und Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sowie Veranlassen der notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, ZustVU, OBG, BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,51	2,51	2,98	2,98	2,98	2,98
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7841 Altlastverdächtige Flächen und Altlasten erfassen						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	923	925	930	935	940	945
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	306	300	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	10	10	10	10	10
7842 Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen (Anzahl)	7	30	30	30	30	30

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

7843 Sanierung / Sicherung / Überwachungen

Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen

Sanierungen / Sicherungen / Überwachungen (Anzahl)

6

5

5

5

5

5

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4486000 Erstattungen priv. Unternehmen	342 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	342 €	10.000 €	1.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	182.545 €	198.050 €	219.013 €	221.079 €	223.273 €	225.403 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	0 €	14.484 €	14.629 €	14.775 €	14.923 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	145.362 €	157.308 €	160.051 €	161.652 €	163.268 €	164.901 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.520 €	11.804 €	12.146 €	12.268 €	12.390 €	12.514 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.663 €	28.938 €	29.630 €	29.926 €	30.226 €	30.528 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	0 €	1.253 €	1.253 €	1.280 €	1.280 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	0 €	1.062 €	984 €	972 €	913 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	0 €	387 €	367 €	362 €	344 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	8.327 €	8.279 €	8.343 €	8.317 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	0 €	1.107 €	1.026 €	1.013 €	952 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	0 €	1.253 €	1.253 €	1.280 €	1.280 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	0 €	411 €	390 €	385 €	366 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	0 €	5.556 €	5.610 €	5.665 €	5.719 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.106 €	48.000 €	26.000 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	81 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	18.025 €	47.000 €	25.000 €	31.400 €	31.400 €	31.400 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	798 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	798 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	201.449 €	246.550 €	253.840 €	262.258 €	264.516 €	266.620 €
18 Ordentliches Ergebnis	-201.107 €	-236.550 €	-252.840 €	-254.258 €	-256.516 €	-258.620 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-9.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.182 €	-236.550 €	-252.840 €	-254.258 €	-256.516 €	-258.620 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-210.182 €	-236.550 €	-252.840 €	-254.258 €	-256.516 €	-258.620 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.363 €	21.310 €	23.867 €	23.867 €	23.867 €	23.867 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	15.363 €	21.310 €	23.867 €	23.867 €	23.867 €	23.867 €
29 Jahresergebnis	-225.545 €	-257.860 €	-276.707 €	-278.125 €	-280.383 €	-282.487 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

014.070.784 Bearbeitung von Altlastverdachtsflächen/Bodenschutz

Verantwortlich: Herr Matuszczyk

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen

Hier steht der präventive Schutz vor Umweltgefahren im Kreis Soest im Vordergrund. Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster. Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht. Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, falls ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen. Jährlich werden etwa 300 Anfragen zum Kataster über altlastverdächtige Flächen gestellt. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Überwachung und Genehmigung der Verwertung von Böden, insbesondere Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4489000 (Sonstige Erstattungen): Kostenerstattungen bei Ersatzvornahmen – siehe Konto 5299000

Konto 5299000 (Sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die Untersuchungen von Altlastverdachtsfällen und evtl. erforderlichen Ersatzvornahmen – siehe Konto 4489000

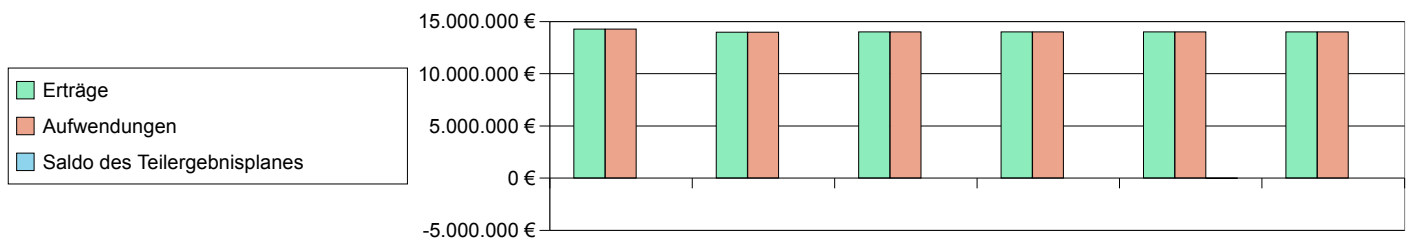
011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt



70 Umwelt



Saldo des Teilergebnisplanes

Aufwandsdeckungsgrad

0 €	0 €	0 €	0 €	-0 €	0 €
100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Beschreibung

Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung oder Verwertung sowie zur umweltverträglichen Behandlung und Beseitigung von Abfällen. Erstellen und aktualisieren eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Aufstellen der Abfallentsorgungssatzung.

Kalkulation gebührenrelevanter Kosten und Aufstellen der Abfallgebührensatzung.

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, KAG, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung, GemHVO, Dienstanweisungen, Abfallwirtschaftskonzept

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,20	0,20	0,32	0,32	0,32	0,32

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7851 Verwertung und Beseitigung von Abfällen

Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit						
Gesamtmenge an Restabfall bzw. Hausmüll (t)	40.700	43.000	43.000	43.000	43.000	42.500
Restabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	134	142	142	142	142	142
Gesamtmenge an Sperrmüll (t)	5.300	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sperrmüllmenge je Einwohner und Jahr (kg)	17	16	16	16	16	16
Gesamtmenge an Bioabfall (t)	38.500	39.000	39.000	39.000	39.000	38.500
Bioabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	126	129	129	129	129	128
Gesamtmenge an Leichtverpackungen (t)	8.000	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Menge der Leichtverpackungen je Einwohner und Jahr (kg)	27	26	26	26	26	26
Gesamtmenge an Glas (t)	6.900	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Glasmenge je Einwohner und Jahr (kg)	23	22	22	22	22	22
Gesamtmenge an Papier, Pappe und Kartonagen - PPK - (t)	22.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
PPK-Menge je Einwohner und Jahr (kg)	75	73	73	73	73	73

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.280.410 €	13.993.304 €	14.016.156 €	14.016.355 €	14.016.531 €	14.014.167 €
4320100 Deponiegebühren	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4320106 Deponiegebühren ESG	11.413.810 €	11.291.704 €	11.290.000 €	11.290.000 €	11.290.000 €	11.290.000 €
4380106 Erträge Aufl. Sonderposten ESG	2.866.600 €	2.700.600 €	2.725.156 €	2.725.355 €	2.725.531 €	2.723.167 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	201 €	125 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4411000 Mieten und Pachten	201 €	125 €	200 €	200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599106 sonstige Erträge gegen ver-	12.018 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.292.629 €	13.993.429 €	14.016.356 €	14.016.555 €	14.016.731 €	14.014.367 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	15.517 €	15.252 €	27.161 €	27.359 €	27.623 €	27.839 €
11 - Personalaufwendungen	11.179 €	11.914 €	24.784 €	24.997 €	25.241 €	25.466 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.713 €	5.661 €	4.133 €	4.174 €	4.216 €	4.258 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	4.152 €	4.196 €	15.934 €	16.093 €	16.254 €	16.417 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	328 €	313 €	1.211 €	1.223 €	1.235 €	1.248 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	695 €	739 €	2.736 €	2.764 €	2.791 €	2.819 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	284 €	420 €	357 €	357 €	365 €	365 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-75 €	433 €	303 €	281 €	277 €	261 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	82 €	152 €	110 €	105 €	103 €	98 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.134 €	3.337 €	2.375 €	2.362 €	2.380 €	2.373 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.131 €	428 €	316 €	293 €	289 €	272 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	536 €	420 €	357 €	357 €	365 €	365 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	282 €	157 €	117 €	111 €	110 €	104 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.185 €	2.332 €	1.585 €	1.601 €	1.616 €	1.632 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.524.285 €	13.952.285 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €
5260106 BK-Erstattung an die ESG	12.524.285 €	13.952.285 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €	13.953.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.830 €	5.339 €	5.339 €	5.338 €	5.252 €	2.670 €
5700000 Abschreibungen	5.830 €	5.339 €	5.339 €	5.338 €	5.252 €	2.670 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.736.807 €	11.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €	20.800 €
5401100 Fortbildung	0 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5432000 Versicherungsbeiträge	581 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	9.121 €	10.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
5494010 Zuführung SoPo Gebüh.ausgleich	1.727.106 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	14.282.235 €	13.984.675 €	14.006.298 €	14.006.497 €	14.006.673 €	14.004.309 €
18 Ordentliches Ergebnis	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.393 €	8.754 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €	10.058 €

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Verantwortlich: Herr Luig

04 Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

70 Umwelt

5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	6.748 €	4.338 €	5.213 €	5.213 €	5.213 €	5.213 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	1.296 €	1.698 €	2.563 €	2.563 €	2.563 €	2.563 €
5801010 Zinserstattungen kore Einrich.	2.349 €	2.718 €	2.282 €	2.282 €	2.282 €	2.282 €
29 Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	-0 €	0 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

siehe nachfolgend separate Seite

011.070.785 Öffentliche Abfallentsorgung

Erläuterung zum Produkt:

Ziel: Sicherung der öffentlichen Abfallentsorgung im Kreis Soest; Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger muss der Kreis Soest die Entsorgungssicherheit für die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle gewährleisten. Dazu stellt er folgende Einrichtungen zur Abfallentsorgung bereit:

Die kommunalen Restabfälle werden in den Abfallwirtschaftszentren Werl und Erwitte angeliefert. Von dort aus gehen diese Abfälle zunächst den Weg in die Brennstoffgewinnungsanlage Erwitte; hier werden durch Vorsortierung ca. 50% der Abfälle für eine hochwertige Verwertung getrennt (47% als Brennstoff bzw. Rohstoffersatz für die Zementherstellung, 3% FE-Metalle). Die nach dieser Sortierung nicht verwertbaren Abfälle werden zur Vorbehandlung in die Biologische Anlage nach Ennigerloh bzw. zur thermischen Behandlung in die Müllverbrennungsanlage Hamm verbracht. Der nach der Vorbehandlung in der Biologischen Anlage verbleibende Rotterest wird auf der Deponie des Kreises Warendorf in Ennigerloh abgelagert.

Die flächendeckende Bioabfallentsorgung wird durch den Betrieb der Kompostierungsanlagen in Werl und Anröchte sowie durch die von der Stadt Soest im Auftrag des Kreises betriebene Anlage in Soest-Bergede gewährleistet. Im Hinblick auf den Klima- und Ressourcenschutz ist eine Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung (Stichwort „Vergärung“) vorgesehen.

Zur Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes haben die Kommunen die Aufgabe zur Einsammlung von E-Schrott und Schadstoffen auf den Kreis Soest übertragen. Der Kreis Soest stellt mit den Standorten Werl, Soest, Erwitte, Lippstadt und Geseke fünf zentrale Sammelstellen zur Verfügung, die für alle privaten Haushalte im Kreis Soest ganzjährig als kostenlose Abgabemöglichkeit für E-Schrott und Schadstoffe genutzt werden können. Darüber hinaus wird in der Stadt Warstein ein öffentlicher Wertstoffhof betrieben. Zusätzlich wird seit Mitte 2012 eine kreisweite getrennte Elektrokleingeräte- und Metallerfassung über Depotcontainer durchgeführt.

Weitere im Zusammenhang mit der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom Kreistag beschlossene Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest sind die Verbesserung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus Sperrmüll (im Wesentlichen Altholz und Metalle, Prüfung der Erweiterung des Netzes der Wertstoffhöfe sowie der Getrennterfassung von Kunststoffen) und die Gewährleistung einer geordneten und zuverlässigen Sammlung von Altkleidern. Altkleider sollen in einem öffentlich-rechtlichen Vertragsrahmen in Kooperation mit den im Kreis Soest aktiven karitativen Einrichtungen – auch zum Schutz derselben gegen unkontrollierbaren Wildwuchs gewerblicher Sammlungen – flächendeckend eingesammelt und nachhaltig und umwelteffizient verwertet werden.

Zur Sicherung der gewerblichen Siedlungsabfallentsorgung, die im Rahmen einer Aufgabenübertragung weiterhin selbständig von der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH wahrgenommen wird, werden Abfälle neben der thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen

einer Verwertung über die Gewerbeabfallsortieranlage für Sekundärbrennstoffe der Börde Recycling GmbH (BRG) in Soest zugeführt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 5433000 (Beiträge an Vereine & Verbände):

Nach § 6 des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetz – AAVG ist der Kreis Soest Mitglied des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung.

Nach § 20 des AAVG ist pro Einwohner ein Festbetrag zu entrichten.

Dieser Beitrag ist 3 Cent auf 6 Cent je Einwohner gestiegen.

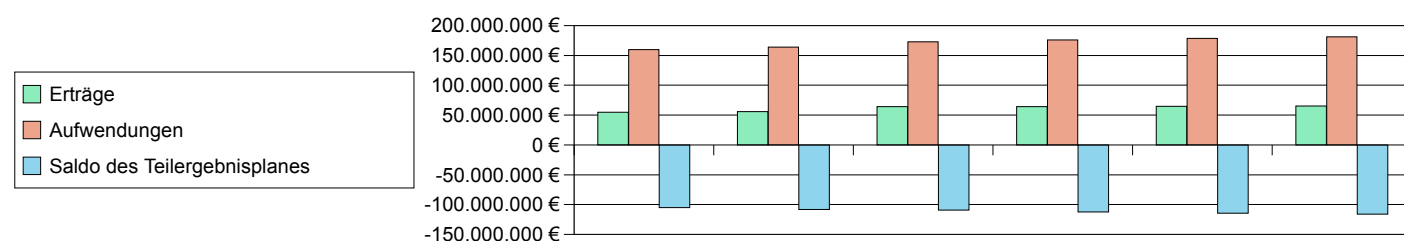
05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

Abteilungen	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
40 Schulangelegenheiten	2.508.535 €	14.998.912 €	-12.490.377 €
50 Soziales	36.083.599 €	94.465.875 €	-58.382.276 €
51 Jugend und Familie	25.370.031 €	63.213.275 €	-37.843.244 €
001.995.999 Dez. 05/ Jugend, Schule und Soziales	0 €	290.695 €	-290.695 €
Summe	63.962.165 €	172.968.757 €	-109.006.592 €

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus



Saldo des Teilergebnisplanes	-105.193.220 €	-107.953.899 €	-109.006.592 €	-112.172.448 €	-114.244.171 €	-116.020.953 €
Aufwandsdeckungsgrad	34,25%	34,16%	36,98%	36,35%	36,12%	35,93%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	200	195	202,50	202,50	202,50	202,50
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (IT.NRW; Stand jeweils 01.01.)	79.210	77.972	76.727	75.412	74.040	72.713
Einwohner im Kreis Soest (Stand jeweils 01.01.; Quelle IT.NRW)	303.262	302.571	301.829	301.045	300.225	299.376
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (IT.NRW)	60.832	61.215	61.851	62.722	63.738	64.620
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (IT.NRW)	16.234	16.473	16.716	17.352	18.091	18.926
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.124	1.220	1.469	1.597	1.597	1.597
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	29,77	31,00	37	40	40	40
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	263	260	260	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	173	180	180	180	170	160
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	1.718.523	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Rückholquote) in %	30,90	30,00	30	30	30	30
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	135	135	135	135	135	135
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	219	135	300	340	380	420
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.269	5.508	5.342	5.291	5.231	5.093
Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.280	3.679	3.405	3.181	3.048	2.956
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	6,20	6,40	6,50	6,50	6,50	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	505	525	520	520	520	0
Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.260.277	1.350.000	1.520.000	1.650.000	1.750.000	1.850.000
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.256	1.291	1.375	1.415	1.476	1.538

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
40 Schulangelegenheiten						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	106.519	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	21	20	20	20	20	20
05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen						
	0	1	1	1	1	1

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

05.12 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter auf.						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN	13	6	8	8	8	8
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	13	6	8	8	8	8
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen	6	4	4	4	4	4
50 Soziales						
05.22 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	1.778.143	2.142.000	2.567.000	2.756.000	2.900.000	3.000.000
05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler)	19,19	17,04	19,64	20,21	20,53	20,87
05.19 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	4	4	4	4
05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	885	1.160	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	8.475	0	8.847	9.237	9.643	10.067
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	0	3.538	3.804	4.089	4.396
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	3.470	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
05.23 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	777	700	700	700	700	700
Integration von Alleinerziehenden	426	350	360	360	360	360
05.14 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	67	50	70	70	70	70
Anträge gesamt	89	75	90	90	90	90
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
(potentiell) Leistungsberechtigte	4.999	5.000	4.600	4.600	4.600	4.600
Anzahl Leistungsbezieher	4.021	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
nach dem SGB II						
(potentiell) Leistungsberechtigte	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580
Anzahl Leistungsbezieher	3.782	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

51 Jugend und Familie

05.07 Inklusion: Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung

Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	10	10	10	10	10
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	254	250	250	250	250	250
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	4.102	3.979	3.908	3.847	3.762	3.688
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	702	790	969	1.047	1.047	1.047

05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder- und Jugendförderplan verabschiedet

Zuschüsse für Jugendarbeit (EUR)	124.000	137.500	140.000	140.000	140.000	140.000
Zuschüsse für das ehrenamtl. Engagement (in €)	41.359	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	420	520	520	520	520	520
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	712.953	895.000	902.500	902.500	902.500	902.500

Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs eingerichtet.

Anzahl Vormundschaften	76	88	90	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	49	63	65	65	65	65
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	10	10	10	10	10	10

Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen werden in ihrer Entwicklung unterstützt

Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	375	400	360	360	340	320
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen	70	70	70	70	65	60
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,90	30	30	30	30	30

05 Jugend, Schule und Soziales

Verantwortlich: Frau Schulte-Kellinghaus

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.836.807 €	17.708.599 €	20.273.505 €	20.307.306 €	20.388.846 €	20.410.586 €
03 + Sonstige Transfererträge	3.333.613 €	2.660.500 €	2.831.000 €	2.841.000 €	2.841.000 €	2.841.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.008.011 €	3.244.990 €	3.021.350 €	3.027.350 €	3.033.350 €	3.033.350 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.829 €	173.461 €	191.561 €	191.561 €	181.561 €	181.561 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.486.559 €	31.319.360 €	36.099.070 €	36.633.690 €	37.086.392 €	37.545.866 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.004.043 €	775.830 €	1.305.679 €	816.550 €	816.550 €	816.550 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	53.868.862 €	55.882.740 €	63.722.165 €	63.817.457 €	64.347.699 €	64.828.913 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	3.544.083 €	4.214.100 €	5.123.532 €	5.153.598 €	5.189.800 €	5.221.474 €
11 - Personalaufwendungen	11.349.862 €	12.262.501 €	13.820.145 €	13.929.813 €	14.065.822 €	14.182.665 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.439.953 €	2.033.871 €	2.068.399 €	2.058.825 €	2.075.121 €	2.070.275 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.193.818 €	14.716.469 €	14.277.340 €	14.228.795 €	14.311.224 €	14.422.472 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.003.064 €	2.107.771 €	2.147.788 €	2.196.857 €	2.224.968 €	2.228.264 €
15 - Transferaufwendungen	89.205.770 €	90.692.858 €	96.123.507 €	99.265.362 €	101.598.562 €	103.626.162 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.033.516 €	39.647.268 €	41.617.748 €	41.636.423 €	41.642.343 €	41.646.198 €
17 Ordentliche Aufwendungen	157.225.984 €	161.460.738 €	170.054.927 €	173.316.075 €	175.918.040 €	178.176.036 €
18 Ordentliches Ergebnis	-103.357.122 €	-105.577.998 €	-106.332.762 €	-109.498.618 €	-111.570.341 €	-113.347.123 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-103.357.122 €	-105.577.998 €	-106.332.762 €	-109.498.618 €	-111.570.341 €	-113.347.123 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-103.357.122 €	-105.577.998 €	-106.332.762 €	-109.498.618 €	-111.570.341 €	-113.347.123 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	929.805 €	135.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.765.903 €	2.510.901 €	2.913.830 €	2.913.830 €	2.913.830 €	2.913.830 €
29 Jahresergebnis	-105.193.220 €	-107.953.899 €	-109.006.592 €	-112.172.448 €	-114.244.171 €	-116.020.953 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.785 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	30 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	0 €	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.784 €	200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	757.784 €	842.656 €	825.658 €	803.156 €	791.156 €	791.156 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.568 €	1.042.656 €	2.479.658 €	803.156 €	791.156 €	791.156 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-760.752 €	-1.042.656 €	-2.479.658 €	-803.156 €	-791.156 €	-791.156 €

05 Jugend, Schule und Soziales

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Börde-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			295.000 €	1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-295.000 €	-1.748.000 €	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €

05 Jugend, Schule und Soziales

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienzentrum										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				30.000 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				50.000 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-68.000 €	-68.000 €

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

**KREIS
SOEST**

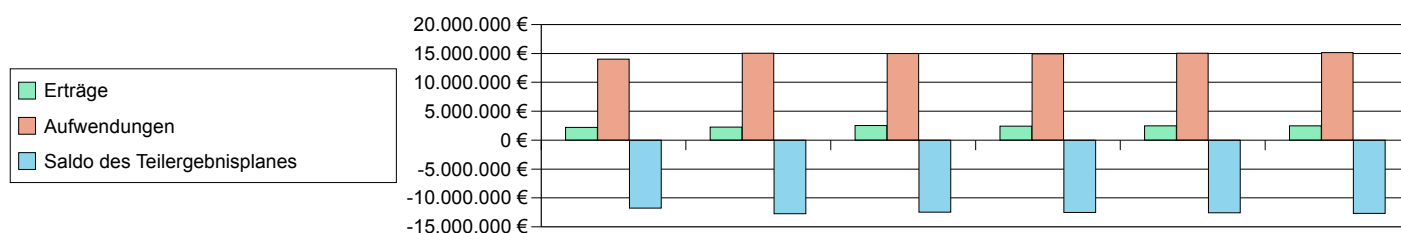
Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
743 Börde-Berufskolleg / Soest	576.349 €	3.195.254 €	-2.618.905 €
744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt	556.205 €	2.862.941 €	-2.306.736 €
745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest	290.944 €	1.916.513 €	-1.625.569 €
746 Clarenbachschule / Soest	236.855 €	533.833 €	-296.978 €
747 Bodelschwingh-Schule / Soest	117.260 €	1.119.188 €	-1.001.928 €
748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn	80.516 €	897.761 €	-817.245 €
749 Lindenschule / Bad Westernkotten	96.839 €	510.216 €	-413.377 €
750 Jacob-Grimm-Schule / Soest	114.695 €	645.479 €	-530.784 €
751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern	52.229 €	886.893 €	-834.664 €
752 Schulamt für den Kreis Soest	28.188 €	479.713 €	-451.525 €
753 Medienzentrum	10.200 €	380.064 €	-369.864 €
754 Kultur	29.800 €	113.382 €	-83.582 €
755 VHS Möhne-Lippe	0 €	0 €	0 €

40 Schulangelegenheiten				KREIS SOEST	
Verantwortlich: Herr Hesse					
756 Fahrbücherei	7.500 €	230.013 €	-222.513 €		
757 Sportförderung	0 €	182.968 €	-182.968 €		
820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	170.000 €	300.138 €	-130.138 €		
824 Bildungsregion	46.300 €	258.205 €	-211.905 €		
827 Schulpsychologische Beratungsstelle	1.055 €	288.722 €	-287.667 €		
830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW	93.600 €	197.629 €	-104.029 €		
Summe	2.508.535 €	14.998.912 €	-12.490.377 €		

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-11.771.878 €	-12.760.932 €	-12.490.377 €	-12.508.527 €	-12.592.389 €	-12.673.475 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,89%	15,13%	16,72%	16,34%	16,36%	16,41%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	57,50	55	57	57	57	57
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an allen Förderschulen im Kreis Soest	135	135	135	135	135	135
Neuaufnahmen von Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	219	135	300	340	380	420
Schüler in dualer Ausbildung an kreiseigenen Berufskollegs	5.269	5.508	5.342	5.291	5.231	5.093
Vollzeitschüler an kreiseigenen Berufskollegs	3.280	3.679	3.405	3.181	3.048	2.956
Anzahl der Schüler an Berufskollegs (BK)	8.549	9.187	8.747	8.472	8.279	8.049
Anzahl der Schüler an Förderschulen (FS)	753	757	737	724	711	699
Bewirtschaftungsaufwand an BK und FS in €	1.315.525	1.546.688	1.430.275	1.489.829	1.568.419	1.645.938
Unterrichtsmaterialien an BK und FS in €	457.492	557.539	549.830	548.700	538.300	539.450
Schülerbeförderungskosten an BK und FS in €	2.806.426	3.031.510	2.950.000	2.905.000	2.867.000	2.850.000
Schulpauschale (geplante Zuweisung) in €	2.310.266	2.298.708	2.259.000	2.259.000	2.259.000	2.259.000
Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc. in der Schulpsychol. Beratungsstelle	1.213	1.325	1.260	1.260	1.260	1.260

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest						
003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt						
003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest						
003.040.746 Clarenbachschule / Soest						
003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest						
003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn						
003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten						
003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest						
003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern						
003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest						
004.040.753 Medienzentrum						
004.040.754 Kultur						
004.040.755 VHS Möhne-Lippe						
004.040.756 Fahrbücherei						
008.040.757 Sportförderung						
005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	106.519	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	21	20	20	20	20	20

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

003.040.824 Bildungsregion

05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen						
	0	1	1	1	1	1
Die Kommunen des Kreises wirken in der Bildungsregion mit						
Anzahl der finanziell beteiligten Kommunen	13	14	14	14	14	14
Anzahl der finanziell beteiligten sonstigen Schulträger	2	4	2	2	2	2
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Träger der Jugendhilfe	40	30	30	30	30	30
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Schulen	109	85	80	80	80	80
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Kitas, OGS	88	70	70	70	70	70
Steuergruppen sind an allen Schulen installiert und entsprechend qualifiziert						
Anzahl der Schulen, die bisher an Steuergruppen-Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben	56	48	65	65	65	65

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt. Anzahl der Beratungseinheiten, Lehrergespräche, Erarbeitung von einzelfallbezogenen Förderkonzepten in der Schule etc.):						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	45	90	60	60	60	60
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	436	350	400	400	400	400
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	108	150	120	120	120	120
Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet						
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)	171	185	180	180	180	180
05.12 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter auf.						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN	13	6	8	8	8	8
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	13	6	8	8	8	8
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen	6	4	4	4	4	4

003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

40 Schulangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.471.553 €	1.715.891 €	1.915.724 €	1.849.671 €	1.880.443 €	1.904.307 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.479 €	22.990 €	25.500 €	25.500 €	25.500 €	25.500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.227 €	153.411 €	171.511 €	171.511 €	161.511 €	161.511 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.742 €	318.160 €	324.790 €	324.790 €	324.790 €	324.790 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	177.163 €	65.330 €	71.010 €	71.050 €	71.050 €	71.050 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.223.164 €	2.275.782 €	2.508.535 €	2.442.522 €	2.463.294 €	2.487.158 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	26.362 €	280.600 €	281.629 €	281.629 €	281.629 €	281.629 €
11 - Personalaufwendungen	2.627.456 €	2.835.668 €	2.980.578 €	3.005.267 €	3.034.647 €	3.060.801 €
12 - Versorgungsaufwendungen	363.709 €	276.968 €	341.800 €	339.840 €	342.439 €	341.409 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.146.039 €	8.019.895 €	7.576.880 €	7.513.947 €	7.552.784 €	7.623.932 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.983.148 €	2.084.947 €	2.123.353 €	2.172.019 €	2.199.947 €	2.204.790 €
15 - Transferaufwendungen	454.524 €	454.700 €	544.700 €	484.700 €	484.700 €	484.700 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	893.919 €	896.827 €	933.378 €	937.053 €	942.943 €	946.778 €
17 Ordentliche Aufwendungen	13.468.793 €	14.569.005 €	14.500.689 €	14.452.826 €	14.557.460 €	14.662.410 €
18 Ordentliches Ergebnis	-11.245.629 €	-12.293.223 €	-11.992.154 €	-12.010.304 €	-12.094.166 €	-12.175.252 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.245.629 €	-12.293.223 €	-11.992.154 €	-12.010.304 €	-12.094.166 €	-12.175.252 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-11.245.629 €	-12.293.223 €	-11.992.154 €	-12.010.304 €	-12.094.166 €	-12.175.252 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.249 €	467.709 €	498.223 €	498.223 €	498.223 €	498.223 €
29 Jahresergebnis	-11.771.878 €	-12.760.932 €	-12.490.377 €	-12.508.527 €	-12.592.389 €	-12.673.475 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.785 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.784 €	200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	751.531 €	838.100 €	811.100 €	791.100 €	779.100 €	779.100 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	894.315 €	1.038.100 €	2.465.100 €	791.100 €	779.100 €	779.100 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-754.499 €	-825.900 €	-2.465.100 €	-791.100 €	-779.100 €	-779.100 €

40 Schulangelegenheiten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

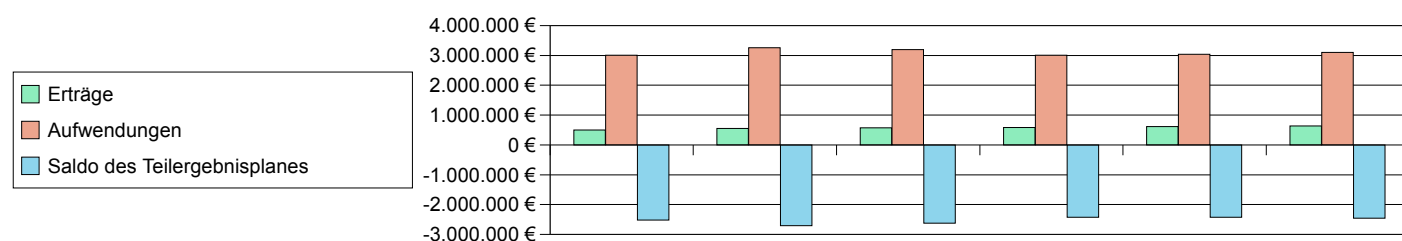
	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Börde-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₧	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			295.000 €	1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-295.000 €	-1.748.000 €	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €

40 Schulangelegenheiten

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienzentrum										
Einz										
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣										
0 €	0 €	0 €				30.000 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €
Erwerb von GWG										
0 €	0 €	0 €				50.000 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-68.000 €	-68.000 €

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.514.764 €	-2.705.296 €	-2.618.905 €	-2.423.102 €	-2.426.349 €	-2.460.345 €
Aufwandsdeckungsgrad	16,48%	16,92%	18,04%	19,43%	20,25%	20,55%

Beschreibung

Berufskolleg für den gewerblichen, hauswirtschaftlichen, allgemein gewerblichen und technischen Bereich mit besonderen Schulformen; z.B. denkmaltechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufe, Heilerziehungspfleger.

Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachturnhalle, eine kleine Außensportanlage sowie ein Pavillon.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.

Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6,83	6,87	6,77	6,77	6,77	6,77
Schülerzahl gesamt	3.016	3.206	3.072	2.961	2.883	2.798
Vollzeitschüler	1.243	1.348	1.313	1.222	1.166	1.124
Teilzeitschüler	1.773	1.858	1.759	1.739	1.717	1.674
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	2.182	2.182	2.182	2.182	2.182	2.182

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7431 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	15,57	16,50	16,87	17,35	18,23	19,14
7432 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	453.312	453.312	453.312	453.312	453.312	453.312
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	633.958	705.250	626.225	450.000	450.000	450.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	139,85	155,58	138,14	99,27	99,27	99,27

7433 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien

bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	51,95	61,29	63,48	65,86	65,90	68,44

7434 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	892	800	906	843	805	776
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	572	717	602	629	646	670
Quote Fahrschüler in %	29,58	24,95	29,49	28,47	27,92	27,73

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	466.790 €	529.357 €	548.149 €	556.271 €	587.930 €	608.108 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	466.790 €	529.357 €	548.149 €	556.271 €	587.930 €	608.108 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427 €	500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	1.427 €	500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.451 €	11.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4411000 Mieten und Pachten	14.451 €	11.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.587 €	10.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	13.587 €	10.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	74 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4530000 Erträge Veräuß. Vermögensg. A.	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	60 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	14 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	496.329 €	551.057 €	576.349 €	584.471 €	616.130 €	636.308 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	372.730 €	330.961 €	334.703 €	337.790 €	341.134 €	344.332 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	60.402 €	30.881 €	30.230 €	30.533 €	30.838 €	31.146 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	239.994 €	230.884 €	234.063 €	236.403 €	238.767 €	241.155 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	20.054 €	17.699 €	18.325 €	18.508 €	18.693 €	18.880 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	49.203 €	46.014 €	46.446 €	46.911 €	47.380 €	47.854 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.003 €	2.291 €	2.615 €	2.615 €	2.672 €	2.672 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-798 €	2.362 €	2.216 €	2.054 €	2.028 €	1.906 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	872 €	830 €	808 €	766 €	756 €	719 €
12 - Versorgungsaufwendungen	43.804 €	18.205 €	17.379 €	17.279 €	17.411 €	17.359 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	12.033 €	2.336 €	2.309 €	2.141 €	2.113 €	1.986 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.671 €	2.291 €	2.615 €	2.615 €	2.672 €	2.672 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.999 €	857 €	859 €	814 €	803 €	764 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	23.101 €	12.721 €	11.596 €	11.709 €	11.823 €	11.937 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772.393 €	2.010.770 €	1.941.525 €	1.732.500 €	1.744.500 €	1.776.200 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	633.958 €	705.250 €	626.225 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	18.358 €	35.500 €	35.500 €	35.500 €	37.200 €	40.000 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	1.249 €	5.600 €	5.800 €	6.000 €	6.300 €	8.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	23.374 €	46.500 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	31.500 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	17.999 €	33.000 €	60.000 €	30.000 €	33.000 €	36.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	387.690 €	411.000 €	420.000 €	432.000 €	454.000 €	476.700 €
5251000 Schülerbeförderung	510.002 €	572.920 €	545.000 €	530.000 €	520.000 €	520.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	41.678 €	80.000 €	75.000 €	75.000 €	70.000 €	70.000 €
5252100 Lehrmittel	91.619 €	70.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	467 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5260000 Kostenerstattungen	46.000 €	50.000 €	53.000 €	53.000 €	53.000 €	53.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	587.904 €	672.350 €	663.004 €	679.861 €	697.541 €	716.869 €
5700000 Abschreibungen	556.668 €	582.350 €	583.004 €	599.861 €	617.541 €	636.869 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	31.236 €	90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.550 €	153.310 €	166.610 €	168.110 €	169.860 €	169.860 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	424 €	810 €	810 €	810 €	810 €	810 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	30.890 €	32.000 €	33.500 €	35.000 €	36.750 €	36.750 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	7.032 €	6.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5431000 Steuern	415 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	108.476 €	114.000 €	124.300 €	124.300 €	124.300 €	124.300 €
5449000 Niederschlagung	141 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	173 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.924.381 €	3.185.596 €	3.123.221 €	2.935.540 €	2.970.446 €	3.024.620 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.428.052 €	-2.634.539 €	-2.546.872 €	-2.351.069 €	-2.354.316 €	-2.388.312 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.428.052 €	-2.634.539 €	-2.546.872 €	-2.351.069 €	-2.354.316 €	-2.388.312 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.428.052 €	-2.634.539 €	-2.546.872 €	-2.351.069 €	-2.354.316 €	-2.388.312 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.712 €	70.757 €	72.033 €	72.033 €	72.033 €	72.033 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	35.574 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	40.368 €	41.757 €	43.033 €	43.033 €	43.033 €	43.033 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	10.770 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-2.514.764 €	-2.705.296 €	-2.618.905 €	-2.423.102 €	-2.426.349 €	-2.460.345 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.456 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6814000 Zuwendung Dritter	36.456 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.466 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	199.873 €	290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	167.615 €	200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
7832000 Erwerb von GWG	32.258 €	90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.873 €	290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-163.407 €	-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €

Erläuterung

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2014 wurden aus dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes entnommen.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.

Kto. 523.6.310 - Wartung von EDV-Anlagen dezentral

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software, die in den unterschiedlichsten Bildungsgängen benötigt werden. Für die Wartung von EDV-Anlagen wurden im Börde-Berufskolleg jährlich ca. 20.000 € ausgegeben. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne und durch die Erwartungen der Ausbildungsbetriebe muss die Ausstattung in den kommenden Jahren intensiv fortgeschrieben und erweitert werden. Dadurch werden die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen kontinuierlich steigen. Nach sorgfältiger Schätzung sind für das Haushaltsjahr 2014 Aufwendungen in Höhe von 25.000 € zu erwarten.

Im Jahr 2014 soll die Wartung der EDV-Anlagen für die Berufskollegs und Förderschulen neu ausgeschrieben werden. Die für die Erstellung der Leistungsbeschreibung kein eigenes Fachpersonal zur Verfügung steht, soll diese Leistung an ein privates Unternehmen vergeben werden. Vom Auftragnehmer sollen dann auch im eU-weiten Vergabeverfahren Bieteranfragen beantwortet und die Angebote mit der Leistungsbeschreibung verglichen werden. Mit der Vergabe dieser Leistung fallen einmalig für alle kreiseigenen Schulen Aufwendungen in Höhe von ca. 30.000 € an, die zentral beim Produkt 003.040.743 – Börde-Berufskolleg veranschlagt werden.

Dadurch muss der Ansatz um 25.500 € auf 60.000 € erhöht werden.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 11.000 €.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 40.100 €.

Kto. 525.2.000 - Lernmittelfreiheit

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Für das Haushaltsjahr 2012 hätte der Kreis Soest unter Berücksichtigung der Durchschnittsbeträge und der Schülerzahlen einen Anteil in Höhe von bis zu 120.000 € übernehmen müssen. Tatsächlich ausgegeben wurden für die Beschaffung von Schulbüchern und anderen Medien lediglich 41.678 €. Dieses Ergebnis konnte nur erzielt werden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten sowie dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen der Vorjahre und der sinkenden Schülerzahlen kann der Ansatz 2014 um 5.000 € gesenkt werden.

Kto. 525.2.100 - Lehrmittel

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Zu den Lehrmitteln zählen alle Verbrauchsartikel für den theoretischen und praktischen Unterricht. Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2014 sind nicht errechenbar und können nur unter Berücksichtigung der Preissteigerungen und der sinkenden Schülerzahlen sorgfältig geschätzt werden.

Danach ist der Ansatz 2014 um 20.000 € zu erhöhen.

Kto. 526.0.000 - Kostenerstattungen

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiter/innen abgerechnet. Auf Grund der tariflichen Erhöhungen von 5,6 Prozent muss der Ansatz für das Haushaltsjahr 2014 und die Folgejahre um 3.000 € erhöht werden.

Kto. 543.2.000 - Versicherungsbeiträge

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.

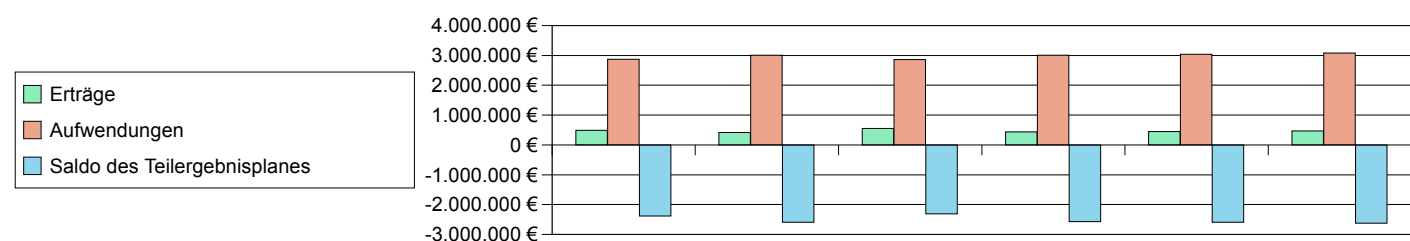
Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen. Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht.

Danach ist der Ansatz 2014 ist um 10.300 € zu erhöhen.

003.040.743 Börde-Berufskolleg / Soest

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Börde-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen Dritter	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.383.131 €	-2.593.915 €	-2.306.736 €	-2.575.784 €	-2.589.319 €	-2.619.182 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,15%	13,90%	19,43%	14,47%	14,82%	15,06%

Beschreibung

Berufskolleg für den gewerblich-technischen, allgemein gewerblichen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fachschulen für Technik und Wirtschaft, informationstechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufen.

Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachturnhalle, eine kleine Turnhalle und eine Außensportanlage mit Laufbahnen und Fußballfeld.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.

Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6,68	6,87	6,77	6,77	6,77	6,77
Schülerzahl gesamt	3.406	3.800	3.511	3.408	3.337	3.248
Vollzeitschüler	1.304	1.450	1.323	1.239	1.191	1.160
Teilzeitschüler	2.102	2.350	2.188	2.169	2.146	2.088
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	22.011	22.011	22.011	22.011	22.011	22.011
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	3.171	3.171	3.171	3.171	3.171	3.171

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7441 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	16,36	20,51	18,07	18,86	19,98	20,98
7442 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	460.312	460.312	460.312	460.312	460.312	460.312
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	446.867	430.500	320.000	476.225	476.225	476.225
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	97,08	93,52	69,52	103,46	103,46	103,46

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7443 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien**bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln**

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	45,98	48,95	52,46	53,70	53,76	55,23

7444 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	688	737	692	648	623	607
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	529	561	564	586	602	618
Quote Fahrschüler in %	20,20	19,39	19,71	19,01	18,67	18,69

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	426.742 €	401.026 €	534.505 €	414.129 €	428.904 €	442.602 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	426.742 €	401.026 €	534.505 €	414.129 €	428.904 €	442.602 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	10 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.305 €	17.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
4411000 Mieten und Pachten	24.305 €	17.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.857 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	2.857 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	39.495 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	44 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	14.199 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	25.252 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	493.409 €	418.726 €	556.205 €	435.829 €	450.604 €	464.302 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	301.959 €	333.202 €	339.264 €	342.040 €	345.381 €	348.333 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	51.587 €	69.083 €	71.295 €	72.007 €	72.728 €	73.455 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	192.695 €	197.146 €	199.168 €	201.160 €	203.171 €	205.203 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	15.658 €	15.135 €	15.627 €	15.783 €	15.941 €	16.101 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	39.392 €	39.573 €	39.875 €	40.273 €	40.676 €	41.083 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.564 €	5.125 €	6.167 €	6.167 €	6.301 €	6.301 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-677 €	5.283 €	5.226 €	4.844 €	4.782 €	4.494 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	740 €	1.857 €	1.906 €	1.806 €	1.782 €	1.696 €
12 - Versorgungsaufwendungen	37.329 €	40.727 €	40.986 €	40.750 €	41.062 €	40.938 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.211 €	5.226 €	5.447 €	5.049 €	4.984 €	4.684 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	4.844 €	5.125 €	6.167 €	6.167 €	6.301 €	6.301 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.545 €	1.918 €	2.025 €	1.919 €	1.894 €	1.801 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	19.730 €	28.458 €	27.347 €	27.615 €	27.883 €	28.152 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.482.897 €	1.664.950 €	1.487.830 €	1.653.075 €	1.674.415 €	1.699.615 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	446.867 €	430.500 €	320.000 €	476.225 €	476.225 €	476.225 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	25.499 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	31.500 €	31.500 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	3.857 €	4.410 €	4.630 €	4.850 €	5.090 €	5.090 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	26.272 €	28.000 €	29.200 €	29.000 €	30.400 €	30.400 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	50.471 €	33.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	411.925 €	516.400 €	455.000 €	475.000 €	503.200 €	528.400 €
5251000 Schülerbeförderung	363.846 €	413.640 €	390.000 €	380.000 €	375.000 €	375.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	58.395 €	80.000 €	75.000 €	75.000 €	70.000 €	70.000 €
5252100 Lehrmittel	71.947 €	78.000 €	80.000 €	79.000 €	79.000 €	79.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.093 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5260000 Kostenerstattungen	22.726 €	50.000 €	53.000 €	53.000 €	53.000 €	53.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	699.862 €	699.755 €	693.378 €	697.765 €	698.832 €	711.465 €
5700000 Abschreibungen	589.430 €	609.755 €	613.378 €	617.765 €	618.832 €	631.465 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	110.432 €	90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
5315000 Zuschüsse	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.611 €	191.250 €	192.450 €	193.950 €	196.200 €	199.100 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5411000 Mieten und Pachten	30.735 €	30.400 €	33.000 €	34.500 €	35.500 €	37.000 €

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt
**KREIS
SOEST**

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5420000 Geschäftsaufwendungen	25.374 €	24.000 €	27.000 €	27.000 €	28.250 €	29.650 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	6.919 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
5431000 Steuern	632 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
5432000 Versicherungsbeiträge	154.265 €	128.000 €	123.600 €	123.600 €	123.600 €	123.600 €
5449000 Niederschlagung	130 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	4.556 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.744.658 €	2.929.884 €	2.778.908 €	2.927.580 €	2.955.890 €	2.999.451 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.251.249 €	-2.511.158 €	-2.222.703 €	-2.491.751 €	-2.505.286 €	-2.535.149 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.251.249 €	-2.511.158 €	-2.222.703 €	-2.491.751 €	-2.505.286 €	-2.535.149 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.251.249 €	-2.511.158 €	-2.222.703 €	-2.491.751 €	-2.505.286 €	-2.535.149 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.882 €	82.757 €	84.033 €	84.033 €	84.033 €	84.033 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	87.212 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	39.656 €	41.757 €	43.033 €	43.033 €	43.033 €	43.033 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	5.014 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-2.383.131 €	-2.593.915 €	-2.306.736 €	-2.575.784 €	-2.589.319 €	-2.619.182 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6820010 Veräußerungseinzahlungen	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	279.399 €	290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	166.830 €	200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
7832000 Erwerb von GWG	112.569 €	90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	279.399 €	290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-279.379 €	-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €

Erläuterung

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2014 wurden aus dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes entnommen.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.

Kto. 523.6.310 - Wartung von EDV-Anlagen dezentral

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software, die in den unterschiedlichsten Bildungsgängen benötigt werden. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne und durch die Erwartungen der Ausbildungsbetriebe musste die Ausstattung in den vergangenen Jahren intensiv fortgeschrieben und erweitert werden. Dadurch sind die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen kontinuierlich gestiegen. Lagen die Aufwendungen im Jahr 2010 noch bei 38.127 €, stiegen sie im Jahr 2011 auf 43.504 € und im Jahr 2012 auf 50.471 €, obwohl weiterhin Lehrkräfte intensiv in die die EDV-Wartung eingebunden sind, Ersatzbeschaffungen (Austausch) regelmäßig durchgeführt werden und sich der Stundenverrechnungssatz des mit der EDV-Betreuung beauftragten Unternehmens nicht erhöht hat.

Danach ist der Ansatz für das Haushaltsjahr um 15.500 € auf 50.000 € zu erhöhen.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 90.200 €.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 31.300 €.

Kto. 525.2.000 - Lernmittelfreiheit

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Für das Haushaltsjahr 2012 hätte der Kreis Soest unter Berücksichtigung der Durchschnittsbeträge und der Schülerzahlen einen Anteil in Höhe von bis zu 120.049 € übernehmen müssen. Tatsächlich ausgegeben wurden für die Beschaffung von Schulbüchern und anderen Medien lediglich 58.395 €. Dieses Ergebnis konnte nur erzielt werden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten sowie dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen der Vorjahre und der sinkenden Schülerzahlen kann der Ansatz 2014 um 5.000 € gesenkt werden.

Kto. 526.0.000 - Kostenerstattungen

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiter/innen abgerechnet. Auf Grund der tariflichen Erhöhungen von 5,6 Prozent muss der Ansatz für das Haushaltsjahr 2014 und die Folgejahre um 3.000 € erhöht werden.

Kto. 543.2.000 - Versicherungsbeiträge

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.

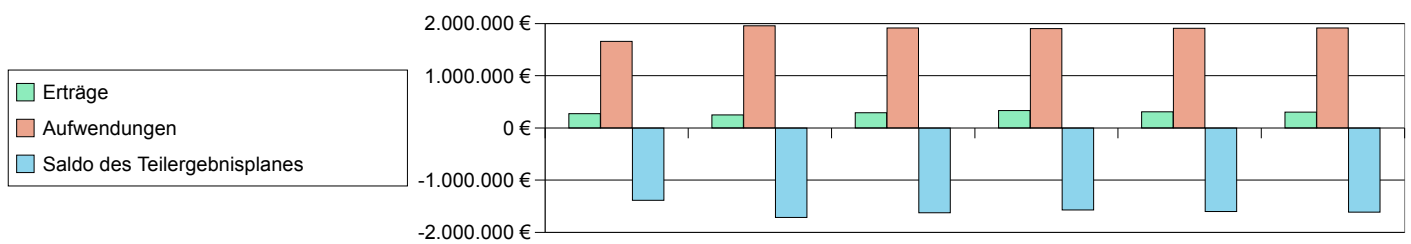
Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen. Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht. Danach ist der Ansatz 2014 um 4.400 € zu mindern.

003.040.744 Lippe-Berufskolleg / Lippstadt

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Lippe-Berufskolleg Lippstadt										
Landeszuweisung f. Investition	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			200.000 €	200.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			90.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			290.000 €	280.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-290.000 €	-280.000 €	-270.000 €	-270.000 €	-270.000 €

40 Schulangelegenheiten

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-1.382.257 € -1.711.114 € -1.625.569 € -1.568.786 € -1.599.188 € -1.614.715 €

Aufwandsdeckungsgrad

16,71% 12,67% 15,18% 17,55% 16,31% 15,82%

Beschreibung

Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Soest mit einigen besonderen Schulformen, z.B. Fremdsprachenassistenten, gymnasiale Oberstufe. Zum Berufskolleg gehört eine Turnhalle.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs.
Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,36	4,53	4,44	4,44	4,44	4,44
Schülerzahl gesamt	2.127	2.181	2.164	2.103	2.059	2.003
Vollzeitschüler	733	881	769	720	691	672
Teilzeitschüler	1.394	1.300	1.395	1.383	1.368	1.331
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	11.691	11.691	11.691	11.691	11.691	11.691
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	675	675	675	675	675	675

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7451 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	14,48	16,73	16,35	17,14	17,95	18,76
7452 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	204.678	204.678	204.678	204.678	204.678	204.678
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	123.651	309.800	200.000	200.000	200.000	200.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	60,41	151,36	97,71	97,71	97,71	97,71

7453 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien

bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	35,93	44,25	42,98	44,46	44,97	46,51

7454 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	570	653	581	544	522	507
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	724	624	775	800	824	848
Quote Fahrschüler in %	26,80	29,94	26,85	25,87	25,35	25,31

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.252 €	144.735 €	177.944 €	221.006 €	198.604 €	190.566 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	160.252 €	144.735 €	177.944 €	221.006 €	198.604 €	190.566 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700 €	350 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4310070 Verwaltungsgebühren (Ciko-E-S)	700 €	350 €	500 €	500 €	500 €	500 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.318 €	103.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
4411000 Mieten und Pachten	114.318 €	103.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €	112.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997 €	160 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	997 €	160 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.110 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	367 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	277.377 €	248.245 €	290.944 €	334.006 €	311.604 €	303.566 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	197.316 €	227.254 €	228.684 €	230.573 €	232.825 €	234.827 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	30.339 €	45.815 €	46.366 €	46.830 €	47.298 €	47.771 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	128.165 €	135.268 €	135.581 €	136.937 €	138.306 €	139.689 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.421 €	10.257 €	10.507 €	10.612 €	10.718 €	10.825 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	26.845 €	27.780 €	27.582 €	27.858 €	28.136 €	28.418 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.508 €	3.399 €	4.010 €	4.010 €	4.098 €	4.098 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-398 €	3.504 €	3.399 €	3.151 €	3.110 €	2.923 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	435 €	1.231 €	1.239 €	1.175 €	1.159 €	1.103 €
12 - Versorgungsaufwendungen	21.954 €	27.010 €	26.654 €	26.502 €	26.705 €	26.625 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	6.005 €	3.466 €	3.542 €	3.284 €	3.241 €	3.047 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.849 €	3.399 €	4.010 €	4.010 €	4.098 €	4.098 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.497 €	1.272 €	1.317 €	1.248 €	1.232 €	1.172 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	11.603 €	18.873 €	17.785 €	17.960 €	18.134 €	18.308 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873.638 €	1.138.400 €	1.067.600 €	1.034.900 €	1.039.600 €	1.053.350 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	123.651 €	309.800 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	8.180 €	11.200 €	11.200 €	11.200 €	11.800 €	15.000 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	2.280 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	5.618 €	11.000 €	9.500 €	10.000 €	9.100 €	9.650 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	36.933 €	33.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	179.007 €	206.900 €	202.200 €	212.000 €	222.000 €	232.000 €
5251000 Schülerbeförderung	412.632 €	408.000 €	450.000 €	435.000 €	430.000 €	430.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	45.860 €	52.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5252100 Lehrmittel	24.951 €	33.500 €	33.500 €	33.500 €	33.500 €	33.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	525 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5259700 Schulentwicklungsplanung	0 €	30.000 €	28.000 €	0 €	0 €	0 €
5260000 Kostenerstattungen	34.000 €	41.000 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	327.728 €	321.391 €	346.782 €	364.024 €	363.769 €	355.586 €
5700000 Abschreibungen	293.923 €	302.391 €	328.782 €	346.024 €	345.769 €	337.586 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	33.805 €	19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.151 €	202.770 €	203.570 €	203.570 €	204.670 €	204.670 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	160 €	270 €	270 €	270 €	270 €	270 €
5411000 Mieten und Pachten	97.278 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €

Verantwortlich: Herr Mutsch

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5420000 Geschäftsaufwendungen	19.770 €	22.300 €	22.300 €	22.300 €	23.400 €	23.400 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	5.206 €	4.000 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
5431000 Steuern	45 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5432000 Versicherungsbeiträge	70.605 €	73.000 €	72.500 €	72.500 €	72.500 €	72.500 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	87 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.613.787 €	1.916.825 €	1.873.290 €	1.859.569 €	1.867.569 €	1.875.058 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.336.410 €	-1.668.580 €	-1.582.346 €	-1.525.563 €	-1.555.965 €	-1.571.492 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.336.410 €	-1.668.580 €	-1.582.346 €	-1.525.563 €	-1.555.965 €	-1.571.492 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.336.410 €	-1.668.580 €	-1.582.346 €	-1.525.563 €	-1.555.965 €	-1.571.492 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.847 €	42.534 €	43.223 €	43.223 €	43.223 €	43.223 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	15.568 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	25.883 €	27.534 €	28.223 €	28.223 €	28.223 €	28.223 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	4.395 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-1.382.257 €	-1.711.114 €	-1.625.569 €	-1.568.786 €	-1.599.188 €	-1.614.715 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
7821000 Erwerb Grundstücke+Gebäude	0 €	0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	0 €	200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlag	110.836 €	95.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	88.741 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
7832000 Erwerb von GWG	22.094 €	19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.836 €	295.000 €	1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-110.836 €	-295.000 €	-1.748.000 €	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €

Erläuterung

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2014 wurden aus dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes entnommen.

Kto. 523.1.000 - Unterhaltung Grundstücke + Immobilien

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes festgelegt. Dadurch kommt es zu Abweichungen zwischen dem Ansatz und dem Ist.

Kto. 523.6.310 - Wartung von EDV-Anlagen dezentral

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software, die in den unterschiedlichsten Bildungsgängen benötigt werden. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne und durch die Erwartungen der Ausbildungsbetriebe musste die Ausstattung in den vergangenen Jahren intensiv fortgeschrieben und erweitert werden. Dadurch sind die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen kontinuierlich gestiegen. Lagen die Aufwendungen im Jahr 2010 noch bei 31.699 €, stiegen sie im Jahr 2011 auf 39.455 € und sanken im Jahr 2012 auf 36.933 €, obwohl weiterhin Lehrkräfte intensiv in die die EDV-Wartung eingebunden sind, Ersatzbeschaffungen (Austausch) regelmäßig durchgeführt werden und sich der Stundenverrechnungssatz des mit der EDV-Betreuung beauftragten Unternehmens nicht erhöht hat.

Danach ist der Ansatz für das Haushaltsjahr um 3.500 € auf 37.000 € zu erhöhen.

Kto. 524.0.000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 15.000 €.

Kto. 525.1.000 - Schülerbeförderung

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- der Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbundenen Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- der jährlichen Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- der Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung sinkenden Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung sorgfältig geschätzt werden.

Danach ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2014 um 23.500 €.

Kto. 525.2.000 - Lernmittelfreiheit

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Für das Haushaltsjahr 2012 hätte der Kreis Soest unter Berücksichtigung der Durchschnittsbeträge und der Schülerzahlen einen Anteil in Höhe von bis zu 85.931 € übernehmen müssen. Tatsächlich ausgegeben wurden für die Beschaffung von Schulbüchern und anderen Medien lediglich 45.860 €. Dieses Ergebnis konnte nur erzielt werden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten sowie dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen der Vorjahre und der sinkenden Schülerzahlen kann der Ansatz 2014 um 2.000 € gesenkt werden.

Kto. 525.9.700 - Schulentwicklungsplanung

Der Auftrag für die Begleitung bei der Aufstellung eines Schulentwicklungsplanes für die in Trägerschaft des Kreises Soest stehenden Berufskollegs wurde im November 2012 vergeben. Im Haushaltsjahr 2012 wurde durch das beauftragte Unternehmen noch keine Leistung erbracht, sodass die bereitgestellten Mittel in Höhe von 30.000 € nicht ausgegeben wurden. Für das Haushaltsjahr waren nochmals 30.000 € eingeplant. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen werden im Jahr 2013 ca. 20.000 € abzurechnen sein. Dies bedeutet, dass bei

einer Auftragshöhe von 35.437 € im Jahr 2014 noch Restzahlungen in Höhe von 15.437 € zu erwarten sind. Außerdem hat sich auf Grund der bisherigen Untersuchungen herausgestellt, dass zu einer validen mittelfristigen Finanzplanung auch die Investitionskosten für die künftige IT-Infrastruktur gehören. Diese Arbeiten sind in dem erteilten Auftrag nicht enthalten. Dafür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 12.000 € benötigt. Im Haushaltsjahr 2014 werden für die Weiterführung der Beratung bei der Aufstellung eines Schulentwicklungsplanes insgesamt Mittel in Höhe von 28.000 € benötigt.

Für die Erstellung des Schulentwicklungsplanes waren in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils Mittel in Höhe von 30.000 €, insgesamt somit 60.000 €, eingeplant worden. Nach dem derzeitigen Stand der Planung und der beabsichtigten Erweiterung des Auftrages werden die Ausgaben insgesamt voraussichtlich bei 48.000 € liegen. Damit werden die kalkulierten Kosten nicht überschritten.

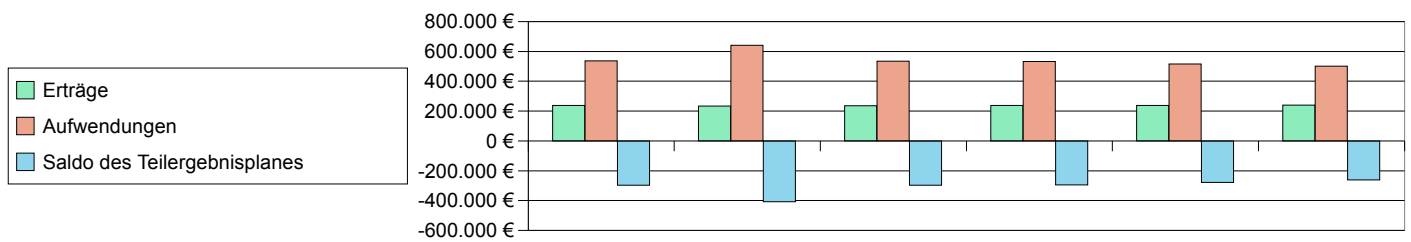
Kto. 526.0.000 - Kostenerstattungen

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiter/innen abgerechnet. Auf Grund der tariflichen Erhöhungen von 5,6 Prozent muss der Ansatz für das Haushaltsjahr 2014 und die Folgejahre um 2.200 € erhöht werden.

003.040.745 Hubertus-Schwartz-Berufskolleg / Soest

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest										
Veräußerungseinzahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ersatz- u. Ausgleichszahlungen	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einz	0 €	0 €	0 €			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb Grundstücke + Gebäude	0 €	0 €	0 €			0 €	154.000 €	0 €	0 €	0 €
Vermögensgegenstände ü. 410 ₣	0 €	0 €	0 €			76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €
Erwerb von GWG	0 €	0 €	0 €			19.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Hochbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €			200.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Ausz	0 €	0 €	0 €			295.000 €	1.748.000 €	94.000 €	94.000 €	94.000 €
Saldo	0 €	0 €	0 €			-295.000 €	-1.748.000 €	-94.000 €	-94.000 €	-94.000 €



Saldo des Teilergebnisplanes	-297.854 €	-406.898 €	-296.978 €	-294.289 €	-277.571 €	-261.583 €
Aufwandsdeckungsgrad	44,43%	36,58%	44,37%	44,63%	46,20%	47,76%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Lernen - für die Gemeinden Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver. Die Kosten werden auf diese Gemeinden nach dem Schüleraufkommen verteilt. Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 10. Schuljahr können die Schule besuchen.

Auftragsgrundlage

Für die o.g. Gemeinden wurde durch Beschluss der parlamentarischen Gremien eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen unter der Schulträgerschaft des Kreises Soest gebildet.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,88	2,07	2,02	2,02	2,02	2,02
Schülerzahl gesamt	103	105	84	77	65	54
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.953	1.953,00	1.953	1.953	1.953	1.953

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7461 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	25,88	27,95	23,04	24,19	25,40	26,67
7462 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (angemietetes Objekt)						
Erhaltungsaufwand (im VerwHH) in €	9.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7463 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	128	133	143	143	156	152

003.040.746 Clarenbachschule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7464 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	93	105	84	77	65	54
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	1.531	2.030	1.488	1.558	1.569	1.574
Quote Fahrschüler in %	90,29	100	100	100	100	100

7465 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	1	2	1	1	1	1
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	11	8	9	9	9	9

7466 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)**Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule**

Teilnehmer (Anzahl)	14	12	12	12	12	12
Kosten pro Teilnehmer in €	908	1.543	1.318	1.318	1.318	1.318

7467 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Übergang Schule-Beruf)**Alle Schülerinnen und Schüler können eine Unterstützung für den Übergang in den Beruf erhalten**

Teilnehmer (Anzahl)	48	49	46	38	35	35
Kosten pro Teilnehmer (Personalkosten soziale Betreuung)	396	551	413	500	543	543

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.570 €	25.555 €	26.305 €	26.680 €	27.805 €	28.555 €
4121000 Zuweisungen vom Land	24.570 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	0 €	2.875 €	3.625 €	4.000 €	5.125 €	5.875 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.320 €	1.440 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	3.320 €	1.440 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
4411000 Mieten und Pachten	0 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.284 €	207.200 €	207.200 €	207.200 €	207.200 €	207.200 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	201.605 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	15 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	7.664 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	986 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4590000 Sonstige Erträge	986 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	238.160 €	234.745 €	236.855 €	237.230 €	238.355 €	239.105 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	80.871 €	88.023 €	86.939 €	87.783 €	88.655 €	89.523 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.846 €	4.579 €	3.012 €	3.043 €	3.073 €	3.104 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	60.704 €	64.760 €	65.403 €	66.057 €	66.717 €	67.385 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.944 €	4.881 €	5.035 €	5.085 €	5.136 €	5.188 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.231 €	12.990 €	12.926 €	13.056 €	13.186 €	13.318 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	141 €	340 €	261 €	261 €	266 €	266 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-37 €	350 €	221 €	205 €	202 €	190 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	41 €	123 €	81 €	76 €	75 €	72 €
12 - Versorgungsaufwendungen	2.059 €	2.699 €	1.733 €	1.722 €	1.735 €	1.730 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	563 €	346 €	230 €	213 €	211 €	198 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	267 €	340 €	261 €	261 €	266 €	266 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	140 €	127 €	86 €	81 €	80 €	76 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	1.088 €	1.886 €	1.156 €	1.167 €	1.178 €	1.190 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.342 €	371.090 €	270.550 €	266.800 €	250.213 €	234.744 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	9.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	104 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.311 €	1.050 €	1.100 €	1.100 €	1.050 €	1.000 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.787 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	50.543 €	54.600 €	45.000 €	47.250 €	49.613 €	52.094 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	233 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
5251000 Schülerbeförderung	142.374 €	213.150 €	125.000 €	120.000 €	102.000 €	85.000 €
5252000 Kosten Lemmittelfreiheit	4.222 €	5.000 €	3.500 €	3.000 €	2.600 €	2.200 €
5252100 Lehrmittel	9.006 €	9.000 €	8.500 €	8.000 €	7.500 €	7.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	5.761 €	6.840 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5260000 Kostenerstattungen	61.500 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.768 €	5.078 €	7.414 €	8.142 €	8.566 €	8.144 €
5700000 Abschreibungen	2.493 €	2.578 €	4.914 €	5.642 €	6.066 €	5.644 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	2.275 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.922 €	161.571 €	153.757 €	153.632 €	153.317 €	153.107 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5411000 Mieten und Pachten	141.907 €	149.100 €	141.907 €	141.907 €	141.907 €	141.907 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.027 €	3.671 €	3.500 €	3.675 €	3.860 €	4.050 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	1.886 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
5431000 Steuern	682 €	2.500 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
5432000 Versicherungsbeiträge	365 €	4.000 €	3.400 €	3.100 €	2.600 €	2.200 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	56 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	522.961 €	628.461 €	520.393 €	518.079 €	502.486 €	487.248 €
18 Ordentliches Ergebnis	-284.801 €	-393.716 €	-283.538 €	-280.849 €	-264.131 €	-248.143 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-284.801 €	-393.716 €	-283.538 €	-280.849 €	-264.131 €	-248.143 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-284.801 €	-393.716 €	-283.538 €	-280.849 €	-264.131 €	-248.143 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.053 €	13.182 €	13.440 €	13.440 €	13.440 €	13.440 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	1.886 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	11.161 €	12.582 €	12.840 €	12.840 €	12.840 €	12.840 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	6 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-297.854 €	-406.898 €	-296.978 €	-294.289 €	-277.571 €	-261.583 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	13.705 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	11.680 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
7832000 Erwerb von GWG	2.025 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.705 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.705 €	-8.500 €	-8.500 €	-8.500 €	-8.500 €	-8.500 €

Erläuterung

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.746 – Clarenbachschule Soest

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 448.3.000 – Erstattungen von Kommunen:

Die Clarenbach-Schule wird in Trägerschaft des Kreises Soest für die Kommunen Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welper geführt. Die durch die Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von den Kommunen getragen.

Zu den Erträgen zählen auch die Schulpauschale und die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Schulpauschale richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Die Schlüsselzuweisungen sind abhängig von dem jeweiligen Steueraufkommen bzw. den wirtschaftlichen Verhältnissen des Kreises Soest. Daher können beide Positionen von Jahr zu Jahr stark schwanken. In der Folge kommt es bei diesem Konto zu entsprechenden Veränderungen.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

In 2013 erfolgte die Ausschreibung der Reinigung aller Förderschulen. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:

Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

In 2013 ist die Beförderung für die Bodelschwingh-, Clarenbach- und Lindenschule ausgeschrieben worden. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:

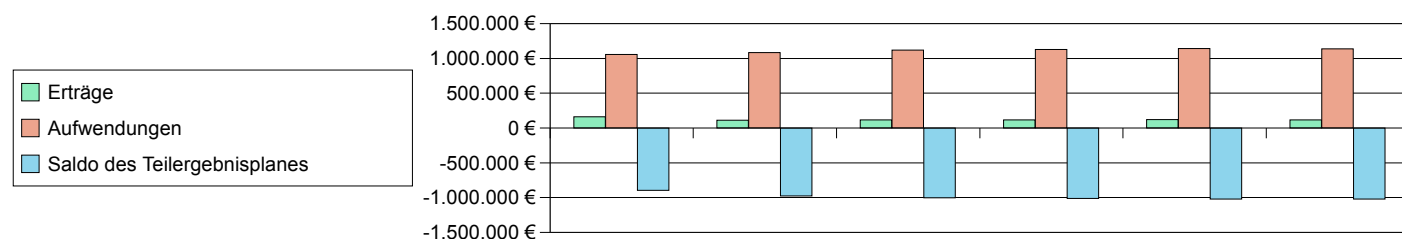
Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 40 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zeigt sich, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.

Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen. Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht.



Saldo des Teilergebnisplanes	-895.030 €	-974.183 €	-1.001.928 €	-1.011.642 €	-1.019.581 €	-1.020.111 €
Aufwandsdeckungsgrad	15,36%	10,13%	10,48%	10,44%	10,55%	10,16%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet und Stadt Warstein.

Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. 25. Lebensjahr können die Schule besuchen.

Zur Förderschule gehören eine Turnhalle und eine Trainingswohnung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,96	4	4	4	4	4
Schülerzahl gesamt	163	160	160	155	155	155
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	3.858	3.858,00	3.858	3.858	3.858	3.858
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	579	579	579	579	579	579

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7471 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	23,93	33,54	26,59	27,95	29,30	30,76
7472 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	95.558	95.558	95.558	95.558	95.558	95.558
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	95.505	75.500	142.334	142.334	142.334	142.334
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	100	79	149	149	149	149

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7473 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien**bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln**

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	119	130	134	142	142	142

7474 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	159	160	160	155	155	155

Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.169	2.231,25	2.156	2.226	2.226	2.226

Quote Fahrschüler in %	97,55	100	100	100	100	100

7475 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	17	25	20	15	15	15

Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	13	15	10	10	10	10

Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	133	120	130	130	130	130

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.634 €	79.768 €	84.690 €	85.358 €	87.654 €	82.762 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	89.634 €	79.768 €	84.690 €	85.358 €	87.654 €	82.762 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	708 €	1.000 €	700 €	700 €	700 €	700 €
4411000 Mieten und Pachten	708 €	1.000 €	700 €	700 €	700 €	700 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.470 €	29.010 €	31.700 €	31.700 €	31.700 €	31.700 €
4489000 Sonstige Erstattungen	2.614 €	10 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	29.856 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	39.629 €	10 €	170 €	170 €	170 €	170 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	175 €	10 €	170 €	170 €	170 €	170 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	39.451 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	162.441 €	109.788 €	117.260 €	117.928 €	120.224 €	115.332 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	210.557 €	209.669 €	216.426 €	218.528 €	220.707 €	222.862 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.748 €	6.475 €	7.228 €	7.301 €	7.374 €	7.447 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	126.744 €	167.585 €	172.263 €	173.986 €	175.726 €	177.483 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	40.394 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	10.411 €	9.204 €	9.748 €	9.845 €	9.944 €	10.043 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.917 €	25.256 €	25.839 €	26.097 €	26.358 €	26.622 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	335 €	480 €	625 €	625 €	639 €	639 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-89 €	495 €	530 €	491 €	485 €	456 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	97 €	174 €	193 €	183 €	181 €	172 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.883 €	3.817 €	4.155 €	4.132 €	4.163 €	4.151 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.336 €	490 €	552 €	512 €	505 €	475 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	634 €	480 €	625 €	625 €	639 €	639 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	333 €	180 €	205 €	195 €	192 €	183 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.581 €	2.667 €	2.773 €	2.800 €	2.827 €	2.854 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.841 €	677.479 €	700.420 €	707.221 €	713.464 €	720.219 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	95.505 €	75.500 €	142.334 €	142.334 €	142.334 €	142.334 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	8.222 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €	9.100 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	476 €	200 €	300 €	300 €	300 €	300 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	6.039 €	4.410 €	4.631 €	4.862 €	5.105 €	5.360 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	1.575 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	106.173 €	148.838 €	118.000 €	124.000 €	130.000 €	136.500 €
5251000 Schülerbeförderung	344.845 €	357.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.991 €	4.635 €	4.774 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5252100 Lehrmittel	16.431 €	16.171 €	16.656 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	56.583 €	59.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145.036 €	136.427 €	141.711 €	143.113 €	144.580 €	130.985 €
5700000 Abschreibungen	133.020 €	132.927 €	138.211 €	139.613 €	141.080 €	127.485 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	12.016 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.996 €	16.166 €	14.950 €	15.050 €	15.365 €	15.700 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	6.131 €	5.666 €	6.000 €	6.300 €	6.615 €	6.950 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	2.096 €	3.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €

003.040.747 Bodelschwingh-Schule / Soest
**KREIS
SOEST**

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5432000 Versicherungsbeiträge	2.721 €	7.400 €	6.400 €	6.200 €	6.200 €	6.200 €
5449000 Niederschlagung	47 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.010.312 €	1.043.558 €	1.077.662 €	1.088.044 €	1.098.279 €	1.093.917 €
18 Ordentliches Ergebnis	-847.871 €	-933.770 €	-960.402 €	-970.116 €	-978.055 €	-978.585 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-847.871 €	-933.770 €	-960.402 €	-970.116 €	-978.055 €	-978.585 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-847.871 €	-933.770 €	-960.402 €	-970.116 €	-978.055 €	-978.585 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.159 €	40.413 €	41.526 €	41.526 €	41.526 €	41.526 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	23.650 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	23.509 €	24.313 €	25.426 €	25.426 €	25.426 €	25.426 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-895.030 €	-974.183 €	-1.001.928 €	-1.011.642 €	-1.019.581 €	-1.020.111 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.329 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6812002 Landeszuweisung Konju.Paket II	103.329 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.329 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.784 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7851000 Hochbaumaßnahmen	57.219 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7851002 Konjunkturpaket II Baumaßnahme	56.682 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7859000 Sonstige Baumaßnahmen	28.883 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	32.424 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	20.439 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
7832000 Erwerb von GWG	11.985 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.208 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.879 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €

Erläuterung

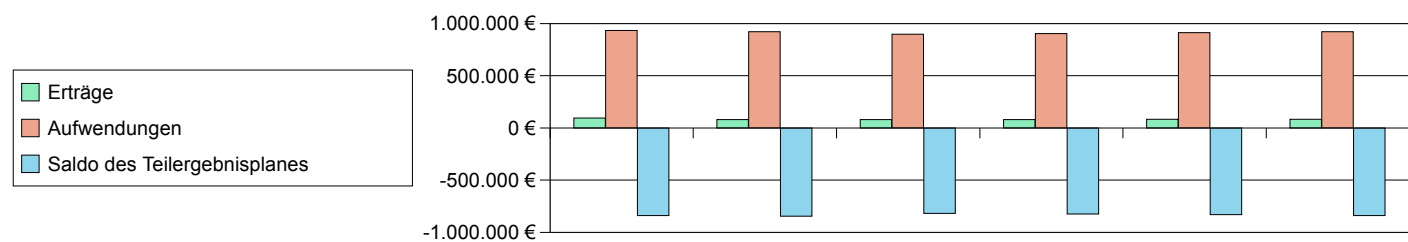
003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales



40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-838.192 €	-843.747 €	-817.245 €	-823.829 €	-830.957 €	-838.125 €
Aufwandsdeckungsgrad	10,15%	8,58%	8,97%	9,00%	9,06%	9,06%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - mit dem Einzugsgebiet östl. Kreisgebiet.
Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. 25. Lebensjahr können die Schule besuchen.
Zur Förderschule gehört eine Turnhalle.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,35	3,73	3,73	3,73	3,73	3,73
Schülerzahl gesamt	148	158	153	152	151	150
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	3.322	3.322	3.322	3.322	3.322	3.322
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	710	710	710	710	710	710

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7481 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	20,62	23,44	21,83	22,92	24,06	25,30
7482 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	74.254	74.254	74.254	74.254	74.254	74.254
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	119.656	85.500	65.500	65.500	65.500	65.500
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	161	115,15	88	88	88	88

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7483 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien**bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln**

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	111	135	144	145	146	147

7484 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	145	158	153	152	151	150

Fahrtkosten je Fahrschüler in €	1.995	1.967,09	1.961	1.974	1.987	2.000

Quote Fahrschüler in %	98	100	100	100	100	100

7485 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	20	20	23	22	21	20

Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	20	17	20	20	20	20

Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	108	121	110	110	110	110

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.303 €	54.090 €	55.505 €	56.417 €	57.770 €	58.438 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	67.303 €	54.090 €	55.505 €	56.417 €	57.770 €	58.438 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €
4411000 Mieten und Pachten	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.892 €	24.490 €	24.490 €	24.490 €	24.490 €	24.490 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	26.892 €	24.480 €	24.480 €	24.480 €	24.480 €	24.480 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11 €	50 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4584000 ET a.d.Abg. von SoPo	4 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	7 €	50 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	94.717 €	79.141 €	80.516 €	81.428 €	82.781 €	83.449 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	194.770 €	196.869 €	202.910 €	204.877 €	206.919 €	208.937 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.748 €	6.475 €	7.228 €	7.301 €	7.374 €	7.447 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	122.864 €	155.616 €	159.732 €	161.329 €	162.943 €	164.572 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	29.781 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.805 €	9.019 €	9.529 €	9.624 €	9.720 €	9.818 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.229 €	24.610 €	25.073 €	25.324 €	25.577 €	25.833 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	335 €	480 €	625 €	625 €	639 €	639 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-89 €	495 €	530 €	491 €	485 €	456 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	97 €	174 €	193 €	183 €	181 €	172 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.883 €	3.817 €	4.155 €	4.132 €	4.163 €	4.151 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.336 €	490 €	552 €	512 €	505 €	475 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	634 €	480 €	625 €	625 €	639 €	639 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	333 €	180 €	205 €	195 €	192 €	183 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.581 €	2.667 €	2.773 €	2.800 €	2.827 €	2.854 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.469 €	572.058 €	539.325 €	543.850 €	548.585 €	553.725 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	119.656 €	85.500 €	65.500 €	65.500 €	65.500 €	65.500 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	4.125 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
5234010 Fahrzeugunterhaltung dezentral	174 €	100 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.624 €	3.150 €	2.500 €	2.625 €	2.760 €	2.900 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	2.500 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €	2.625 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	83.136 €	94.500 €	88.000 €	92.400 €	97.000 €	102.000 €
5251000 Schülerbeförderung	289.201 €	310.800 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	3.103 €	3.737 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5252100 Lehrmittel	13.261 €	17.646 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	49.689 €	45.500 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	93.245 €	82.907 €	81.311 €	82.088 €	83.441 €	83.801 €
5700000 Abschreibungen	76.610 €	79.907 €	78.311 €	79.088 €	80.441 €	80.801 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	16.636 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.614 €	28.566 €	31.250 €	31.500 €	31.820 €	32.150 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	0 €	100 €	50 €	50 €	50 €	50 €
5411000 Mieten und Pachten	13.430 €	12.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	7.607 €	5.666 €	7.000 €	7.350 €	7.720 €	8.100 €

003.040.748 Don-Bosco-Schule / Bad Waldliesborn
**KREIS
SOEST**

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5423010 Kommunikationskosten dezentral	3.220 €	3.800 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5432000 Versicherungsbeiträge	1.974 €	6.500 €	6.200 €	6.100 €	6.050 €	6.000 €
5449000 Niederschlagung	248 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	3.135 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	888.982 €	884.217 €	858.951 €	866.447 €	874.928 €	882.764 €
18 Ordentliches Ergebnis	-794.264 €	-805.076 €	-778.435 €	-785.019 €	-792.147 €	-799.315 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-794.264 €	-805.076 €	-778.435 €	-785.019 €	-792.147 €	-799.315 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-794.264 €	-805.076 €	-778.435 €	-785.019 €	-792.147 €	-799.315 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.928 €	38.671 €	38.810 €	38.810 €	38.810 €	38.810 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	18.104 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	25.824 €	22.671 €	23.710 €	23.710 €	23.710 €	23.710 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-838.192 €	-843.747 €	-817.245 €	-823.829 €	-830.957 €	-838.125 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	22.387 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ▫	3.191 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €
7832000 Erwerb von GWG	19.196 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.387 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.387 €	-14.500 €	-14.500 €	-14.500 €	-14.500 €	-14.500 €

Erläuterung

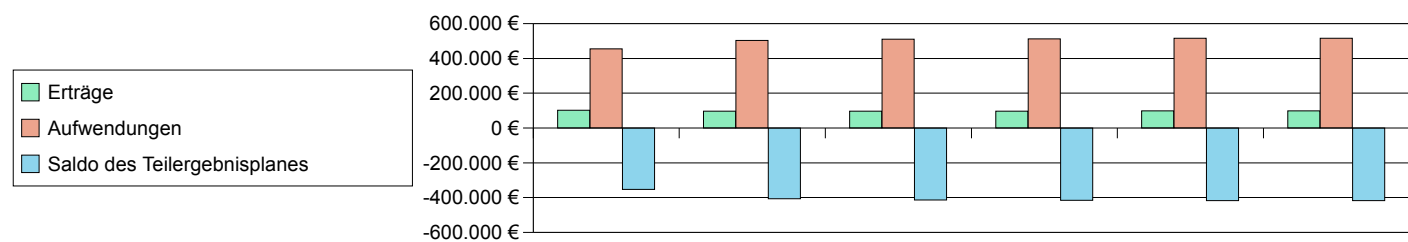
003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales



40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-352.460 €	-406.943 €	-413.377 €	-415.378 €	-417.465 €	-417.043 €
Aufwandsdeckungsgrad	22,38%	19,12%	18,98%	18,95%	18,97%	19,08%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Sprache - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet östl. Kreisgebiet und Stadt Warstein.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz.

Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule einzurichten - 1985.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,80	0,65	0,60	0,60	0,60	0,60
Schülerzahl gesamt	112	114	110	110	110	110
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7491 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	27,06	27,13	28,49	29,91	31,41	32,98
7492 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (angemietetes Objekt)						
Erhaltungsaufwand (im VerwHH) in €	2.602	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
7493 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	44,83	58,33	53,64	53,64	53,64	53,64

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7494 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	110	114	110	110	110	110
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	1.710	1.934	2.010	2.010	2.010	2.010
Quote Fahrschüler in %	98	100	100	100	100	100

7495 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	7	10	7	7	7	7
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	3	4	4	4	4	4
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	27	22	25	25	25	25

7496 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)**Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule**

Teilnehmer (Anzahl)	37	36	36	36	36	36
Kosten pro Teilnehmer in €	1.568	1.449	1.429	1.429	1.429	1.429

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.936 €	71.888 €	72.029 €	72.281 €	72.892 €	73.542 €
4121000 Zuweisungen vom Land	61.425 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	8.511 €	3.848 €	3.989 €	4.241 €	4.852 €	5.502 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.220 €	4.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	5.220 €	4.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.483 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €
4489000 Sonstige Erstattungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	26.483 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	101.642 €	96.198 €	96.839 €	97.091 €	97.702 €	98.352 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	31.580 €	31.374 €	30.144 €	30.446 €	30.750 €	31.057 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	1.809 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	24.674 €	22.977 €	23.707 €	23.944 €	24.183 €	24.425 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.018 €	1.756 €	1.845 €	1.864 €	1.883 €	1.901 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	4.888 €	4.511 €	4.592 €	4.638 €	4.684 €	4.731 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	138 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	49 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	1.066 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	137 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	745 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.330 €	420.390 €	430.457 €	432.155 €	433.938 €	433.209 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	2.602 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	0 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.196 €	840 €	882 €	926 €	972 €	1.020 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.559 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	0 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	31.413 €	31.500 €	33.075 €	34.729 €	36.466 €	38.289 €
5240106 Bewirtschaftung Grund+Anl. ESG	0 €	150 €	50 €	50 €	50 €	50 €
5251000 Schülerbeförderung	188.051 €	220.500 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.152 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
5252100 Lehrmittel	2.869 €	4.250 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	16.988 €	20.000 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €	19.800 €
5260000 Kostenerstattungen	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €	124.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.131 €	5.443 €	4.610 €	4.863 €	5.474 €	6.124 €
5700000 Abschreibungen	2.789 €	3.943 €	3.110 €	3.363 €	3.974 €	4.624 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	6.341 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.313 €	39.917 €	40.191 €	40.191 €	40.191 €	40.191 €
5411000 Mieten und Pachten	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €	30.041 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	4.057 €	3.776 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	1.731 €	1.600 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €

003.040.749 Lindenschule / Bad Westernkotten

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5432000 Versicherungsbeiträge	184 €	4.500 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €	4.400 €
5449000 Niederschlagung	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	449.354 €	498.190 €	505.402 €	507.655 €	510.353 €	510.581 €
18 Ordentliches Ergebnis	-347.711 €	-401.992 €	-408.563 €	-410.564 €	-412.651 €	-412.229 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-347.711 €	-401.992 €	-408.563 €	-410.564 €	-412.651 €	-412.229 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-347.711 €	-401.992 €	-408.563 €	-410.564 €	-412.651 €	-412.229 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.749 €	4.951 €	4.814 €	4.814 €	4.814 €	4.814 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	4.749 €	3.951 €	3.814 €	3.814 €	3.814 €	3.814 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
29 Jahresergebnis	-352.460 €	-406.943 €	-413.377 €	-415.378 €	-417.465 €	-417.043 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.710 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	0 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €
7832000 Erwerb von GWG	6.710 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.710 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.710 €	-6.700 €	-6.700 €	-6.700 €	-6.700 €	-6.700 €

Erläuterung

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.749 - Lindenschule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffeung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden.

In 2013 erfolgte die Ausschreibung der Reinigung aller Förderschulen. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:

Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

In 2013 ist die Beförderung für die Bodelschwingh-, Clarenbach- und Lindenschule ausgeschrieben worden. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können daher nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 40 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

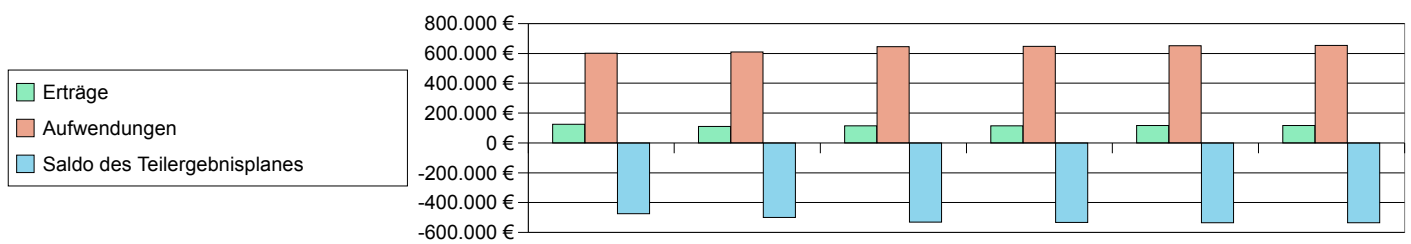
Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.

Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen.

Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht.



Saldo des Teilergebnisplanes	-475.460 €	-499.160 €	-530.784 €	-532.482 €	-534.250 €	-536.084 €
Aufwandsdeckungsgrad	20,95%	18,20%	17,77%	17,84%	17,91%	17,91%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt Sprache - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz

Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule einzurichten - 1985.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,06	1,11	1,06	1,06	1,06	1,06
Schülerzahl gesamt	151	150	150	150	150	150
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.796	1.796,00	1.796	1.796	1.796	1.796

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7501 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	7,30	14,75	8,91	9,35	9,82	10,32
7502 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	30.276	30.276	30.276	30.276	30.276	30.276
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	10.722	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	35	69	69	69	69	69
7503 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien						
bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln						
Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	50,56	65,33	65,33	65,33	65,33	65,33

003.040.750 Jacob-Grimm-Schule / Soest

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7504 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	151	150	150	150	150	150
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.236	1.960	2.267	2.267	2.267	2.267
Quote Fahrschüler in %	100	100	100	100	100	100

7505 Miltagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	5	10	5	5	5	5
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	10	6	10	10	10	10
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	23	20	21	21	21	21

7506 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagschule)**Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagschule**

Teilnehmer (Anzahl)	38	36	36	36	36	36
Kosten pro Teilnehmer in €	792,90	1.349	1.079	1.079	1.079	1.079

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.860 €	86.037 €	86.035 €	86.963 €	87.866 €	88.299 €
4121000 Zuweisungen vom Land	75.600 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €	68.040 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	19.260 €	17.997 €	17.995 €	18.923 €	19.826 €	20.259 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.200 €	5.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	8.200 €	5.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
4411000 Mieten und Pachten	0 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.976 €	20.000 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €
4489000 Sonstige Erstattungen	1.023 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	21.953 €	20.000 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	10 €	10 €	10 €	10 €	10 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	126.039 €	111.097 €	114.695 €	115.623 €	116.526 €	116.959 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	36.839 €	51.472 €	50.783 €	51.291 €	51.803 €	52.323 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	1.809 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	28.757 €	38.746 €	39.914 €	40.313 €	40.716 €	41.124 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.342 €	2.951 €	3.099 €	3.130 €	3.161 €	3.193 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	5.740 €	7.645 €	7.770 €	7.848 €	7.926 €	8.006 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	138 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	49 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	1.066 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	137 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	745 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.796 €	500.083 €	534.319 €	535.210 €	536.146 €	537.130 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	10.722 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	1.872 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	1.401 €	1.733 €	1.819 €	1.910 €	2.006 €	2.100 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	1.187 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	13.107 €	26.250 €	16.000 €	16.800 €	17.640 €	18.530 €
5251000 Schülerbeförderung	337.587 €	294.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	2.597 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
5252100 Lehrmittel	5.038 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	18.784 €	21.600 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5260000 Kostenerstattungen	116.500 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.867 €	40.023 €	39.439 €	40.366 €	41.269 €	41.702 €
5700000 Abschreibungen	35.800 €	36.523 €	35.939 €	36.866 €	37.769 €	38.202 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	5.066 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.705 €	10.766 €	14.100 €	14.400 €	14.720 €	15.050 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	5.945 €	4.166 €	6.000 €	6.300 €	6.620 €	6.950 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	2.011 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
5432000 Versicherungsbeiträge	749 €	4.500 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

17 Ordentliche Aufwendungen	595.207 €	603.410 €	638.641 €	641.267 €	643.938 €	646.205 €
18 Ordentliches Ergebnis	-469.168 €	-492.313 €	-523.946 €	-525.644 €	-527.412 €	-529.246 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-469.168 €	-492.313 €	-523.946 €	-525.644 €	-527.412 €	-529.246 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-469.168 €	-492.313 €	-523.946 €	-525.644 €	-527.412 €	-529.246 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.293 €	6.847 €	6.838 €	6.838 €	6.838 €	6.838 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	6.293 €	6.747 €	6.738 €	6.738 €	6.738 €	6.738 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-475.460 €	-499.160 €	-530.784 €	-532.482 €	-534.250 €	-536.084 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	9.050 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410	4.491 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
7832000 Erwerb von GWG	4.559 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.050 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.050 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €

Erläuterung

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.750 – Jacob-Grimm-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden. In 2013 erfolgte die Ausschreibung der Reinigung aller Förderschulen. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:

Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrtkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet, beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab. Sie können nicht präzise kalkuliert werden. Aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin kann der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich werden oder die zu fahrenden Kilometer können sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 40 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten erzielt werden. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen. Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht.

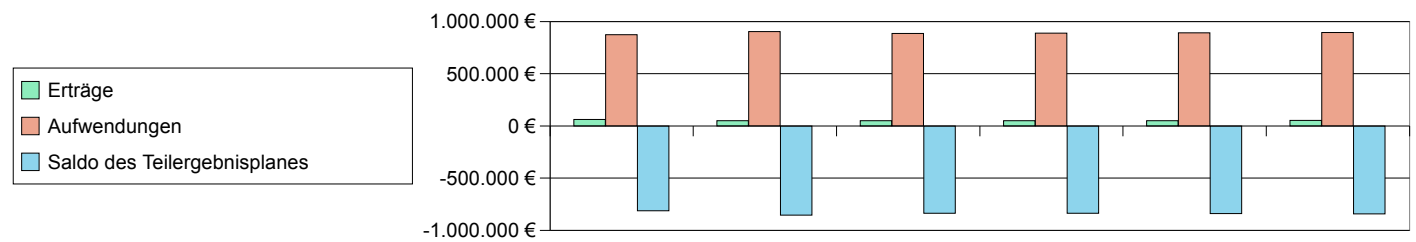
003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales



40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-812.636 €	-852.313 €	-834.664 €	-836.727 €	-839.664 €	-843.278 €
Aufwandsdeckungsgrad	7,20%	5,62%	5,89%	5,85%	5,86%	5,85%

Beschreibung

Förderschule - Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung - Primarbereich mit dem Einzugsgebiet westl. Kreisgebiet.

Durch Beschluss der parlamentarischen Gremien wurden zusätzlich die 5. und 6. Klasse eingerichtet.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz

Beschluss der parlamentarischen Gremien, die Schule einzurichten - 1993.

Durch Beschluss der parlamentarischen Gremien wurde zusätzlich die 5. und 6. Klasse eingerichtet

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,10	0,88	0,83	0,83	0,83	0,83
Schülerzahl gesamt	76	70	80	80	80	80
Bruttogrundfläche (BGF) des Schulgebäudes in qm	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546
Bruttogrundfläche (BGF) der Turnhalle in qm	339	339	339	339	339	39

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7511 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Sparsame Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude						
Bewirtschaftungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) in €	27,87	30,08	28,12	29,52	31,03	32,59
7512 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude						
Werterhaltung der Bausubstanz durch Erhaltungsaufwand in Höhe der Abschreibung						
Abschreibung für Gebäude	38.246	38.246	38.246	38.246	38.246	38.246
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	40.500	27.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	106	71,90	33	33	33	33

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7513 Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien**bedarfsgerechte Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln**

Kosten der Unterrichtsmaterialien je Schüler in €	81,08	84,29	81,25	81,25	81,25	81,25

7514 Schülerbeförderung

Fahrschüler (Anzahl)	75	70	80	80	80	80
Fahrtkosten je Fahrschüler in €	2.905	3.450	2.813	2.813	2.813	2.813
Quote Fahrschüler in %	99	100	100	100	100	100

7515 Mittagsverpflegung (Bildungs- und Teilhabepaket)**Alle Kinder erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung**

Anzahl der Kinder aus dem Bereich SGB II	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Kinder aus den übrigen Bereichen	0	2	0	0	0	0
Anzahl der Kinder ohne Refinanzierung durch BuT	10	8	10	10	10	10

7516 Teilnahme an geförderten Maßnahmen (hier: Offene Ganztagsschule)**Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Angebot der Offenen Ganztagsschule**

Teilnehmer (Anzahl)	12	12	12	12	12	12
Kosten pro Teilnehmer in €	4.343	5.026	4.490	4.490	4.490	4.490

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.616 €	42.217 €	43.719 €	43.473 €	43.675 €	43.842 €
4121000 Zuweisungen vom Land	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €	22.680 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	20.936 €	19.537 €	21.039 €	20.793 €	20.995 €	21.162 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.580 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	2.580 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.754 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	7.792 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4489700 Ertr.aus Erstattungen v Eltern	6.963 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.096 €	50 €	10 €	50 €	50 €	50 €
4584000 ET a.d.Abq. von SoPo	13 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	0 €	50 €	10 €	50 €	50 €	50 €
4590100 Versicherungsschadenerstattung	171 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	1.912 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	63.047 €	50.767 €	52.229 €	52.023 €	52.225 €	52.392 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	53.992 €	52.220 €	43.797 €	44.235 €	44.677 €	45.124 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	1.809 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	35.703 €	41.173 €	36.259 €	36.622 €	36.988 €	37.358 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.787 €	2.411 €	2.099 €	2.120 €	2.141 €	2.163 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.252 €	6.506 €	5.439 €	5.493 €	5.548 €	5.603 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	138 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	49 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	1.066 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	137 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	134 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	745 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.986 €	454.775 €	419.854 €	422.486 €	425.423 €	428.440 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	40.500 €	27.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	985 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.074 €	1.575 €	1.754 €	1.736 €	1.823 €	1.915 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	52.541 €	56.700 €	53.000 €	55.650 €	58.500 €	61.425 €
5251000 Schülerbeförderung	217.888 €	241.500 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €	225.000 €
5252000 Kosten Lernmittelfreiheit	3.085 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5252100 Lehrmittel	3.077 €	3.900 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	8.280 €	9.000 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
5260000 Kostenerstattungen	98.056 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €	107.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.888 €	47.889 €	48.466 €	47.103 €	46.713 €	46.880 €
5700000 Abschreibungen	46.552 €	46.089 €	46.666 €	45.303 €	44.913 €	45.080 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	2.336 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
15 - Transferaufwendungen	325.474 €	330.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
5315000 Zuschüsse	325.474 €	330.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.315 €	9.781 €	8.400 €	8.550 €	8.700 €	8.850 €

003.040.751 Peter-Härtling-Schule / Sönnern
**KREIS
SOEST**

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5420000 Geschäftsaufwendungen	2.347 €	3.881 €	3.000 €	3.150 €	3.300 €	3.450 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	2.091 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
5432000 Versicherungsbeiträge	902 €	3.700 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €
5449000 Niederschlagung	2.976 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	865.655 €	895.731 €	880.517 €	882.374 €	885.513 €	889.294 €
18 Ordentliches Ergebnis	-802.609 €	-844.964 €	-828.288 €	-830.351 €	-833.288 €	-836.902 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-802.609 €	-844.964 €	-828.288 €	-830.351 €	-833.288 €	-836.902 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-802.609 €	-844.964 €	-828.288 €	-830.351 €	-833.288 €	-836.902 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.027 €	7.349 €	6.376 €	6.376 €	6.376 €	6.376 €
5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	3.479 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	6.530 €	5.349 €	5.276 €	5.276 €	5.276 €	5.276 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	18 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €
29 Jahresergebnis	-812.636 €	-852.313 €	-834.664 €	-836.727 €	-839.664 €	-843.278 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	16.822 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 ₪	14.486 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
7832000 Erwerb von GWG	2.336 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.822 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.822 €	-8.200 €	-8.200 €	-8.200 €	-8.200 €	-8.200 €

Erläuterung

Erläuterung zu den konsumtiven Konten des Produktes 003.040.751 – Peter-Härtling-Schule

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist durch die Schulleitung prognostiziert worden.

Konto 432.0.000 – Benutzungsgebühren + ähnliche Entgelte:

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 27. Juni 2013. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge in diesem Konto nicht konkret errechenbar, sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 523.1.000 – Unterhaltung Grundstücke + Immobilien:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass Mittel in Höhe der Abschreibungssumme für alle kreiseigenen Schulen für die Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch variiert die Summe von Jahr zu Jahr.

Konto 524.0.000 – Bewirtschaftung Grund + Anlagen:

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Immobilien zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre und Berücksichtigung von Preiserhöhungen geschätzt werden. In 2013 erfolgte die Ausschreibung der Reinigung aller Förderschulen. Die sich daraus neu ergebenden Beträge wurden beim Ansatz berücksichtigt.

Konto 525.1.000 – Schülerbeförderung:

Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und teilweise auch „Lernen“ ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet. Beim Förderschwerpunkt „Lernen“ nur für die Kinder, welche aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung hängen insbesondere von der Anzahl und auch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler ab, daher können sie nicht präzise kalkuliert werden, da im schlimmsten Fall aufgrund der Aufnahme eines neuen Schülers / einer neuen Schülerin ein zusätzliches Fahrzeug zum Einsatz kommen muss oder die gefahrenen Kilometer sich stark verändern.

Konto 525.2.000 – Lernmittelfreiheit:

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler einen Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag liegt ca. 20 % niedriger als gesetzlich vorgesehen. Dieses Ergebnis kann nur erzielt werden durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schulangelegenheiten. Gerade hier zahlt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird.

Konto 531.5.000 - Zuschüsse:

Die Stadt Lippstadt hat sich 1996 bereit erklärt, die Trägerschaft für die Hedwig-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt soziale, emotionale Entwicklung zu übernehmen. Es wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Lippstadt und dem Kreis Soest geschlossen. Die Hedwig-Schule ist für die Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Primar- und Sekundarbereich für das östl. Kreisgebiet und zudem im Sekundarbereich ab Klasse 7 auch für das westl. Kreisgebiet zuständig.

Die Kosten für die Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in der Stadt Lippstadt haben, erstattet der Kreis Soest der Stadt Lippstadt gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 05.09./16.10.1996 in der Fassung vom 03.07./12.09.2002.

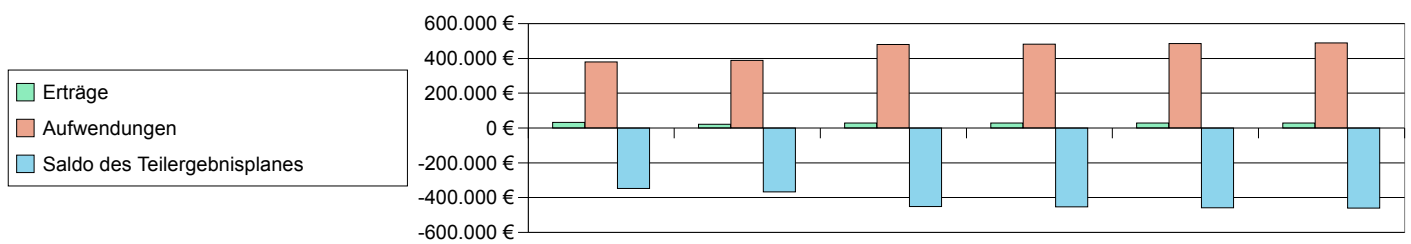
Konto 543.2.000 – Versicherungsbeiträge:

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen.

Das Buchungsverfahren wird in 2014 umgestellt, um eine produktbezogene Zuordnung zu ermöglichen. Maßgeblich sind die Schülerzahlen, die Gebäudegrößen und die Inventarbestände. Das führt zu Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen. Die Gesamtsumme aller Schulen verändert sich dadurch aber nicht.

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-347.598 €	-368.051 €	-451.525 €	-453.694 €	-457.695 €	-460.293 €
Aufwandsdeckungsgrad	8,33%	5,40%	5,88%	5,87%	5,85%	5,84%

Beschreibung

Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen.

Empfänger der Leistungen sind alle Beteiligten am System Schule (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger usw.)

Bearbeitung AO-SF Verfahren (Förderschulverfahren), Sprachstandfeststellungsverfahren, befristete Einstellungen von Lehrkräften für GS, gesamte Personalsachbearbeitung Lehrkräfte GS

Auftragsgrundlage

Alle in der Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften (BASS) genannten normativen Grundlagen (Schulgesetz NRW, AO-SF, APO SI,...) Siehe GG, LV NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6	6	7	7	7	7
Anzahl Schulen (Grund-, Haupt- und Förderschulen)	84	84	81	79	77	73
Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Grundschulen)	780	780	780	780	780	780
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Grundschulen)	11.600	11.700	11.300	11.200	11.100	11.100

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7521 Schülerangelegenheiten						
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Förderschulverfahren gesamt (Anzahl)	541	630	630	630	630	630
Verfahren bei Schulanfängern (Anzahl)	152	350	250	250	250	250
05.11 Förderung der Sprachkompetenz						
Schulanfänger in 2 Jahren (Anzahl)	2.662	2.557	2.392	2.200	2.000	2.000
getestete Kinder (2. Stufe)	667	640	600	572	520	500
Anteil der Kinder mit Förderbedarf in %	24	26	26	26	26	26
7522 Lehrerangelegenheiten						
zeitnahe Bearbeitung aller Lehrerangelegenheiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres						
befristete Verträge (Anzahl)	130	130	130	130	130	130

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.029 €	18.000 €	22.188 €	22.313 €	22.438 €	22.563 €
4140005 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	18.029 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
4140600 ET Agentur Schule in Europa	0 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	0 €	0 €	188 €	313 €	438 €	563 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.561 €	3.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	13.561 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	31.590 €	21.000 €	28.188 €	28.313 €	28.438 €	28.563 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	18.029 €	18.000 €	18.029 €	18.029 €	18.029 €	18.029 €
11 - Personalaufwendungen	266.899 €	286.679 €	358.901 €	361.463 €	364.942 €	367.749 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	103.309 €	100.764 €	119.382 €	120.576 €	121.781 €	122.999 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	123.161 €	131.020 €	169.699 €	171.396 €	173.110 €	174.841 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.916 €	9.983 €	13.161 €	13.293 €	13.426 €	13.560 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	25.252 €	27.023 €	34.392 €	34.736 €	35.084 €	35.434 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.135 €	7.475 €	10.326 €	10.326 €	10.550 €	10.550 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.356 €	7.706 €	8.750 €	8.112 €	8.007 €	7.526 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.481 €	2.708 €	3.191 €	3.024 €	2.984 €	2.839 €
12 - Versorgungsaufwendungen	74.755 €	59.403 €	68.629 €	68.236 €	68.758 €	68.549 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	20.449 €	7.622 €	9.120 €	8.455 €	8.346 €	7.844 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.700 €	7.475 €	10.326 €	10.326 €	10.550 €	10.550 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.096 €	2.798 €	3.390 €	3.213 €	3.171 €	3.016 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	39.510 €	41.508 €	45.793 €	46.242 €	46.691 €	47.139 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137 €	5.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezen.	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	137 €	2.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.000 €	2.188 €	2.313 €	2.438 €	2.563 €
5700000 Abschreibungen	0 €	0 €	188 €	313 €	438 €	563 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.778 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5420600 AW Agentur Schule in Europa	0 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5449000 Niederschlagung	1.778 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	343.569 €	352.582 €	435.218 €	437.512 €	441.638 €	444.361 €
18 Ordentliches Ergebnis	-311.979 €	-331.582 €	-407.030 €	-409.199 €	-413.200 €	-415.798 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-311.979 €	-331.582 €	-407.030 €	-409.199 €	-413.200 €	-415.798 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-311.979 €	-331.582 €	-407.030 €	-409.199 €	-413.200 €	-415.798 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.619 €	36.469 €	44.495 €	44.495 €	44.495 €	44.495 €

003.040.752 Schulamt für den Kreis Soest

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale

	35.619 €	36.469 €	44.495 €	44.495 €	44.495 €	44.495 €
29 Jahresergebnis	-347.598 €	-368.051 €	-451.525 €	-453.694 €	-457.695 €	-460.293 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 □	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

Agentur Schule in Europa:

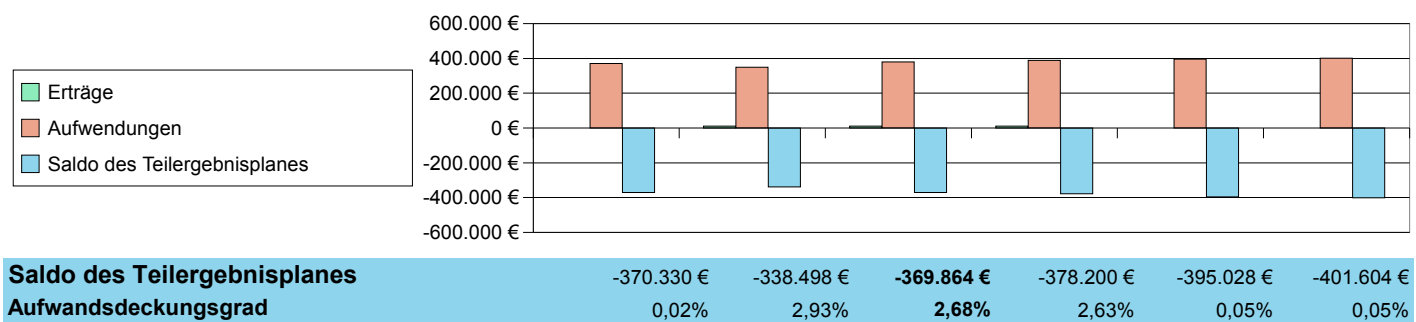
Die Agentur Schule in Europa steht allen Schulen im Kreisgebiet zur Beratung und Unterstützung in europäischen Austauschprojekten zur Verfügung. Sie ist organisatorisch der unteren Schulaufsicht zugeordnet. Da sich die Ziele mit dem Handlungsfeld des Regionalen Bildungsbüros "Nach Europa ausrichten" decken, sind dort die Kennzahlen aufgeführt.

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Garn

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Beschreibung

Das Medienzentrum des Kreises Soest ist Partner der Schulen, der Erwachsenenbildungseinrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und der Jugendzentren im Kreis Soest. Es berät und unterstützt alle schulischen und vorschulischen Bildungseinrichtungen bei der Auswahl und dem Einsatz von Medien. Es koordiniert schulnahe Lehrer- und Erzieherfortbildungen und leistet in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam technische und medienpädagogische Beratung. Der Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation für die Erlangung von Medienkompetenz wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen. In Kooperation mit dem Bildungsbüro erarbeitet das Medienzentrum die pädagogische Landkarte für das Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003

Schulgesetz, Schulträger müssen Medien vorhalten,

Grundsatzerlass des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung i.V.m. § 30 i.V.m.

§ 79 Schulgesetz NRW

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	6,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
Anzahl Medienpädagogen	1	1	1	1	1	1
Schulen im Einzugsbereich (Anzahl)	126	126,00	124	122	120	120
Medienbestand (physikalische Medien, EDMOND-Medien)	11.319	11.500	12.000	12.000	12.000	12.500

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7531 Medien-/Geräteverleih						
05.10 Die Medienberatung der Schulen ist zukunftsorientiert sichergestellt.						
	1	0	1	1	1	1
Verbesserung der Bildungsqualität durch Erwerb / Bereitstellung von Medien						
Anzahl Mediennutzung durch Lehrer	26.579	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
durchschnittliche Mediennutzung (Nutzung ./ Medienbestand)	2,50	3	3	3	3	3
Anzahl Gerätenutzung (Beamer, Aufnahmegeräte...)	2.537	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl Gerätenutzung - davon Anzahl Ausleihen für Seniorenheime, Kitas u.a. soziale Einrichtungen	812	800	800	800	800	800
Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in %	53,60	43	50	55	60	65

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Garn

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7532 Fortbildungen (Medienarbeit, Veranstaltungen)**Verbesserung der Bildungsqualität durch Fortbildung von Pädagogen / Erziehern**

medienpädagogische Veranstaltungen	35	40	40	40	40	40
medienpädagogische Veranstaltungen - EDMOND	23	20	20	20	20	20
Lehrerfortbildung zur Leseförderung	2	1	1	1	1	1
Allgemeine Fortbildungsveranstaltung	56	50	50	50	50	50
Anzahl Schulbesuche (einschl. Medienpädagogen)	18	50	50	50	50	50
Veranstaltung mit Senioren	177	150	140	130	120	120
Filmveranstaltungen	20	20	20	20	20	20

7534 Leseförderung an Schulen / in Kindergärten**Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen**

Anzahl Beratungen zum Aufbau von Schul-/Klassenbibliotheken	6	5	5	5	5	5
Anzahl Schreib-/Lesewettbewerbe (incl. Vor-/Endausscheidungen)	19	18	18	18	18	18
Anzahl Teilnehmer Schreib- / Lesewettbewerbe	316	500	500	500	500	500
Autorenlesungen (Anzahl)	51	40	40	40	40	40
Teilnehmer Autorenlesungen (Anzahl)	3.247	2.500	2.500	2.500	2.500	3.000
Verleih von Medienpaketen / Themenkisten (Anzahl)	192	200	180	160	140	120
Veranstaltungen Buch und Film Autorenlesung in Verbindung mit Filmvorführung (Anzahl)	2	5	4	3	3	3

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Garn

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	81 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	200 €	200 €
4421000 Verkaufserlöse	0 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	200 €	200 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	81 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €	200 €	200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	233.176 €	240.900 €	255.455 €	257.522 €	260.033 €	262.235 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	53.309 €	55.036 €	56.655 €	57.221 €	57.794 €	58.372 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	138.770 €	137.884 €	147.586 €	149.062 €	150.552 €	152.058 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	11.024 €	10.470 €	11.432 €	11.547 €	11.662 €	11.779 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	27.359 €	27.739 €	29.215 €	29.507 €	29.802 €	30.100 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.650 €	4.083 €	4.900 €	4.900 €	5.007 €	5.007 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-700 €	4.209 €	4.153 €	3.850 €	3.800 €	3.572 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	764 €	1.479 €	1.514 €	1.435 €	1.416 €	1.347 €
12 - Versorgungsaufwendungen	38.576 €	32.445 €	32.569 €	32.382 €	32.631 €	32.533 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	10.552 €	4.163 €	4.328 €	4.012 €	3.961 €	3.723 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.005 €	4.083 €	4.900 €	4.900 €	5.007 €	5.007 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.630 €	1.528 €	1.609 €	1.525 €	1.505 €	1.432 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	20.388 €	22.671 €	21.732 €	21.945 €	22.158 €	22.371 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.025 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	2.244 €	5.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259110 Schulbuch "Unser Kreis Soest"	15.799 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	22.982 €	13.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.555 €	13.576 €	34.922 €	41.378 €	45.446 €	49.918 €
5700000 Abschreibungen	9.571 €	13.576 €	19.922 €	26.378 €	32.446 €	36.918 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	9.983 €	0 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.803 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €	6.700 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	996 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	6.807 €	5.700 €	4.700 €	4.700 €	4.700 €	4.700 €
17 Ordentliche Aufwendungen	340.134 €	311.621 €	347.646 €	355.982 €	362.810 €	369.386 €
18 Ordentliches Ergebnis	-340.054 €	-301.421 €	-337.446 €	-345.782 €	-362.610 €	-369.186 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-340.054 €	-301.421 €	-337.446 €	-345.782 €	-362.610 €	-369.186 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-340.054 €	-301.421 €	-337.446 €	-345.782 €	-362.610 €	-369.186 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.276 €	37.077 €	32.418 €	32.418 €	32.418 €	32.418 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	30.276 €	37.077 €	32.418 €	32.418 €	32.418 €	32.418 €
29 Jahresergebnis	-370.330 €	-338.498 €	-369.864 €	-378.200 €	-395.028 €	-401.604 €

004.040.753 Medienzentrum

Verantwortlich: Herr Garn

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.691 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	38.388 €	30.000 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €
7832000 Erwerb von GWG	10.303 €	50.000 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.691 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.691 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-68.000 €	-68.000 €

Erläuterung

0

004.040.753 Medienzentrum

Investitionstätigkeit oberhalb der Wertgrenze

	Ges.Bedarf	bisher ber.	VE 2014	spätere Jahre	vorl. Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

Medienzentrum

Einz

Vermögensgegenstände ü. 410 ₣

0 €	0 €	0 €				30.000 €	65.000 €	65.000 €	55.000 €	55.000 €

Erwerb von GWG

0 €	0 €	0 €				50.000 €	15.000 €	15.000 €	13.000 €	13.000 €

Ausz	0 €	0 €	0 €			80.000 €	80.000 €	80.000 €	68.000 €	68.000 €

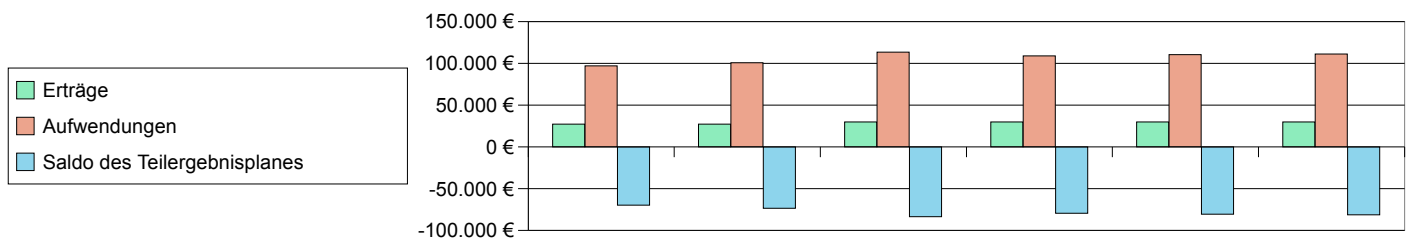
Saldo	0 €	0 €	0 €			-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-68.000 €	-68.000 €

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-69.962 €	-73.363 €	-83.582 €	-79.332 €	-80.515 €	-81.358 €
Aufwandsdeckungsgrad	27,99%	27,05%	26,28%	27,31%	27,01%	26,81%

Beschreibung

Bestandserhaltung und Fortentwicklung der Kulturpflege, geschäftsführende Begleitung des Heimatkalenders und verwaltungstechnische Unterstützung des Kreisheimatpflegers, Imagepflege des Kreises Soest als Kulturlandschaft durch aktuelle Projekte im Kunstbereich. Dabei wird seit dem Jahr 2011 der thematische Schwerpunkt auf den Bereich "Kultur und Schule" und der Begabtenförderung von jungen Menschen gelegt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003
aktuelle Vorgaben des Ausschusses für Schule und Sport und
des Zukunftskonzeptes 2020

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7541 Kultur in der Region						
Förderung privater / ehrenamtlicher Kulturarbeit						
Zuschüsse des Kreises Soest an Vereine etc. in €	10.350	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
Herstellungskosten des Heimatkalenders in €	25.452	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Schülerinnen und Schüler werden in ihrer kulturellen Begabung gefördert						
Anzahl der geförderten Schulprojekte im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur"	29	31	30	29	29	29

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.200 €	27.200 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
4591000 Spenden	27.200 €	27.200 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	27.200 €	27.200 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €	29.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	28.447 €	31.407 €	34.102 €	34.196 €	34.505 €	34.648 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	27.069 €	26.671 €	28.741 €	29.029 €	29.319 €	29.612 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.346 €	1.979 €	2.486 €	2.486 €	2.540 €	2.540 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-355 €	2.040 €	2.107 €	1.953 €	1.928 €	1.812 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	388 €	717 €	768 €	728 €	718 €	684 €
12 - Versorgungsaufwendungen	19.587 €	15.725 €	16.523 €	16.429 €	16.553 €	16.503 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.358 €	2.018 €	2.196 €	2.036 €	2.009 €	1.888 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.542 €	1.979 €	2.486 €	2.486 €	2.540 €	2.540 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.335 €	741 €	816 €	774 €	763 €	726 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	10.353 €	10.987 €	11.025 €	11.133 €	11.241 €	11.349 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.443 €	27.200 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	29.443 €	27.200 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24 €	0 €	1.125 €	1.875 €	2.625 €	3.375 €
5700000 Abschreibungen	0 €	0 €	1.125 €	1.875 €	2.625 €	3.375 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	24 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	14.350 €	20.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5315000 Zuschüsse	14.350 €	20.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.453 €	2.280 €	29.500 €	29.500 €	29.500 €	29.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5420032 Aufwand Heimatkalender	0 €	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5439000 Sonstige Beiträge	1.453 €	2.280 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
17 Ordentliche Aufwendungen	93.303 €	96.612 €	109.250 €	105.000 €	106.183 €	107.026 €
18 Ordentliches Ergebnis	-66.103 €	-69.412 €	-79.450 €	-75.200 €	-76.383 €	-77.226 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.103 €	-69.412 €	-79.450 €	-75.200 €	-76.383 €	-77.226 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-66.103 €	-69.412 €	-79.450 €	-75.200 €	-76.383 €	-77.226 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.859 €	3.951 €	4.132 €	4.132 €	4.132 €	4.132 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	3.859 €	3.951 €	4.132 €	4.132 €	4.132 €	4.132 €
29 Jahresergebnis	-69.962 €	-73.363 €	-83.582 €	-79.332 €	-80.515 €	-81.358 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

004.040.754 Kultur

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales**40 Schulangelegenheiten**

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.688 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	10.664 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
7832000 Erwerb von GWG	24 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.688 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.688 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €

Erläuterung

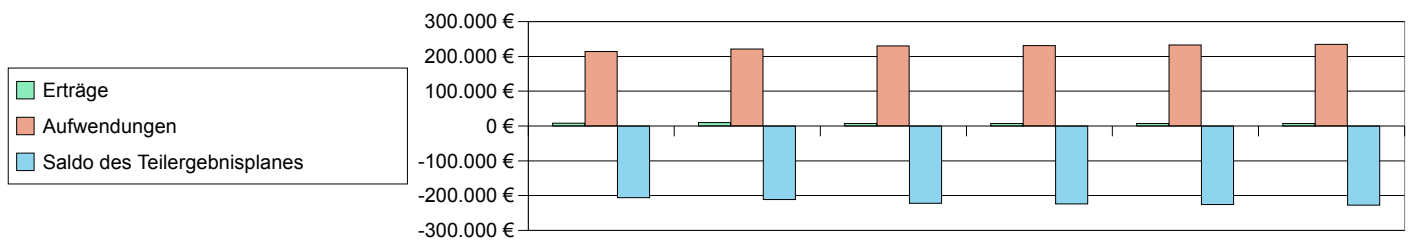
0

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-205.988 €	-211.478 €	-222.513 €	-223.985 €	-225.570 €	-227.092 €
Aufwandsdeckungsgrad	3,79%	4,30%	3,26%	3,24%	3,22%	3,20%

Beschreibung

Die Fahrbücherei ergänzt das bibliothekarische Angebot der kommunalen und kirchlichen Büchereien im Kreis Soest.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages vom 19.01.2006 und 16.10.2009

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7561 Medienausleihe						
Anzahl der ausgeliehenen Medien	89.930	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
Medienbestand	21.124	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Umschlagquote Medien insgesamt	4,22	3,60	4	4	4	4
Anzahl der ausgeliehenen Kinder- und Jugendbücher	25.187	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Buchbestand Kinder- und Jugendbücher	5.815	6.500	6.500	6.500	6.500	65.000
Umschlagquote Kinder- und Jugendbücher	4,26	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
Anzahl ausgeliehener Kindersachbücher	1.863	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Buchbestand Kindersachbücher	589	800	700	700	700	700
Umschlagquote Kindersachbücher	3,16	2,50	2,85	2,85	2,85	2,85
Anzahl ausgeliehener Jugendsachbücher	1.325	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Buchbestand Jugendsachbücher	634	800	700	700	700	700
Umschlagquote Jugendsachbücher	2,08	2,20	2,14	2,14	2,14	2,14

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

7562 Leserinnen und Leser

Angemeldete Leser	3.033	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Besucher / Nutzer pro Tag	54	60	55	55	55	55
Medienreservierung / Recherchen / Literaturzusammenstellung als Service für Leser	9.126	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Anzahl Recherchen im Internet als Service für Leser	401	400	400	400	400	400

7563 Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl der Besucher der Homepage	18.294	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Anzahl der Anfragen über die Homepage	127.701	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Anzahl der Suchzugriffe / Recherchen für den Medienkatalog online	32.067	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Anzahl der Leserkontozugriffe	5.274	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Anzahl der Medienreservierungen	3.381	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Medienverlängerungen	85	100	100	100	100	100

7564 Haltestellen

Anzahl der Haltestellen	138	137	137	137	137	137
gefahrte km pro Jahr	12.075	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.135 €	9.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
4320000 Benutzungsgebühren+ä. Entgelte	7.135 €	9.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	753 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4489000 Sonstige Erstattungen	753 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	228 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4591000 Spenden	228 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.115 €	9.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	147.084 €	150.069 €	154.870 €	156.363 €	157.920 €	159.453 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.855 €	5.621 €	6.385 €	6.448 €	6.513 €	6.578 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	109.594 €	112.098 €	115.202 €	116.354 €	117.518 €	118.693 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.887 €	8.504 €	8.917 €	9.006 €	9.096 €	9.187 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.449 €	22.848 €	23.175 €	23.407 €	23.641 €	23.877 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	291 €	417 €	552 €	552 €	564 €	564 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-77 €	430 €	468 €	434 €	428 €	402 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	84 €	151 €	171 €	162 €	160 €	152 €
12 - Versorgungsaufwendungen	4.237 €	3.313 €	3.670 €	3.649 €	3.677 €	3.666 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.159 €	425 €	488 €	452 €	446 €	420 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	550 €	417 €	552 €	552 €	564 €	564 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	289 €	156 €	181 €	172 €	170 €	161 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.239 €	2.315 €	2.449 €	2.473 €	2.497 €	2.521 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.278 €	41.300 €	41.300 €	41.300 €	41.300 €	41.300 €
5234000 Fahrzeugunterhaltung	14.436 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	3.985 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €
5236100 Neuanschaffungen konsumtiv	19.857 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.625 €	6.950 €	5.950 €	5.950 €	5.950 €	5.950 €
5411000 Mieten und Pachten	2.930 €	4.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5425000 Werbung+Öffentlichkeitsarbeit	322 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5431000 Steuern	1.681 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €
5432000 Versicherungsbeiträge	693 €	750 €	750 €	750 €	750 €	750 €
17 Ordentliche Aufwendungen	195.403 €	201.832 €	205.990 €	207.462 €	209.047 €	210.569 €
18 Ordentliches Ergebnis	-187.288 €	-192.332 €	-198.490 €	-199.962 €	-201.547 €	-203.069 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-187.288 €	-192.332 €	-198.490 €	-199.962 €	-201.547 €	-203.069 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-187.288 €	-192.332 €	-198.490 €	-199.962 €	-201.547 €	-203.069 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.700 €	19.146 €	24.023 €	24.023 €	24.023 €	24.023 €

004.040.756 Fahrbücherei

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

5800068 ILV-AW an Baubetriebshof	0 €	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.700 €	19.146 €	20.023 €	20.023 €	20.023 €	20.023 €
29 Jahresergebnis	-205.988 €	-211.478 €	-222.513 €	-223.985 €	-225.570 €	-227.092 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
7832000 Erwerb von GWG	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-179 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €

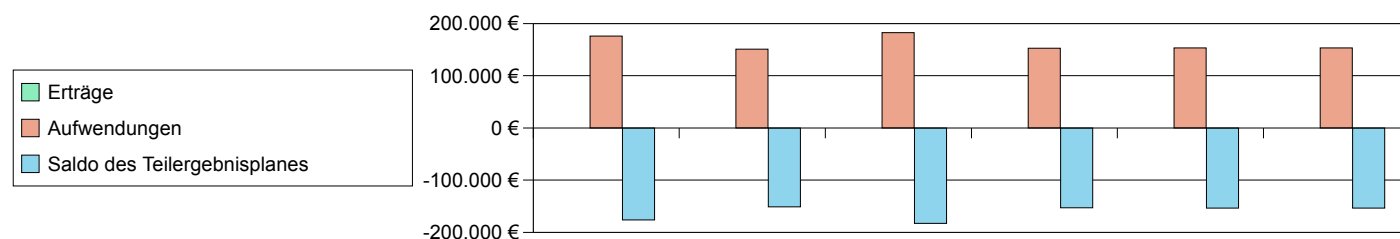
Erläuterung

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-176.310 €	-150.876 €	-182.968 €	-152.967 €	-153.313 €	-153.387 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Die Aufgabe besteht einerseits in der schulischen Sportförderung, die neben dem Landessportfest der Schulen (Mannschaftswettbewerbe) auch die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften beinhaltet. Zugleich wird das Programm des Landessportbundes zur Talentsichtung und -förderung hier abgewickelt. Ebenso erfolgen unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Bundesjugendspiele für die Schulen im Kreis Soest. Daneben erhält der Kreissportbund e.V. zur Förderung der außerschulischen Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest finanzielle Zuschüsse durch den Kreis Soest. Damit werden Übungsleiter-, Vereinsmanager- und Gruppenhelferlehrgänge, sowie die Sportabzeichen finanziert. Auch die Behinderten- und Breitensportförderung erfolgt durch den Kreissportbund.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss z. B. über Breitensportförderung

In Bezug auf das Landessportfest der Schulen RdErl. des IM und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 06.06.2007

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7571 Breiten- und Behindertensport, Schulsport						
05.18 Die Kinder-, Jugend- und Erwachsenensportförderung ist über den Kreis und seine Einrichtungen sowie über den Kreissportbund gesichert.						
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen halten	1	0	1	1	1	1
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen (Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)	41	40	40	40	40	40
teilnehmende Mannschaften	184	180	180	180	180	180

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	44.655 €	25.063 €	27.043 €	27.117 €	27.364 €	27.476 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	20.960 €	21.284 €	22.792 €	23.020 €	23.251 €	23.483 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	17.732 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	1.440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	3.454 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.042 €	1.579 €	1.971 €	1.971 €	2.014 €	2.014 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-275 €	1.628 €	1.671 €	1.549 €	1.529 €	1.437 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	301 €	572 €	609 €	577 €	570 €	542 €
12 - Versorgungsaufwendungen	15.168 €	12.548 €	13.102 €	13.027 €	13.126 €	13.088 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	4.150 €	1.610 €	1.741 €	1.614 €	1.593 €	1.498 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	1.968 €	1.579 €	1.971 €	1.971 €	2.014 €	2.014 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.034 €	591 €	647 €	614 €	605 €	576 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	8.016 €	8.768 €	8.743 €	8.828 €	8.914 €	9.000 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.467 €	4.100 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	33 €	1.800 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	2.434 €	2.300 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
15 - Transferaufwendungen	104.700 €	104.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
5315000 Zuschüsse	104.700 €	104.700 €	134.700 €	104.700 €	104.700 €	104.700 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	166.990 €	147.411 €	179.345 €	149.344 €	149.690 €	149.764 €
18 Ordentliches Ergebnis	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-166.990 €	-147.411 €	-179.345 €	-149.344 €	-149.690 €	-149.764 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.320 €	3.465 €	3.623 €	3.623 €	3.623 €	3.623 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	9.320 €	3.465 €	3.623 €	3.623 €	3.623 €	3.623 €
29 Jahresergebnis	-176.310 €	-150.876 €	-182.968 €	-152.967 €	-153.313 €	-153.387 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

008.040.757 Sportförderung

Verantwortlich: Herr Strumann

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €

Erläuterung

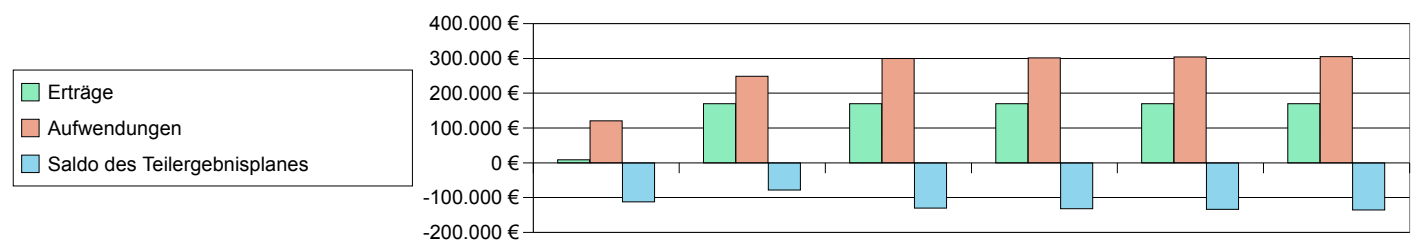
0

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-112.673 €	-78.506 €	-130.138 €	-131.616 €	-133.783 €	-135.435 €
Aufwandsdeckungsgrad	6,89%	68,41%	56,64%	56,36%	55,96%	55,66%

Beschreibung

Umsetzung des mit vielzähligen Kooperationspartnern erarbeiteten Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"; interne und externe Vernetzung mit unterschiedlichen Integrationsakteuren; Fortführung der begonnenen Maßnahmen (Pflege der Internetplattform, Arbeitsgruppe Interkulturelles Zusammenleben in Familienzentren und Kindertageseinrichtungen, Modellregion Grundschulen). Die Fortführung der Arbeit basiert auf der Umsetzung des Integrationskonzeptes. Alle Maßnahmen werden aus dem Konzept abgeleitet. Zusätzlich ergeben sich Maßnahmen, deren Umsetzung durch die Aufnahme im Landesverbund der Kommunalen Integrationszentren vorgegeben ist. Letztere decken sich mit den Zielvorgaben des Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse vom 27.09.2012 (Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums) und vom 27.06.2013 (Integrationskonzept)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,75	3,35	3,75	3,75	3,75	3,75
Einwohner im Kreis Soest (Stand jeweils 01.01.; Quelle IT.NRW)	303.262	302.571	301.829	301.045	300.225	299.376
Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (ca. 20% der Bevölkerung)	60.652	60.514	60.366	60.209	60.045	59.875
davon Ausländer im Kreis Soest	18.089	19.500	18.056	18.056	18.056	18.056

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8200 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte						
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	106.519	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl der Bewerbungen	21	20	20	20	20	20
Workshops zur Erarbeitung eines Integrationskonzeptes mit Kooperationspartnern						
Anzahl der Workshops	4	2	0	0	0	0
05.16 Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen anderer Herkunft						

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Anzahl der Netzwerkpartner zum Thema "Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund"	0	0	5	5	5	5
Anzahl der Treffen des Netzwerkes zum Thema "Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund"	0	0	2	2	2	2
Anzahl der Projekte mit Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit	0	0	2	2	2	2
Anzahl der Treffen mit den Integrationsgremien	0	0	2	2	2	2
Anzahl der Begegnungsveranstaltungen	0	0	2	2	2	2
05.17 Integration durch Erweiterung von Handlungskompetenzen der an Erziehung und Bildung Beteiligten im Elementar- und Primarbereich						
Anzahl der Kooperationspartner im Elementarbereich	0	0	7	7	7	7
Anzahl der Kindertageseinrichtungen, die das Förderprogramm "Rucksack" umsetzen	0	0	1	2	3	4
Anzahl der Kooperationspartner im Primarbereich	0	0	8	8	8	8
Anzahl der Grundschulen, die das Förderprogramm umsetzen	0	0	1	2	3	4

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.333 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
4121000 Zuweisungen vom Land	0 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
4140005 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	8.333 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	8.333 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	8.333 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
11 - Personalaufwendungen	80.772 €	160.438 €	200.754 €	202.379 €	204.352 €	206.081 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	25.085 €	30.034 €	44.438 €	44.882 €	45.331 €	45.784 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	42.163 €	97.643 €	115.778 €	116.936 €	118.105 €	119.286 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.466 €	7.677 €	8.829 €	8.917 €	9.006 €	9.096 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.780 €	19.752 €	23.420 €	23.654 €	23.891 €	24.130 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.247 €	2.228 €	3.844 €	3.844 €	3.927 €	3.927 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-329 €	2.297 €	3.257 €	3.020 €	2.981 €	2.801 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	360 €	807 €	1.188 €	1.126 €	1.111 €	1.057 €
12 - Versorgungsaufwendungen	18.152 €	17.706 €	25.547 €	25.400 €	25.594 €	25.517 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	4.966 €	2.272 €	3.395 €	3.147 €	3.107 €	2.920 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.355 €	2.228 €	3.844 €	3.844 €	3.927 €	3.927 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.237 €	834 €	1.262 €	1.196 €	1.180 €	1.123 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	9.594 €	12.372 €	17.046 €	17.213 €	17.380 €	17.547 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.693 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	11.693 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	110.618 €	228.144 €	276.301 €	277.779 €	279.946 €	281.598 €
18 Ordentliches Ergebnis	-102.285 €	-58.144 €	-106.301 €	-107.779 €	-109.946 €	-111.598 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.285 €	-58.144 €	-106.301 €	-107.779 €	-109.946 €	-111.598 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-102.285 €	-58.144 €	-106.301 €	-107.779 €	-109.946 €	-111.598 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.389 €	20.362 €	23.837 €	23.837 €	23.837 €	23.837 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	10.389 €	20.362 €	23.837 €	23.837 €	23.837 €	23.837 €
29 Jahresergebnis	-112.673 €	-78.506 €	-130.138 €	-131.616 €	-133.783 €	-135.435 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.040.820 Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

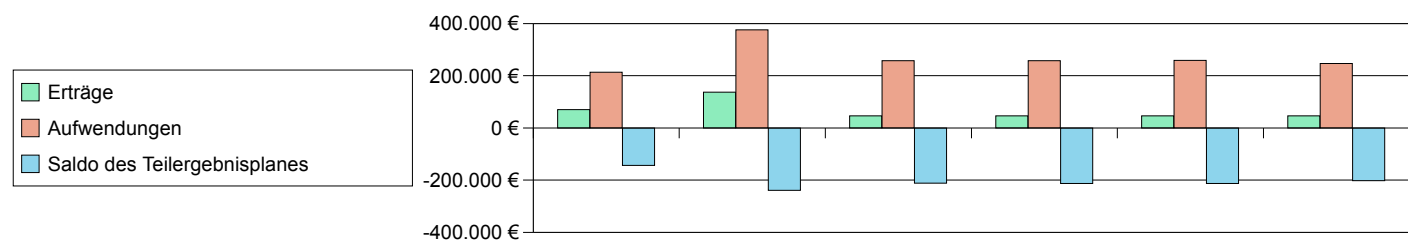
Erläuterung

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-143.249 €	-238.979 €	-211.905 €	-211.961 €	-212.983 €	-201.245 €
Aufwandsdeckungsgrad	32,99%	36,52%	17,93%	17,93%	17,86%	18,70%

Beschreibung

Weiterentwicklung des Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest auf der Grundlage des Kooperationsvertrages 2008 zwischen dem Kreis und dem Land NRW. Eine Schlüsselrolle nehmen die rd. 130 Schulen, die 174 Kitas im Kreis Soest und ihre Träger ein. Oberstes Ziel des Regionalen Bildungsnetzwerkes ist, Kinder und Jugendliche bestmöglich individuell zu fördern. Die vier Handlungsfelder lauten: Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuell fördern, nach Europa ausrichten. Folgende Kernprojekte dienen der Umsetzung: Steuergruppenqualifizierung, NW-T in GS u. Kita, Inklusion, LOGBUCH, Qualitätssiegel Schule-Beruf, Agentur Schule in Europa

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem Land NRW vom 23. Juni 2008

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	1,75	2,35	1,35	1,35	1,35	1,35
Anzahl aller Schulen im Kreis Soest (GS, HS, FS, RS, GY, BK, etc.)	128	125,00	125	125	125	125
Anzahl der Kindertageseinrichtungen insgesamt	174	173	173	173	173	173
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Soest insgesamt	37.986	34.323	33.715	32.915	32.235	31.526
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen im Kreis Soest insgesamt	11.211	0	10.785	10.677	10.570	10.465
Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest insgesamt	9.516	9.595	9.463	9.474	9.427	9.427

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8240 Bildungsregion						
05.08 Ausbau einer Bildungsregion mit dem Ziel einer flächendeckenden Teilnahme von Kindertageseinrichtungen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen						
	0	1	1	1	1	1

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

8241 Vernetzung und Transparenz innerhalb der Bildungslandschaft**Die Kommunen des Kreises wirken in der Bildungsregion mit**

Anzahl der finanziell beteiligten Kommunen	13	14	14	14	14	14
Anzahl der finanziell beteiligten sonstigen Schulträger	2	4	2	2	2	2
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Träger der Jugendhilfe	40	30	30	30	30	30
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Schulen	109	85	80	80	80	80
Anzahl der an Projekten u. Fachtagungen beteiligten Kitas, OGS	88	70	70	70	70	70

8242 Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützen**Steuergruppen sind an allen Schulen installiert und entsprechend qualifiziert**

Anzahl der Schulen, die bisher an Steuergruppen-Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben	56	48	65	65	65	65

8243 Übergänge gestalten**Kinder in Kitas und Grundschulen sind für Naturwissenschaften und Technik begeistert**

Beteiligung der Kitas an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	60	60	70	80	80	80
Beteiligung der Grund- und Förderschulen an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	34	40	40	40	40	40
Beteiligung der OGS an den Qualifizierungsmaßnahmen bisher	7	10	10	10	10	10

8244 Individuell fördern**05.15 Inklusion: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung sind denen ohne Behinderung gleichgestellt**

Anzahl der durchgeführten Maßnahmen zur Information und Begleitung des Prozesses für Schulen, Schulträger, Eltern, Schüler und politische Gremien	5	2	3	3	3	3

8245 Nach Europa ausrichten**05.09 Das Serviceangebot der Agentur Schule in Europa ist aufgestellt und zielgruppenspezifisch kommuniziert.**

Anzahl der agenturunterstützten Schulen	0	20	30	30	35	40

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	92.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4121000 Zuweisungen vom Land	0 €	92.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.891 €	10.600 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4421000 Verkaufserlöse	5.024 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	12.867 €	5.600 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	52.625 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	52.625 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	70.516 €	137.500 €	46.300 €	46.300 €	46.300 €	46.300 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	92.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	62.769 €	200.562 €	81.181 €	81.448 €	82.191 €	82.563 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	59.728 €	61.668 €	63.544 €	64.180 €	64.822 €	65.470 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	0 €	99.872 €	4.543 €	4.589 €	4.635 €	4.681 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	0 €	8.049 €	373 €	377 €	381 €	384 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	0 €	20.024 €	869 €	878 €	886 €	895 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.969 €	4.575 €	5.496 €	5.496 €	5.616 €	5.616 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-784 €	4.716 €	4.658 €	4.318 €	4.262 €	4.006 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	856 €	1.658 €	1.698 €	1.610 €	1.589 €	1.511 €
12 - Versorgungsaufwendungen	43.220 €	36.355 €	36.530 €	36.319 €	36.598 €	36.488 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	11.823 €	4.665 €	4.855 €	4.500 €	4.442 €	4.175 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.608 €	4.575 €	5.496 €	5.496 €	5.616 €	5.616 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.946 €	1.712 €	1.805 €	1.710 €	1.688 €	1.606 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	22.843 €	25.403 €	24.374 €	24.613 €	24.852 €	25.091 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.336 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €
5259600 Aufwendungen Geschäftsstelle	72.336 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €	63.700 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	38.000 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	38.000 €
15 - Transferaufwendungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5390000 Sonstige Transferaufwendungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.051 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	478 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5420026 Gesch.AW "Schule in Europa"	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5429000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	14.573 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	203.376 €	356.117 €	236.911 €	236.967 €	237.989 €	226.251 €
18 Ordentliches Ergebnis	-132.860 €	-218.617 €	-190.611 €	-190.667 €	-191.689 €	-179.951 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-132.860 €	-218.617 €	-190.611 €	-190.667 €	-191.689 €	-179.951 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-132.860 €	-218.617 €	-190.611 €	-190.667 €	-191.689 €	-179.951 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.389 €	20.362 €	21.294 €	21.294 €	21.294 €	21.294 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	10.389 €	20.362 €	21.294 €	21.294 €	21.294 €	21.294 €

003.040.824 Bildungsregion

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

29 Jahresergebnis	-143.249 €	-238.979 €	-211.905 €	-211.961 €	-212.983 €	-201.245 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Agentur Schule in Europa:

Die Agentur Schule in Europa steht allen Schulen im Kreisgebiet zur Beratung und Unterstützung in europäischen Austauschprojekten zur Verfügung. Sie ist organisatorisch der unteren Schulaufsicht zugeordnet. Da sich die Ziele mit dem Handlungsfeld des Regionalen Bildungsbüros "Nach Europa ausrichten" decken, sind dort die Kennzahlen aufgeführt.

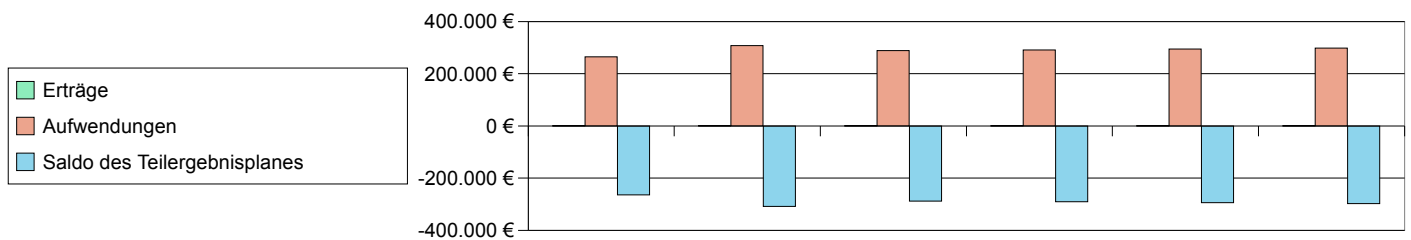
003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales



40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	-263.925 €	-307.612 €	-287.667 €	-290.727 €	-293.810 €	-296.967 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,23%	0,20%	0,37%	0,40%	0,44%	0,48%

Beschreibung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet Beratungen und Fortbildungen an, um Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Verbesserung der Unterrichts-, Erziehungs- und Lernsituation zu geben. Schulpsychologische Beratung wird als Einzelfallhilfe (z. B. bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, bei Krisensituationen oder bei Hochbegabungen) und als Systemberatung für die Schule als Organisation (z. B. bei Schulprogrammentwicklung) mit dem Ziel zur Selbsthilfe angeboten. Beim Kreis Soest besteht die Schulpsychologische Beratung jeweils aus zwei Kreismitarbeiterinnen- und zwei Landesbedienstetenstellen.

Auftragsgrundlage

Erlass des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 08.01.2007 i. V. m. der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministeriums für Schule und Weiterbildung vom 28.01.2007 i. V. m. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 03.12.2009 i. V. m. der Ergänzung der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung NRW vom 11.10.2012 / 18.10.2012.

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,04	3,15	3,24	3,24	3,24	3,24
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8271 Einzelfallberatung						
Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt. Anzahl der Beratungseinheiten, Lehrergespräche, Erarbeitung von einzelfallbezogenen Förderkonzepten in der Schule etc.):						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	45	90	60	60	60	60
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	436	350	400	400	400	400
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	453	550	500	500	500	500
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	108	150	120	120	120	120

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

8272 Schulberatung**Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet**

Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)

171

185

180

180

180

180

8273 Netzwerkarbeit**05.12 Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention in Schulen weiter auf.**

Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 TN

13

6

8

8

8

8

Anzahl der evaluierten Fortbildungen

13

6

8

8

8

8

Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenteamfortbildungen

6

4

4

4

4

4

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618 €	618 €	1.055 €	1.180 €	1.305 €	1.430 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	618 €	618 €	1.055 €	1.180 €	1.305 €	1.430 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	618 €	618 €	1.055 €	1.180 €	1.305 €	1.430 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	210.088 €	219.506 €	231.074 €	233.384 €	235.717 €	238.074 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	165.628 €	174.038 €	183.501 €	185.336 €	187.189 €	189.061 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	13.157 €	12.888 €	13.858 €	13.996 €	14.136 €	14.277 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	30.303 €	32.580 €	33.715 €	34.052 €	34.392 €	34.736 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.987 €	50.100 €	24.000 €	24.750 €	25.500 €	26.300 €
5231000 Unterhaltung Grundstücke+Immo.	9.000 €	21.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5233100 Wartung betriebstechn. Anlagen	264 €	3.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	542 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5236310 Wartung von EDV-Anlagen dezent.	0 €	100 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5240000 Bewirtschaftung Grund+Anlagen	14.176 €	20.000 €	15.000 €	15.750 €	16.500 €	17.300 €
5252100 Lehrmittel	5.005 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.117 €	7.908 €	7.803 €	7.928 €	8.053 €	8.178 €
5700000 Abschreibungen	2.364 €	2.908 €	2.803 €	2.928 €	3.053 €	3.178 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	754 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.303 €	11.300 €	5.250 €	5.250 €	5.250 €	5.250 €
5401100 Fortbildung	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5401210 Reisekosten lt. Produkt	1.520 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	2.624 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5423010 Kommunikationskosten dezentral	160 €	3.000 €	250 €	250 €	250 €	250 €
5432000 Versicherungsbeiträge	0 €	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	246.495 €	288.814 €	268.127 €	271.312 €	274.520 €	277.802 €
18 Ordentliches Ergebnis	-245.878 €	-288.196 €	-267.072 €	-270.132 €	-273.215 €	-276.372 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-245.878 €	-288.196 €	-267.072 €	-270.132 €	-273.215 €	-276.372 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-245.878 €	-288.196 €	-267.072 €	-270.132 €	-273.215 €	-276.372 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.047 €	19.416 €	20.595 €	20.595 €	20.595 €	20.595 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.047 €	19.416 €	20.595 €	20.595 €	20.595 €	20.595 €
29 Jahresergebnis	-263.925 €	-307.612 €	-287.667 €	-290.727 €	-293.810 €	-296.967 €

003.040.827 Schulpsychologische Beratungsstelle

Verantwortlich: Frau Rodrigues

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	767 €	8.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	286 €	3.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	481 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	767 €	8.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-767 €	-8.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

0

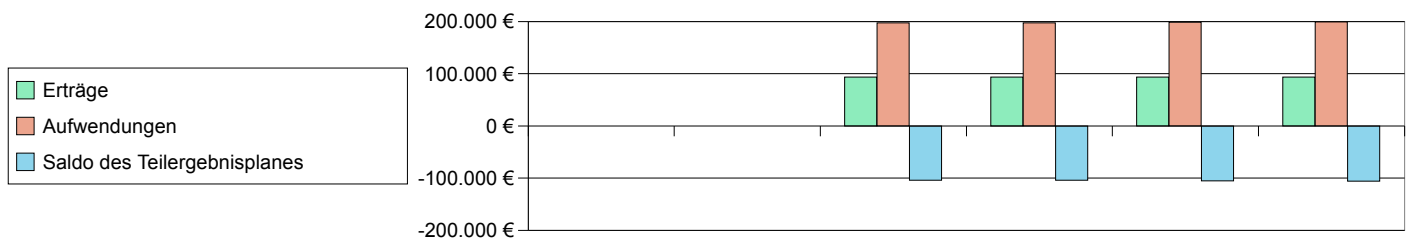
003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales



40 Schulangelegenheiten



Saldo des Teilergebnisplanes	0 €	-0 €	-104.029 €	-104.026 €	-105.348 €	-105.628 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	3,57%	47,36%	47,36%	47,05%	46,98%

Beschreibung

Ziel der kommunalen Koordinierung im Rahmen des Systems "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW" ist es, einen nachhaltigen und systematischen Übergang Schule - Beruf mit den Handlungsfeldern Berufs- und Studienorientierung, Berufsvorbereitung, Übergang in Ausbildung/Studium gemeinsam und in Abstimmung mit den beteiligten Akteuren im Gebiet des Kreises Soest zu befördern, erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Gesamtsystems beizutragen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 21.03.2013 über die Einführung des Neuen Übergangssystems Schule - Beruf NRW mit Einrichtung einer Kommunalen Koordinierungsstelle für den Kreis Soest. Gemeinsame Absichtserklärung der Landrätin für den Kreis Soest und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.04.2013 über die Umsetzung des Landesvorhabens "Neues Übergangssystem Schule - Beruf" zur kommunalen Koordinierung (neuer Titel: "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW").

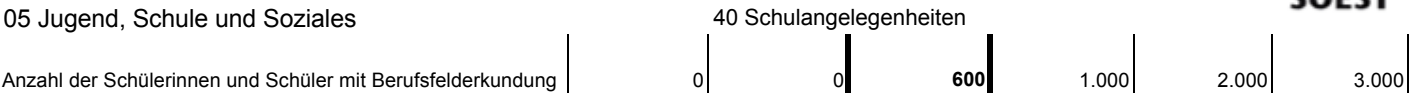
Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	0	0	2	2	2	2
Anzahl der Schulen der Sek. I und Sek. II	0	0	60	58	55	53
Anzahl der Schüler/Innen in den Abgangsklassen der Sek.-I-Schulen	0	0	2.411	2.312	2.077	1.949
Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife	0	0	1.544	1.503	1.330	1.316

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8300 Neues Übergangssystem Schule-Beruf NRW						
05.13 Aufnahme der kommunalen Koordinierung im Neuen Übergangssystem Schule - Beruf in NRW für die Bildungsregion Kreis Soest	1	0	1	1	1	1
Strategische und operative Einheiten sind vollständig eingerichtet.						
Bildungsrat, Lenkungskreis und Kommunale Koordinierungsstelle sind aufgestellt.	0	0	3	3	3	3
Alle Sek. I- und Sek. II-Schulen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 beteiligen sich an der Potentialanalyse.						
Anzahl der Sek. I und Sek. II-Schulen	0	0	13	20	40	53
Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Potentialanalyse	0	0	600	1.000	2.000	3.000

003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales



003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €
4140000 Zuweisungen + Zus.f.l. Zwecke	0 €	0 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €	93.600 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	103.548 €	103.832 €	104.772 €	105.204 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0 €	0 €	87.270 €	88.143 €	89.024 €	89.915 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5014100 Leistungsentgelt TVöD	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5014200 Leistungsentgelt Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5021000 VKB Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5029000 VKB Sonstige Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5031000 Sozialvers.-Beiträge Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	0 €	0 €	7.548 €	7.548 €	7.712 €	7.712 €
5051000 Pensionsrückstellungen	0 €	0 €	6.397 €	5.930 €	5.854 €	5.502 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	0 €	0 €	2.333 €	2.211 €	2.182 €	2.075 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	50.168 €	49.881 €	50.263 €	50.111 €
5113000 Ruhegelder ehem. Straßenwärter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5119000 Versor.-Bez. sons.Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	0 €	0 €	6.667 €	6.181 €	6.101 €	5.734 €
5111000 Versorgungsbezüge Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5112000 Versorg.Bez. Tar. Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	0 €	0 €	7.548 €	7.548 €	7.712 €	7.712 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	0 €	0 €	2.478 €	2.349 €	2.318 €	2.205 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	0 €	0 €	33.475 €	33.803 €	34.132 €	34.460 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5259600 Aufwendungen Geschäftsstelle	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5390000 Sonstige Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
17 Ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	184.916 €	184.913 €	186.235 €	186.515 €
18 Ordentliches Ergebnis	0 €	-0 €	-91.316 €	-91.313 €	-92.635 €	-92.915 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €	-0 €	-91.316 €	-91.313 €	-92.635 €	-92.915 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

003.040.830 Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Beruf NRW

Verantwortlich: Herr Hesse

05 Jugend, Schule und Soziales

40 Schulangelegenheiten

25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	0 €	-0 €	-91.316 €	-91.313 €	-92.635 €	-92.915 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	12.713 €	12.713 €	12.713 €	12.713 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	0 €	0 €	12.713 €	12.713 €	12.713 €	12.713 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	0 €	-0 €	-104.029 €	-104.026 €	-105.348 €	-105.628 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Die Aufgaben der kommunalen Koordinierungsstelle: 1) Koordinierung des Abstimmungsprozesses der Akteure über inhaltliche und zeitliche Ziele in den Handlungsfeldern des Gesamtsystems. Als Akteure sind insbesondere Schulen, Schulaufsicht, Hochschulen, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kammern, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, kommunale Ämter, Jugendhilfe, Kommunale Integrationszentren, Integrationsfachdienste und weitere Träger und Akteure. 2) Koordinierung der Umsetzung von Absprachen und Regelungen zu den einzelnen Handlungsfeldern. Förderung der Transparenz, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Partnern und unterstützt Maßnahmen, um Schnittstellen zu optimieren und Entwicklungsprozesse anzustoßen. 3) Moderation der Verabredungen zwischen den jeweiligen Partnern, wie und durch wen die Wirksamkeit der verabredeten Prozesse im Sinne der Qualitätssicherung und -entwicklung nachgehalten wird.

50 Soziales

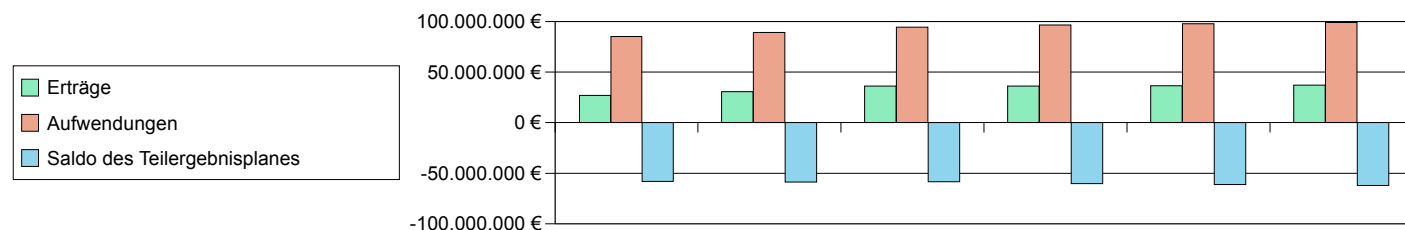
Verantwortlich: Herr Streich

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
786 Sicherung des Lebensunterhalts	14.376.246 €	20.541.732 €	-6.165.486 €
787 Hilfe zur Pflege	2.191.000 €	21.485.121 €	-19.294.121 €
788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen	0 €	213.829 €	-213.829 €
789 Lastenausgleich	0 €	0 €	0 €
790 Sozialplanung, Heimaufsicht	89.650 €	3.318.922 €	-3.229.272 €
791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter	16.441.734 €	45.670.109 €	-29.228.375 €
814 Schwerbehindertenangelegenheiten	1.045.000 €	1.296.193 €	-251.193 €
828 Bildung und Teilhabe	1.939.969 €	1.939.969 €	0 €
Summe	36.083.599 €	94.465.875 €	-58.382.276 €

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-58.213.160 €	-58.610.521 €	-58.382.276 €	-60.377.158 €	-61.180.618 €	-62.049.625 €
Aufwandsdeckungsgrad	31,71%	34,25%	38,20%	37,45%	37,43%	37,39%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	49,50	49	50	50	50	50
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (IT.NRW; Stand jeweils 01.01.)	79.210	77.972	76.727	75.412	74.040	72.713
Einwohner im Kreis Soest (Stand jeweils 01.01.; Quelle IT.NRW)	303.262	302.571	301.829	301.045	300.225	299.376
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (IT.NRW)	60.832	61.215	61.851	62.722	63.738	64.620
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (IT.NRW)	16.234	16.473	16.716	17.352	18.091	18.926
Arbeitslose im Kreis Soest	9.928	10.000	10.100	10.100	10.100	0
davon Langzeitarbeitslose	3.915	4.100	4.100	4.100	4.100	0

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts						
05.22 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt						
Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	1.778.143	2.142.000	2.567.000	2.756.000	2.900.000	3.000.000
005.050.787 Hilfe zur Pflege						
05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler)	19,19	17,04	19,64	20,21	20,53	20,87
005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	145	130	140	140	140	140
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	45	50	60	60	60	60
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	242	290	280	280	280	280
005.050.789 Lastenausgleich						
005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht						
05.19 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	4	4	4	4
05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	885	1.160	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	8.475	0	8.847	9.237	9.643	10.067
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	0	3.538	3.804	4.089	4.396

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben

Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	3.470	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400

05.23 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt

Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	777	700	700	700	700	700
Integration von Alleinerziehenden	426	350	360	360	360	360

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen

Erstanträge	3.244	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Änderungsanträge	4.491	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verlängerungsanträge	4.127	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800

005.050.828 Bildung und Teilhabe

05.14 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.

(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	67	50	70	70	70	70
Anträge gesamt	89	75	90	90	90	90

nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):

(potentiell) Leistungsberechtigte	4.999	5.000	4.600	4.600	4.600	4.600
Anzahl Leistungsbezieher	4.021	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

nach dem SGB II

(potentiell) Leistungsberechtigte	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580
Anzahl Leistungsbezieher	3.782	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000

50 Soziales

Verantwortlich: Herr Streich

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.202.672 €	670.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	2.263.624 €	1.520.500 €	1.621.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €	1.631.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.888 €	22.000 €	44.650 €	50.650 €	56.650 €	56.650 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.667.603 €	28.303.700 €	32.838.780 €	33.373.400 €	33.826.102 €	34.285.576 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	72.862 €	10.000 €	534.169 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	26.237.649 €	30.526.200 €	36.083.599 €	36.145.050 €	36.603.752 €	37.063.226 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	2.798.446 €	3.152.500 €	4.095.834 €	4.125.900 €	4.162.102 €	4.193.776 €
11 - Personalaufwendungen	4.271.748 €	4.733.519 €	5.678.790 €	5.722.171 €	5.777.817 €	5.824.137 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.188.316 €	1.046.000 €	1.020.742 €	1.016.852 €	1.025.076 €	1.023.137 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240.286 €	3.459.359 €	3.538.310 €	3.568.298 €	3.598.390 €	3.624.890 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	39.481.779 €	40.979.110 €	43.373.659 €	45.345.513 €	46.513.713 €	47.771.313 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.764.883 €	38.488.000 €	40.396.500 €	40.411.500 €	40.411.500 €	40.411.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	84.947.012 €	88.705.988 €	94.008.001 €	96.064.334 €	97.326.496 €	98.654.977 €
18 Ordentliches Ergebnis	-58.709.363 €	-58.179.788 €	-57.924.402 €	-59.919.284 €	-60.722.744 €	-61.591.751 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.709.363 €	-58.179.788 €	-57.924.402 €	-59.919.284 €	-60.722.744 €	-61.591.751 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-58.709.363 €	-58.179.788 €	-57.924.402 €	-59.919.284 €	-60.722.744 €	-61.591.751 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	792.567 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.363 €	430.733 €	457.874 €	457.874 €	457.874 €	457.874 €
29 Jahresergebnis	-58.213.160 €	-58.610.521 €	-58.382.276 €	-60.377.158 €	-61.180.618 €	-62.049.625 €

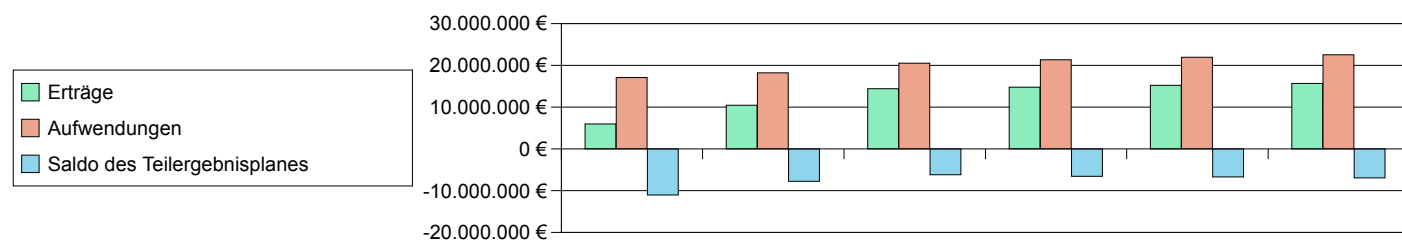
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-11.078.905 €	-7.766.658 €	-6.165.486 €	-6.588.681 €	-6.749.986 €	-6.921.867 €
Aufwandsdeckungsgrad	35,13%	57,38%	69,99%	69,18%	69,26%	69,32%

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts der im Kreis Soest lebenden Personen, insbesondere der älteren und/oder dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.
Hilfen bei Krankheit für Leistungsberechtigte ohne Krankenversicherungsschutz.
Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gem. folgenden Vorschriften:

- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII
- Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest vom 29.12.2004
- Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	7,25	7,95	8,40	8,40	8,40	8,40
Personal- und Sachkostenerstattung in €	33.645	92.500	128.000	129.800	131.200	132.700
Einwohner bis 25 Jahre im Kreis Soest (IT.NRW; Stand jeweils 01.01.)	79.210	77.972	76.727	75.412	74.040	72.713
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	6,20	6,40	6,50	6,50	6,50	0
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	505	525	520	520	520	0
Gesamtaufwand für Integrationshelfer (ohne § 35a SGB VIII)	1.260.277	1.350.000	1.520.000	1.650.000	1.750.000	1.850.000
Arbeitslose im Kreis Soest	9.928	10.000	10.100	10.100	10.100	0
davon Langzeitarbeitslose	3.915	4.100	4.100	4.100	4.100	0
Arbeitslosenquote (in %)	6,20	6,40	6,50	6,50	6,50	0
gemeldete freie Stellen	2.272	2.200	2.200	2.200	2.200	0
Gesamtzahl der Fälle im Bereich Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	2.202	2.330	2.470	2.618	2.775	2.941
Anteil der Empfänger von Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen im Kreis Soest in %	1,73	1,82	1,92	2	2,09	2,20

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7861 Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung						
Sicherung des Lebensunterhaltes der über 65-jährigen Personen außerhalb von Einrichtungen						

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

Fälle	1.055	1.115	1.186	1.257	1.332	1.412
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.728	4.648	4.851	4.899	4.948	4.998

Sicherung des Lebensunterhaltes der 18 bis 64-jährigen voll Erwerbsgeminderten außerhalb von Einrichtungen

Fälle	1.147	1.215	1.284	1.361	1.443	1.529
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	5.479	5.666	5.940	5.999	6.059	6.112

7862 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt**Reduzierung bzw. Stabilisierung der durchschn. Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt**

Fälle	275	267	325	325	325	325
Personen	282	275	335	335	335	335
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	6.118	5.993	6.000	6.370	6.554	6.770

7863 Leistungen der Eingliederungshilfe**05.22 Menschen mit Behinderungen sind denen ohne Behinderung gleichgestellt**

Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in €	1.778.143	2.142.000	2.567.000	2.756.000	2.900.000	3.000.000

Mobilität behinderter und pflegebedürftiger Menschen

Freifahrten für Schwerstbehinderte	95	98	100	102	104	106

Förderung der eigenverantwortlichen Lebensführung behinderter Menschen

Integrationshelfer	73	80	90	98	104	110
Wohnbezogene Hilfen	18	15	22	26	30	30
sonstige Eingliederungshilfe	111	112	112	112	112	112
Kinder in Pflegefamilien	0	0	20	20	20	20

7864 Hilfen bei Krankheit (Hilfsempfänger ohne Krankenversicherungsschutz)

Fälle	158	155	145	140	135	135

7865 Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben**Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile und Sicherung der Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen**

persönl. und finanzielle Hilfen / Leistungen für schwerbehinderte Menschen	52	50	50	50	50	50

7866 Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben an Arbeitgeber**Information und Motivation der Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen einzustellen**

Beratung	185	200	200	200	200	200
Anzahl der Betriebsbesuche	146	100	100	100	100	100
finanzielle Hilfen / Leistungen an Arbeitgeber	73	60	70	70	70	70

7867 Bearbeitung von Anträgen auf Zustimmung zur Kündigung

Fälle	70	65	65	60	60	60
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)	17	0	60	60	60	60

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	810.276 €	555.000 €	560.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
4210100 Kostenbeiträge+Aufwendungssers.	28.743 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4211000 Unterhaltsansprüche	34.818 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4212000 LN von Sozialleistungsträgern	142.952 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
4212100 Ersatz Soz.LTr.GruSi im Alter	130.082 €	70.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
4212101 Ersatz Soz.LTr.GruSi bei EU	0 €	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
4214000 Rückzahlung gewährter Hilfen	67.078 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4219000 Ersatz 3.Kapitel SGB XII a.v.E	74.637 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4219010 Ersatz 5.Kapitel SGB XII a.v.E	213.209 €	180.000 €	180.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
4219100 Ersatz Andere GruSi im Alter	118.758 €	75.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4219101 Ersatz Andere GruSi bei EU	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
4222020 stat.betr.Wohnen;Ersatz SozLTr	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.189.552 €	9.901.500 €	13.816.246 €	14.221.600 €	14.638.500 €	15.067.800 €
4481000 Erstattungen vom Bund	4.691.343 €	9.468.000 €	13.295.246 €	13.698.800 €	14.114.300 €	14.542.100 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	5.528 €	1.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
4483056 Kostenerst. Asylb.LG	459.037 €	340.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €
4483100 Personalkostenerstattung	33.645 €	30.500 €	39.000 €	39.800 €	40.200 €	40.700 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	0 €	62.000 €	89.000 €	90.000 €	91.000 €	92.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	5.999.828 €	10.456.500 €	14.376.246 €	14.791.600 €	15.208.500 €	15.637.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	33.645 €	92.500 €	128.000 €	129.800 €	131.200 €	132.700 €
11 - Personalaufwendungen	352.905 €	389.715 €	482.552 €	485.114 €	489.669 €	492.707 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	192.522 €	188.676 €	263.035 €	265.665 €	268.322 €	271.005 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	117.421 €	130.983 €	133.355 €	134.689 €	136.036 €	137.396 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	9.419 €	9.990 €	10.369 €	10.473 €	10.578 €	10.683 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	23.738 €	26.568 €	26.731 €	26.999 €	27.269 €	27.541 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	9.570 €	13.997 €	22.751 €	22.751 €	23.245 €	23.245 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.535 €	14.430 €	19.280 €	17.873 €	17.643 €	16.582 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.770 €	5.071 €	7.031 €	6.664 €	6.576 €	6.255 €
12 - Versorgungsaufwendungen	139.472 €	111.229 €	151.211 €	150.344 €	151.494 €	151.037 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	38.236 €	14.272 €	20.095 €	18.629 €	18.389 €	17.283 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	18.077 €	13.997 €	22.751 €	22.751 €	23.245 €	23.245 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	9.529 €	5.238 €	7.470 €	7.080 €	6.986 €	6.646 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	73.631 €	77.722 €	100.895 €	101.884 €	102.874 €	103.863 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564 €	202.050 €	206.100 €	209.100 €	212.400 €	213.400 €
5264000 Erstattungen an so. ö. Bereich	564 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	0 €	106.600 €	109.000 €	110.000 €	111.800 €	112.800 €
5269110 Erstattung Schuldnerberatung	0 €	94.850 €	96.500 €	98.500 €	100.000 €	100.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	16.540.803 €	17.454.000 €	19.541.746 €	20.375.600 €	20.944.800 €	21.542.400 €
5321010 Lfd. Leistungen z. Lebens. avE	1.682.366 €	1.600.000 €	1.958.500 €	2.070.000 €	2.130.000 €	2.200.000 €
5321020 Einmalige Leistungen	54.015 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
5321030 Einmalige L. Grusi im Alter	36.078 €	35.000 €	28.800 €	29.800 €	30.800 €	31.800 €
5321031 Einmalige L. Grusi bei EU	0 €	0 €	31.200 €	32.200 €	33.200 €	34.200 €
5321040 Integrationshelfer	1.260.277 €	1.350.000 €	1.520.000 €	1.650.000 €	1.750.000 €	1.850.000 €
5321041 Autismustherapie	159.428 €	230.000 €	190.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €

005.050.786 Sicherung des Lebensunterhalts

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales
50 Soziales

5321042 Hilfen z.Le. i.d. Gemeinschaft	180.886 €	195.000 €	215.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
5321043 Tagesstrukturmaßnahmen	48.238 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
5321044 Freifahrten Schwerstbehinderte	52.755 €	52.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5321045 Sonstige Eingliederungshilfe	76.559 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5321046 AW Wohnbezogene Hilfen	0 €	170.000 €	242.000 €	286.000 €	330.000 €	330.000 €
5321047 Kinder in Pflegefamilien	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5321055 Krankenbeh. § 264 Abs. 7 SGB V	1.149.621 €	1.001.000 €	1.020.000 €	1.150.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
5321056 Arzneikosten Asylb.LG	393.113 €	340.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €
5321060 Bestattungskosten	169.848 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
5324100 Grundsicherung im Alter a.v.E.	11.272.549 €	12.070.000 €	5.753.286 €	5.926.000 €	6.103.800 €	6.286.900 €
5324101 Grundsicherung bei EU a.v.E.	0 €	0 €	7.626.960 €	7.855.800 €	8.091.500 €	8.334.200 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	5.071 €	6.000 €	6.000 €	5.800 €	5.500 €	5.300 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.605 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	951 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	655 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	17.035.349 €	18.156.994 €	20.381.609 €	21.220.158 €	21.798.363 €	22.399.544 €
18 Ordentliches Ergebnis	-11.035.521 €	-7.700.494 €	-6.005.363 €	-6.428.558 €	-6.589.863 €	-6.761.744 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.035.521 €	-7.700.494 €	-6.005.363 €	-6.428.558 €	-6.589.863 €	-6.761.744 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-11.035.521 €	-7.700.494 €	-6.005.363 €	-6.428.558 €	-6.589.863 €	-6.761.744 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.384 €	66.164 €	160.123 €	160.123 €	160.123 €	160.123 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	43.384 €	66.164 €	60.123 €	60.123 €	60.123 €	60.123 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
29 Jahresergebnis	-11.078.905 €	-7.766.658 €	-6.165.486 €	-6.588.681 €	-6.749.986 €	-6.921.867 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Ergebniskonto	448.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Kostenbeteiligung des Bundes
Plan 2014	13.295.246 €

Nach Einführung der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter „voller“ Erwerbsminderung im Jahre 2003 hat sich der Bund an den Mehrkosten dieser Grundsicherung (im Vergleich zur Sozialhilfe) zunächst mit einem Festbetrag von 409 Mio. € beteiligt.

Für Nordrhein-Westfalen betrug der Anteil rd. 110 Mio. €, der nach dem Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII im Verhältnis der Ausgaben der örtlichen Sozialhilfeträger zueinander verteilt wurde.

Mit Inkrafttreten des § 46 a SGB XII ist die Bundeserstattung (ab 2009) umgestellt worden; statt als Festbetrag wurde die Erstattungssumme prozentual zu den Nettoaufgaben des Vorjahres festgelegt.

Die Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes war zeitlich gestaffelt und betrug in 2009 13 %, in 2010 14 % und in 2011 15 % der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben (des Vorjahres). Ab 2013 erfolgt die Erstattung auf der Grundlage der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben des laufenden Jahres.

Für den Kreis Soest ergab sich in der Vergangenheit für sämtliche Grundsicherungsfälle (also innerhalb und außerhalb von Einrichtungen) folgendes „Bild“:

<u>Jahr</u>	<u>Aufwand der Grundsicherung</u>	<u>Bundesanteil</u> 448.1.000	<u>ungedeckte Kosten</u>
2003	4.168.936 €	1.166.402 €	3.002.534 €
2004	5.079.541 €	1.352.834 €	3.726.707 €
2005	6.682.608 €	1.286.746 €	5.395.862 €
2006	7.901.209 €	1.203.971 €	6.697.238 €
2007	8.811.528 €	1.288.677 €	7.522.851 €
2008	9.901.142 €	1.278.214 €	8.622.928 €
2009	9.927.835 €	1.128.593 €	8.799.242 €
2010	10.558.578 €	1.363.394 €	9.195.184 €
2011	11.207.066 €	1.443.938 €	9.763.128 €
2012	11.914.230 €	4.691.343 €	7.222.887 €
2013	12.770.000 €	9.468.000 €	3.302.000 €

Nach der Einigung im Hartz IV-Vermittlungsverfahren und den daraus resultierenden Gesetzesänderungen übernimmt der Bund (unbeschadet des finanziellen Ausgleichs für Mehraufwendungen nach dem SGB II) ab 2014 die aktuellen Aufwendungen (=Nettoaufwendungen des laufenden Kalenderjahres) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit in voller Höhe. Die Anhebung wurde schrittweise in Höhe von 45 % im Jahr 2012 sowie von 75 % im Jahr 2013 umgesetzt.

Ab 2014 werden die Grundsicherungsleistungen – incl. einmalige Leistungen (532.1.030/031) - (nach Abzug der sonstigen Erträge) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung somit zu 100 % vom Bund refinanziert.

Berechnung der Bundeserstattung ab 2014

532.4.100	Grusi im Alter	5.753.286 €
532.4.101	Grusi bei Erwerbsunfähigk.	7.626.960 €
532.1.030	einm. Leistungen i.A.	28.800 €
532.1.031	einm. Leistungen bei EU	31.200 €
Aufwand		13.440.246 €
421.2.100	Erstattung Grusi im Alter	30.000 €
421.2.101	Erstattung Grusi bei EU	40.000 €
421.9.100	Erstattung Grusi im Alter	25.000 €
421.9.101	Erstattung Grusi bei EU	50.000 €
Ertrag		145.000 €
		13.295.246 €

Ab 2012 werden die Aufwendungen der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen verursachungsgerecht im Produkt 787 verbucht

Ergebniskonto	526.9.100 (Aufwendungen)

Bezeichnung	Erstattung für Gegenleistung
Plan 2014	109.000 €

Die einzelnen Beträge dieses Kontos wurden bis zum Jahr 2012 im Produkt 790 Sozialplanung / Heimaufsicht veranschlagt.

Betreuungsstellen für Nichtsesshafte: 79.000 €

Der Ansatz resultiert aus den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber

- der regionalen Beratungsstelle für Alleinstehende in besonderen sozialen Schwierigkeiten des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. in Soest (vereinbart sind eine Übernahme von 40 % der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss in Höhe von jährlich 9.204 €). Diese Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres kündbar.

sowie

- dem Sozialdienst katholischer Männer e.V. in Lippstadt (vereinbart ist ein Festbetragszuschuss in Höhe von jährlich 10.738 € zur Mitfinanzierung der Personal- und Sachkosten).

Insgesamt ergibt sich aus den Verträgen eine Ausgabeverpflichtung in Höhe von 79.000 €.

Mitfinanzierung der **Übernachtungsstelle** in Soest **für Wohnungslose: 30.000 €**

Das Evangelische Perthes-Werk e.V. unterhält in Soest eine Übernachtungsstelle für nicht sesshafte bzw. wohnungslose Menschen.

Der Kreis Soest beteiligt sich (neben der Stadt Soest) seit über 30 Jahren an den Kosten dieser Übernachtungsstelle, und zwar durch geänderte Vereinbarung ab dem 01.01.2006 in Höhe von jährlich 30.000 €. Die Vereinbarung ist mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende kündbar.

Ergebniskonto	526.9.110 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Schuldnerberatung
Plan 2014	96.500 €

Der Ansatz dieses Kontos wurde bis zum Jahr 2012 im Produkt 790 Sozialplanung / Heimaufsicht veranschlagt.

Die Schuldnerberatung wird im Kreis Soest an 4 Standorten wahrgenommen.

Während der jeweilige Sozialdienst katholischer Frauen in Soest und Werl Beratungsstellen vorhält, ist in Lippstadt die Arbeiterwohlfahrt sowie in Warstein die Diakonie Ruhr-Hellweg für die Schuldnerberatung zuständig.

Auf der Grundlage von Verträgen zahlte der Kreis Soest bis 2012 Festbetragszuschüsse (in Höhe von jährlich 54.200 € pro Vollzeitstelle) für insgesamt 3,5 Beraterstellen (je 1 Vollzeitstelle in Lippstadt, Soest und Werl sowie eine halbe Stelle in Warstein).

Weiterhin erhalten die Beratungsstellen Mittel aus dem Sparkassenfonds, die bis 2012 nicht auf die Kreiszuschüsse angerechnet wurden.

Seit dem 01.01.2013 sind neue – in 2012 ausgehandelte – Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel aus dem Sparkassenfonds und eines 10 %igen Trägeranteils, sowie Sachkosten in Höhe von 8.800,00 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Anzumerken ist, dass die Hälfte des Zuschusses bei dem Produkt 791 (Jobcenter) veranschlagt ist, da der Kreis gemäß § 16 Absatz 2 SGB II verpflichtet ist, zur (Wieder-) Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auch die Schuldnerberatung sicher zu stellen.

Zusätzlich finanziert das Land NRW weitere 1,85 Stellen für die Insolvenzberatung, die anteilig auf die Standorte aufgeteilt sind.

Ergebniskonto	532.1.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (a.v.E.)
Plan 2014	1.958.500 €

Der Ansatz beinhaltet die Gesamtleistung (Regelsatz + Miete + laufende Heizkosten usw.) der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können und daher auf laufende monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII („alte“ Sozialhilfe) angewiesen sind.

Überwiegend handelt es sich hierbei um Personen, die nach (amts-)ärztlicher Beurteilung für mehr als 6 Monate, aber noch nicht dauerhaft, als erwerbsunfähig eingestuft sind.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der zu finanzierenden Leistungsfälle entwickelte sich seit Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II („Hartz IV“) im Jahre 2005 wie folgt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2005	199	1.308.082 €	6.573 €
2006	171	944.833 €	5.525 €
2007	177	1.029.470 €	5.816 €
2008	178	991.390 €	5.570 €
2009	225	1.390.471 €	6.179 €
2010	260	1.598.355 €	6.148 €
2011	254	1.498.883 €	5.901 €
2012	275	1.682.300 €	6.118 €
2013	267	1.600.000 €	5.993 € (Plan)
2014	325	1.958.500 €	6.026 € (Plan)

Im Jahr 2013 zeichnet sich zur Jahresmitte ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen ab (Juni 2013 = 320 Fälle), u. a. weil von den Rentenversicherungen verstärkt Erwerbsunfähigkeitsrenten auf Zeit bewilligt werden.

In der Planung für das Jahr 2014 wird zudem davon ausgegangen, dass sich Mehrbelastungen insbesondere durch erhöhte Miet-, Neben- und Heizkosten und die Regelsatzerhöhung ergeben. Unter Berücksichtigung der erwarteten Rentenerhöhung (die auf den Bedarf angerechnet wird) erscheint für die jährlichen Fallkosten eine Erhöhung um 2,5 % realistisch.

Der weitaus größte Teil der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht sicherstellen können, erhält die öffentliche Hilfe jedoch weiterhin nicht aufgrund des Dritten Kapitels des SGB XII („alte Sozialhilfe“), sondern nach den Bestimmungen

- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII (s. Ergebniskonto 532.4.100 und 532.4.200) bzw.
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (siehe Produkt 791).

Ergebniskonto	532.1.040 bis 532.1.045 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Eingliederungshilfe
Plan 2014	2.467.000 €

Bis zum Haushalt 2009 sind die gesamten Kosten der Eingliederungshilfe im Konto 532.1.040 abgebildet worden. Seit dem Haushalt 2010 werden die Kosten der unterschiedlichen Maßnahmen differenziert veranschlagt.

Es handelt sich um (weitgehend) einkommens- und vermögensabhängige Hilfen für körperlich, geistig oder seelisch schwer behinderte Menschen.

Allgemeine durch die Wohlfahrtsverbände auf vertraglicher Basis erbrachte Leistungen (z.B. Frühförderung, Suchtberatung) werden in der Abteilung 53 Gesundheit verbucht.

Die Gesamtaufwendungen für die individuellen Eingliederungshilfen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Gesamtausgaben
2007	872.386 €
2008	1.115.000 €
2009	1.232.579 €
2010	1.384.971 €
2011	1.738.292 €
2012	1.778.143 €
2013	2.142.000 € (Plan)
2014	2.467.000 € (Plan)

Größte Einzelpositionen innerhalb der Eingliederungshilfe sind die Aufwendungen im Rahmen der

- Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (Schulintegrationshelfer),
- der heilpädagogischen Leistungen für Kinder (Autismustherapie) und
- der Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben (Familienunterstützender Dienst).

Zur Optimierung der ursachengerechten Ermittlung der Fallkosten werden ab 2011 die in den jeweiligen Konten enthaltenen Ausgaben differenzierter als bisher nachgewiesen.

Integrationshelfer – 532.1.040

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall
2007	34	440.832 €	12.966 €
2008	54	640.323 €	11.858 €
2009	60	778.831 €	12.981 €
2010	60	963.353 €	16.055 €
2011	66	1.257.450 €	① 16.545 €
2012	73	1.260.277 €	16.850 €
2013	80	1.350.000 €	16.875 € (Plan)
2014	90	1.520.000 €	16.875 € (Plan)

Im Rahmen der Inklusion ist weiterhin mit einer stetigen Steigerung der Fallzahlen sowie der durchschnittlichen Kosten zu rechnen.

①

An den vom LWL geführten Schulen für Behinderte organisiert dieser die Beförderung der Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Behinderung nicht am Ganztagsunterricht teilnehmen können (= Schülerspezialverkehr). Die anfallenden Kosten werden dem Kreis Soest zuständigkeitshalber in (bisher) unregelmäßigen Abständen in Rechnung gestellt und führten insbesondere im Jahr 2011 (= 165.492 €) zu einem Anstieg der Aufwendungen innerhalb des Kontos 532.1.040, der nicht unmittelbar auf die Zahlungen für Integrationshelfer zurück zu führen war. Aus diesem Grunde werden die Aufwendungen für den Schülerspezialverkehr ab 2013 im Konto 532.1.045 (Sonstige Eingliederungshilfe) nachgewiesen.

Autismustherapie - 532.1.041

	Fälle	Ausgaben	davon für Motopädie etc.	Ø Kosten pro Fall Autismustherapie
2008	29	187.571 €		6.468 €
2009	23	162.321 €		7.057 €
2010	22	195.446 €		8.884 €
2011	24	212.737 €	38.829 €	7.246 €
2012	24	159.428 €	17.720 €	6.643 €
2013	25	230.000 €	40.000 €	7.600 € (Plan)
2014	26	190.000 €	20.000 €	6.643 € (Plan)

Die Ausgaben für die Autismustherapien sind aufgrund der individuellen medizinischen Festlegung des Therapieumfangs nur schwer kalkulierbar. Auf der Basis der tatsächlichen durchschnittlichen Kosten im Jahr 2012 und einem geringfügigen Anstieg der Fallzahl ist von den für 2014 hochgerechneten Gesamtausgaben auszugehen.

Familienunterstützender Dienst - 532.1.042

	Fälle	Ausgaben	davon für Freizeitintegration	Ø Kosten pro Fall
2007	22	104.891 €		4.768 €
2008	26	107.184 €		4.122 €
2009	28	134.100 €		4.789 €
2010	27	156.829 €		5.808 €
2011	30	166.271 €	21.864 €	4.814 €
2012	32	180.886 €	24.977 €	4.872 €
2013	34	195.000 €	25.000 €	5.000 € (Plan)
2014	36	215.000 €	25.000 €	5.277 € (Plan)

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde das Konto 532.1.046 zusätzlich eingerichtet, in dem wohnbezogene Hilfen für behinderte Menschen veranschlagt werden.

Der Kreis Soest ist für die Hilfe zur Pflege für über 65jährige Leistungsberechtigte (Produkt 787) zuständig; im Kontext von Pflegebedürftigkeit und alterstypischen Behinderungen ergeben sich für diese Altersgruppe im Verhältnis zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vermehrt Schnittstellen- bzw. Abgrenzungsprobleme.

Daher sind von den örtlichen Sozialhilfeträgern mit dem LWL „Empfehlungen zur Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit“ vereinbart worden. Auf dieser Grundlage übernimmt der Kreis Soest (schrittweise seit 2012) auch die Fallbearbeitung für die über 65jährigen Personen, die aufgrund ihrer Behinderung im (ambulantem oder stationären) Betreuten Wohnen untergebracht sind (die Kosten waren bisher in der Landschaftsverbandsumlage enthalten und werden nun kreisscharf abgebildet).

Insgesamt wurde bei der Planung für das Jahr 2013 zunächst von 16 Fällen ausgegangen, wobei zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2014 bereits 18 Anträge vorliegen. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird derzeit angenommen, dass jährlich ca. 4 Fälle hinzukommen. Bei durchschnittlichen Fallkosten von geschätzten 11.000 € pro Jahr ist daher für das Jahr 2014 von 22 Fällen und somit 242.000 € auszugehen; in den (bisher wenigen) stationären Einzelfällen ist in diesem Rahmen mit überdurchschnittlich hohen Fallkosten zu rechnen.

In der Haushaltsplanung 2014 wurden auf der Basis der vorstehenden Entwicklung Mittel i. H. v. insgesamt 2.467.000 € veranschlagt. Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Ergebniskonten:

532.1.040 Integrationshelfer	1.520.000 €
532.1.041 Autismustherapie u. a.	190.000 €
532.1.042 Hilfen z. Leben in der Gemeinschaft	215.000 €
532.1.043 Tagesstrukturmaßnahmen	45.000 €
532.1.044 Freifahrten für Schwerstbehinderte	55.000 €
532.1.045 sonstige Eingliederungshilfe	100.000 €
532.1.046 wohnbezogene Hilfen	242.000 €
532.1.047 behinderte Kinder in Pflegefamilien	100.000 €

Der Anstieg bei den Freifahrten für Schwerstbehinderte (532.1.044) ist auf die Erhöhung der Freifahrtspauschale im Zusammenhang mit der Änderung der Taxitarife (Erhöhung des Grundbetrages von 818 € auf 917 €) zurückzuführen.

Zudem werden die Kosten der Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung seit 2013 nicht mehr als Leistungen der Jugendhilfe, sondern im Rahmen der Eingliederungshilfe verbucht. Für das Jahr 2014 wird von einer geschätzten Fallzahl von 20 Kindern und Fallkosten in Höhe von je 10.000 € jährlich ausgegangen (die Leistungen des Kreisjugendamtes – für geschätzt 10 Kinder – werden über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet).

Ergebniskonto 532.4.100 (Aufwendungen)

Bezeichnung Grundsicherungsleistungen für Ältere außerhalb von Einrichtungen
Plan 2014 5.753.286 €

Ergebniskonto 532.4.101 (Aufwendungen)

Bezeichnung Grundsicherungsleistungen für dauerhaft Erwerbsunfähige außerhalb von Einrichtungen
Plan 2014 7.626.960 €

Seit dem 01.01.2005 sieht das SGB XII (vorher: seit 01.01.2003 das Grundsicherungsgesetz) für ältere (über 65-Jährige) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte (über 18-Jährige) Personen eine eigenständige soziale Leistung zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts vor.

Aufgrund des demographischen Wandels steigt der anspruchsberechtigte Personenkreis stetig, womit zwangsläufig eine permanente Kostensteigerung verbunden ist. Andererseits sinkt das Rentenniveau, wodurch die Zahl der Bedürftigen **bzw. die Höhe der individuellen Leistungsansprüche** ebenfalls ansteigt.

Dies spiegelt sich auch in den durchschnittlichen jährlichen Fallzahlen seit Einführung dieser Leistung wider: seit 2003 stieg die jahresdurchschnittliche Fallzahl von 856 auf 2.202 im Jahr 2012.

Die aktuelle Entwicklung (Stand: Juni 2013) würde bei gleichbleibenden Steigerungsraten in etwa zu den geplanten 2.330 Fällen im Jahr 2013 führen.

In der Haushaltsplanung für 2014 wird davon ausgegangen, dass sich dieser Jahresdurchschnitt im nächsten Jahr unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung gleichmäßig wiederum um 6 % erhöht, so dass sich insgesamt 2.470 Leistungsfälle ergeben.

Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen

	Fallzahl	Veränderung	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2003	856		3.724.426 €	4.351 €
2004	1.141	+ 19 %	4.479.171 €	3.926 €
2005	1.359	+ 19 %	6.203.570 €	4.565 €
2006	1.595	+ 17 %	7.373.258 €	4.635 €
2007	1.753	+ 10 %	8.124.583 €	4.635 €
2008	1.858	+ 6 %	9.121.869 €	4.910 €
2009	1.877	+ 1 %	9.361.956 €	4.988 €
2010	1.951	+ 4 %	9.896.929 €	5.073 €
2011	2.045	+ 5 %	10.568.605 €	5.168 €
2012	2.202	+8 %	11.272.549 €	5.119 €
2013	2.330	+ 6 %	12.070.000 €	5.180 € (Plan)
2014	2.470	+ 6 %	13.380.246 €	siehe unten

Aufgrund der Statistikanforderungen des Bundes werden die Aufwendungen differenziert nach den leistungsberechtigten Personenkreisen ausgewiesen:

	Fallzahl	Veränderung	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
Grusi für Ältere (ca. 48 % der Fälle)	1.186	+ 6 %	5.753.286 €	4.851 €
Grusi für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte (ca. 52 % der Fälle)	1.284	+ 6 %	7.626.960 €	5.940 €

Bei der Berechnung der Fallkosten wurde davon ausgegangen, dass die durchschnittlichen Fallkosten im Jahr 2014 durch die Regelsatzerhöhung sowie den Anstieg der Miet-, Neben- und Heizkosten steigen. Unter Berücksichtigung einer moderaten Rentenerhöhung, die auf den Bedarf angerechnet würde, erscheint eine Erhöhung der Fallkosten um mindestens 15 € monatlich (=180 €/Jahr) realistisch.

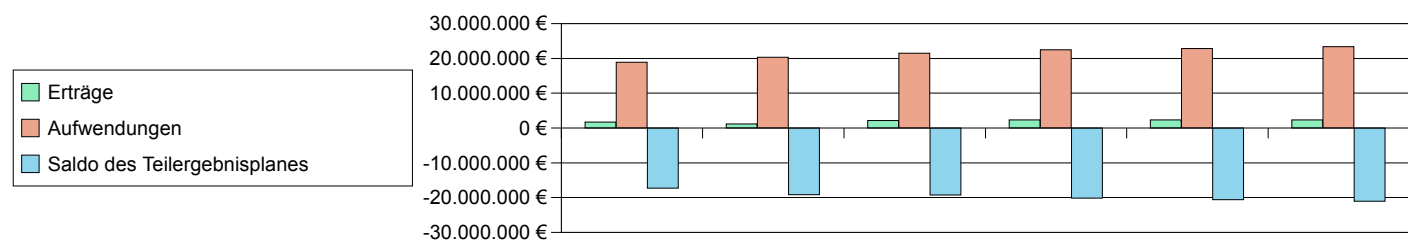
Die Aufwendungen werden (nach Abzug sonstiger Erstattungen) komplett vom Bund refinanziert (siehe Konto 448.1.000).

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-17.266.526 € -19.140.146 € -19.294.121 € -20.161.165 € -20.584.574 € -21.048.016 €

Aufwandsdeckungsgrad

8,77% 5,88% 10,20% 10,20% 10,02% 9,82%

Beschreibung

(Rest-)Finanzierung der (teil-)stationären Unterbringungskosten von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Soest, die wegen Altersgebrechlichkeit bzw. Pflegebedürftigkeit in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind (einschließlich Gewährung der während der Unterbringungszeit notwendigen weiteren Hilfen, wie z.B. Bekleidungshilfen, Hilfe bei Krankheit)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach nach folgenden Vorschriften:

- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII
- Landespflegegesetz NRW
- Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	11,20	10,70	13,70	13,70	13,70	13,70
Einwohner im Kreis Soest (Stand jeweils 01.01.; Quelle IT.NRW)	303.262	302.571	301.829	301.045	300.225	299.376
Anzahl Einwohner ab 65 Jahre (IT.NRW)	60.832	61.215	61.851	62.722	63.738	64.620
davon Anzahl Einwohner ab 80 Jahre (IT.NRW)	16.234	16.473	16.716	17.352	18.091	18.926
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.256	1.291	1.375	1.415	1.476	1.538
Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung (in %)	20,10	20,20	20,50	20,80	21,20	21,60
Anteil der über 80-Jährigen an der Kreisbevölkerung (in %)	5,40	5,40	5,50	5,80	6	6,30
Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege je 1.000 EW über 65 Jahre	20,65	21,09	22,23	22,56	23,16	23,80

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7871 Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen						
Sicherstellung der vollstationären Heimunterbringungskosten						
Stationäre Hilfefälle insgesamt	1.329	1.391	1.425	1.474	1.525	1.577

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

7873 Gewährung von Pflegegeld**Sicherstellung der Heimunterbringungskosten durch die
Teilsozialleistung Pflegegeld (zu Lasten des Kreises)**

Pflegegeld	1.064	1.136	1.140	1.230	1.255	1.280
davon Pflegegeld Selbstzahler	314	320	320	345	352	360

7874 Unterhaltsheranziehung**Beteiligung der unterhaltspflichtigen/ unterhaltsfähigen
Personen an den Heimkosten**

Fälle	1.895	1.900	1.960	2.000	2.000	2.000
Fälle - davon Zahlfälle absolut	287	260	291	300	300	300

7875 Ambulante Hilfe zur Pflege**05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung**

Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler)	19,19	17,04	19,64	20,21	20,53	20,87

**Sicherstellung der häuslichen Versorgung
pflegebedürftiger Menschen**

Ambulante Hilfefälle zur Pflege	241	220	270	286	303	321
- davon Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege	26	31	33	35	37	39

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.360.824 €	965.500 €	1.061.000 €	1.061.000 €	1.061.000 €	1.061.000 €
4210100 Kostenbeiträge+Aufwendungssers.	0 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
4213000 LN Pflegeversicherungsträger	0 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
4214000 Rückzahlung gewährter Hilfen	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
4219000 Ersatz 3.Kapitel SGB XII a.v.E	0 €	6.500 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4220100 Kostenbeiträge+Aufwendungssers.	60.010 €	10.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4221000 Unterhaltsansprüche b. HzL i.E.	9.600 €	12.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4221010 Unterhaltsansprüche b. HzP i.E.	623.207 €	330.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
4222000 Leist. v. Sozia. bei HzL i.E.	10.408 €	12.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4222010 Leist. v. Sozia. bei HzP i.E.	46.133 €	25.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4224000 Rückzahlung gewährter Hilfe	180.173 €	180.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4229000 So. Ersatzleist. bei HzL i.E.	16.205 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
4229010 So. Ersatzleist. bei HzP i.E.	415.089 €	370.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271.179 €	230.000 €	1.130.000 €	1.230.000 €	1.230.000 €	1.230.000 €
4481000 Erstattungen vom Bund	0 €	0 €	900.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	-819 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	103.637 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
4489210 Ersta. Zuschuss Pflegegeld	168.361 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599010 Periodenfremde Rückzahlungen	27.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.659.342 €	1.195.500 €	2.191.000 €	2.291.000 €	2.291.000 €	2.291.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	481.612 €	603.484 €	701.812 €	705.234 €	711.815 €	715.983 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	323.519 €	400.528 €	417.922 €	422.102 €	426.323 €	430.586 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	21.920 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	94.929 €	101.617 €	159.527 €	161.122 €	162.734 €	164.361 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-5.815 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	8.399 €	8.337 €	13.093 €	13.224 €	13.356 €	13.489 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	20.812 €	21.890 €	33.318 €	33.652 €	33.988 €	34.328 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	17.454 €	29.714 €	36.148 €	36.148 €	36.934 €	36.934 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-4.245 €	30.632 €	30.633 €	28.398 €	28.032 €	26.346 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.639 €	10.766 €	11.171 €	10.588 €	10.448 €	9.939 €
12 - Versorgungsaufwendungen	234.102 €	236.124 €	240.252 €	238.874 €	240.702 €	239.976 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	64.037 €	30.298 €	31.928 €	29.598 €	29.217 €	27.460 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	30.376 €	29.714 €	36.148 €	36.148 €	36.934 €	36.934 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	15.958 €	11.120 €	11.869 €	11.249 €	11.100 €	10.560 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	123.731 €	164.992 €	160.307 €	161.879 €	163.451 €	165.022 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	18.123.569 €	19.401.010 €	20.445.000 €	21.410.000 €	21.825.000 €	22.285.000 €
5315120 Zuschuss Pflegegeld	6.749.388 €	6.776.010 €	7.300.000 €	7.950.000 €	7.950.000 €	7.950.000 €
5321050 Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII	318.692 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €	360.000 €
5321110 Pflegegeld § 64 Abs. 1 SGB XII	0 €	55.000 €	65.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5322115 HzL bei Hilfe zur Pflege i.E.	700.965 €	750.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
5321120 Pflegegeld § 64 Abs. 2 SGB XII	0 €	85.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5321130 Pflegegeld § 64 Abs. 3 SGB XII	0 €	15.000 €	25.000 €	35.000 €	40.000 €	40.000 €

005.050.787 Hilfe zur Pflege

Verantwortlich: Herr Fischer

KREIS
SOEST

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

5321140 Pflegebeihilfe gem. § 65 (1) 2	0 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5321150 Pfl.S.L § 65 I S.2 PflSt. 0	0 €	600.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
5321160 Projekt Pflegeberatung	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €
5322110 HzL/Heimkosten	490.031 €	550.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
5322120 Hilfe z. Pflege in Tag-Nachte.	144.937 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
5322130 Hilfe z. Pflege in Kurzzeitpf.	96.708 €	90.000 €	120.000 €	130.000 €	140.000 €	150.000 €
5322140 Hilfe z. Pflege in vollst. Ei.	8.741.330 €	9.000.000 €	9.500.000 €	9.700.000 €	10.100.000 €	10.550.000 €
5322150 Sonst. LN Hilfe z. Pflege i.E.	219.831 €	220.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
5324200 LN Grundsicherung ... i.E.	661.686 €	700.000 €	900.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.393 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	25.393 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	18.864.676 €	20.240.618 €	21.387.064 €	22.354.108 €	22.777.517 €	23.240.959 €
18 Ordentliches Ergebnis	-17.205.333 €	-19.045.118 €	-19.196.064 €	-20.063.108 €	-20.486.517 €	-20.949.959 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.205.333 €	-19.045.118 €	-19.196.064 €	-20.063.108 €	-20.486.517 €	-20.949.959 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-17.205.333 €	-19.045.118 €	-19.196.064 €	-20.063.108 €	-20.486.517 €	-20.949.959 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.193 €	95.028 €	98.057 €	98.057 €	98.057 €	98.057 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	61.037 €	95.028 €	98.057 €	98.057 €	98.057 €	98.057 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	156 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Jahresergebnis	-17.266.526 €	-19.140.146 €	-19.294.121 €	-20.161.165 €	-20.584.574 €	-21.048.016 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Ergebniskonto	531.5.120 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Zuschuss Pflegewohngeld
Plan 2014	7.300.000 €

Das Land NRW ist eines der wenigen Bundesländer, das die Kreise und kreisfreien Städte zur Gewährung und Finanzierung von Pflegewohngeld verpflichtet.

Durch diese Geldleistungen sollen die Investitionskosten vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen „bewohnerorientiert“ finanziert werden.

Rechtsgrundlagen sind §§ 9 und 12 Landespflegegesetz i. V. m. der entsprechenden Rechtsverordnung des Landes NRW. In Zukunft erfolgt die Förderung in der gleichen Weise auf der Grundlage der §§ 10 und 13 des GEPA, Artikel 1 Alten- und Pflegegesetz NRW. Der GEPA-Gesetzentwurf wurde in 1. Lesung vom Landtag NRW am 11.07.2013 beschlossen.

Das Pflegewohngeld ist vom Einkommen und Vermögen der jeweiligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner abhängig, wobei für das Sparvermögen bzw. die sonstigen Geldwerte eine Freigrenze von 10.000 € (im Gegensatz zu der sonst sozialhilferechtlich üblichen Freigrenze von 2.600 € im Bereich der Hilfe zur Pflege) gilt.

In den letzten Jahren ist die Zahl der anspruchsberechtigten Menschen in Pflegeheimen aufgrund des demografischen Faktors stetig gestiegen. Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssituation der anspruchsberechtigten Menschen verschlechtert sich zunehmend durch Brüche in der Erwerbsbiographie, z.B. durch Zeiten des ALG I und ALG II Bezuges. Gleichzeitig haben sich die Investitionskosten der Heimträger aufgrund von Modernisierungen und Renovierungen der Pflegeheime jährlich erhöht.

Dieser „Trend“ wird sich (aller Voraussicht nach) auch in 2014 fortsetzen

Die Ist-Ausgabe für das Pflegewohngeld betrug:

2008	966 Fälle	5.541.133 €
2009	1.008 Fälle	5.927.983 €
2010	1.024 Fälle	6.176.847 €
2011	1.128 Fälle	6.442.470 €
2012	1.064 Fälle	6.176.847 €
2013	1.136 Fälle	6.776.000 € (Plan)
2014	1.140 Fälle	7.300.000 € (Plan)

➤ (Erträge: 448.9.210 Erstattung Zuschuss Pflegewohngeld)

Ergebniskonto (Aufwendungen)	Bezeichnung	Plan 2014
532.1.110	Pflegegeld § 64 Abs. 1 SGB XII	65.000 €
532.1.120	Pflegegeld § 64 Abs. 2 SGB XII	80.000 €
532.1.130	Pflegegeld § 64 Abs. 3 SGB XII	25.000 €
532.1.140	Pflegebeihilfen	30.000 €
532.1.150	Pflegesachleistungen	700.000 €

Die Ergebniskonten beinhalten insgesamt die Leistungen der häuslichen / ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff. SGB XII (Pflegegeld gem. § 64 Abs. 1, 2 und 3 SGB XII sowie Pflegebeihilfen und Leistungen für pflegebedürftige Menschen, die auf die Hilfen der ambulanten Pflegedienste nach § 65 XII angewiesen sind).

Zurzeit erhalten ca. 241 Personen Leistungen im Rahmen der häuslichen Pflege. Hierfür wird Pflegegeld gemäß

- § 64 Abs. 1 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 235 € beläuft),
- § 64 Abs. 2 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 440 € beläuft)
- § 64 Abs. 2 SGB XII (das sich seit 01.01.2012 auf monatlich 700 € beläuft)

gezahlt.

Im Überwiegenden erhalten diese Personen aber auch ergänzende Leistungen gemäß § 65 SGB XII, da die häusliche Pflege nur durch (weiteren) Einsatz von privaten Pflegediensten oder Pflegediensten der freien Wohlfahrtspflege sichergestellt werden kann.

Liegt eine derartige Kombination von Leistungen vor, so kann das (vorstehend genannte) Pflegegeld um bis zu zwei Drittel gekürzt werden (im Falle des § 64 Abs. 1 SGB XII wird also nicht mehr ein Pflegegeld in Höhe von 235 € gezahlt, sondern nur noch in Höhe von 78 € und darüber hinaus werden die angemessenen Kosten des Pflegedienstes übernommen).

Ausgehend von den Ansatzplanungen wird deutlich, dass der (gesamte) Haushaltsansatz für die Leistungen der häuslichen Hilfe zur Pflege zu ca. 76 % von den Kosten der (berufsmäßigen) Pflegedienste bestimmt wird.

Aufgrund des vielfach zitierten demografischen Faktors werden (auch) die Kosten der häuslichen Hilfe zur Pflege ständig steigen, wobei abschließend anzumerken ist, dass die Kosten nicht steuer- bzw. beeinflussbar sind, da zum einen die Festsetzung des Grades der Pflegebedürftigkeit einer pflegebedürftigen Person durch die Pflegekassen erfolgt und nach § 62 SGB XII für den Träger der Sozialhilfe bindend ist und weiterhin der damit jeweils individuell verbundene und sich möglicherweise ständig ändernde Pflegebedarf für die Zukunft nicht beurteilt werden kann.

Weiterhin bleibt die Entwicklung des Projektes „Pflegeberatung“ abzuwarten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass insoweit zusätzliche projektbezogene Kosten entstehen werden.

Ergebniskonto 532.2.110 (Aufwendungen)
Bezeichnung Heimkosten (Hilfe zum Lebensunterhalt)
Plan 2014 400.000 €

Auch Personen, die (z. B.) nicht pflegebedürftig sind, haben einen Anspruch auf Übernahme der Heimkosten, sofern sie nicht mehr allein oder mit Unterstützung Dritter ihren Haushalt führen können und (somit) die Heimunterbringung notwendig ist.

Beispiele: Altersgebrechliche, Demenzkranke, verwahrloste oder von Verwahrlosung bedrohte Personen.

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Heimkosten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist § 27b SGB XII, deren Gesamtkosten bei diesem Konto verbucht werden.

	Ø Heimfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	28	525.141 €	18.775 €
2009	28	541.200 €	19.330 €
2010	27	551.118 €	20.412 €
2011	23	547.485 €	23.804 €
2012	25	551.118 €	22.044 €
2013	25	550.000 € (Plan)	23.913 €
2014	19	400.000 € (Plan)	21.000 €

Ergebniskonto 532.2.120 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe in Tages- oder Nachtpflegeeinrichtungen
Plan 2014 170.000 €

Nach § 41 SGB XI haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen der teilstationären Pflege, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Aufwendungen für die in der Einrichtung notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, und zwar ab 01.01.2012 für Pflegebedürftige (die pflegeversichert sind) der Pflegestufe

- I im Gesamtwert von bis zu mtl. 450 €
- II im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.100 €
- III im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.550 €

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Ø Leistungsfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	18	180.142 €	10.008 €
2009	12	111.060 €	9.255 €
2010	13	105.477 €	8.114 €
2011	17	168.606 €	9.918 €
2012	13	105.477 €	8.114 €
2013	18	170.000 € (Plan)	9.445 €
2014	18	170.000 € (Plan)	9.445 €

Ergebniskonto 532.2.130 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe in Kurzzeitpflegeeinrichtungen
Plan 2014 120.000 €

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist (jedoch) auf vier Wochen pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.510 € im Kalenderjahr übernimmt.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Fälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2008	139	62.183 €	447 €
2009	144	79.009 €	549 €
2010	156	63.663 €	408 €
2011	154	62.992 €	409 €
2012	160	96.708 €	604 €
2013	159	90.000 € (Plan)	566 €
2014	180	120.000 € (Plan)	667 €

Ergebniskonto 532.2.115 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Plan 2014 600.000 €

Ergebniskonto 532.2.140 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen
Plan 2014 9.500.000 €

Gemäß § 43 SGB XI haben Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen.

In Nordrhein-Westfalen gilt dabei die Regelung, dass

- für die unter 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Landschaftsverbände
- und für die über 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Kreise und kreisfreien Städte sachlich und damit finanziell zuständig sind.

Laut statistischen Vorgaben sind die geplanten Unterbringungskosten seit 2010 differenziert nachzuweisen nach den Leistungen der

- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen (= 9.500.000 €) und der
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (= 600.000 €).
- Grundsicherung in Einrichtungen (nach Änderung in Bundesauftragsverwaltung)

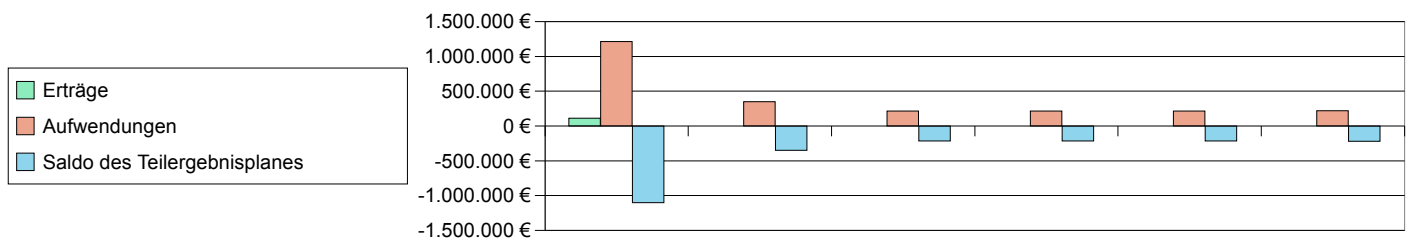
Durch den „demografischen Faktor“ steigt seit Jahren die Zahl derer, die auf eine Heimunterbringung „auf Kosten der Sozialhilfe“ angewiesen sind (einerseits werden die Menschen immer älter, womit zwangsläufig das Risiko der Pflegebedürftigkeit erheblich ansteigt - andererseits werden die Renten kontinuierlich geringer).

Die Ausgaben beider Konten gemeinsam haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben
2007	776	9.098.233 €
2008	791	9.135.886 €
2009	802	9.344.319 €
2010	791	8.983.176 €
2011	833	9.389.144 €
2012	830	8.983.176 €
2013	850	9.650.000 € (Plan)
2014	870	10.100.000 € (Plan)

Die Aufarbeitung der Rückstände setzt sich in 2013 und 2014 fort, nachdem der Personalbestand angepasst wurde. Dies führt zu steigenden Fallzahlen und Aufwänden (+ 5,2%), welche die positiven Auswirkungen der präventiven Pflegeberatung i.R.d. Projektes zur Weiterentwicklung der Hilfe zur Pflege teilweise wieder zunichtemachen.

Abschließend wird angemerkt, dass die Kreise und kreisfreien Städte auch die Leistungsfälle der unter 65-jährigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bearbeiten müssen – da hierfür (wie vorstehend ausgeführt) jedoch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sachlich und damit finanziell zuständig ist, werden die Kosten dieser Personen aber in einem Sonderhaushalt verbucht.



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.103.085 €	-349.880 €	-213.829 €	-214.473 €	-216.375 €	-217.259 €
Aufwandsdeckungsgrad	9,23%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

1.) Bearbeitung von Klageverfahren in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Sozialhilfe, sowie nach dem Landespflegegesetz NRW und dem Unterhaltssicherungsgesetz (Sachbearbeitung / Prozessvertretung für die originären sozialhilferechtlichen Aufgaben des Kreises Soest und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Delegation mit Ausnahme der Städte Lippstadt und Werl). Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach dem SGB XII bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen.

2.) Gewährung von Leistungen an freiwillig Grundwehrdienstleistende und Wehrübende (Unterhaltssicherung) sowie Sozialhilfen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach, nach den Vorschriften:

Sozialversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch,

Unterhaltssicherungsgesetz

Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,15	4,15	2,15	2,15	2,15	2,15

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

7881 Widerspruchs- und Klageverfahren

Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	145	130	140	140	140	140
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	45	50	60	60	60	60
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	242	290	280	280	280	280
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegewohngeld)	7	5	5	5	5	5
eingegangene Kostenentscheidungen/Kostenverfahren	108	120	130	140	140	140

005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	92.524 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4210100 Kostenbeiträge+Aufwendungssers.	67.161 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4213000 LN Pflegeversicherungsträger	18.477 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4214000 Rückzahlung gewährter Hilfen	1.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4219000 Ersatz 3.Kapitel SGB XII a.v.E	5.185 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.692 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	19.692 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	112.216 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	265.234 €	239.417 €	135.453 €	136.155 €	137.482 €	138.313 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	159.641 €	154.986 €	118.110 €	119.292 €	120.484 €	121.689 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	15.729 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	43.806 €	44.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.489 €	3.412 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.843 €	9.082 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	7.936 €	11.498 €	10.216 €	10.216 €	10.438 €	10.438 €
5051000 Pensionsrückstellungen	12.126 €	11.853 €	5.223 €	4.842 €	4.779 €	4.492 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	13.663 €	4.166 €	1.904 €	1.805 €	1.781 €	1.694 €
12 - Versorgungsaufwendungen	113.295 €	91.369 €	62.987 €	62.929 €	63.504 €	63.557 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	29.820 €	11.724 €	5.443 €	5.046 €	4.981 €	4.682 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	14.989 €	11.498 €	10.216 €	10.216 €	10.438 €	10.438 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	7.431 €	4.303 €	2.023 €	1.918 €	1.892 €	1.800 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	61.055 €	63.844 €	45.305 €	45.749 €	46.193 €	46.637 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	811.938 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5321110 Pflegegeld § 64 Abs. 1 SGB XII	61.537 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5321120 Pflegegeld § 64 Abs. 2 SGB XII	67.729 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5321130 Pflegegeld § 64 Abs. 3 SGB XII	11.455 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5321140 Pflegebeihilfe gem. § 65 (1) 2	36.951 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5321150 Pfl.S.L § 65 I S.2 PflSt. 0	634.266 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5322120 Hilfe z. Pflege in Tag-Nachte.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5322130 Hilfe z. Pflege in Kurzzeitpf.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.190.467 €	330.786 €	198.440 €	199.084 €	200.986 €	201.870 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.078.251 €	-330.786 €	-198.440 €	-199.084 €	-200.986 €	-201.870 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.078.251 €	-330.786 €	-198.440 €	-199.084 €	-200.986 €	-201.870 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.078.251 €	-330.786 €	-198.440 €	-199.084 €	-200.986 €	-201.870 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

005.050.788 Rechtsangelegenheiten / Sozialrecht und sonstige soziale Hilfen

Verantwortlich: Herr Fischer

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.834 €	19.094 €	15.389 €	15.389 €	15.389 €	15.389 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	24.834 €	19.094 €	15.389 €	15.389 €	15.389 €	15.389 €
29 Jahresergebnis	-1.103.085 €	-349.880 €	-213.829 €	-214.473 €	-216.375 €	-217.259 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

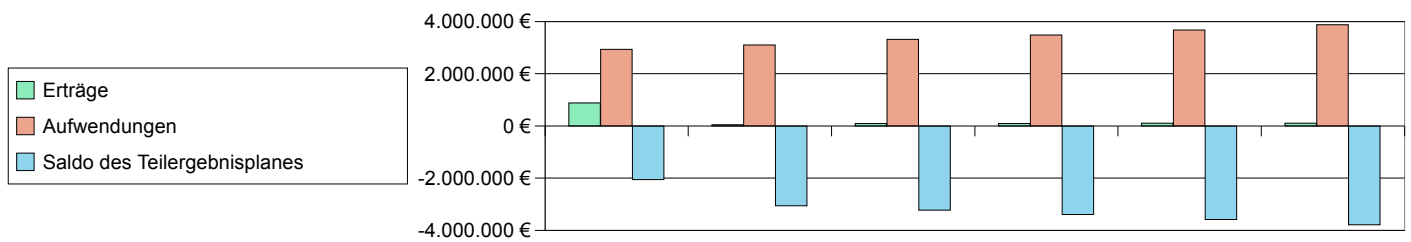
Erläuterung

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-2.056.808 €	-3.053.914 €	-3.229.272 €	-3.391.866 €	-3.577.034 €	-3.780.654 €
Aufwandsdeckungsgrad	29,92%	1,60%	2,70%	2,74%	2,76%	2,62%

Beschreibung

Grundlagenerarbeitung für Entscheidungen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgungsstruktur für ältere, pflegebedürftige und/oder hilfebedürftige Personen im Kreis Soest. Geschäftsführung der Pflegekonferenz.

Kommunale Pflegeplanung:

Entwicklung von Kooperationsstrukturen, Abstimmung von Konzepten und Beratung/Unterstützung von Trägern, Heimaufsicht, Pflegefachliche Beratung und Überprüfung in stationären sowie teilstationären Pflegeeinrichtungen, Beschwerdestelle ambulante Pflege, Vergütungsverhandlungen mit den ambulanten Pflegediensten, Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI, Investitionskostenförderung der Pflegedienste und teilstationären Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch Elftes Buch i. V. m. dem Landespflegegesetz NW, dem Wohn- und Teilhabegesetz, den dazugehörigen Verordnungen; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Pflegekonferenz).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
ambulante Pflegedienste (Dienste)	35	33	35	35	35	35
Tagespflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	11	12	13	13	13	13
Tagespflegeeinrichtungen (Plätze)	163	180	185	185	185	185
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	3	3	3	3	3	3
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Plätze)	46	46	46	46	46	46
vollst. Altenpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	55	55,00	55	55	55	55
vollst. Altenpflegeeinrichtungen (Plätze)	4.353	4.282	4.353	4.353	4.353	4.353
vollst. Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	19	19	19	19	19	19
vollst. Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Plätze)	878	1.311	878	878	878	878
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	36	36	36	36	36	36
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Plätze)	333	333	333	333	333	333

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7901 Sozialplanung						
05.19 Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales**50 Soziales**

Anzahl von Vernetzungsgesprächen ("Aktiv im Alter" der Bündnisse f. Familien)	4	4	4	4	4	4
Verbesserung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/Bewohnerinnen						
Anzahl der durchzuführenden (Regel-)Prüfungen gem. WTG	74	74	96	96	96	96
05.20 Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst- und Wiederholungsgespräche)	885	1.160	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	8.475	0	8.847	9.237	9.643	10.067
davon Anzahl Pflegegeldempfänger d. Pflegek. (SGB XI)	3.292	0	3.538	3.804	4.089	4.396
Anzahl stationärer Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.329	1.391	1.425	1.474	1.525	1.577
Anzahl ambulanter Hilfe zur Pflege (SGB XII)	241	220	270	286	303	321
05.21 Umsetzung des novellierten Landespflegegesetzes / Wohn- und Teilhabegesetzes NRW						
	1	0	1	1	1	1
7902 Heimaufsichtliche Leistungen						
Verbesserung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/Bewohnerinnen						
Anzahl der durchzuführenden (Regel-)Prüfungen gem. WTG	74	74	96	96	96	96
Anzahl der durchgeführten Regelprüfungen	32	43	64	80	96	96
Anzahl der vollst. Einrichtungen mit Fachkraftquote über 50 %	74	74	74	74	74	74

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.888 €	22.000 €	44.650 €	50.650 €	56.650 €	56.650 €
4310000 Verwaltungsgebühren	30.888 €	22.000 €	44.650 €	50.650 €	56.650 €	56.650 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.086 €	17.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485200 Erstattung Serviceleist. LWL	9.086 €	17.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	45.523 €	10.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4561000 Bußgelder	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	43.210 €	0 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
4591000 Spenden	675 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599003 so. periodenf. Rückzahlungen	165 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599010 Periodenfremde Rückzahlungen	1.473 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	85.497 €	49.500 €	89.650 €	95.650 €	101.650 €	101.650 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	433.104 €	595.056 €	616.010 €	619.591 €	625.449 €	629.590 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	267.767 €	303.501 €	299.610 €	302.606 €	305.632 €	308.688 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	31.114 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	93.721 €	185.615 €	203.704 €	205.741 €	207.798 €	209.876 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.573 €	14.464 €	15.769 €	15.927 €	16.086 €	16.247 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	19.292 €	37.591 €	41.044 €	41.455 €	41.869 €	42.288 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	13.311 €	22.516 €	25.914 €	25.914 €	26.478 €	26.478 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-3.514 €	23.211 €	21.961 €	20.358 €	20.096 €	18.888 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	3.839 €	8.158 €	8.008 €	7.590 €	7.490 €	7.125 €
12 - Versorgungsaufwendungen	193.760 €	178.924 €	172.237 €	171.250 €	172.560 €	172.039 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	53.002 €	22.958 €	22.889 €	21.219 €	20.946 €	19.686 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	25.142 €	22.516 €	25.914 €	25.914 €	26.478 €	26.478 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	13.208 €	8.427 €	8.509 €	8.065 €	7.958 €	7.570 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	102.408 €	125.023 €	114.925 €	116.052 €	117.178 €	118.305 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.050 €	50.550 €	60.250 €	60.250 €	60.250 €	60.250 €
5261000 Erstattungen an das Land	6.823 €	17.500 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	123.227 €	33.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	0 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	2.119.056 €	2.178.300 €	2.402.513 €	2.568.513 €	2.752.513 €	2.952.513 €
5311000 Zuweisungen	81.135 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5315000 Zuschüsse	143.848 €	48.000 €	47.213 €	47.213 €	47.213 €	47.213 €
5315130 Förde. ambulante Pflegedienste	864.514 €	860.000 €	895.000 €	931.000 €	968.000 €	1.008.000 €
5315135 Förd. teilstat. Pflege.-tungen	1.029.558 €	1.150.000 €	1.320.000 €	1.450.000 €	1.597.000 €	1.757.000 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	0 €	300 €	20.300 €	20.300 €	20.300 €	20.300 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.149 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.499 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5449000 Niederschlagung	651 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.880.119 €	3.008.830 €	3.257.010 €	3.425.604 €	3.616.772 €	3.820.392 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.794.621 €	-2.959.330 €	-3.167.360 €	-3.329.954 €	-3.515.122 €	-3.718.742 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.794.621 €	-2.959.330 €	-3.167.360 €	-3.329.954 €	-3.515.122 €	-3.718.742 €

005.050.790 Sozialplanung, Heimaufsicht

Verantwortlich: Herr Schubert

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.794.621 €	-2.959.330 €	-3.167.360 €	-3.329.954 €	-3.515.122 €	-3.718.742 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	792.567 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	792.567 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.753 €	94.584 €	61.912 €	61.912 €	61.912 €	61.912 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	54.753 €	94.584 €	61.912 €	61.912 €	61.912 €	61.912 €
29 Jahresergebnis	-2.056.808 €	-3.053.914 €	-3.229.272 €	-3.391.866 €	-3.577.034 €	-3.780.654 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Ergebniskonto	526.9.100 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung für Gegenleistung (Wohnberatung)
Plan 2014	48.000 €

Der Kreis Soest finanziert seit dem 01.01.2010 gemäß § 45 c Absatz 2 Satz 2 SGB XI gemeinsam mit den Pflegekassen je zur Hälfte 2 Halbtagsstellen der Wohnberatung (in Lippstadt und Soest) des Caritas-Verbandes. Die Pflegekassen beteiligen sich zu 50% an der Finanzierung der Wohnberatung bis zu einem Betrag von max. 66.000 € / Vollzeitstelle. Voraussetzung ist, dass sich die Kommunen in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel werden über den Landkreistag NRW verteilt (siehe LKT-Rundschreiben 0682/11 vom 15.09.2011).

Die Wohnberatung wird durch den Kreis Soest bereits seit dem 01.07.1999 gefördert.

Seit dem 01.01.2013 sind neue – in 2012 ausgehandelte – Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel der Pflegekassen und eines 10 %igen Trägeranteils, sowie Sachkosten in Höhe von 8.800 € pro Vollzeitstelle übernommen.

In Anlehnung an das o.g. Rundschreiben des LKT besteht die Möglichkeit, bei Abstimmung des Aufgabenspektrums eine Erweiterung der Wohnberatung auf bis zu 1,4 Vollzeitstellen zu vereinbaren.

Die Wohnberatung trägt dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt und in Würde in ihrer eigenen Wohnung alt werden können. Der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit hat darüber hinaus auch fiskalische Vorteile, da hierdurch kostenaufwendige Heimaufenthalte vermieden werden können.

Ergebniskonto	531.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Zuweisungen (Pflegeberatung)
Plan 2014	120.000 €

Gemäß § 2 i. V. m. § 4 des Landespflegegesetzes haben die Kreise u. a. sicherzustellen, dass Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen trägerunabhängig beraten und über die erforderlichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und komplementären Hilfen informiert werden.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Kreis Soest von Beginn an nachgekommen, indem er einerseits für die Einrichtung von 5 **trägerunabhängigen Beratungsstellen** in den kreisangehörigen Städten Geseke, Lippstadt, Soest, Warstein und Werl gesorgt hat und diese andererseits durch Zuschüsse mitfinanziert.

Grundlage ist die vom Kreisausschuss beschlossene Mitfinanzierungsregelung. Im Rahmen dieser Regelung wird für die über 65-jährigen im Kreis Soest eine Pauschale von je 1,36 € gewährt. Basis für die Einwohnerzahlen ist der Demographiebericht 2007 der Kreisentwicklung. Für 2014 bedeutet dies eine Prognose von 59.846 Einwohner x 1,36 € = 81.391 €.

Die Verteilung dieser Mittel auf die 5 beteiligten Städte zur Durchführung der Träger unabhängigen Beratung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2010 nach folgendem Schlüssel:

- 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der über 65 Jahre alten Einwohner im Beratungsbezirk (Stand 31.12. des Vorjahres)
- weitere 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der Beratungen im zurückliegenden Kalenderjahr

Neben der Beratung zu finanziellen Hilfen und der allgemeinen Sozialberatung lag der Schwerpunkt der Beratungen bei der stationären Pflege (siehe unten).

	2008		2009		2010		2011	
Gesamtzahl der Beratungen	797	100%	758	100%	851	100%	1051	100%
Erstberatung/Kunden	633	79%	587	89%	631	74 %	767	73%
Beratungsinhalte								
ambulante Pflege	259	32%	276	42%	298	35 %	321	31%
Tages-/Nachtpflege	114	14%	115	18%	103	12 %	93	9%
Kurzzeitpflege	168	21%	189	29%	165	19 %	194	18%
stationäre Pflege	411	52%	360	55%	384	45 %	443	42%

	2012	
Gesamtzahl der Beratungen	1160	100%
Erstberatung/Kunden	798	69%
Beratungsinhalte		
ambulante Pflege	373	32%
Tages-/Nachtpflege	131	11%
Kurzzeitpflege	266	23%
stationäre Pflege	470	41%

Der verbleibende Betrag i.H.v. 38.609 € ist zur Durchführung des Projekts „Weiterentwicklung der Hilfe zur Pflege – Pflegeberatung“ sowie für Maßnahmen zur Optimierung der Beratung (Schulung, Software) vorgesehen.

Ergebniskonto **531.5.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung ambulanter Pflegedienste**
Plan 2014 **895.000 €**

Gemäß § 10 Landespflegegesetz i. V. m. der entsprechenden Rechtsverordnung hat der Kreis Soest die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen durch angemessene Pauschalen zu fördern.

Die Förderung bemisst sich nach den von dem jeweiligen Pflegedienst erbrachten und nach Punktwerten abgerechneten Pflegeleistungen, wobei jede volle Pflegestunde mit 2,15 € zu subventionieren ist.

	Ist-Ausgabe	Pflegestunden
2004	747.277 €	347.571
2005	746.314 €	347.392
2006	723.238 €	336.389
2007	719.496 €	334.650
2008	730.205 €	339.630
2009	764.873 €	355.755
2010	768.154 €	357.280
2011	836.402 €	389.024
2012	831.514 €	386.750
<i>nachrichtlich:</i>		
2013	864.934 €	402.295 (Stand 01.06.2013)

Ergebniskonto	531.5.135 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Förderung teilstationärer Pflegeeinrichtungen (Tages- und Kurzzeitpflege)
Plan 2014	1.320.000 €

Der Kreis Soest hat gemäß §§ 9 und 11 Landespflegegesetz i.V.m. der entsprechenden Rechtsverordnung den Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss zu gewähren.

Berechnungsgrundlage sind dabei die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe berechneten/festgesetzten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen auf der Basis von Tagessätzen. Diese richten sich nach baulichen Qualitätskriterien und variieren derzeit zwischen ca. 3,00 € und ca. 27,00 €.

Fortschreitende Modernisierungsmaßnahmen sowie neu auf den Markt kommende Angebote führen dazu, dass die Einrichtungen im Durchschnitt höhere Investitionsaufwendungen erhalten und somit auch die Tageskosten (zum Teil erheblich) steigen.

Abgerechnet wurden in den Vorjahren:

Tagespflege

	Kosten	Pflegetage =	Ø Tageskosten
2004	66.037,13 €	14.827	4,45 €
2005	73.236,17 €	15.729	4,66 €
2006	96.983,47 €	16.548	5,86 €
2007	116.012,45 €	17.838	6,50 €
2008	132.805,28 €	19.877	6,68 €
2009	167.099,97 €	23.911	6,99 €
2010	192.386,72 €	27.340	7,04 €
2011	203.844,40 €	30.947	6,58 €
2012	207.829,83 €	31.030	6,69 €
<i>nachrichtlich</i> 2013	67.244,47 €	10.329	6,51 € (Stand 01.06.2013)

Kurzzeitpflege

2004	224.653,76 €	25.597	8,78 €
2005	253.498,09 €	26.027	9,74 €
2006	331.731,54 €	30.564	10,85 €
2007	384.899,60 €	32.245	11,94 €
2008	455.678,29 €	35.671	12,77 €
2009	610.175,66 €	40.533	15,05 €
2010	660.478,49 €	44.146	14,96 €
2011	762.679,07 €	49.358	15,45 €
2012	813.884,41 €	51.750	15,73 €
<i>nachrichtlich:</i> 2013	305.507,36 €	18.336	16,66 € (Stand 01.06.2013)

Insgesamt werden 2014 für die Förderung von Tages- und Kurzzeitpflege nach aktueller Hochrechnung Aufwendungen von ca. 1.320.000 € erwartet.

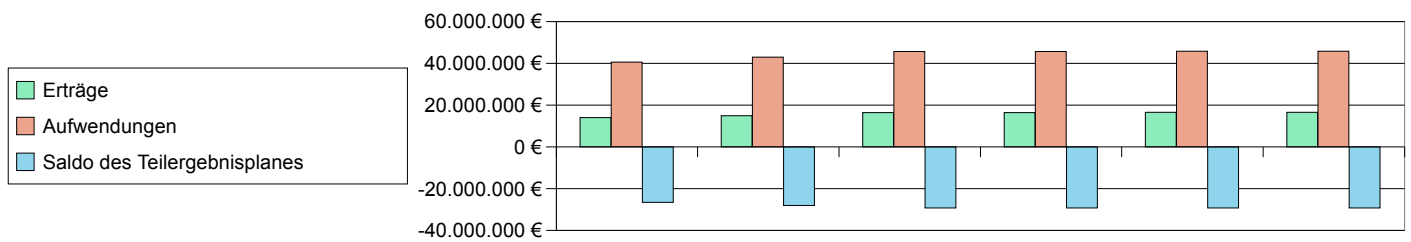
- Ab 01.01.2013 (bis 31.12.2014 geltend) höhere Tagespflegesätze des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, Münster durch Neu- oder Umbauten der Pflegeeinrichtungen
- Kontinuierliche Erhöhung der Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze in 2012 und 2013
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der mtl. beantragten Pflegetage
- Verbesserte Leistungen durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) und dadurch mehr Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege- und Tagespflegeeinrichtungen
- erhöhte Fallzahlen in Folge der Weiterentwicklung der Pflegeberatung in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen statt in der vollstationären Pflege

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-26.551.799 € -28.014.695 € -29.228.375 € -29.255.363 € -29.282.155 € -29.307.656 €

Aufwandsdeckungsgrad

34,54% 34,86% 36,00% 36,02% 36,05% 36,07%

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für die im Kreis Soest lebenden erwerbsfähigen Personen ohne ausreichendes Einkommen und ihre Angehörigen.

Der Kreis Soest ist nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - zuständig für die

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Erstausrüstungen für eine Wohnung sowie aus Anlass einer Schwangerschaft oder Geburt
- flankierende Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gem. folgenden Vorschriften:

- Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB II
- öffentlich-rechtlicher Vertrag gem §§ 53 ff SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44 b des SGB II vom 28.06.2005

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,15	2,15	2	2	2	2
davon Stellenanteile Fachaufsicht	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Leistungsempfänger Arbeitslosengeld I	3.071	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7910 Jobcenter AHA						
Sicherstellung der vom Kreis Soest als Leistungsträger gemäß SGB II obliegenden Aufgaben						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	3.470	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
05.23 Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	777	700	700	700	700	700
Integration von Alleinerziehenden	426	350	360	360	360	360

7911 Kosten der Unterkunft

**Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger
von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II**

Fälle von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II	9.385	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
Hilfeempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.083	18.850	18.850	18.850	18.850	18.850
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	3.695	3.816	4.000	4.000	4.000	4.000
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in Prozent - Kreis Soest	32	33	32	32	32	32

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.012.603 €	14.994.563 €	16.441.734 €	16.470.000 €	16.504.802 €	16.534.976 €
4481210 Ersta. LN f. Unterkunft+Heizu.	18.132 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	5.580 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	2.230.769 €	2.711.000 €	3.553.834 €	3.582.100 €	3.616.902 €	3.647.076 €
4491010 Bundesanteil an Kosten U. & H.	9.501.395 €	10.138.000 €	10.631.200 €	10.631.200 €	10.631.200 €	10.631.200 €
4492010 Landeserstattung Grund. SGB II	2.256.727 €	2.145.563 €	2.256.700 €	2.256.700 €	2.256.700 €	2.256.700 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	14.012.603 €	14.994.563 €	16.441.734 €	16.470.000 €	16.504.802 €	16.534.976 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	2.230.769 €	2.711.000 €	3.553.834 €	3.582.100 €	3.616.902 €	3.647.076 €
11 - Personalaufwendungen	1.845.836 €	2.486.122 €	3.316.977 €	3.346.601 €	3.379.602 €	3.410.491 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	466.748 €	453.382 €	412.018 €	416.138 €	420.299 €	424.502 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	-78.864 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	1.112.495 €	1.522.226 €	2.209.820 €	2.231.919 €	2.254.238 €	2.276.780 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-2.942 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	2.105 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	89.620 €	120.387 €	169.792 €	171.490 €	173.205 €	174.937 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	228.828 €	309.631 €	448.497 €	452.982 €	457.512 €	462.087 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	27.279 €	33.635 €	35.637 €	35.637 €	36.412 €	36.412 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-6.125 €	34.674 €	30.200 €	27.997 €	27.636 €	25.974 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	6.692 €	12.187 €	11.013 €	10.438 €	10.300 €	9.799 €
12 - Versorgungsaufwendungen	337.744 €	267.283 €	236.857 €	235.499 €	237.300 €	236.586 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	92.388 €	34.296 €	31.477 €	29.180 €	28.804 €	27.072 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	43.825 €	33.635 €	35.637 €	35.637 €	36.412 €	36.412 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	23.023 €	12.588 €	11.701 €	11.090 €	10.943 €	10.411 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	178.509 €	186.764 €	158.042 €	159.592 €	161.141 €	162.691 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.439.672 €	2.536.759 €	2.601.960 €	2.628.948 €	2.655.740 €	2.681.240 €
5260100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	2.294.417 €	2.391.000 €	2.446.700 €	2.471.100 €	2.495.800 €	2.520.700 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	50.405 €	50.909 €	58.760 €	59.348 €	59.940 €	60.540 €
5269110 Erstattung Schuldnerberatung	94.850 €	94.850 €	96.500 €	98.500 €	100.000 €	100.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.922.300 €	37.700.000 €	39.500.000 €	39.500.000 €	39.500.000 €	39.500.000 €
5461010 Leistungen Unterkunft+Heizung	35.276.625 €	37.000.000 €	38.800.000 €	38.800.000 €	38.800.000 €	38.800.000 €
5463010 Einmalige Leistungen	619.527 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	26.148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	40.545.552 €	42.990.164 €	45.655.794 €	45.711.048 €	45.772.642 €	45.828.317 €
18 Ordentliches Ergebnis	-26.532.949 €	-27.995.601 €	-29.214.060 €	-29.241.048 €	-29.267.840 €	-29.293.341 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.532.949 €	-27.995.601 €	-29.214.060 €	-29.241.048 €	-29.267.840 €	-29.293.341 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-26.532.949 €	-27.995.601 €	-29.214.060 €	-29.241.048 €	-29.267.840 €	-29.293.341 €

005.050.791 Aufgaben nach dem SGB II / Jobcenter

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.850 €	19.094 €	14.315 €	14.315 €	14.315 €	14.315 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	18.850 €	19.094 €	14.315 €	14.315 €	14.315 €	14.315 €
29 Jahresergebnis	-26.551.799 €	-28.014.695 €	-29.228.375 €	-29.255.363 €	-29.282.155 €	-29.307.656 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Ergebniskonto	448.5.100 (Erträge)
Bezeichnung	Erstattung durch AHA für Personal- und Sachkosten
Plan 2014	3.553.834 €

Es handelt sich um die Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter AHA für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Soest. Diese werden durch den Personaldienst des Kreises Soest ermittelt und dem Jobcenter AHA in Rechnung gestellt.

Auf der Grundlage der Entscheidung, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch ab dem 01.01.2011 zusammen mit der Agentur für Arbeit fortzuführen, hat der Kreistag am 16.12.2010 beschlossen, dem Jobcenter AHA (zur Planungssicherheit) ein Stellenkontingent von 80 kommunalen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Da bei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die auslaufenden Verträge nicht verlängert werden konnten, hat der Kreis Soest diese zum Teil als Kreisbedienstete übernommen, so dass eine entsprechend höhere (mindestens auskömmliche) Erstattung seitens des Jobcenters AHA erfolgt.

Die Erstattungen haben sich wie folgt entwickelt:

2005	=	447.290 €
2006	=	859.468 €
2007	=	870.847 €
2008	=	1.082.284 €
2009	=	1.007.864 €
2010	=	946.268 €
2011	=	1.536.574 €
2012	=	2.230.769 €
2013	=	2.711.000 € (Plan)
2014	=	3.553.834 € (Plan)

➤ (Aufwendungen: 526.0.100 „Erstattung Jobcenter AHA Personal- und Sachkosten“)

Ergebniskonto	449.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	Bundesanteil an Kosten für Unterkunft und Heizung
Plan 2014	10.631.200 €

Der Kreis Soest ist gemäß § 22 SGB II u. a. finanziell zuständig für die Unterkunfts- und Heizkosten für Leistungsberechtigte nach dem SGB II.

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Absatz 5 SGB II zweckgebunden an diesen Leistungen, um damit sicher zu stellen, dass die Kommunen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – unter Berücksichtigung der sich aus diesem Gesetz ergebenden Einsparungen der Länder – um jährlich 2,5 Milliarden € entlastet werden.

Das Beteiligungsverhältnis des Bundes an den Netto-Kosten der Kommunen wird jährlich festgelegt – es betrug in den Vorjahren

2005 + 2006	=	29,1 %
2007	=	31,2 %
2008	=	28,6 %
2009	=	25,4 %
2010	=	23,0 %

Nach der Einigung im Vermittlungsverfahren ergab sich für den Zeitraum von 2011 bis 2013 folgende Situation:

1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %

Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:

3. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6 b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5. Schulsozialarbeiter und Mittagessen im Hort (befristet bis 2013)	2,8 %
6. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes	<u>5,4 %</u>

Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten gesamt	35,8 %

Da die Aufwendungen für die Unterkunfts-, Heiz- und Warmwasserkosten sowie die Personalkosten des Jobcenters im Produkt 791 veranschlagt werden, werden die Erträge zu den Ziffern 1-3 konsequenterweise auch in diesem Produkt nachgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf die Ziffern 4 bis 6 werden demgegenüber einheitlich im Produkt 828 - Bildung und Teilhabe – berücksichtigt.

Die Fortsetzung der bisher befristeten Finanzierung der Schulsozialarbeit für den Bereich Bildung und Teilhabe sowie die Bezuschussung der Mittagsverpflegung in Horten (für ca. 30 Kinder) ist weiterhin nicht gesichert.

Seit 2013 unterliegt die Erstattung für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes einer Revision (wobei noch strittig ist, ob die Verrechnung der nicht verausgabten Mittel aus dem Jahr 2012 mit den Zuschüssen im Jahr 2013 rechters ist).

Nach dem Entwurf einer Rechtsverordnung des BMAS zur Festsetzung der Bundesbeteiligung würde die länderspezifische Quote (unter dem Vorbehalt einer nachträglichen – ggf. kreisspezifischen – Korrektur nach den tatsächlichen Aufwendungen) in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2014 zunächst 3,4 % betragen.

Somit ist nachzeitigem Sachstand für 2014 von folgender Gegenfinanzierung (davon 27,4 % = Ziffer 1-3 im Produkt 791) auszugehen:

1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:	
3. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6 b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes	<u>3,4 %</u>
Bundesebeteiligung an den Unterkunftskosten gesamt	31,0 %

Hinsichtlich der laufenden Leistungen für Miete, Heizung und Warmwasserbereitung (Aufwandskonto 546.1.010) haben sich die Beträge wie folgt entwickelt:

	<u>Netto-Ausgaben* (ca.)</u>	<u>Erstattung des Bundes (ca.)</u>
2005	37,6 Mio. €	10,9 Mio. €
2006	41,2 Mio. €	12,0 Mio. €
2007	39,3 Mio. €	12,2 Mio. €
2008	37,0 Mio. €	10,5 Mio. €
2009	37,4 Mio. €	9,5 Mio. €
2010	38,3 Mio. €	8,8 Mio. €
2011	36,2 Mio. €	9,9 Mio. €
2012	35,3 Mio. €	9,5 Mio. € ²
2013	37,0 Mio. €	10,1 Mio. € (Plan)
2014	38,8 Mio. €	10,6 Mio. € (Plan)

*Die Nettoausgaben ergeben sich aus den Leistungen für Unterkunft/Heizung (546.1.010), von denen bis 2010 die (bis dahin brutto verbuchten) Erstattungen des Jobcenters AHA (ehemals 448.1.210) abgezogen wurden.

² die Nettoausgaben beinhalten in 2012 Rückstellungen in Höhe von 600.000 € im Zusammenhang der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zur qm-Zahl und den daraus resultierenden Nachzahlungen für Unterkunftskosten / die Bundeserstattung wurde zunächst anhand der tatsächlichen Aufwendungen ermittelt

➤ (Aufwendungen: 546.1.010 Leistungen Unterkunft und Heizung)

Ergebniskonto	449.2.010 (Erträge)
Bezeichnung	Landeserstattung für die Grundsicherung nach dem SGB II
Plan 2014	2.256.700 €

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten im Zusammenhang mit der sich aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den **Wohngeldausgaben** Finanzzuweisungen des Landes gemäß § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen. Hintergrund hierfür ist, dass seit der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Transferleistungen kein Anspruch mehr auf Wohngeld besteht, das Land (als Mitfinanzier des Wohngeldes) mithin bei den Wohngeldausgaben einspart und deshalb seine Einsparungen an die kommunalen SGB II – Träger weitergeben muss.

Der Verfassungsgerichtshof NRW hatte am 26.05.2010 festgestellt, dass der seit 2007 vom Land angewandte Verteilungsschlüssel der Finanzzuweisungen nicht mit der Landesverfassung vereinbar war. Daraufhin hat der Gesetzgeber die Verteilung der Landesersparnis gem. § 7 AG-SGB II neu geregelt, die nunmehr nach der neuen Anlage A (unter Bezugnahme auf die Jahresrechnungsstatistik) erfolgt. Für die Jahre 2007-2009 sollte ein Nachteilsausgleich für die Kommunen umgesetzt werden, die nach der alten Bemessungsgrundlage zu geringe Zuweisungsbeträge erhalten haben.

Nach den Neuberechnungen hätte der Kreis Soest ca. 19,3 Mio. Euro als Anteil an der Wohngeldersparnis zu Unrecht erhalten, die anteilig in den Jahren 2011 bis 2018 von den Zuweisungsbeträgen der Jahre 2011 bis 2018 abgezogen werden sollen.

Die Rechtmäßigkeit der Rückforderung ist strittig. Der Kreis Soest hat daher gegen die Festsetzungsbescheide und den Nachteilsausgleich die jeweiligen Rechtsmittel eingelegt und mit Unterstützung des Landkreistages (gemeinsam mit anderen betroffenen Kommunen) eine Kommunalverfassungsbeschwerde erhoben. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind die derzeit in den Festsetzungsbescheiden der Bezirksregierung enthaltenen Zuweisungen (abzüglich der Raten für den Nachteilsausgleich) berücksichtigt. In der nachfolgenden Tabelle wurde hinsichtlich der Bundesbeteiligung aus Gründen der Vergleichbarkeit die für das Bildungs- und Teilhabepaket enthaltenen Erstattungen sowie die Rückstellungen aus dem Jahr 2012 (vgl. Erläuterungen zum Konto 449.1.010) nicht berücksichtigt:

	Kosten d. Unterkunft	Bundesebeteiligung (ohne BuT)	Landesbeteiligung	Beteiligung gesamt	Kreisanteil	
2005	37.591.036 €	10.938.992 €	2.888.383 €	13.827.375 €	23.763.661 €	
2006	41.218.529 €	11.994.592 €	3.601.869 €	15.596.461 €	25.622.068 €	
2007	39.293.158 €	12.250.135 €	16.502.638 €	28.752.773 €	10.540.385 €	
2008	37.263.020 €	10.547.286 €	14.471.254 €	25.018.540 €	12.244.480 €	
2009	37.586.619 €	9.491.436 €	11.162.258 €	20.653.694 €	16.932.925 €	
2010	38.756.160 €	8.808.550 €	4.553.389 €	13.361.939 €	25.394.221 €	
2011	36.201.096 €	9.945.985 €	2.111.978 €	12.057.963 €	24.143.133 €	
2012	35.276.625 €	9.501.395 €	2.256.727 €	11.758.122 €	23.518.503 €	
2013	37.000.000 €	10.138.000 €	2.145.563 €	12.283.563 €	24.716.437 €	Plan
2014	38.800.000 €	10.631.200 €	2.256.700 €	12.887.900 €	25.912.100 €	Plan

Laut Festsetzungsbescheid vom 27.06.2013 beträgt die Landesbeteiligung für das Jahr 2013 insgesamt 1.272.321 €.

Ergebniskonto **526.0.100 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Erstattung AHA Personal- und Sachkosten**
Plan 2014 **2.446.700 €**

Der Kreis Soest war bis 2010 gem. § 46 Abs. 3 SGB II verpflichtet, sich mit 12,6 % an den Personal- und Sachkosten (aller) beim Jobcenter AHA beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beteiligen (sogenannter „kommunaler Finanzierungsanteil“).

Hauptsächlich bedingt durch die personellen Veränderungen haben sich die Kosten seit der Gründung der AHA (zum 01.07.2005) wie folgt entwickelt:

2005	=	768.837 €
2006	=	1.459.414 €
2007	=	1.665.445 €
2008	=	1.783.354 €
2009	=	1.800.391 €
2010	=	1.929.744 €

Ab dem 01.04.2011 ist der Kreis Soest durch die Anpassung des § 46 Abs. 3 SGB II (im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket) dauerhaft verpflichtet, 15,2 % der Personalkosten zu tragen.

2011	=	2.209.260 €
2012	=	2.294.417 €
2013	=	2.391.000 € (Plan)
2014	=	2.446.700 € (Plan)

Den mit 84,8 % wesentlichen Anteil der Personal- und Sachkosten trägt der Bund / Agentur für Arbeit.

➤ (Erträge: 448.5.100 Erstattung AHA Personal- und Sachkosten)

Ergebniskonto	526.9.100 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Suchtberatung (Erstattung für Gegenleistung)
Plan 2014	52.360 €
und	
Ergebniskonto	526.9.110 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Schuldnerberatung
Plan 2014	96.500 €

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können seit Inkrafttreten des SGB II im Jahr 2005 u. a. folgende kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II erbracht werden, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind:

- gemäß § 16 a Ziffer 2 SGB II = die Schuldnerberatung (durch SKF in Soest und Werl, AWO in Lippstadt sowie Diakonie in Warstein)
- gemäß § 16 a Ziffer 4 SGB II = die Suchtberatung (durch Diakonie).

Ausgehend davon, dass der Kreis bereits seit langer Zeit Kreiszuschüsse sowohl für die Schuldner- (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt 786) als auch die Suchtberatung (Produkt 005.053.808 / Gesundheitsberatung) gewährt, ist folgerichtig jeweils ein Teil der Zuschüsse (auch) unter dem Produkt 791 veranschlagt worden.

Ergebniskonto	546.1.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Leistungen Unterkunft und Heizung
Plan 2014	38.800.000 €

Die vom Kreis Soest zu finanzierenden Unterkunfts- und Heizkosten für Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten, betrugen seit Inkrafttreten des SGB II

	Unterkunft u. Heizung	Ø Fälle	Ø Personen	Kosten pro Fall
2005	37,6 Mio. €	11.826	22.398	3.180 €
2006	41,2 Mio. €	12.312	23.985	3.350 €
2007	39,3 Mio. €	11.017	22.917	3.570 €
2008	37,3 Mio. €	10.341	21.460	3.600 €
2009	37,6 Mio. €	10.402	21.119	3.610 €
2010	38,8 Mio. €	10.308	20.713	3.759 €
2011	36,2 Mio. €	9.912	19.535	3.654 €
2012	35,3 Mio. €	9.385	18.083	3.761 €
2013 Plan	37,0 Mio. €	9.700	18.850	3.816 €
2014 Plan	38,8 Mio. €	9.700	18.850	4.000 €

Für die Haushaltsplanung 2014 wurden auf der Grundlage der Fall- und Kostenentwicklung bis Mai 2013 eine durchschnittliche Fallzahl von 9.700 Bedarfsgemeinschaften und jährliche Fallkosten von 4.000 € prognostiziert. Die Erhöhung der Fallkosten um ca. 15 € pro Monat (= rund 180 € pro Jahr) resultiert aus dem erwarteten Anstieg der Unterkunfts- und Heizkosten sowie der Erhöhung der Regelbedarfe (in einem bisher nicht bekannten Umfang); auf die weiteren - nur ansatzweise kalkulierbaren - Risiken insbesondere in Bezug auf den möglichen Anstieg der Leistungsberechtigten wird hingewiesen.

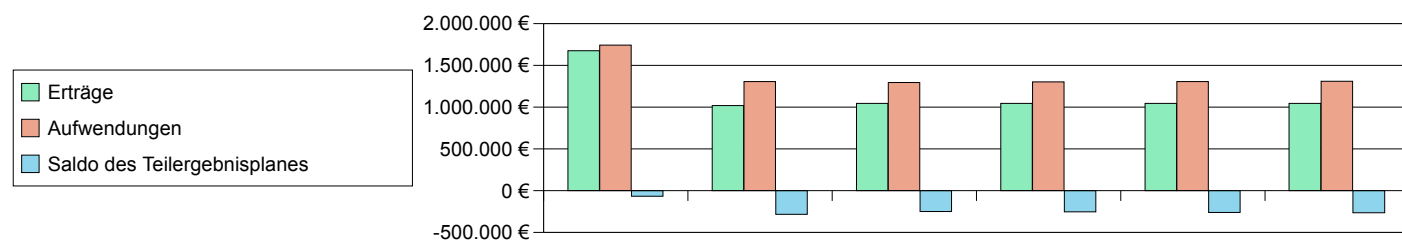
- (Erträge: 449.1.010 Bundesanteil an Kosten für Unterkunft und Heizung)

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Droste

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-67.901 €	-285.228 €	-251.193 €	-255.441 €	-260.829 €	-264.403 €
Aufwandsdeckungsgrad	96,10%	78,13%	80,62%	80,36%	80,03%	79,81%

Beschreibung

Wahrnehmung folgender Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I, IX und X):

- Feststellung des Vorliegens / des Grades einer/der Behinderung / der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch
- Ausstellung eines Ausweises über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch / den Grad der Behinderung/ (evtl.) weitere gesundheitliche Merkmale als Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen nach Teil 2 SGB IX oder nach anderen Vorschriften zustehen
- Erteilung von fachspezifischen Informationen im Wege von Beratungs- und Auskunftsgesprächen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (Aufsicht führt die Bezirksregierung Münster, oberste Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) nach - im Wesentlichen - folgenden Vorschriften/Bestimmungen:

- Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007 (und Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW)
- Verfügungen der Bezirksregierung Münster sowie Erlasse des MAGS NRW
- Ausweisverordnung Schwerbehindertengesetz (SchwbAwVO)
- §§ 1, 2, 68 und 69 SGB IX und §§ 13 - 15 SGB I

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	13,55	14,05	14,05	14,05	14,05	14,05

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8141 Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen

Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	3.244	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Änderungsanträge	4.491	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verlängerungsanträge	4.127	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Nachprüfungen	2.528	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Widersprüche	1.697	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Klagen	252	300	300	300	300	300

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Droste

05 Jugend, Schule und Soziales

**KREIS
SOEST**

50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.202.672 €	670.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €
4121200 Pauschalzuweisung Land	668.640 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €
4121201 Belastungsausgleich	534.032 €	0 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.248 €	349.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482100 Erstat.Land für Personalkosten	0 €	349.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	471.248 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	1.673.920 €	1.019.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €	1.045.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	534.032 €	349.000 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €
11 - Personalaufwendungen	850.263 €	372.180 €	387.216 €	390.599 €	394.570 €	397.662 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	272.368 €	263.527 €	273.462 €	276.196 €	278.958 €	281.748 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	15.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	60.322 €	62.521 €	63.184 €	63.815 €	64.453 €	65.098 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	4.911 €	4.707 €	4.857 €	4.906 €	4.955 €	5.004 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	12.484 €	12.718 €	12.643 €	12.769 €	12.897 €	13.026 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	13.539 €	19.550 €	23.653 €	23.653 €	24.167 €	24.167 €
5051000 Pensionsrückstellungen	360.615 €	6.776 €	6.901 €	6.745 €	6.658 €	6.258 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	110.685 €	2.381 €	2.516 €	2.515 €	2.482 €	2.361 €
12 - Versorgungsaufwendungen	140.475 €	137.268 €	138.414 €	139.279 €	140.696 €	141.178 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	8.593 €	6.702 €	7.192 €	7.031 €	6.940 €	6.523 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	25.574 €	19.550 €	23.653 €	23.653 €	24.167 €	24.167 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.141 €	2.460 €	2.674 €	2.672 €	2.637 €	2.508 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	104.168 €	108.556 €	104.895 €	105.923 €	106.952 €	107.980 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €
5299040 Aufklärungskosten Sachverhalt	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.660.738 €	1.179.448 €	1.195.630 €	1.199.878 €	1.205.266 €	1.208.840 €
18 Ordentliches Ergebnis	13.182 €	-160.448 €	-150.630 €	-154.878 €	-160.266 €	-163.840 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	13.182 €	-160.448 €	-150.630 €	-154.878 €	-160.266 €	-163.840 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	13.182 €	-160.448 €	-150.630 €	-154.878 €	-160.266 €	-163.840 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.083 €	124.780 €	100.563 €	100.563 €	100.563 €	100.563 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	81.083 €	124.780 €	100.563 €	100.563 €	100.563 €	100.563 €
29 Jahresergebnis	-67.901 €	-285.228 €	-251.193 €	-255.441 €	-260.829 €	-264.403 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.050.814 Schwerbehindertenangelegenheiten

Verantwortlich: Herr Droste

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

0

Ergebniskonto	412.1.200 (Erträge)
Bezeichnung	Pauschalzuweisungen Land
Plan 2014	670.000 €

Zur Aufklärung des medizinischen Sachverhalts in Schwerbehindertenangelegenheiten sowie zur Finanzierung der Prozess- und Gerichtskosten im Bereich des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldgesetzes erhielt der Kreis Soest vom Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2010 eine fachbezogene Pauschale.

2011 wurde die fachbezogene Pauschale durch eine Fallpauschale in Höhe von gerundet 56 € ersetzt. Grundlage sind die Erst-, Änderungsanträge, Nachprüfungen und Widersprüche.

Für den Kreis Soest ergeben sich folgende Pauschalbeträge:

2008:	605.469 €
2009:	605.469 €
2010:	605.469 €
2011:	670.544 €
2012:	668.640 €
2013:	665.224 €
2014	670.000 € (Plan)

Die Pauschale ist zu verwenden für die Kosten der Beiziehung von Befundberichten und Aktengutachten, Durchführung von Untersuchungen, die Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragsteller sowie z. B. für die Kosten nach dem Sozialgerichtsgesetz.

Aufgrund einer Verfassungsbeschwerde mehrerer Kommunen hat der Verfassungsgerichtshof NRW generelle Festlegungen für die Ermittlung eines Belastungsausgleichs getroffen, die auch im Rahmen der Evaluierung der Versorgungsverwaltung anzuwenden sind.

In dem Evaluationsverfahren der Strukturreform der Versorgungsverwaltung (2010) wurde festgestellt, dass sich die bisherige fachbezogene Pauschale als nicht auskömmlich erwiesen hat. Dies ist zum einen mit der angestiegenen Fallzahl und dem Anstieg der sozialgerichtlichen Verfahren, zum anderen aber auch damit zu erklären, dass das Land für die Bemessung des Belastungsausgleichs im maßgeblichen Referenzzeitraum ärztliche Untersuchungen aus Kostengründen gezielt reduziert hat. Das Verfahren wurde daraufhin ab 2011 auf Fallpauschalen umgestellt.

Ergebniskonto	412.1.201 (Erträge)
Bezeichnung	Belastungsausgleich
Plan 2013	375.000 €

Für den Personalaufwand der auf den Kreis Soest übergegangenen Beamten wurde vom Land NRW bis einschließlich 2010 eine jährliche Pauschale in Höhe von 35.000 € je Vollzeitstelle gewährt; für den Sachaufwand eine Pauschale in Höhe von 10 % des Personalaufwandes.

Ab 2011 ist die Beamtenpauschale auf 42.241 € angehoben worden. Der Sachaufwand ist von einer Pauschale in einen Festbetrag in Höhe von 11.000 € abgeändert worden.

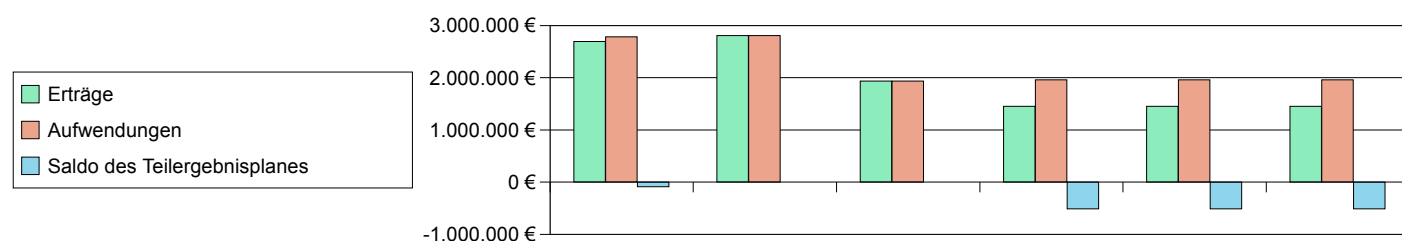
Die Gehaltskosten der dem Kreis Soest zugewiesenen Angestellten / Beschäftigten werden dagegen weiterhin (unmittelbar) vom Land bezahlt.

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-88.136 €	0 €	0 €	-510.169 €	-509.665 €	-509.770 €
Aufwandsdeckungsgrad	96,83%	100,00%	100,00%	74,00%	74,03%	74,03%

Beschreibung

Auf Grundlage der gesetzlichen Neuregelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket können für Anspruchsberechtigte folgende Leistungen übernommen werden:

- Klassenfahrten und Tagesausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Nachhilfeunterricht zur Erreichung des Lernziels
- Mehraufwendungen zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten
- Zuschüsse zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten etc.)
- persönlicher Schulbedarf
- Schülerbeförderung (sofern die SchülerfahrkostenVO nicht greift)

Daneben werden befristet bis 2013 Mittel für eine zusätzliche Schulsozialarbeit bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach

- für Berechtigte nach SGB XII: §§ 34, 34a Sozialgesetzbuch 12. Buch
- für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte: § 6 b Bundeskindergeldgesetz
- für Berechtigte nach SGB II: §§ 28, 29 Sozialgesetzbuch 2. Buch

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,05	1,35	1,05	1,05	1,05	1,05

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

8280 Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder- und Jugendliche

05.14 Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht.						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	67	50	70	70	70	70
Anträge gesamt	89	75	90	90	90	90
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
(potentiell) Leistungsberechtigte	4.999	5.000	4.600	4.600	4.600	4.600
Anzahl Leistungsbezieher	4.021	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Anträge gesamt	10.297	10.045	10.955	10.955	10.955	10.955
davon Schul- und Kitafahrten	1.177	1.270	1.400	1.400	1.400	1.400
davon Lernförderung	116	90	235	235	235	235
davon Mittagsverpflegung	2.641	2.440	2.800	2.800	2.800	2.800
davon Soziale und kulturelle Teilhabe	1.308	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
davon Schulbedarf	5.041	4.600	4.800	4.800	4.800	4.800
davon Schülerbeförderung	14	45	20	20	20	20

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales**50 Soziales****nach dem SGB II**

(potentiell) Leistungsberechtigte	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580	5.580
Anzahl Leistungsbezieher	3.782	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000
Anträge gesamt	9.296	10.285	10.470	10.470	10.470	10.470
davon Schul- und Kitafahrten	1.341	1.350	1.400	1.400	1.400	1.400
davon Lernförderung	110	150	320	320	320	320
davon Mittagsverpflegung	1.239	2.250	1.800	1.800	1.800	1.800
davon Soziale und kulturelle Teilhabe	621	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
davon Schulbedarf	5.917	5.200	5.800	5.800	5.800	5.800
davon Schülerbeförderung	35	35	50	50	50	50

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

**KREIS
SOEST**

50 Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.694.243 €	2.811.137 €	1.450.800 €	1.451.800 €	1.452.800 €	1.452.800 €
4481000 Erstattungen vom Bund	69.353 €	74.000 €	77.600 €	77.600 €	77.600 €	77.600 €
4481005 Bundeserstattung BuT für GruSi	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4481010 Erst.Bund Hort/Schulsozialarb.	988.439 €	1.036.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4485100 Erstattungen ARGE Pers.+Sachk.	0 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	7.524 €	2.000 €	10.000 €	11.000 €	12.000 €	12.000 €
4491011 Bundeserstattung für B u T	1.628.927 €	1.660.137 €	1.319.200 €	1.319.200 €	1.319.200 €	1.319.200 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	489.169 €	0 €	0 €	0 €
4583000 Erträge Auflösung zweckgeb.VB	0 €	0 €	489.169 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.694.243 €	2.811.137 €	1.939.969 €	1.451.800 €	1.452.800 €	1.452.800 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
11 - Personalaufwendungen	42.794 €	47.545 €	38.770 €	38.877 €	39.230 €	39.391 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	40.720 €	40.377 €	32.676 €	33.003 €	33.333 €	33.666 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	2.024 €	2.995 €	2.826 €	2.826 €	2.888 €	2.888 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-534 €	3.088 €	2.395 €	2.220 €	2.192 €	2.060 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	584 €	1.085 €	873 €	828 €	817 €	777 €
12 - Versorgungsaufwendungen	29.467 €	23.803 €	18.784 €	18.677 €	18.820 €	18.764 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	8.061 €	3.054 €	2.496 €	2.314 €	2.284 €	2.147 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	3.823 €	2.995 €	2.826 €	2.826 €	2.888 €	2.888 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	2.009 €	1.121 €	928 €	880 €	868 €	826 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	15.573 €	16.633 €	12.534 €	12.657 €	12.780 €	12.903 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	1.886.414 €	1.945.800 €	984.400 €	991.400 €	991.400 €	991.400 €
5321014 B u T Schul- u. KITA-fahrten	1.946 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5321015 B u T Lernförderung	150 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5321016 B u T Mittagsverpflegung	4.479 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
5321017 B u T Soziale/Kulturelle Teilh	478 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5321018 B u T Schulbedarfspaket	4.078 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5321019 B u T Schülerbeförderung (HzL)	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5327014 BuT Schul- u. KITA-fahrten	128.201 €	140.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5327015 B u T Lernförderung	12.213 €	27.000 €	40.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
5327016 B u T Mittagsverpflegung	363.441 €	350.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €
5327017 B u T Soziale/Kultur. Teilhabe	63.913 €	72.000 €	80.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €
5327018 B u T Schulbedarfspaket	247.463 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €
5327019 B u T Schülerbeförderung	2.259 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
5328010 Schulsozialarbeit / Hort	988.439 €	1.036.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5328020 Weiterl. Verw.K. B.u.T	69.353 €	74.000 €	77.600 €	77.600 €	77.600 €	77.600 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.436 €	782.000 €	890.500 €	905.500 €	905.500 €	905.500 €
5463014 BuT Schul- und KITA-fahrten	164.811 €	160.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €
5463015 B u T Lernförderung	22.992 €	36.000 €	50.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
5463016 B u T Mittagsverpflegung	270.890 €	270.000 €	310.000 €	315.000 €	315.000 €	315.000 €
5463017 B u T Soziale/Kultur. Teilhabe	40.012 €	52.000 €	52.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5463018 B u T Schulbedarfspaket (Jobce	310.788 €	260.000 €	310.000 €	315.000 €	315.000 €	315.000 €

005.050.828 Bildung und Teilhabe

Verantwortlich: Herr Bankamp

05 Jugend, Schule und Soziales

50 Soziales

5463019 B u T Schülerbeförderung(Jobce	1.943 €	4.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
17 Ordentliche Aufwendungen	2.770.111 €	2.799.148 €	1.932.454 €	1.954.454 €	1.954.950 €	1.955.055 €
18 Ordentliches Ergebnis	-75.868 €	11.989 €	7.515 €	-502.654 €	-502.150 €	-502.255 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.868 €	11.989 €	7.515 €	-502.654 €	-502.150 €	-502.255 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-75.868 €	11.989 €	7.515 €	-502.654 €	-502.150 €	-502.255 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.267 €	11.989 €	7.515 €	7.515 €	7.515 €	7.515 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	12.267 €	11.989 €	7.515 €	7.515 €	7.515 €	7.515 €
29 Jahresergebnis	-88.136 €	0 €	0 €	-510.169 €	-509.665 €	-509.770 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

005.050.828
Bildung und Teilhabe

Ergebniskonto	448.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Verwaltungskostenerstattung Bund
Plan 2014	77.600 €

Die Verwaltungskosten für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes wurden vom Bund derart kalkuliert, dass für das Jobcenter (für Leistungsbezieher nach dem SGB II) 1,0 % des Bundesanteils (Plan 2014: 388.000 € / siehe Produkt 791, Konto 449.1.010) zur Verfügung steht; demgegenüber sind für die Verwaltungskosten der Kommunen (für Wohngeld- und Kinderzuschlagsbezieher) nur insgesamt 0,2 % des Bundesanteils (Plan 2014: rund 77.600 €) eingeplant.

Da der Kreis Soest die Aufgabenerfüllung für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte in Anbindung an die Wohngeldstellen auf die kreisangehörigen Kommunen delegiert hat, wurde vom Kreistag gleichzeitig beschlossen, die für die Verwaltungskosten verfügbaren Bundesmittel vollständig in Abhängigkeit der Anzahl der jeweils vor Ort bearbeiteten Anträge an die Städte und Gemeinden weiter zu leiten.

Angesichts der vorliegenden Daten sind über 47 % der Antragsberechtigten Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte (während der Bund von weniger als 20 % ausgeht), so dass die kommunalen Verwaltungskosten deutlich zu gering eingeschätzt wurden und die Erstattungen ggf. nach dem Konnexitätsprinzip vom Land nachzubessern sind; diese Kosten sind nämlich nicht in die Revision der Bundeserstattung (= Anpassung der Bundeszuschüsse nach der tatsächlichen Inanspruchnahme durch Kinder und Jugendliche) einbezogen.

Ergebniskonto	448.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	Erstattung Bund Hort / Schulsozialarbeit
Plan 2014	0 €

Auf diesem Konto wurden die vom Bund zusätzlich für die Schulsozialarbeit sowie die Mittagsverpflegung in Horten bereit gestellten Mittel veranschlagt (2,8 % des Bundesanteils), die bis zum Jahr 2013 befristet für die zusätzlichen Aufgabenstellungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes verwendet wurden.

Der Kreistag hat am 06.10.11 beschlossen, die zusätzlichen Mittel für die Schulsozialarbeit (befristet bis zum Jahr 2013 im Kontext des Bildungs- und Teilhabepaketes) nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler zur eigenverantwortlichen Verwendung an die Städte und Gemeinden sowie den Kreis Soest (als Schulträger) weiter zu leiten.

- ➔ Für das Jahr 2014 erfolgt nach derzeitigem Stand keine weitere Zuteilung von Bundesmitteln mehr, da die Zahlungen bis auf das Jahr 2013 befristet wurden. Ob bzw. inwieweit eine anderweitige Finanzierung (durch den Bund oder das Land) in Aussicht steht, kann aber noch nicht abschließend beurteilt werden.
- (Aufwendungen: 532.8.010 Schulsozialarbeit / Hort)

Ergebniskonto	449.1.011 (Erträge)
Bezeichnung	Bundesbeteiligung Bildung und Teilhabe
Plan 2014	1.319.200 €

Mit diesen Mitteln sollen die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II sowie für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte gewährleistet werden; eine Refinanzierung der Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII - Sozialhilfe - (siehe Konten 532.1.014 bis 532.1.019 = 13.300 €) ist nur für den Schulbedarf und die Schülerbeförderungskosten im Bereich der Grundsicherung bei dauerhafter voller Erwerbsminderung durch den Bund vorgesehen.

Seitens des Bundes ist erstmals im Jahr 2013 eine Anpassung der Erstattung auf der Basis der tatsächlichen Kosten für das Bildungspaket (= Revision) jeweils rückwirkend für das laufende Jahr und das Folgejahr beabsichtigt. Auf der Basis der landesweiten Inanspruchnahme mit einer Quote von 3,4 % war durch den Bund eine Verrechnung der in 2012 nicht verausgabten Mittel in Höhe von 2,0 % geplant; dieses Vorhaben wurde jedoch am 05.07.2013 vom Bundesrat abgelehnt, so dass derzeit von einer Refinanzierung an die Bundesländer in Höhe von 3,4 % der Unterkunftskosten auszugehen ist. In diesem Rahmen wird aber auch diskutiert, ob die

Kosten innerhalb Nordrhein-Westfalens ebenfalls pauschal abgegolten werden bzw. in welcher Form eine kommunalscharfe Abrechnung innerhalb des Landes erfolgen kann.

Unter der Voraussetzung einer mindestens gleichbleibenden Inanspruchnahme innerhalb Nordrhein-Westfalens ist für 2014 von einer Bundeserstattung in Höhe von (mindestens) 3,4 % der Unterkunftskosten (= ca. 1,3 Mio. €) auszugehen.

Die erstattungsfähigen Aufwendungen des Kreises betragen 2014 voraussichtlich ca. 1,8 Mio. € Dieser Betrag entspricht dem Gesamtbetrag, der bei einer im Vergleich zu 2012 und 2013 gleichbleibend guten Inanspruchnahme (ca. 75 % der potentiell Leistungsberechtigten) erforderlich ist. Die Differenz zum Erstattungsbetrag soll durch die Rückstellung der in früheren Jahren nicht verbrauchten BuT-Mittel ausgeglichen werden (- vgl. Konto 458.3.000 – Erträge - Auflösung zweckgebundener Verbindlichkeiten – 493.643 €).

- (Aufwendungen:
532.7.014 bis 532.7.019/Bildung und Teilhabe für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte sowie
546.3.014 bis 546.3.019/Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem SGB II)

Ergebniskonto	532.1.014 bis 532.1.019 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Aufwendungen BuT: HzL und Grusi
Plan 2014	13.300 €

An dieser Stelle werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (3. Kapitel = HzL und 4. Kapitel = Grusi) ausgewiesen.

Zur Berechnung der voraussichtlichen Aufwendungen wurde davon ausgegangen, dass nur wenige Kinder und Jugendliche (als Grundvoraussetzung für einen gleichzeitigen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen) laufende Leistungen nach dem SGB XII (vorwiegend für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen) erhalten. Nach den bisherigen Erfahrungen und zunehmend differenzierten Auswertungen sind dies im Kreis Soest etwa 50 Kinder und Jugendliche.

Die Kosten für diese Personengruppe werden nicht vollständig vom Bund erstattet, so dass allenfalls ein Ausgleich im Rahmen des Konnexitätsprinzips (siehe Verwaltungskosten) in Betracht kommt. Ausschließlich die Kosten für den Schulbedarf und die Schülerbeförderungskosten an den Personenkreis der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII werden durch den Bund refinanziert.

Ergebniskonto	532.8.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Schulsozialarbeit / Hort
Plan 2014	0 €

siehe Konto 448.1.010

An dieser Stelle wurden die vom Bund (befristet) bereit gestellten Mittel für Hortkinder sowie zur Förderung der Schulsozialarbeit ausgewiesen. Die Beträge werden letztmalig im Jahr 2013 durch den Bund ausgezahlt; eine Mittelverwendung bis Ende 2014 ist zulässig.

Die Zuschüsse zur Schulsozialarbeit sollen zweckgerichtet für Zusatzangebote eingesetzt werden, mit denen in erster Linie folgende Ziele verfolgt werden:

- die arbeitsmarktliche und gesellschaftliche Integration durch Bildung und
- der Abbau der Folgen wirtschaftlicher Armut, insbesondere gegen Bildungsarmut und soziale Exklusion.

Im Jahr 2012 haben die Kommunen für diesen speziellen Zweck (im Rahmen des Erlasses der zuständigen Ministerien vom 06.07.2011) insgesamt 22,5 Stellen (= 35 Schulsozialarbeiter) eingerichtet.

Auch für die Mittagsverpflegung der Kinder in Horten (ca. 30 Antragsberechtigte, für die jährlich ca. 10.000 € aufgebracht wurden) erfolgt nach derzeitigem Stand keine Fortfinanzierung über den 31.12.2013 hinaus.

- (Erträge: 448.1.010 Erstattung Bund Hort / Schulsozialarbeit)

Ergebniskonto	532.7.014 bis 532.7.019 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Aufwendungen BuT: Wohngeld und Kinderzuschlag
Plan 2014	893.500 €
und	
Ergebniskonto	546.3.014 bis 546.3.019 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Aufwendungen BuT: Jobcenter
Plan 2014	890.500 €

Die Aufwendungen für die (refinanzierbaren) Bildungs- und Teilhabeleistungen sind abhängig von den tatsächlich eingehenden Anträgen. In diesem Zusammenhang hat der Kreis Soest in Kooperation mit den sonstigen Beteiligten (Jobcenter, Städte und Gemeinden, Schulen, Kindergärten und sonstige Leistungsanbieter) von Beginn an und fortlaufend durch persönliche Ansprachen und eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (zuletzt insbesondere im Bereich der Lernförderung) darauf hingewirkt, Berechtigte zur Inanspruchnahme der neuen Leistungen zu motivieren.

Die Kostenschätzungen ergeben sich weitgehend aus den bisherigen Erfahrungen und Daten, die seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (rückwirkend) zum 01.01.2011 gesammelt wurden.

Aktuell liegen der Hochrechnung vornehmlich die statistischen Daten zur Anzahl der (potentiell) antragsberechtigten Kinder und Jugendlichen, zur tatsächlichen Antragstellung bzw. Inanspruchnahme seit Anfang 2011 sowie zur Leistungshöhe (getrennt nach den unterschiedlichen Leistungsarten) zu Grunde.

Im Vergleich zum Vorjahr (siehe nachstehende Übersicht) ist von einer weiteren Erhöhung der Antragszahlen bis zum Jahresende 2013 zu erwarten; zum 01.07.2013 lagen bereits ca. 10.589 Anträge vor, so dass nach der aktuellen Prognose mehr als 75 % der potentiell Berechtigten tatsächlich Leistungen in Anspruch nehmen werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese bundesweit überdurchschnittliche Inanspruchnahme auch im Jahr 2014 erreicht bzw. noch geringfügig gesteigert wird.

Anträge im Jahr 2012:

	Kommunen	Jobcenter	gesamt
Klassenfahrten / Ausflüge	1.177	1.341	2.518
Lernförderung	116	143	259
Mittagsverpflegung	2.641	1.239	3.880
persönlicher Schulbedarf *)	5.041	5.917	10.958
Teilhabe (Vereine, Freizeiten ...)	1.308	621	1.929
Schülerbeförderung	14	35	49
insgesamt	10.297	9.296	19.593

*) wird für laufende Fälle beim Jobcenter antragsunabhängig gewährt

➤ (Erträge: 449.1.011 Bundesbeteiligung BuT)

51 Jugend und Familie

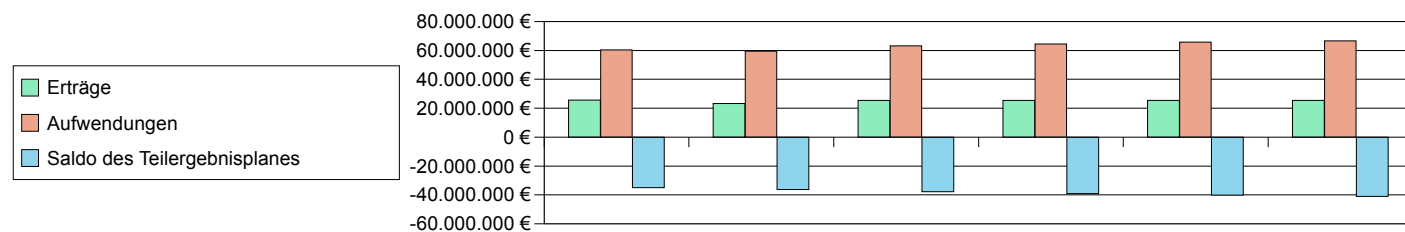
Verantwortlich: Frau Hengst

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
792 Frühkindliche Bildung und Betreuung	20.870.000 €	35.172.802 €	-14.302.802 €
793 Jugendbildung und Jugendförderung	143.881 €	2.112.758 €	-1.968.877 €
794 Frühe Hilfen und Kinderschutz	115.229 €	1.792.207 €	-1.676.978 €
795 Regionaler Sozialdienst	2.360.000 €	20.205.388 €	-17.845.388 €
796 Beistandschaften	0 €	448.288 €	-448.288 €
797 Unterhaltsvorschuss	950.000 €	1.883.743 €	-933.743 €
798 HKTE Katrop	710.384 €	842.218 €	-131.834 €
799 Ausbildungsförderung	500 €	309.091 €	-308.591 €
810 Kindergarten Abenteuerland	150.037 €	191.417 €	-41.380 €
813 Elterngeld/Betreuungsgeld	70.000 €	174.676 €	-104.676 €
999 Jugend und Familie	0 €	80.687 €	-80.687 €
Summe	25.370.031 €	63.213.275 €	-37.843.244 €

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales



Saldo des Teilergebnisplanes	-34.908.668 €	-36.275.059 €	-37.843.244 €	-38.995.487 €	-40.177.517 €	-41.003.233 €
Aufwandsdeckungsgrad	42,26%	39,02%	40,13%	39,51%	38,85%	38,36%

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	90	88	92,50	92,50	92,50	92,50
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.124	1.220	1.469	1.597	1.597	1.597
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	29,77	31	37	40	40	40
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	263	260	260	260	260	260
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	173	180	180	180	170	160
Gesamtaufwand für Hilfen nach § 35a SGB VIII	1.718.523	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Zuschussbedarf der Kinder- und Jugendarbeit je Einwohner unter 21 Jahren (nach ILV)	43,40	44	44,44	44,88	45,33	45,79
Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Rückholquote) in %	30,90	30	30	30	30	30
Zuschussbedarf des Kreisjugendamtes je Einwohner unter 21 Jahren (nach ILV)	1.014,92	1.025,07	1.035,32	1.045,67	1.056,13	1.066,69
davon Zuschussbedarf der HzE je Einwohner unter 21 Jahren im Jugendamtsbezirk (vor ILV)	412,87	420	424,20	428,44	432,73	437,05
Einwohner im Jugendamtsbezirk	161.316	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
0 - unter 21 jährige im Jugendamtsbezirk	35.217	35.000	34.800	34.600	34.400	34.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung						
05.07 Inklusion: Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	10	10	10	10	10
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	254	250	250	250	250	250
Anzahl der belegten Plätze in Kindertageseinrichtungen						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	4.102	3.979	3.908	3.847	3.762	3.688
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	702	790	969	1.047	1.047	1.047

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder- und Jugendförderplan verabschiedet						
Zuschüsse für Jugendarbeit (EUR)	124.000	137.500	140.000	140.000	140.000	140.000
Zuschüsse für das ehrenamtl. Engagement (in €)	41.359	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	420	520	520	520	520	520
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	712.953	895.000	902.500	902.500	902.500	902.500
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs eingerichtet.						
Anzahl Vormundschaften	76	88	90	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	49	63	65	65	65	65
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	10	10	10	10	10	10

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen werden in ihrer Entwicklung unterstützt						
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	375	400	360	360	340	320
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen	70	70	70	70	65	60

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

006.051.796 Beistandschaften

006.051.797 Unterhaltsvorschuss

Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,90	30	30	30	30	30

006.051.798 HKTE Katrop

005.051.799 Ausbildungsförderung

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

005.051.813 Elterngeld/Betreuungsgeld

006.051.999 Jugend und Familie

51 Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Hengst

05 Jugend, Schule und Soziales

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.162.581 €	15.322.708 €	17.312.781 €	17.412.635 €	17.463.403 €	17.461.279 €
03 + Sonstige Transfererträge	1.069.989 €	1.140.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €	1.210.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.947.644 €	3.200.000 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €	2.951.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.603 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.446.214 €	2.697.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €	2.935.500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	754.018 €	700.500 €	700.500 €	700.500 €	700.500 €	700.500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	25.408.048 €	23.080.758 €	25.130.031 €	25.229.885 €	25.280.653 €	25.278.529 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	719.274 €	781.000 €	746.069 €	746.069 €	746.069 €	746.069 €
11 - Personalaufwendungen	4.262.702 €	4.488.554 €	4.962.924 €	5.003.554 €	5.052.680 €	5.095.872 €
12 - Versorgungsaufwendungen	797.076 €	636.946 €	638.349 €	635.012 €	639.971 €	638.298 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.807.493 €	3.237.215 €	3.162.150 €	3.146.550 €	3.160.050 €	3.173.650 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.916 €	22.824 €	24.435 €	24.838 €	25.021 €	23.474 €
15 - Transferaufwendungen	49.269.467 €	49.259.048 €	52.205.148 €	53.435.149 €	54.600.149 €	55.370.149 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	374.714 €	262.441 €	287.870 €	287.870 €	287.900 €	287.920 €
17 Ordentliche Aufwendungen	58.531.369 €	57.907.028 €	61.280.876 €	62.532.973 €	63.765.771 €	64.589.363 €
18 Ordentliches Ergebnis	-33.123.320 €	-34.826.270 €	-36.150.845 €	-37.303.088 €	-38.485.118 €	-39.310.834 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.123.320 €	-34.826.270 €	-36.150.845 €	-37.303.088 €	-38.485.118 €	-39.310.834 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-33.123.320 €	-34.826.270 €	-36.150.845 €	-37.303.088 €	-38.485.118 €	-39.310.834 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.238 €	135.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.922.586 €	1.583.789 €	1.932.399 €	1.932.399 €	1.932.399 €	1.932.399 €
29 Jahresergebnis	-34.908.668 €	-36.275.059 €	-37.843.244 €	-38.995.487 €	-40.177.517 €	-41.003.233 €

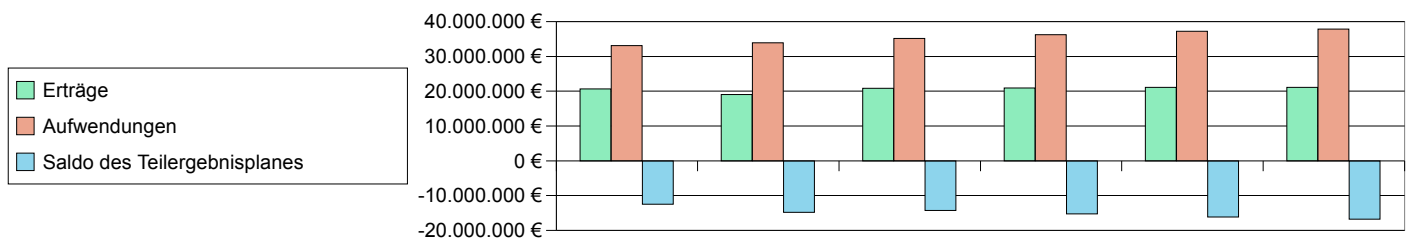
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	6.253 €	4.556 €	14.558 €	12.056 €	12.056 €	12.056 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.253 €	4.556 €	14.558 €	12.056 €	12.056 €	12.056 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.253 €	-4.556 €	-14.558 €	-12.056 €	-12.056 €	-12.056 €

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-12.483.703 €	-14.794.972 €	-14.302.802 €	-15.271.877 €	-16.178.771 €	-16.783.526 €
Aufwandsdeckungsgrad	62,32%	56,33%	59,34%	57,86%	56,57%	55,66%

Beschreibung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Das Kreisjugendamt fördert und unterstützt die Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen bei der qualitativen Weiterentwicklung ihres Auftrages. Zur Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (Rechtsanspruch U3-jährige ab 01.08.2013) ist ein bedarfsgerechter Ausbau von U3-Plätzen erforderlich. Dazu sind Mittel aus den Ausbauprogrammen des Bundes und des Landes zu bearbeiten. Seit dem 01.08.2010 werden die Elternbeiträge durch den Kreis Soest erhoben

Auftragsgrundlage

Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches – 8. Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), des Kinderbildungsgesetzes und des KiföG (Kinderförderungsgesetz).

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	10,94	10,23	11,65	11,65	11,65	11,65
Stellenanteile (JAU)	10,54	9,92	11,07	11,07	11,07	11,07
Stellenanteile (AU)	0,37	0,31	0,59	0,59	0,59	0,59
Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren	3.896	3.746	3.634	3.579	3.497	3.415
Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	3.776	3.705	3.783	3.773	3.773	3.773

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7920 Frühkindliche Bildung und Betreuung						
05.01 Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0-6 Jahren ist bedarfsgerecht.						
Quote der bedarfsgerechten Betreuungsplätze der Kinder U3 zum 01.08. in %	29,77	31	37	40	40	40
Anzahl der Plätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege	1.124	1.220	1.469	1.597	1.597	1.597
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	4.167	3.979	3.908	3.847	3.762	3.688
05.07 Inklusion: Familien mit behinderten Kindern erhalten die bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	10	10	10	10	10

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales**51 Jugend und Familie**

Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	254	250	250	250	250	250

Die Sprachförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wird bezuschusst.

Anzahl der geförderten Kinder	653	0	630	620	620	620

7921 Plätze in Kindertageseinrichtungen insgesamt

Anzahl der belegten Plätze in Kindertageseinrichtungen						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3-6 Jahren	4.102	3.979	3.908	3.847	3.762	3.688
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0-2 Jahren	702	790	969	1.047	1.047	1.047
Plätze 25h für unter 3-jährige in %	20,20	24	21	21	21	21
Plätze 35h für unter 3-jährige in %	38,30	32	35	35	35	35
Plätze 45h für unter 3-jährige in %	41,50	44	44	44	44	44
Plätze 25h für über 3-jährige in %	9,24	8	8	8	8	8
Plätze 35h für über 3-jährige in %	56,82	57	57	57	57	57
Plätze 45h für über 3-jährige in %	33,94	35	35	35	35	35

7922 Plätze in Tagespflege und Spielgruppen

Gesamtplätze in Tagespflege	422	430	500	550	550	550
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	281	300	360	380	400	400
Plätze in Spielgruppen	147	200	160	160	160	160

7924 Elternbeiträge**Die vollständige und zeitnahe Berechnung sowie Erhebung des Elternbeitrages sind gewährleistet.**

Fälle mit Einkommen unter 15.000 Euro in %	19,33	0	19	19	19	19
Fälle mit Einkommen ab 15.001 - 31.000 Euro in %	20,31	0	20	20	20	20
Fälle mit Einkommen ab 31.001 - 50.000 Euro in %	31,50	0	32	32	32	32
Fälle mit Einkommen über 50.000 Euro in %	28,86	0	29	29	29	29
Fallzahl Nachberechnungen Elternbeitrag	6.806	0	6.000	6.000	6.000	6.000

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.852.133 €	14.961.005 €	17.000.000 €	17.100.000 €	17.200.000 €	17.200.000 €
4121001 Zuweisungen vom Land (JAU)	15.737.295 €	14.550.000 €	17.000.000 €	17.100.000 €	17.200.000 €	17.200.000 €
4140110 Zuweis. Land Investitionen u3	1.114.838 €	411.005 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	133.733 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
4210101 Kostenbeiträge Tagespflege(JAU)	133.733 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.947.644 €	3.200.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €
4320310 Elternbeiträge Kindergarten	2.947.644 €	3.200.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €	2.950.000 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4489001 Sonstige Erstattungen (JAU)	191 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	709.845 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
4590002 Elternbeiträge Kommunen (PeET)	690.018 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
4599000 Periodenfremde Erträge	18.422 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	1.405 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	20.643.546 €	19.081.005 €	20.870.000 €	20.970.000 €	21.070.000 €	21.070.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	420.819 €	537.551 €	600.333 €	605.011 €	611.106 €	616.178 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	171.599 €	167.297 €	182.838 €	184.665 €	186.512 €	188.378 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	208.844 €	263.926 €	292.363 €	295.536 €	298.742 €	301.979 €
5012001 DA tariflich Beschäftigte	-29.818 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	17.896 €	21.345 €	25.278 €	25.530 €	25.786 €	26.044 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	43.559 €	55.280 €	65.752 €	66.410 €	67.073 €	67.744 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	8.530 €	12.412 €	15.814 €	15.814 €	16.158 €	16.158 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-2.251 €	12.794 €	13.401 €	12.424 €	12.264 €	11.527 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	2.460 €	4.497 €	4.887 €	4.632 €	4.571 €	4.348 €
12 - Versorgungsaufwendungen	124.156 €	98.627 €	105.109 €	104.505 €	105.304 €	104.987 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	33.954 €	12.655 €	13.968 €	12.949 €	12.782 €	12.013 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	16.112 €	12.412 €	15.814 €	15.814 €	16.158 €	16.158 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	8.461 €	4.645 €	5.193 €	4.922 €	4.856 €	4.620 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	65.629 €	68.915 €	70.134 €	70.820 €	71.508 €	72.196 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	31.760.418 €	32.658.900 €	33.870.000 €	34.935.001 €	35.935.001 €	36.535.001 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	223.425 €	240.900 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5315140 Betriebskosten KITA (JAU)	29.284.117 €	30.768.000 €	32.235.000 €	33.200.000 €	34.150.000 €	34.750.000 €
5315150 Kindertagesbetreuung U3 (JAU)	67.264 €	100.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
5323101 Ko.übernahme Tagespflege (JAU)	1.222.635 €	1.100.000 €	1.500.000 €	1.650.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €
5323290 Zuwendungen Investitionen u 3	962.976 €	450.000 €	50.000 €	1 €	1 €	1 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.498 €	200.001 €	200.900 €	200.900 €	200.900 €	200.900 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	10.290 €	1 €	900 €	900 €	900 €	900 €
5449000 Niederschlagung	4.208 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499000 Übrige Aufwendungen a.l.Verwa.	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	32.519.890 €	33.495.079 €	34.776.342 €	35.845.417 €	36.852.311 €	37.457.066 €
18 Ordentliches Ergebnis	-11.876.345 €	-14.414.074 €	-13.906.342 €	-14.875.417 €	-15.782.311 €	-16.387.066 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.876.345 €	-14.414.074 €	-13.906.342 €	-14.875.417 €	-15.782.311 €	-16.387.066 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.792 Frühkindliche Bildung und Betreuung

Verantwortlich: Herr du Mont

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-11.876.345 €	-14.414.074 €	-13.906.342 €	-14.875.417 €	-15.782.311 €	-16.387.066 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	607.359 €	380.898 €	396.460 €	396.460 €	396.460 €	396.460 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	391.754 €	164.246 €	154.047 €	154.047 €	154.047 €	154.047 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	78.366 €	81.652 €	102.413 €	102.413 €	102.413 €	102.413 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	137.238 €	135.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
29 Jahresergebnis	-12.483.703 €	-14.794.972 €	-14.302.802 €	-15.271.877 €	-16.178.771 €	-16.783.526 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung

Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Für die drei- bis sechsjährigen Kinder ist dieser Platz in einem Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Der Rechtsanspruch für Kinder unter drei Jahren bezieht sich auf eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Eltern haben hierbei keinen Rechtsanspruch auf ihre Wunscheinrichtung. Vielmehr hat der örtliche Träger der Jugendhilfe den Rechtsanspruch dadurch zu erfüllen, dass ein Platz zur Verfügung gestellt wird.

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden und dann in eine Kindertageseinrichtung kommen, belegen einen Platz für drei- bis sechsjährige Kinder. Die angebotene Platzzahl für diese Altersgruppe liegt daher über der tatsächlichen Zahl der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Am 26.01.2009 hat der Jugendhilfeausschuss einen U3-Ausbauplan im Rahmen des KiföGs beschlossen. Danach waren ab 01.08.2013 für 31% der unter dreijährigen Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Hiervon sollen 70% der Plätze in Kindertageseinrichtungen und 30% der Plätze in der Kindertagespflege geschaffen werden. Am 19.11.2012 hat der Jugendhilfeausschuss den weiteren U3-Ausbau beschlossen. Auf Grund der u3-Elternbefragung sind daher ab dem 01.08.2014 für 37% und ab 01.08.2015 für 40% der unter dreijährigen Kinder Betreuungsplätze vorzuhalten.

Ergebniskonto: 412.1.001 (Erträge)

Bezeichnung: Zuweisungen Land

Plan: 17.000.000 Euro

Am 13.11.2012 wurde das Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs (Konnexität) für Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe

verabschiedet. Für die Kindergartenjahre 2011/2012 und 2012/2013 erfolgte der Ausgleich durch Einmalzahlungen. Ab dem 01.08.2013 werden für alle U3-Kindpauschalen zusätzliche Landeszuschüsse von 19,96% gewährt. Für das Haushaltsjahr 2014 sind dies rund 1,6 Mio. Euro (2012: 793.541 Euro).

Bereits ab 01.08.2011 werden durch das Land zusätzliche Pauschalen für die Kinder gewährt, die am 01.03. des Kindergartenjahres noch keine drei Jahre alt sind. Da die Zahl der unter dreijährigen Kinder in den Einrichtungen weiter steigt, steigen auch die Zuweisungen des Landes auf voraussichtlich 1,3 Mio. EUR (2012: 853.767 EUR).

Weiterhin steigen die Zuweisungen aus der Erhöhung der Kindpauschalen gemäß KiBiZ NRW jährlich um 1,5 % und der geplanten Inbetriebnahme von zwei weiteren Gruppen im Typ II und der Erhöhung der Bezuschussung für die Kindertagespflege.

Ergebniskonto: 432.0.310 (Erträge)

Bezeichnung: Elternbeiträge Kindergarten

Plan: 2.950.000 Euro

Die Einnahmeentwicklung im Bereich der Elternbeiträge ist leicht rückläufig. Dies ist auf eine marginale Verschiebung der Einkommensstufen und die demographischen Fakten zurückzuführen. Durch die Einführung des elternbeitragsfreien Jahres vor der Einschulung durch die Landesregierung ist zudem eine Veränderung in den Einnahmen durch Elternbeiträge folgerichtig.

Ergebniskonto: 531.5.001

Bezeichnung: Zuschüsse

Plan: 5.000 Euro

Aus dem bisherigen Ansatz in Höhe von 240.900 Euro wurden die Transferleistungen für die Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen in Höhe von 235.000 Euro in das Ergebniskonto 531.5.140 (Betriebskosten KiTa) verlagert. Ferner wurden 900 Euro in das Ergebniskonto 542.0.000 (Geschäftsaufwendungen) verlagert.

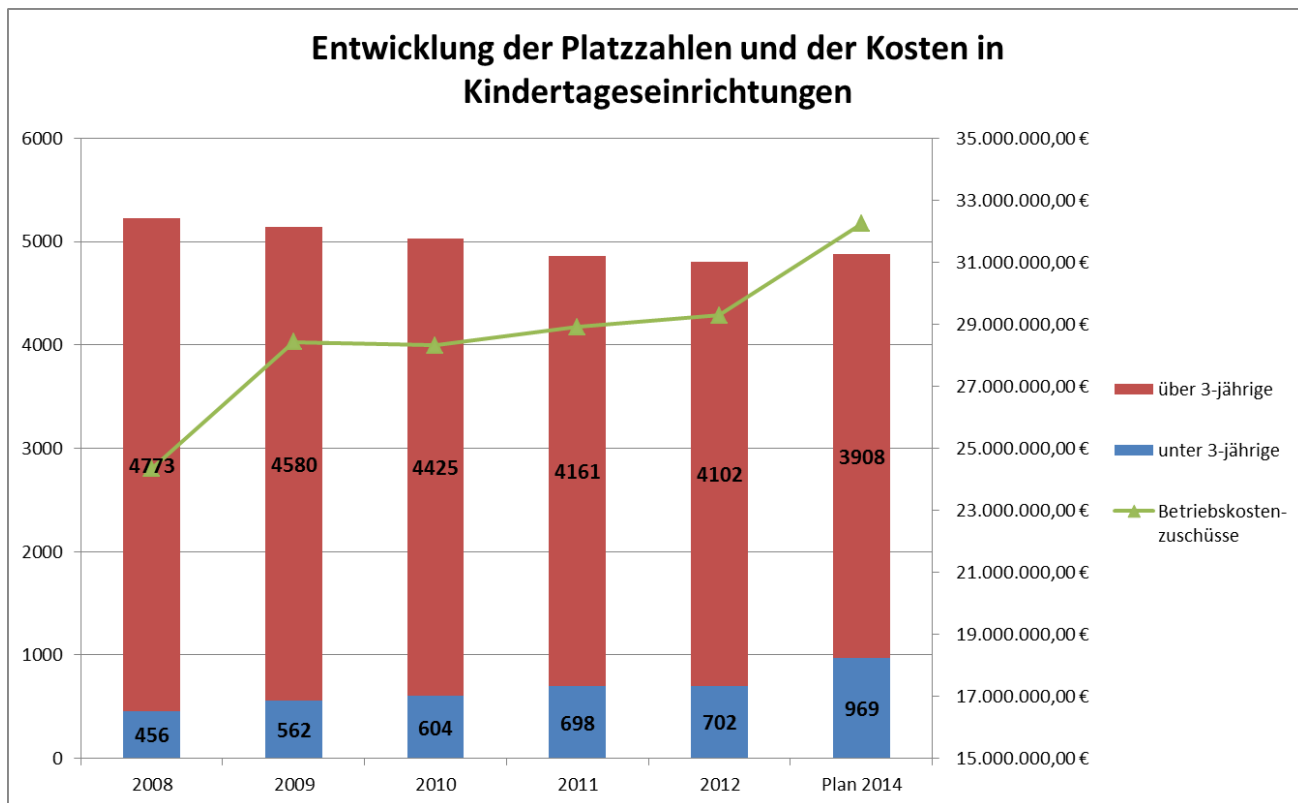
Ergebniskonto: 531.5.140

Bezeichnung: Betriebskosten KiTa

Plan: 32.235.000 Euro

Die Kindpauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz erhöhen sich jährlich um 1,5%. Dies führt alleine zu einer jährlichen Steigerung der Betriebskostenzuschüsse von annähernd 500.000 EUR. Des Weiteren führt der Ausbau von Kindergartenplätzen für unter dreijährige Kinder zu Mehrkosten, da diese Plätze im Vergleich zu Plätzen für drei bis sechsjährige Kinder teurer sind.

Zwei zusätzliche Gruppen Typ II mit je 10 Kindern werden voraussichtlich zum 01.08.2014 den Betrieb aufnehmen. Zusätzlich erhöht sich der Ansatz durch die Verlagerung von 235.000 Euro für die Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen (siehe Erläuterung Ergebniskonto 531.5.001).

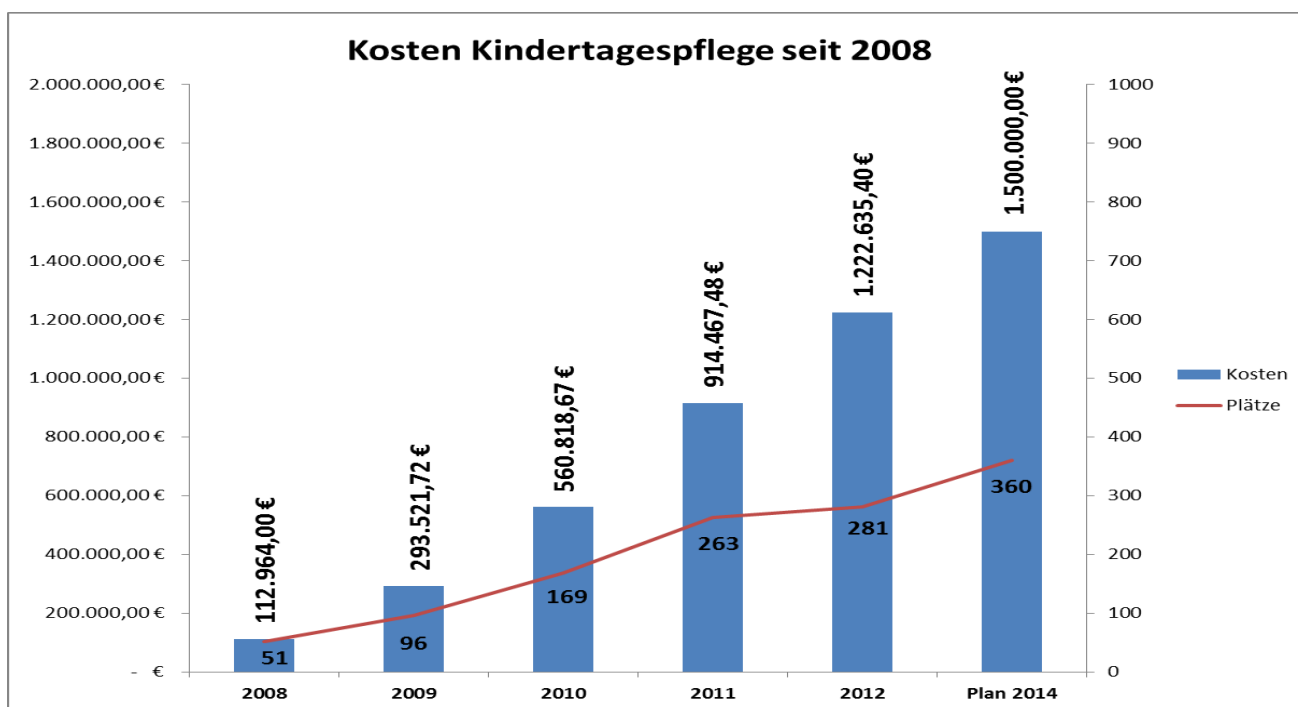


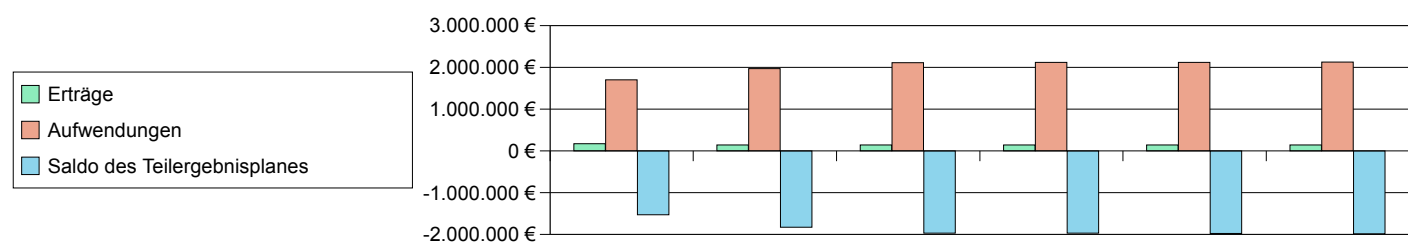
Ergebniskonto: 531.5.150
Bezeichnung: Kindertagesbetreuung U3
Plan: 80.000 Euro

Die Anzahl der Spielgruppen ist auf derzeit 15 Spielgruppen zurückgegangen. Die Pauschalfinanzierung beträgt für das gesamte Kindergartenjahr pro Gruppe 4.000 Euro. Eine erhöhte Förderung bis 6.000 Euro pro Gruppe ist möglich, wenn ein detaillierter Verwendungsnachweis vorgelegt wird.

Ergebniskonto: 532.3.101
Bezeichnung: Kostenübernahme Tagespflege
Plan: 1.500.000 Euro

In der Kindertagespflege steigt der Aufwand durch die Nachfrage und den Ausbau der Plätze deutlich. So stieg die Anzahl der geförderten Kindertagespflegeverhältnisse von Ende 2010 mit 169 Förderfällen bis Ende 2012 auf 281 Förderfälle. Zum 31.03.2013 wurden bereits 309 Kindertagespflegeverhältnisse gefördert.



**Saldo des Teilergebnisplanes**

-1.528.450 € -1.826.970 € -1.968.877 € -1.972.890 € -1.978.713 € -1.983.185 €

Aufwandsdeckungsgrad

10,11% 7,30% 6,81% 6,80% 6,78% 6,76%

Beschreibung

Jugendarbeit: Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden.

Kinder- und Jugendschutz: Die Jugendhilfe soll junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Jugendgerichtshilfe: Die Fachkräfte der Jugendgerichtshilfe bringen die erzieherischen, sozialen und fürsorgischen Gesichtspunkte im Verfahren vor den Jugendgerichten zur Geltung. Sie unterstützen zu diesem Zweck die beteiligten Justizbehörden und nehmen fachlich Stellung zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind.

Auftragsgrundlage

Jugendarbeit: Kinder- und Jugendförderplan / §§ 11,12, SGB VIII

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 14 SGB VIII

Jugendgerichtshilfe: § 51 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG

Jugensozialarbeit: § 13 SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	8,49	7,87	9,35	9,35	9,35	9,35
Stellenanteile (JAU)	7,67	7,17	8,40	8,40	8,40	8,40
Stellenanteile (AU)	0,85	0,70	0,95	0,95	0,95	0,95

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7931 Bildungs- und Schulungsmaßnahmen des Kreisjugendamtes						
Akteure im Bereich Jugendbildung und Jugendförderung sind qualifiziert						
Anzahl der Fortbildungskurse	8	10	10	10	10	10
Anzahl der Fortbildungstage	16	14	14	14	14	14
Anzahl der Teilnehmer an den Kursen	180	120	120	120	120	120
Anzahl Kinder an Ferienfreizeiten	212	220	220	220	220	220
7932 Gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz						
Kinder und Jugendliche sind vor schädigenden Einflüssen geschützt						
Jugendschutzkontrollen und präventive Maßnahmen	34	30	30	30	30	30

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

7933 Kinder- und Jugendförderplan

05.03 Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt und ein neuer Kinder- und Jugendförderplan verabschiedet						
Zuschüsse für Jugendarbeit (EUR)	124.000	137.500	140.000	140.000	140.000	140.000
Zuschüsse für das ehrenamtl. Engagement (in €)	41.359	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Landeszuschuss in %	20	19	19	19	19	19
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Kreiszuschuss in %	80	81	81	81	81	81
Gesamtstunden Angebot offene Jugendarbeit pro Jahr pro 1.000 junge Menschen (6-27 Jahre) - in Std.	420	520	520	520	520	520
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	712.953	895.000	902.500	902.500	902.500	902.500

7934 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Jugendgerichtshilfe)

Die JGH berät und begleitet Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Eltern in Strafverfahren						
Anzahl der Fälle von 14-17 Jährigen	331	400	400	400	400	400
Anzahl der Fälle von 18-21 Jährigen	173	250	250	250	250	250

7935 Vormundschaften/Pflegschaften

Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs eingerichtet.						
Anzahl Vormundschaften	76	88	90	90	90	90
Anzahl Pflegschaften	49	63	65	65	65	65
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	10	10	10	10	10	10

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €
4121001 Zuweisungen vom Land (JAU)	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €	123.331 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.578 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €	20.050 €
4421000 Verkaufserlöse	138 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
4461000 Sonst. priv. Leistungsentgelte	27.440 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	413 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.533 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	333 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	20.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	171.855 €	143.881 €	143.881 €	143.881 €	143.881 €	143.881 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	467.715 €	434.856 €	540.224 €	544.621 €	549.934 €	554.610 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	98.018 €	104.816 €	116.832 €	118.001 €	119.180 €	120.373 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	258.492 €	244.366 €	313.163 €	316.294 €	319.458 €	322.652 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	31.696 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	20.921 €	17.929 €	24.577 €	24.823 €	25.071 €	25.322 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	51.110 €	49.136 €	63.860 €	64.499 €	65.143 €	65.795 €
5039000 SVB Sonstige Beschäftigte	2.486 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	4.873 €	7.776 €	10.106 €	10.106 €	10.325 €	10.325 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.286 €	8.016 €	8.563 €	7.938 €	7.836 €	7.365 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.405 €	2.817 €	3.123 €	2.960 €	2.921 €	2.778 €
12 - Versorgungsaufwendungen	70.928 €	61.792 €	67.163 €	66.779 €	67.289 €	67.085 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	19.402 €	7.929 €	8.925 €	8.274 €	8.168 €	7.676 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	9.203 €	7.776 €	10.106 €	10.106 €	10.325 €	10.325 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	4.835 €	2.910 €	3.318 €	3.145 €	3.103 €	2.952 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	37.488 €	43.177 €	44.814 €	45.254 €	45.693 €	46.132 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.201 €	20.200 €	30.200 €	30.200 €	30.200 €	30.200 €
5236000 Unterhaltung Geschäftsausstat.	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	0 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5292100 soz. päd. Maßnahmen (JAU)	8.201 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	987.108 €	1.270.000 €	1.260.500 €	1.260.500 €	1.260.500 €	1.260.500 €
5315000 Zuschüsse	14.240 €	23.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	123.791 €	137.500 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
5315160 LN Kinder-/Jugendf.plan (JAU)	710.642 €	895.000 €	902.500 €	902.500 €	902.500 €	902.500 €
5323102 Maßnahmen+Veranstaltungen(JAU)	37.015 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5323140 Jugendsozialarbeit §13SGB VIII	101.421 €	159.500 €	142.000 €	142.000 €	142.000 €	142.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.666 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	12 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	3.554 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5449000 Niederschlagung	100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.537.618 €	1.789.848 €	1.901.087 €	1.905.100 €	1.910.923 €	1.915.395 €
18 Ordentliches Ergebnis	-1.365.763 €	-1.645.967 €	-1.757.206 €	-1.761.219 €	-1.767.042 €	-1.771.514 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.793 Jugendbildung und Jugendförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.365.763 €	-1.645.967 €	-1.757.206 €	-1.761.219 €	-1.767.042 €	-1.771.514 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.365.763 €	-1.645.967 €	-1.757.206 €	-1.761.219 €	-1.767.042 €	-1.771.514 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.686 €	181.003 €	211.671 €	211.671 €	211.671 €	211.671 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	101.891 €	121.115 €	132.924 €	132.924 €	132.924 €	132.924 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	60.795 €	59.888 €	78.747 €	78.747 €	78.747 €	78.747 €
29 Jahresergebnis	-1.528.450 €	-1.826.970 €	-1.968.877 €	-1.972.890 €	-1.978.713 €	-1.983.185 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Erläuterung

Jugendarbeit: Auch außerhalb von Familie, Schule und Berufsausbildung findet die Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten statt. Die Kinder- und Jugendarbeit richtet sich mit ihren offenen Angeboten an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes. Auf die besonderen Gefährdungen junger Menschen wie zum Beispiel durch Drogen, Radikalismus und Gewalt wirken sie präventiv. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Jugendarbeit des Kreises Soest auf die Ausbildung und Qualifizierung von Akteuren in der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu zählen sowohl regelmäßig stattfindende Jugendgruppenleiterschulungen zur Erlangung der Jugendleiter-Card als auch Qualifizierungsmaßnahmen für Multiplikatoren zu Themen wie Mobbing, Gewalt und das sichere und richtige Verhalten in sozialen Netzwerken. Gemeinsam mit den „Lokalen Bündnissen für Familie“ leistet die Jugendarbeit des Kreises Soest einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Angebot von mittlerweile 6 Zirkusprojektwochen in den Sommerferien. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Die Ferienfreizeit des Kreisjugendamtes für die Zielgruppe der 12 bis 16-jähriger ergänzt das Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der am 01.02.2010 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedete Kinder- und Jugendförderplan für die Legislaturperiode 2009 - 2014 bietet unter dem Titel "Jugend braucht Chancen" eine sinnvolles fachliches Steuerungselement und einen verlässlichen finanziellen Rahmen.

Der neue Kinder- und Jugendförderplan für die kommende Legislaturperiode 2014 bis 2019 wird derzeit unter Beteiligung ehrenamtlich und hauptamtlich tätiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und der Kommunen im Kreisjugendamtsbezirk erarbeitet und dem JHA im Herbst 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Schwerpunkte und Ziele der Jugendarbeit bis zum Jahr 2019 werden formuliert und Bezuschussungsmöglichkeiten für die ehrenamtliche und hauptamtliche Jugendarbeit geregelt.

Erzieherischer und gesetzlicher Jugendschutz: Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes sensibilisieren Kinder und Jugendliche gefährliche Einflüsse zu erkennen und damit umzugehen. Die Aktivitäten richten sich an Kinder und Jugendliche aber auch an deren Eltern/Personensorgeberechtigte sowie an Schulen, Jugendfreizeitheimen, Freizeitgruppen, usw. Zielgruppen des gesetzlichen Jugendschutzes sind vorwiegend Gewerbetreibende, wie Veranstalter von Jugenddiscos und Jugendevents, Gaststättenbetreiber und Kioskbesitzer. Die Vorgaben des Jugendschutzgesetzes sollen eingehalten werden. Zu den Inhalten der gesetzlichen Bestimmungen werden Beratungen angeboten. An Jugendschutzkontrollen unter Federführung der örtlichen Ordnungsämter oder der Polizei sind die Jugendschutzsachbearbeiter in der Regel beteiligt.

Jugendgerichtshilfe: Die Jugendgerichtshilfe berät und begleitet Jugendliche (14-17Jahre) und Heranwachsende (18-20 Jahre), die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, sowie deren Eltern. Mit einer gutachterlichen Stellungnahme, in der die Persönlichkeit und die aktuelle Lebenssituation unter pädagogischen Aspekten beschrieben und analysiert wird, liefert sie im Strafverfahren der Justiz eine wichtige Entscheidungshilfe. Neben der klassischen Jugendgerichtshilfe (gutachterliche Stellungnahme, Teilnahme am Gerichtstermin und der Nachbetreuung) hat sich die Jugendgerichtshilfe des Kreises Soest in den letzten Jahren zunehmend dem Auf- und Ausbau sozialpädagogischen Maßnahmen nach dem JGG (Betreuungsweisung, Seminar nach Eigentumsdelikten; Verkehrserziehungskurs; Sozialer Trainingskurs; Anti-Aggressivitätstrainingskurs; Täter-Opfer-Ausgleich) gewidmet. Gezielt soll so weitere Delinquenz verhindert werden.

Vormundschaften / Pflegschaften: Die meisten Eltern üben verantwortungsvoll die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind aus. Schaffen dies Eltern wegen persönlicher oder familiärer Probleme jedoch nicht, kann durch das Familiengericht ein Vormund damit beauftragt werden, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden. Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Pfleger für einzelne Aufgabenbereiche bestellen. Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Pflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können. Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrechts sein oder aber auch Erbschaftsangelegenheiten betreffen.

Ergebniskonto: 526.9.100

Bezeichnung: Erstattung für Gegenleistung

Plan: 15.000 Euro

Zu dem bestehenden Ansatz in Höhe von 5.000 Euro, wurde der Ansatz für die Leistungen aus dem Vertrag zum Täter-Opfer-Ausgleich in Höhe von 10.000 € aus dem Ergebniskonto 531.5.000 (Zuschüsse) verlagert.

Ergebniskonto: 531.5.000

Bezeichnung: Zuschüsse

Plan: 13.000 Euro

Analog der Erhöhung des Ansatzes im Ergebniskonto 526.9.100, verringert sich der Ansatz um 10.000 Euro durch die Verlagerung der Leistungen aus dem Vertrag zum Täter-Opfer-Ausgleich.

Ergebniskonto: 531.5.001
531.5.160
Bezeichnung: Zuschüsse
Leistungen Kinder- Jugendförderplan
Plan: 140.000 Euro
902.500 Euro

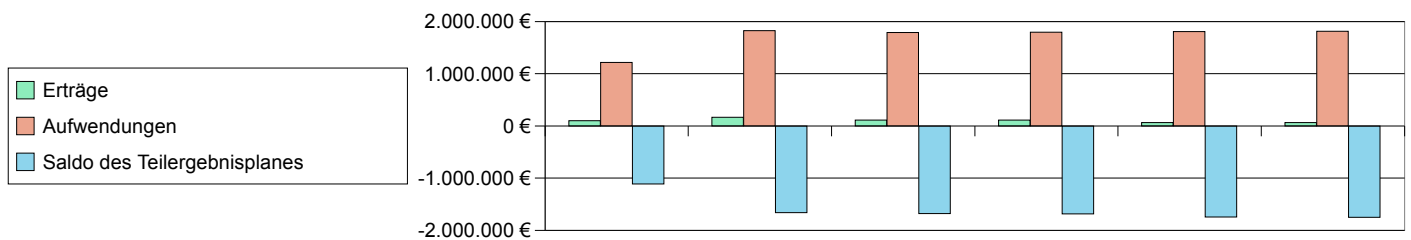
Bei den o.g. Ergebniskonten kommt es gemäß Kinder- und Jugendförderplan zu Steigerungen von 2.500 und 7.500 Euro.

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes

Aufwandsdeckungsgrad

-1.111.483 €	-1.660.330 €	-1.676.978 €	-1.684.029 €	-1.741.080 €	-1.748.465 €
8,55%	9,04%	6,43%	6,40%	3,66%	3,65%

Beschreibung

1. Sicherung des Kindeswohls: Wahrnehmung der Garantenpflicht im Rahmen des staatlichen Wächteramtes
2. Beratung von Personen zur Gefährdungseinschätzung, die beruflich mit Kindern zu tun haben
3. Hilfe für werdende und junge Eltern: Schwangerschaftskonfliktberatung zum Schutz des ungeborenen Lebens, Hilfen für Schwangere, Vergabe der Mittel aus der Bundesstiftung Mutter und Kind und des Kreisfonds. Einsatz von Familienheb
4. Gemeinsame kreisweite Adoptionsvermittlungsstelle:
5. Tagespflege: Werbung u. Eignungsprüfung von Kindertagespflegepersonen ,Beratung, Qualifizierung,
6. Pflegekinderdienst

Auftragsgrundlage

1. § 8a SGB VIII, Dienstanweisung Kreis Soest vom 13.12.2011, BKiSchG
2. §§ 8b SGB VIII, 4 KKG
3. Schwangerschaftskonfliktgesetz, Anerkennung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle beim Kreis Soest vom 04.11.1976, Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Mutter und Kind"- Schutz des ungeborenen Lebens vom 08.04.1993.
4. BGB, AdvermG, Haager Übereinkommen
5. §§ 23, 24, 43 SGB VIII
6. § 33 SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	12,92	14,40	13,50	13,50	13,50	13,50
Stellenanteile (JAU)	7,33	9,65	8,28	8,28	8,28	8,28
Stellenanteile (AU)	5,59	4,75	5,23	5,23	5,23	5,23
Anzahl der Geburten im Jugendamtsbezirk	1.233	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7941 Sicherung des Kindeswohls						
Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen werden in ihrer Entwicklung unterstützt						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	173	200	180	180	170	160
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a PROSOZ	375	400	360	360	340	320
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen	70	70	70	70	65	60
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	22	20	20	20	19	18
Anzahl der daraus resultierenden Familiengerichtsverfahren	14	15	15	15	15	15
05.04 Die Anforderungen des BKiSchuG sind bis 2020 erfüllt.						
Anzahl der am Kinderschutzkonzept mitmachenden Institutionen	0	25	40	50	55	55

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales**51 Jugend und Familie****Im Rahmen des BKiSchuG ist das Wissen Ratsuchender erhöht**

Anzahl der Ratsuchenden	0	220	240	250	250	250
Anzahl der Beratungen	0	300	310	325	350	350

7942 Hilfen für werdende und junge Eltern**05.06 Ein System "Frühe Hilfen" ist aufgebaut.**

Anzahl der Anträge an die Bundesstiftung	375	420	420	420	420	420
Anzahl der Beratungen	450	800	800	800	800	800
Anzahl der Fälle in denen Frühe Hilfen initiiert wurden	78	190	190	190	190	190
Anzahl der durch Familienhebammen betreute Familien	4	50	60	65	70	70

7944 Adoptionen**Adoptionen sind rechtssicher abgewickelt und die Anzahl der Adoptionen erhöht.**

Anzahl der lfd. Fälle	71	75	75	75	75	75
abgeschlossene Adoptionsverfahren	31	32	32	32	32	32

7945 Plätze in der Kindertagespflege**Die Anzahl der Tagespflegepersonen ist erhöht.**

Anzahl der Kindertagespflegepersonen	120	127	129	131	133	135

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.896 €	165.000 €	114.029 €	114.029 €	65.000 €	65.000 €
4121000 Zuweisungen vom Land	82.896 €	165.000 €	114.029 €	114.029 €	65.000 €	65.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
4310000 Verwaltungsgebühren	0 €	0 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4421000 Verkaufserlöse	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.965 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	1.363 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	19.603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	103.886 €	165.000 €	115.229 €	115.229 €	66.200 €	66.200 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	82.896 €	153.000 €	114.029 €	114.029 €	114.029 €	114.029 €
11 - Personalaufwendungen	641.146 €	814.589 €	775.528 €	782.773 €	790.535 €	798.024 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	74.405 €	93.140 €	59.023 €	59.612 €	60.209 €	60.811 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	433.184 €	552.247 €	553.691 €	559.228 €	564.820 €	570.468 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	8.553 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	34.958 €	42.101 €	42.852 €	43.281 €	43.713 €	44.150 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	84.064 €	110.565 €	108.953 €	110.042 €	111.143 €	112.255 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.891 €	6.910 €	5.105 €	5.105 €	5.216 €	5.216 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-976 €	7.123 €	4.327 €	4.010 €	3.959 €	3.720 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.066 €	2.503 €	1.577 €	1.495 €	1.475 €	1.404 €
12 - Versorgungsaufwendungen	53.840 €	54.908 €	33.929 €	33.735 €	33.995 €	33.891 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	14.727 €	7.045 €	4.509 €	4.180 €	4.127 €	3.878 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	6.986 €	6.910 €	5.105 €	5.105 €	5.216 €	5.216 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	3.670 €	2.586 €	1.676 €	1.588 €	1.568 €	1.491 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	28.457 €	38.367 €	22.639 €	22.862 €	23.084 €	23.306 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.854 €	582.065 €	557.500 €	557.500 €	557.500 €	557.500 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	716 €	3.001 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	25.564 €	25.564 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	62.258 €	303.500 €	303.500 €	303.500 €	303.500 €	303.500 €
5299010 Umsetzung Konzept Willko!(JAU)	112.806 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5299015 Umsetzung BundeskinderschutzG	27.510 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	66.273 €	113.292 €	122.292 €	122.292 €	122.292 €	122.292 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	2.420 €	15.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
5315170 Zu.Ehe-Fa-Lebensberatung (JAU)	10.481 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5323250 Bündnis für Familie	5.080 €	50.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
5329030 Hilfen für Schwangere	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €	48.292 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.018 €	50.500 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	0 €	500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5420250 AW Lokale Bündnisse f. Familie	52.756 €	50.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	1.262 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.044.131 €	1.615.354 €	1.564.249 €	1.571.300 €	1.579.322 €	1.586.707 €
18 Ordentliches Ergebnis	-940.245 €	-1.450.354 €	-1.449.020 €	-1.456.071 €	-1.513.122 €	-1.520.507 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-940.245 €	-1.450.354 €	-1.449.020 €	-1.456.071 €	-1.513.122 €	-1.520.507 €

006.051.794 Frühe Hilfen und Kinderschutz

Verantwortlich: Frau Schaefer

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-940.245 €	-1.450.354 €	-1.449.020 €	-1.456.071 €	-1.513.122 €	-1.520.507 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.238 €	209.976 €	227.958 €	227.958 €	227.958 €	227.958 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	60.794 €	98.896 €	113.675 €	113.675 €	113.675 €	113.675 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	107.112 €	109.580 €	113.783 €	113.783 €	113.783 €	113.783 €
5800900 ILV Aufwendungen a. intern	3.331 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
29 Jahresergebnis	-1.111.483 €	-1.660.330 €	-1.676.978 €	-1.684.029 €	-1.741.080 €	-1.748.465 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	2 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	0 €	0 €	1 €	0 €	0 €	0 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	0 €	1 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	2 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	-2 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

Erläuterung

Erläuterung

Familien, Eltern und Kinder stehen unter dem besonderen Schutz des Staates. Eltern sind verantwortlich für die Pflege, Erziehung und Förderung ihrer Kinder. Frühe Hilfen und aktiver Kinderschutz soll Eltern darin unterstützen, ihren Wunsch des Aufwachsens als Familie umzusetzen. Seit Mai 2008 realisiert das Jugendamt mit dem Konzept Willkommen! ein Handlungsfeld im Rahmen der Frühen Hilfen und des präventiven Kinderschutzes. Alle Neugeborenen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Soest werden von Fachkräften freier Träger aufgesucht. Die Eltern werden beraten und unter anderem über niederschwellige und frühzeitige Unterstützungs- und Betreuungsangebote informiert. Das Angebot ist etabliert und entspricht der Intention des Bundeskinderschutzgesetzes vom 01.01.2012. Am 01.07.2012 trat die Verwaltungsvereinbarung „Netzwerke Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen“ in Kraft. Eine enge Kooperation aller Einrichtungen und Dienste der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie anderer Akteure im Sinne regionaler Netzwerke sind Voraussetzung für die Fördermittel aus der Bundesinitiative. Verbindliche Strukturen sind zu vereinbaren und abgestimmte Angebote für Familien unter Einbeziehung von Familienhebammen umzusetzen. Die Organisation und Durchführung obliegt den Jugendämtern. Elternkompetenzen sollen von Anfang an durch den Einsatz von Familienhebammen gestärkt werden. Hierzu wurden für das Kreisjugendamt vier freiberufliche Familienhebammen auf Honorarbasis eingestellt, die werdende Mütter und Väter bis zum ersten Lebensjahr des Kindes begleiten und unterstützen. Im Sinne eines aktiven Kinderschutzes haben alle Akteure, die beruflich mit Kindern zu tun haben, einen Anspruch auf fachliche Beratung und Unterstützung zur Einschätzung bei Kindeswohlgefährdungen. Diese Aufgabe wurde zum 01.01.2013 personalisiert. Die Jugendämter im Kreisgebiet haben sich auf eine gemeinsame kreisgebietsweite Struktur zur Umsetzung des BKiSchG verständigt, um Netzwerkstrukturen bestmöglich für alle Betroffenen und Beteiligten nutzbar zu machen.

Ergebniskonto: 412.1.000
Bezeichnung: Zuweisungen Land
Plan: 49.029 Euro

Im Bereich der Bundesinitiative „Netzwerk frühe Hilfen“ wurde im HH-Jahr 2013 mit höheren Kostenerstattungen gerechnet. Gemäß den aktuell vorliegenden Bescheiden für die HH-Jahre 2012 und 2013 werden die erwarteten Summen nicht erreicht. Der Ansatz für das HH-Jahr 2014 wurde deshalb an die im HH-Jahr 2013 bewilligte Summe angepasst.

Ergebniskonto: 526.9.100
Bezeichnung: Kostenerstattung. für Gegenleistung
Plan: 0,00 Euro

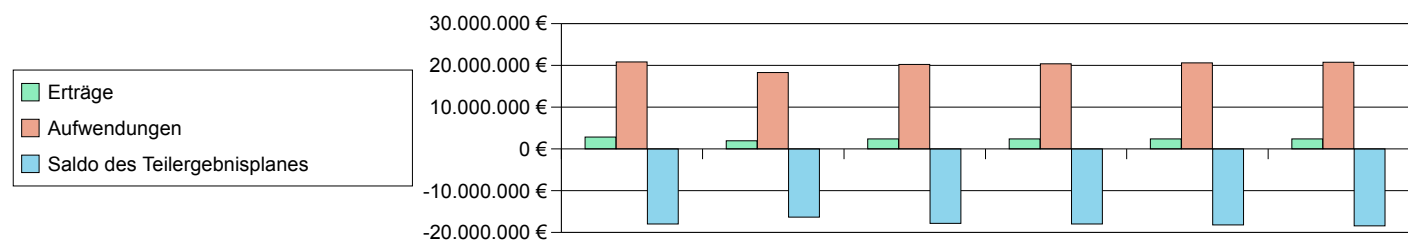
Die bisherigen vertraglichen Leistungen für die Ehe- Familien- und Lebensberatung der Diakonie sowie für die Kontaktstelle Werl des Caritasverbandes wurden in Zuschüsse umgewandelt. Somit wurde der bisherige Ansatz für diese Leistungen in das Ergebniskonto 531.5.001 verlagert.

Ergebniskonto: 531.5.001
Bezeichnung: Zuschüsse
Plan: 46.000 Euro

Durch die Verlagerung der vertraglichen Leistungen aus dem Ergebniskonto 526.9.100 erhöht sich der bisherige Ansatz. Durch die Beantragung und Bewilligung des erhöhten Zuschusses zur Kontaktstelle Werl West durch den Caritasverband, erfolgt eine weitere Anpassung des Ansatzes um 5.000 Euro.

Ergebniskonto: 542.0.000
Bezeichnung: Geschäftsaufwendungen
Plan: 5.500 Euro

Durch die Rückführung eines Tätigkeitsfeldes des Pflegekinderdienstes zum Kreisjugendamt, werden zukünftig die Betreuung der Pflegeeltern sowie die Akquise neuer Pflegefamilien vom Kreisjugendamt wahrgenommen. Unter anderem werden hieraus Seminare und Fortbildungen für die Pflegeeltern bestritten. Hierfür werden 5.000 Euro vom Produkt 997 (Ergebniskonto 532.3.102) in dieses Ergebniskonto übertragen.

**Saldo des Teilergebnisplanes**

-17.973.120 € -16.343.639 € -17.845.388 € -18.015.911 € -18.211.132 € -18.407.888 €

Aufwandsdeckungsgrad

13,70% 10,68% 11,68% 11,58% 11,47% 11,36%

Beschreibung

Nach dem Sozialgesetzbuch VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft (u.a. das Jugendamt). Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben für junge Menschen und ihre Familien, wie Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in unterschiedlichsten Problemstellungen, Gewährung von Hilfen ausgerichtet an dem Bedarf des Kindes, des Jugendlichen und der Eltern, Beratung in Fragen der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung. Der Regionale Sozialdienst erstellt Entscheidungshilfen für das Familiengericht, wenn wichtige Belange für Kinder und Jugendliche gerichtlich geregelt werden müssen.

Auftragsgrundlage

§ 33 Sozialgesetzbuch VIII i.V.m. §§ 266,36 Sozialgesetzbuch VIII

§§ 19, 27, 34, 35a, 36, 41, 42, 43 Sozialgesetzbuch VIII §§ 7, 155, 156, 157, 162 FamFG

§ 8a SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	27,43	25,66	28,15	28,15	28,15	28,15
Stellenanteile (JAU)	24,40	22,78	26,90	26,90	26,90	26,90
Stellenanteile (AU)	3,03	2,88	1,25	1,25	1,25	1,25

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7951 Stationäre Hilfen in Pflegefamilien						
Kinder und Jugendliche erhalten erzieherische Hilfe in Pflegefamilien						
Anzahl der Pflegekinder in Pflegefamilien	151	165	167	169	171	171
Anzahl Pflege in sozialpädagogischen Pflegefamilien	13	14	14	14	14	14
Anzahl Pflege in Westfälischen Erziehungsstellen	3	4	4	4	4	0
7952 Stationäre Hilfen in Heimen						
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Mutter/Väter Kind Unterbringung	17	17	18	18	18	18
Anzahl Heimunterbringung Minderjähriger	129	130	131	132	132	132
Anzahl Heimunterbringung Volljähriger	19	18	18	18	18	0

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

7953 Ambulante Hilfen**Bedarfsgerechte ambulante erzieherische Hilfen fördern das Aufwachsen in der eigenen Familie**

Anzahl ambulanter Hilfen zur Erziehung	198	165	230	235	240	240
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen	29	30	30	30	30	30
Verhältnis ambulanter zu stationären Hilfen zur Erziehung Minder- und Volljährige in Prozent	51	50	51	52	52	52

7954 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach § 35 a SGB VIII**Seelisch behinderte junge Menschen erhalten Jugendhilfeleistungen zur Wiederherstellung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft**

Anzahl ambulante Hilfen	50	48	42	43	45	45
Anzahl ambulanter Hilfen mit Integrationshelfer/in	0	0	27	30	35	40
Anzahl teilstationärer Hilfen	7	0	8	8	9	9
Anzahl stationärer Hilfen	20	22	24	26	28	30
Anzahl ambulante Hilfen Volljährige	3	5	6	7	8	10
Anzahl stationärer Hilfen Volljährige	9	13	10	10	10	10

7955 Beratung durch kreiseigenes Personal**Junge Menschen und Familien werden bei ihren Problemen beraten und unterstützt**

Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18	623	600	600	600	600	600

7956 Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen**Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen**

Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	97	112	114	116	118	120
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgten	34	23	35	35	35	35
Inobhutnahmen pro 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	3,31	1,80	3,90	4	4	4

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	763.218 €	710.000 €	780.000 €	780.000 €	780.000 €	780.000 €
4210001 Ersatz Familienpflege (JAU)	67.959 €	50.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
4220001 Ersatz Heimpflege (JAU)	279.651 €	200.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €
4290001 Ko.Beiträge so. So-Träger(JAU)	415.607 €	460.000 €	460.000 €	460.000 €	460.000 €	460.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.087.822 €	1.245.000 €	1.480.000 €	1.480.000 €	1.480.000 €	1.480.000 €
4483001 Ersta. Kom.f. Minderjähr.(JAU)	1.944.060 €	1.200.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
4489001 Sonstige Erstattungen (JAU)	143.762 €	45.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.030 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599050 periodenfr. KE v. Kommunen	2.030 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	2.853.070 €	1.955.000 €	2.260.000 €	2.260.000 €	2.260.000 €	2.260.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	1.427.968 €	1.415.940 €	1.610.872 €	1.624.388 €	1.640.291 €	1.654.570 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	309.181 €	287.749 €	301.190 €	304.203 €	307.244 €	310.317 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	856.298 €	842.853 €	983.999 €	993.839 €	1.003.778 €	1.013.815 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	66.606 €	64.787 €	72.979 €	73.708 €	74.445 €	75.190 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	170.423 €	169.464 €	196.525 €	198.491 €	200.475 €	202.480 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	25.085 €	21.347 €	26.051 €	26.051 €	26.618 €	26.618 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-4.058 €	22.006 €	22.077 €	20.465 €	20.202 €	18.987 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	4.434 €	7.734 €	8.051 €	7.631 €	7.529 €	7.163 €
12 - Versorgungsaufwendungen	223.743 €	169.636 €	173.146 €	172.153 €	173.471 €	172.948 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	61.212 €	21.766 €	23.010 €	21.331 €	21.056 €	19.791 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	29.030 €	21.347 €	26.051 €	26.051 €	26.618 €	26.618 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	15.254 €	7.989 €	8.554 €	8.107 €	8.000 €	7.610 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	118.247 €	118.534 €	115.531 €	116.664 €	117.797 €	118.929 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.414.729 €	2.459.000 €	2.389.000 €	2.382.000 €	2.395.000 €	2.408.000 €
5260001 Ko.-Erst.f.Familienpflege(JAU)	700.668 €	530.000 €	540.000 €	540.000 €	545.000 €	550.000 €
5260002 Ko.Erst.f.Heimunterbring.(JAU)	979.803 €	200.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €
5269100 Erstattung f. Gegenleistung	1.726.264 €	1.714.000 €	1.609.000 €	1.617.000 €	1.625.000 €	1.633.000 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	7.993 €	15.000 €	30.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	15.024.427 €	13.666.856 €	15.402.356 €	15.567.356 €	15.732.356 €	15.902.356 €
5315001 Zuschüsse (JAU)	0 €	1.856 €	1.856 €	1.856 €	1.856 €	1.856 €
5323102 Maßnahmen+Veranstaltungen(JAU)	2.950 €	5.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €
5323110 Fam.pflegekost. Minderjä.(JAU)	1.908.211 €	1.750.000 €	2.200.000 €	2.220.000 €	2.240.000 €	2.260.000 €
5323120 Familienpflegekos.Volljähr(JAU)	88.173 €	150.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
5323130 Ambulan.Erziehungshilfen	1.672.953 €	1.500.000 €	1.700.000 €	1.750.000 €	1.800.000 €	1.850.000 €
5323205 Heimpflegekosten Mutter/Kind	0 €	650.000 €	700.000 €	710.000 €	720.000 €	730.000 €
5323210 Heimpflegeko.Minderjährige(JAU)	7.321.055 €	5.950.000 €	6.400.000 €	6.460.000 €	6.520.000 €	6.580.000 €
5323220 Heimpflegekos. Volljährige(JAU)	830.621 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
5323230 Stat.Hilfen gem.§ 35a SGB VIII	1.235.845 €	850.000 €	1.200.000 €	1.210.000 €	1.220.000 €	1.230.000 €
5323240 Tagesgruppen	558.829 €	650.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
5323260 teilstat.H.gem. §35a SGB VII	0 €	100.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5323270 Inobhutnahmen	914.343 €	860.000 €	890.000 €	900.000 €	910.000 €	920.000 €
5323280 Ambulante Hilfen gem. § 35a	491.447 €	500.000 €	780.000 €	785.000 €	790.000 €	800.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.222 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €

006.051.795 Regionaler Sozialdienst

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

05 Jugend, Schule und Soziales**51 Jugend und Familie**

5401110 Aus+Fortbildung lt. Produkt	3.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5409000 Sonstige Personalaufwendungen	5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5411001 Mieten (JAU)	2.520 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €	2.520 €
5449000 Niederschlagung	11.851 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5499002 Periodenfremde Aufwendungen	51.096 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	20.160.089 €	17.713.952 €	19.577.894 €	19.748.417 €	19.943.638 €	20.140.394 €
18 Ordentliches Ergebnis	-17.307.019 €	-15.758.952 €	-17.317.894 €	-17.488.417 €	-17.683.638 €	-17.880.394 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.307.019 €	-15.758.952 €	-17.317.894 €	-17.488.417 €	-17.683.638 €	-17.880.394 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-17.307.019 €	-15.758.952 €	-17.317.894 €	-17.488.417 €	-17.683.638 €	-17.880.394 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	666.101 €	584.687 €	627.494 €	627.494 €	627.494 €	627.494 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	489.478 €	389.422 €	394.622 €	394.622 €	394.622 €	394.622 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	176.623 €	195.265 €	232.872 €	232.872 €	232.872 €	232.872 €
29 Jahresergebnis	-17.973.120 €	-16.343.639 €	-17.845.388 €	-18.015.911 €	-18.211.132 €	-18.407.888 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

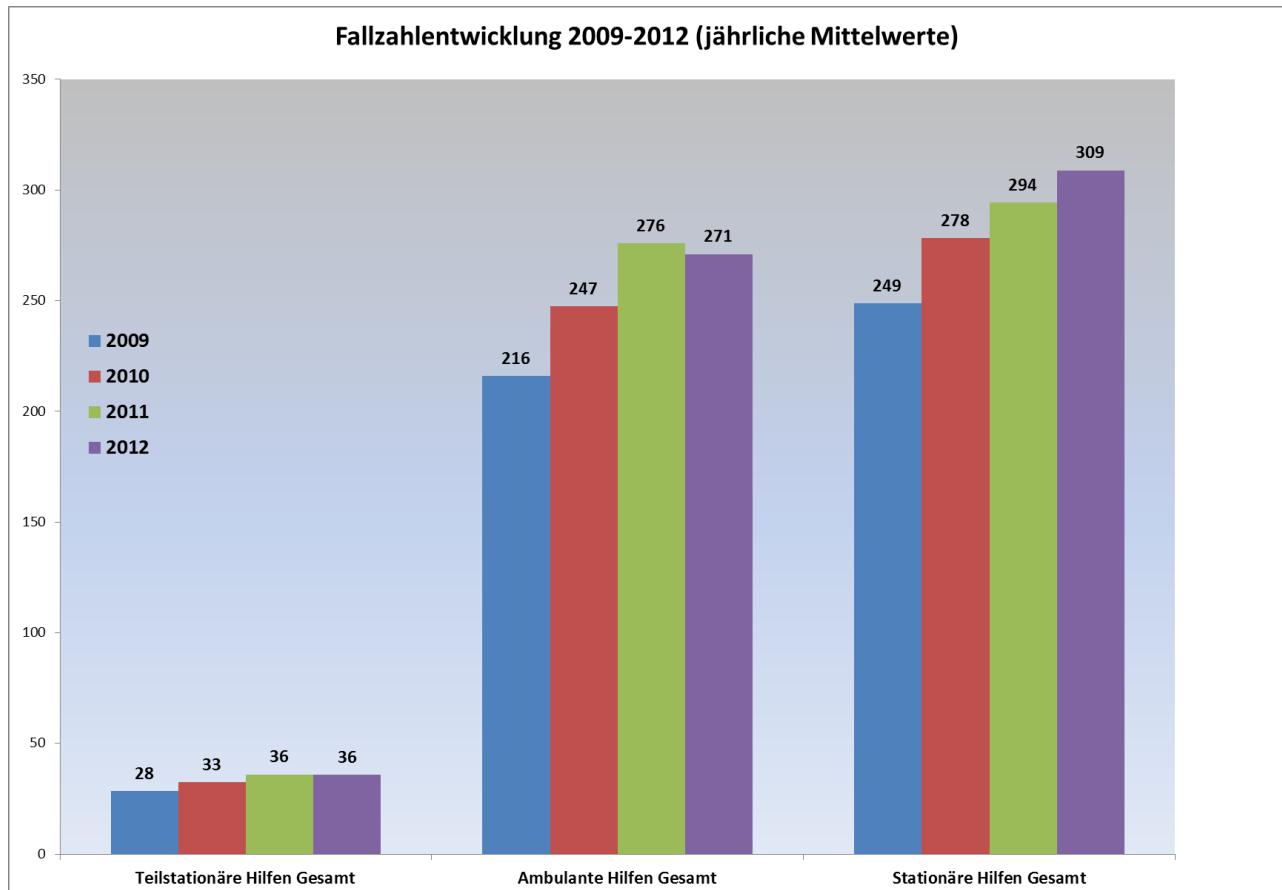
Erläuterung

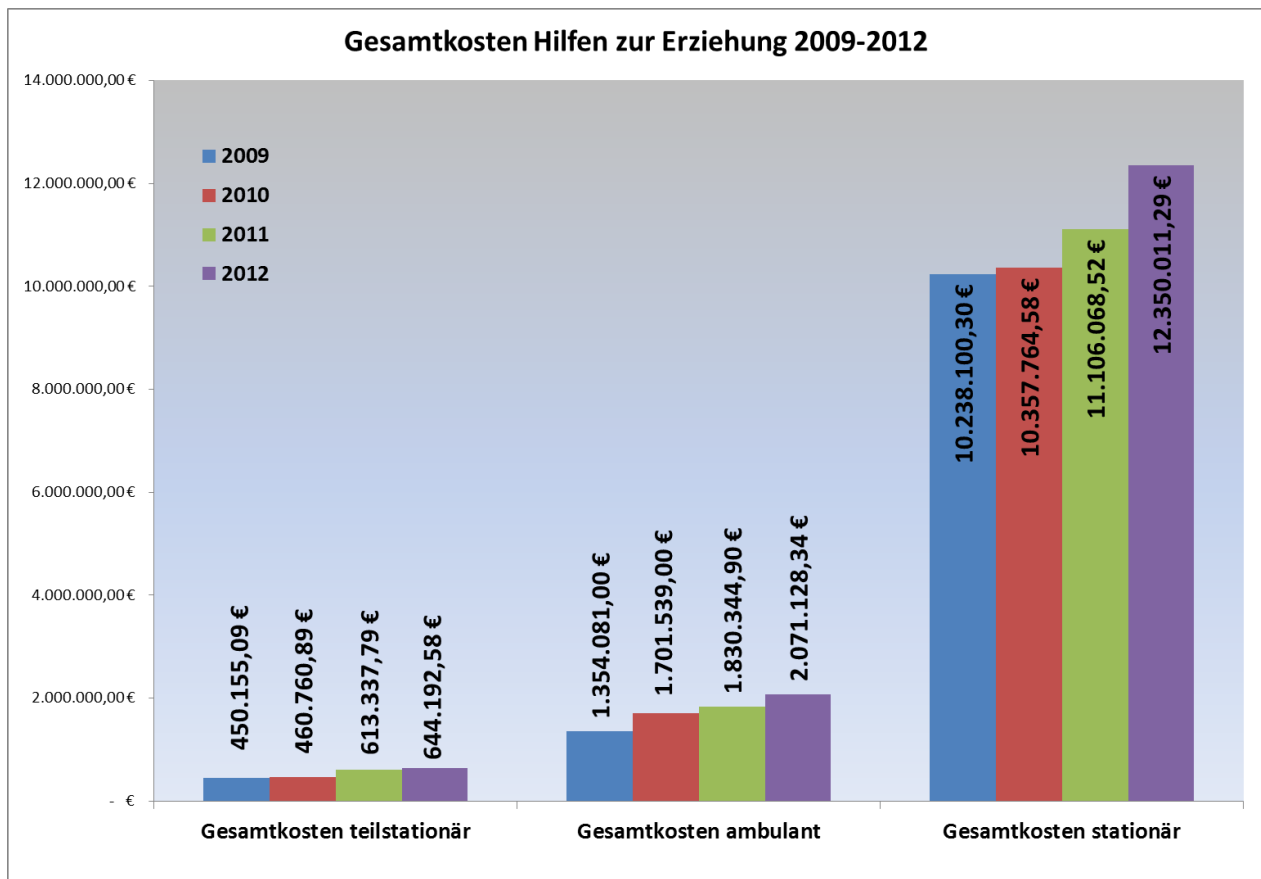
Ziel der vom JHA am 10.09.2007 beschlossenen Konzeption zur Verstärkung des präventiven Ansatzes in den Erzieherischen Hilfen ist es, Familiensysteme bei auftretenden Konflikten so rechtzeitig durch Beratung oder eine ambulante Hilfe zu unterstützen, dass eine stationäre Unterbringung von Kindern nicht erforderlich wird. Die Lebenswirklichkeit von Eltern, Kindern und Familien hat sich verändert. Sowohl wirtschaftliche als auch komplexere Fragen der Erziehung tragen dazu bei. Entsprechend größer ist die Nachfrage nach Beratungen und auch an Anträgen auf Gewährung von Hilfen zur Erziehung.

Laut dem aktuellen HzE-Bericht des LWL-Landesjugendamtes auf der Datenbasis des Jahres 2011 wurden für NRW 228.175 Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII ausgewiesen.

Das bedeutet, dass 7 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro 100 der unter 21-Jährigen eine Hilfe zur Erziehung erhielten. Während die Hilfegewährung insgesamt um 1% im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist, stiegen die Fallzahlen im Bereich der stationären Hilfen um 3%.

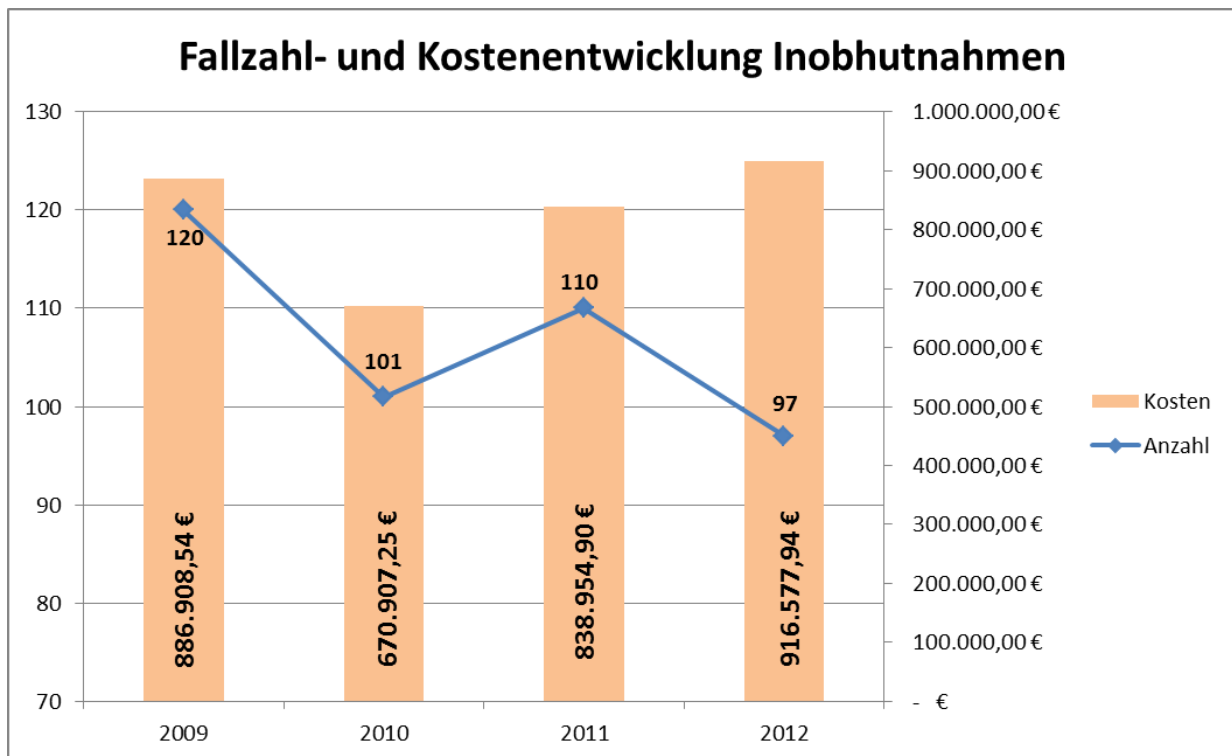
Die Fallzahl- und Kostenentwicklung des Kreisjugendamtes stellt sich seit 2009 insgesamt wie folgt dar:





Ergebniskonto: 532.3.270
Bezeichnung: Inobhutnahmen
Plan: 890.000 Euro

Im Jahr 2011 haben die Jugendämter in Deutschland 38 500 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen. Das sind 2100 mehr als 2010. Die Zahl der Inobhutnahmen lag damit 33% höher als noch vor 4 Jahren. Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:



Die Kostensteigerung für die Inobhutnahmen ergibt sich zum einen aus den letzten Tarifsteigerungen und zum anderen aus der zunehmenden Komplexität der Hilfefälle. Dadurch kommt es in Art, Dauer und Leistungsumfang, zu sehr unterschiedlichen Fallverläufen.

Ergebniskonto: 532.3.130
Bezeichnung: Ambulante Erziehungshilfen
Plan: 1.700.000 Euro

Die Budgeterhöhung im Aufwandskonto „Ambulante Erziehungshilfen“ ist auf die Konzeption zur Verstärkung des präventiven Ansatzes in den Erzieherischen Hilfen zurückzuführen, wonach der Anteil dieser Hilfen zu erhöhen ist.

Ergebniskonto: 532.3.210
532.3.205
Bezeichnung: Heimpflegekosten Minderjährige
Heimpflegekosten Mutter/Kind
Plan: 6.400.000 Euro
700.000 Euro

Seit dem 01.06.2013 arbeitet der RSD nach dem neuen Hilfeplanverfahren unter Anwendung der Methode Case Management. Das Verfahren und die Methode zielt darauf ab zu Beginn der Zusammenarbeit mit Eltern und deren Kindern/Jugendlichen alle Ressourcen zu nutzen, die Beteiligten zu stärken und ihre Potentiale auszuschöpfen. Die unterschiedlichen Hilfestellungen werden fortlaufend auf ihre Geeignetheit (erzielte Wirkung) überprüft und entsprechend angepasst. Die Fachkräfte des RSD sind mit verschiedensten Beratungsangeboten vertraut.

Durch Kostensteigerungen im Bereich der Heimpflege (Tarifsteigerungen) und durch die, leicht steigenden Fallzahlen lassen sich Budgeterhöhungen in diesem Bereich nicht vollständig vermeiden.

Ergebniskonto: 532.3.230
532.3.260
532.3.280
Bezeichnung: Stat. Hilfen gem. § 35a SGB VIII
Teilstat. Hilfen gemäß § 35a SGB VIII
Ambulante Hilfen gem. § 35a
Plan: 1.200.000 Euro
120.000 Euro
780.000 Euro

Die Zahl der Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen nimmt deutlich zu. Nicht nur die absolute Zahl der Menschen mit Behinderung, auch deren Anteil an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rechtliche Rahmenbedingungen wie die UN-Behindertenrechtskonvention geben vor, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Im Bereich der Jugendhilfe gilt dieses u.a. für den § 35a SGB VIII. Hiernach besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe wenn die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von den für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

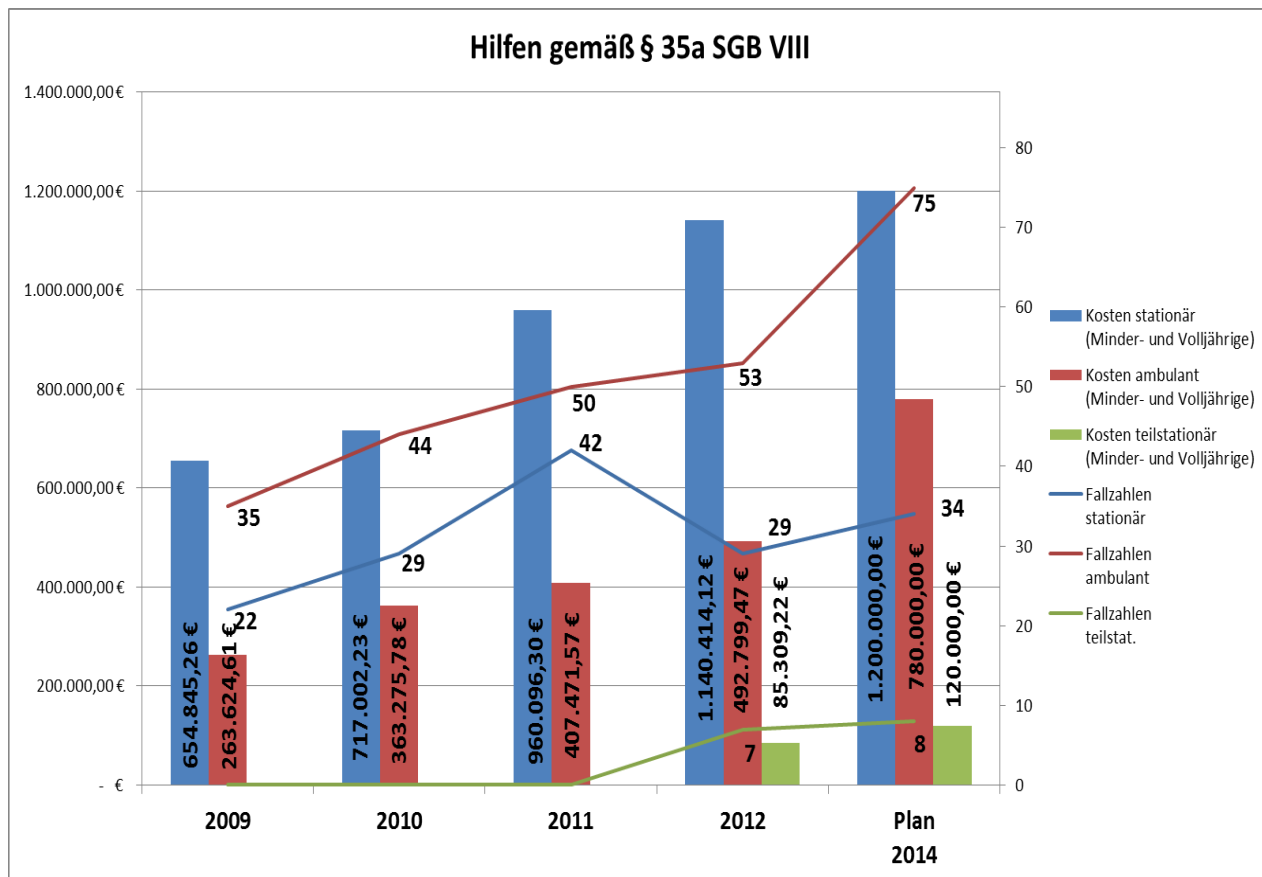
Im Jahr 2011 hat sich gemäß der amtlichen Statistik die Inanspruchnahme von Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII erhöht. Gegenüber dem Vorjahr ist das Fallzahlvolumen um 13% gestiegen. Davor betrug die Zunahme 7%. Mittlerweile liegt die Quote der Inanspruchnahmen NRW-weit bei 44 Hilfen pro 10.000 Kinder zwischen 6 und 21 Jahren. 2008 lag diese Quote noch bei 31.

Für das Kreisjugendamt beträgt diese Quote im August 2013 40 Hilfen. Im Jahr 2011 lag diese noch bei 33 Hilfen pro 10.000 Kinder zwischen 6 und 21 Jahren.

Die Anzahl der ambulanten Hilfen gemäß § 35a SGB VIII steigt stetig. Zum Stand 31.08.2013 waren bereits 69 Hilfen zu gewähren. Insbesondere ist die Anzahl der Hilfen mit Integrationshelfern/innen gestiegen.

Ab 2012 werden die stationären und teilstationären Fallzahlen getrennt erfasst.

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes haben sich die Fallzahlen und die Kosten seit 2009 wie folgt entwickelt:



Ergebniskonto: 532.3.110

448.3.001 (Erträge)

Bezeichnung: Familienpflegekosten Minderjährige

Ersta. Kom. f. Minderjähr.

Plan: 2.200.000 Euro

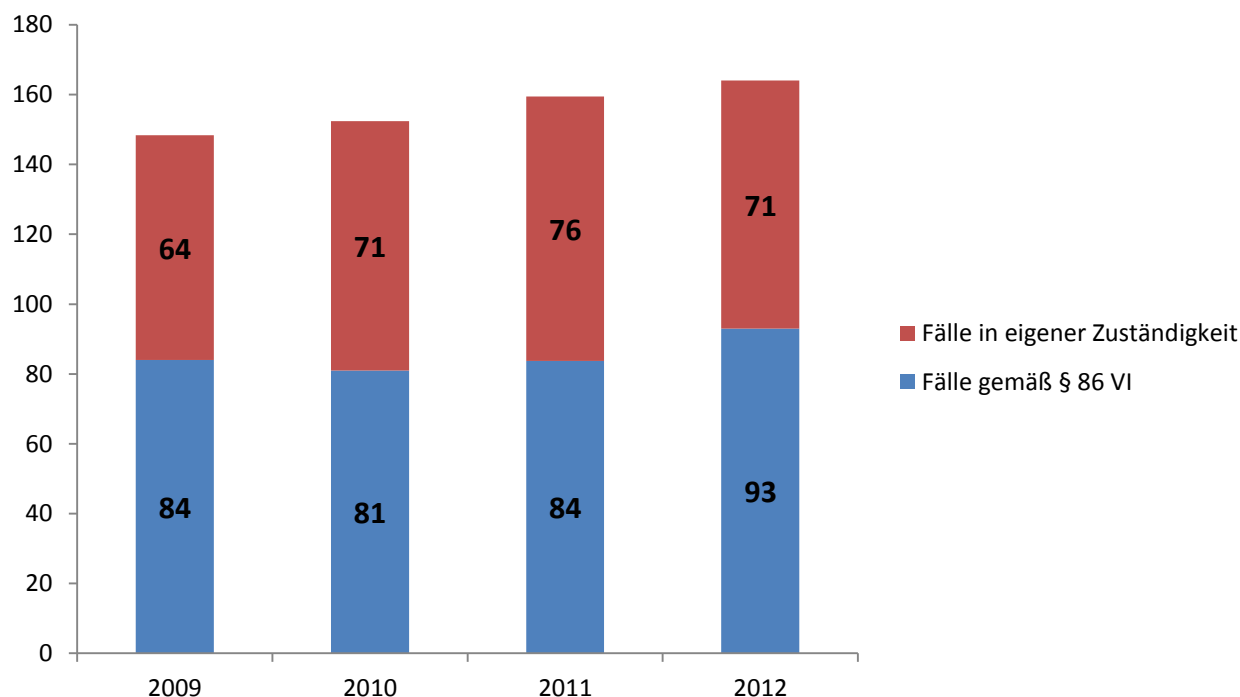
1.400.000 Euro

Wie aus der Darstellung der Fallzahlentwicklung der letzten Jahre zu sehen, erhöht sich die Fallzahl im Bereich der Hilfen gemäß § 33 SGB VIII kontinuierlich. Insbesondere die Anzahl der Kostenerstattungsfälle gemäß § 86 VI SGB VIII, für Pflegekinder die das Kreisjugendamt nicht selbst untergebracht hat steigt stetig. Trotz der Kostenerstattung seitens der fallzuständigen Behörden entstehen die Kosten zunächst in diesem Aufwandskonto. Ferner wird die Betreuung der Pflegekinder gemäß § 86 VI SGB VIII auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung seit dem 01.07.2013 vom SkF Soest und seit dem 01.06.2013 vom SkF Werl wahrgenommen. Die nachgewiesenen Fachleistungsstunden werden zukünftig aus diesem Ergebniskonto bezahlt. Dieses führt zu einer Erhöhung des Ansatzes. (siehe 526.9.100)

Das entsprechende Ertragskonto 448.3.001 „Ersta. Kom.f. Minderjähr.“ wurde, analog dieser Entwicklung, ebenfalls mit einem höheren Ansatz versehen.

Seit dem 01.06.2013/01.07.2013 ist der RSD auch für die Hilfeplanung der Hilfen gemäß §§ 33 und 86 VI SGB VIII zuständig. Wie unten zu sehen, bedeutet dieses eine Fallzahlsteigerung von 93.

Fallzahlen der Hilfen gemäß § 33 SGB VIII (Pflegekinder)



Ergebniskonto: 526.9.100

Bezeichnung: Erstattungen für Gegenleist. Familieners. Hilfen

Plan: 795.000 Euro

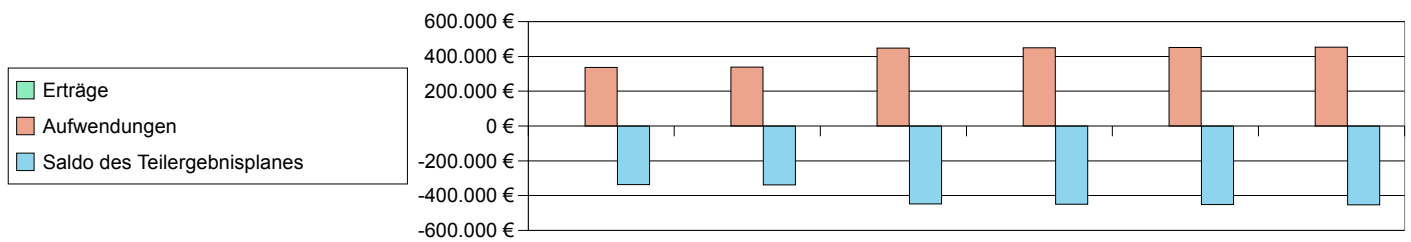
Die Verträge mit dem SkF Soest sowie dem SkF Werl zu den Leistungen Pflegekinderdienst und zur Betreuung der sozialpädagogischen Pflegefamilien wurden zum 01.06.2013 und 01.07.2013 aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt wird die Betreuung der Pflegekinder gemäß § 86 VI SGB VIII auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung mit dem SkF Soest und dem SkF Werl wahrgenommen. Die Abrechnung erfolgt zukünftig über den Nachweis geleisteter Fachleistungsstunden aus dem Ergebniskonto 532.3.110. Durch Neuverhandlung der vertraglichen Leistungen mit der Diakonie Ruhr-Hellweg zu den ambulanten erzieherischen Hilfen sowie durch Kostensteigerungen bei den vertraglichen Leistungen zu den Tagesgruppen musste der Ansatz erhöht werden.

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-337.334 €	-337.952 €	-448.288 €	-449.192 €	-452.105 €	-453.454 €
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Beschreibung

Führen von Beistandschaften und Ergänzungspflegschaften für minderjährige Kinder, Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen, Beratung von Müttern und Vätern von minderjährigen Kindern sowie jungen Volljährigen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Auftragsgrundlage

§§ 1712 ff. BGB, §§ 1, 18, 52a, 56, 59 SGB VIII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	5,01	4,68	4,66	4,66	4,66	4,66
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7961 Beistandschaften gem. 1712 ff. BGB						
Fälle	1.369	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
7962 Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB						
Fälle	16	20	6	6	6	6
7963 Urkunden						
Fälle	426	400	400	400	400	400
7966 Beratung in Angelegenheiten der Beistandschaften, Amtsvormundschaften und Ergänzungspflegschaften						
Fälle	753	1.000	800	800	800	800

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	212.572 €	227.794 €	247.231 €	248.569 €	250.906 €	252.485 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	119.666 €	119.154 €	131.809 €	133.127 €	134.458 €	135.803 €
5011001 DA Beamte (manuelle Buchung)	4.798 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	64.944 €	68.894 €	71.755 €	72.473 €	73.198 €	73.930 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	5.175 €	5.219 €	5.535 €	5.591 €	5.647 €	5.703 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	11.895 €	13.371 €	13.547 €	13.682 €	13.819 €	13.957 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.949 €	8.840 €	11.401 €	11.401 €	11.648 €	11.648 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.570 €	9.113 €	9.661 €	8.956 €	8.841 €	8.309 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.716 €	3.203 €	3.523 €	3.339 €	3.295 €	3.135 €
12 - Versorgungsaufwendungen	86.593 €	70.245 €	75.773 €	75.339 €	75.915 €	75.685 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	23.687 €	9.013 €	10.070 €	9.335 €	9.215 €	8.661 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	11.236 €	8.840 €	11.401 €	11.401 €	11.648 €	11.648 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.903 €	3.308 €	3.743 €	3.548 €	3.501 €	3.330 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	45.767 €	49.084 €	50.559 €	51.055 €	51.551 €	52.046 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	545 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.271 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €
5433000 Beiträge an Vereine & Verbände	2.271 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €	2.300 €
17 Ordentliche Aufwendungen	301.981 €	302.339 €	327.304 €	328.208 €	331.121 €	332.470 €
18 Ordentliches Ergebnis	-301.981 €	-302.339 €	-327.304 €	-328.208 €	-331.121 €	-332.470 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-301.981 €	-302.339 €	-327.304 €	-328.208 €	-331.121 €	-332.470 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-301.981 €	-302.339 €	-327.304 €	-328.208 €	-331.121 €	-332.470 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.353 €	35.613 €	120.984 €	120.984 €	120.984 €	120.984 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	0 €	0 €	77.526 €	77.526 €	77.526 €	77.526 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	35.353 €	35.613 €	43.458 €	43.458 €	43.458 €	43.458 €
29 Jahresergebnis	-337.334 €	-337.952 €	-448.288 €	-449.192 €	-452.105 €	-453.454 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.796 Beistandschaften

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Mütter und Väter können für ihre Kinder eine Beistandschaft zur Regelung des Unterhalts und/oder Klärung der Vaterschaft beantragen. Der Beistand wird als Interessenvertreter des Kindes tätig. Sofern außergerichtliche Einigungen nicht möglich sind, führt der Beistand für das Kind gerichtliche Verfahren durch und leitet Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil ein. Die elterliche Sorge wird durch die Beistandschaft nicht eingeschränkt. Die Beistandschaft endet, wenn der Antragsteller dies schriftlich verlangt, spätestens jedoch mit Volljährigkeit des Kindes. Darüber hinaus werden Ergänzungspflegschaften geführt. Das Jugendamt berät in allen Angelegenheiten der Beistandschaften und Ergänzungspflegschaften. Junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres werden im Hinblick auf ihre Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern beraten. Das Jugendamt beurkundet insbesondere Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen. Die Beurkundungen erfolgen kostenlos.

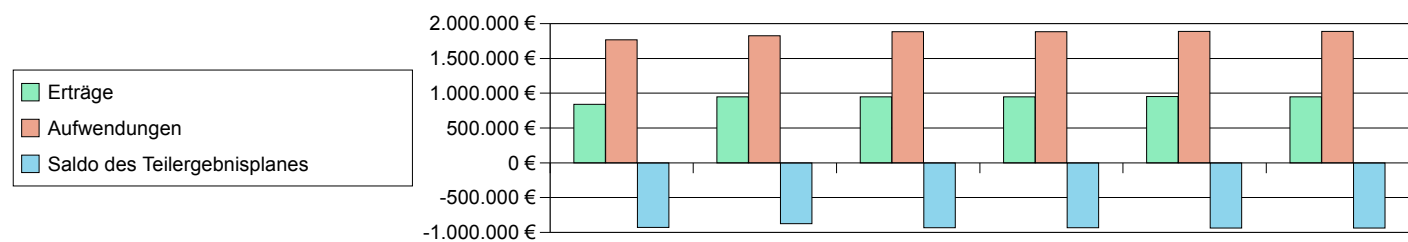
Hinweis: Die gesetzlichen Amtsvormundschaften sind in den Aufgabenbereich der Vormundschaften (Produkt: 006.051.793) verlagert worden, da dort ein größerer Sachzusammenhang besteht.

006.051.797 Unterhaltsvorschuss

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-927.401 €	-875.231 €	-933.743 €	-934.423 €	-936.623 €	-937.642 €
Aufwandsdeckungsgrad	47,54%	52,05%	50,43%	50,41%	50,35%	50,33%

Beschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) kann der alleinerziehende Elternteil beantragen, wenn der unterhaltspflichtige andere Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt. Sie werden für höchstens 72 Monate gezahlt, maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes. Ziel ist die ökonomische Sicherung des Kindes bei dem Elternteil, bei dem es seinen Lebensmittelpunkt hat.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,04	4,11	4,15	4,15	4,15	4,15
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7971 Bewilligung UVG-Leistungen						
Neuanträge UVG	332	400	380	380	380	380
laufende Fälle	803	800	800	800	800	800
Klagen	1	5	5	5	5	5
7972 Heranziehung der Unterhaltspflichtigen						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	30,90	30	30	30	30	30

006.051.797 Unterhaltsvorschuss

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	173.038 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €
4210002 Ersta. Unterhaltspflicht.(JAU)	173.038 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667.264 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €	740.000 €
4482000 Erstattungen vom Land	649.010 €	710.000 €	710.000 €	710.000 €	710.000 €	710.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	18.254 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	133 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	133 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	840.436 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	188.841 €	183.867 €	186.694 €	187.703 €	189.467 €	190.659 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	134.750 €	101.924 €	99.776 €	100.774 €	101.782 €	102.800 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	36.952 €	49.961 €	53.508 €	54.043 €	54.584 €	55.130 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	2.973 €	3.787 €	4.142 €	4.183 €	4.225 €	4.267 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	7.303 €	10.098 €	10.658 €	10.765 €	10.872 €	10.981 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	6.698 €	7.562 €	8.630 €	8.630 €	8.818 €	8.818 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.768 €	7.795 €	7.313 €	6.780 €	6.692 €	6.290 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.932 €	2.740 €	2.667 €	2.528 €	2.494 €	2.373 €
12 - Versorgungsaufwendungen	97.507 €	60.088 €	57.359 €	57.030 €	57.466 €	57.293 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	26.672 €	7.710 €	7.623 €	7.066 €	6.975 €	6.556 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	12.652 €	7.562 €	8.630 €	8.630 €	8.818 €	8.818 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	6.647 €	2.830 €	2.834 €	2.686 €	2.650 €	2.521 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	51.536 €	41.986 €	38.272 €	38.648 €	39.023 €	39.398 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	1.431.241 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €
5329000 Sonstige soziale Leistungen	1.431.241 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.713 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	21.713 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	1.739.302 €	1.793.955 €	1.794.053 €	1.794.733 €	1.796.933 €	1.797.952 €
18 Ordentliches Ergebnis	-898.866 €	-843.955 €	-844.053 €	-844.733 €	-846.933 €	-847.952 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-898.866 €	-843.955 €	-844.053 €	-844.733 €	-846.933 €	-847.952 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-898.866 €	-843.955 €	-844.053 €	-844.733 €	-846.933 €	-847.952 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.535 €	31.276 €	89.690 €	89.690 €	89.690 €	89.690 €
5800000 ILV-Aufwendungen (Verw.-Kost.)	0 €	0 €	54.738 €	54.738 €	54.738 €	54.738 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	28.535 €	31.276 €	34.952 €	34.952 €	34.952 €	34.952 €
29 Jahresergebnis	-927.401 €	-875.231 €	-933.743 €	-934.423 €	-936.623 €	-937.642 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.797 Unterhaltsvorschuss

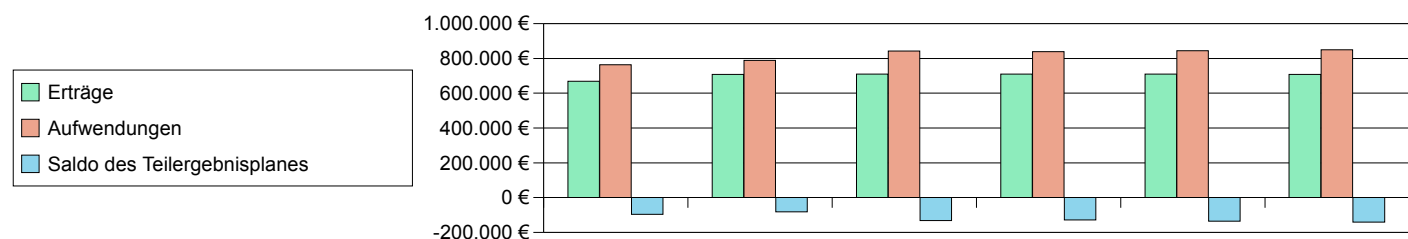
Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales**51 Jugend und Familie**

19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Bei den Unterhaltsvorschussleistungen handelt es sich um öffentliche Mittel, die das Existenzminimum des Kindes abdecken sollen. Die Finanzierung erfolgt zu einem Anteil von 07/15 aus Bundes- bzw. Landesmitteln. Den Rest der Kosten trägt das Kreisjugendamt. Der unterhaltspflichtige Elternteil wird von der Unterhaltsvorschusskasse aufgefordert, die gewährten Leistungen zu erstatten (Heranziehung). Der Erfolg der Heranziehung spiegelt sich in der Refinanzierungsquote wieder.



Saldo des Teilergebnisplanes	-95.966 €	-81.898 €	-131.834 €	-128.673 €	-134.971 €	-141.255 €
Aufwandsdeckungsgrad	87,44%	89,62%	84,35%	84,66%	84,03%	83,37%

Beschreibung

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop werden Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung ganztägig betreut. Der Einzugsbereich der Einrichtung umfasst den Altkreis Soest, inklusive der Städte Soest und Warstein. Die Kinder werden durch einen z. T. hauseigenen Fahrdienst zu Hause abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht. In 3 Kleingruppen mit jeweils 8 Kindern erfahren die Kinder eine individuelle Förderung in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit. Die Förderung der Kinder findet in der Gruppe, in Form von Einzelförderung und auch im Rahmen der individuellen Therapien (Motopädie, Sprachtherapie, Heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd, Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen im Wasser) statt. Intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern flankieren die heilpädagogische Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch Teil XII

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	9,65	9,90	9,85	9,85	9,85	9,85

Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7981 Förderung und Betreuung von geistig behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern (3 - 6 Jahre)						
Therapie (Therapeutische Maßnahmen pro Jahr)	2.491	2.640	2.680	2.740	2.780	2.740
Elternarbeit (Elterngespräche/Aktionen mit Eltern pro Jahr)	67	70	74	78	80	80
Dokumentation (Hilfepläne und Entwicklungsberichte pro Jahr)	191	204	210	215	220	220
Auslastung der Einrichtung: Platzzahl	24	24	24	24	24	24
Auslastung der Einrichtung: belegte Plätze	23	24	24	24	24	24

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.619 €	5.335 €	5.384 €	5.238 €	5.035 €	2.911 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	5.619 €	5.335 €	5.384 €	5.238 €	5.035 €	2.911 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	661.890 €	702.000 €	705.000 €	705.000 €	705.000 €	705.000 €
4485000 Erstattungen so.öf. Bereiche	537.812 €	560.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €
4489000 Sonstige Erstattungen	124.078 €	142.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	711 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4520100 Mehrwertsteuerkorrektur	451 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	260 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	668.220 €	707.335 €	710.384 €	710.238 €	710.035 €	707.911 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	537.812 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €	560.000 €
11 - Personalaufwendungen	500.967 €	504.890 €	541.282 €	546.443 €	551.873 €	557.186 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	30.032 €	30.297 €	29.295 €	29.588 €	29.884 €	30.182 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	356.491 €	371.280 €	404.500 €	408.545 €	412.630 €	416.757 €
5012100 DA T.-Beschäft.(Direktbuchung)	12.875 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019000 DAufwand Sonstige Beschäftigte	750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5019020 DA Sonst. Beschäftigte(übrige)	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	28.030 €	27.038 €	28.781 €	29.069 €	29.359 €	29.653 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	70.759 €	70.896 €	73.242 €	73.974 €	74.714 €	75.461 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	1.493 €	2.248 €	2.534 €	2.534 €	2.589 €	2.589 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-394 €	2.317 €	2.147 €	1.991 €	1.965 €	1.847 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	431 €	814 €	783 €	742 €	732 €	697 €
12 - Versorgungsaufwendungen	21.733 €	17.861 €	16.841 €	16.745 €	16.872 €	16.821 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	5.945 €	2.292 €	2.238 €	2.075 €	2.048 €	1.925 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	2.820 €	2.248 €	2.534 €	2.534 €	2.589 €	2.589 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	1.482 €	841 €	832 €	789 €	778 €	740 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	11.486 €	12.480 €	11.237 €	11.347 €	11.457 €	11.567 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.174 €	165.500 €	174.850 €	166.200 €	166.650 €	167.200 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	26.027 €	30.500 €	30.800 €	31.100 €	31.500 €	32.000 €
5270000 Vorräte/Sachmittel	4.030 €	4.000 €	4.050 €	4.100 €	4.150 €	4.200 €
5299000 Sonstige Dienstleistungen	122.117 €	131.000 €	140.000 €	131.000 €	131.000 €	131.000 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.806 €	21.526 €	22.137 €	22.415 €	22.473 €	20.801 €
5700000 Abschreibungen	19.303 €	18.970 €	19.581 €	19.859 €	19.917 €	18.245 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	502 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.331 €	4.120 €	4.150 €	4.150 €	4.180 €	4.200 €
5401100 Fortbildung	581 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
5420000 Geschäftsaufwendungen	750 €	1.520 €	1.550 €	1.550 €	1.580 €	1.600 €
17 Ordentliche Aufwendungen	696.011 €	713.897 €	759.260 €	755.953 €	762.048 €	766.208 €
18 Ordentliches Ergebnis	-27.791 €	-6.562 €	-48.876 €	-45.715 €	-52.013 €	-58.297 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.791 €	-6.562 €	-48.876 €	-45.715 €	-52.013 €	-58.297 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

006.051.798 HKTE Katrop

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

26 Jahresergebnis	-27.791 €	-6.562 €	-48.876 €	-45.715 €	-52.013 €	-58.297 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.175 €	75.336 €	82.958 €	82.958 €	82.958 €	82.958 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	68.175 €	75.336 €	82.958 €	82.958 €	82.958 €	82.958 €
29 Jahresergebnis	-95.966 €	-81.898 €	-131.834 €	-128.673 €	-134.971 €	-141.255 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage	6.253 €	2.556 €	11.556 €	7.056 €	7.056 €	7.056 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 m²	5.751 €	0 €	9.000 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
7832000 Erwerb von GWG	502 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €	2.556 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.253 €	2.556 €	11.556 €	7.056 €	7.056 €	7.056 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.253 €	-2.556 €	-11.556 €	-7.056 €	-7.056 €	-7.056 €

Erläuterung

Skizzierter Verlauf der Betreuung in der heilpädagogischen Kindertageseinrichtung "Zwergenland"

1. Aufnahmeverfahren

- Erstgespräch
- Hospitation des Kindes und pädagogische Stellungnahme der Gruppenleitung
- Amtsärztliche Untersuchung des Kindes
- Antragstellung beim LWL
- Nach erteilter Kostenzusage
 - Hausbesuch
 - Anamneseerstellung anhand div. Fragebögen

2. Strukturdaten Förderung

- Eingangsbeurteilung sechs Wochen nach erfolgter Aufnahme
- Verlaufsprotokolle der individuellen Entwicklung
- Einzelfallbesprechung nach 15 Therapieeinheiten mit Aktualisierung des individuellen Förderplans
- Folgebeurteilung nach ca. sechs Monaten
- Fortlaufend alle sechs Monate Entwicklungsdiagnostik u. a. anhand des sensomotorischen Entwicklungsgitters nach Kiphard

3. Strukturdaten heilpädagogisches Umfeld des Kindes

- alle sechs Monate Elterngespräche in der Einrichtung oder in Form von Hausbesuchen
- Berichte über den Entwicklungsstand und den Förderverlauf aus den Gruppen und den unterschiedlichen Therapien

4. Entlassungsverfahren/Übergangsgestaltung zur Schule

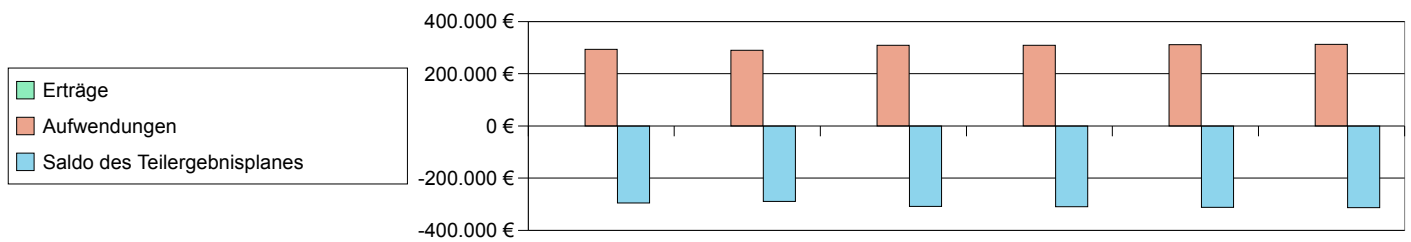
- vorbereitende Schuluntersuchung
- Abschlussgespräch mit den Eltern

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-294.358 €	-289.491 €	-308.591 €	-309.058 €	-311.444 €	-312.330 €
Aufwandsdeckungsgrad	-0,07%	0,17%	0,16%	0,16%	0,16%	0,16%

Beschreibung

Zu den Aufgaben zählen Antragsannahme, Vollständigkeitsprüfung, Bearbeitung des Antrages und Bescheiderteilung. Anspruchsberechtigt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind Schülerinnen und Schülern ab Klasse 10. Eine umfassende Beratung über die individuelle Förderung zu Anspruchsvoraussetzungen wie u.a. Förderungswürdigkeit der geplanten Maßnahme, Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern, Altersgrenzen, Einkommensberechnung und Klärung zur Berücksichtigung von Freibeträgen erfolgt durch die Mitarbeiterinnen.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	4,74	4,74	4,71	4,71	4,71	4,71
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
7991 Bearbeitung BAföG						
Anträge / Fallzahlen / Eingänge (inkl. Wiederholungsanträge)	1.875	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-200 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
4561070 Bußgelder (Ciko-E-Soll)	-200 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	-200 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	171.807 €	184.939 €	196.684 €	197.567 €	199.401 €	200.506 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	114.647 €	117.012 €	126.091 €	127.352 €	128.625 €	129.912 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	40.007 €	36.876 €	36.871 €	37.240 €	37.613 €	37.989 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	3.244 €	2.787 €	2.846 €	2.875 €	2.904 €	2.933 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	8.070 €	7.489 €	7.358 €	7.432 €	7.506 €	7.581 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	5.699 €	8.681 €	10.906 €	10.906 €	11.143 €	11.143 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-1.504 €	8.949 €	9.242 €	8.568 €	8.458 €	7.949 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	1.644 €	3.145 €	3.370 €	3.194 €	3.152 €	2.999 €
12 - Versorgungsaufwendungen	82.960 €	68.982 €	72.486 €	72.070 €	72.622 €	72.403 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	22.693 €	8.851 €	9.633 €	8.930 €	8.815 €	8.285 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	10.765 €	8.681 €	10.906 €	10.906 €	11.143 €	11.143 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	5.655 €	3.249 €	3.581 €	3.394 €	3.349 €	3.186 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	43.847 €	48.201 €	48.366 €	48.840 €	49.315 €	49.789 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.076 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	6.076 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	260.844 €	253.921 €	269.170 €	269.637 €	272.023 €	272.909 €
18 Ordentliches Ergebnis	-261.044 €	-253.421 €	-268.670 €	-269.137 €	-271.523 €	-272.409 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-261.044 €	-253.421 €	-268.670 €	-269.137 €	-271.523 €	-272.409 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-261.044 €	-253.421 €	-268.670 €	-269.137 €	-271.523 €	-272.409 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.314 €	36.070 €	39.921 €	39.921 €	39.921 €	39.921 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	33.314 €	36.070 €	39.921 €	39.921 €	39.921 €	39.921 €
29 Jahresergebnis	-294.358 €	-289.491 €	-308.591 €	-309.058 €	-311.444 €	-312.330 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.051.799 Ausbildungsförderung

Verantwortlich: Herr Dieste

05 Jugend, Schule und Soziales**51 Jugend und Familie**

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Anspruchsberechtigt nach dem BAföG sind Schülerinnen und Schüler, die Berufsfachschulen oder Fachschulen besuchen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird für die Förderung nicht voraus gesetzt. Wichtig ist, dass der geförderte Ausbildungsgang mindestens zwei Jahre dauert und mit einem berufsqualifizierenden Abschluss endet. Förderungsberechtigt sind auch Schülerinnen und Schüler von Fach- und Fachoberschulen, bei denen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt wird. Wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen, können allgemein bildende Schulen, Fach- und Fachoberschulen sowie alle Schulformen der beruflichen Grundbildung gefördert werden. Die Höhe des zu gewährenden Schüler-BAföGs berechnet sich aufgrund des Einkommens und des Vermögens des Auszubildenden, der Eltern und ggf. des Ehegatten. Schüler-BAföG wird als Zuschuss, nicht als Darlehen gewährt. Die Bearbeitung der Bundesausbildungsförderungsmittel für Schülerinnen und Schüler erfolgt ortsnahe für die Anspruchsberechtigten.

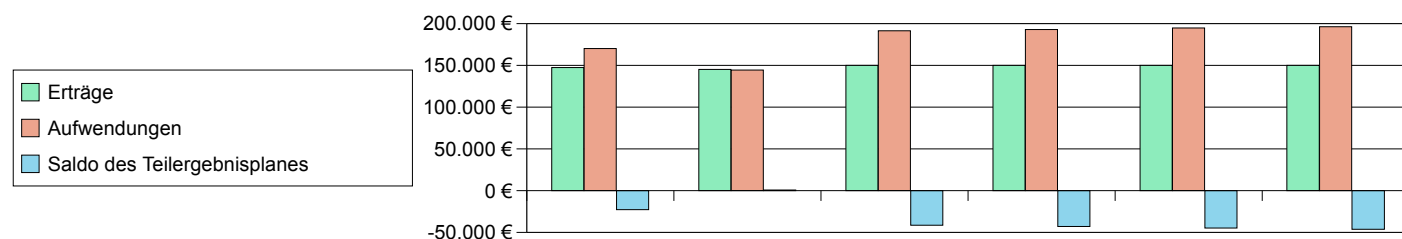
006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales



51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-22.936 €	737 €	-41.380 €	-42.964 €	-44.709 €	-46.352 €
Aufwandsdeckungsgrad	86,53%	100,51%	78,38%	77,74%	77,04%	76,40%

Beschreibung

Der Kindergarten Abenteuerland besteht seit 1996. Ab 01.05.2007 wechselte die Trägerschaft zum Kreis Soest aufgrund der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Lippstadt. Es handelt sich um eine eingruppige Einrichtung, in der Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut werden. Eltern können eine wöchentliche Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden wählen. Die Kinder werden von zwei in Vollzeit und einer in Teilzeit tätigen pädagogischen Fachkraft sowie einer Erzieherin im Anerkennungsjahr betreut.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)

KiföG (Kinderförderungsgesetz)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	2,55	2,63	2,65	2,65	2,65	2,65
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8100 Kindergarten Abenteuerland						
Belegungszahl	20	20	20	20	20	20
Anzahl der integrativ betreuten Kinder	0	2	2	2	2	2
Anzahl der eingerichteten Plätze für Kinder u3	5	5	5	5	5	5
8101 Tagesbetreuung für Kinder im Vorschulalter in Erwitte-Bad Westernkotten						

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

**KREIS
SOEST**

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €
4161000 Erträge aus Auflösung SoPo	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €	37 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4483000 Erstattungen von Kommunen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	10.037 €	10.037 €	10.037 €	10.037 €	10.037 €	10.037 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	143.295 €	111.219 €	152.557 €	153.999 €	155.526 €	157.012 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.492 €	5.632 €	9.815 €	9.913 €	10.012 €	10.112 €
5012000 DAufw. Tariflich Beschäftigte	107.686 €	81.555 €	110.018 €	111.118 €	112.229 €	113.351 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	7.490 €	6.389 €	8.364 €	8.447 €	8.532 €	8.617 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	22.347 €	16.643 €	22.530 €	22.756 €	22.983 €	23.213 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	273 €	418 €	849 €	849 €	867 €	867 €
5051000 Pensionsrückstellungen	-72 €	431 €	719 €	667 €	658 €	619 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	79 €	151 €	262 €	249 €	245 €	233 €
12 - Versorgungsaufwendungen	3.974 €	3.320 €	5.643 €	5.610 €	5.653 €	5.635 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	1.087 €	426 €	750 €	695 €	686 €	645 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	516 €	418 €	849 €	849 €	867 €	867 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	271 €	156 €	279 €	264 €	261 €	248 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	2.100 €	2.320 €	3.765 €	3.802 €	3.839 €	3.875 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.989 €	8.450 €	8.600 €	8.650 €	8.700 €	8.750 €
5259000 Sonst. Verwaltungsaufwendungen	1.985 €	5.050 €	5.100 €	5.150 €	5.200 €	5.250 €
5259100 So. Sachleistungsaufwendungen	1.004 €	3.400 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	110 €	1.298 €	2.298 €	2.423 €	2.548 €	2.673 €
5700000 Abschreibungen	110 €	298 €	298 €	423 €	548 €	673 €
5740000 Vollabschreibung auf GWG	0 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5449000 Niederschlagung	1.920 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	152.289 €	124.287 €	169.098 €	170.682 €	172.427 €	174.070 €
18 Ordentliches Ergebnis	-142.252 €	-114.250 €	-159.061 €	-160.645 €	-162.390 €	-164.033 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-142.252 €	-114.250 €	-159.061 €	-160.645 €	-162.390 €	-164.033 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-142.252 €	-114.250 €	-159.061 €	-160.645 €	-162.390 €	-164.033 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.238 €	135.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
4800900 ILV Erträge aus internen Gesch	137.238 €	135.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.922 €	20.013 €	22.319 €	22.319 €	22.319 €	22.319 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	17.922 €	20.013 €	22.319 €	22.319 €	22.319 €	22.319 €
29 Jahresergebnis	-22.936 €	737 €	-41.380 €	-42.964 €	-44.709 €	-46.352 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

006.051.810 Kindergarten Abenteuerland

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7831000 Vermögensgegenstände ü. 410 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7832000 Erwerb von GWG	0 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-2.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €

Erläuterung

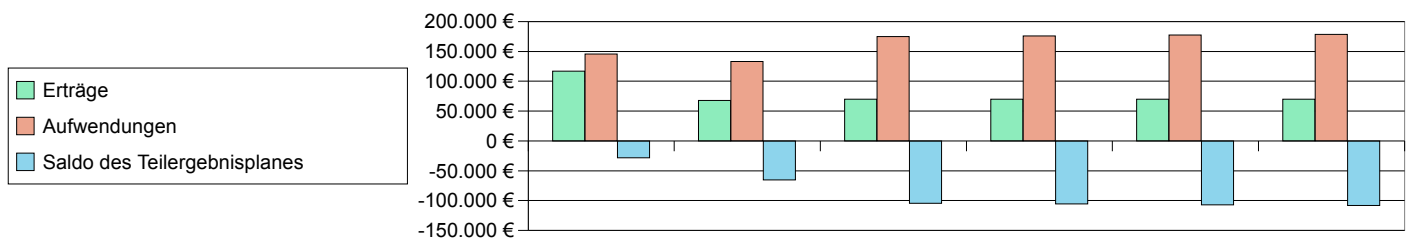
Der Kindergarten ist eine eingruppige Einrichtung. Die Gruppenstärke beträgt bei einer Belegung im Gruppentyp I 20 Kinder, 2 Zusatzplätze können belegt werden. Die Betriebskosten des Kindergartens werden zu 79% aus den Betriebskostenzuschüssen gedeckt. Die restlichen 21% sind als Eigenanteil durch den Kreis Soest zu übernehmen. Für diesen Trägeranteil zahlt die Stadt Erwitte einen freiwilligen Zuschuss von 10.000 EUR. Nicht verausgabte Kindpauschalen fließen in eine Rücklage des Kindergartens.

005.051.813 Elterngeld/Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie



Saldo des Teilergebnisplanes	-28.371 €	-65.313 €	-104.676 €	-105.783 €	-107.282 €	-108.449 €
Aufwandsdeckungsgrad	80,51%	51,01%	40,07%	39,82%	39,49%	39,23%

Beschreibung

Anspruch auf Elterngeld hat, wer in Deutschland mit seinem Kind in einem Haushalt lebt, dieses Kind betreut und erzieht und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt. Ein Elternteil kann Elterngeld innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes für maximal 12 Lebensmonate in Höhe von 300,00 € bis 1.800,00 € beziehen, der andere Elternteil hat Anspruch für 2 weitere Lebensmonate

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellenanteile	3,74	3,80	3,83	3,83	3,83	3,83
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
8131 Elterngeld						
Fallzahl	2.776	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
Widersprüche	51	70	70	70	70	70
Fallzahl "Partner-Monate"	388	400	400	400	400	400
8132 Betreuungsgeld						
Fallzahl	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000

005.051.813 Elterngeld/Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.567 €	68.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
4121201 Belastungsausgleich	98.567 €	68.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.633 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4482500 Erst.Versorgung Landesbeamte	18.633 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	117.200 €	68.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	98.567 €	68.000 €	72.040 €	72.040 €	72.040 €	72.040 €
11 - Personalaufwendungen	87.571 €	72.909 €	111.519 €	112.480 €	113.641 €	114.642 €
5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.101 €	62.618 €	62.878 €	63.507 €	64.142 €	64.783 €
5012000 DAufwa. Tariflich Beschäftigte	3.854 €	3.634 €	32.801 €	33.129 €	33.460 €	33.794 €
5022000 VKB Tariflich Beschäftigte	310 €	273 €	2.462 €	2.487 €	2.512 €	2.537 €
5032000 SVB Tariflich Beschäftigte	624 €	692 €	6.658 €	6.724 €	6.791 €	6.859 €
5041000 Beihilfen, Unterst.-leistungen	3.037 €	4.645 €	5.439 €	5.439 €	5.557 €	5.557 €
5051000 Pensionsrückstellungen	13.520 €	775 €	939 €	870 €	859 €	807 €
5061000 Beihilferückstellungen Besch.	5.125 €	272 €	342 €	324 €	320 €	305 €
12 - Versorgungsaufwendungen	31.643 €	31.487 €	30.900 €	31.046 €	31.384 €	31.550 €
5151000 Pensionsrückstellungen VE	2.032 €	767 €	978 €	907 €	895 €	841 €
5141000 Beihilfen, Un-Leistungen (VE)	5.737 €	4.645 €	5.439 €	5.439 €	5.557 €	5.557 €
5161000 Beihilferückstellungen Passive	506 €	281 €	364 €	345 €	340 €	324 €
5121000 Beiträge zu Versorgungskassen	23.368 €	25.794 €	24.119 €	24.355 €	24.592 €	24.828 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	119.214 €	104.396 €	142.419 €	143.526 €	145.025 €	146.192 €
18 Ordentliches Ergebnis	-2.014 €	-36.396 €	-72.419 €	-73.526 €	-75.025 €	-76.192 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.014 €	-36.396 €	-72.419 €	-73.526 €	-75.025 €	-76.192 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-2.014 €	-36.396 €	-72.419 €	-73.526 €	-75.025 €	-76.192 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.356 €	28.917 €	32.257 €	32.257 €	32.257 €	32.257 €
5800400 ILV-AW Arbeitsplatzpauschale	26.356 €	28.917 €	32.257 €	32.257 €	32.257 €	32.257 €
29 Jahresergebnis	-28.371 €	-65.313 €	-104.676 €	-105.783 €	-107.282 €	-108.449 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

005.051.813 Elterngeld/Betreuungsgeld

Verantwortlich: Frau Fricke

05 Jugend, Schule und Soziales

51 Jugend und Familie

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung

Der Kreis Soest hat mit Auflösung der Versorgungsämter zum 01.01.2008 die Aufgaben nach dem BEEG übernommen.

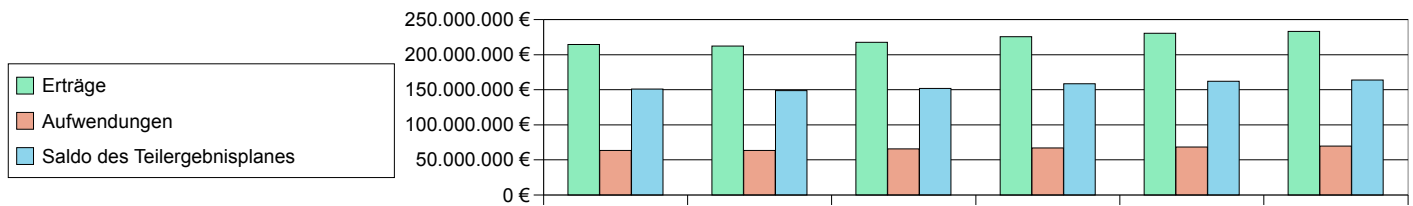
Das Kreisjugendamt bearbeitet die Aufgabenbereiche Elterngeld und Betreuungsgeld für das gesamte Kreisgebiet. Es berät auch in Fragen zur Elternzeit. Elterngeld und Betreuungsgeld werden ausschließlich vom Bund finanziert.

Finanzbudget

Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes

150.952.245 € 148.832.976 € **152.077.411 €** 158.410.224 € 162.181.320 € 163.757.820 €

Aufwandsdeckungsgrad

337,59% 335,10% **331,83%** 335,79% 337,60% 335,51%

Ressourcen / Strukturdaten

Ist 2012

Plan 2013

Plan 2014

Plan 2015

Plan 2016

Plan 2017

Leistungen / Ziele / Kennzahlen

Ist 2012

Plan 2013

Plan 2014

Plan 2015

Plan 2016

Plan 2017

016.999.996 Schuldendienst

016.999.997 Verwahrgeldprodukt (Pseudoprodukt)

016.999.999 Finanzbudget

Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.118.352 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.378.919 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	213.560.512 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	12.320 €	5.387 €	17.014 €	17.014 €	17.014 €	17.014 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	495.950 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	60.029.284 €	61.258.726 €	64.023.673 €	65.690.990 €	66.983.654 €	68.302.171 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	541.719 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
17 Ordentliche Aufwendungen	61.066.953 €	61.270.726 €	64.035.673 €	65.702.990 €	66.995.654 €	68.314.171 €
18 Ordentliches Ergebnis	152.493.559 €	150.002.794 €	152.204.645 €	158.454.681 €	162.008.809 €	163.543.635 €
19 + Finanzerträge	67.148 €	0 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.674.548 €	2.036.202 €	1.561.018 €	1.480.028 €	1.262.552 €	1.220.369 €
Finanzergebnis	-1.607.399 €	-2.036.202 €	-1.553.708 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	150.886.160 €	147.966.592 €	150.650.937 €	156.981.454 €	160.752.550 €	162.329.050 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	150.886.160 €	147.966.592 €	150.650.937 €	156.981.454 €	160.752.550 €	162.329.050 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	858.651 €	866.384 €	1.428.770 €	1.428.770 €	1.428.770 €	1.428.770 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	792.567 €	0 €	2.296 €	0 €	0 €	0 €
29 Teilergebnis	150.952.245 €	148.832.976 €	152.077.411 €	158.410.224 €	162.181.320 €	163.757.820 €

Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	-113.528 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €

Produkte	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
996 Schuldendienst	7.310 €	1.563.314 €	-1.556.004 €
997 Verwahrgeldprodukt (Pseudoprodukt)	0 €	0 €	0 €
999 Finanzbudget	217.669.088 €	64.035.673 €	153.633.415 €
Summe	217.676.398 €	65.598.987 €	152.077.411 €

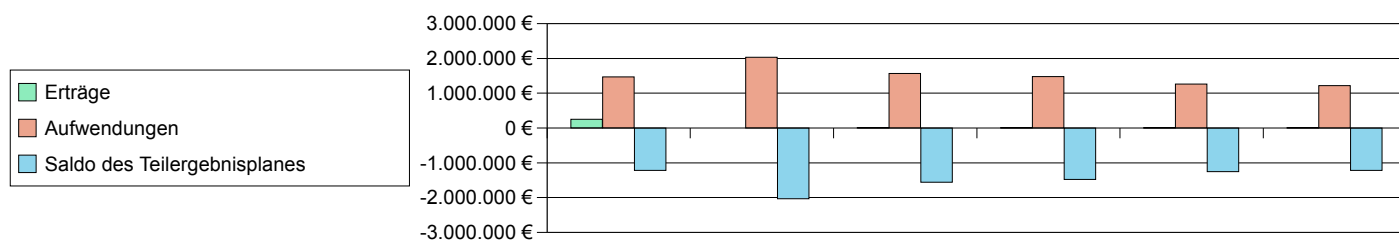
016.999.996 Schuldendienst

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget



Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes	-1.217.241 €	-2.036.202 €	-1.556.004 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
Aufwandsdeckungsgrad	17,16%	0,00%	0,47%	0,46%	0,50%	0,47%

Beschreibung

Finanzielle Abwicklung des Kreditwesens incl. der Zins- und Tilgungsverpflichtungen des Kreises Soest

Auftragsgrundlage

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

016.999.996 Schuldendienst

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

**KREIS
SOEST**

Finanzbudget

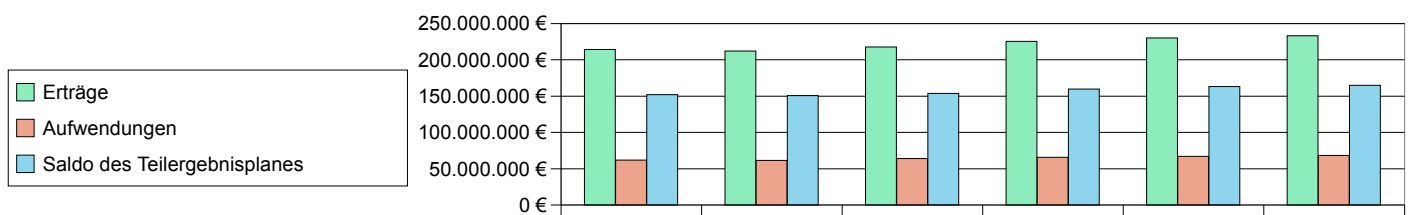
Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
18 Ordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Finanzerträge	0 €	0 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €
4610500 Zinserträge Gewährung Bürgschaft	0 €	0 €	7.310 €	6.801 €	6.293 €	5.784 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.469.464 €	2.036.202 €	1.561.018 €	1.480.028 €	1.262.552 €	1.220.369 €
5512000 Zinsen für Landesmittel	1.167 €	1.042 €	1.031 €	1.019 €	1.007 €	996 €
5515100 Zinsen Kreditmarktmittel	1.453.621 €	1.735.160 €	1.409.987 €	1.279.009 €	1.061.545 €	1.019.373 €
5515200 Zinsen für Kassenkredite	14.676 €	300.000 €	150.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Finanzergebnis	-1.469.464 €	-2.036.202 €	-1.553.708 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.469.464 €	-2.036.202 €	-1.553.708 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	-1.469.464 €	-2.036.202 €	-1.553.708 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	252.223 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	252.223 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	2.296 €	0 €	0 €	0 €
5801010 Zinserstattungen kore Einricht.	0 €	0 €	2.296 €	0 €	0 €	0 €
29 Teilergebnis	-1.217.241 €	-2.036.202 €	-1.556.004 €	-1.473.227 €	-1.256.259 €	-1.214.585 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget



Saldo des Teilergebnisplanes	152.169.485 €	150.869.178 €	153.633.415 €	159.883.451 €	163.437.579 €	164.972.405 €
Aufwandsdeckungsgrad	345,18%	346,23%	339,92%	343,34%	343,95%	341,49%

Beschreibung

Finanzielle Abwicklung der Umlagen (Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Landschaftsverbandsumlage) sowie der Schlüsselzuweisung, Schulpauschale und Investitionspauschale

Auftragsgrundlage

NKF-Gesetz

Ressourcen / Strukturdaten	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Leistungen / Ziele / Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

**KREIS
SOEST**

Finanzbudget

Teilergebnisplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01 Steuern und Abgaben	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4033070 Jagdsteuer (Ciko-E-Soll)	63.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.118.352 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	29.049.585 €	27.789.219 €	30.552.233 €	31.468.800 €	32.884.896 €	34.233.176 €
4121100 Schulpauschale (Konsumtiv-Er.)	1.559.506 €	1.745.950 €	1.489.100 €	1.533.773 €	1.602.793 €	1.668.507 €
4121300 Ertrag Invest.Pauschale Land	792.567 €	354.050 €	1.021.670 €	1.052.320 €	1.099.675 €	1.144.761 €
4182100 Kreisumlage	147.709.090 €	147.388.706 €	146.983.706 €	153.178.398 €	155.327.940 €	155.911.127 €
4182200 Jugendamtsumlage	32.777.967 €	33.995.595 €	36.193.609 €	36.924.380 €	38.089.159 €	38.900.235 €
4182300 VHS-Umlage	229.637 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
03 + Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.378.919 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4520000 Erstattung von Steuern	56.426 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4580200 Erträge aus Wertberichtigung	533.892 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4582000 ET aus Auflösung Rückstellung	707.290 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4590000 Sonstige Erträge	56.168 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599000 Periodenfremde Erträge	42 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4599002 so. periodenfremde Rückzahlung	25.102 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	213.560.512 €	211.273.520 €	216.240.318 €	224.157.671 €	229.004.463 €	231.857.806 €
nachrichtlich Personalkostenerstattung	12.320 €	5.387 €	17.014 €	17.014 €	17.014 €	17.014 €
11 - Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 - Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	495.950 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5730000 AfA auf Umlaufvermögen	495.950 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15 - Transferaufwendungen	60.029.284 €	61.258.726 €	64.023.673 €	65.690.990 €	66.983.654 €	68.302.171 €
5333000 Landschaftsverbandsumlage	57.762.126 €	61.258.726 €	62.965.889 €	64.633.206 €	65.925.870 €	67.244.387 €
5380000 Fonds Deutsche Einheit	2.267.158 €	0 €	1.057.784 €	1.057.784 €	1.057.784 €	1.057.784 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	541.719 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5431000 Steuern	47.273 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
5449000 Niederschlagung	494.446 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17 Ordentliche Aufwendungen	61.066.953 €	61.270.726 €	64.035.673 €	65.702.990 €	66.995.654 €	68.314.171 €
18 Ordentliches Ergebnis	152.493.559 €	150.002.794 €	152.204.645 €	158.454.681 €	162.008.809 €	163.543.635 €
19 + Finanzerträge	67.148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4610000 Zinserträge	67.148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	205.084 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5590000 Sonstige Finanzaufwendungen	205.084 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5590900 Kleinbeträgeausbuchung (auto.)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-137.936 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	152.355.624 €	150.002.794 €	152.204.645 €	158.454.681 €	162.008.809 €	163.543.635 €
23 + Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Jahresergebnis	152.355.624 €	150.002.794 €	152.204.645 €	158.454.681 €	162.008.809 €	163.543.635 €
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	606.428 €	866.384 €	1.428.770 €	1.428.770 €	1.428.770 €	1.428.770 €
4800000 ILV-Erträge (Verw.-Kost.-Erst)	500.882 €	504.187 €	927.532 €	927.532 €	927.532 €	927.532 €
4801010 Zinserträge v. kore Einrichtu.	105.546 €	362.197 €	501.238 €	501.238 €	501.238 €	501.238 €
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	792.567 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

016.999.999 Finanzbudget

Verantwortlich: Herr Gerlach

Finanzbudget

Finanzbudget

5800900 ILV Aufwendungen a. intern	792.567 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Teilergebnis	152.169.485 €	150.869.178 €	153.633.415 €	159.883.451 €	163.437.579 €	164.972.405 €
Teilfinanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
6812100 Schulpauschale investiv	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	1.089.750 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €	776.027 €

Erläuterung

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals des Kreises Soest in den Jahren 2008 bis 2017

Stand:

18.12.2013

	Eigenkapital (einschl. Inanspruchnahme)		
	Ausgleichrücklage	Allgemeine Rücklage	Gesamt
Stand 01.01.2008 EÖB	49.883.999 €	99.767.997 €	149.651.996 €
Stand 31.12.2008	38.217.243 €	101.722.022 €	139.939.265 €
Stand 31.12.2009	23.121.086 €	101.722.022 €	124.843.108 €
Stand 31.12.2010	15.456.810 €	101.917.455 €	117.374.265 €
Stand 31.12.2011 (*1)	11.064.701 €	101.917.455 €	112.982.156 €
Stand 01.01.2012	11.064.701 €	101.917.455 €	112.982.156 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2012 (*2)	3.289.704 €		3.289.704 €
Stand 31.12.2012	14.354.406 €	101.917.455 €	116.271.861 €
Stand 01.01.2013	14.354.406 €	101.917.455 €	116.271.861 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2013	-4.964.159 €		-4.964.159 €
zusätzlich nach FinCon 07-13	-378.119 €		-378.119 €
Stand 31.12.2013	9.012.128 €	101.917.455 €	110.551.464 €
Stand 01.01.2014	9.012.128 €	101.917.455 €	110.929.583 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2014	-3.148.456 €		-3.148.456 €
Stand 31.12.2014	5.863.672 €	101.917.455 €	107.781.127 €
Stand 01.01.2015	5.863.672 €	101.917.455 €	107.781.127 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2015	-857.913 €		-857.913 €
Stand 31.12.2015	5.005.759 €	101.917.455 €	106.923.214 €
Stand 01.01.2016	5.005.759 €	101.917.455 €	106.923.214 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2016	0 €		0 €
Stand 31.12.2016	5.005.759 €	101.917.455 €	106.923.214 €
Stand 01.01.2017	5.005.759 €	101.917.455 €	106.923.214 €
Plan-Fehlbetrag/Überschuss Ergebnisplan 2017	0 €		0 €
Stand 31.12.2017	5.005.759 €	101.917.455 €	106.923.214 €

(*1) festgestelltes und geprüftes Jahresergebnis

(*2) festgestelltes und geprüftes Jahresergebnis 2012

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan 2014 in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5	6	7
11.341.798	0	0	10.011.756	11.341.798	0	0
0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	10.011.756	11.341.798	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	6.883.087	0	0	0	0	0

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2015 veranschlagten investiven Auszahlungen werden insgesamt in 2014 zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand (*1) zum Ende des HHJ 2011 TEUR	Stand (*2) zum Ende des HHJ 2012 TEUR	Voraus. Stand (*3) zum Ende des HHJ 2013 TEUR	Voraus. Stand (*4) zum Ende des HHJ 2014 TEUR
1. Anleihen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.381	35.267	31.713	29.568
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich	57	56	0	0
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	57	56	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	38.324	35.211	31.713	29.568
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	38.324	35.211	31.713	29.568
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (*5)	18.351	17.758	17.736	17.111
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.829	1.500	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.879	1.957	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	30.449	33.616	0	0
8. Summe aller Verbindlichkeiten	92.889	90.098	49.449	46.679

(*1) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2011

(*2) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2012

(*3) VB aus Krediten = Stand Ende 2012 abzgl. planmäßiger Tilgung sowie Sondertilgung in 2013 (Darlehensermächtigung 2012 von rd. 6 Mio. € wird voraussichtlich nicht in Anspruch genommen); sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*4) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2013 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2014; neue Kreditaufnahme ist für 2014 nicht vorgesehen; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*5) VB für Rettungszentrum Soest (Rettungszentrum und Leitstelle abzgl. Tilgung)

Nachweisung über den Stand der Ausfallbürgschaften des Kreises Soest am 31.12.2014

Be- günstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag	Sonstige Bürgschaften	übernommener Bürgschafts- anteil		Stand der Bürgschaften 31.12.2012	Neubürg- schaften 2013	Abgänge	Stand der Bürgschaften 31.12.2013
		EUR		EUR	v.H.	EUR	EUR		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RLG	Simon Bank AG, Düsseldorf abgetreten an: Bayr. Vereins- bank AG, München Az: 9030/17	613.550,26		306.775,13	50,00	106.530,81	0,00	19.577,16	86.953,65
	Commerzbank Dortmund	1.000.000,00		500.000,00	50,00	233.333,36	0,00	33.333,33	200.000,03
	Deutsche Kreditbank AG	3.000.000,00		1.500.000,00	50,00		1.500.000,00		1.474.575,00
	Zwischensumme	4.613.550,26	0,00	2.306.775,13		339.864,17	1.500.000,00		1.761.528,68
Saline Bad Sassendorf	Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank, Hamburg	2.556.459,41		2.556.459,41	100,00	931.309,58	0,00	74.814,69	856.494,89
	Helaba Landesbank Hessen Thüringen Frankfurt	901.503,56		901.503,56	100,00	104.924,46	0,00	64.496,42	40.428,04
	Helaba Landesbank Hessen Thüringen Frankfurt	2.253.758,90		2.253.758,90	100,00	262.310,91	0,00	160.241,07	101.069,84
	Zwischensumme	2.556.459,41	0,00	2.556.459,41		1.298.544,95	0,00		997.992,77
Gesundheits- zentrum Bad Waldliesborn	Volksbank Lippstadt eG Lippstadt	2.000.000,00		770.000,00	38,50	630.957,05		45.632,66	585.324,39
	Zwischensumme	2.000.000,00	0,00	770.000,00	38,50	630.957,05	0,00		585.324,39
Eissport-, Verwaltungs-, und Beteiligungs- gesellschaft des Kreises Soest mbH EVb als Anteilseigner	Sparkasse Soest (EVb)	1.533.875,64		1.533.875,64	100,00	20.646,31	0,00	20.646,31	0,00
	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Biowest)	9.530.250,00		2.576.026,58	27,03	2.218.412,92	0,00	103.041,06	2.115.371,86
	Zwischensumme	11.064.125,64	0,00	4.109.902,22		2.239.059,23	0,00		2.115.371,86
	Summe verbürgter Darlehn	20.234.135,31	0,00	9.743.136,76		4.508.425,40	1.500.000,00		5.460.217,70

Sonstige Bürgschaften

Be- günstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag	Sonstige Bürgschaften	übernommener Bürgschafts- anteil		Stand der Bürgschaften 31.12.2012	Neubürg- schaften 2013	Abgänge	Stand der Bürgschaften 31.12.2013
		EUR		EUR	v.H.	EUR	EUR		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
KWS Lebenshilfe		766.937,82	766.937,82	766.937,82	100,00	766.937,82			766.937,82
		3.067.751,29	3.067.751,29	3.067.751,29	100,00	3.067.751,29			3.067.751,29
	Zwischensumme	3.834.689,11	3.834.689,11	3.834.689,11		3.834.689,11	0,00	0,00	3.834.689,11

Gesamtsumme der Bürgschaften	24.068.824,42	3.834.689,11	13.577.825,87	8.343.114,51	1.500.000,00	0,00	9.294.906,81

Bürgschaften ohne Betragsbindungen bestehen für die ESG

Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Aufstellung gem. § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Produktnummer: 001.001.709 - Geschäftsstelle Kreistag

Aufwandskonto: 542.0.000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2011 EUR	Erläuterungen
		2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR		
1	2	3	4		5	6
1	CDU 28 Mandate	40.340	40.340	40.340	40.340	Gem. Empfehlung des Ältestenrates vom 9.11.2009 werden folgende Zuwendungen gewährt: je Fraktion 5.060 EUR Pauschale > 6 Fraktionen x 5.060 EUR 30.360 EUR je Kreistagsabgeordneter 1.260 EUR > 66 Kreistagsabgeordnete x 1.260 EUR <u>83.160 EUR</u> jährliche Gesamtaufwendungen <u><u>113.520 EUR</u></u>
2	SPD 16 Mandate	25.220	25.220	25.220	25.220	
3	BG 7 Mandate	13.880	13.880	13.880	13.880	
4	FDP 7 Mandate	13.880	13.880	13.880	13.880	
5	Bündnis 90 / Die Grünen 5 Mandate	11.360	11.360	11.360	11.360	
6	DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag 3 Mandate	8.840	8.840	8.840	8.840	
Gesamtsumme		113.520	113.520	113.520	113.520	

Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW)

Soester Straße 65
59597 Erwitte
Telefon 02943/ 97 12-0, Telefax 02943/ 79 60
E-Mail info@loermecke.de
Internet www.loermecke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserversorgung im Kreis Soest und Wasserlieferungen an die Mitgliedsunternehmen der Aabach-Talsperre sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung für die gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich insbesondere zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH ist der sicheren Versorgung des östlichen Bevölkerungsteils im Kreis Soest mit Trinkwasser nachgekommen und hat somit ihre öffentliche Zwecksetzung erfüllt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zum Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafter- versammlung	KT-Abg. Günter Süggeler	KT-Abg. Olaf Reen
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Bernhard Schladör KT-Abg. Franz-Josef Schütte KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Karl-Heinz Wilmes KT-Abg. Josef Schäfermeier KT-Abg. Xaver Frede	

2. Geschäftsführung

Alfred Striedelmeyer

Der Fachbeirat ist kein Organ der Gesellschaft. Er fasst keine Beschlüsse, sondern dient bei wesentlichen Angelegenheiten dem Informationsfluss der Lörmecke-Wasserwerk GmbH an den Gesellschafter. Folgende Personen wurden in den Fachbeirat entsandt:

Fachbeirat

Mitglied

KT-Abg. Angelika Cosmann
KT-Abg. Timo Zimmermann
KT-Abg. Hans-Günter Süggeler
KT-Abg. Gregor Dolle
KT-Abg. Karin Adamczewski
KT-Abg. Olaf Reen
KT-Abg. Hans-Werner Neumann
(bis 09/2012: Clemens Dülberg)
Christian Klespe (SB)
Karl Jacobs (SB)
KT-Abg. Claudia Stenner
KT- Abg. Robert Bigge
Karl Dietz (SB)
Lars Engelmeier (SB)
Christian Wolf (SB)
(bis 02/2012: Sven Franke)
KT-Abg. Manfred Weretecki

Stellvertreter

KT-Abg. Thomas Kersting
KT-Abg. Ingrid Rudat
KT-Abg. Hermann-Josef Nürnberg
KT-Abg. Heinrich Löwe
KT-Abg. Guido Niermann
KT-Abg. Oliver Pöpsel
KT-Abg. Dr. Ulrike Gilhaus

KT-Abg. Dr. Günter Fiedler
KT-Abg. Wilfried Jäger
KT-Abg. Sabine Schäferhoff
Franz-Josef Dohle (SB)
KT-Abg. Horst Schlitt
KT-Abg. Wilhelm Reinecke
Elke Ibing (SB)

KT-Abg. Brigitte Siebgen

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1977

Stammkapital: 3.653.000 €

Handelsregister Amtsgericht Paderborn HRB 5250

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligungen Wasserverband Aabach-Talsperre (20,24%)
Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (50,0%)
RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Dortmund
(LWW ist hier Kommanditistin mit 518 € festem Kapitalanteil;
entspricht 0,32% vom Kommanditanteil)

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	44	46	91
Sachanlagen	3.243	3.265	3.497	3.826
Finanzanlagen	4.450	4.462	4.465	4.465
Anlagevermögen	7.722	7.770	8.008	8.382
Vorräte	185	199	198	234
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.684	2.555	2.426	2.780
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.946	4.386	4.652	4.531
Umlaufvermögen	6.815	7.140	7.276	7.545
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	42	0
SUMME AKTIVA	14.537	14.911	15.326	15.926
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	3.653	3.653	3.653	3.653
Kapitalrücklage	2.706	2.706	2.706	2.706
Gewinnrücklage	1.034	840	840	772
Jahresüberschuss	378	462	369	374
Eigenkapital	7.770	7.660	7.567	7.505
Sonderposten für Zuwendungen	1.804	2.158	2.527	2.913
Rückstellungen	101	91	127	569
Verbindlichkeiten	4.862	5.002	5.104	4.940
SUMME PASSIVA	14.537	14.911	15.326	15.926

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im Geschäftsjahr 644 T€ mit Schwerpunkt bei den Verteilungsanlagen und Hausanschlüssen. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung (Abschreibungen) und über Baukostenzuschüsse gedeckt.

Unter den Finanzanlagen werden die Beteiligungen (Mitgliedschaften in Wasserverbänden und RWEB) sowie die Ausleihung der RWE-Aktien erfasst. Gemäß Sachdarlehensvertrag vom 06.10.2010 hat Lörmecke seine RWE-Aktien als unentgeltliche Wertpapierleihe der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (RWEB) überlassen. Aufgrund der langfristigen Absicht der Darlehenshingabe erfolgt der Ausweis der Wertpapiere im Anlagevermögen, die Dividendenzahlung stellt Erträge aus Beteiligungen dar.

Die Vermögens- und Finanzlage ist durch eine hohe Eigenkapitalquote und eine fristenkongruente Anlagendeckung gekennzeichnet. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist sichergestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Umsatzerlöse	4.875	4.882	4.831	4.937
Andere aktivierte Eigenleistungen	81	76	45	34
Sonstige betriebliche Erträge	119	101	442	103
Materialaufwand	-2.061	-1.973	-1.868	-2.315
Personalaufwand	-1.471	-1.456	-1.455	-1.457
Betriebsergebnis	1.543	1.630	1.994	1.301
Abschreibungen	-355	-396	-443	-479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-854	-839	-1.067	-750
Erträge aus Beteiligungen	596	1.041	0	0
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1.052	1.353
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89	72	125	165
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-257	-257	-282	-257
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	760	1.250	1.379	1.333
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76	-42	-226	-170
Sonstige Steuern	-6	-6	-44	-9
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	678	1.202	1.109	1.154

Das Betriebsergebnis liegt insbesondere aufgrund höherer Wasserbezugskosten und steigender Personalkosten 87 T€ unter Vorjahresniveau.

Das Finanzergebnis sinkt nachhaltig um 428 T€ auf 596 T€ aufgrund der rückläufigen Dividendenausschüttung der RWE AG (2,00 € je Aktie gegenüber 3,50 € im Vorjahr).

Das Ergebnis nach Steuern sinkt damit deutlich um 524 T€ auf 678 T€ (Vorjahr: 1.202 T€).

Die Gesellschafterversammlung hat am 09.07.2012 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2011 eine Ausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 268 T€ vorzunehmen und 194 T€ der Gewinnrücklage zuzuführen. Die Gewinnausschüttung an den Kreis Soest in 2012 beträgt daher mit den 740 T€ Vorabgewinnausschüttung 1.008 T€ (Vorjahr: 1.109 T€).

Gleichzeitig wurde eine Vorabgewinnausschüttung auf das Ergebnis 2012 von 300 T€ an den Gesellschafter vorgenommen. Vom verbleibenden Bilanzgewinn (378 T€) sollen nach dem Vorschlag der Geschäftsführung weitere 272 T€ an den Gesellschafter ausgeschüttet und 106 T€ der Gewinnrücklage zugeführt werden. Die Gewinnausschüttung beträgt somit im Jahr 2013 nur noch 572 T€.

Auf die Gewinnausschüttung sind vom Gesellschafter 15,0 % Kapitalertragsteuer und darauf 5,5 % Solidaritätszuschlag abzuführen – in 2012 also 159,5 T€.

Der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen beträgt jährlich 257,4 T€.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt

+ 1.106 T€
(Vorjahr: + 1.191 T€)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	53,1%	52,1%	52,3%	52,6%
Umlaufintensität	46,9%	47,9%	47,5%	47,4%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	53,5%	51,4%	49,4%	47,1%
Fremdkapitalquote	34,1%	34,2%	34,1%	34,6%
Anlagendeckung I	100,6%	98,6%	94,5%	89,5%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	15,6%	25,6%	28,5%	27,0%
Eigenkapitalrentabilität	9,7%	16,2%	17,6%	13,1%
Gesamtkapitalrentabilität	7,0%	10,1%	10,6%	4,6%
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	26	27	26	26

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2012

Geschäftsmodell

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) versorgt als 100-prozentige Tochter des Kreises Soest mittel- und unmittelbar fast 100.000 Einwohner im südlichen Soester Kreisgebiet. Für Erwitte, Anröchte, Möhnesee, Ense und einige Ortsteile von Soest, Bad Sassendorf, Warstein und Werl garantiert das Unternehmen rund um die Uhr und zuverlässig eine qualitative gesicherte und dabei preiswerte Trinkwasserversorgung. Außerdem profitiert die Bevölkerung in Warstein und Rüthen von dieser hochwertigen Dienstleistung, weil sich Lörmecke als maßgeblicher Vorlieferant der dortigen Stadtwerke engagiert. Damit ist das Lörmecke-Wasserwerk im Kreis Soest der Wasserversorger mit dem größten Versorgungsgebiet. Mit permanenten Kontrollen und besonderer Sorgfalt sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass das frische Nass die rund 16.000 Hausanschlüsse und die Übergabestellen zu den Großkunden verlässlich und in einem optimalen Zustand erreicht. Die Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2012 der sicheren und preisgünstigen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Soest mit Trinkwasser in vollem Umfang nachgekommen. Das von LWW verteilte Trinkwasser entspricht den hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung und der DIN 2000. Die Gesellschaft hat ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Wasserbereitstellung

Im Jahr 2012 deckte LWW den Wasserbedarf zu 67,6 % durch Eigengewinnung aus der Quelfassung bei Kallenhardt (Lörmecke-Quelle) sowie aus dem Tiefenbrunnen Möhnesee-Neuhaus. Durch Wasserbezug vom Wasserverband Aabach-Talsperre (29,8 %), vom Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (2,1 %) und von der Gelsenwasser AG (0,5 %) wurde der übrige Bedarf abgedeckt.

Hinsichtlich der mengenmäßigen Sicherstellung des Wasserbedarfes ist langfristig Vorsorge getroffen.

Die Gesellschaft verfügt mit dem verliehenen Recht zur Förderung von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle über eine genehmigte Gesamtentnahme von 3,3 Mio. m³/Jahr. Mit der bis zum 30.06.2022 befristeten Erlaubnis gem. § 7 WHG hat der Kreis Soest als Untere Wasserbehörde LWW das Recht verliehen, in Möhnesee-Neuhaus 35.000 m³/Jahr Grundwasser zur Trinkwasserversorgung des Ortsteils Neuhaus zu entnehmen.

Des Weiteren verfügt LWW durch direkte und indirekte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen am Wasserverband Aabach-Talsperre über ein Wasserbezugskontingent von bis zu 2,3 Mio. m³/Jahr.

Der Kreis Soest hat dem Wasserbeschaffungsverband Bullerteich die bis zum 31.08.2015 befristete Erlaubnis gem. § 7 WHG erteilt, 600.000 m³/Jahr Quellwasser aus der Fassungsanlage Bullerteich zu fördern. Entsprechend der Beteiligung hat LWW das Recht, 300.000 m³/Jahr vom Verband zu beziehen.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 75.979 m³ auf 4.167.787 m³ an. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der erhöhten Wasserabgabe an die Weiterverteiler Warstein und Rüthen (+84.298 m³). Die Wasserabgabe an die Tarifikunden sank im Vergleich zum Vorjahr leicht (-8.891 m³). Von dem gesamten Wasserverkauf wurden 3.005.068 m³ an die Gruppe der Tarifikunden abgegeben, 1.050.046 m³ wurden an die Städte Warstein und Rüthen geliefert.

Auch im Geschäftsjahr 2012 war ein leichter Rückgang der von LWW versorgten Einwohner zu verzeichnen. Dieser bei LWW seit 2004 festzustellende Trend setzte sich weiter fort und führte zu einem Rückgang um 94 Einwohner auf 56.811 Einwohner. Gegenläufig erhöhte sich die Anzahl der Hausanschlüsse auf 16.205.

Der personenbezogene Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag betrug 132 Liter und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres und um 10 Liter über dem nationalen Durchschnittsverbrauch. Der Unterschied zum deutschlandweiten Durchschnittsverbrauch ist mit der ländlichen Struktur des Versorgungsgebietes zu begründen.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser, aus Nebengeschäften und der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen betrugen im Berichtsjahr 4.874.630,56 €.

Die Veränderungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr betragen im Einzelnen: Wasserverkauf +1.553,63 €, Nebengeschäfte +7.685,54 € und Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen -16.178,24 €.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 88 T€. Dies ist besonders auf die erhöhten Aufwendungen für den Fremdwasserbezug zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Personal sind insbesondere aufgrund von tariflichen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr um 15 T€ gestiegen.

Die Abschreibungen liegen mit 355 T€ erneut unter den Vorjahreswerten. Hier setzt sich die Tendenz der Vorjahre weiter fort, dies bedingt durch die auslaufenden Abschreibungen der großen Investitionen aus den 70 er Jahren als auch durch die Erhöhung der Abschreibungen der erhaltenen Investitionszuschüsse.

Das Finanzergebnis ist auch in diesem Jahr wieder positiv ausgefallen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt es allerdings deutlich geringer aus. Ursächlich hierfür sind die deutlich gesunkenen Erträge aus Beteiligungen, die im direkten Zusammenhang mit der Dividendenausschüttung der RWE Aktie stehen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 491 T€ gesunken.

Ertragslage

Die Betriebserträge erhöhen sich um 16 T€ auf 5.075 T€. Die Betriebsaufwendungen steigen dabei um 119 T€ auf 4.393 T€. Damit verschlechtert sich das Betriebsrohergebnis um 103 T€ auf 682 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (355 T€), des Finanzergebnisses (427 T€) und den Steuern von Einkommen und Ertrag (76 T€) ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein um 524 T€ verschlechtertes Ergebnis, welches insbesondere auf die deutlich geringere Dividendenausschüttung der RWE Aktie zurückzuführen ist.

Als Jahresüberschuss weist das Unternehmen 678 T€ aus. Nach Hinzurechnung der Abschreibungen auf Gegenstände aus dem Anlagevermögen in Höhe von 355 T€ und abzüglich der Auflösungen von Sonderposten (Baukostenzuschüsse) in Höhe von 354 T€ ergibt sich ein Cash flow von 679 T€.

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr wurden voll erwirtschaftet.

Finanzlage

Die Finanzlage ist als sehr stabil zu betrachten. Alle Rechnungen werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, alle Forderungen zeitnah zu vereinnahmen.

Es existieren keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Lediglich das Gesellschafterdarlehen (3.900 T€) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (149 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (813 T€) werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 4.862 T€.

Vermögenslage

LWW investierte 643 T€ in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Davon flossen 513 T€ in Verteilungsanlagen und Hausanschlüsse. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung gedeckt. Die Anlagenintensität liegt bei 53,1 % (im Vorjahr 52,1 %).

Im Jahr 2012 wurden 5.164 m Hauptrohrleitungen neu verlegt und 126 Hausanschlüsse neu hergestellt; außer Betrieb genommen bzw. abgetrennt werden 1.652 m Rohrleitungen und 11 Hausanschlüsse. Außerdem wurden 5.444 m Rohrleitungen erneuert. LWW hat im Berichtsjahr 84 (im Vorjahr 97) Störungen und Rohrbrüche behoben.

Die gute finanzwirtschaftliche Situation zeigt sich einerseits in der Eigenkapitalquote der Gesellschaft (53,4 %; im Vorjahr 51,4 %), andererseits in der Finanzmittelausstattung.

Das langfristige Vermögen beträgt 7.722 T€ und verminderte sich im Geschäftsjahr um 49 T€. Das kurzfristige Vermögen nahm um 325 T€ auf 6.815 T€ ab. Das langfristige Kapital verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 244 T€ und beträgt 13.474 T€. Das kurzfristige Kapital nahm um 130 T€ ab und beträgt 1.063 T€.

Prognosebericht

Die Gesellschaft erwartet auch für 2013 ein zufrieden stellendes Ergebnis. Der Wirtschaftsplan weist einen Jahresüberschuss von 588 T€ aus und liegt damit um 134,5 T€ unter den Planwerten von 2012. Die Ursache hierfür ist im Finanzergebnis zu begründen. Die Erträge aus Beteiligungen vermindern sich im Wirtschaftsplan 2012 aufgrund der geringer zu erwartenden Erträge aus der RWE Beteiligungsgesellschaft mbH um 79 T€.

Der Wirtschaftsplan 2013 wurde am 10.12.2012 genehmigt. Der Vermögensplan sieht Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände von 844 T€ vor. Der Schwerpunkt liegt bei der Erweiterung und Erneuerung von Rohrnetzanlagen. Das Investitionsvolumen wird über die Innenfinanzierung und Ertragszuschüsse abgedeckt.

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2013 liegen mit 4.815 T€ unter denen des Berichtsjahres.

Bei den Wasserabgabemengen für das Geschäftsjahr 2013 werden im Vergleich zum Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

Bau und Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage

Die Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern ist auf Grund der hohen Fließgeschwindigkeiten im großräumigen Kluftgefüge ohne jegliche Filterwirkung sowie der geringen Grundwasserüberdeckung und dem dadurch relativ leichtem Eintrag von Schadstoffen in die Trinkwasser-Ressource grundsätzlich mit erhöhten Risiken verbunden. Deshalb ist der Betrieb von Qualitätssicherungsanlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern entsprechend der DIN 2000 Stand der Technik und eine Trinkwassergewinnung aus Karstgrundwasserleitern ohne eine derartige Qualitätssicherungsanlage definitiv nicht mehr genehmigungsfähig.

Im Trinkwasserschutzgebiet „Warsteiner Massenkalk“ werden diese schwierigen Rahmenbedingungen durch den mit dem Kalksteinabbau einhergehenden Risiken weiter deutlich erhöht.

Die mikrobiologische Überwachung des aus dem Quellstollen geförderten Rohwassers hat in der Zeit vor 2008 keine wesentlichen Belastungswerte gezeigt. Und auch die von LWW ermittelten Trübungswerte lagen weit unterhalb des Grenzwertes der Trinkwasserverordnung. Seit 2009 hat sich jedoch das Rohwasser aus dem Quellstollen der LWW verändert. Schwerpunkt dieser Veränderungen sind temporär auftretende Trübungen in Verbindung mit zunehmenden mikrobiologischen Belastungen innerhalb der zulässigen Werte.

An LWW als öffentliches Trinkwasserversorgungsunternehmen stellen die Öffentlichkeit und natürlich auch unsere Kunden hohe Ansprüche an die Glaubwürdigkeit sowie an das Tun und Handeln des Unternehmens. Dabei ist die Qualität und die Güte des von uns gelieferten Trinkwassers der erste Maßstab für die Leistungsfähigkeit und die Bewertung des Unternehmens LWW.

Nur ein hoher Standard der von LWW eingesetzten Technik wird die Existenz des Unternehmens auf Dauer sichern und ist die Basis für die Verlängerung der „Wasserrechtlichen Genehmigung“.

Vor dem oben dargestellten Hintergrund ist aus Sicht der LWW der Bau und Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage nach dem Stand der Technik unverzichtbar. Bau und Betrieb dieser Qualitätssicherungsanlage werden zu deutlichen Kostensteigerungen bei unseren Kunden führen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für das Jahr 2016/2017 geplant.

Bau eines neuen Hochbehälters am Standort Klieve

Zur Verbesserung der Netzsicherheit in Erwitte wird am Standort Klieve ein bestehender Behälter (2000 m³ und 400 m³ Kammern) durch einen Behälterneubau (2 x 1500 m³) ersetzt. Bau und Inbetriebnahme des Behälters ist für das Jahr 2014/2015 geplant.

Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
Internet www.eissportzentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Eissporthalle, die Verwaltung von Vermögensgegenständen des Kreises Soest, insbesondere seiner Beteiligungen an Verkehrs- oder Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung im Umfang der vom Kreis Soest übertragenen Aufgaben. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieser Aufgaben andere Unternehmen betreiben, sich ihrer bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten, soweit dies dem Unternehmenszweck förderlich ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb der Gesellschaft dient der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und für Vereine im Bereich des Sports und der Erholung mit dem Ziel, den Betrieb dieser Einrichtung auf Dauer und kostengünstig zu gewährleisten und um Synergieeffekte im Rahmen der Vermögensverwaltung des Kreises und seiner Beteiligungen zu erreichen.

Die Eissporthalle dient als Freizeiteinrichtung dem Jugend- und Vereinsbereich sowie dem Breitensport. Neben der Bereitstellung der Halle für Schulen und Kindergärten finden Vereinsaktivitäten, Eis-Discos und Sonderveranstaltungen statt.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Kreisdirektor Dirk Lönnecke

2. Geschäftsführung

Alfred Striedelmeyer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1996
Stammkapital:	102.300 €
Handelsregister:	Amtsgericht Arnsberg HRB 5873

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligung	Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	<u>Anteil in %</u> 58,0	<u>Anteil in €</u> 2.372.400

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	370	353	415	479
Finanzanlagen	3.232	3.232	3.232	3.232
Anlagevermögen	3.602	3.585	3.647	3.710
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73	86	89	89
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4	139	204	254
Umlaufvermögen	78	224	293	344
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	1
SUMME AKTIVA	3.680	3.810	3.941	4.055
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	102	102	102	102
Kapitalrücklage	3.417	3.417	3.417	3.417
Gewinnrücklage	18	18	18	0
Gewinnvortrag	88	79	63	43
Jahresüberschuss	25	9	16	21
Eigenkapital	3.651	3.626	3.617	3.583
Rückstellungen	5	5	5	23
Verbindlichkeiten	24	180	319	449
SUMME PASSIVA	3.680	3.810	3.941	4.055

Die Gesellschaft verfügt über eine sehr solide Vermögens- und Finanzlage.

Die EVB hat eine Eigenkapitalquote in Höhe von 99,2 % und deckt das gesamte Anlagevermögen durch Eigenkapital ab.

Zudem erzielt die Gesellschaft (insbesondere aus den Abschreibungen) regelmäßig einen Finanzmittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten aus der Sanierung der Eissporthalle konnten weiter zurückgeführt werden und werden in 2013 endgültig getilgt sein.

Das Sachanlagevermögen berücksichtigt das Erbbaurecht für das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte (Details siehe Lagebericht).

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Umsatzerlöse	131,0	125,7	124,9	119,3
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-166,8	-163,3	-150,0	-133,5
Personalaufwand	-79,6	-76,2	-73,1	-76,1
Betriebsergebnis	-115,4	-113,8	-98,2	-90,4
Abschreibungen	-46,2	-61,9	-63,3	-67,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,5	-24,2	-26,7	-15,7
Erträge aus Beteiligungen	193,1	193,1	193,1	193,1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	32,6	32,6	32,6	32,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	3,5	7,2	5,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,5	-14,8	-22,5	-31,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31,8	14,5	22,1	26,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	-6,3	-5,8	-5,8	-5,8
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	25,5	8,7	16,4	20,5

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus dem Betrieb des Abfallservicetelefons ESG (84 T€) und den Pachteinnahmen aus der Eissporthalle (34 T€).

Der Materialaufwand ist im Wesentlichen auf den Betriebskostenzuschuss für den Pächter der Eissporthalle (DSBG / 126 T€) zurückzuführen.

Die im Berichtsjahr durchgeführten Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Eissporthalle sind etwas niedriger im Vergleich zum Vorjahr und im Lagebericht näher erläutert.

Der Beteiligungsertrag ESG und der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen ESG sind unverändert zum Vorjahr.

Durch die Kapitalbeteiligung an der ESG sowie aufgrund des Betreibervertrages mit der DSBG (Betrieb der Eissporthalle) sind keine wirtschaftlichen Risiken zu erwarten.

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 25.489,79 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Für 2013 wird ein Ergebnis von 11,9 T€ geplant.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: 0 T€.

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	97,9%	94,1%	92,5%	91,5%
Umlaufintensität	2,1%	5,9%	7,4%	8,5%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	99,2%	95,2%	91,8%	88,4%
Fremdkapitalquote	0,8%	4,8%	8,2%	11,6%
Anlagendeckung I	101,4%	101,1%	99,2%	96,6%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	24,2%	11,5%	17,7%	22,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,7%	0,2%	0,5%	0,6%
Gesamtkapitalrentabilität	0,8%	0,6%	1,0%	1,3%
durchschnittliche Anzahl Beschäftigter zzgl. 1 Geschäftsführer	6	6	6	6

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2012

Die Saison und der Betrieb der Eissporthalle durch die EVB endeten am 28.03.2008. Auf Grund der von EVB für den Gesellschafter Kreis Soest erstellten Handlungsoption 2008 über die Zukunft der Eissporthalle in Möhnesee, hat der Kreistag am 14.06.2007 die EVB mit der Ausschreibung des Betriebs durch einen privaten Pächter beauftragt.

Die Eissporthalle wurde nach Instandhaltungsarbeiten zum 01.07.2008 an die Pächterin Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG), Herne übergeben. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages beginnt am 01.07.2008 und endet am 30.04.2018.

Die EVB hat ab dem 01.04.2008 für die Abfallwirtschaft im Kreis Soest ein Abfallservicetelefon eingerichtet. Das Abfallservicetelefon ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Nutzer der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen die zentrale Anlaufstelle für die von der Abfallwirtschaft des Kreises Soest erbrachten Dienstleistungen. Mit der Bündelung der bisher an den unterschiedlichen Standorten eingehenden telefonischen Anfragen wird durch die Vereinheitlichung der Rufnummern eine deutliche Verbesserung des Services erzielt. Das Konzept wurde gemeinsam von der EVB und der ESG (Entsorgungswirtschaft Soest GmbH) erstellt.

Das Personal wird von der EVB gestellt - die ESG stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen und leistet zur Erfüllung der Dienstleistungen ein entsprechendes Entgelt an die EVB.

Im Berichtsjahr erzielte die Gesellschaft die nachfolgenden Einnahmen:

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>Veränderung</u>
	T€	T€	T€
Abfallservicetelefon	84,0	84,0	0,0
Pacht Eisporthalle	34,3	33,3	1,0
Sonstige Erlöse	12,7	8,4	4,3
Umsatzerlöse	131,0	125,7	5,3

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2012 einen Jahresüberschuss von rd. 25,5 TEUR aus.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 3.680,4 TEUR Eigenmittel in Höhe von 3.651,3 TEUR bzw. 99,2% aus.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 74,5 TEUR.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- Durchführung der „großen“ Dachinspektion der Eisporthalle (Überprüfung der Holzkonstruktion)
- Austausch und Reparatur diverser Türschlösser von Fluchttüren
- Erneuerung der Bleikehle am Kamin
- Instandsetzung der Einbruchmeldeanlage nach Überspannungseinwirkung
- Zuschuss zum Kauf einer neuen Eislaufbereitungsmaschine durch den Pächter

Prognose mit voraussichtlicher Entwicklung / Chancen und Risiken

Durch Abschluss des Dienstleistungsvertrages mit der DSBG ergeben sich aus der Besucherentwicklung des Eissportzentrums Möhnesee mittelfristig keine Risiken mehr für die EVB. Aufgrund vertraglicher Regelungen im Betreibervertrag vom 01.07.2008 zwischen der DSBG und der EVB besteht für den operativen Betrieb der Eisporthalle ein jährlicher Betriebskostenzuschuss von zurzeit 91,4 T€ netto. Weitergehende Risiken, die sich aus Maßnahmen zum Erhalt der Eisporthalle ergeben könnten, sind vertraglich begrenzt worden.

Die darüber hinaus geleisteten Instandhaltungen an Dach und Fach dienen der Betriebssicherheit.

Durch die Kapitalbeteiligung der EVB an der ESG und dem o.g. Betreibervertrag mit der DSBG sind für die EVB wirtschaftlich erhebliche Risiken aus dem Betrieb der Eisporthalle nicht zu erwarten.

Die EVB ist eine 100 %ige Tochter des Kreises Soest und mit 58 % an der Entsorgungswirtschaft Soest mbH - ESG - beteiligt. Die ESG betreibt das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte auf einem gepachteten Grundstück. Dieser Vertrag hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2017.

Um den Standort für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest langfristig, auch über die Laufzeit des bisherigen Entsorgungsvertrages ESG / Kreis Soest zu sichern, hat die EVB in 2012 einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer des o.g. Grundstücks mit Wirkung vom 01.01.2018 für die Dauer von 24 Jahren geschlossen.

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0, Telefax 02921/ 353-160
E-Mail info@esg-soest.de
Internet www.esg-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Erbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft entwickelt und realisiert Strategien zur Abfallbeseitigung und -vermeidung. Sie fördert innovative Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung, sofern diese für die Entsorgung im Kreis Soest von Nutzen sein können.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt die Durchführung der Aufgaben Abfallwirtschaft und –entsorgung des Kreises Soest unter anderem sicher, indem sie dezentral Abfallbehandlungsanlagen vorhält, die die Umweltschutzaufgaben erfüllen. Die Entsorgung der Abfälle im Sinne der Vorschriften des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen und des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in seinem Gebiet ist eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung des Kreises Soest. Die Gesellschaft dient somit der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung des Kreises Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	KT-Abg. Heinrich Löwe	KT-Abg. Oliver Pöpsel
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen KT-Abg. Eduard Schlüter KT-Abg. Theodor Kremer	

2. Geschäftsführung

Alfred Striedelmeyer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	4.090.400 €
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5716

Gesellschafter	Anteil in %	Anteil in €
Eissport-, Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)	58,0	2.372.400
Remondis GmbH & Co. KG Region West	21,0	859.000
VEOLIA Umweltservice West GmbH	21,0	859.000
Summe	100,0	4.090.400

Beteiligungen	Anteil in %	Anteil in €
1. Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS) ¹	100,0	130.000,00
2. MVA Hamm Betreiber Holding GmbH	20,0	42.000,00
3. BIOWEST Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH	25,1	125.500,00
4. Börde Recycling GmbH BRG	49,0	49.000,00

¹ Die BGS ist aus der Aufspaltung der BEA (BEA Beteiligungsgesellschaft der ESG und der AWG GmbH) hervorgegangen, an der die ESG zu 50,0% beteiligt war. Die Vermögensgegenstände sowie das Eigenkapital und die Schulden der BEA übernimmt die BGS dementsprechend zu 50,0% aus der Vorgesellschaft.

Weitere Ausführungen zu den Beteiligungen sind dem jeweiligen Kapitel des vorliegenden Beteiligungsberichtes sowie dem Lagebericht der ESG-Geschäftsführung (s. weiter unten) zu entnehmen.

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	134	135	167	192
Sachanlagen	5.187	5.961	6.200	6.927
Finanzanlagen	1.720	1.861	2.029	3.245
Anlagevermögen	7.042	7.957	8.396	10.364
Vorräte	201	192	185	149
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.222	1.386	1.138	1.343
Wertpapiere	0	0	0	2.000
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.127	13.851	13.474	10.610
Umlaufvermögen	16.549	15.428	14.797	14.102
Rechnungsabgrenzungsposten	35	34	34	30
SUMME AKTIVA	23.626	23.418	23.227	24.496
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	4.090	4.090	4.090	4.090
Gewinnrücklage	239	239	239	
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.278	1.193	1.036	973
Jahresüberschuss	443	418	490	396
Eigenkapital	6.051	5.941	5.856	5.459
Rückstellungen	14.172	13.497	13.833	16.249
Verbindlichkeiten	3.403	3.981	3.539	2.788
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	23.626	23.418	23.227	24.496

Die Sachanlagen umfassen vor allem die Grundstücke sowie Gebäude und Außenanlagen in Werl, Erwitte, Geseke und Anröchte, die planmäßig abgeschrieben werden.

Unter Finanzanlagen werden die Ausleihung in Form eines verzinslichen Darlehens an die BRG Börde Recycling GmbH ausgewiesen (Laufzeit bis 2015) sowie die Einlagen auf Stammkapital und Kapitalrücklagen der weiter oben genannten Beteiligungen.

Liquide Mittel in Höhe von 15 Mio. € sind überwiegend als Termingeld sicher angelegt.

Bei der Zuführung zur Gewinnrücklage in 2010 handelte es sich um eine Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen aufgrund Anforderungen des BilMoG.

Die Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Rekultivierungsverpflichtungen.

Die Bilanzstruktur ist mit 25,6% Eigenkapitalquote und Finanzierung des Anlagevermögens zu 85,9% aus Eigenmitteln sehr gesund. Der Finanzmittelbestand konnte erneut aus laufender Geschäftstätigkeit erhöht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Umsatzerlöse	18.523	17.140	16.870	17.290
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	6
Sonstige betriebliche Erträge	178	477	403	275
Materialaufwand	-13.107	-13.557	-12.670	-13.162
Personalaufwand	-2.424	-2.240	-2.302	-2.398
Betriebsergebnis	3.170	1.819	2.301	2.011
Abschreibungen	-988	-1.160	-1.175	-1.616
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.785	-470	-265	-337
Erträge aus Beteiligungen	254	237	238	43
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	20	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	255	268	276	429
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-192	-181	-219	-131
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	715	513	1.176	401
Außerordentliche Erträge	0	0	61	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-243	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-266	-90	-499	0
Sonstige Steuern	-5	-5	-5	-5
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	443	418	490	396

Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, einen Betrag in Höhe von 333 T€ aus dem Jahresergebnis an die Gesellschafter auszuschütten. Dies entspricht einer Verzinsung des Stammkapitals von 8,14 % gemäß § 9 Abs. 2 des Konsortialvertrages. Der verbleibende Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der sonstige Aufwand wird in 2012 aufgrund einer Zuführung zu Rückstellungen um 1 Mio. € belastet.

Die Gesellschaft beschäftigte neben der Geschäftsführung in 2012 durchschnittlich 42 Mitarbeiter.

Der Kreis Soest hat der ESG in 2003 ein Darlehen gewährt und erhält hieraus jährlich wiederkehrend Zinserträge.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt

+ 98 T€
(Vorjahr: + 98 T€)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	29,8%	34,0%	36,1%	42,3%
Umlaufintensität	70,0%	65,9%	63,7%	57,6%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	25,6%	25,4%	25,2%	22,3%
Fremdkapitalquote	74,4%	74,6%	74,8%	77,7%
Anlagendeckung I	85,9%	74,7%	69,7%	52,7%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	3,9%	3,0%	7,0%	2,3%
Eigenkapitalrentabilität	11,8%	8,6%	17,0%	7,3%
Gesamtkapitalrentabilität	3,8%	3,0%	5,2%	2,2%

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2012

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Das Inkrafttreten des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes zum 01. Juni 2012 führte zunächst nicht zu gravierenden Veränderungen für die kommunale Abfallwirtschaft. Gleichwohl traten wie erwartet erhebliche Unsicherheiten zur Rechtsauslegung und zum praktischen Vollzug des Anzeigeverfahrens für gewerbliche Sammlungen auf. Die Bundesregierung hatte erweiterte Rechte für gewerbliche Sammlungen in das Gesetz aufgenommen. Zum Schutz der kommunalen Sammelstrukturen und der Gebührenzahler wird nun in einem komplexen Anzeigeverfahren von der Umweltbehörde in jedem Einzelfall festgestellt, ob der gewerblichen Sammlung öffentliche Interessen entgegenstehen. Im Kreis Soest hat sich die ESG im Gespräch mit den verfahrensbeteiligten Kommunen und privaten Entsorgern für eine pragmatische Anwendung der neuen Bestimmungen eingesetzt, um bürokratischen Aufwand zu vermeiden und auch weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen kommunaler und privater Abfallwirtschaft zu ermöglichen.

Eine Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen ist auch an der aufwändigen Schnittstelle zu den 10 verschiedenen dualen Systemen, in deren Verantwortung die Verpackungsentsorgung betrieben wird, bis auf weiteres nicht in Sicht. Das vom Bundesumweltministerium (BMU) Mitte 2012 vorgelegte Thesenpapier zur Weiterentwicklung der Verpackungsverordnung zu einem einheitlichen Wertstoffgesetz hat keine überzeugenden Lösungsansätze für die Förderung eines sinnvollen Recyclings und für die dazu notwendigen Organisationsstrukturen geliefert. Eine gesetzliche Regelung zu einer möglichen einheitlichen Wertstofftonne wurde somit auf die kommende Legislaturperiode verschoben. Auch zu diesem späteren Zeitpunkt bleibt die Aufgabenstellung, unabhängig von den Einzelinteressen der verschiedenen Wirtschaftsverbände den Bürgern für die Gesamtheit der Abfälle akzeptable und verlässliche Sammelangebote zu liefern. Dabei sollte die Sammlung jeweils vor Ort bestmöglich auf nachhaltig erfolgversprechende Recyclingwege ausgerichtet werden. Die eindrücklichen Erfahrungen mit den im Kreis Soest in den letzten fünf Jahren wiederholt aufgetretenen Problemen bei der Verpackungsentsorgung zeigen, dass es zu diesem Zweck längst überfällig ist, die Wertstoffsammlung wieder einschließlich der Verpackungen in die Organisationsverantwortung der Kommunen vor Ort zu legen.

Marktentwicklung

Infolge der weiterhin bestehenden Auslastungsprobleme in Müllverbrennungs- und sonstigen thermischen Verwertungsanlagen setzte sich 2012 bundesweit das niedrige Preisniveau für Abfallbehandlungsleistungen fort. Die Inbetriebnahme weiterer Anlagen und erste Neuausschreibungen kommunaler Verträge seit der Einführung des Ablagerungsverbotes für unvorbehandelte Abfälle im Jahr 2005 verstärkten den Trend. Um ein Abwandern von Restabfällen zu verhindern, reagierten Kommunen auf die Entwicklung vermehrt mit einer Anpassung der Gebührenstruktur dahingehend, dass die Grundgebühren für Vorhaltekosten erhöht und die mengenabhängigen Gebühren bzw. Entgelte gesenkt werden.

Die Marktpreise für den Absatz getrennt erfasster Wertstoffe waren im Jahresverlauf keinen größeren Schwankungen ausgesetzt. Beim Altpapier lag das Preisniveau aber deutlich unter den im Vorjahr 2011 noch zu erzielenden Höchstwerten.

Mengenentwicklung im Kreis Soest / Betriebsverlauf / Darstellung der Lage

Die Anliefermengen aus der Sammlung in den Kommunen blieben in der Summe von 122.300 t um 1.700 t hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Der Mengenrückgang fiel mit 500 t bei den gemischten Abfällen (46.000 t) geringer aus, als bei den getrennt erfassten Wertstoffen (um -1.200 t auf 76.300 t). Dabei ging die eingesammelte Restmüllmenge um 900 t auf 40.700 t zurück, während der gemischt mit Wertstoffen erfasste Sperrmüll um 400 t auf 5.300 t anstieg. Die direkt von Bürgern angelieferten Kleinmengen an Sperrmüll und sperrigen Wertstoffen hielten sich unverändert auf dem hohen Vorjahreswert von 4.600 t. Die neben der Biotonne angelieferten Gartenabfall-Mengen erreichten eine Summe von 13.900 t, die damit um 600 t geringer ausfiel als im Vorjahr. Angesichts stabiler Einwohnerzahlen kann die insgesamt leicht rückläufige Mengenentwicklung nur auf verschiedene Einflüsse wie dem Witterungsverlauf, dem allgemeinen Konsum- und Abfallverhalten sowie der Grauzone gewerblicher Sammlungen zurückgeführt werden.

Die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung überlassene Gewerbeabfallmenge reduzierte sich nach der leichten Erholung im Vorjahr um 1.700 t auf 16.500 t. Neben der abgeschwächten Konjunktur zeigten sich damit die Auswirkungen des anhaltenden Preiswettbewerbes wieder deutlicher. Hieraus kann bereits ein erneuter Handlungsbedarf hinsichtlich der von der ESG in den letzten Jahren bereits schrittweise vorgenommenen Entgelt-Anpassungen abgeleitet werden. Auch die gemeinsam mit Kommunen und Kreis entwickelten Maßnahmen zur besseren Durchsetzung der gesetzlichen Überlassungspflichten sind vor diesem Hintergrund konsequent weiter zu verfolgen.

Das Aufkommen der mineralischen Bauabfälle und der sonstigen inerten Produktionsabfälle, die auf den Deponien der ESG abgelagert wurden, lag mit insgesamt 43.800 t um 5.300 t niedriger als im Vorjahr. Eine Ursache für den Mengenrückgang ist die zunehmend restriktive Handhabung der Ablagerungskriterien auch für gesicherte Boden-Deponien und entsprechend strengere Auflagen für die Abfallerzeuger. Eine deutliche Mengensteigerung wurde demgegenüber bei den Bodenverwertungsmaßnahmen der ESG erzielt. Die verwerteten Bodenmengen stiegen von 204.800 t auf 297.600 t an und stammen im Wesentlichen aus großen Baumaßnahmen in der Region.

Die der ESG angedienten Abfallmengen wurden sicher über das Netz der Anlagen und Wege entsorgt, die auf Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest vorgehalten werden. Wie in den Vorjahren konnten die jeweiligen Mengenkontingente in den Behandlungsanlagen wieder entsprechend den betrieblichen Vorgaben beliefert werden. Auch die üblichen Stillstands- und Revisionszeiten wurden durch Zwischenlagerung wieder reibungslos überbrückt.

Auf Grundlage der beschriebenen Mengenentwicklung erreichte die Gesellschaft einen Umsatz von 18.523,1 TEUR. Dabei wurde ein Jahresüberschuss von 443,2 TEUR erzielt. Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 23.625,9 TEUR Eigenmittel in Höhe von 6.050,9 TEUR bzw. 25,6 Prozent aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel, inklusive der Rekultivierungsrückstellungen, decken das gesamte Anlagevermögen ab. Der operative Cashflow beträgt 1.732,3 TEUR.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) wurde am 29.02.2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und trat am 1. Juni 2012 in Kraft. Auf seiner Grundlage wurden die Eckpunkte für die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) für den Kreis Soest vorbereitet, und am 13. Juni 2012 vom Kreistag in einer umfassenden Entscheidung einstimmig beschlossen. In diesem Zusammenhang stimmte der Kreistag auch der Verlängerung der Übertragung der Beseitigungspflicht für Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen an die ESG zu. Auf dieser Grundlage erhielt die ESG mit Bescheid vom 16.11.2012 von der Bezirksregierung Arnsberg die Verlängerung der Pflichtenübertragung bis 31.12.2022.

Die Eckpunkte zur AWK-Fortschreibung sehen eine Erweiterung der Getrennterfassung im Bereich Elektrokleingeräte/Metalle sowie im Bereich der Wertstoffe aus der Sperrmüllsammmlung vor. Eine einheitliche Wertstofftonne wurde lediglich als Option vorgesehen, sofern sich ein konkreter Handlungsbedarf z. B. durch gesetzliche Vorgaben ergeben würde. Als weiterer Bestandteil der AWK-Fortschreibung wurde eine Optimierung der Altkleidersammmlung in Kooperation mit den örtlich aktiven karitativen Sammlern aufgenommen. Neben der Weiterentwicklung der Getrennterfassung sieht der Kreistagsbeschluss eine kurzfristige Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle vor. Über die Nachrüstung der Kompostierungsanlagen mit der Vergärungstechnologie soll der Inhalt der Biotonne künftig auch eine energetische Nutzung erfahren. Zur Fortführung des Entsorgungskonzeptes für Restabfälle ab 2018 will der Kreis nach dem Eckpunktebeschluss u. a. die Möglichkeit zur Sicherung von Kontingenten über eine Beteiligung an dem kommunalen MVA-Hamm-Verbund prüfen. Die Städte Dortmund und Hamm sowie der Kreis Unna sind diese Kooperation eingegangen, um auch ab 2018 eine gemeinsame Auslastung der MVA mit kommunalen Mengen zu erreichen.

Wesentliche Teile der beschlossenen Eckpunkte wurden von der ESG in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen schon unmittelbar zum Inkrafttreten des KrWG bzw. im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres realisieren:

So wurde zum 01. Juni 2012 die Klein-Elektro-/Metall-Sammmlung über Depotcontainer flächendeckend im Kreisgebiet eingeführt. Die seither erzielte Sammelmenge und die gute Sammelqualität bestätigen die positiven Ergebnisse des zuvor in Lippstadt durchgeführten Pilotversuches. Mit optimierten Rahmenbedingungen hinsichtlich der Anzahl der Container und der Entleerungshäufigkeit wurde schon nach den ersten Wochen eine gute Auslastung erreicht, so dass die zusätzlichen Sammelkosten für das neue System bereits weitgehend durch die erzielten Verwertungserlöse gedeckt wurden.

Ebenfalls seit Juni 2012 werden an den Abfallwirtschaftszentren in Werl und Erwitte aus den Sperrmüll-Anlieferungen neben Altholz und Metallen nun auch Kunststoff-Qualitäten separiert, die sich für ein werkstoffliches Recycling eignen. Die bisherigen Ergebnisse der Kunststoffsammlung zeigen eine hohe Wertstoffqualität, die sich zu kostendeckenden Erlösen absetzen lässt. Auch im Sperrmüllbereich konnte damit sinnvolles Recycling erreicht werden, ohne die Gebühren mit zusätzlichen Kosten zu belasten.

Die Grundlagen für die beschlossene Optimierung der Altkleidersammlung wurden in öffentlich- rechtlichen Vereinbarungen zwischen den Kommunen und dem Kreis Soest sowie in Kooperationsverträgen des Kreises und der ESG mit vier karitativen Verbänden geschaffen. Sie betreiben bereits seit vielen Jahren Straßensammlungen und ein Netz an Sammel-Containern, das nach den Anforderungen und unter Mitwirkung der Kommunen zu nachhaltig gesicherten Sammelstrukturen weiterentwickelt werden soll. Da der ausufernde Wildwuchs gewerblicher Sammlungen eine wesentliche Beeinträchtigung für die Planungssicherheit der nun in kommunaler Verantwortung organisierten Altkleidersammlung darstellt, wurde seitens des Kreises und der Kommunen in zahlreichen Anzeigeverfahren zu gewerblichen Sammlungen - wie im Gesetz ausdrücklich vorgesehen - das Entgegenstehen öffentlicher Interessen geltend gemacht. Auf diesem Weg wurde im Kreis Soest in großem Einvernehmen aller Beteiligten ein Kooperationsmodell für die Altkleidersammlung installiert, dass den karitativen Verbänden weiterhin die Erlöse für ihre wohltätigen Zwecke sichert und für die Bürger ein verlässliches, vertrauenswürdiges Sammelangebot garantiert.

Für einen weiteren Kernpunkt der AWK-Fortschreibung, die Weiterentwicklung des Verwertungskonzeptes für Bioabfälle, wurde im November eine Konzeptstudie zur Prüfung von Varianten zur Nachrüstung der bestehenden Kompostierungsanlagen mit einer Vergärungsstufe an das Witzenhausen-Institut beauftragt. Darauf hatte sich der Kreis Soest zuvor mit den Betreibern der bestehenden Kompostierungsanlagen, neben der ESG für die Anlagen in Anröchte und Werl auch die Kommunalen Betriebe Soest für die Anlage in Soest, verständigt. Ziel ist es, ein hinsichtlich Energieausbeute sowie Transport- und Kostenaufwand optimiertes Gesamtkonzept für den Kreis zu entwickeln. Anfang Dezember wurde mit einer Bestandsaufnahme an den Anlagenstandorten der ESG in Anröchte und Werl begonnen. Im Jahresverlauf hat die ESG nach intensiver Vorprüfung für ihre beiden Standorte bereits konkrete Entwurfsplanungen sowie auf Basis praktischer Vorversuche optimierte Aufbereitungskonzepte erarbeitet und auch die Genehmigungsplanung schon in Grundzügen vorbereitet. Diese vorliegenden Erkenntnisse wurden dem Witzenhausen-Institut als Grundlage für die vergleichende Bewertung der Standort-Varianten zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis der Studie soll in der ersten Jahreshälfte 2013 vorliegen, so dass dann entsprechende Genehmigungsanträge und Investitionsentscheidungen folgen können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung an den Deponiestandorten

An den in der Stilllegungsphase befindlichen Deponiestandorten in Erwitte und Werl wurden Vorbereitungen getroffen, die Voraussetzung für die in späteren Jahren vorzunehmenden Abdichtungs- und Rekultivierungsschritte sind. Am Standort Erwitte kann in 2013 aufgrund der Reduzierung der Sickerwassermenge, die durch Abdichtungsmaßnahmen in den Vorjahren erreicht wurde, ein noch auf dem Deponiekörper vorhandenes Sickerwasserbecken aufgelöst werden. Eine entsprechende Änderung wurde mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt, so dass in diesem Bereich dann durch die Verfüllung mit geeigneten Deponieersatzbaustoffen die Ausgleichsschicht für die spätere Oberflächenabdichtung hergestellt werden kann. Am Standort Werl wurde unmittelbar nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen des Vorjahres bereits wieder damit begonnen, den umfangreichen Bedarf von Rekultivierungsböden für die nächsten Teilschritte zu bevorraten.

Für die Bodendeponie in Anröchte hat sich im Zuge der neuen Deponieverordnung eine Anwendung der Grenzwerte für die Ablagerung der Deponieklasse 0 ergeben. Damit besteht mehr Rechtssicherheit für die Eingrenzung der ablagerungsfähigen Böden, was nicht zuletzt die Abwicklung der Anlieferungen auch aus Sicht der Kunden vereinfacht hat.

Für die Boden- und Bauschuttdeponie in Geseke wurde im Jahresverlauf die Entwurfsplanung für die Erweiterung der DK 1 Deponie nach den Anforderungen der

Genehmigungsbehörde weiterentwickelt und im Dezember der Genehmigungsantrag eingereicht. Dabei wurde eine Modifizierung der Oberflächenabdeckung der alten Boden- und Bauschuttdeponie ergänzt, um auch in diesem Bereich mehr Rechtsicherheit hinsichtlich der neueren Bestimmungen für die Zukunft zu schaffen.

Am Standort der ehemaligen Bodendeponie Rüthen-Schawiggenknapp hat die ESG auf Wunsch der Stadt Rüthen die Errichtung einer Photovoltaikanlage und damit eine sinnvolle Nachnutzung ermöglicht. Die Anlage wird als Genossenschaftsanlage vorrangig von Rüthener Bürgern betrieben. Die hierfür notwendigen Verträge mit der Betreiberin sowie die Änderung der Rekultivierungsgenehmigung wurden noch kurzfristig im letzten Quartal des Jahres abgeschlossen. So konnte die Anlage bereits Ende Februar 2013 in Betrieb gehen.

Verbundene Unternehmen

BIOWEST

Der Betrieb der Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ennigerloh verlief 2012 ohne größere Störungen. Der zwischen den Gesellschaftern vereinbarte Mengendurchsatz sowie die Anlieferkontingente wurden planmäßig erreicht.

BÖRDE Recycling GmbH (BRG)

Der Betrieb der Gewerbeabfallsortieranlage verlief 2012 wieder störungsfrei. Die BÖRDE Recycling GmbH (BRG) erreichte auch mit einem infolge der schwierigen Marktbedingungen etwas geringeren Mengendurchsatz durch flexible Mengensteuerung der Anlage einen Jahresüberschuss von rund 89,8 TEUR.

Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)

Die Tätigkeit der BGS beschränkt sich auf das Halten der 5,05%igen Beteiligung an der MVA Hamm Eigentümer GmbH. Hieraus erzielte die BGS im Jahr 2012 einen Ertrag von 357,7 TEUR. Der Jahrestüberschuss 2012 wird sich auf rund 318 TEUR belaufen.

Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA)

Der Betrieb der MVA Hamm verlief störungsfrei. Die Durchsatzkapazität wurde von den beteiligten Gesellschaftern wiederum voll ausgeschöpft.

Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres

Zum Jahresbeginn 2013 kam es bei der Sammlung der Gelben Säcke zum dritten Entsorgerwechsel innerhalb von fünf Jahren. Grund ist die Vergabep Praxis der dualen Systeme, die die über den ständigen Wettbewerb zu ihren Gunsten zu erzielenden Kostenvorteile ohne Rücksicht auf die für die Bürger, Kommunen und ausführenden Unternehmen damit verbundenen Probleme durchsetzen. Bei der Ausschreibung im Jahr 2012 hatte der Ausschreibungsführer der dualen Systeme, die Interseroh Dienstleistungs GmbH die seitens der Kommunen dringend geforderten Vorkehrungen insbesondere gegen die bei den letzten Entsorgerwechseln massiv aufgetretenen Engpässe bei der Sackverteilung vollständig abgeblockt. Das Abstimmungserfordernis und die Berücksichtigung kommunaler Belange wurden damit wie bei vorherigen Ausschreibungen von den dualen Systemen weitgehend missachtet. Dem glücklichen Umstand, dass ab 01.01.2013 mit der Veolia Umweltservice West GmbH ein Unternehmen den Zuschlag erhielt, das im Kreis Soest über langjährige Erfahrungen in der kommunalen Abfallsammlung verfügt, ist es zu verdanken, dass die in einem Flächenkreis unvermeidbaren Anlaufschwierigkeiten sehr im Rahmen blieben.

Der Wettbewerb der nicht ausgelasteten Müllverbrennungsanlagen und der Mengenlieferanten, die um Erfüllung ihrer Kontingentverpflichtungen in den MVA's bemüht sind, hat in den ersten Monaten an Schärfe zugenommen. Mit immer niedrigeren Tonnage-Entgelten akquirieren z. T. auch kommunale Unternehmen Abfallmengen außerhalb ihrer eigentlichen Entsorgungsgebiete. Die ESG wird daher im laufenden Jahr Vorbereitungen treffen, um die Gebühren- und Entgeltstruktur im Kreis Soest besser gegen diese Entwicklung zu wappnen. Ziel ist es, mithilfe einer Umverteilung auf die Grundgebühr eine Absenkung der Tonnage-Entgelte zu erreichen. Im Ergebnis soll die Anpassung der Gebührenstruktur für die Kommunen kostenneutral bleiben.

Das nordrhein-westfälische Umweltministerium hat in einem Runderlass vom 17.04.2013 die Kreise und kreisfreien Städte darauf hingewiesen, dass der in Aufstellung befindliche neue Abfallwirtschaftsplan für Siedlungsabfälle hinsichtlich der Auswahl von Entsorgungsanlagen ein stärkeres Gewicht auf die Einhaltung des Ortsnäheprinzipes legen wird. Die ortsnahe Entsorgung sei nach Möglichkeit durch kommunale Kooperationen oder durch entsprechende Bewertungskriterien bei Ausschreibungen zu berücksichtigen. Andernfalls plane die Landesregierung per Rechtsverordnung verbindliche Zuweisungen zu bestimmten Entsorgungsanlagen vorzunehmen. Im Kreis Soest ist die Nutzung von ortsnahe Entsorgungsanlagen über die bestehenden Verträge und Beteiligungen bereits bestmöglich verwirklicht. Auch bei der Vorbereitung der in den nächsten Jahren anstehenden Schritte für Nachfolgeverträge wird die ESG daher diesem für den Kreis Soest immer schon wesentlichen Grundsatz entsprechendes Gewicht verleihen.

Prognose der künftigen Entwicklung / Chancen und Risiken

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im Hinblick auf die Anforderungen des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes bereits wichtige konzeptionelle Weichenstellungen vorgenommen, die zu einer verlässlichen Geschäftsgrundlage für die weitere Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Die Verlängerung der Übertragung der Beseitigungspflicht für Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen bis zum 31.12.2022 ermöglicht es darüber hinaus, die Entsorgungsaufgaben für den Kreis Soest weiterhin in dem bewährten rechtlich-organisatorischen Rahmen zu erfüllen. Insofern sind gute Voraussetzungen gegeben, dass die ESG auch bei allgemein schwieriger Marktlage in der Abfallwirtschaft und bei sich zuspitzenden Auseinandersetzungen zwischen gewerblichen und kommunalen Interessen für den Kreis Soest, den Weg der engen Kooperation mit den Kommunen und mit der privaten Entsorgungswirtschaft erfolgreich fortsetzen kann.

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Villa Plange, Sigefridwall 20
59494 Soest
Telefon 02921 / 30 22 59, Telefax 02921 / 30 25 85
E-Mail wirtschaftsfoerderung@kreis-soest.de
Internet www.wfg-kreis-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Unternehmen im Kreis Soest und deren wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung. Dazu gehören u.a. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Förderung des Tourismus, der Clusterarbeit (z.B. Gesundheitswirtschaft) und des Regionalmarketings. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte und Gemeinden des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen des Kreises Soest in Kooperation mit den Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung in der Region entwickeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der im Gegenstand der Gesellschaft verankerten Aufgaben erfüllt (siehe auch Lagebericht).

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1994
Stammkapital:	25.000 €
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5793
Gesellschafter:	alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest
Mitgliedschaft:	Regionalagentur Hellweg – Hochsauerland e.V.

Es besteht ein Umsatzsteuer-Organschaftsverhältnis mit dem Kreis Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Volker Topp, Kr. Soest
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Werner Hüsten KT-Abg. Horst Bernsdorf KT-Abg. Oliver Pöpsel KT-Abg. Hans-Joachim Kayser KT-Abg. Wilfried Jäger KT-Abg. Rolf Strothkamp KT-Abg. Godehard Pöttker KT-Abg. Anne Heite KT-Abg. Brigitte Siebgen	

2. Geschäftsführung

Volker Ruff

Verlustabdeckung

Soweit Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckt werden, ist die verbleibende Unterdeckung vom Gesellschafter Kreis Soest bis zu einer Höhe von 900.000 € zu übernehmen (§ 12 Gesellschaftsvertrag).

Der Kreis Soest hat in 2012 Zuzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von 673,1 T€ vorgenommen. Aufgrund eines Restbestandes aus der Kapitalrücklage 2011 konnte der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 817,7 T€ vollständig durch Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden.

Die Aufwandsverrechnung im Kreishaushalt setzt sich zusammen aus der Zahlung 2012 (673,1 T€) sowie einer Überzahlung 2011 (75,9 T€). Insofern trägt der Kreis Soest im Berichtsjahr ergebniswirksam mit 749 T€ nur einen Teil des Jahresfehlbetrages der wfg.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: **- 749 T€**
(Vorjahr: - 738 T€)

Wie bei den weiteren wirtschaftsfördernden Einrichtungen auch ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Gewährung von Kreismitteln erforderlich.

Bilanz des Unternehmens (in T€)

AKTIVA	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Büroeinrichtungen	16,8	15,9	26,1	33,8
Anlagevermögen	16,8	15,9	26,1	33,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41,7	64,4	42,9	37,3
Guthaben bei Kreditinstituten	50,0	166,6	96,0	27,9
Umlaufvermögen	91,7	231,0	138,9	65,2
Rechnungsabgrenzungsposten	15,3	11,5	2,7	0,3
SUMME AKTIVA	123,8	258,4	167,7	99,2
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	11,9	156,5	80,6	0,6
Bilanzgewinn/-verlust	39,3	39,3	39,3	18,7
Eigenkapital	76,2	220,8	144,8	44,2
Rückstellungen	28,6	31,3	10,3	5,4
Verbindlichkeiten	19,0	6,4	12,5	49,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	123,8	258,4	167,7	99,2

Das Gesamtvermögen hat sich um 134,6 T€ gegenüber Vorjahr verringert.

Die Kapitalrücklage wird bis auf einen Restbestand von 12 T€ aufgebraucht zur Deckung des Jahresfehlbetrages, so dass das Eigenkapital entsprechend sinkt.

Die Eigenkapitalquote beträgt 61,5%.

Die GmbH verfügt mit 50 T€ per 31.12.2012 über eine ausreichende Liquidität, da der Kreis in 2013 erneut über monatliche Zahlungen in die Kapitalrücklage den Jahresplanverlust in Höhe von 849 T€ ausgleicht.

Die GuV-Position „Sonstige betriebliche Erträge“ unterliegt in Abhängigkeit von den jeweiligen Projekten und damit verbundenen Zuschüssen Schwankungen in der Zeitreihe. So sinken die Projektzuschüsse der kreiseigenen Stiftung BWT von 50 T€ im Vorjahr auf nunmehr 30 T€ in 2012.

Der mit Wirtschaftsplan genehmigte Anstieg der Personal- und Verwaltungskosten sowie die Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter im Rahmen des Umzugs der Wirtschaftsförderung in die Villa Plange führen zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber Vorjahr.

Der Jahresfehlbetrag (818 T€) bleibt trotz der außerordentlichen, aber einmaligen Belastung infolge des Umzugs gleichwohl deutlich unter Plan (849 T€).

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Sonstige betriebliche Erträge	126,7	150,5	125,8	30,4
Personalaufwand	-454,9	-439,8	-382,1	-312,5
Betriebsergebnis	-328,2	-289,3	-256,3	-282,2
Abschreibungen	-31,3	-12,6	-19,6	-5,0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-458,5	-436,7	-438,5	-437,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,9	0,4	0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,7	-0,4	-0,4	-0,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-817,7	-738,1	-714,4	-724,6
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	735,0	759,8
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-817,7	-738,1	20,6	35,2
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	817,7	738,1	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	39,3	39,3	18,7	

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	7	7	7	4
zzgl. Geschäftsführer	1	1	1	1

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2012

Darstellung des Geschäftsverlaufs und Geschäftsergebnisses

Auch im Jahre 2012 konnten die vereinbarten Ziele, die in der Arbeitsplanung festgehalten wurden weitestgehend erreicht werden. Wie in den vorangegangenen Jahren wurden neben den klassischen Veranstaltungsformaten wie dem wfg.Unternehmerfrühstück, wfg.konkret, wfg.Gewerbegebietsgespräche, wfg.Kaminabend, wfg.Tourismusfrühstück, wfg.Tourismus-speeddating auch erstmals ein Branchentreff der Immobilienwirtschaft im Kreis Soest durchgeführt. Dadurch konnten neben den erreichten ca. 500 Unternehmen der sonstigen Formate diesmal speziell aus der Immobilienbranche ca. 60 Akteure zusammengebracht werden. Die Bedeutung der Immobilienbranche im Kreis Soest wurde anhand verschiedener Beispiele herausgearbeitet. Das Veranstaltungsformat soll aufgrund des Erfolges und auf Wunsch der Teilnehmer in 2013 fortgeführt werden.

Die Immobilienbranche im Kreis Soest und in SWF war auch Zielgruppe des Auftritts der Region Südwestfalen auf der Immobilienmesse ExpoReal in München. Auch diesmal präsentierte die wfg gemeinsam mit den Städten Soest und Lippstadt den Kreis und die

lokalen Immobilienprojekte. Passend zur Messe wurde unter maßgeblicher Federführung der wfg der neue Immobilienmarktbericht für Südwestfalen erarbeitet. Dieser Bericht stellt umfassend und detailliert die immobilienwirtschaftlichen Potentiale der Region dar.

Zum 01.01.2012 trat der Kreis Soest unter wesentlicher Initiative der wfg der Telekommunikationsgesellschaft SWF bei. Im Laufe des Jahres wurde die erste Technik installiert und diverse Informationsveranstaltungen durchgeführt. Am 30.08. wurde das Netz in Lippstadt feierlich gestartet. Der Funkturm im Berkssen soll erst im Jahre 2013 entstehen. Insgesamt war der im Laufe des Jahres erreichte Baufortschritt beachtlich und lag voll im prognostizierten Rahmen. Für 2013 steht die strategische Kundengewinnung an.

Das abgelaufene Jahr war geprägt durch eine Vielzahl an Aktivitäten der Fachkräftesicherung für den Standort. Neben der erneuten Auszeichnung zahlreicher Unternehmen mit dem „Zertifikat familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“, wurden auch Unternehmen rezertifiziert, die bereits in den letzten Jahren ausgezeichnet worden sind. Insgesamt durchliefen inzwischen 21 Unternehmen im Kreis Soest das Projekt unter Federführung der wfg. Ein weiterer Baustein in der langfristigen Fachkräftesicherung war die erneute erfolgreiche Durchführung des Projekts Gedankenblitz. Die Stiftung BWT reduzierte ihren Sponsoringbeitrag verabredungsgemäß stark, so dass weitere Partner gefunden werden mussten. Dies gelang nachhaltig. Auch in 2012 konnten über 30 Schulen am Wettkampf teilnehmen und die Gewinnerschule freute sich über den Auftritt der Band „Jupiter Jones“ auf ihrem Schulhof. Wieder einmal wurde den Schülern die Erfahrung vermittelt, dass „MINT“-Berufe Spaß machen können und sich eine Ausbildung und ein Studium in diesem Fächern lohnen.

Schließlich wurde intensiv gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung HSK und der Südwestfalenagentur an einem neuen Projekt gearbeitet, das den Aufbau eines Fachkräftenetzwerkes bzw. Alumni zum Ziel hat. Die Finanzierung wurde im Laufe des Jahres gesichert und die Umsetzung steht für 2013 an.

Besondere Berücksichtigung in der Arbeit der wfg erfuhr die Gesundheitswirtschaft. Die wfg begleitete eine Diplomarbeit zu der Evaluierung der Clusterarbeit im Bereich der Gesundheitswirtschaft. Gemeinsam mit der Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen wurde die Herangehensweise an das Cluster und die Bedeutung des Clusters beleuchtet. Daraus folgen unter anderem die Detailanalyse der Branche vor Ort sowie das Aufzeigen vorhandener Netzwerke. Diese neuen Erkenntnisse werden die Clusterarbeit in den nächsten Jahren der wfg bestimmen. Als erste Konsequenz erschien ein wfg. Branchenreport 2012 zum Thema „Gesundheitswirtschaft“.

Neben der Projektarbeit war die klassische Beratung, die Information von Unternehmen und potentiellen Existenzgründern eine der Hauptaufgaben der wfg. Der installierte wfg.Förderlotse hat die Zielzahl von 50 Beratungen nahezu verdoppelt. Damit zeigte sich der nach wie vor hohe Bedarf bei Unternehmen, sich über Förderzugänge zu informieren. Dabei standen Fragen der Finanzierungsberatungen ebenso im Fokus wie die Beratungen zur Ressourceneffizienz gemeinsam mit der EFA NRW in Werl. Ein weiterer Schwerpunkt waren Fragestellungen der Innovationsfähigkeit und Zugänge zu den Hochschulen der Region. In diesem Fall wurde vermehrt auf das Leistungsspektrum der sogenannten Technologiescouts aus dem Regionaleprojekt „Branchenkompetenzen“ zurückgegriffen.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren ging die Zahl der Gründungsberatungen leicht zurück. In 2012 wurden insgesamt 129 Gründungsberatungen durch die wfg durchgeführt und 100 Hilfen zur Businessplanerstellung gegeben. Im gleichen Zeitraum wurden 23 Beratungen und Antragstellungen zu Beratungskostenförderprogrammen durchgeführt. Zu erklären ist dies mit der anhaltend guten Konjunktur und den veränderten Fördermöglichkeiten für Gründer, die eine Finanzierung erschweren. Diesem Trend soll in 2013 entgegen gearbeitet werden.

Weitere wichtige Erfolge konnte die wfg in 2012 durch u.a. den neuen wfg.Messeservice, der Weiterbildungsberatung, dem neuen wfg.Branchenreport, der Weiterführung des Transfervverbundes u.a. erzielen.

Im Geschäftsbereich Regionalmarketing / Tourismusförderung konzentrierte sich die Arbeit auf die Erstellung unterstützender Broschüren für die Leistungsträger im Kreis Soest. Dafür wurden sehr erfolgreich und in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden das Rad- und Wandermagazin neu herausgebracht, welche beide zum Ende des Jahres bereits vergriffen waren. Auch der Gartenkalender in Neuauflage erfreute sich wieder großer Beliebtheit und ist nicht mehr verfügbar. Die im Jahre 2012 erstmals aufgelegte Kartensammlung „Familienangebote“ ist nur noch in Restauflagen erhältlich. Insgesamt ein deutliches Zeichen für die Richtigkeit der verfolgten touristischen Strategie der wfg.

Erstmals wurde im abgelaufenen Jahr ein neues Regionalmarketinginstrument erprobt. Gemeinsam mit einer Agentur aus Soest wurden Prominente, Unternehmer und weitere Akteure des öffentlichen Lebens aus dem Kreis Soest gewonnen, gemeinsam zu kochen. Zielsetzung war es, die Besonderheiten der Region heraus zu arbeiten und von tradierten Wegen abzuweichen. Das Ergebnis war ein Kochbuch (Socullus), welches zum Herbst erschienen ist und käuflich zu erwerben ist.

In 2012 nahmen zwei Auszubildende (1 Vollzeit und 1 in Verbund mit einem Partnerunternehmen) ihre Arbeit auf und unterstützen die Tätigkeiten der wfg. Ein neuer Mitarbeiter als Projektleiter Gesundheitswirtschaft sowie Existenzgründungsberatung nahm im Laufe des Jahres seinen Dienst auf und besetzte die vakante Stelle aus 2011.

Darstellung der Lage

Im Kalenderjahr 2012 tätigte die wfg Investitionen in Höhe von T€ 33,9 zur notwendigen Ausstattungen der Büroräume. Somit weist sie ein Anlagevermögen in Höhe von 13,6 % des Gesamtvermögens aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 61,5 %. Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Kapitalzuführungen jederzeit gesichert. Der im Kalenderjahr 2012 ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 817,7 bewegt sich im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplans.

Voraussichtliche Entwicklung

Auch in 2013 werden die erfolgreichen Handlungsansätze aus der Arbeitsplanung weiter geführt. Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin den Verlustausgleich durch Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt.

Stellenplan

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2014

STELLENPLAN 2014

Teil A: Beamte/innen

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014 insgesamt	Zahl der Stellen 2013 insgesamt	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2013
Wahl- beamte Landrätin Kreisdirek- tor	B 7	1	1	1
	B 4	1	1	1
Zusammen		2	2	2
Höherer Dienst	B 2	3	3	3
	A 16	6	4	4
	A 15	8	9	9
	A 13 / A 14	13	13	13
Zusammen		30	29	29
Gehobener Dienst	A 13	12	14	14
	A 12	47	47	46
	A 11	55,5	52,5	50
	A 9 / A 10	47	49,5	49,5
Zusammen		161,5	163	159,5
Mittlerer Dienst	A 9	54,5	54,5	52,5
	A 8	39,5	40	40
	A 6 / A 7	2,5	4	4
Zusammen		96,5	98,5	96,5
Insgesamt		290	292,5	287

Stellenplan 2014
Teil B Beschäftigte

Eingeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
AT	1	1	1	
TVöD 15	9	8,5	7,5	
TVöD 14	3	3	3	
TVöD 13	5,5	5,5	5,5	
TVöD 12	18	17	17	
TVöD 11	33	31	31	
TVöD 10	19,5	21	21	
TVöD 9	36	35	35	
TVöD 8	147	139	135	
TVöD 7	1	1	1	
TVöD 6	100,5	104	103	
TVöD 5	165	165	149	
TVöD 3/6	3	3	3	
TVöD 3/4	1,5	1,5	1,5	
TVöD 3	73,5	76	72,5	
TVöD 2	4	4	4	
S 18	1	1	1	
S 17	5	4,5	4,5	
S 15	7	6	5	
S 14	21	17,5	17,5	
S 13	1	1	1	
S 12	13,5	13	12	
S 11	0,5	0,5	0,5	
S 8	3	3	3	
S 7	1	1	1	
S 6	1	1	1	
S 4	3	3	3	
Insgesamt	677,5	667	639,5	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.09.2013	vorgese- hen für 2014	Erläuterun- gen
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	15	14	
Bachelor of Arts – Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	2	
Bachelor of Engineering	Ausbildungsvergütung	-	1	
Auszubildende für den Beruf				
des/der Verwaltungs- fachangestellten	Ausbildungsvergütung	18	16	
des/der Vermessungstechnikers/in	Ausbildungsvergütung	3	3	
des/der Geomatikers/in	Ausbildungsvergütung	1	-	
des/der Straßenwärters/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
des/der Fachinformatikers/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
des/der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	-	1	
Praktikant/in bzw. Trainee				
als Sozialarbeiter/in	Praktikantenvergütung	-	1	
als Rettungsassistent/in	Praktikantenvergütung	8	4	
als Heilerziehungspfleger/in	Praktikantenvergütung	1	1	
als Erzieher/in	Praktikantenvergütung	1	1	
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr		19	19	
Insgesamt		70	66	

Personalaufwendungen / Stellen						
Betragsangaben in €				Kreis Soest 2014		
		Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
	Gesamt	47,10	320,47	539,39	60,54	56.146.467 €
1	Innere Verwaltung	17,45	72,06	87,26	5,00	12.062.120 €
2	Sicherheit und Ordnung	6,22	46,90	266,36	27,80	16.037.286 €
3	Schulträger- aufgaben	2,85	5,30	22,68	11,00	2.308.354 €
4	Kultur und Wissenschaft	0,20	6,15	7,75	0,00	761.171 €
5	Soziale Leistungen	2,30	38,61	25,15	4,27	6.561.825 €
6	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,95	57,33	21,95	1,00	4.654.721 €
7	Gesundheits- dienste	9,80	12,74	16,05	8,27	2.901.784 €
8	Sportförderung	0,00	0,05	0,52	0,00	27.043 €
9	Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	3,70	29,65	29,98	0,00	4.159.599 €
10	Bauen und Wohnen	1,93	19,36	7,96	2,70	1.607.338 €
11	Ver- und Entsorgung	0,20	0,02	0,10	0,00	24.784 €
12	Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	0,90	11,85	50,53	0,50	3.289.596 €
13	Natur- und Land- schaftspflege	0,30	14,73	2,90	0,00	1.320.453 €
14	Umweltschutz	0,30	5,72	0,20	0,00	430.393 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Erläuterungen:

Stellenangaben gem. Stellenübersicht (Anlage zum Haushaltsplan); wenn möglich bzw. vorhanden vollzeitverrechnet

Höherer Dienst: Wahlbeamte, Beamte A 13 und höher, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 13 - 15

Gehobener Dienst: Beamte A 9 - A 12, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 9 - 12

Mittlerer Dienst: Beamte A 5 - A 8, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 5 - 8

Einfacher Dienst: Beamte A 1 - A 4, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 1 - 4

Stellenplan 2014 Verteilung auf die Produkte

01 Dezernat Verwaltungsleitung							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	15	13,5		15,5	17	30,5	30,5

Büro der Landrätin							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	7,5	6,5		11	12	18,5	18,5

ProdGr 0101 Büro der Landrätin							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
B 7	1	1	15	1	1		
A 13/A 14	1	1	12	1	1		
A 12	1	1	11	1	1		
A 11	1	1	9	3	3		
			6	2	2		
Summe	4	4		8	8	12	12

Bemerkungen: -

ProdGr 0190 Steuerung/Personalvertretung							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	2	1	12	1	1		
A 11	1,5	1	8	2	3		
A 9/A 10	0	0,5					
Summe	3,5	2,5		3	4	6,5	6,5

Bemerkungen: -

Kreispolizeibehörde/Direktion Zentrale Aufgaben							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	7,5	7		4,5	5	12	12

ProdGr 0131 Polizeiverwaltung							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13/A 14	1	1	8	2	2,5		
A 12	1	1	6	1,5	1,5		
A 11	1	1	5	1	1		
A 9/A 10	2	2					
A 9 m.D.	2	2					
A 8	0,5	0					
Summe	7,5	7		4,5	5	12	12

Bemerkungen:

02 Dezernat Service							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	66	63	0	90,5	91,5	156,5	154,5

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	8	9		36,5	35,5	44,5	44,5

ProdGr 0210 Technische Dienste							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
B 4	1	1	13	1	1		
A 15	1	1	12	4	4		
A 12	1	2	11	7	6		
A 11	1	1	10	1	1		
A 9/A 10	1	1	8	9	9		
A 9 m.D.	2	2	6	4	5		
A 8	1	1	5	8,5	7,5		
			3/4	0,5	0,5		
			3	1,5	1,5		
Summe	8	9		36,5	35,5	44,5	44,5

Bemerkungen: 0,5x kw

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	18,5	17,5		7	7	25,5	24,5

ProdGr 0211 Personal und Organisation							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 15	1	1	13	1	1		
A 13 g.D.	2	2	S 11 Ü	0,5	0,5		
A 12	3	3	10	2	2		
A 11	6	5,5	9	0,5	0,5		
A 9/A 10	3,5	3	8	2	2		
A 9 m.D.	2,5	2,5	6	1	1		
A 6/A 7	0,5	0,5					
Summe	18,5	17,5	46	7	7	25,5	24,5

Bemerkungen:

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	4,5	4,5		1,5	1,5	6	6

ProdGr 0214 Rechnungsprüfung und Datenschutz							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13/A 14	1	1	12	1	1		
A 12	2,5	2,5	6	0,5	0,5		
A 11	1	1					
Summe	4,5	4,5		1,5	1,5	6	6

Bemerkungen: -

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	6	6		5	5	11	11
ProdGr 0217 BürgerService							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	1	1	8	3	3		
A 11	1	1	3	2	2		
A 8	4	4					
Summe	6	6		5	5	11	11
Bemerkungen: -							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	17,5	16,5		17	18	34,5	34,5
ProdGr 0220 Finanzwirtschaft							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16	1	1	13	1	1		
A 13/A 14	1	1	11	1	1		
A 12	1	1	9	1	1		
A 11	2	2	8	7,5	8,5		
A 9/A10	0	1	6	5	5		
A 9 m.D.	7	5	5	1,5	1,5		
A 8	4,5	4,5					
A 6/A 7	1	1					
Summe	17,5	16,5		17	18	34,5	34,5
Bemerkungen: -							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	3,5	3,5		17	16	20,5	19,5
ProdGr 0240 Lohnstelle							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 14	1	1	11	3	3		
A 12	1	1	10	2	1		
A 8	1,5	1,5	9	1,5	1,5		
			8	10,5	10,5		
Summe	3,5	3,5		17	16	20,5	19,5
Bemerkungen: -							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	3	3		1	1	4	4
ProdGr 0230 Recht							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16	0	1	6	1	1		
A 15	1	0					
A 12	2	2					
Summe	3	3		1	1	4	4
Bemerkungen: -							

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	3,5	1,5		4	6	7,5	7,5

ProdGr 0261 Koordinierungstelle Regionalentwicklung

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16	1	1	15 Ü	1	1		
A 12	1	0	12	1	2		
A 11	1,5	0,5	11	1	2		
			10	0,5	0,5		
			3	0,5	0,5		
Summe	3,5	1,5		4	6	7,5	7,5

Bemerkungen:

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	1,5	1,5		1,5	1,5	3	3

ProdGr 0291 Zentrale Vergabestelle

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13/A 14	1,5	1,5	10	0,5	0,5		
			8	1	1		
Summe	1,5	1,5		1,5	1,5	3	3

Bemerkungen:

03 Dezernat Ordnung, Gesundheits- und Verbraucherschutz							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	63	64,5		260,5	259,5	323,5	324

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	20	20,5		8	7,5	28	28

ProdGr 0332 Ordnungsangelegenheiten							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16/B 2	1	1	10	1	1		
A 13/A 14	0	1	9	1,5	1		
A 13 g.D.	1	0	8	5	5		
A 12	2	2	5	0,5	0,5		
A 11	3	3,5					
A 9/A 10	6,5	6,5					
A 9 m.D.	3	3					
A 8	3,5	3,5					
Summe	20	20,5		8	7,5	28	28

Bemerkungen: -

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	26	27		195,5	194,5	221,5	221,5

ProdGr 0338 Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 15	0	1	AT	1	1		
A 12	2	2	10	1	1		
A 11	1	2	9	3	3		
A 9/A 10	1	1	8	6	5		
A 9 m.D.	20	21	6	12	12		
A 8	2	1	5	132	132		
			3	40,5	40,5		
Summe	26	27		195,5	194,5	221,5	221,5

Bemerkungen: -

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	5,5	5,5		14	14	19,5	19,5

ProdGr 0339 Veterinärdienst							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16	1	1	10	1	1		
A 15	1	1	9	6	6		
A 13/A 14	2,5	2,5	8	2	2		
A 9 m.D.	1	1	6	1,5	1,5		
			5	2,5	2,5		
			3	1	1		
Summe	5,5	5,5		14	14	19,5	19,5
Bemerkungen: -							

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	11,5	11,5		43	43,5	54,5	55

ProdGr 0353 Gesundheit							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2012	Summe 2013
A 16	1	1	S 17	1	1		
A 15	1	1	15	5	5		
A 13/A 14	2	2	14	1	1		
A 13 g.D.	1	1	13	1,5	1,5		
A 12	1	1	S 14	4	4		
A 11/ A 12	1	1	S 12	2	3		
A 11	1,5	1,5	11	2	3		
A 10/A 11	1	1	9	1	1		
A 9/A 10	1	1	8	7,5	7		
A 9 m.D.	1	1	6	7	6,5		
			3	11	10,5		
Summe	11,5	11,5		43	43,5	54,5	55
Bemerkungen: -							

04 Dezernat Bau, Kataster, Straßen, Umwelt

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	73,5	74,5		180,5	181,5	254	256

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	9,5	12		26	26	35,5	38

ProdGr 0437 KFZ-Zulassungen und Führerscheine							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	1	1	9	1	1		
A 11	0	2	8	17,5	18		
A 9 /A 10	2	0	6	2,5	2		
A 9 m.D.	1	1	5	4	4		
A 8	4,5	7	3	1	1		
A 6/A 7	1	1					
Summe	9,5	12		26	26	35,5	38
Bemerkungen: 1 x EG 5 kw							

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	15	15		44	43	59	58

ProdGr 0462 Liegenschaftskataster und Geodatenmanagement							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16	1	1	11	2	2		
A 13/A 14	1	1	10	4	4		
A 12	4	4	9	5,5	5,5		
A 11/ A 12	3	3	8	27	26		
A 11	4	4	6	2	2		
A 10	2	2	5	0,5	0,5		
			3/6	3	3		
Summe	15	15		44	43	59	58
Bemerkungen: -							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	23,5	23		12,5	12,5	36	35,5

ProdGr 0463 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16/B 2	1	1	12	2	2		
A 15	1	1	11	2	2		
A 13/A 14	1	1	8	4	4		
A 12	8,5	8,5	5	1,5	1,5		
A 11	5	4,5	3	3	3		
A 9/A 10	5	5					
A 8	2	2					
Summe	23,5	23		12,5	12,5	36	35,5
Bemerkungen: 1 x A 11 ku							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	13	11,5		27	29,5	40	41

ProdGr 0466 Straßenwesen							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	1	1	13	1	1		
A 12	1,5	1,5	12	1	1		
A 11	2	2	11	4	4		
A 9/A 10	3	2	10	1	1		
A 8	5,5	5	9	2	4		
			8	13	13,5		
			5	5	5		
Summe	13	11,5		27	29,5	40	41
Bemerkungen: 1,3 x kw							

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	0	0		50	50	50	50

ProdGr 0468 Baubetriebshof							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
			12	1	1		
			8	2	2		
			7	1	1		
			6	45,5	45,5		
			2	0,5	0,5		
Summe	0	0		50	50	50	50

Bemerkungen: 1 x EG 7 ku

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	12,5	13		21	20,5	33,5	33,5

ProdGr 0470 Umwelt							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	1	1	15	1	1		
A 12	3	3	12	5	5		
A 11	5,5	5,5	11	5	5		
A 9 m.D.	2,5	2,5	10	2	2		
A 8	0,5	1	9	3	3		
			8	2,5	3		
			6	1	0		
			5	1	1		
			3	0,5	0,5		
Summe	12,5	13		21	20,5	33,5	33,5

Bemerkungen: 1 x A 12 ku

05 Dezernat Jugend Schule und Soziales

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	75	74,5		120	128	195	202,5
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	12	13		43	44	55	57

ProdGr 0540 Schulangelegenheiten							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 15	1	1	14	2	2		
A 12	3	3	S 12	1	1		
A 11	1	1	11	3	4		
A 10	0	1	10	1	1		
A 9/A 10	2	2	9	1	1		
A 9 m.D.	3,5	3,5	8	4	4		
A 8	1,5	1,5	6	15	15		
			5	5	5		
			3/4	0,5	0,5		
			3	7	7		
			2	3,5	3,5		
Summe	12	13		43	44	55	57

Bemerkungen: 1 x A 8 ku

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	34,5	34,5		17,5	18,5	52	53

ProdGr 0550 Soziales							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 16/B 2	1	1	S 12	1	1,5		
A 15	1	1	10	1	1,5		
A 13 g.D.	2	2	9	3,5	3,5		
A 12	3	3	8	6,5	8		
A 11	9,5	9,5	5	2	1		
A 9/A 10	9,5	10,5	3	3,5	3		
A 9 m.D.	4,5	4,5					
A 8	4	3					
Summe	34,5	34,5		17,5	18,5	52	53

Bemerkungen: 1 x A 11 ku,

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	28,5	27		59,5	65,5	88	92,5

ProdGr 0551 Jugend und Familie							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 13 g.D.	2	2	S 18	1	1		
A 12	1,5	1,5	S 17	2	4		
A 11	2	2	S 15	6	7		
A 10/A 11	4	4	15	1	1		
A 9/A 10	8,5	8,5	S 14	16	17		
A 9 m.D.	5	4,5	S 13	1	1		
A 8	5,5	4,5	S 12	8	8		
			10	2	2		
			9	1	1		
			S 8	3	3		
			8	9	10		
			S 7	1	1		
			S 6	1	1		
			5	1	2		
			S 4	3	3		
			3/4	0,5	0,5		
			3	3	3		
Summe	28,5	27		59,5	65,5	88	92,5

Bemerkungen: 1 x EG 10 ku

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	292,5	290,0		667	677,5	959,5	967,5

Nachrichtlich:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden die Stellen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) aus dem Stellenplan ausgegliedert.

Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
Summe	7	12		43	54	50	66

Arbeit Hellweg Aktiv							
Beamte	2013	2014	Beschäftigte	2013	2014	Summe 2013	Summe 2014
A 15	1	1	S 17	1	1		
A 12	2	2	13	1	1		
A 11	1	1	11	2	2		
A 9/A 10	1	6	10	7	10		
A 8	2	2	9	18	24		
			8	7	8		
			6	5	6		
			5	2	2		
Summe	7	12		43	54	50	66
Bemerkungen:-							

Erklärungen zum NKF – Kontenplan

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontoart + Erklärung
0		<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>
0	00	(Erweiterung des Geschäftsbetriebs)
0	01	Immaterielle Vermögensgegenstände ~sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht greifbar sind, z.B. (Software-)Lizenzen, Konzessionen*.
0	02	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ~sind Grundstücke, die nicht mit bewohnbaren Gebäuden bebaut sind. Laut Gem HVO wird in folgende Kategorien unterteilt: 1. Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Naturschutz- u. Wasserflächen) 2. Ackerland 3. Wald, Forsten 4. Sonstige unbebaute Grundstücke
0	03	Bebaute Grundstücke¹ und grundstücksgleiche Rechte² ¹ ~sind Grundstücke, die mit bewohnbaren Gebäuden bebaut sind. Z.B. Grundstücke mit: ✓ Kinder- und Jugendeinrichtungen ✓ Schulen ✓ Wohnbauten ✓ sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden ² ~sind dingliche Rechte, die aufgrund einer Eintragung im Grundbuch wie Grundstücke zu behandeln sind z.B. ✓ Wohnungseigentumsrecht
0	04	Infrastrukturvermögen ~beinhaltet die gesamte Fläche des Infrastrukturvermögens wie beispielsweise Straßen, Brücken und die Kanalisation.
0	05	Bauten auf fremdem Grund und Boden
0	06	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
0	07	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge ~sind sämtliche bewegliche Betriebsvorrichtungen (z.B. Druckmaschine), die nicht fest mit Gebäuden oder Grundstücken verbunden sind.
0	08	Betriebs- und Geschäftsausstattung ~umfasst die gesamte Büroausstattung (EDV, Kopierer, Büroeinrichtung etc.) einer Verwaltung. Ausgenommen ist Anlagevermögen, das un- bzw. mittelbar der Produktion dient. Sie ist im Gegensatz zu Maschinen und technischen Anlagen weniger komplex.
0	09	Geleistete Anzahlungen¹, Anlagen im Bau² ¹ ~sind Vorauszahlungen z.B. an einen Lieferanten, ohne die Ware erhalten zu haben. ² ~sind Anlagen, die noch nicht fertig gestellt und somit nicht betriebsbereit sind.

1		Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
1	10	Anteile an verbundenen Unternehmen ~sind Unternehmen, an denen der Kreis Soest mit über 50% beteiligt ist.
1	11	Beteiligungen ~sind Unternehmen, an denen der Kreis Soest mit über 20% beteiligt ist.
1	12	Sondervermögen ~ist Vermögen, dessen Ertrag nicht der Kommune, sondern sonstigen Berechtigten (z.B. aufgrund von Nutzungsrechten) zusteht.
1	13	Ausleihungen ~stellen langfristige (Mindestlaufzeit 1 Jahr) Forderungen aus Geld- oder Finanzgeschäften, also Hypotheken, Darlehen etc., dar. Sie gliedern sich in folgende Kategorien: 1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen 2. Ausleihungen an Beteiligungen 3. Ausleihungen an Sondervermögen 4. Sonstige Ausleihungen
1	14	Wertpapiere ~sind in zwei Arten von Wertpapieren unterteilt: 1. Wertpapiere des Anlagevermögens* (z.B. RWE Aktien, Pfandbriefe) 2. Wertpapiere des Umlaufvermögens* (alle Wertpapiere die keinem anderen Posten angehören und nicht langfristig zweckgebunden sind)
1	15	Vorräte ~sind zum kurzfristigen Verzehr bestimmt und werden unterteilt in: 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*, Waren* 2. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
1	16	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 1. Gebührenforderungen (z.B. Verwaltungsgebühren) 2. Beitragsforderungen (z.B. 3. Steuerforderungen (z.B. Jagdsteuer) 4. Forderungen aus Transferleistungen (z.B. Umlagen) 5. sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (z.B. Buß-/Zwangsgelder) 6. übrige Forderungen
1	17	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände 1. privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich ✓ z.B. Mieten, Pachten, Verkaufserlöse 2. privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich ✓ z.B. Verkauf von Land von Kommune an Land 3. privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen ✓ z.B. 4. privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen 5. privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen 6. sonstige Vermögensgegenstände 7. Vorsteuer
1	18	Liquide Mittel ~sind Geldmittel, die der Kommune zur Zahlung bereit stehen. 1. Guthaben bei Banken und Kreditinstituten (z. B. Sparkasse Soest) 2. sonstige Einlagen 3. Bargeld

1	19	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) ~beinhaltet Geschäftsvorfälle, die im laufenden Jahr Ausgaben darstellen, jedoch erst im Folgejahr einen Aufwand darstellen z.B. Mietzahlung der Kommune im November 2007 für die Monate Januar bis Juni 2008.
2		<u>Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen</u>
2	20	Eigenkapital ~umfasst folgende Posten: 1. allgemeine Rücklage (beträgt die positive Differenz der Aktiv- und der Passivseite) 2. zweckgebundene Deckungsrücklage (besteht aus Investitions- und Kapitalzuschüssen, z.B. Zuweisung vom Land für den Bau einer bestimmten Anlage) 3. Sonderrücklage 4. Ausgleichsrücklage (hat eine Art „Pufferfunktion“ für den Haushalt, sie kann bis zu 1/3 des Eigenkapitals aber höchstens bis zu 1/3 der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allg. Zuweisungen betragen) 5. Jahresüberschuss/fehlbetrag (Abschluss einer Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres)
2	21	Wertberichtigungen ~unter diesem Posten sind Forderungen aufzuführen, die auf ihren aktuellen Wert zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren sind. ✓ Forderungen im Mahnverfahren (Vollstreckungsfälle)
2	23	Sonderposten ~sind in vier unterschiedliche Posten unterteilt: 1. Sonderposten aus Zuwendungen 2. Sonderposten aus Beiträgen 3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich 4. Sonstige Sonderposten
2	25	Pensionsrückstellungen ~beinhalten Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten und Versorgungsempfängern, die für die Zukunft zurückgelegt werden.
2	26	Rückstellungen für Deponien und Altlasten Für die Rekultivierung und Nachsorge und die Sanierung von Altlasten sind Rücklagen für die Deponien bereitzustellen.
2	27	Instandhaltungsrückstellungen Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rücklagen zu bilden.
2	28	Sonstige Rückstellungen ~werden z.B. für ungewisse Verbindlichkeiten, drohende Verluste aus schwankenden Geschäften oder für Überstunden- und Urlaubsrückstellungen gebildet.
3		<u>Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung</u>
3	30	Anleihen ~ist der Oberbegriff für alle Formen von mittel- und langfristigem Fremdkapital.
3	32	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (umfassen alle Geschäftsvorfälle, bei denen der Kommune Geldwerte gegen Entgelt in Form von Zinsen überlassen wurde). 2. Investitionskredite von verbundenen Unternehmen

		3. Investitionskredite von Beteiligten 4. Investitionskredite von Sondervermögen 5. Investitionskredite vom öffentlichen Bereich (z.B. Darlehen vom Land) 6. Investitionskredite vom privaten Kreditmarkt (z.B. Darlehen Spk. Soest)
3	33	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung* ~werden aufgenommen, um die Zahlungsfähigkeit der Kommune sicherzustellen.
3	34	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen 1. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen z.B. Leasingverträge, Schuldübernahmen 2. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden 3. Restkaufgelder 4. Leasinggeschäfte
3	35	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ~erfasst Zahlungen, die noch an Dritte (z.B. Lieferanten) zu leisten sind, da das Rechnungsdatum noch in der Zukunft liegt.
3	36	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 1. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (beinhalten z.B. Verbindlichkeiten aus Sozialabgaben) 2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen 3. Verbindlichkeiten gegen Beteiligungen 4. Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen 5. Verbindlichkeiten gegen den öffentlichen Bereich 6. Verbindlichkeiten gegen übrige Bereiche
3	37	Sonstige Verbindlichkeiten 1. sonstige Verbindlichkeiten, umfassen z.B. Verbindlichkeiten aus Pfändungen, dem Sozialbereich etc. 2. sonstige Verbindlichkeiten aus Steuerverbindlichkeiten 3. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern 4. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern u. Gesellschaftern 5. sonstige Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen 6. andere sonstige Verbindlichkeiten
3	39	Passive Rechnungsabgrenzung (RAP) 1. Passive Rechnungsabgrenzung, beinhaltet Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, aber erst im Folgejahr einen Ertrag darstellen z.B. Mietvorauszahlung an die Kommune für die Monate Oktober 2007 bis März 2008. Liquidität fließt im laufenden Haushalt für sechs Monate zu, ertragsmäßig gehören jedoch drei Monate in den laufenden und drei Monate in den folgenden Haushalt. 2. Verpflichtungen aus Dienstleistungen 3. Übrige Verpflichtungen
4		<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>
4	40	Steuern und ähnliche Abgaben 1. Steuern 2. Realsteuern z.B. Gewerbesteuer 3. Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommens- u. Umsatzsteuer) 4. Sonstige Gemeindesteuern z.B. Jagdsteuer 5. Steuerähnliche Erträge 6. Ausgleichsleistungen 7. Steuerähnliche Abgaben z.B. Fremdenverkehrsabgabe

4	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1. Schlüsselzuweisungen 2. Bedarfszuweisungen 3. allgemeine Zuweisungen* 4. Zuweisungen und Zuschüsse* für laufende Zwecke 5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen* 6. allgemeine Umlagen 7. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
4	42	Sonstige Transfererträge 1. sonstige Transfererträge, Übertragung von Finanzmitteln der Kommune ohne eine konkrete Gegenleistung 2. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, z.B. ✓ Ersatz Tagespflege, Ersatz Heimpflege 3. Schuldendiensthilfen 4. andere sonstige Transfererträge ✓ wirtschaftliche Jugendhilfe
4	43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ~umfassen alle öffentlichen Abgaben, für die eine direkte Gegenleistung erbracht wird (Gebühren), oder die der Deckung der Kosten für Herstellung, Erweiterung und Anschaffung einer Anlage/öffentlichen Einrichtung dienen (Beiträge). 1. Verwaltungsgebühren 2. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte z.B. ✓ Deponiegebühren, Krankentransportgebühren 3. Zweckgebundene Abgaben 4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge 5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich
4	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte – Entgelte, für die zwar eine direkte Gegenleistung erbracht wird, es jedoch keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage gibt (Satzung) z.B. Eintrittsgelder (Bäder, Theater) 2. Mieten und Pachten 3. Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (Verkaufserlöse) 4. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 5. Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen z.B. Erstattungen vom Bund, vom Land, sonstige Erstattungen für Aufwendungen, die die Kommune für eine andere Stelle erbracht hat, z.B. Nachrangigkeit der Sozialhilfe, wenn vorher andere Ansprüche bestehen.
4	45	Sonstige Ordentliche Erträge 1. Konzessionsabgaben 2. Erstattung von Steuern 3. Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Verkauf eines Grundstückes, Dienstfahrzeuges) 4. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 5. Erträge aus der Auflösung von Finanzanlagen 6. Besondere Erträge z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge 7. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge 8. andere sonstige ordentliche Erträge
4	46	Finanzerträge 1. Zinserträge 2. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen z.B. ✓ Dividenden 3. sonstige Finanzerträge z.B. ✓ Erträge aus Wertpapieren

4	47	Aktivierte Eigenleistungen¹, Bestandsveränderungen² ¹ ~sind Aufwendungen einer Verwaltung, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes gebraucht werden, das der eigenen Nutzung und nicht dem Verkauf dient z.B. Bau eines Spielplatzes. ² ~ beschreiben Differenzen im Bestand von fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, diese Veränderungen sind jedoch äußerst selten. Bestandsveränderungen von Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen und Waren gehören nicht dazu. Beispiel: Werbebroschüren werden in der eigenen Druckerei hergestellt.
4	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (ILV) ~werden von „Querschnittsämtern“ erbracht. Es handelt sich hierbei um Abteilungen, die wiederum Leistungen für Abteilungen innerhalb einer Kommune erbringen. Dazu gehören z.B. ✓ Personaldienst ✓ Rechnungswesen/Finanzangelegenheiten ✓ Gebäudewirtschaft ✓ TUI
4	49	Außerordentliche Erträge ~beschreiben Erträge, die außerhalb der „normalen“ Geschäftstätigkeit anfallen und einen unüblichen Vorgang darstellen. Denkbar wäre z.B. eine ✓ ungewöhnlich hohe, nicht zweckgebundene Spende
5		<u>Aufwendungen</u>
5	50	Personalaufwendungen (PA) ~sind Aufwendungen für die Entgelte der tariflich Beschäftigten und für die Bezüge der Beamten. Darunter fallen auch Nebenkosten und Sozialversicherungsbeiträge für das aktive Personal: 1. Dienstaufwendungen (DA) z.B. Leistungsentgelte 2. Beiträge zu Versorgungskassen (VKB) 3. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (SVB) 4. Beihilfen, Unterstützungsleistungen 5. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte 6. Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
5	51	Versorgungsaufwendungen (VerA) ~sind Leistungen für passives Personal, also Versorgungsempfänger.
5	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1. Unterhaltsaufwendungen z.B. für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter/gepachteter Räume: Reinigung, Versicherung etc. 2. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3. Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z.B. ✓ Beförderung von Schülern 4. Kostenerstattungen für Sach- und Dienstleistungen z.B. ✓ Erstattung von Personal- und Sachkosten an die ARGE (bzw. AHA) 5. Erwerb von Vorräten (Kauf von Waren und Gütern die zum baldigem Verbrauch bestimmt sind) 6. sonstige Dienstleistungen
5	53	Transferaufwendungen ~sind Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich, ohne dass eine Gegenleistung erfolgt. Grundlage hierfür sind oftmals Rechtsnormen und Ratsbeschlüsse sowie Verwaltungsentscheidungen. Es wird in folgende Bereiche unterteilt: 1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke z.B. für Pflegedienst 2. Sozialtransferaufwendungen z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, bei Krankheit, Heimkosten, Leistungen für Kriegsoffer, Asylbewerber etc.

		3. allgemeine Umlagen z.B. an das Land 4. allgemeine Zuweisungen an Gemeinden 5. Schuldendiensthilfen 6. Steuerbeteiligungen 7. sonstige Transferaufwendungen
5	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen 1. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen z.B. ✓ Reisekosten, Dienstkleidung 2. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten z.B. ✓ für ehrenamtliche Dienste, Leasingverträge, Mieten 3. Geschäftsaufwendungen z.B. ✓ für Büromaterial, Wartung der EDV, Wahlen 4. Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Beiträge 5. Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen 6. Besondere ordentliche Aufwendungen z.B. ✓ Bußgelder 7. Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit 8. Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen z.B. ✓ Beteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende 9. andere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit z.B. ✓ Fraktionszuwendungen
5	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 1. Zinsaufwendungen z.B. an ✓ Private Unternehmen (z.B. Sparkasse Soest), Land, Bund 2. sonstige Finanzaufwendungen (Kreditbeschaffungskosten/Disagio*)
5	56	Frei
5	57	Bilanzielle Abschreibungen 1. Bilanzielle Abschreibungen ~beschreibt den Wertverlust von Vermögensgegenständen, die abgenutzt werden, wie z.B. Fahrzeuge und Maschinen. Eine Abschreibung verursacht eine Minderung des Anlagevermögens und wird unter anderem durch Nutzung, natürlichen Gebrauch (Rost, Fäule) und technischen Fortschritt verursacht. 2. Abschreibungen auf Sachanlagen* 3. Abschreibungen auf Finanzanlagen* 4. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen 5. Abschreibungen auf GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter unter einem Nettowert von 410 € z.B. Bürostuhl)
5	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ~diese Aufwendungen werden in der Regel mit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt. Es handelt sich hierbei um Kosten, die anfallen, wenn eine Abteilung Leistungen für interne Abteilungen erbringt (siehe 4 48).
5	59	Außerordentliche Aufwendungen ~sind Aufwendungen, die äußerst selten anfallen und keinen „normalen“ Geschäftsvorgang darstellen. Dazu gehören z.B. ✓ Naturkatastrophen ✓ Verluste aus dem Verkauf von Beteiligungen
6		<u>Einzahlungen</u>
6	60	Steuern¹ und ähnliche Abgaben² ¹ ~sind Steuerleistungen, die nicht auf einer konkret erbrachten Gegenleistung beruhen. ² ~sind steuerähnliche Abgaben, wie z.B.

		✓ Fremdenverkehrsabgabe 1. Realsteuern ✓ Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ✓ Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ✓ Gewerbesteuer 2. Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern ✓ Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (15%) ✓ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 3. sonstige Steuern ✓ Jagdsteuer 4. steuerähnliche Einzahlungen 5. Ausgleichsleistungen 6. sonstige Steuern und ähnliche Abgaben
6	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1. Schlüsselzuweisungen z.B. ✓ Landeszuweisung für Projekte 2. Bedarfszuweisungen 3. allgemeine Zuweisungen vom Bund/Land 4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke z.B. ✓ Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung 5. allgemeine Umlagen z.B. ✓ Kreisumlage, Jugendamtsumlage 6. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen ✓ VHS
6	62	Sonstige Transfereinzahlungen ~sind Geldleistungen, die ohne direkte Gegenleistung erfolgen. Diese umfassen z.B. Erstattung von Sozialhilfeleistungen als auch Schuldendiensthilfen. Man unterscheidet folgende Posten: 1. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2. Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen 3. Schuldendiensthilfen 4. andere sonstige Transfereinzahlungen
6	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ~sind Entgelte die für eine direkte Gegenleistung öffentlich-rechtlichen Ursprungs z.B. Gebühren aufgrund einer Satzung erhoben werden. 1. Verwaltungsgebühren 2. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte z.B. Deponiegebühren 3. zweckgebundene Abgaben
6	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte¹, Kostenerstattungen² und Kostenumlagen³ ¹ ~sind Entgelte die für eine konkrete Gegenleistung erbracht werden, jedoch nicht öffentlich-rechtlicher Natur sind und denen keine Satzung zugrunde liegt z.B. Mieten. ² ~sind Erstattungen von Leistungen, die die Kommune im Auftrag Dritter erbracht hat. Im Gegensatz zu den Transfererträgen (6 62) standen diese Leistungen von Anfang an fest. ³ ~sind Erstattungen von Leistungen, die die Kommune für einen Dritten erbracht hat, die aber mittels der Umlage nur pauschal und nicht exakt erstattet werden. Die Kontengruppe 64 wird in folgende Positionen unterteilt: 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte 2. Mieten und Pachten 3. Erträge aus dem Verkauf von Vorräten 4. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 5. Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
6	65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ~umfasst Einzahlungen, die den vorhergehenden Positionen nicht zuzuordnen sind, wie z.B. Erstattungen von Mitarbeitern. Es wird in folgende Posten unterteilt:

		1. Konzessionsabgaben 2. Einzahlungen aus Vorsteuerüberhang 3. besondere Einzahlungen z.B. Bußgelder 4. andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
6	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen 1. Zinseinzahlungen 2. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ✓ Dividenden 3. sonstige Finanzeinzahlungen
6	67	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ~beträgt die Summe der Kontengruppen 60-66
6	68	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, sind Zuwendungen z.B. ✓ vom Land oder Dritter, die der Kommune ermöglichen Investitionstätigkeiten auszuüben 2. Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens z.B. ✓ Verkauf eines Dienstfahrzeuges 3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen z.B. ✓ Verkauf von Aktien 4. Beiträge und ähnliche Entgelte 5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden z.B. ✓ Verkauf einer Halle 6. Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen 7. sonstige Investitionseinzahlungen
6	69	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ~beinhalten die Aufnahme von Krediten um z.B. zahlungsfähig zu bleiben. Es gibt folgende Arten dieser Einzahlungen: 1. Kreditaufnahme für Investitionen 2. Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung* 3. Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) 4. Rückflüsse von Ausleihungen (Kapitalmarktpapiere)
7		<u>Auszahlungen</u>
7	70	Personalauszahlungen (PAus) ~ sind Aufwendungen für die Entgelte der tariflich Beschäftigten und für die Bezüge der Beamten. Darunter fallen auch Nebenkosten und Sozialversicherungsbeiträge für das aktive Personal (siehe 5 50). 1. Dienstausschüttungen (DAus) z.B. Leistungsentgelte 2. Beiträge zu Versorgungskassen (VKB) 3. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 4. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte 5. Versorgungskassenfonds-Beiträge
7	71	Versorgungsauszahlungen (VerAus) ~ sind Leistungen für passives Personal. Man unterscheidet folgende Auszahlungen: 1. Versorgungsbezüge (VerBez) 2. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 3. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (VE) 4. Versorgungskassenfonds-Beiträge für Versorgungsbezüge
7	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 1. Unterhaltungsauszahlungen 2. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

		3. besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen 4. Kostenerstattungen für Sach- und Dienstleistungen 5. Erwerb von Vorräten 6. Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen (Beispiele siehe 5 52)
7	73	Transferauszahlungen ~sind Auszahlungen an den öffentlichen oder den privaten Bereich, denen keine Gegenleistung gegenübersteht. 1. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 2. Sozialtransferaufwendungen 3. allgemeine Umlagen 4. allgemeine Zuweisungen an Gemeinden 5. Schuldendiensthilfen 6. Steuerbeteiligungen 7. sonstige Transferausgaben (Beispiele siehe 5 53)
7	74	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1. Personal- und Versorgungsauszahlungen 2. Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 3. Geschäftsauszahlungen 4. Auszahlungen für Steuern, Versicherungen, Beiträge 5. besondere ordentliche Auszahlungen 6. Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit 7. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen 8. andere sonstige ordentliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Beispiele siehe 5 54)
7	75	Zinsen¹ und sonstige Finanzauszahlungen² ¹ ~sind zu zahlende Zinsen z.B. für einen Kredit vom Land oder Kreditinstituten ² ~sind zu zahlende Leistungen z.B. Kreditbeschaffungskosten (Disagio*) bei einer Kreditaufnahme
7	76	Frei
7	77	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ~beträgt die Summe der Kontengruppen 70-76
7	78	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 1. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen 2. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden z.B. ✓ Kauf einer Garage 3. Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen ✓ Kauf eines Dienstfahrzeuges 4. Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen 5. Baumaßnahmen 6. Gewährung von Ausleihungen z.B. ✓ Darlehensgewährung 7. sonstige Investitionsauszahlungen
7	79	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 1. Auszahlungen aus Anleihen 2. Tilgung von Krediten für Investitionen 3. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung 4. Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden 5. Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)

8		Abschlusskonten
8	80	Eröffnungs-/ Abschlusskonten 1. Eröffnungsbilanz-Konto 2. Schlussbilanz-Konto 3. Ergebnisrechnungs-Konto 4. Finanzrechnungs-Konto
8	81	Korrekturkonten
8	82	Kurzfristige Erfolgsrechnung
8	83	Verrechnungskonten
8	89	Zwischenkonten
9		Kosten- und Leistungsrechnung
9	90	Kosten- und Leistungsrechnung ~hierbei handelt es sich um ein internes Rechnungswesen, welches Finanzinformationen aus einem Grundrechnungssystem (z.B. Doppik, Kameralistik) entnimmt und anschließend weiterverarbeitet. Die KLR soll das Ziel, dem Bürger Produkte und Leistungen wirtschaftlich anzubieten, nachweisen. Die KLR beinhaltet auch die Kalkulation von Produktkosten und Entgelten.
9	97	Verrechnungskonten ~S.O.

***Allgemeine NKF-Begriffserklärungen**

A

<i>AfA</i>	Absetzung für Nutzung (siehe lineare/degressive Abschreibung)
<i>Aktiva (Bilanz)</i>	auf dieser Seite der Bilanz sind die Vermögensformen aufgeführt. → Wie ist das Kapital angelegt (Mittelverwendung)? (Vgl. Passiva) z.B. Anlage- und Umlaufvermögen
<i>Anlagevermögen</i>	umfasst alle Vermögensgegenstände, die von der Kommune dauerhaft genutzt werden, also nicht zum Verkauf sondern jahrelange Nutzung bestimmt sind. Hierzu gehören auch Sach- und Finanzanlagen.
<i>Aufwand</i>	bedeutet einen Verbrauch (Werteverzehr) an Gütern und Dienstleistungen, die das Eigenkapital mindern, aufgeführt im Ergebnisplan.
<i>Auszahlung</i>	bedeutet eine Verminderung des Bargeldbestandes Ein- und Auszahlungen, aufgeführt im Finanzplan.

B

<i>Betriebsstoffe</i>	sind Stoffe, die nur der Herstellung dienen und nicht in das Enderzeugnis eingehen (z.B. Treibstoff).
<i>Bilanz</i>	besteht aus den Ergebnissen der Inventur, der Inventarliste. Sie ist unterteilt in die Aktiv- und die Passivseite (siehe Aktiva/Passiva).

C

D

<i>degressive Abschreibung</i>	die Anschaffungs/Herstellungskosten (AHK) werden absteigend und nur im ersten abschreibungsrelevanten Jahr als Prozentsatz der AHK berechnet. Die Abschreibungsbeträge nehmen somit jährlich ab. Beispiel: Kauf einer Maschine für 50.000€, Nutzungsdauer 10 Jahre, AfA-Satz 20% →1. Jahr: Abschr.betrag 10.000€, Restbuchwert 40.000€ →2. Jahr: neue AHK 40.000€, Abschr.betrag 8.000€, Restbuchwert 32.000€ →3. Jahr: neue AHK 32.000€, Abschr.betrag 6.400€, Restbuchwert 25.600€ ...
<i>Disagio (ital.)</i>	ist als eine Art Vorwegabzug oder auch Bearbeitungsgebühr bei Aufnahme eines Kredites zu beschreiben. Beispiel: Darlehen von 1.000.000 €, Auszahlungskurs 97% (970.000 €) → Disagio in Höhe von 3% (30.000 €)

E

<i>Einzahlung</i>	bedeutet eine Erhöhung des Bargeldbestandes in der Kasse und Gutschriften auf den Girokonten (Banken, Sparkassen etc.), aufgeführt im Finanzplan.
<i>Ergebnisplan</i>	fasst für die Kommune als Ganzes die Erträge und Aufwendungen zusammen. (Gliederung in Teilergebnispläne)

Erinnerungswert ist ein Wert von 1,00 €, der für abgeschriebene Vermögensgegenstände (insbesondere bewegliches Vermögen), die nach Ablauf ihrer geplanten Nutzungsdauer noch weiter benutzt werden können. Sie werden bis zu Ihrer Ausmusterung mit einem Wert von 1,00 € weiter im Vermögensverzeichnis aufgeführt.

Eröffnungsbilanz ist die erstmalig aufgestellte Bilanz. Erweitert man die Definition und bezeichnet die Bilanz eines neuen Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz, so stimmen die Angaben der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres mit denen der Eröffnungsbilanz überein. Man spricht von einer Bilanzidentität (vgl. Schlussbilanz).

Ertrag bedeutet einen Zuwachs (Wertezufluss) an Gütern und Dienstleistungen, die das Eigenkapital erhöhen, aufgeführt im Ergebnisplan.

F

Finanzanlagen sind Werte, die dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen z.B. Sparvertrag über mehrere Jahre, Bundesschatzbriefe.

Finanzmittel (=Zahlungsmittel) umfassen den Bestand an Bargeld und Guthaben auf Girokonten.

Finanzplan fasst für die Kommune als Ganzes die Ein- und Auszahlungen zusammen. (Gliederung in Teilfinanzpläne)

G

Grundbuch enthält die Buchungen aller einzelnen Geschäftsvorfälle in chronologischer Reihenfolge. Im kaufmännischen Rechnungswesen auch Journal genannt.

H

Haushaltsausgleich liegt vor, wenn die Erträge eines Haushaltsjahres höher als die Aufwendungen sind, oder diese zumindest decken. Der Haushalt ist ebenfalls ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag zwischen Erträgen und Aufwendungen durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Haushaltsjahr beträgt ein Kalenderjahr.

Haushaltsplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung und Grundlage für die Haushaltswirtschaft einer Kommune. Er gliedert sich in den Finanz- und den Ergebnisplan. Die Ansätze im Haushaltsplan ermächtigen eine Verwaltung, die veranschlagten Mittel in Anspruch zu nehmen. Aufwendungen und Auszahlungen dürfen daher grundsätzlich nur in Anspruch genommen werden, sofern überhaupt ein Ansatz vorhanden ist bzw. dieser noch nicht überschritten ist. Eine Außenwirkung hat der Haushaltsplan nicht, er dient also nur der internen Verwaltung.

Hauptbuch enthält die Buchung aller einzelner Geschäftsfälle in sachlicher Ordnung auf Ertrags- und Aufwandskonten sowie auf Bestandskonten.

Hilfsstoffe sind Stoffe, die in das Erzeugnis hineingearbeitet und zum Nebenbestandteil werden (z.B. Papier).

/

<i>Inventar</i>	ist ein auf der Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.
<i>Inventur</i>	ist die mengen- und wertmäßige Bestandaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten der Kommune durch körperliche oder belegmäßige Bestandsfeststellung.
<i>Investition</i>	ist eine Ausgabe für die Veränderung des Anlagevermögens.

J

<i>Jahresabschluss</i>	ist der Nachweis über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres. Er informiert über die Vermögens-/Schuldenlage (Wie arm/reich ist die Kommune?), die Ertragslage (Wie hat sich das Eigenkapital verändert?) und die Finanzlage (Wie liquide ist die Kommune?) der Kommune.
<i>Jahresfehlbetrag</i>	ergibt sich aus dem Überschuss der Gesamtaufwendungen gegenüber den Gesamterträgen eines Haushaltsjahres.
<i>Jahresüberschuss</i>	stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

<i>Kameralistik</i>	ist eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung und stellt somit lediglich die Geldmittelzu- und abflüsse (Einnahmen und Ausgaben) einer Kommune in einer Periode (Kalenderjahr) dar. Es wird jedoch kein Verbrauch von Ressourcen und kein Vermögensnachweis geboten. Die Kameralistik ist außerdem kein international anerkanntes Rechnungssystem.
<i>Konzession</i>	Nutzungsrecht

L

<i>lineare Abschreibung</i>	die Anschaffungs/Herstellungskosten werden gleichmäßig auf die verwaltungsübliche Nutzungsdauer verteilt, so dass die jährlichen Abschreibungsbeträge gleich bleiben. Am Ende der Nutzungsdauer ist der Vermögensgegenstand dann „voll“ abgeschrieben. Beispiel: Kauf einer Maschine für 50.000 €, Nutzungsdauer 10 Jahre → (jährl.) Abschreibungsbetrag: 5.000 € (Soll die Maschine über die Nutzungsdauer von 10 Jahren genutzt werden, sollte sie mit einem Erinnerungswert von 1 € im Inventar erscheinen.)
<i>Liquide Mittel</i>	sind die Finanzmittel einer Kommune zur Begleichung ihrer fälligen Zahlungsverpflichtungen in Form von Bargeld, Schecks, Bankguthaben. Diese Zahlungsfähigkeit muss immer sichergestellt sein (Liquiditätssicherung).

M

<i>Maximalprinzip</i>	versucht, mit geringstem Aufwand ein festes Ziel zu erreichen. Es findet seine Anwendung überwiegend in der Kommunalverwaltung z.B. Bau einer Schule.
<i>Minimalprinzip</i>	versucht, mit gegebenen Mitteln einen möglichst großen Erfolg zu erzielen.

Dieses Prinzip wird in der Kommunalverwaltung seltener angewandt z.B. Wasserversorgung (Achtung: Bedarfsdeckung).

N

NKF/Doppik bedient sich der kaufmännischen (doppelten) Buchführung (Doppik). Die Doppik unterscheidet neben den Ein- und Ausgaben (s.o.) auch zwischen Ein- und Auszahlungen (s.o.) einer Periode (Kalenderjahr). In der Doppik werden alle finanzwirtschaftlichen Geschäftsvorfälle der Kommune lückenlos aufgeführt. Dadurch, dass alle Aufwendungen und Erträge erfasst werden, kann der jährliche Gewinn oder Verlust (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) ermittelt werden. Vermögensnachweis und Erfolgsermittlung sind in der Doppik zwangsläufig miteinander verbunden.

O

ökonomisches Prinzip man unterscheidet das Minimal- und das Maximalprinzip (s.o.).

P

Passiva (Bilanz) auf dieser Seite der Bilanz sind die Vermögensquellen aufgeführt.
→ Wie ist das Vermögen der Kommune finanziert (Mittelherkunft)?
z.B. Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten
(Vgl. Aktiva)

Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die innerhalb und außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht und für die prinzipiell ein Entgelt verrichtet werden müsste. Es gibt verwaltungsexterne Produkte (z.B. Führerschein) und verwaltungsinterne Produkte (z.B. Reinigung, Datenverarbeitung). Die Erstellung eines Produktes führt zum Ressourcenverbrauch.

Produktbereich ist eine Zusammenfassung von Produktgruppen.

Produktgruppe ist eine Zusammenfassung von Produkten.

Produktrahmen enthält alle Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche. Der Haushalt wird auf der Ebene der Produktbereiche gegliedert, diese sind daher verbindlich. Die Ebenen der Produkte und Produktgruppen sind lediglich Empfehlungen.

Q

R

Restbuchwert ist der in die Bilanz zu übernehmende Wert von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzüglich der Abschreibungen der zurückliegenden Perioden (Haushaltsjahre).

Rohstoffe sind Stoffe, die nach der Be- oder Verarbeitung Hauptbestandteil eines Erzeugnisses werden. In Bezug auf die Arbeit einer Kommune steht hierbei allerdings die Erstellung von Dienstleistungen im Vordergrund.

S

Sachanlagen sind materielle, also greifbare Vermögensgegenstände.

Schlussbilanzkonto ist das Bilanzkonto zum Ende einer Rechnungsperiode (vgl. Eröffnungsbilanz).

T

Teilergebnisplan entspricht in der Gliederung im Wesentlichen der des Ergebnisplanes. Eine Position, die keinen Betrag ausweist, braucht hier nicht aufgeführt werden.

Teilfinanzplan der Teilfinanzplan übernimmt die wichtige Aufgabe, die für jeden Produktbereich geplanten Investitionen in einer Übersicht darzustellen.

Teilpläne sind Planwerke der gesamten Kommune, die einen wichtigen Beitrag zur Aussage der allgemeinen Lage einer Verwaltung liefern können. Man unterscheidet zwischen Teilfinanz- und Teilergebnisplänen. Diese sind jeweils für die einzelnen Produktbereiche zu erstellen (s.o.). Ziel der Teilpläne ist die Gliederung des Haushaltsplanes. Um eine Vergleichbarkeit zwischen kommunalen Haushalten sicherzustellen, hat das Land den Produktrahmen, d.h. die Produktbereiche, in die der Haushalt zu gliedern ist, verbindlich vorgegeben.

U

Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft genutzt werden z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen und alle Finanzmittel.

V

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem, Grunde, der Höhe der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Sie gehören zum Fremdkapital.

Verpflichtungs-ermächtigungen sind Ermächtigungen, zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten.

Vorräte gliedern sich in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren (die zum baldigen Verzehr bestimmt sind).

W

Waren sind gekaufte oder anderweitig beschaffte Gegenstände, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung weiter veräußert werden (z.B. Infobroschüren).

X

Y

Z

Zuschuss ist eine Zuwendung aus dem privaten Bereich (z.B. Spende).

Zuweisung ist eine Zuwendung von einem öffentlichen Träger (z.B. Land).

Zuwendung ist der Oberbegriff für Zuschüsse und Zuweisungen.